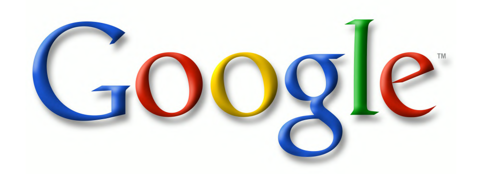
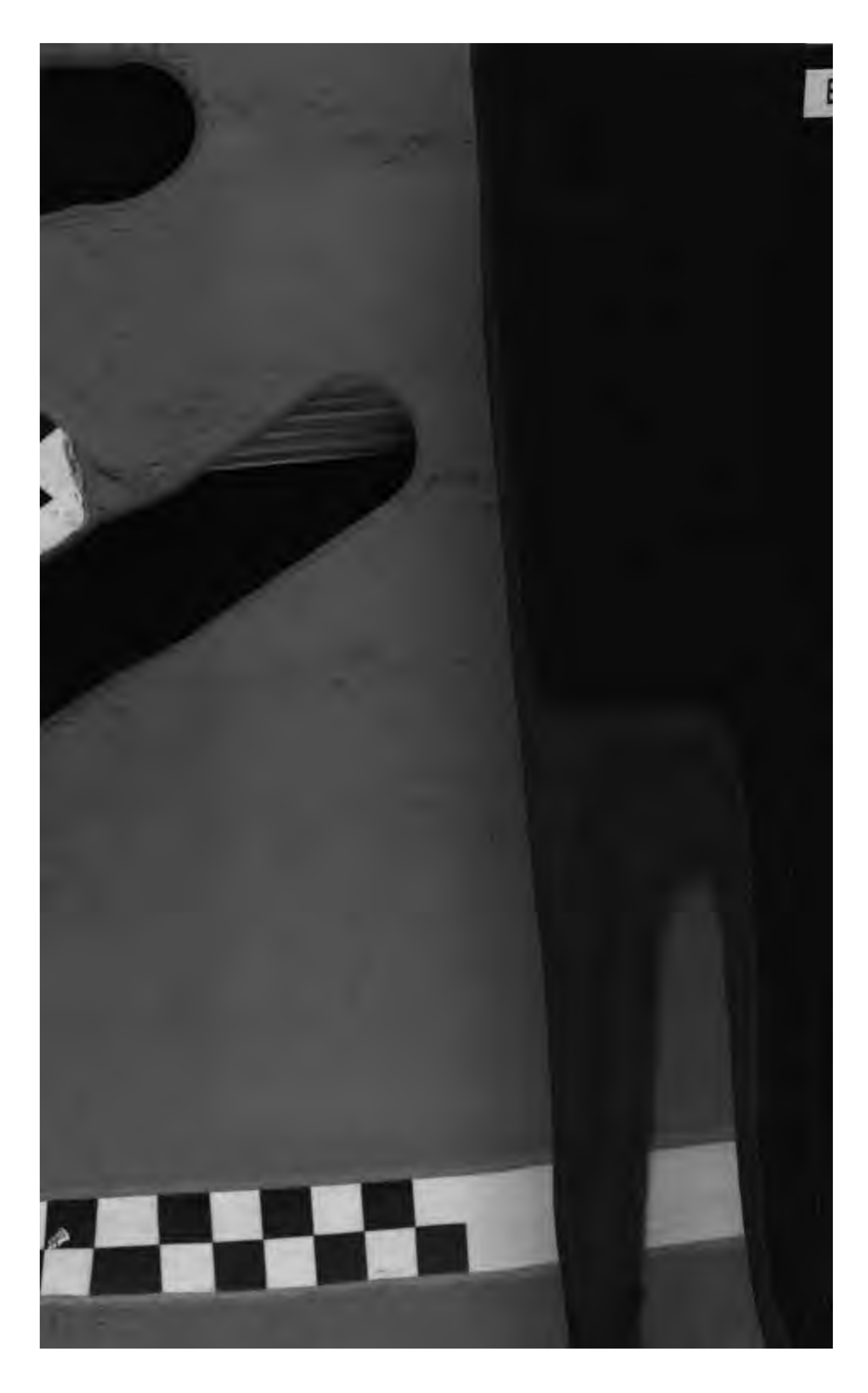




Fauna und Flora von British-Guiana. Leipzig 1848. Large 8vo. 728 pp. Buckram (Reisen in British-Guiana Theil 3.). Rare. $15.00

The pagination starts with page 533 continuing from the second part of the "Reisen".





REISEN IN
BRITISCH-GUIANA

IN DEN JAHREN 1840—1844.

IM AUFTRAG SR. MÄJESTAT DES KÖNIGS VON PREUSSEN

AUSGEFÜHRT VON

RICHARD SCHOMBURGK.

NEBST EINER FAUNA UND FLORA GUIANA'S NACH VORLAGEN

VON

JOHANNES MÜLLER, EHRENBERG, ERICHSON, KLOTZSCH, TROSCHEL,
CABANIS UND ANDERN.

MIT ABBILDUNGEN UND EINER KARTE VON BRITISCH-GUIANA

AUFGENOMMEN VON

SIR ROBERT SCHOMBURGK.

DRITTER THEIL.

LEIPZIG,
VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. J. WEBER.
1848.

VERSUCH

EINER

FAUNA UND FLORA

VON

BRITISCH-GUIANA.

NACH VORLAGEN

VON

JOHANNES MÜLLER, EHRENBERG, ERICHSON, KLOTZSCH, TROSCHEL,
CABANIS UND ANDERN.

SYSTEMATISCH BEARBEITET

VON

RICHARD SCHOMBURGK.



LEIPZIG,

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. J. WEBER.

1848.

DRITTES

SUBSCRIBENTEN-VERZEICHNISS

AUF

RICHARD SCHOMBURGK'S REISEN IN BRITISCH-GUIANA.

BERLIN.

Durch *A. H. W. Logier*

Se. Majestät FRIEDRICH WILHELM IV., König von Preussen . . . Ex. 1

Durch *E. H. Schroeder*

Herr General-Consul Sturz . . . . - 1

Die Buchhandlung von A. Asher u. Comp. . . . . - 1

BRAUNSCHWEIG.

Durch die Schulbuchhandlung

Se. Hoheit der regierende Herzog Wilhelm von Braunschweig-Oels . . . . - 1

Durch *E. Leibrock*

Herr Hofrath und Ritter Wilh. v. Ludewig . . . . - 1

BRESLAU.

Durch *F. Hirt*

Se. Durchlaucht Carl, Prinz Biron von Curland, freier Standesherr auf Polnisch-Wartenberg . . . . - 1

Se. Durchlaucht Felix Maria, Fürst v. Lichnowski auf Schloss Krzizanowitz bei Ratibor . . . . - 1

BRÜSSEL.

Durch *C. Muquardt*

Se. Majestät LEOPOLD I., König der Belgier . . . . - 1

COBURG.

Die Riemann'sche Buchhandlung . . . . Ex. 1

COPENHAGEN.

Durch *C. A. Reitzel*

Se. Excellenz Herr Graf A. W. von Moltke, Premier-Minister und Ritter vom Elephantenorden etc. etc. . . . . - 1

DARMSTADT.

Durch *F. P. Diehl*

Se. Grossherzogliche Hoheit Prinz Carl von Hessen . . . - 1

DRESDEN.

Durch die *Arnold*'sche Buchhandlung

Herr Oberst-Lieutenant v. Schönberg auf Roth-Schönberg . . - 1

FRANKFURT a. M.

Durch die *J. D. Sauerländer*'sche Sortiments-Handlung.

Herr Kammer-Director Klenze in Laubach . . . . - 1

GOTHENBURG.

Die Buchhandlung von A. Bonnier . . . . - 1

GRAETZ.

Durch *J. F. Dirnböck*

Herr Joseph Brunner, Hammergewerk in Pöllau . . . . . . - 1

LEIPZIG.

Herr Otto Wigand, Buchhändler . . . . - 1

LEMBERG.

Die Buchhandlung von J. Millikowski . . . . - 1

Die Buchhandlung von E. Winiarz . . . . - 1

LONDON.

Die Buchhandlung von Williams u. Norgate . . . . . . - 6

MARBURG.

Die Bayrhoffer'sche Universitäts-Buchhandlung . . . . . - 1

MOSKWA.

Durch *J. Deubner*

Herr K. G. von Staal, General der Cavallerie und Commandant von Moskwa, R. m. O. . . . . - 1

MÜNCHEN.

Durch die *Literarisch-artist. Anstalt*

Herr von Viollier, kaiserl. russischer Staatsrath . . . . Ex. 1

OLDENBURG.

Durch die *Schulze*'sche Buchhandlung

Se. Königl. Hoheit Paul Friedrich August, Grossherzog von Oldenburg . . . . - 1

PARIS.

Durch *Fr. Klincksieck*

Mr. le baron de Walckenaer, Secretair perpétuel de l'Académie Nationale des Inscriptions et Belles-Lettres . . . . - 1

La Bibliothéque Nationale, Département des Imprimés . - 1

PESTH.

Durch *Kilian* sen. *u. Weber*

Herr Ignaz Ghyczy von Ghyczy, Assa u. Ablancz-Kürth, mehrer löbl. Gespannschaften Gerichtstafel-Beisitzer in Tetis . - 1

ST. PETERSBURG.

Durch *A. Duncker,* Hofbuchhändler in Berlin.

Die kaiserl. russische geographische Gesellschaft . . . - 1

Durch *L. Voss* in Leipzig

Die Bibliothek des kaiserl. botanischen Gartens . . . . . - 1

Die Bibliothek des kaiserl. Berg-Ingenieurs-Corps. . . . - 1

PFORZHEIM.

Die J. M. Flammer'sche Sortiments-Buchhandlung . . . . - 1

POTSDAM.

Durch die *Stuhr*'sche Buchhandlung

Se. Königl. Hoheit Prinz August von Würtemberg . . . . - 1

PRAG.

Durch die *J. G. Calve*'sche Buchhandlung

Der Fürst Hugo Carl, Altgraf zu Solm-Reifferscheid-Krautheim, k. k. Kämmerer . . . . - 1

Der Fürst Franz Gundaccar Colloredo-Mansfeld, k. k. Kämmerer, General-Major u. Brigadier in Theresienstadt . - 1

PRAG.

Durch *W. Hess*

Herr Hieronymus Joseph Zeidler, Abt des k. Prämonstratenser Chorherrenstiftes Strahof, a. D. der Theol. u. Philos. im J. 1844 u. 48, gew. Rector Magnificus der k. k. Karl-Ferdinands-Universität, k. k. Director d. philos. Studien u. Präses d. philos. Facultät etc. etc. in Prag . . . . Ex. 1

RIGA.

Durch *N. Kymmel*

Die Kaiserl. St. Wladimir-Universität zu Kieff . . . . . - 1

SCHWERIN.

Durch die *Stiller*'sche Hofbuchhandlung

Herr von Behr auf Rentzow in Mecklenburg-Schwerin . . . . - 1

STOCKHOLM.

Durch *A. Bonnier*

Die Königl. Bibliothek . . . . - 1

Durch *C. E. Fritze*

Se. Excellenz Herr Graf Trolle-Bonde auf Saefstaholm . . - 1

STRASSBURG.

Durch *Treuttel u. Würtz*

Die Stadt-Bibliothek der Stadt Strassburg . . . . - 1

UTRECHT.

Durch *Kemink u. Sohn*

Herr Professor P. J. J. de Fremery für die historische Lesegesellschaft . . . . - 1

WIEN.

Durch *J. G. Heubner*

Se. Kaiserl. Hoheit Johann, Erzherzog von Oestreich, Reichsverweser über Deutschland . . . . - 1

VERSUCH EINER ZUSAMMENSTELLUNG

DER

FAUNA UND FLORA

VON

BRITISCH-GUIANA.

I.

FAUNA.

Wenn ich schon in Bezug auf die Flora Guiana's an die Zusammenstellung derselben mit dem Gefühl der eignen Unzulänglichkeit ging, wenn die Scheu, mit meinen schwachen Kräften vor die Oeffentlichkeit zu treten, schon auf diesem Felde der Naturwissenschaft, welches mir vermöge meines Lebensberufes vertraut war, nur durch die ermuthigende Zusprache von Männern überwunden werden konnte, die sich meiner mit aufopfernder Liebe annahmen, so musste dieses innere Bewusstsein des Mangels an hinreichenden Kenntnissen, welche eine wissenschaftliche Bearbeitung der Fauna eines Landes voraussetzt, mir doppelt warnend entgegentreten. — Dieser schwache Versuch der Zusammenstellung der Fauna von Britisch-Guiana würde unterblieben sein, wenn mir nicht auch hier Männer wie Johannes Müller, Ehrenberg, Erichson, Troschel und Cabanis durch die Mittheilung ihrer Untersuchungen, durch ihre anregende Aufforderung die Möglichkeit gegeben hätten, z dem, was sie für die Wissenschaft gethan, meine spärlichen zoologischen Beobachtungen und Erfahrungen hinzu zu fügen — um so einem spätern, kenntnissreichern Reisenden wenigstens das Gerippe für eine erschöpfende, systematische Bearbeitung der Fauna geben zu können.

Ich musste diese Bemerkungen meiner Arbeit vorausschicken, damit man den richtigen Massstab der Beurtheilung an sie legen, damit sie für das genommen werden möge, was sie sein soll und sein will: die einfache, systematische Zusammenstellung des von Männern der Wissenschaft bearbeiteten Materials einer vierjährigen Reise in einem von der Natur unendlich reich ausgestatteten Lande,

verbunden mit den doch vielleicht hier und da neuen Bemerkungen des Sammlers über die geographische Verbreitung der einzelnen Thierformen, ihren Aufenthalt und ihre Lebensart. —

Wie die Vegetation eines Landes in ihren verschiedenen Formen abhängig ist von der Oberflächenbildung desselben, abhängig von seiner geognostischen Bildung, abhängig von seinen meteorologischen und klimatischen Verhältnissen, namentlich von dem geringeren oder gesteigerten Feuchtigkeitsgrad seiner Atmosphäre, dem Mehr oder Minder seines meteorischen Niederschlags, wie man aus der den ganzen Länderstrichen gleichmässig zukommenden Uebereinstimmung dieser mit ziemlicher Sicherheit auch auf eine ihnen gleiche Vegetationsdecke, aus den schroffen Contrasten derselben aber auf eine sich gleich schroff charakterisirende Flora schliessen kann, so tritt bei der Thierwelt zu jenen Kriterien der Vegetation, diese letztere selbst noch als ein solches hinzu. Die klimatologische und geographische Uebereinstimmung von Britisch-, Holländisch- und Französisch-Guiana, hat auch im Grossen und Ganzen nicht nur eine Uebereinstimmung seiner tropischen Pflanzenformen, sondern auch seiner tropischen Thierformen in's Leben gerufen, in welchen letzteren dieser gesammte Länderstrich überhaupt nur wenig von den übrigen Theilen des östlichen Südamerika's abweicht. Treten uns allerdings schon in dem benachbarten *Columbien* oder dem alten Spanisch-Guiana nicht nur in Bezug auf seine Flora, sondern auch in Rücksicht seiner Fauna eine Menge abweichender und ihm nur eigenthümliche Formen entgegen, so liegt eben der Grund davon in der abweichenden Configuration und den diese begleitenden, abweichenden klimatologischen und meteorologischen Verhältnissen; diese wechselnden Bedingungen abgerechnet, finden wir aber eine Menge Säugethiere, Vögel und Amphibien, namentlich eine bedeutende Zahl der ersten und zweiten über ganz Südamerika verbreitet; sie treten dem Reisenden in *Paraguay*, *Chili*, *Peru*, *Brasilien*, *Guiana*, in *Mexico*, selbst vereinzelt noch in Nordamerika entgegen. Dass *Cayenne* einige Arten Vögel besitzt, die mir in Britisch-Guiana nicht vorgekommen, dürfte, bei der übrigens so innigen Uebereinstimmung ihrer gegenseitigen Fauna, nur darin seinen Grund haben, dass mir diese zufällig nicht begegnet sind, was um so leichter geschehen konnte, als ich mich selten eine längere Zeit in einem und demselben District aufhalten konnte.

Die geographische und ethnographische Beschreibung des Feldes meiner vierjährigen Thätigkeit, die Schilderung seines Klima's, wie überhaupt seiner meteorologischen Phänomene, habe ich bereits in dem historischen Theile meiner Arbeit gegeben, ich darf sie daher, als die Bedingungen seiner Flora und Fauna, hier als bekannt voraussetzen.

Existiren auch schon einzelne Monographien über die Flora Guiana's, ich brauche nur auf die Arbeiten AUBLET's, MEYER's, RUDGE's hinzuweisen, so war doch die Fauna von Gesammt-Guiana, besonders aber von Britisch-Guiana wie das Land selbst, fast noch ganz unbekannt. Einzelne Säugethiere und Vögel, die aus den Küstenstrichen nach Europa gekommen, und die mit denen aus *Brasilien* übereinstimmten, wie die ihrem Charakter nach übereinstimmenden Grundbedingungen für die geographische Verbreitung der einzelnen Thierformen, liessen den einen Theil der Zoologen um so leichter auf die innige Verwandtschaft der Fauna *Brasiliens* mit der von Guiana schliessen, während jene Unbekanntschaft mit dem Innern Guiana's für andere Zoologen wieder der Grund wurde, das zweifelhafte Vaterland eines südamerikanischen Thieres nach diesem zu verlegen.

Der achtjährige Aufenthalt meines Bruders und meine vierjährige Thätigkeit in diesem Lande, das wir nach allen Richtungen hin durchkreuzt, dürfte jedenfalls ein Beweis dafür sein, dass wir, wenn auch nicht erschöpfend, so doch gewiss annäherungsweise mit seiner Fauna bekannt geworden sind.

Wohl würde diese Zusammenstellung eine viel bedeutendere Ausdehnung erhalten, würde wenigstens Anspruch auf Vollständigkeit haben machen können, wäre mir nicht, theils in Folge des schlechten Spiritus, namentlich aber der schwachen Mittel, die mir zu Gebote standen, ein Theil meiner gesammelten zoologischen Schätze verloren gegangen.

So viele bekannte Gestalten mir auch in den einzelnen naturwissenschaftlichen Sammlungen nach meiner Rückkehr entgegen traten, so habe ich, ausser den Säugethieren und einigen Amphibien doch nur das in diesen Versuch aufgenommen, was aus meinen Sammlungen wirklich in Berlin bestimmbar ankam, und dem Berliner zoologischen und anatomischen Museum einverleibt werden konnte. Ist dadurch allerdings in manchen Zweigen der Zoologie die Arbeit ziemlich lückenhaft geworden, so hat sie doch auf der andern Seite den grossen Werth der auf wirkliche Beobachtung und Erfahrung begründeten Treue. Die Vögel-Fauna Guiana's ist wohl am vollständigsten, unter den Säugethieren habe ich namentlich zahlreiche Verluste aus der Ordnung der *Chiroptera* erlitten, weshalb diese der Zoolog auch am lückenhaftesten finden wird. Den grössten Verlust habe ich aber unter den Insecten zu beklagen, deshalb wird der Entomolog auch eine Menge Arten vermissen, obschon diese bereits als einheimisch in Guiana bekannt sind. Wenn ich bei den Fischen von diesem Grundsatz abgegangen bin, und in einem Nachtrag einige Arten aufgezählt habe, die sich mit unter den Verlusten befanden, so sind dies doch nur solche, die mein Bruder auf seinen frühern Reisen gesammelt und in den »*Fishes of Guiana*« beschrieben, von deren Identität mit den meinigen ich

mich schon bei dem Sammeln überzeugen konnte. Alle übrigen fraglichen Species sind aber ausgelassen, eben so die, von welchen SCHINZ, VATER u. s. w. *Cayenne, Surinam* und *Guiana* als Vaterland angegeben. Dadurch zählt allerdings diese Zusammenstellung des Thierreichs von Britisch-Guiana nur 71 Species Säugethiere, 418 Species Vögel, 76 Species Amphibien, 149 Species Fische, 2 Species Krustenthiere, 4 Species *Myriapoda*, 711 Species Insecten, 22 Species Mollusken und 107 Species Infusorien.

Die

MIKROSKOPISCHEN LEBENSFORMEN

bearbeitet von

Prof. Dr. EHRENBERG.

Der Einfluss des unsichtbar kleinen Lebens, dessen Formen dem blossen Auge gar nicht zugänglich sind, welche nur durch starke Vergrösserung mit Hülfe des Mikroskopes erkannt werden, ist neuerlich ein wichtiger Gegenstand für die Naturforschung geworden. Die Flussgebiete und Flussdeltas an den Ausmündungen der Flüsse in's Meer sind mannichfach als bestimmt und abhängig erkannt von diesem Leben. Eben so ist der atmosphärische Staub, welcher im atlantischen Ocean regelmässig herabfällt, und welcher durch südwestliche Winde und Stürme, die man *Scirocco* nennt, periodisch über Europa getragen wird, in einer auffallenden Verbindung mit südamerikanschen Oberflächenverhältnissen des kleinsten Lebens erkannt worden. Ferner ist zur Kenntniss und richtigen Beurtheilung der fossilen, mikroskopischen Verhältnisse, nach welchen grosse Gebirgsmassen aus frühen Bildungszeiten der Erde aus dergleichen kleinen Organismen bestehen, unerlässlich, die jetzigen Oberflächenverhältnisse aller Erdgegenden in dieser Beziehung und alle jetzt lebende Formen möglichst zu kennen.

Die Herren Robert und Richard SCHOMBURGK, haben sehr reiches Material aus Guiana gesendet und mitgebracht, wonach sich die dortigen Verhältnisse mannichfach beurtheilen und zur Vergleichung nun als sichere Basis benutzen lassen.

Dieses Material bezieht sich auf 49 Lokalitäten; davon gehören 10 dem Gewässer der Küstengegend, 17 dem der innern Continente und Flussgebiete, 22 aber, absichtlich dazu mitgebracht, betreffen Acker- und Culturerden des nahen Küstenlandes.

Schon im Jahre 1843 wurden in der Abhandlung: »Ueber das kleinste Leben in Süd- und Nordamerika« in den Schriften der Berliner Akademie der Wissenschaften 19 Arten kleinster Organismen aus Guiana verzeichnet, welche aus einem kleinen, einer von dort durch Herrn Richard SCHOMBURGK hergesandten Pflanze zufällig anhängenden Erdklümpchen entnommen worden und 1845 wurden (Monatsberichte der Berl. Akad. d. Wissenschaften 1845 p. 68) 82 Arten verzeichnet, die sich aus absichtlich von demselben gesammelten und eingesandten Flussabsätzen ergeben hatten. Die Reisenden haben dann noch ferner ihre Aufmerksamkeit diesen Verhältnissen zugewendet und zahlreiche Proben bei ihrer Rückkehr mitgebracht.

Diese sämmtlichen Materialien aus Guiana enthalten folgende Formen:

I Küstengegend, Flussabsätze.

1. *Schlamm aus der Mündung des Demeraraflusses.*

Im hellgrauen, thonigen, im trocknen Zustande festen Schlamm der Mündung des *Demerara*-Flusses fanden sich *Polygastrica* 2, darunter eine Meeresform (*Diploneis*) und *Phytolitharia* 6, überdies ein kalkschaliges *Polythalamium* (*Strophoconus*); zusammen 9 Formen, worunter 2 dem Meere angehörig.

2. *Absatz aus dem Demeraraflusse.*

Ein im trocknen Zustande gelbgrauer, erdiger Schlamm. Es sind daraus 11 *Polygastrica* ermittelt, worunter 6 entschiedene Meeresthierchen und 3 *Phytolitharia*; zusammen 9 Formen.

3. *Boden von einer Insel des Demerara.*

In der thonigen, festen, graubraunen Masse fanden sich bisher 2 *Polygastrica* des Meeres und 5 *Phytolitharia*; zusammen 7 Formen.

4. *Absatz des Haiamaflusses (mündet in den Demerara).*

In dem gelblich hellgrauen, thonigen Schlamm von mürber Cohärenz fanden sich 9 *Polygastrica*, worunter 6 Meeresformen, überdies 8 *Phytolitharia*, worunter ebenfalls mehre von Seeschwämmen, zusammen 17 Arten. Aus den Organismen lässt sich erkennen, dass die Fluth nicht blos in den *Demerara* bis zur Einmündung des *Haiama* geht, sondern sich in den *Haiama* selbst fortsetzt.

5. *Boden eines sich in den Demerara mündenden Waldflüsschens*

Weissgrauer, grober Quarzsand. Beim Auswaschen des Sandes fanden sich darin 5 sehr ausgezeichnete Arten von Süsswasser-*Polygastricas*, davon eine eine neue Gattung bildet (*Desmogonium*) und überdies ein *Phytolitharium* von Süsswasserpflanzen; zusammen 6 Arten.

6. *Probe der weissen, 60—70 Fuss hohen Sandhills am Demerara.*

In dieser Quarzsandablagerung hat sich keine Spur organischer Verhältnisse erkennen lassen. Gehört in die zweite Abtheilung.

7. 8. 9. *Proben des Schlammes aus den Abzugsgräben der Zuckersiederei Anna Regina auf Arabien-coast unmittelbar an der Küste.*

Nr. 7 und 9 sind aschgraue, thonartige, aber mürbe Massen mit wenigen unzerstörten vegetabilischen Resten; Nr. 8 hat viel dergleichen und ist lockerer. Aus Nr. 7 haben sich 7 Arten von kieselschaligen *Polygastricis* und 10 Arten von *Phytolitharien* sammt einer *Pollen*-Form erkennen lassen.

Nr. 8 enthält 6 Arten kieselschaliger *Polygastrica*, 5 Arten *Phytolitharia* und dieselbe *Pollen*-Form.

Nr. 9 zeigte 3 Arten von *Polygastrica* und 11 *Phytolitharien*.

Allen 3 Proben ist nur 1 *Phytolitarium* gemein. Nr. 7 und 8 haben 1 *Polygastricum*, 3 *Phytolitharia* und das *Pollen* gemein; 7 und 9 haben ein anderes *Polygastricum* und 6 *Phytolitharia* gemein.

Sämmtliche 3 Proben enthalten 14 kieselschalige *Polygastrica*, 17 *Phytolitharia* und 1 *Pollen*, zusammen 32 Formen, von denen 3 *Polygastrica* und vielleicht auch 2 *Phytolitharia* Meeresgebilde sind.

10. *Schlammabsatz aus dem Tapacumasee.*

Eine torfartige, wenig zersetzte und lockere Pflanzenmasse mit Schlamm von schwarzer Farbe. Es fanden sich 10 kieselschalige *Polygastrica* des süssen Wassers und 3 *Phytolitharia*.

Eine Probe des sandigen Bodens von weissgrauem, grobem Quarzsand aus demselben See enthält einige derselben Formen.

Nr. 6 gehört zur zweiten Abtheilung, steht aber der Sammlung wegen hier.

Es sind aus der Küstengegend des britischen Guiana in den neuesten Lebensverhältnissen der Oberfläche nun 43 kieselschalige *Polygastrica* und 23 *Phytolitharia*, 1 *Pollen* und 1 *Polythalamium*, zusammen 68 Formen hierdurch festgestellt worden. Von diesen sind 12 *Polygastrica* entschiedene Meeresthierchen, welche die Fluth in die Flussgebiete drängt, und 3 — 4 der *Phytolitharien* scheinen von Seeschwämmen abzustammen. Mithin sind 15 — 16 Meeresformen gegen 52 — 53 Süsswassergebilde beobachtet.

Unter diesen Formen sind die meisten schon früher bekannte Genera und Species, welche theils in andern Gegenden Amerika's, theils aber meist auch in Europa beobachtet worden waren. Neue und mithin charakteristische Formen sind nun folgende:

*) *Desmogonium guianense.*
Eunotia Crocodilus.
E. Formica.
Fragilaria glabra.
Gloeonema sigmoides.
Navicula Demerarae.
Pinnularia Schomburgkii.
Amphidiscus Rotella.
Lithostylidium Pes.
L. semicirculare.

II. Ackerland und Bodenverhältnisse in der Nähe der Küste.

1 — 4. *Bodenverhältnisse in der Nähe der Warrauniederlassung Cumaka am linken Ufer des Aruka, 80' über dem Meere.*

1. Ackerland, eine röthlichbraune, lehmige Erde, worin keine *Polygastrica*, aber 2 *Phytolitharia* vorkommen.

2. Im Walde eben da, eine lebhaft rothbraune, lehmige Erde, ohne *Polygastrica* mit 3 *Phytolitharien*-Arten.

3. In einem morastigen Grunde ebenda, graubraune, humusreiche Erde, worin 1 *Polygastricum* und 7 *Phytolitharia* beobachtet wurden.

Desmogonium nov. Gen. *Animal e Bacillariis Echinelleis. Lorica simplex aequaliter bivalvis silicea bacillaris (nec cuneata, nec lanceolata) fasciculatim in series ramosas dichotomas evoluta, arbusculam referens.*

D. guianense: testulis laevissimis utrinque truncatis, a latere in utroque fine rotundatis 6 — 20ies longioribus quam latis, singularum pedicellis brevissimis. Longit. bacilli 1/18'''.

Eunotia Crocodilus: E. striata testula elongata leviter curva, dorso convexo medio impresso, ventre concavo medio gibbo, apicibus subacutis reflexis. Diam. 1/48'''.

E. Formica: E. striata linearis, media parte utrinque et utroque apice turgidis. E. nodosa apicibus non reflexis sed inflatis rectisque differt.

Fragilaria? glabra: F. linearis laevis apicibus attenuatis obtusis. An F. bicipitis varietas?

Gloeonema sigmoides: Gl. corpusculis oblongis, linearibus flexuosis sigmoidibus utrinque acutis striolatis in tubulis gelatinosis tenuibus in serie simplici. Longit. Naviculae 1/110'''

Navicula Demerarae: N. minor oblonga laevis, rhombea ventre tumido, apicibus valde attenuatis acutis subrostratis. Longit 1/48'''.

Pinnularia Schomburgkii: P. lanceolata ampla, aequalis, ter longior quam lata, apicibus subacutis, pinnulis in 1/96''' 25. Longit. 1/22'''. Ad. P. aequalem accedit, obtusiorem et minorem.

Amphidiscus Rotella: A. Rotula minor, discis terminalibus integris radiatis, sequestre medio brevi laevique, disci diametrum vix aequante. Longit 1/120'''. E. Spongilla Erinaceo similis formas erui et Amph. brevis nomine signavi.

Lithostylidium Pes: L. oblongum laeve, uno fine truncato altero dilatato in pedis formam canali medio nullo. Longit. 1/40''' L. Rajulae affine.

L. semicirculare L. corpusculis bacillaribus irregularibus flexuosis et saepe semicircularibus, obtusis canali nullo. Longit 1/40 — 1/21'''.

4. In unmittelbarer Nähe von Cumaka, Ackerprobe, eine schwarze, sehr humusreiche Moorerde aus verrotteten Pflanzen, mit Land- oder Süsswasserconchylien und vielem Bohnenerz mit glänzender Oberfläche, unregelmässigen, stumpfeckigen, oft 1/4 Zoll grossen Körnern. Darin fanden sich keine *Polygastrica*, aber 3 Arten von *Phytolitharien*. Vergleiche die Probe III Nr. IV vom *Barima*-Flusse, auch III, II vom *Tuarutu*-Gebirge.

5. *Von den Ufern des Barima, nahe der Mündung des Sekurini oder Mucu-mucu.*

Gelbbraune, lehmige Erde, enthält keine *Polygastrica*, aber *Phytolitharien*, wovon 5 Arten verzeichnet wurden.

6. *Ackererde in der unmittelbaren Nähe der Warrauniederlassung Warima; 80′ über dem Meere.*

Gelbbraune, lehmige Erde ohne *Polygastrica* mit 5 Arten von *Phytolitharien*.

7. *Von den Ufern des Asecota.*

Schwärzliche, humusreiche Erde mit vielen unzersetzten Pflanzentheilen. Die Untersuchung zeigt 1 *Polygastricum* und 6 *Phytolitharia*.

8. 9. 10. *Bodenverhältnisse der Akawainiederlassung Manari am rechten Ufer des Manariflusses.*

8. Ackererde der Niederlassung ist eine lebhaft gelbrothe, lehmige Erde, in welcher keine kieselschaligen *Polygastrica*, aber ein *Phytolitharium* erkannt wurde.
9. Gelbrothe, lehmige Erde aus dem Walde, welche 2 *Phytolitharien* zeigt.
10. Aschgraue, sandige Erde aus einem 3000 Schritte entfernten morastigen Grunde, welche 4 *Phytolitharia* ergeben hat.

11. *Von den Ufern des Cuyuni.*

Braune humusreiche Erde ohne *Polygastrica* mit 2 Arten von *Phytolitharien*.

12. *Lehm von den Ufern des Barama.*

Gelber, plastischer Lehm, aus welchem die Indianer ihr Kochgeschirr bereiten. Organische Bestandtheile sind bei einigen Untersuchungen nicht erkannt, daher wenigstens selten.

14. — 19. *Proben der Erdschichten in einer Grube bei Bartika-Grove am Essequibo.*

In einer gegen 7 Fuss tiefen Grube, 20 Fuss ab vom steilen Ufer des *Essequibo*, fanden sich folgende Schichten.
Nr. 14. Blassgelber, erdiger Lehm 6″ mächtig enthält: 2 *Phytolitharia*.
Nr. 15. Lebhaftgelber, erdiger Lehm 1′ 6″ mächtig enthält: 6 *Phytolitharia*.
Nr. 16. Graugelber, erdiger Lehm 9″ mächtig enthält: 4 *Phytolitharia*.
Nr. 17. Weissgrauer, erdiger Lehm 4″ mächtig enthält: 1 *Polyg.* und 8 *Phytol.*
Nr. 18. Weissgrauer, erdiger Lehm 1′ 3″ mächtig enthält: 2 *Phytolitharia*.
Nr. 19. Gelblichgrauer Sand 2′ mächtig enthält: 4 *Phytolitharia*.
Die erkennbaren organischen Theile betrugen in allen Schichten zusammen 8 verschiedene Species von *Phytolitharien* und nur 1 *Polygastricum*.

20. *Erdproben von einer Insel im obern Barama.*

Aschgraue, lockere Erde ohne *Polygastrica* mit 4 *Phytolitharien*.

21. *Erdproben vom Ufer des obern Barima.*

Gelbbraune, lehmige Erde ohne *Polygastrica* mit 4 *Phytolitharien.*

22. *Erdproben vom Cuyuni.*

Gelbbraune, lehmige Erde ohne *Polygastrica* mit 4 *Phytolitharien.*

In den Ackererden und Bodenverhältnissen der Küste sind zusammen 3 Species von *Polygastricis* und 17 *Phytolitharien* beobachtet worden, welche zum Theil Tertiär-Verhältnissen angehören mögen.

III. Inneres Savannenland.

Diese Proben bestehen aus erdigen nnd thonigen Gebirgsmassen und aus Flussabsätzen des Binnenlandes.

I*. *Erde von einer Sumpfpflanze (Nymphaea) von der Quelle des Pirara.*

Diese 1843 analysirte Probe enthielt 12 *Polygastrica*, 7 *Phytolitharia*: zusammen 19 Arten.

II*. *Sumpferde von der Quelle des Piraraflusses.*

Diese 1845 analysirte Probe enthielt 13 *Polygastrica*, 7 *Phytolitharia*; zusammen 20 Arten.

I. *Weisse Thonerde vom Berge Zuaptipu.*

Es sind zerstreut gefundene Bruchstücke eines weissen, thonigen, mürben Gesteins. Organische Spuren haben sich darin nicht auffinden lassen.

II. *Probe vom Gebirge Tuarutu.*

Dunkelbraunes Bohnenerz in mehr als erbsengrossen Körnern, von glatter, glänzender Oberfläche. Spuren organischer Beimischung nicht erkannt (Vergleiche Probe II. Nr. 4 und III. IV).

III. *Cuinofluss.*

Ein violettglänzender, schiefriger Thon mit gelben Zwischenlagen. Enthält keine leicht erkennbaren, organischen Formen.

IV. *Barimafluss.*

Eigenthümlich geglättete, sehr glänzende, bis 1/4 zu 1/2 Zoll grosse, unregelmässige, meist plattenartige Eisenthon- (Bohnenerz-) Körner, mit vielen Fragmenten derselben. Sie sind von Farbe dunkelbraun, zuweilen gelblich und liessen keine organische Bestandtheile erkennen. (Vergleiche die Probe II Nr. 4 von *Cumaka*).

V. *An der Mündung des Piraraflusses.*

Zollgrosses Stück eines körnigen, lockern, graugelben Gesteins, welches conglomeratartig ist. Vielleicht nur in den Zwischenräumen der Körner angeheftet, fanden sich 9 Arten von *Polygastricis*, 7 Arten von *Phytolitharien* und 1 Flügelschüppchen eines Mottenschmetterlings (*Tinea*).

VI. *Conglomerat vom Rupununi und Takutu.*

Fester Thoneisenstein, aussen dunkelbraun, glatt, innen erdig und dunkelroth, ohne Spuren von organischem Leben.

VII. *Probe der Rupununi-Savanne.*

Dunkelrother, erdiger Eisenthon. In der Substanz fanden sich keine *Polygastrica*, aber 4 *Phytolitharia*.

VIII. IX. *Proben vom Cotinga-Ufer.*

Diese beiden Proben gehören dem bunten Thon an, und sind auffallend leicht. Nr. VIII ist ein dunkelvioletter Thon, IX ist gelbroth und violett gestreift. Beide zeigten keine organische Beimischung.

X. *Probe vom Takutufluss.*

Fester, brauner Eisenthon mit gelblichen Sprenkeln, ohne organischen, erkennbaren Gehalt.

XI. XII. *Vom Zuruma-Ufer. 500 Fuss über dem Meere.*

Es sind bunte Thone. Nr. XI weiss, XII violett. Im ersten fanden sich 2 Arten von *Phytolitharien.*

XIII. *Roraimagebirge.*

Geringe Menge lichtbrauner, gelber Erde, welche keine organischen Körper erkennen liess.

I**. *Thon vom Zuruma.*

Enthält keine *Polygastrica*, aber 4 *Phytolitharia.*

II**. *Savannenstaub von Eriocauloneen (Paepalanthus) entnommen.*

Starkrostrothe, erdige Masse mit vielen Pflanzentheilen. Darin fanden sich 4 Süsswasser-*Polygastrica*, 6 *Phytolitharia;* zusammen 10 Arten.

Diese 17 Proben umfassen sehr verschiedene Verhältnisse. Nr. I* II* und V beziehen sich auf neuste Schlammablagerung der Flüsse; die übrigen auf ältere geognostische Erd- und Thonlager. Der Savannenstaub II** ist vielleicht durch die Regenzeit belebt. Diese Verhältnisse unterscheiden die Substanzen wesentlich an organischem Gehalte. Nur in den 4 besonders bezeichneten Proben fanden sich *Polygastrica*, in den übrigen aber doch auch häufig *Phytolitharia.*

Die Gesammtzahl der Arten von *Polygastricis* im Binnenland von Britisch-Guiana ist hiermit auf 35 Arten, die der *Phytolitharien* auf 24 festgestellt; zusammen 59 Species.

Eigenthümliche charakteristische Landesformen sind darunter nur folgende:

Polygastrica.

Fragilaria glabra. — **Himantidium parallelum.*
Eunotia Formica. — *Navicula Schomburgkorum.*

Phytolitharia.

Lithostylidium Proboscis. — *Lithostylidium Sceptrum.*

Im Allgemeinen sind noch folgende Bemerkungen zu machen:

Die hier mitgetheilten Resultate der Untersuchung sind keineswegs für die Reichhaltigkeit oder Armuth der berührten Verhältnisse an sich massgebend, vielmehr muss angezeigt und berücksichtigt werden, dass überall zwar sehr genaue, aber verhältnissmässig nur sehr wenig Untersuchungen der Substanzen stattgefunden haben, weil die Masse des Materials zu gross war, und, wie sich aus der Tabelle ergiebt, die analysirten und bestimmten Formen, nahe an 270 Bestimmungen nöthig machten. Besonders die

---

*) *Himantidium parallelum: H. testula lineari subtilissime striata, curva, dorso aequaliter concavo. lineamentis parallelis, apicibus simpliciter rotundatis. Sena conjuncta vidi. Longit. testae 1/20'''. Minora specimina Eunotiae Fabae similia.*

Navicula Schomburgkorum.: N. major, elongata, lanceolata, apicibus obtusis, habitu diaphanae, sed sulcis utrinque ad umbilicum tribus longitudinalibus. Longit. 1/15'''.

Erdarten, welche nicht vom Quell- oder Flusswasser unmittelbar bespült werden, sind nur in Stecknadelkopf grossen Theilchen genau untersucht worden, und wenn mithin in der Untersuchung ein einzelnes Infusorium oder ein *Phytolitharium* beobachtet wurde, so ist dies nicht ein geringes, sondern schon reiches Verhältniss für die Lokalität. Späterhin wird dasselbe Material einer noch weiteren Entwicklung vielleicht reichen Stoff bieten. Hier wird es schon von Interesse sein, zu erfahren, dass all jene genannten Lokalitäten in den mitgebrachten Proben keine eigentlichen Biolithen, d. h. keine ganz aus wohlerkennbaren organischen Kiesel- oder Kalkschalen bestehenden Erden oder Steine enthalten, obschon die meisten derselben organische Spuren und nicht unbedeutende Beimischungen zeigen, ferner in wie weit diese Mischungen für das Land charakteristisch sind.

Die Zahl der durch die Materialien dieser Reisenden aus Guiana bekannt gewordenen, wissenschaftlich interessanten mikroskopischen Lebensformen beträgt hiermit:

Kieselschalige *Polygastrica*	62
Weichschalige *Polygastrica*	3
Kieselerdige *Phytolitharia*	39
Pollen	1
Kalkschalige *Polythalamia*	1
Schmetterlings Schüppchen	1
Weiche Pflanzentheile unberücksichtigt	
	107

Von diesen 107 Formen sind 12 *Polygastrica* und 5 *Phytolitharia* sammt 1 *Polythalamium*, mithin 18 Arten Meeresformen der Küste oder des Fluthgebietes, die übrigen 89 Arten gehören den continentalen Verhältnissen des meteorischen Wassers an. Die Meeresformen sind folgende:

A. *Polygastrica.*

Actinocyclus biseptenarius.
Actinoptychus biternarius.
A. senarius.
Biddulphia pulchella.
Coscinodiscus eccentricus.
C. radiatus.
C. subtilis.
Dictyocha — ?

B. *Phytolitharia.*

Lithosphaera — ?
Spongolithis amphicephala.
S. Caput Serpentis.
Spongolithis cenocephala.
S. Fustis.

C. *Polythalamia.*

Strophoconus — ?
Dictyopyxis cruciata.
Diploneïs didyma.
Gallionella sulcata.

Neue und für das Land charakteristische Formen sind unter den 107 Arten nur etwa folgende 14:

A. *Polygastrica.*

Desmogonium guianense.
Eunotia Formica.
E. Crocodilus.
Fragilaria? glabra.
Himantidium parallelum
Navicula Demerarae.
N. diaphana. *)
N. Schomburgkorum.
Pinnularia Schomburgkii.

---

*) *Navicula diaphana: N. major, elongata, lanceolata, apicibus obtusis, superficie laevissima, diaphana, umbilico non perforato rimam longitudinalem mediam intercipiente duabus lineis concomitatum. Longit.* 1/16''' *Habitus Stauron. Phoenicenteri.*

B. *Phytolitharia.*

Amphidiscus Rotella.
Lithostylidium Pes.
L. Proboscis.
Lithostylidium Sceptrum.
L. semicirculare.

Aus den beigehenden Tabellen werden sich mancherlei Combinationen je nach dem Bedürfnisse der Forschenden und Nachdenkenden machen lassen.

Wie in der Elbe, Ems und Schelde, dem Nil, dem Ganges und der Themse, steigen auch in den südamerikanischen Flüssen die mikroskopischen Meeresformen bis tief in das Festland und bezeichnen in den Ablagerungen der Flüsse das Fluthgebiet des Meeres.

A.
Mikroskopisches Leben in Britisch-Guiana.

POLYGASTRICA	Fluss Pirara, Quelle I°	Fluss Pirara, Quelle II°	- UND WALD.- ERDPROBEN ...ri 10°	Fluss Cuyuni 11°	Fluss Barama, Mündung 12°	Cuyuni-Mündung 13°	Grube bei Bartika Grove am Essequibo 14°	15°	16°	17°	18°	19°	Insel im obern Barama 20°	Ufer des obern Barama 21°	Fluss Cuyuni 22°	Fluss Zuruma I°°	Savannenstaub von Eriocauloneen II°°
	1	2	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
Achnanthes brevipes?	.	.															
Actinocyclus biseptenarius	.	.															
Actinoptychus biternarius	.	.															
senarius	.	.															
Arcella ecornis	+	.															
areolata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+
Bacillaria vulgaris	.	.															
Biddulphia pulchella	.	.															
Coscinodiscus eccentricus	.	.															
disciger	.	.															
radiatus	.	.															
subtilis	.	.															
Cocconeis Scutellum	.	.															
Dictyocha Epiodon.	.	.															
Dictyopyxis cruciata	.	.															
Difflugia areolata	+	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+
Desmogonium guianense	.	.															
Diploneis didyma	.	.															
Discoplea?	.	.															
Eunotia amphioxys	.	.															
biceps	.	+?															
Formica	+	+															
Crocodilus	.	.															
Monodon	.	+															
Pileus	.	+															
tridentula	.	.															
Fragilaria? glabra	+	.															
rhabdosoma	.	.															
Gallionella crenulata	.	.															
granulata	.	.															
distans	+	.	.	.	.	.	.	.	.	+							
sulcata	.	.															
Gloeonema sigmoides	.	.															
Gomphonema margaritaceum	.	.															
Himantidium Arcus	+	.															
Papilio	.	.															
parallelum	.	+															
Zygodon	+	+															
Navicula affinis	+	.															
amphioxys	.	.															
amphisphenia	+	.															
diaphana	.	+															
dilatata	.	+															
fulva	+	.															
gibba	.	+															
lineolata	+	.															
Demerarae	.	.															
rostrata	.	.															
Schomburgkorum	.	+															
Sigma	.	.															
Pinnularia dicephala	.	+															
inaequalis	.	.															
macilenta	.	+															
borealis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+
nobilis	.	.															
Schomburgkii	.	.															
striatula	.	.															
viridis	+	.															
Stauroptera cardinalis?	.	.															
Surirella Craticula	.	.															
bifrons?	.	.															
constricta?	.	.															
Synedra Ulna	.	.															
Trachelomonas volvocina.	.	+	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+

	II. ACKER- UND WALD-ERDPROBEN																								
	Gebirge Roraima	bei Cumaka			bei Cumaka selbst	Fluss Barima, Ufer	Warina	Fluss Assacota	Manari			Fluss Cuyuni	Fluss Barama, Thon	Cuyuni-Mündung	Grube bei Bartika Grove am Essequibo						Insel im obern Barama	Ufer des obern Barama	Fluss Cuyuni	Fluss Zuruma	Savannenstaub von Eriocauloneen
I	XIII	1°	2°	3°	4°	5°	6°	7°	8°	9°	10°	11°	12°	13°	14°	15°	16°	17°	18°	19°	20°	21°	22°	I°°	II°°
4	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	.	.	.	.	.	+							
.	.	+	+	+	+	+ !	+ !	+	.	.	+	+ ?	.	.	+	+	+	+	.	.	+	+	+		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+
.	.	.	.	.	.	.	+																		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+
.	.	.	.	+	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	.	.	+			
.	.	.	+	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	.			
.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	+		.	
.	.	.	.	+	+	+	+ ?	.	.	.	.	.	.	+											
.	.	.	.	+																					
.	.	+	+	.	+	+	+	.	.	+	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+				
.	.	.	.	+	.	.	.	+	+	.	.	+ ?	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+			
.	.	.	.	+																					
.	.	.	.	.	.	+	+	.	.	+	+	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	+		
.	.	.	.	+ !	.	+	.	+	.	.	+	.	.	+	.	+	+	+	.	+	.	.	+	+	+
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	+	.	.	.	.	.	+	
.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	.	.	.	.	.	.	+	+	+	.	+	.	.	+		
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	+							
.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	.	.	.	.	.	+	+	+	+	.	+	.	.	.	+	+

MOLLUSCA.

bearbeitet von

Dr. F. H. TROSCHEL.

Die geringe Zahl von Arten, welche ich, ungeachtet der grossen Aufmerksamkeit, die ich bei meinem Sammeln auf diese Klasse wandte, als Ausbeute meiner Reise heimbrachte, dürfte jedenfalls für jetzt den Beweis liefern, dass die Molluskenfauna des britischen Guiana äusserst dürftig ist. Am ärmsten ist die Küste in dieser Beziehung, was jedenfalls seinen Grund in der schlammigen und flachen Beschaffenheit derselben hat; die Thiere, welche es lieben, sich zwischen Klippen und rauhen Felsenwänden zu bewegen, müssen einen Küstensaum, wie ihn Guiana besitzt, meiden. Der Schiffsbohrer (*Teredo navalis Lin.*) bildet daher meine einzige Ausbeute von Seemollusken. Dass die Schnecken und Muschelschalen, welche einen so wesentlichen Bestandtheil der von mir erwähnten, veränderlichen Muschelbänke bilden (Vergl. Bd. I pag. 107), nicht zur Küstenfauna Guiana's gezogen werden können, geht daraus hervor, dass ich nie das Thier in ihnen gefunden. Wenn gleich von einzelnen Arten dieser die benachbarten Küsten Amerika's als Wohnorte bekannt sind, so treten doch auch Species unter ihnen auf, von denen bisher nur die Ostküste Asiens und die Küsten Afrika's als Vaterland bekannt sind, die demnach, wenn wir nicht ein der Wissenschaft bis jetzt noch unbekanntes, Amerika näher liegendes Vaterland substituiren wollen, durch eine der grossen Meeresströmungen aus diesen entfernten Breiten hierher geführt sein müssen. Bestimmbar unter diesen von mir gesammelten Conchilien waren: *Marginella coerulescens* (*Lam.*), *Purpura cataracta* (*Lam.*), *Buccinum miga* (*Ad.*), *Fusus morio* (*Lam.*), *Pyrula melongena* (*Lam.*), *Nucula rostrata* (*Lam.*), *Solen caribaeus*. Die als Süsswassermollusk bekannte *Neritina zebra*, die ich am häufigsten an den Mündungen des *Demerara* und *Essequibo* fand, war jedenfalls durch die Strömung aus den obern Flussgebieten herabgebracht worden. Eben so arm fand ich auch die Fauna der Binnenmollusken. Meine ganze Sammlung besteht aus 22 Arten. *Bulimus* 5 Species, *Ampullaria* 6 Species, *Melania* 3 Species, *Neritina* 1 Species, *Unio* 1 Species, *Monocondylea* 1 Species, *Hyria* 3 Species, *Castalia* 1 Species, *Anodonta* 1 Species. Unter diesen befanden sich zwei neue *Melanien* und 1 neue *Hyria*.

Gebe ich auch gern zu, dass einzelne Species meinen Augen entgangen sein können, so bleibt die Molluskenfauna, gegen die der übrigen Klassen gehalten, doch immer äusserst kärglich. Ungeachtet dieser numerischen Unbedeutsamkeit boten doch die von mir in Weingeist eingesendeten Exemplare manches für die Wissenschaft Wichtige, in-

dem dadurch *Bulimus*, *Ampullaria*, *Melania* und *Hyria* einer genauen anatomischen Untersuchung unterworfen werden konnten, deren Resultate Herr Dr. Troschel bei jeder Art angeführt hat.

In Bezug auf die geographische Verbreitung der Binnenmollusken habe ich anzuführen, dass *Ampullaria urceus* und *A. orinoccensis* auf die kleinen Waldbäche der Küste beschränkt ist, während *Ampullaria zonata*, *A. papyracea* und *A. guianensis* nur in den Sümpfen und morastigen Stellen der Savanne auftritt, daher das fliessende Wasser zu vermeiden scheint. Ungemein vereinzelt und selten fand mein Bruder die schöne *Ampullaria sinamarina* am obern Flussgebiete des *Corentyn*. *Hyria* bewohnt nur die Waldsümpfe des *Rupununi*; besonders häufig lebt sie an der seeähnlichen Ausbreitung des *Awaricuru*, indessen die verschiedenen Species *Bulimus*, mit Ausnahme des *B. haemastomus*, der auf einige Oasen am obern *Takutu* beschränkt blieb, über ganz Guiana verbreitet sind. *Melania* kommt nur an den Felsenriffen und Felsendämmen der Cataracten vor. *Ampullaria urceus* und *A. orinoccensis* dienen den Eingebornen als Nahrungsmittel. *Schomb.*

GASTEROPODA

PULMONATA

FAM. HELICEAE

Bulimus Brug.

B. haemastomus Scop.

Lamarck Hist. nat. des animaux sans vert. 2 edit. VIII. *p.* 222.

Da die Exemplare in Weingeist eingesandt worden sind, so habe ich Gelegenheit genommen, die Mundtheile zu untersuchen, was mir um so interessanter war, als diese Schnecke zu den typischen Arten der Gattung *Bulimus* gehört. Es ist ein wenig mondförmig gebogener Oberkiefer vorhanden, der auf seiner Fläche neun erhabene, senkrechte Leisten trägt, welche am concaven untern Rande als neun Zähne vorspringen. Auf der Zunge stehen, wie bei allen *Pulmonaten*, die Zähne in regelmässigen Längs- und Querreihen, und jede Querreihe enthält viele Zähne. Jeder Zahn bildet eine Platte, welche sich in einen Gipfel erhebt, von welchem die vordere Fläche allmählig, die hintere steil und etwas ausgebogen abfällt. Der Gipfel trägt einen spitzen Zahn, der nach hinten gerichtet ist.

Ich fand dieses Mollusk nur am obern *Takutu* in den waldigen Oasen; doch auch hier nur äusserst spärlich. *Schomb.*

B. cinnamomeo-lineatus Moricand.

Mém. de Genève IX. p. 46 tab. 4 Fig. 6. 7.

Ich habe die Mundtheile untersucht. Der Kiefer ist von dem der vorigen Art sehr verschieden, er umgiebt die senkrechte Mundspalte fast ganz, indem er so stark gebogen ist, dass seine Seitentheile sich unten fast berühren. Er ist sehr dünn, zart und durchsichtig und ist den Muskeln so fest angewachsen, dass er bei seiner Kleinheit und Hinfälligkeit sich nicht ganz von denselben trennen liess. Er besteht aus vielen bandförmigen völlig glatten Streifen, die sich so neben einander legen, dass ihr äusserer Rand sich immer ein wenig über den innern Rand des nächstfolgenden Streifens überlegt, und dass sie mit dem einen Ende den convexen, mit dem andern den concaven Rand des Kiefers bilden. — Die Zunge trägt regelmässige Längs- und Querreihen von Platten. Die Platten der Mittelreihe zeichnen sich vor allen dadurch aus, dass sie sich in eine

kleine nach hinten gerichtete Spitze erheben; die Platten der nächsten zehn Reihen erheben sich so, dass sie nach hinten eine breite Schneide bilden, neben der nach aussen ein kleiner, spitzer, ebenfalls nach hinten gerichteter Zahn steht, die folgenden Platten haben zwei kleine, spitze Nebenzähne, deren Zahl sich noch mehr am äussern Rande der Zungenmembran vergrössert.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, wo man ihnen in den Wäldern an den Baumstämmen und auf den Blättern der Sträucher, besonders aber an den Ufern der Flüsse begegnet. *Schomb.*

B. lita Fer. 403.

Bulimulus litus Beck index moll. p. 64.

Auch von dieser Art konnte ich die Mundtheile untersuchen. Der Kiefer ist wenig gebogen und daher der untere Rand nur wenig concav, mehr der obere Rand. Dennoch hat der Kiefer viel Aehnlichkeit mit dem der vorigen Art, indem er auch aus Streifen zusammengesetzt ist, die nur lose nebeneinander liegen, und deren Aussenrand über den Rand des benachbarten Streifens wenig übergreift. Diese Streifen scheinen in der Mitte dicker, als an den Seiten, also gewölbt zu sein; das gegen den concaven Rand gerichtete Ende ist gerade abgestutzt. — Jede Platte der Mittelreihe der Zunge trägt einen nach hinten gerichteten stumpfen Zahn, die übrigen Platten tragen an ihrer hinteren Schneide drei Zähne, von denen der mittelste stumpf, die beiden andern spitz sind.

Kommt wie *B. cinnamomeo-lineatus* in Wäldern an den Stämmen der Bäume und auf den Blättern der Sträuche vor. *Schomb.*

B. gallina sultana Lam. 3.

Orthalicus gallina sultana Beck index moll. p. 59.

Diese Art weicht schon der Schale nach auffallend genug von den typischen *Bulimus*-Arten ab, und es ist daher bereits eine generische Trennung der Art mit ihren Verwandten vorgenommen worden. Pfeiffer setzte sie (*Symbolae* II. pag. 7) in die Gattung *Succinea*, wozu er durch die eigenthümliche Bildung der Spindel verleitet wurde; dies ist jedoch jedenfalls ein Missgriff. Beck bildet eine eigene Gattung *Orthalicus*, die, wie es mir scheint, erhalten werden muss. — Der Kiefer ist halbmondförmig gebogen; er besteht nicht aus einem Stück, sondern aus mehren, lose neben einander liegenden, unregelmässigen Platten, die auseinander fallen, wenn man den Kiefer von den übrigen Mundtheilen entfernt. Darin liegt eine Aehnlichkeit mit den beiden vorhergehenden Arten; doch es sind hier die den Kiefer zusammensetzenden Stücke nicht so regelmässige Streifen. Das Mittelstück hat eine fast dreieckige Gestalt, mit nach dem concaven Rande gewandter Spitze, die übrigen Stücke begrenzen sich in unregelmässigen, fast welligen Linien; alle Stücke erreichen jedoch mit ihren Enden den obern und untern Rand. — Die Zunge hat mehr Aehnlichkeit mit der von *B. haemastomus* als mit denen der beiden andern eben beschriebenen Arten. Die Platten einer Querreihe bilden einen Winkel, dessen Schenkel nach hinten laufen. Jede Platte trägt etwa in der Mitte eine Quererhebung, die nach hinten gebogen ist, aber bis oben gleich breit bleibt, so breit wie die ganze Platte, und so eine scharfe, breite Schneide bildet.

Nach diesen Angaben glaube ich, dass alle vier Arten verschiedenen Gattungen angehören müssen; zu welcher Annahme auch schon die Verschiedenheit der Schalen berechtigt.

Ueber ganz Britisch-Guiana verbreitet, wo man sie überall in den Wäldern an den Baumstämmen antrifft. *Schomb.*

B. undatus Brug. Lam. 5.

Diese Art gehört in die Gattung *Orthalicus Beck*. Leider konnte ich kein Thier untersuchen.

Kommt wie *B. gallina sultana* in den Wäldern an den Baumstämmen vor. *Schomb.*

PULMONATA OPERCULATA

FAM. AMPULLARIACEA.

Ampullaria Lam.

A. urceus Fér.

Ampullaria rugosa Lam. 2 edit. VIII. p. 532.
Nerita urceus Müll. Verm. p. 174. no. 360.

Diese grosse Art hat Gelegenheit zu meiner Abhandlung über die Anatomie von *Ampullaria urceus* (*Wiegmanns Archiv* 1845. I. *p.* 197.) gegeben, auf welche ich hier kurz verweise.

Sie ist mir nur am obern *Barima* und seinen Nebenflüssen aufgestossen. Hier lebt sie in den kleinen, seichten Waldflüsschen und Waldsümpfen, und bildet einen Theil der Nahrung der die Ufer des *Barima* bewohnenden Indianer. *Schomb.*

A. zonata Wagn.

Lam. 2 edit. VIII. p. 546.
A. Archimedes Spix. Testacea bras. tab. 2 fig. 2.

Lebt in grosser Menge in den Sümpfen der Savanne. *Schomb.*

A. papyracea Spix.

Lam. 2 edit. p. 544.

Lebt wie die vorige in grosser Menge in den Sümpfen der Savannen, an den Ufern des *Takutu, Rupununi*. *Schomb.*

A. sinamarina Desh.

Lam. 2 edit. VIII. p. 548.

Wurde am obern *Corentyn*, aber nur sehr selten gefunden. *Schomb.*

A. guianensis Lam.

Lam. 2 edit. VIII. p. 532.

Auch diese Species kommt in grosser Menge in den Sümpfen der Savanne, besonders in den Umgebungen des See's *Amucu* vor. *Schomb.*

A. orinoccensis Ziegl.

Diese, unter obigem Namen in den Sammlungen bekannte Art gehört in die Gruppe von *A. effusa*, welche sich durch die wenig ausgezogene *Spira* unterscheidet, und den Uebergang von *Ampullaria* zu *Ceratodes* macht. Die Schale ist höher als die von *effusa*, der Nabel ist weniger weit, die Farbe ist grünlichgelb mit dunkeln Binden, die auf der innern Fläche durchschimmern. Ganz alte Exemplare sind jedoch einfarbig braun; das

Innere der Mündung ist kaffeebraun. Die Anatomie zeigt Verschiedenheiten von *A. urceus* und nähert sich mehr an *Lanistes* an. Die Kiemenreihe verläuft längs an der Mitte der obern Wandung der Kiemenhöhle; der Kiefer besteht aus zwei losen, nebeneinander liegenden Stücken, die Mittelplatten der Zunge tragen sieben Zähne, von denen der mittelste der grösste; die Zwischenplatten haben ausser dem grossen Hauptzahn noch nach innen einen, nach aussen zwei Nebenzähne. Die Aussenplatten tragen ausser der Hauptspitze noch eine kleine zweite Spitze. Nach allem diesem halte ich die Art von *A. urceus* generisch für verschieden, muss es jedoch zweifelhaft lassen, ob sie mit *A. effusa Lam.* übereinstimmt, woran ich nicht zweifle, oder ob sie ganz mit *Ceratodes* zu vereinigen wäre. In diesem Zweifel liegt der Grund, weshalb ich ihr keinen neuen Gattungsnamen beilege.

Diese Species ist mir nur am obern *Pomeroon* vorgekommen; hier lebt sie wie *A. urceus* in den kleinen, seichten Waldflüsschen. *Schomb.*

PECTINIBRANCHIA

FAM. MELANIADAE LAM.

Melania Lam.

M. atra Desh.

Melania truncata Lam. 2 edit. VIII. p. 429.

Herr Schomburgk hat aus Guiana eine grosse Menge von *Melanien* eingesendet, die ich, bei allen Verschiedenheiten der Exemplare dennoch für dieselbe Species halte. Die grössten Exemplare stimmen ganz mit der Lamarck'schen Diagnose überein, sie sind decollirt, es sind immer noch die drei bis sieben letzten Windungen vorhanden, sie haben sehr deutlich die Längswülste auf allen Windungen. Letztere verschwinden so allmählig in verschiedenen Individuen, dass sie zuweilen völlig vermisst werden. Die der Spirale folgenden oder Querfurchen sind überall vorhanden, und ihre Zahl ist constant achtzehn auf der letzten Windung, auf der vorletzten sind es neun, auf der vorhergehenden acht, dann sieben, und so werden sie nach der Spitze der Windung hin geringer und in demselben Masse undeutlicher, wie die Längswülste deutlicher werden. Sehr auffallende Verschiedenheiten zeigen sich auch in der Gestalt der Schale, doch ist die Gestalt immer thurmförmig, so dass die grösste Breite dreimal und mehr in der Länge enthalten ist. Auch in Beziehung auf das Decollate der Schalen finden sich Verschiedenheiten, es sind zuweilen acht Windungen vorhanden, so dass dann nur die allerletzten fehlen. Die Farbe ist bei alten Exemplaren schwarz, jüngere sind dagegen häufig braun, durchscheinend an der letzten Windung und mit unregelmässigen, schwarzen Punkten besetzt, die sich zuweilen auch sehr deutlich auf dem weissen Spindelrande der Mündung zeigen.

Die Kieme besteht aus einer Reihe von Blättchen, die alle an der dorsalen Wand der Kiemenhöhle angewachsen sind. Die Zunge ist, wie bei allen *Melanien*, auffallend gross im Verhältniss zum Thier. Wie bei den meisten Kammkiemern mit sitzenden Augen und ohne vorstreckbaren Rüssel ist dieselbe bandförmig und mit sieben Längsreihen von Zähnen besetzt, von denen ich eine Mittelreihe, eine Zwischenreihe jederseits und zwei Aussenreihen jederseits unterscheide. Der nach oben und hinten gebogene Vorderrand der Mittelplatten trägt fünf abgerundete Zähne, von denen der mittelste der grösste ist. Jede Zwischenplatte trägt an dem nach oben gebogenen Rande fünf Zähne, von denen der innerste klein und spitz ist und eine nach vorn und innen gebogene Spitze bildet; an ihn schliessen sich nach aussen vier andere, stumpfe Zähne an, die allmählig

an Grösse abnehmen; am Innenrande derselben Platten, dicht unter dem spitzen Zahne finden sich noch zwei kleine spitze Zähne. Die Platten der beiden Aussenreihen sind viel schmaler, am Ende löffelförmig ausgehöhlt und am Endrande mit drei stumpfen Zähnen bewaffnet. Alle Zähne an sämmtlichen Platten sind eigentlich nur Crenulirungen des Randes. — An jeder Seite des Einganges in die Mundmasse liegt ein rudimentärer Kiefer. Ein solcher ist eine Hornplatte, die wie aus äusserst feinen Schüppchen zusammengesetzt erscheint.

Kommt in unzähliger Menge im *Essequibo*, *Mazaruni* und *Cuyuni* an den Felsendämmen, die diese Flüsse durchschneiden und die gefährlichen Cataracte bilden vor, wo sie sich an dem Felsen, unmittelbar unter der Oberfläche des Wassers ansaugen, weniger und seltener finden sie sich an den Felsen, die sich aus stromlosem Wasser erheben. *Schomb.*

M. brevior Trosch. *nov. spec.*

Philippi's Abbild. Heft XIX. *Melania* tab. 5 fig. 4.

Sehr verwandt mit der vorigen Art, namentlich in Betreff der Längswülste und Querfurchen, durch welche die ganze Oberfläche mit Tuberkeln besetzt erscheint. Sie unterscheidet sich jedoch durch die bei weitem kürzere, eiförmige Gestalt der Schale, so dass die Breite nur zweimal in der Länge enthalten ist. Die Schale ist nur wenig decollirt, so dass immer nur fünf Windungen vorhanden sind. Ausser den Längs- und Querwülsten ist die Oberfläche der Schale mit äusserst feinen Quer- und Längslinien geziert. Die Mündung ist weit und ganz ähnlich wie bei *M. atra*. Die Farbe ist dunkler oder heller braungrün, mit der Neigung zu dunklern Längsstreifen, die den Anwachsstreifen folgen. Länge 1¼ Zoll.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

M. chloris Trosch. nov. spec.

Die Gestalt der Schale hat noch viel Aehnlichkeit mit der vorigen Art, sie ist eiförmig, doppelt so lang wie breit, auch die Längswülste und Querfurchen sind vorhanden. Die Längswülste bilden an der Naht Höcker, die grösser sind als die übrigen, was bei *M. brevior* nicht vorkommt; die Mündung ist fast doppelt so lang wie breit, das *Labrum* ist an der Basis in eine abgerundete Spitze ausgezogen. Die helle, gelbgrüne Farbe möchte leicht abändern. Mein Freund Philippi in Cassel, welchem ich das Exemplar zur Ansicht übersendete, hält es ebenfalls für eine neue Art, obgleich es noch nicht völlig ausgewachsen ist.

Lebensart und Aufenthalt wie *M. atra* und *brevior*. *Schomb.*

FAM. NERITACEA

Neritina Lam.

N. zebra Lam.

Sowerby Conchological Illustrations 31.

Obgleich ein Süsswasser-Mollusk, fand ich diese Species doch in grosser Menge an den Sandbänken vor den Mündungen des *Demerara* und *Essequibo*. Wahrscheinlich werden sie von der Fluth aus den erwähnten Flüssen herabgeschwemmt. *Schomb.*

TESTACEA

FAM. NAJADES LAM.

Unio Retz.

U. hylea d'Orb.

Voy. dans. l'Amerique mer. pl. 69 fig. 8. 9.

Lebt häufig an den Ufern des *Takutu* und seinen Nebenflüssen. *Schomb.*

Monocondylea d'Orb.

M. Parchappii d'Orb.

Voy. dans l'Amerique mer. pl. 68 fig. 1. 3.

Lebt wie *Unio hylea* an den Ufern des *Takutu*. *Schomb.*

Hyria Lam.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Unio* sehr auffallend dadurch, dass die Mantelränder hinten so verwachsen sind, dass eine besondere After- und Athemöffnung entsteht, und dass der innere Kiemenlappen mit seinem Grunde an den Fuss angewachsen ist, während dies bei *Unio* nicht der Fall ist. — Es sind vorn wie bei *Unio* drei Muskeleindrücke vorhanden, doch hat der obere eine andere Lage; während derselbe bei *Unio* am vordern Rande des Schlosszahns liegt, findet er sich hier unter dem Schlosszahn, der in mehrere, nach vorn gerichtete Leisten getheilt ist. *)

H. syrmatophora Sow.

Hyria avicularis Lam. 2 edit. VIII .p 561.

Lebt häufig an den seichten Stellen der seeähnlichen Ausbreitung des *Awaricuru*. *Schomb.*

H. corrugata Lam.

Lam. 2 edit. VI p. 562.

Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

H. humilis Trosch. nov. spec.

Die Schale ist länglich, eiförmig, also viel niedriger als bei den übrigen Arten, das vordere Ohr wenig vorgezogen, doch an den Krümmungen der furchenähnlichen Anwachsstreifen kenntlich; der hintere Flügel ist wenig erhaben. Die Schlossbildung sehr ähnlich wie bei *H. syrmatophora*.

Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

Castalia Lam.

C. ambigua Lam.

Lam. 2 edit VI p. 523.

Lebt an den Ufern des *Takutu* und seinen Nebenflüssen. *Schomb.*

Anodonta Lam.

A. ensiformis Spix.

Test. bras. p. 31. tab. 24 fig. 1. 2.

An den Ufern des obern *Takutu*, doch nur äusserst selten. *Schomb.*

---

*) Vergl. Wiegmanns Archiv für Naturgeschichte. 1847. I. tab. VI fig. 3.

CRUSTACEA.

FAM. QUADRILATERA LATR.

Uca una Marcgr.

Kommt an der ganzen Küste vor. *Schomb.*

Gecarcinus ruricola Latr.

Canc. ruricola Lin.

Leben an der ganzen Küste. Vergl. Bd. II p. 443. *Schomb.*

Ausser diesen kommen an der Küste noch zwei *Palaemon*-Arten vor, die zugleich den *Antillen* eigenthümlich sind.

MYRIAPODA.

Polydesmus Drurii Newport.

Lebt in Wäldern. *Schomb.*

P. Schomburgkii Erichs. *nov. spec.*

Der Rücken flach, die seitlichen Fortsätze mit dem Rücken fast in gleicher Ebene und flach, die meist am Rande stumpf, dreizähnig, indem die im Rande liegenden Poren als stumpfe Zähnchen vortreten. Der erste mit scharfzugespitzten Ecken, der letzte schmal zugespitzt. Die Oberseite äusserst fein gekörnt, die Farbe des Körpers bräunlich purpurroth, die ziemlich langen Beine dunkel, und die Fühler lebhaft gelb.

In Wäldern. *Schomb.*

Julus (Spirobolus Br.) maximus Lin.

Ueber ganz Guiana verbreitet, in Wäldern. *Schomb.*

Scolopendra variegata Newport.

Ueber ganz Guiana verbreitet. *Schomb.*

I N S E C T E N

bearbeitet von

Prof. Dr. W. F. ERICHSON.

In gleichem Masse wie der Farbenschmelz und Farbenwechsel der gefiederten Bewohner Guiana's den Fremden bezaubert, wird er auch durch den unvergleichlichen Metallglanz der zahlreichen Insecten, durch ihre merkwürdige Grösse und sonderbaren Formen überrascht. Während aber diese Classe auf der einen Seite unsere Bewunderung in so hohem Grade erregt, ist sie es gerade wieder, die nicht nur der menschlichen Thätigkeit am feindseligsten entgegentritt, sondern für den Bewohner der Tropen zugleich auch am lästigsten wird; die durch nichts zu vermeidenden, durch nichts zu hemmenden Angriffe der Mosquitos, Sand- und Stechfliegen, Ameisen, Termiten, Sandflöhe u. s. w., zu denen sich noch Scorpione, Tausendfüsse und andere Peiniger gesellen, sind für diese Behauptung Beweis genug.

Am zahlreichsten ist jedenfalls über ganz Guiana die Familie der Ameisen (*Formicariae*) verbreitet, die, wenn ihr nicht die Natur selbst in Thieren aus fast allen Classen die vernichtenden Feinde geschaffen, zu mehr als einer Landplage werden würde; dieser zunächst schliesst sich die Familie der *Termitidae* an. Minder gefährlich, wenn auch gleich zahlreich, sind die Kakerlaken (*Blatta*), da sich ihre nachtheilige Wirksamkeit auf die Utensilien der Hauswirthschaft beschränkt.

Die geographische Verbreitung jener zahllosen Mosquitoschwärme erstreckt sich glücklicherweise nur auf die niederen, morastigen und feuchten Gegenden, besonders auf die Küstenstriche und die Theile der Flussbetten, welche in Folge der Einwirkung der Fluth noch Salzwasser führen. Jenseits dieser, namentlich in den höhern, freiern, mithin auch gesünderen Regionen, nimmt ihre Zahl wesentlich ab, während die Sandfliege ausschliesslich auf die Flussbetten beschränkt bleibt.

Die speciellen Vortheile, welche die Gesammtclasse der Insecten dem Eingebornen bringen, verschwinden eigentlich ganz gegen die Nachtheile, welche für ihn mit ihrer sträflichen Thätigkeit verbunden ist, denn ausser einigen Bienen, deren schmackhafter Honig und Larve ihnen zum Leckerbissen wird, sind es nur die Larven und das ausgebildete Individuum einiger Käfer, so die *Calandra palmarum*, einige *Buprestidae*, mehre Raupen und Puppen von Schmetterlingen, die Eier und Weibchen verschiedener Ameisen, die als Delicatesse gegessen werden.

Obschon im Allgemeinen die Insecten überall da auftreten, wo sich überhaupt animales Leben entwickeln kann: auf und unter der Erdfläche, im Wasser, auf und in Pflanzen, auf und in Thieren, so waren doch namentlich mehre *Coleopteren* und *Lepido-*

pteren auf scharf abgegrenzte und bestimmte Lokalitäten beschränkt. So kommen unter den *Coleopteren* mehre eigenthümliche Formen, wie *Phanaeus, Copris, Chalcas, Rutela,* unter den *Lepidopteren: Papilio Polydamas, Pieris Demophile, Ageronia Amphinome, A. Feronia, A. Ferentia, Agraulis Phaerusa, A. Julia, A. Vanillae, Argynnis Claudia, Vanessa Genoveva, Anartia Iatrophae, Cybdelis Maria, C. Mygdonia, Heterochroa Cythera* u. s. w. nur auf der Savanne, unter den *Orthopteren* die Gattungen *Acanthodis, Tropinotus* nur an den Flussufern vor. Während einzelne Repräsentanten der verschiedenen Ordnungen nur auf lichten, sonnigen Waldstellen, auf den Indianerpfaden, überhaupt da auftreten, wo der Sonnenstrahl einen langen Weg durch die dichte Belaubung findet, findet man andere nur in dem dichtesten Walde. Zu den ersteren gehören aus der Ordnung der *Lepidopteren: Papilio Eurymedes, P. Arbates, Heliconia, Melinaca, Mechanitis, Ceratinia, Sais, Thyridia, Timetes, Myscelia, Catagramma, Didonis, Desmozona, Nymphidion, Emesis* u. a. m.; zu denen, die den Sonnenstrahl scheuen: *Pavonia Idomeneus, P. Eurylochus, P. Teucer, P. Ilioneus, Antirrhea Philoctetes, Satyrus Laches* u. s. w. Die weiteste und allgemeinste Verbreitung besitzen unter den *Lepidopteren* die Familie der *Papilionides, Papilio Protesilaus, P. Polydamas, Callidryas Argante, C. Marcellina, Agraulis Vanillae, Argynnis Claudia, Vanessa Genoveva, Anartia Amalthea, A. Jatrophae* und *Gynoecia* sind über die ganzen Antillen, auf dem südamerikanischen Continent bis *Pará* verbreitet.

Die reichste Ausbeute für den Entomologen bietet jedenfalls der Wald, indem dieser gerade in grösserer Zahl die Bedingungen zur Entwickelung der verschiedenen Ordnungen der Insecten enthält, als jede andere Lokalität.

Gleich ausgezeichnet wie das *Roraima*-Gebirge und die ganze Sandsteinregion, durch seine abweichende Flora ist, ist es auch durch seine Insectenfauna, besonders aber in Bezug auf seine *Coleopteren.* Neue Formen von dieser Sandsteinregion sind unter den *Buprestiden: Conognatha clara, Colobogaster celsa, Phaenops subcuprea;* unter den *Curculioniten: Cratosomus scapularis, C. cancellatus, C. exsculptus. Acanthoderes monacha, A. funesta;* — unter den *Chrysomelinen: Chlamys Klugii, Ch. coelestina.*

Welch grosses, unerschöpflich reiches, fast noch ganz neues Feld der Entomolog gerade in Guiana finden würde, zeigen die Resultate, welche für die Wissenschaft aus den kümmerlichen Resten meiner so reichhaltigen Sammlungen gewonnen worden sind. Vermöge der leichten Zerstörbarkeit solcher Sammlungen, habe ich auch in ihnen die empfindlichsten und zahlreichsten Verluste erlitten. Der Theil meiner Schätze, den ich als Ausbeute meiner Expedition nach dem *Orinoko*, dem Quellgebiete des *Takutu* und den übrigen damit zusammenhängenden Fluss- und Landreisen einsandte, ging während des Transportes über den atlantischen Ocean dadurch ganz verloren, dass man den Kisten einen Standort gegeben, zu dem Seewasser Zutritt hatte, und in die Kisten, welche ich bei meiner Ueberfahrt mit mir nahm, hatte ich unbewusst den Vernichter selbst einschleichen lassen, indem eine *Blatta* einen Theil zerstörte. Aus den zurückbleibenden Ueberresten liess sich wenigstens manches nach dem schon in der so reichhaltigen Berliner Sammlung Vorhandenen noch bestimmen. Vieles aber, offenbar neue, musste unbestimmt bleiben. Eine unendlich reiche Sammlung von Ameisen, Mosquitos, Stechfliegen, *Termiten, Cercopiden* ist auf eine mir unerklärt gebliebene Weise ganz verloren gegangen, daher fehlen in meiner Fauna Guiana's gerade die den Species nach am zahlreichsten vertretenen Gattungen gänzlich. Sind auch von allen diesen Gattungen, eine Menge Species aus *Surinam* und *Cayenne* bekannt, so habe ich sie doch lieber ausgelassen, als dass ich etwas meinen Sammlungen Fremdes in diese Zusammenstellung gebracht.

Ungeachtet dieser Verluste konnten doch noch aus der Ordnung der *Coleopteren* 261 Arten bestimmt werden, unter denen sich 70 neue Species befanden. Von den *Orthopteren* waren noch 69 Arten bestimmbar, darunter 15 neue Species; *Neuropteren*

4 Arten, alle 4 neu; *Hymenopteren* 71 Arten, darunter 18 Species neu; *Lepidopteren* 170 Arten, darunter 9 Species neu; *Dipteren* 29 Arten, 1 Species neu; *Hemipteren* 69 Arten, darunter 19 Species neu; *Homopteren* 27 Arten, darunter 1 neues Genus und 4 neue Species; *Arachnidae* 11 Arten, darunter 3 Species neu. *Schomb.*

COLEOPTERA.

FAM. CICINDELETAE LATR.

Megacephala aequinoctialis Dej.

Cicindela aequinoctialis Fab.

Lebt wie die folgende Art vorzüglich auf der Savanne; macht auf andere Insecten Jagd. *Schomb.*

M. Lacordairei Laporte.

Cicindela cayennensis Dej.

Diese wie die übrigen 3 folgenden Arten kommen am häufigsten auf der Savanne vor. Lebensart wie *M. aequinoctialis*. *Schomb.*

C. bipunctata Fab. Dej.

C. chrysis Fab. Dej.

C. pavida Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse und Gestalt der vorigen, oben bräunlich kupferroth, matt; das Halsschild am Hinterrande glänzend hellgrün. Die Flügeldecken an den Seiten stahlblau mit drei weissen Punkten. Die Unterseite stahlblau, die Schenkel röthlich gelb. Die Grundglieder der Fühler stahlblau.

FAM. CARABICI LATR.

Galerita melanaria Erichs. *nov. spec.*

Matt schwarz, mit leichtem bläulichen Schein auf den Flügeldecken. Das Halsschild mit gelblichgreiser, niederliegender Behaarung; länglich, an den Seiten vor der Mitte sanft gerundet, die Hinterecken etwas vortretend, die Oberseite mit einer weiten, ziemlich flachen Längsfurche. Die Flügeldecken mit scharf erhabenen Längslinien, deren hohlkehlenartige Zwischenräume jeder im Grunde zwei feine Längslinien haben. Die Fühler dunkel röthlichbraun, die ersten Glieder schwarz. — Der *G. unicolor Dej.* sehr nahe stehend, von der sie sich besonders durch die deutliche Längsfurche des Halsschildes unterscheidet.

Ist wie die 7 folgenden Arten über ganz Britisch Guiana verbreitet. Sie leben unter Baumrinde, Steinen. Am Abend beginnt ihre eigentliche Thätigkeit. *Schomb.*

Brachinus complanatus Fab.

Scarites cayennensis Dej.

S. 8-punctatus Dej.

Calosoma laterale Kirby. Dej.

Morio simplex Dej.

Barysomus cephalotes Erichs. *nov. spec.*

Gleichbreit, mässig gewölbt, grünlich erzfarben, stark glänzend. Der Kopf sehr dick, von der Breite des Halsschildes, vorn stark ausgeschnitten. Das Halsschild gleich breit. Die Flügeldecken einfach gestreift, die Streifen hinten zu Furchen vertieft; der umgeschlagene Seitenrand rothbraun, die Fühler bräunlich, die ersten Glieder derselben und die Taster röthlich gelb; die Lefze, die Schienen und Füsse braunroth. Länge 4½'''

Amblygnathus corvinus Dej.

FAM. DYTISCIDAE MAC LEAY.

Cybister laevigatus Aubé.

Dytiscus laevigatus Fab.

Kleinere Abänderung von 7½''' Länge.

C. latus;

Dytiscus latus Fab.

Beide Arten wurden am *Canuku*-Gebirge gefangen. *Schomb.*

FAM. GYRINITES LATR.

Gyretes discus Erichs. *nov. spec.*

Dunkel erzfarbig, der Kopf glatt und glänzend, das Halsschild in der Mitte glatt und glänzend, an den Seiten dicht punktirt und behaart. Die Flügeldecken an den Seiten breit punktirt und behaart, so dass nur ein grosser, gemeinschaftlicher Rückenfleck glatt und glänzend bleibt; die Spitze ausgerandet, die Nahtecke in einen kleinen, die Aussenecke in einen grossen, spitzen Zahn verlängert. Die Beine braunroth. Länge 3 — 3⅔'''. Von *G. bidens Aub.* (*Gyrin. bidens Ol.*) vorzüglich durch die grössere Ausdehnung der punctirten und behaarten Seiten unterschieden.

FAM. BUPRESTIDES LEACH.

Euchroma gigantea Serv.

Buprestis gigantea Lin. Fab.

Ueber ganz Britisch-Guiana verbreitet, in den Wäldern an den Stämmen und Aesten der Bäume. *Schomb.*

Buprestis (*Psiloptera*) collaris Fab.

Findet sich häufig an den Stämmen der Bäume in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges. *Schomb.*

B. (*Psiloptera*) variolosa Fab.

Aufenthalt wie *B. collaris*

B. (*Psiloptera*) hirtomaculata Herbst.

Aufenthalt wie vorige.

Conognatha clara Erichs. *nov. spec.*

Ungefleckt, die Unterseite hellblau, die Oberseite dunkelblau, die Flügeldecken stahlblau, gefurcht, an der Wurzel glatt, am Spitzenrande fein und scharf gezähnelt,

mit zwei etwas grösseren Zähnchen an der Naht. Das Halsschild an der Wurzel etwas breiter als die Flügeldecken. Das Prosternum vorn zu einer stumpfen Beule aufgetrieben. Das Schildchen länglich wie bei *C. amoena*, welcher sie am nächsten verwandt ist. Länge etwas über 1''.

Dieser schöne Käfer wurde in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges gefangen. Sie finden sich, wie alle *Buprestiden* an den Stämmen und Aesten der Bäume. *Schomb.*

Colobogaster celsa Erichs. *nov. spec.*

Etwas länger als *C. cayennensis*; hell goldgrün, die Flügeldecken dunkelgrün. Die Oberseite der Schenkel, die Füsse und der Hinterrand der Hinterleibsringe blau. Das Halsschild an den Seiten dicht und fein runzlich punktirt, in der Mitte des Seitenrandes mit einem Grübchen. Die Flügeldecken dicht und fein punktirt, mit drei erhabenen glatten Längslinien; die Spitze abgerundet, mit einem kleinen Zahn an der Aussenecke und einem kleinen Dörnchen an der Naht. Der letzte, untere Hinterleibsring an der Spitze vierzähnig. Das Schildchen lang und schmal, dreieckig, fast wie bei *Belionota*. — Länge 1'' 4'''. Aufenthalt und Lebensart wie vorige.

Chrysobothris 6-punctata Lap. et Gory.

Buprestis 6-punctata Fab.

Am *Canuku*-Gebirge. Lebensart wie vorige. *Schomb.*

Phaenops subcuprea Erichs. *nov. spec.*

Der *Ph. viridiobscura Lap. et Gory* sehr ähnlich, dunkelerzgrün, mit mehr oder weniger kupferrothem Schimmer. Das Halsschild kurz, an den Seiten gerundet, fein maschig punktirt, hinten auf jeder Seite eingedrückt. Die Schildchen klein, schmal dreieckig. Die Flügeldecken gleichmässig punktirt, durch die faltenartigen Eindrücke uneben, der erste Eindruck etwas schräg, vor der Mitte; der zweite ebenfalls schräg, in der Mitte, nach aussen; der dritte hinter der Mitte mehr rundlich; der Aussenrand fein gekerbt. Die Unterseite fein weisslich behaart.

Bewohnt wie *Colobogaster celsa* die Waldungen in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges. *Schomb.*

Stenogaster atomarius;

Buprestis atomaria Fab.

Stenogaster linearis Lap. et Gory.

Wurde am *Canuku*-Gebirge gefangen. Lebensart wie die vorigen Arten. *Schomb.*

FAM. ELATERIDES LEACH.

Pericallus ligneus;

Elater ligneus Lin. Fab.

E. xylinus Perty.

Alle Arten der *Elaterides* habe ich über ganz Britisch-Guiana verbreitet gefunden. Ihr Lieblingsaufenthalt sind die Wälder, wo sie an Baumstämmen, unter der Rinde abgestorbener Bäume, auch auf den Wegen laufend gefunden, werden. *Schomb.*

Chalcolepidius porcatus Var.

Elater striatus Lin.

Pyrophorus pellucens Eschsch. Germ.

Kommt an der Küste häufiger als im Innern vor; sein Lieblingsaufenthalt sind feuchte und sumpfige Wälder. *Schomb.*

Monocrepidius lateralis Eschsch.

var. M. discolor Eschsch.

M. proletarius Erichs. *nov. spec.*

Braun, Kopf und Oberseite des Halsschildes schwarz, glänzend, dünn mit anliegenden, greisen Härchen bekleidet. Das Halsschild sehr lang, fast walzenförmig, mit rothbraunen, scharf gekielten Dornen der Hinterecken. Die Flügeldecken an der Spitze abgerundet, dichter behaart, stark gestreift, die Zwischenräume dicht und etwas rauh punktirt. Die Unterseite mehr rothbraun. Die Fühler rothgelb, zusammengedrückt, auf der Aussenseite mit einer erhabenen Linie, welche sich vom 3. — 9. Gliede erstreckt. Die Beine hellgelb, das Haftläppchen kurz. Länge etwas über 4‴.

Dicrepidius porosus Erichs. *nov. spec.*

Dunkelbraun, glänzend, mit lose anliegender, bräunlich greiser Behaarung. Das Halsschild stark, dicht und tief punktirt. Die Flügeldecken schwach punktirt-gestreift, die Zwischenräume, besonders die äusseren, leicht dachförmig gewölbt. Fühler und Beine rothbraun. Dem *D. puncticollis* (*El. punctic. Fab.*) sehr nahe verwandt. Dieser unterscheidet sich aber durch starke Punktstreifen und flache Zwischenräume der Flügeldecken. — Länge 7‴

Kommt mit den zwei folgenden Arten in den Wäldern, oft auf Wegen, oft auch an Baumstämmen laufend, vor. *Schomb.*

D. chloropterus Erichs. *nov. spec.*

Braunroth, mit kurzer und dünner, aufrechter greiser Behaarung. Das Halsschild weitläufig punktirt. Die Flügeldecken glänzend erzgrün, schwach gestreift, die Streifen dicht und tief punktirt, die Zwischenräume fein punktirt. — Länge 5‴.

D. atricornis Erichs. *nov. spec.*

Braun mit metallischem Glanze und mit anliegender, ziemlich dichter, bräunlich greiser Behaarung. Das Halsschild kurz, nach vorn stark verengt, weitläuftig und fein punktirt. Die Flügeldecken mit feinen Punktreihen, und noch feiner weitläuftig punktirten Zwischenräumen; die Naht und der umgeschlagene Rand braunroth. Die Beine röthlich gelb. Die Fühler schwarz.

Cardiorhinus hypocrita Erichs. *nov. spec.*

Schwarz, glänzend, auf der Oberseite mit dünner, greiser Behaarung, auf der Brust und dem Hinterleibe mit dichtem, anliegendem, gelblich grauem Seidenfilz bekleidet. Das Halsschild ziemlich kurz, nach vorn verengt, flach gewölbt, sehr dicht punktirt, mit einer feinen, kurzen, aufrechten schwarzen Behaarung; die Flügeldecken punktirt-gestreift, in den Zwischenräumen fein punktirt. Die Mittelbrust ragt nach vorn mit einem etwas zusammengedrückten Höcker vor. — Länge 6‴.

Cardiophorus troglodytes Erichs.

FAM. CYPHONIDAE STEPH.

Artematopus tenuicornis Erichs. *nov. spec.*

Rothbraun, kurz und dünn greishaarig, eirund, leicht gewölbt. Die Fühler sind dünn und nicht sehr lang. Der Kopf und das Halsschild etwas weitläuftig fein punktirt. Die Flügeldecken ziemlich stark punktirt-gestreift. — Die Zwischenräume flach gewölbt, weitläuftig punktirt. — Länge 3‴.

Scirtes pallens Erichs. *nov. spec.*

Scheibenförmig flach, gelb, mit feiner, greiser Behaarung. Die Fühler vom vierten Gliede an schwarz. — Länge 2‴.

S. adspersus Erichs. *nov. spec.*

Scheibenförmig flach, mit feiner, greiser Behaarung, dicht und fein punktirt, gelb, Kopf und Halsschild bräunlich gelb, die Flügeldecken hellgelb, mit feinen, braunen Pünktchen dünn besäet. Die Fühler ganz gelb. — Länge 2‴.

S. fasciatellus Erichs. *nov. spec.*

Länglich eirund, flach gewölbt, dicht punktirt, sehr fein greis behaart, bräunlich gelb, der Scheitel, eine abgekürzte Querbinde auf dem Halsschilde, das Schildchen, und auf den Flügeldecken eine hakenförmige Zeichnung an der Schulter, die Spitze und zwei schmale neben der Naht nach vorn gebogene Binden dunkelbraun. Diese Zeichnungen sind aber unbeständig, indem sie sich bald ausbreiten und zusammenfliessen, häufiger mehr oder weniger erlöschen. — Länge $1\frac{1}{2}$‴.

FAM. LAMPYRIDES LATR.

Photinus phosphoreus;

Lampyris phosphorea Lin.

Auch diese Familie ist vielfach über Guiana verbreitet. Besonders häufig finden sie sich an der feuchten Küste, im Innern auf sumpfigen Savannen und in Waldungen. Ihre Thätigkeit beginnt erst des Abends; am Tage verbergen sie sich unter Blättern und zwischen dem Grase. *Schomb.*

Aspisoma ignita;

Lampyris ignita Fab.

Kommt am häufigsten in der unmittelbaren Umgebung der Küste vor. *Schomb.*

Photuris rubicunda Erichs. *nov. spec.*

Der *Ph. versicolor* sehr nahe verwandt, gelb, das Halsschild in der Mitte roth; die einzelnen Fühlerglieder an der Spitze braun. Die beiden vorletzten Hinterleibsringe weisslich.

Charactus serratus;

Lycus serratus Fab.

Cantharis serrata Lin.

Ch. tricolor;

Lycus tricolor Fab.

Emplectus limbatus;
Lycus limbatus Fab.

E. desmocerus Erichs. *nov spec.*

Schwarz. Die Fühler breit, an der Spitze (1½ Glieder weit) weiss. Das Halsschild schmal, nach vorn mehr verengt, und in der Mitte leicht eingeschnürt, mit einfacher erhabener Mittellinie und aufgebogenen Rändern, gelb, in der Mitte schwärzlich. Die Flügeldecken nach hinten erweitert, mit drei starken erhabenen Rippen; unter der Schulter ein wenig gelblich; der hintere Theil der Hinterbrust, die Schenkelstützen und die Knie gelblich. — Länge 3½'''.

FAM. MELYRIDES LEACH.

Chalcas turgidus Erichs. *nov. spec.*

Der Körper schwarz, mit feiner, anliegender, grauer Behaarung. Die Flügeldecken beim Weibchen weit, gleichmässig prall gewölbt, röthlich gelb, mit einem schwarzen Seitenfleck. Das Männchen hat die Flügeldecken schmäler, an den Seiten scharf gekielt, unter dem Kiel einen grossen, schwarzen Seitenfleck, auf dem Rücken in der Mitte, unweit der Naht einen schwarzen Punkt; die Schenkelstützen der Hinterbeine zapfenförmig verlängert. — Länge 5½ — 7'''.

Wurde an der Mündung des *Zuruma* gefangen, wo sie sich in grosser Menge auf den Sträuchern fanden. *Schomb.*

FAM. PTINIORES LATR.

Bostrichus peregrinus Chevr. Er.

FAM. NITIDULARIAE LATR.

Trogosita bipustulata Fab.

FAM. DERMESTINI LATR.

Dermestes vulpinus Fab.

Ueber ganz Guiana verbreitet. *Schomb.*

FAM. SCARABAEIDES LATR.

Agaocephala bicuspis Erichs. *nov. spec.*

Etwas kleiner, vorzüglich kürzer als *A. cornigera*, grün mit mattem Glanze. Der Kopf kupferroth glänzend, mit zwei kurzen Hörnern. Das Halsschild gewölbt, ohne Vorragung, sehr dicht und fein punktirt. Die Flügeldecken dicht und fein runzlich punktirt, gelb mit grünem Schimmer übergossen; die Schulterbeule und die Beule vor der Spitze ganz grün. — Vor allen andern Arten durch die feine Punktirung und den matten Glanz ausgezeichnet.

Kommt in trocknen Wäldern vor. *Schomb.*

Megasoma Actaeon Kirby.
Scarabaeus Actaeon Lin.

Dieser grosse, aber seltene Käfer ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, wo er in den Wäldern auftritt. *Schomb.*

Coelosis bilobus Hope.

Scarabaeus bilobus Lin.

Lebt wie die folgende Art in trocknen Waldungen. *Schomb.*

C. Codrus;

Scarabaeus Codrus Oliv. Ent. I. 3. 179. 225. tab. 27 fig. 236.

Megaceras Chorinaeus Hope.

Scarabaeus Chorinaeus Fab.

Var. Scarab. Philoctetes Oliv. Ent. I. 3. 16. 12. tab. 14 fig. 105.

Strategus Aloeus Hope.

Scarabaeus Aloeus Lin.

Enema infundibulum Kirby.

Scarabaeus Enema Fab.

Tomarus Gyas Hoffgg.

Dem *T. Zoilus* (*Scar. Zoilus Ol.-Fab.*) ähnlich, oft jedoch etwas grösser und länglicher, bräunlich schwarz, glänzend. Das Kopfschild vorn mit zwei kleinen Zähnen, in der Mitte auf jeder Seite mit einem zahnförmigen Höckerchen bewehrt. Das Halsschild weitläuftig und ziemlich fein punktirt, vorn mit einem kleinen, flachen Eindruck, und einem kleinen, spitzen Höcker vor demselben. Die Flügeldecken gleichmässig punktirt, mit drei Doppelreihen von Punkten, welche sich von den Punkten der Zwischenräume nur dadurch, dass sie in Reihen stehen, unterscheiden.

Phileurus didymus Latr.

Geotrupes didymus Fab.

Scarabaeus didymus Lin.

Ph. valgus Latr.

Geotrupes valgus Fab.

Ph. depressus Latr.

Geotrupes depressus Fab.

Ph. pusio Erichs. *nov. spec.*

Kurz, gewölbt, schwarz, bis auf die Flügeldecken ziemlich glänzend. Der Kopf klein, zwischen den Fühlern zweihöckrig, vorn fein, hinten stärker punktirt, das Halsschild dicht und tief punktirt, in der Mitte mit einer fast durchgehenden, ziemlich breiten und flachen Längsfurche, welche auf jeder Seite von einem wulstigen, erhabenen Streif eingefasst, vorn durch einen kleinen, kaum merklichen Höcker begrenzt wird. Die Flügeldecken jede ausser der Naht mit drei erhabenen, nach hinten abgekürzten, glätteren Streifen; die Zwischenräume matt, mit Reihen augenförmiger Punkte, und ausserdem fein zerstreut-punktirt. — Länge $5\frac{1}{2}'''$.

Chalepus geminatus;

Melolontha geminata Fab.

Häufig an der Küste, schwärmt besonders in den Monaten Februar und März des Abends in grosser Menge herum, wo er durch die geöffneten Fenster in die Zimmer fliegt und oft belästigend wird. *Schomb.*

Ch. brevis;
Cyclocephala brevis Perty

Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

Cyclocephala uncinata Illig.
Melolontha uncinata Schönh. Syn. III. 189. 126.

Lebt mit den drei folgenden Arten auf Sträuchern und in Baumblüthen. *Schomb.*

C. castanea;
Melolontha castanea Fab.

C. stolata Erichs. *nov. spec.*

Länglich, gelb, glänzend, der Kopf braunroth mit schwarzer Stirn. Das Halsschild einzeln punktirt, auf dem Rücken mit unbestimmten, oft zusammenfliessenden braunen Flecken. Die Flügeldecken mit paarweise genäherten Punktstreifen und ungleich punktirten Zwischenräumen, jede längs der Nath mit einem breiten, nach hinten allmählich verschmälerten, vor der Spitze abgekürzten, tief schwarzen Streif; die Naht bräunlich. — Länge 5'''.

Cyclidius elongatus Mac Leay.
Cetonia elongata Oliv.

Lebt wie vorige.

Chasmodia trigona;
Cetonia trigona Fab.

Lebt auf Sträuchern und in Baumblüthen. *Schomb.*

Macraspis morio Burm.

Kommt mit den zwei folgenden Arten auf Gesträuch vor. *Schomb.*

M. chrysis;
Cetonia chrysis Fab.

M. prasina Dej. Burm.

Chlorota psittacina Burm.

Rutela laeta;
Cetonia laeta Web.

Diesen schönen Käfer fand ich häufig auf dem Mimosen- und *Inga*-Gebüsch am *Takutu* und *Zuruma*; er fliegt bei Tage herum. *Schomb.*

R. lineola Latr.
Scarabaeus lineola et Surinamus Lin.

Kommt im Walde auf faulenden, vegetabilischen Stoffen vor. *Schomb.*

Leucothyreus dispar. Kl. Burm.

Die Flügeldecken des Männchens sind röthlich kupferfarben.

Auf Sträuchern. *Schomb.*

L. anachoreta Buq i. litt.

Tief erzfarben, stark glänzend. Der Kopf gross und wie das Halsschild zerstreut punktirt. Die Flügeldecken fein gestreift, in den Streifen mit einer etwas unregelmässigen Doppelreihe von Punkten. Die Unterseite ziemlich dicht mit kurzen, anliegenden, weissen Haaren bekleidet. Die Beine des Männchens sind gelb, mit braunen Knien und Füssen. — Länge 5'''.

Lebt mit der folgenden Art auf Sträuchern und Bäumen. *Schomb.*

L. pallens Erichs. *nov. spec.*

Von schmaler, länglicher Form, ziemlich flach. Gelb, glänzend, mit grünem Metallschimmer. Auf der Oberseite in jedem Punkt ein kurzes, weisses Härchen. Der Kopf ist breit, die Stirn grün, Kopf und Halsschild sind zerstreut punktirt, die Flügeldecken punktirt-gestreift. Die Seiten der Brust und des Hinterleibes mit kurzer, anliegender, weisser Behaarung; Kinn und Mandibeln mit weissen Bärten. Länge etwas über 4'''.

Ancylonycha sericata Erichs. *nov. spec.*

Braunroth, bläulich-grau bereift, mit schönem seidenartigen Glanze; Kopf, Halsschild und Flügeldecken unbehaart. Kopfschild aufgebogen, durch eine tiefe Furche von der Stirn abgesetzt; dicht punktirt. Die Stirn etwas weitläuftiger punktirt. Das Halsschild einzeln punktirt. Die Flügeldecken etwas dichter punktirt, auf dem Rücken mit zwei feinen und schwach erhabenen Längslinien. Der letzte obere Hinterleibsring weitläuftig punktirt, beim Weibchen der Länge nach eingedrückt. Die Behaarung der Brust ziemlich dünn, anliegend. — Länge 8—9'''.

A. leporina Erichs. *nov. spec.*

Braun, auf den Flügeldecken mehr rothbraun, Halsschild und Flügeldecken mit kurzer, gleichmässiger, anliegender, bräunlich greiser, etwas seidenartig schimmernder Behaarung dicht bekleidet, ohne abstehende längere Haare, ausser an den Rändern des Halsschildes. Die Brust mit längerer, dichter, etwas zottiger Behaarung. Der Kopf mit dichter, tiefer, siebartiger Punktirung, die Stirn mit aufrechten, gelben Haaren dünn besetzt. Halsschild und Flügeldecken dicht und fein punktirt. — Länge 8'''.

Bolboceras caesus Klug.

Canthon triangularis;
Ateuchus triangularis Fab.

C. subcyaneus Erichs. *nov. spec.*

Schwarz mit schwachem bläulichen Schimmer, auf der Unterseite glänzend, auf der Oberseite ziemlich matt, äusserst dicht und fein lederartig genarbt, und fein und weitläuftig punktirt. Die Flügeldecken sehr schwach gestreift. Das Kopfschild vorn zweizähnig. Das Halsschild gewölbt, an den Seiten einen scharfen Winkel bildend. Die Füsse rothbraun. — Länge etwas über 3'''.

Phanaeus lancifer Mac Leay.
Copris lancifer Fab.
Scarabaeus lancifer Lin.

Kommt wie die folgenden 4 Arten auf der Savanne vor. Vergl. Bd. II p. 112. Leben in Mist oder faulenden, thierischen Stoffen. *Schomb.*

Ph. faunus;
Copris faunus Fab.

Ph. Jasius;
Onitis Jasius Fab.

Ph. Mimas;
Copris Mimas Fab.
Scarabaeus Mimas Lin.

Ph. festivus Mac Leay.
Copris festiva Fab.
Scarabaeus festivus Lin.

Copris (*Pinotus*) coenosa Erichs. *nov. spec.*

Der *C. carolina* sehr ähnlich, kleiner, glänzender, namentlich ist das Halsschild glatter und glänzender, der Kopf flach, breiter gerandet, das Kopfhorn beim Männchen mehr in der Mitte, niedrig, ausgerandet, in Gestalt einer kurzen, an jedem Ende zu einem Zähnchen erhabenen Querleiste.

Lebt wie die folgenden Arten auf der Savanne. Lebensart mit *Phanaeus* übereinstimmend. *Schomb.*

C. (*Pinotus*) Agenor Dej.

C. (*Ontherus*) quadrata Hofgg.

Glänzend schwarz. Das Kopfschild dicht quer runzlich, die Stirn mit einem kurzen, kegelförmigen, aufrechten Horn. Das Halsschild auf dem Rücken feiner, an den Seiten dichter und stärker punktirt, mit einer nach vorn flacher werdenden Längsrinne, vorn in kurzer Strecke schräg abfallend. Die Flügeldecken punktirt-gestreift, die Zwischenräume etwas gewölbt. Die innere untere Hinterecke der Hinterschenkel in einen spitzen Winkel verlängert. — Länge 5'''.

Passalus interruptus Fab.
Lucanus interruptus Lin.

Ist mit den folgenden 7 Species über ganz Guiana verbreitet. Man findet sie nur in Wäldern, wo sie in modernden und faulenden Bäumen leben. Die Käfer werden häufig von den Indianern gegessen. *Schomb.*

P. striolatus Eschsch.

P. punctiger Encycl.

P. interstitialis Eschsch.

P. convexus Schönh.

P. transversus Schönh.

P. furcilabris Eschsch.

P. morio Perch.

FAM. TENEBRIONITES LATR.

Opatrinus geminatus Erichs. *nov. spec.*

Tief schwarz, matt glänzend, von gedrungener Gestalt und ziemlich gewölbt. Das Halsschild mit gerundetem, gekerbtem Seitenrande, an jeder Seite tief ausgebuchtetem, Hinterrande, scharfen, spitzen Hinterecken, dicht punktirter Oberseite, mit einem Paar kleiner, undeutlicher Grübchen auf der Mitte des Rückens, und einem grossen, tiefern Grübchen dicht hinter der Mitte am Seitenrande. Die Flügeldecken haben starke Punktreihen, welche paarweise etwas genähert sind, und deren schmälere Zwischenräume, wenigstens die seitlichen, etwas erhaben sind. — Länge 5'''.

Blapstinus ruficornis Erichs. *nov. spec.*

Eirund, flach gewölbt, bräunlich schwarz, mässig glänzend, mit anliegender, gelblich greiser Behaarung. Das Halsschild ist fein punktirt. Die Flügeldecken punktirt-gestreift, die Streifen gegen die Spitze hin etwas stärker vertieft, die Zwischenräume flach, fein punktirt. Die Beine sind braunroth, oft mit schwärzlichen Schenkeln, die Fühler roth. — Länge 3'''.

Epitragus fuscus Latr.

E. roscidus Erichs. *nov. spec.*

Von der Form des vorigen, aber weniger als halb so gross, braun oder rothbraun, ziemlich glänzend, mit gelblich greisen, dicht anliegenden, kurzen Härchen dicht bekleidet, wie bethaut; die Augen mit verdichteten Härchen umgeben. Das Kopfschild vorn ausgerandet, die Lefze frei. Das Halsschild dicht punktirt, nach vorn verengt, an den Seiten schwach gerundet, die Hinterecken scharf rechtwinklig, die Vorderecken spitz. Die Flügeldecken dicht und fein punktirt, mit einer sehr schwachen Spur von Streifen. — Länge 3 — 4'''.

Nyctipates gigas Guér.

Tenebrio gigas Lin. Fab.

Zophobas morio Dej.

Helops morio Fab.

Uloma retusa;

Tenebrio retusus Fab.

Nilio villosus Latr.

Coccinella villosa Fab.

Stenochia compta Erichs. *nov. spec.*

Bläulich grünglänzend; das Halsschild kurz, nach vorn etwas verschmälert, fein punktirt. Die Flügeldecken punktirt-gestreift, hellgelb, die Spitze bis zum zweiten Drittel der Flügeldeckenlänge, die Naht und ein grosser länglicher Fleck mitten im Gelben blau. Die Schienen, Füsse und Fühler roth. — Länge $5^1/_2$'''.

Allecula fortipes Erichs. *nov. spec.*

Dunkelbraun, auf der Oberseite unbehaart. Der Kopf undeutlich punktirt, das Halsschild länglich, schmäler als die Flügeldecken, nach vorn verengt, hinten schwach einge-

drückt, stark punktirt. Die Flügeldecken stark punktirt-gestreift, die Zwischenräume etwas gewölbt, sehr fein und einzeln punktirt. Die Beine braunroth, kräftig, die Schenkel verdickt, der Hautlappen am vorletzten Gliede aller Füsse sehr gross. — Länge 6'''.

Lebt mit der folgenden Art in Wäldern unter Baumrinde und an den Stämmen der Bäume. *Schomb.*

A. spadicea Erichs. *nov. spec.*

Röthlichbraun, auf der Oberseite unbehaart, der Kopf dicht und fein punktirt, nur die Mitte der Stirne glatt. Das Halsschild schmäler als die Flügeldecken, nicht breiter als lang, vorn ein wenig verengt, sehr dicht punktirt, am Hinterrande auf jeder Seite ein flacher, kleiner Eindruck. Die Flügeldecken stark punktirt-gestreift, die Zwischenräume gewölbt, sehr weitläuftig und fein punktirt. Die Schenkel mässig verdickt, gegen die Spitze hin bräunlich. Das vorletzte Fussglied gelappt. — Länge 5'''.

FAM. MELOIDES GYLL.

Lytta *(Epicauta)* **subvittata Erichs.** *nov. spec.*

Ein wenig grösser und breiter als *L. vittata*. Der Kopf roth, der Mund, ein Paar Flecke auf der Stirn und die Fühler schwarz. Das Halsschild roth oder bräunlich, ungefleckt und ungestreift. Die Flügeldecken braun, die Naht, der Aussenrand und zwei an der Schulter vereinigte Längslinien gelb. Die Unterseite schwarz, die Beine an der Wurzel bräunlich gelb. Der ganze Käfer mit einem feinen, aschgrauen Haarüberzuge.

Lebt mit den folgenden 3 Arten auf lichten, sonnigen Waldstellen, auf Sträuchern. *Schomb.*

L. *(Epicauta)* **anthracina Dej.**

Eine der grössten Arten, um die Hälfte grösser als *L. suturalis Germ.* und von anderer Form, gleich breit, tief schwarz, mit feiner, gleichfarbiger Behaarung. Der Kopf ist glänzend, fein und nicht sehr dicht punktirt, mit einer feinen, eingegrabenen Längslinie über den Scheitel und die Stirn. Das Halsschild ist nach vorn verengt, dicht und fein punktirt, auf dem Rücken flach, ebenfalls mit einer feinen, eingegrabenen Längslinie. Die Flügeldecken dicht und fein punktirt, ohne Glanz.

L. flagellaria Erichs. *nov spec.*.

Schwarz, mit dichtem, feinem hellgelblich grauem Haarüberzuge. Stirn und Halsschild mit einer schmalen, vertieften, glatten Linie. Die Flügeldecken schwärzlich braun, an den Rändern lichtbraun. Die Beine, lichtgelblich braun, mit schwarzen Knien und Füssen; die Vorderfüsse zusammengedrückt, das erste Glied messerförmig schneidend. Die Fühler schwarz, glänzend, von ungewöhnlicher Bildung; die beiden ersten Glieder verlängert, zusammen etwa die Hälfte der Fühlerlänge betragend, das erste von der Länge des Kopfes, stark zusammengedrückt, gebogen; das zweite Glied etwa halb so lang als das erste ebenfalls zusammengedrückt, die übrigen Glieder von gewöhnlicher Form. — Länge 7½'''.

L. *(Spastica)* **glandulosa Erichs.** *nov. spec.*

Der Kopf glänzend schwarz, die Unterseite des ersten Fühlergliedes und die Lefze gelb, das Halsschild fast kuglich, glatt, glänzend rothgelb, das Schildchen schwarz. Die Flügeldecken sehr dicht punktirt, an der Spitze mit einer glatten Beule, hinter derselben

mit einer kleinen Oeffnung, welche in die Höhlung dieser Beule führt; gelb, mit breitem, schwarzem Seitenstreif. Die Unterseite und Beine gelb, die Schienen bis fast zum Knie herauf und die Füsse schwarz. — Länge 5'''.

FAM. CURCULIONITES LATR.

Bruchus ramicornis Erichs. *nov. spec.*

Von der Form des *Br. scutellaris*, aber doppelt so gross, rothbraun, ohne Glanz, mit feiner, anliegender, gelblich greiser Behaarung ungleich bekleidet. Die Augen gross, auf der Stirn genähert. Die Stirn fein gekielt. Das Halsschild dicht und fein runzlig punktirt, in der Mitte der Länge nach wulstig erhaben, mit einer feinen, eingegrabenen Linie. Die Flügeldecken tief punktirt-gestreift. Der letzte obere Hinterleibsring senkrecht abfallend. Die Hinterschenkel mit einem äusserst feinen Zahn an der innern Unterkante. Die Fühler des Männchens wedelförmig. — Länge fast 2'''.

Lebt mit der folgenden Art in Baumblüthen, besonders *Leguminosen*, in Früchten u. s. w. *Schomb.*

B. (*Caryoborus*) bactris, Lin. Fab. Schönh.

Spermophagus lupinus Erichs. *nov. spec.*

Von der gedrungenen Gestalt des *Sp. canescens Schönh.*, aber etwas schmäler und nur halb so gross, schwarz, mit einem dichten, bräunlich greisen, auf den Flügeldecken fein braun gesprenkelten Haarüberzuge. Die fünf ersten Fühlerglieder roth; die Vorderbeine rothbraun.

Attelabus columbinus Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse und Gestalt des *A. variabilis Schönh.*, schwarz, die Flügeldecken blau, vorn schwärzlich, die Brust, der Hinterleib und die Hinterbeine roth. Die Fühler braunroth mit schwärzlicher Keule. Die Stirn zwischen den Augen mit drei Längsfurchen. Das Halsschild eben so punktirt, wie bei *A. variabilis*, die eingegrabene Linie längs des Hinterrandes aber tiefer. Die Streifen der Flügeldecken ebenfalls stärker.

Kommt mit der folgenden Art auf lichten Waldstellen und an den Rändern der Waldungen auf Sträuchern vor. *Schomb.*

A. (*Euscelus*) carneolus Erichs. *nov. spec.*

Von länglicher Form, lackroth, stark glänzend, die Fühler und die Spitze der Schenkel schwarz. Das Halsschild glatt, längs des Hinterrandes mit einer Querfurche. Die Flügeldecken haben gerundete Schultern und auf dem Rücken einige Spuren von Punktreihen. Die vorderen Schenkel haben einen einzigen Zahn. — Länge 2'''.

Apion femorale Schönh.

Attelabus femoralis Fab.

Arrhenodes bifrons;

Brenthus bifrons Fab.

Arrhenodus gnatho Schönh.

Brenthus anchorago Fab.

Curculio anchorago. Lin.

B. bidentatus Fab.

Cyphus 16-punctatus Schönh.
Curculio 16-punctatus Lin. Fab.

C. diadema;
Curculio diadema Fab.
C. iuvencus Ol.
Cyphus iuvencus Schönh.

Platyomus clarus Schönh.
Curculio clarus Fab.

Ist über ganz Guiana verbreitet; lebt auf Sträuchern und an den Stämmen der Bäume. *Schomb.*

P. chlorostictus Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse und Gestalt des vorigen, mit dichtem, weissem Schuppenüberzuge, auf dem Halsschilde und den Flügeldecken mit kleinen, hellgrünen Flecken, die Knie so wie die Innenseite der Schenkel und Schienen ebenfalls hellgrün. Das Halsschild grubig punktirt, ohne Eindrücke, die Flügeldecken mit Reihen tiefer grübchenartiger Punkte, die Zwischenräume mit Reihen feiner, weisslicher Börstchen.

P. ochroleucus Erichs. *nov. spec.*

Von der Gestalt des vorigen, mit dichtem, weissen Schuppenüberzuge, mit ockergelbem Anfluge. Der Rüssel mit einer feinen Längsrinne. Das Halsschild grob runzlig punktirt, hinter dem Vorderrande leicht eingeschnürt. Die Flügeldecken mit Reihen tiefer, grübchenartiger Punkte, die Zwischenräume derselben gewölbt, mit je einer Reihe gelblicher Börstchen. — Länge 4 — 6‴.

Naupactus rubiginosus Schönh. Curc. VI 67. 90.

In Wäldern auf Sträuchern und an den Stämmen der Bäume. *Schomb.*

N. roscidus Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse und Gestalt des N. *stauropterus*, schwarz, mit fast rosenfarbenen, silberglänzenden Schüppchen bekleidet. Kopf und Rüssel nach vorn verschmälert, mit tiefer Längsrinne. Das Halsschild um die Hälfte schmäler als die Flügeldecken, kurz, an den Seiten gerundet, sehr fein punktirt. Die Flügeldecken mit vorstehenden Schulterecken, ziemlich stark punktirt-gestreift, die Zwischenräume gewölbt. Der Hinterleib in der Mitte der Länge nach kahl. Die Vorderschienen an der Spitze gekrümmt, innen fein und weitläuftig sägeartig gekörnt. Die Fühler ziemlich lang, braun.

N. faustus Erichs. *nov. spec.*

Von der Form des folgenden, aber mehr als doppelt so gross, demselben auch in der Zeichnung ähnlich. Der Kopf rostgelb beschuppt, die Augenkreise weisslich, auf dem Scheitel und auf dem Rande grüne Schüppchen. Das Halsschild rostgelb, mit weissem Mittel- und grünem Seitenstreif. Die Flügeldecken rostgelb, die Naht weiss, hinter dem Schildchen durch einen grünen Fleck unterbrochen, hinten durch einen schwärzlichen Y-förmigen Fleck begrenzt. An der Schulter ein weisser Fleck, an den Seiten gegen die Spitze hin, ein dunkler, grün beschuppter, weiss umgebener Fleck. Die Unterseite grünlich rostgelb beschuppt, die Schenkel auf der Aussenseite grösstentheils grün. Oft ist die Oberseite mehr oder weniger weisslich beschuppt, wo dann die dunklen Zeichnungen beschränkter, die weissen verwischt werden. — Länge 5 — 7‴.

N. optatus Schönh.

Curculio optatus Herbst.
C. Ypsilon Ol.

Ileomus roreus;

Lixus roreus Fab.

Lebensart wie die vorige. *Schomb.*

Tylomus rubiginosus Erichs. *nov spec.*

Von der Grösse und Form des *T. leonculus Schönh.*, schwarz mit kurzen, anliegenden rostbraunen Härchen ziemlich dicht bekleidet; vor allen übrigen Arten dadurch ausgezeichnet, dass der Seitenhöcker der Flügeldecken sehr klein und wenig bemerkbar ist. Das Halsschild ist dicht runzlig punktirt, mit einer feinen, erhabenen Längslinie in der Mitte. Die Flügeldecken gleichmässig stark punktirt-gestreift. — Länge $5^1/_2$'''.

Lebt ebenfalls in den Wäldern auf Bäumen und Sträuchern. *Schomb.*

Cholus annulatus Schönh.

Curculio annulatus Lin.

Cratosomus hoplites;

Gorgus hoplites Perty.
Cratosomus lacrymans Schönh.

Kommt mit den folgenden 4 Species nur in lichten, trocknen Wäldern auf Bäumen und Sträuchern vor. *Schomb.*

C. scapularis Erichs. *nov. spec.*

Von der Gestalt des *C. dumosus Schönh.*, schwarz, auf dem Rücken und an den Seiten mit einem Anflug brauner Bekleidung. Der Rüssel einfach, flach, die Augen ziemlich genähert mit gelblichen Kreisen umgeben. Das Halsschild erhebt sich auf jeder Seite der Mitte des Rückens in eine zusammengedrückte Beule, zwischen denselben ist er der Länge nach ausgehöhlt, mit einem feinen Kiel in der Mitte; in der Mitte ist auf jeder Seite je ein runder gelblicher Haarfleck. Die Flügeldecken, jede in eine kleine Spitze ausgehend, sind stark punktirt-gestreift; der dritte Zwischenraum hat eine etwas unterbrochene Reihe von meist kegelförmigen Höckern; eine andere Reihe kleiner Höcker steht neben der Naht, ausserdem haben die übrigen Zwischenräume des Rückens nach vorn noch mehr einzelne Höcker; noch ein grösserer Höcker weit nach hinten im fünften Zwischenraume; der braune Ueberzug undeutlich weisslich gescheckt, mit zwei grösseren, deutlichen, weissen Flecken, einen grossen runden auf der Schulter, einen grossen andern auf der Mitte des Rückens.

Diese schöne Art fand ich mit den zwei folgenden Species nur in der Umgebung des *Roraima* im Walde. *Schomb.*

C. cancellatus Erichs. *nov. spec.*

Von der Gestalt und Grösse des *C. clathratus Schönh.*, schwarz auf der Oberseite mit feinem, braunem, gelbgeflecktem, auf der Unterseite mit einfarbig gelblichem Haarüberzuge. Der Rüssel ist einfach, flach, an der Wurzel fein gekielt. Die Augen sehr genähert. Das Halsschild ziemlich schmal, gewölbt, matt, in der Mitte des Rückens mit einem kleinen, kielförmig zusammengedrückten, zu jeder Seite mit zwei einander sehr genäherten runden Höckerchen; hinter diesen ein länglicher, gelber Fleck, welcher mit

dem der andern Seite durch eine Bogenlinie verbunden ist. Die Flügeldecken stark gestreift, die Streifen gitterförmig punktirt, die Zwischenräume mit einzelnen, kleinen Höckern, welche an der Naht und im dritten Zwischenraume Reihen bilden; auch sind die Zwischenräume gelb gefleckt, die Naht und der Aussenrand ganz gelb.

C. exsculptus Schönh.

C. pastillarius Schönh.

Cryptorhynchus stigma Schönh.

Rhynchaenus stigma Fab.

Bewohnt mit den folgenden Species die Sträucher und Stämme der Waldbäume. *Schomb.*

C. coecus Schönh.

Rhynchaenus coecus Fab.

Coelosternus alternans Schönh.

Curculio calidus Herbst.

Kommt wie die folgenden 5 Arten in Wäldern auf lichten Waldstellen und an den Rändern auf Sträuchern und an Baumstämmen vor. *Schomb.*

Conotrachelus abdominalis Schönh.

Rhynchaenus abdominalis Fab.

Zygops sanctus Schönh.

Rhynchaenus sanctus Fab.

Rhina barbirostris Ol. Schönh.

Lixus barbirostris Fab.

Rhynchophorus palmarum Herbst. Schönh.

Calandra palmarum Fab.

Curculio palmarum Lin.

Durch die ganzen Wälder von Britisch-Guiana verbreitet. Sowohl Käfer, als auch Larve ist eine Delikatesse der Indianer. Vergl. Bd. I p. 184. *Schomb.*

Sphenophorus hemipterus Schönh.

Calandra hemiptera Fab.

Curculio hemipterus Lin.

Cossonus corticalis Fab. Schönh.

FAM. CERAMBYCINI LATR.

Macrodontia cervicornis Serv.

Prionus cervicornis Fab.

Cerambyx cervicornis Lin.

Diesen schönen Käfer fand ich nicht gerade selten am *Canuku*-Gebirge und in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges. *Schomb.*

Ergates corticarius Erichs. *nov. spec.*

Braunroth, matt, sehr fein gekörnt, mit äusserst kurzer und feiner, greiser Behaarung. Das Halsschild hinten von der Breite der Flükeldecken nach vorn verschmälert, an den Seiten gekerbt, an den Hinterecken mit einem Dorn bewaffnet, auf dem Rücken etwas uneben. Das Schildchen aufgetrieben. Die Flügeldecken an der Spitze gerundet, an der Naht in einen Dorn ausgehend. Beim Männchen sind die drei ersten Fühlerglieder und die Vorderbeine etwas verdickt, die Schenkel und Schienen der letzteren an der Innenseite fein gezähnelt. — Länge 1'' 2''' — 1'' 5'''.

Alle dieser Familie angehörenden Species kommen in den Wäldern, besonders auf lichten, sonnigen Stellen, auf Sträuchern und an Baumstämmen vor. *Schomb.*

Mallodon spinibarbis Serv.
Prionus spinibarbis Fab.
Cerambyx spinibarbis Lin.

Orthomegas cinnamomeus Serv.
Prionus cinnamomeus Fab.
Cerambyx cinnamomeus Lin..

Mallaspis scutellaris Serv.
Prionus scutellaris Ol.

Megaderus stigma Dej.
Callidium stigma Fab.

Lissonotus equestris Dej.
Callidium equestre Fab.
Lissonotus cinctus Schönh.

Trachyderus succinctus Dalm.
Cerambyx succinctus Lin. Fab.

Oxymerus Lebasii Dej. Dup.

Phaedimus Debauvei Guér..
Trachyderes venustus Newm.

Lophonocerus barbicornis Latr.
Cerambyx barbicornis Lin. Fab.

Cerambyx (*Plocaederus*) batus Fab.

Criodion castanopterum Erichs. *nov. spec.*

Schmäler als *Cr. corvinum*, dunkelbraun, die Flügeldecken und Schenkel kastanienbraun. Das Halsschild dicht mit grossen Punkten besetzt. Die Flügeldecken äusserst fein punktirt, an der Spitze mit zwei Stacheln bewehrt, gegen die Spitze hin mit einzelnen aufrechten Haaren besetzt. Brustseiten und Schildchen mit gelbgreisem Seidenüberzug. — Länge 1'' 1'''.

Callichroma suturalis;
Cerambyx suturalis Fab.

C. velutina;

Cerambyx velutinus Fab.

Eine schöne Abänderung mit kupferrother Grundfarbe des Halsschildes.

Polyschisis hirtipes Serv.

Cerambyx hirtipes Ol.

Cosmisoma ammiralis;

Cerambyx ammiralis Lin. Syst. Nat. I. II. 625 19. Voet. Col. ed Panz. III. t. 23 fig. 125.

Cosmisoma formosa Blanch. D'Orb. Voy. Ins. 209. 697 pl. 22 fig. 5.

Dieser niedliche Käfer ist mir auf meiner ganzen Reise nur einmal und zwar am Fusse des *Auuruparu*, am *Takutu*, in einer Oase vorgekommen. Vergl. Bd. II. pag. 58. *Schomb.*

C. aeneicollis Erichs. *nov. spec.*

Kopf und Halsschild goldig erzfarben glänzend, die Flügeldecken und der übrige Körper dunkelgrün, ziemlich matt. Das Halsschild vorn mit einer tiefen Querfurche, in der Mitte des Rückens dicht gerunzelt; ohne Seitenhöcker. Die Flügeldecken flach, äusserst fein dicht punktirt. Die Schenkel an der Wurzel braun, an der Spitze keulförmig verdickt. Die Fühler schwarz, das sechste Glied büschlich schwarz-behaart. Länge 4½ '''.

Eriphus collaris Erichs. *nov. spec.*

Schwarz, ohne Glanz, das Halsschild und das Schildchen mennigroth. Der Kopf ist schmal, in einen Rüssel verlängert; das Halsschild hinten von der Breite der Flügeldecken, vorn verschmälert, an den Seiten mit einem sehr kleinen Höcker. Die Flügeldecken dicht punktirt, hinten gerundet. Die Unterseite fein grau behaart. Die Beine lang und schmal. — Länge 5'''.

Chlorida festiva Serv.

Cerambyx festivus Lin. Fab.

Eburia perspicillaris Erichs. *nov. spec.*

Der *E. 4 maculata* sehr ähnlich, von hellerer, röthlich gelber Grundfarbe, die erhabenen weissen Flecken der Flügeldecken viel grösser, breiter; von den beiden an der Wurzel ist der innere um die Hälfte länger als der äussere, von denen in der Mitte ist der äussere doppelt so lang als der innere, beide nach vorn und hinten in einen braunen Wisch verlängert; an der Spitze ist der äussere Dorn sehr stark, der an der Naht sehr klein. Die Schenkel sind an der Spitze schwarz, mit einem starken Dorn bewaffnet.

Sphaerion melanurum Erichs. *nov. spec.*

Braunroth, glänzend auf der Unterseite mit feiner, grauer Behaarung, die Flügeldecken gelb, mit breiter, schwarzer Spitze. Die hinteren Schenkel an der Spitze braun. Das 3. — 5. Glied der Fühler an der Spitze gedornt. Das Halsschild auf dem Rücken stark querrunzlig, mit glatter Längslinie in der Mitte. Die Flügeldecken punktirt, mit einzelnen aufrechten Haaren an der Spitze, jede in einen Dorn auslaufend. — Länge 5 — 9'''.

Sph. procerum Erichs. *nov. spec.*

Glänzend braunroth, mit gelben Flügeldecken, die letzteren mit feiner, schwarzer

Naht. Die Fühler lang, schwarz, das erste Glied braunroth, das 3. — 6. Glied an der Spitze gedornt. Das Halsschild kaum punktirt oder gerunzelt, etwas uneben, auf dem Rücken mit vier Höckern und einer kurzen, kielförmigen Längslinie. Das Schildchen mit feiner, silbergrauer Behaarung. Die Flügeldecken an der Wurzel dichter und stärker, dann fein und weitläuftig punktirt, an der Spitze glatt, jede in einen scharfen Dorn auslaufend. Die Brust an den Seiten mit feiner, seidenartiger, grauer Behaarung. Die Schienen und Füsse schwarz, die ersteren an der Spitze braunroth. — Länge 11‴.

Achryson circumflexum Serv.

Stenocorus circumflexus Fab.

Clytus cayennensis Lap. et Gory. Mon Clyt. p. 10 pl. 8 fig. 9.

Piezocera coriacea Erichs. *nov. spec.*

Bräunlich schwarz, sehr stark, fast metallisch glänzend, mit aufrechten, gelbgreisen Haaren bekleidet. Das Halsschild etwas breiter als lang, an der Seite gerundet, an der Wurzel eingeschnürt, auf den Rücken der Länge nach eingedrückt, weitläuftig punktirt, an den Seiten höckrig rauh. Die Flügeldecken punktirt, leicht gerunzelt, an der Spitze gemeinschaftlich gerundet. — Länge 7‴.

Acrocinus longimanus Illig. Schönh.

Cerambyx longimanus Lin.

Prionus longimanus Fab.

Onychocerus scorpio Serv.

Lamia scorpio Fab.

Polyraphis horrida Serv.

Lamia horrida Ol.

Steirastoma depressa Serv.

Lamia depressa Fab.

Acanthoderes monacha Erichs. *nov. spec.*

Eine der ansehnlichsten Arten, der *A. vidua* (*Lamia vidua Vig. betulina Kl.*) nahe verwandt. Der Kopf schwarz, das Gesicht unter den Fühlern und ein dreieckiger Fleck auf jeder Seite über denselben weiss. Das Halsschild weiss, mit einer breiten, buchtigen Längsbinde auf jeder Seite. Die Flügeldecken weiss, die Schultern, eine aussen zweischenklige Binde hinter der Mitte, eine Anzahl Punkte und einige kleine Flecken vor derselben und eine stark gebogene Binde vor der Spitze tiefschwarz. Die Unterseite weisslich, die Beine schwarz, ein breiter Ring an den Schienen, und das erste und das Klauenglied an den Füssen weiss. Die Schenkel stark verdickt, schwarz. An den Fühlern die einzelnen Glieder vom dritten an, an der Wurzel weisslich. — Länge 1″ 1‴.

A. funesta Erichs. *nov. spec.*

Von länglicher Form, weisslichgrau, das Halsschild auf jeder Seite der Länge nach schwarz; die Flügeldecken von der Wurzel bis zur Mitte geschwärzt, tief punktirt, dann weissgrau, schwarz punktirt, mit einem schwarzen, fast bis zur Naht reichenden Seitenfleck hinter der Mitte, und einem andern kleinen neben der gerade abgeschnittenen Spitze. Die Beine schwarz mit weissgrauen Füssen. Die Fühler am Grunde der einzelnen Glieder, vom dritten an, grau geringelt. — Länge 10‴.

Lebt in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges auf Sträuchern. *Schomb.*

Taeniotes ocellatus Serv.

Cerambyx ocellatus Fab.
C. subocellatus Dej.

Hypselomus globifer;

Lamia globifera Fab.

Desmiphora hirticollis;

Saperda hirticollis Ol.

Colobothea hirtipes;

Cerambyx hirtipes Degeer.

C. passerina Erichs. *nov spec.*

Von der Grösse der *C. poecila*, in der Form und Färbung der vorigen ähnlicher. Die Fühler sind fast doppelt so lang als der Körper, schwarz, das 4., 6., 8. und 10. Glied an der Wurzel weiss geringelt. Der Körper schwarz mit gelbgrauem Haarüberzug. Der Scheitel mit drei dreieckigen, schwarzen Flecken, das Halsschild oben mit fünf, an den Seiten mit vier schwarzen Linien; die Flügeldecken schwarz marmorirt, mit einem grösseren, schwarzen Fleck vor der breit weiss gesäumten Spitze. Die Beine mässig lang, die Schienen und Füsse schwarz und weissgrau geringelt.

Hebestola operaria Erichs. *nov spec.*

In der Grösse und Gestalt der *H. annulata*, (*Saperda annulata Fab. Hebest nebulosa Dej.*) ähnlich, braun, mit kurzer, gelber Behaarung und dazwischen mit schwarzen Börstchen besetzt. Das Halsschild ist dicht und tief punktirt, etwas uneben. Die Flügeldecken sind mehr rothbraun, in regelmässigen Reihen punktirt, die Punkte an der Wurzel stark und tief, nach der Spitze hin allmälig feiner; die Spitze stumpf gerundet. Fühler braunroth, die einzelnen Glieder an der Spitze dunkler; Beine braunroth. — Länge 4 — 6'''.

Hippopsis dasycera Hoffgg.

Schmal, fast walzenförmig, braun, mit einer äusserst feinen, grauen Behaarung und einzelnen schwarzen, aufrechten Börstchen bekleidet. Die Fühler von der Länge des Körpers, etwas dick, auf der Unterseite mit abstehenden, schwarzen Haaren. Das Halsschild mit einem gelbhaarigen Seitenstreif, der sich auf den Kopf bis an den hinteren Augenrand fortsetzt; meist auch noch mit einer feinen Mittellinie aus gleicher Behaarung; die Flügeldecken haben mehre Streifen aus gleicher Behaarung, ausserdem sind sie reihenweise fein punktirt, jeder Punkt ein schwarzes Börstchen enthaltend; die etwas überragende Spitze ist ausgerandet, die Aussenecke in einen Dorn verlängert. — Länge 3 — 4'''.

FAM. CHRYSOMELINAE LATR.

Mastostethus transversalis Lacord.

Megalopus tranversalis Dej.

Lema nigricornis Fab.

Dolichotoma palliata Hope.

Cassida palliata Fab.

D. variegata Hope.
Cassida variegata Fab.

Chelymorpha brunnea Dej.
Cassida brunnea Fab.

Ch. gibba Dej.
Cassida gibba Fab.

Cyrtonota cyanea;
Cassida cyanea Lin.

C. inaequalis Dej.
Cassida inaequalis Lin. Fab.

C. discoides Dej.
Cassida discoides Lin. Fab.

C. biplagosa Bohem.

C. lateralis Dej.
Cassida lateralis Lin. Fab.

Echoma marginata Dej.
Cassida marginata Lin. Fab.

Der grüne Rand der Flügeldecken ist zuweilen erweitert, so dass er das Spitzendrittel oder Viertel der Flügeldecken bedeckt. (*E. biplagiata Buq.*)

E. nupta Bohem.

Cassida (*Hybosa*) alutacea Kl.

Lebt wie die fünf folgenden Arten in solcher Menge auf niederem Gebüsch, dass sie dieses oft förmlich bedecken. *Schomb.*

C. (*Coptocycla*) confluens Boem.

C. (*Coptocycla*) iudaca Fab.

C. (*Coptocycla*) zona Fab.
Cassida annulus Herbst.

C. (*Coptocycla*) oculata Bohem.

C. (*Coptocycla*) immaculata Oliv.

Doryphora pustulata Ol.
Chrysomela pustulata Fab.

D. punctatissima Ol.
Chrysomela punctissima Fab.

D. annulata Hoffgg.

Der *D. aestuans* (*Chrysomela aestuans Lin. Chr.* 8 *maculata Fab. Ol.*) sehr ähnlich und vielleicht nur Abänderung derselben. Die Flügeldecken haben hinten statt des einfachen, grossen, weissen Fleckes einen weissen Ringfleck, welcher einen runden Inselfleck von der Grundfarbe umschliesst.

D. trifasciata Ill.

Chrysomela trifasciata Fab.

Doryphora arcuata Ol.

D. phalerata Perty.

Eine Abänderung, bei welcher die Binden der Flügeldecken schwarz sind, und in den Seitenrand auslaufen.

D. sinuata Erichs. *nov. spec.*

Der vorigen ähnlich, etwas schmäler und gewölbter, metallisch schwarz, mässig glänzend; die Flügeldecken sehr fein reihenweis punktirt, gelb, die Naht, der Aussenrand, ein mit demselben zusammenhängender, runder Schulterfleck, und eine breite, etwas buchtige Binde vor der Mitte metallschwarz.

Colaspis occidentalis;

Chrysomela occidentalis Lin. Degeer.

C. flavipes Oliv.

Blaue Abänderung.

C. crenata Fab.

C. gentilis Erichs. *nov. spec.*

Länglich eiförmig, gewölbt, erzfarbig, grün glänzend; das Halsschild breit, an den Seiten gerundet und stumpf zweizähnig, ziemlich dicht tief punktirt; die Flügeldecken gestreift-punktirt, an den Seiten stark gerunzelt; Brustseiten und Hinterleibsspitze braun; Lefze, Fühler und Beine rothgelb. — Länge $3\frac{1}{2}'''$.

C. lenta Erichs. *nov. spec.*

Länglich, gewölbt; das Halsschild gleichmässig und ziemlich dicht punktirt, an den Seiten stumpf zweizähnig, die Vordecken spitz vorgezogen; die Flügeldecken fast reihenweise punktirt, hinten flach gefurcht, an der Seite etwas querrunzlich; die Oberseite metallisch grün, glänzend, die Unterseite rothbraun mit grünem Metallschimmer, die Beine rothgelb, die Fühler hellgelb. — Länge $2\frac{2}{3}'''$.

C. virescens Erichs. *nov. spec.*

Ziemlich eiförmig, schwach gewölbt, rothbraun, auf der Oberseite mit metallgrünem Glanze; das Halsschild kurz, fein und weitläuftig punktirt, die Seiten in einen stumpfen Zahn vortretend; die Flügeldecken fast in Reihen punktirt, an der Spitze leicht gestreift, an der Wurzel zu einer Beule aufgetrieben; Fühler und Beine gelb. — Länge $2\frac{1}{3}'''$.

C. (*Chalcophana*) glabrata Fab.

C. (*Chalcophana*) testacea Fab.

Noda exilis Erichs. *nov. spec.*

Kurz eiförmig, leicht gewölbt, erzfarben, blank, Fühler und Taster gelb mit brauner Spitze. Das Halsschild weitläuftig punktirt. Die Flügeldecken an den Seiten leicht gefurcht, vor der Mitte eingedrückt und beim Weibchen vierhöckrig. — Länge $1\frac{2}{3}'''$.

N. humilis Erichs. *nov. spec.*

Kurz eiförmig, leicht gewölbt, kupfrig erzfarben, Taster und Fühler rothgelb, die

letzteren mit brauner Spitze, die Beine rothbraun. Das Halsschild fein und weitläuftig punktirt. Die Flügeldecken mit feinen Punktreihen, an der Seite schwach gefurcht, vor der Mitte eingedrückt. Die Schulterbeule in eine Falte verlängert. — Länge 2‴.

Eumolpus nitidus Fab.

Typophorus nitidulus Dej.

Eumolpus nitidulus Fab.

Clythra (*Ischiopachys*) proteus Lacord.

C. (*Urodera*) pilula Lacord.

Chlamys (*Poropleura*) Klugii Lacord.

Lebt wie *Ch. coelestina* auf Oasen in der Umgebung des *Roraima*. *Schomb.*

Ch. (*Poropleura*) coelestina Lacord.

Ch. lamprosomoides Lacord.

Pachybrachis hyacinthinus Erichs. *nov. spec.*

Der Kopf gross, blau. Das Halsschild breit, dicht und fein punktirt, oben roth, blank. Das Schildchen schwarzblau. Die Flügeldecken fein punktirt und mit feinen Punktstreifen, veilchenblau, sehr blank. Brust in der Mitte schwarz, an den Seiten gelb. Hinterleib gelb. Beine schwarzblau, Vorderbeine verdickt. — Länge $2\frac{1}{2}$‴.

P. argentatus Erichs *nov. spec.*

Schwarz, metallisch glänzend, der Kopf, die Seiten des Halsschilds, das Schildchen, die Brust, der Hinterleib und die Beine mit einem dichten, silberweissen Haarfilz bekleidet. Die Flügeldecken unregelmässig in Reihen punktirt, mit grossen, rothen Flecken, der vordere, die ganze vordere Hälfte der Flügeldecken einnehmend, auf welcher nur die Schulterbeule schwarz bleibt; der hintere kleinere rund. Die Beine braunroth, die hinteren Schenkel an der Spitze, die Vorderschenkel ganz schwarz. — Länge $2\frac{1}{2}$‴.

Galeruca nigripennis Fab.

G. brevicollis Illig.

G. septa Erichs. *nov. spec.*

Dem vorigen sehr nahe verwandt, von derselben Form, aber ein wenig kleiner. Fühler schwarz, an der Spitze weiss. Der Körper gelb, die Stirn schwarz. Das Halsschild mit zwei grossen, schwarzen Flecken. Die Flügeldecken sammetschwarz, Naht und Aussenrand gelb. Die Schenkel oben und an der Spitze, die Schienen und Füsse schwarz.

Exora obsoleta Dej.

Galeruca obsoleta Fab.

G. immunda Illig.

Cerotoma laeta Dej.

Galeruca laeta Fab.

Diabrotica angulicollis Hoffgg.

Gelb. Die Fühler an der Wurzel gelblich, dann braun, die drei vorletzten Glieder

weiss, das vorletzte wieder braun. Der Kopf schwarz mit gelben Wangen. Das Halsschild röthlichgelb, glänzend, sehr fein punktirt, eben die Hinterecken scharf vortretend, die Vorderecken ebenfalls vortretend, schräg abgestutzt. Die Flügeldecken fein punktirt, braun oder schwarz, mit gelblichem Rande, jede mit fünf grossen, weissen Flecken, zwei in querer Richtung vor, zwei ebenso hinter der Mitte und ein einzelner vor der Spitze. Die Hinterbrust schwarz, die Schienen an der Aussenseite braun. — Länge 4'''.

D. elata Dej.

Crioceris elata Fab.

Homophoeta albicollis;

Galeruca albicollis Fab.

H. abbreviata;

Galeruca abbreviata Fab.

H. clerica Erichs. *nov. spec.*

Etwas länglicher und gewölbter als die vorige. Der Kopf braun. Das Halsschild tief schwarz, ringsum mit breitem, weissem Rande. Schildchen schwarz. Die Flügeldecken sehr fein punktirt, schwarz, Naht, Aussenrand, und eine schmale gerade Querbinde in der Mitte weiss. Unterseite schwarz oder gelblich braun. Beine schwarz.

Oxygona melanocera Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse und Gestalt der *O. denticulata* (*Haltica denticulata Germ.*) von der sie sich hauptsächlich durch die Färbung unterscheidet. Der Körper ist unten wie oben gelb, glänzend, die Fühler sind ganz schwarz, an den Beinen sind nur die äussersten Spitzen der Schienen und die Füsse schwarz.

Cacoscelis binotata Dej.

Haltica binotata Illig.

Galeruca famelica var. Fab.

FAM. EROLYLENAE LATR.

Erotylus Olivieri Lacord.

E. incertus Lacord.

E. pardalis Erichs. *nov. spec.*

Von der Gestalt und Grösse des vorigen. Schwarz. Die Flügeldecken fast in Reihen grubig punktirt, mit sechs buchtigen und stellenweise zerrissenen Querbinden, am Rande mit drei rothen Flecken, in welche die mittleren Binden auslaufen.

E. unifasciatus Lacord.

Scaphidomorphus 5-punctatus Lacord.

Erotylus 5-punctatus Fab.

Chrysomela 5-punctata Lin.

Barytopus notatus Dej.

Erotylus notatus Fab.

Scaphidomorphus notatus Lacord.

B. undatus;
Erotylus undatus Fab.
Scaphidomorphus undatus Lacord.

B. moniliferus;
Brachysphenus (Megaprotus) moniliferus Lacord.
Mycotretus moniliferus Guér.

Brachysphenus regularis Erichs. *nov. spec.*

In der Gestalt dem *B. ramosus* sehr ähnlich, nur noch etwas kürzer und gewölbter. Tief schwarz, glänzend, das Halsschild glatt, die Flügeldecken mit sehr feinen Punktreihen. Die Flügeldecken haben drei gelbe Binden, die erste an der Wurzel, die zweite in der Mitte, die dritte vor der Spitze; alle Binden sind gerade, regelmässig, unter sich und mit den schwarzen Zwischenräumen von gleicher Breite, durch eine schmale, schwarze Naht unterbrochen; der umgeschlagene Rand ist gelb, und nur der zweite schwarze Zwischenraum der Oberseite setzt sich in Gestalt einer Binde über ihn fort. — Länge 5‴.

B. (*Habrodactylus*) vetula Lacord.

Aegithus punctatissimus Lacord.
Erotylus punctatissimus Fab.

A. surinamensis Fab. Lacord.

Mycotretus pygmaeus Lacord.

Pselaphaeus giganteus Lacord.
Triplax gigantea Germ.
Engis cayennensis Laporte.

FAM. ENDOMYCHIDES LEACH.

Corynomalus quadrimaculatus Erichs. *nov. spec.*

Dem *C. cinctus* (*Eumorphus cinctus Ol.*) sehr ähnlich, und hauptsächlich durch die nicht spitz ausgezogenen, sondern rechtwinkligen Hinterecken des Halsschildes unterschieden. Die Farbe gelbroth, ziemlich matt, jede Flügeldecke mit zwei grossen, etwas unbestimmten, bläulich schwarzen Flecken. Die Fühler braun, mit gelbrother Wurzel und schwarzer Keule. — Länge fast 4‴.

Stenotarsus brevicollis Perty.

FAM. COCCINELLIDAE LATR.

Hippodamia 10-maculata Dej.
Coccinella 10-maculata Fab. var. — Coccinella oblonga Enc.

ORTHOPTERA.

FAM. FORFICULARIAE LATR.

Pygidicrana bivittata Erichs. *nov. spec.*

Der *P. marmoricrura Serv.* ähnlich. Der Kopf mit den Fühlern mattschwarz.

Das Halsschild hellgelb, auf jeder Seite dicht am Rande mit einer tief schwarzen Längsbinde. Die Flügeldecken matt schwarzbraun, mit einem feinen, gelben Längsstreif längs des vorderen Theils der Naht. Der Hinterleib kastanienbraun, gelblich behaart. Die Beine gelb, die Schenkel alle auf der Vorderseite mit einem schwarzen Fleck.

FAM. BLATTARIAE LATR.

Blabera colossea Burm.

Blatta colossea Illig.

Blabera postica Erichs. *nov. spec.*

Der vorigen an Grösse und Gestalt gleich. Das Halsschild mit spitzer gerundeten Seiten, auf dem Rücken mit einigen kleinen, unbestimmten schwarzen Flecken, dagegen der Hinterrand breit schwarz gesäumt. Die Decken von gleicher Färbung wie bei jener, am Ende aber mehr zugespitzt, und das innere Rückenfeld mit viel wenigeren, aber stärkeren Adern. Die Hinterschienen auffallend kürzer.

Periplaneta brunnea Burm.

P. Australasiae Burm.

Blatta Australasiae Fab.

Blatta surinamensis Lin. Fab.

B. (*Nyctibora Burm.*) **phalerata Erichs.** *nov. spec.*

Grösse und Gestalt der *Nyct. crassicornis Burm.* Halsschild und Flügeldecken mit feiner, gelblich greiser Behaarung. Der Kopf mit den bis über die Mitte hin verdickten Fühlern schwarz. Das Halsschild schwarz, ein breiter Saum des Vorderrandes und zwei Flecken des Hinterrandes gelb. Die Decken braunroth, aussen gelb, fein schwarz gerandet, der Saum des Innenrandes und zwei an der Spitze mit ihm zusammentreffende Längsbinden schwarz. Die Flügel gelb, hinten schwarz gesäumt. Die Unterseite und die Beine schwarz, der Hinterleib gelb eingefasst.

FAM. MANTIDES LATR.

Theoclytes lobipes Serv.

Mantis lobipes Oliv.

Kommt wie die folgenden fünf Arten auf Bäumen und Sträuchern vor. *Schomb.*

Mantis precaria Lin. Mus. Lud. Ulr. 114. 5.

M. rogatoria Burm. Handb. II 540. 41.

M. obsecraria Lichtenst.

M. precaria Burm. Serv. (Stoll. t. 18, 66 tab. 25 fig. 95).

M. flavipennis Serv.

Orthopt. 182 8. (Stoll. t. 17 fig. 62).

M. sublobata Charpentier.

Orthopt. depict. tab. 37.

Mas. Mantis pilipes Serv.

Fem. M. sublobata Serv. M. prachyptera Burm.

Thespis purpurascens Serv.

(Stoll. t. 8 fig. 28.

FAM. SPECTRA STOLL.

Phasma necydaloides Serv.
Mantis necydaloïdes Lin. Fab.

Ph. maculatum Gray. Serv.

FAM. LOCUSTARIAE LATR.

Phylloptera citrifolia Burm.
Steirodon citrifolius Serv.
Locusta citrifolia Fab.
Gryllus citrifolius Lin.

Ph. salicifolia Erichs. *nov. spec.*

Der *Ph. thoracica (Steirodon thorac. Serv.)* sehr ähnlich, der Rücken des Halsschildes eben so flach mit kantigen Seiten, hinten aber nicht braun gerandet; die Decken schmal, von gleicher Form wie bei *Ph. laurifolia*; die Legeröhre des Weibchens im Verhältniss noch kleiner als bei *Ph. citrifolia*.

Ph. laurifolia Serv. (Stoll. VI. a. 21).

Ph. myrtifolia Burm.
Locusta myrtifolia Lin. Degeer.

Conocephalus maxillosus Serv.
Locusta maxillosa Fab.

C. hebes Erichs.

Dem vorigen sehr ähnlich, hellgrün, das Gesicht unten gelblich, die Mandibeln gleichfarbig; der Stirnhöcker stumpf gerundet, unten gleichfarbig, die Legeröhre des Weibchens von der Länge des Körpers, schmal.

Acanthodis aquilina Serv.
Locusta aquilina Degeer Fab.
Gryllus aquilinus Lin.

A. consanguinea Serv.

FAM. ACHETAE (Gryllides Latr.).

Gryllotalpa oxydactyla Perty.

Auf den Sandbänken des *Takutu* und an der Mündung des *Zuruma*. *Schomb.*

G. hexadactyla Perty.

Xya marginata Burm. Handb. II. 742. 4.

FAM. ACRIDITES LATR.

Opsomala dorsalis Burm. Handb. II. 610. 3.

Tropinotus serratus Serv.

Gryllus serratus Lin. Fab.

T. discoideus Serv.

T. obsoletus Serv.

Acridium cristatum Serv.

Gryllus cristatus Lin. Fab.

A. praetor Erichs. *nov. spec.*

Ein Männchen von der Gestalt des *A. comes Nob.* (*A. dux Serv.*) hellgrün, die Fühler gegen die Spitze hin schwärzlich, die Hinterschienen röthlich. Der Kamm auf dem Halsschild nicht höher, aber stärker gezackt. Die Decken so schmal wie bei *A. comes*, einfarbig hellgrün. Die Flügel auf der vordern Hälfte hellgrün, durchsichtig, mit Reihen grosser, länglicher Zellen, auf der hinteren Hälfte hell purpurroth mit dunkler eingefassten Adern.

A. miles Stoll. Drury.

Gryllus speciosus Thunb.

Acridium speciosum Serv.

A. flavofasciatum Degeer. Serv.

A. flavolineatum Degeer.

A. sangninipes Ol. Serv.

Acr. aeneooculatum Degeer.

Ommatolampes perspicillata Burm.

Gryllus perspicillatus Lin. Fab..

Oedipoda straminea Erichs. *nov. spec.*

Die Fühler dünn, das Halsschild oben dicht und verworren gerunzelt, der Stirnkiel in der Mitte eingeschnitten. Der Körper hellbraun, die Decken mit zwei dunkelbraunen Binden und einem Längsfleck am Aussenrande vor der Spitze. Die Flügel gelb, mit schwarzer Binde, an der Spitze ungefärbt. Die Hinterschenkel an der Innenseite mit zwei gelben Querbinden. Die Hinterschienen schwarz, unter der Wurzel mit einer gelben, in der Mitte mit einer blassen Binde.

Oe. caligata Erichs.

Grösse und Gestalt der *Oe. migratoria*. Hellbraun, die Seiten des Kopfes und Halsschildes mit einem grossen, schwarzen Fleck. Die Decken an den Seiten braun gefleckt, längs des Innenrandes ungefleckt, die Flügel ungefärbt. Die Hinterschenkel an der Innenseite schwarzblau. Die Hinterschienen roth, an der Spitze etwa ein Drittel weit blau; der eine Enddorn stark verlängert.

Oe. longipennis;

Acridium longipenne Degeer.

FAM. TERMITIDES LEACH.

Termes decumanus Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse des *Termes dirus Kl.* Der Körper unten gelb, oben braun, glänzend. Die Flügel weisslich wasserklar, dicht an der braunen Rippe leicht gelblich ge-

trübt. Das Halsschild hinten im Halbkreis gerundet, in der Mitte ausgeschnitten, die vordere Hälfte des Seitenrandes gerade, die Vorderecken scharf rechtwinklig. — Die Soldaten gleichen denen des *T. dirus*, nur ist das einfache Auge auf der Stirn nicht ausgebildet.

T. morio Fab.

FAM. LIBELLULINAE LATR.

Uracis imbuta (Hoffgg.)

Libellula imbuta Burm.
Uracis quadra Ramb.

U. fastigiata;

Libellula fastigiata Burm.

Libellula vesiculosa Fab. Ramb.

L. attenuata Erichs. *nov spec.*

Der vorigen in der Gestalt ähnlich, aber etwas kleiner und der Hinterleib noch dünner. Der Kopf schwarz, der obere Theil der Stirn stahlblau, der untere, wie die Wurzel der Mandibeln, die Seiten der Unterlippe und der hintere Augenrand hellgelb. Der Mittelleib gelbbraun, mit zwei hellgelben Schrägbinden an den Seiten. Der schmale, dünne Theil des Hinterleibes mit den Afterzangen schwarz; der dickere Theil der Wurzel gelblich braun. Die Beine schwarz. Die Flügel wasserklar, an der Spitze schmal und leicht gebräunt, an der Wurzel die Vorderflügel an der äussersten Hinterecke, die Hinterflügel etwas breiter bräunlich gelb; das Randmal lang, schwarz. Auf das durch einen Quernerv getheilte Dreieck im Vorderflügel folgen drei Zellenreihen.

L. cardinalis Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse und Gestalt der folgenden. Der Körper ist roth. Der Mund und der hintere Augenrand gelb, die Vorderschienen auf der Vorderseite braun. Die Flügel sind bräunlich wasserklar, mit gebräuntem Spitzenrande, an der Wurzel breit gelb, mit bräunlich angelaufenen Adern; das Randmal länglich, braun. Die Hinterflügel sind an der Wurzel viel breiter als bei *L. umbrata*.

L. umbrata Lin. Fab.

L. unifasciata Degeer.

Das Weibchen ist gelb, auf dem Rücken mit einigen dunkleren Linien; auf dem Hinterleibe sind die obere Kante und Seitenflecke der hinteren Ringe dunkelbraun. Die Flügel wasserklar, zuweilen gelblich, an der Wurzel gelb, an der Spitze braun.

L. bicolor Hoffgg.

Etwas kleiner als die vorige; der Hinterleib so breit und deutlich dreikantig wie bei der folgenden. Das Männchen ist schwarz, der Hinterleib vom vierten Ringe an roth, der Mittelleib und die Hinterleibswurzel bläulich bereift; das Weibchen ist bräunlich gelb, auf dem Rücken des Mittelleibes mit zwei schwarzen Längsbinden, welche sich, je von der Flügelwurzel gerade nach vorn erstrecken. Die Flügel sind bei beiden Geschlechtern wasserklar, an der Spitze leicht gebräunt, die Hinterflügel an dem Wurzelrande braun, das Randmal blassbraun.

L. discolor Burm.

L. macrostigma Ramb.

L. erratica. Erichs. *nov. spec.*

Eine der kleinen Arten, wenig über 1'' lang, aber mit drei Reihen Discoidalzellen im Vorderflügel. Bräunlich gelb, der Mittelleib braun besprenkelt, an den Seiten mit einer breiten, geraden, hellgelben Längsbinde, die Hinterleibsringe an den Kanten und dem Hinterrande braun; die beiden letzten ganz braun. Die Beine schwärzlich, an der Wurzel braun. Die Flügel wasserklar, an der äussersten Spitze ein wenig gebräunt. Die Hinterflügel an der Wurzel mit einem grossen, braunen Fleck. Das Flügelmal mässig gross, hellbraun.

L. unimaculata Degeer., Burm., Ramb.

Es ist bisher nur das alte Männchen beschrieben. Das Weibchen ist gelb, die Stirn stahlblau, am Hinterleibe die drei ersten Ringe gelb, mit schmalen, schwarzen Rändern, der 4. — 8. schwarz mit grossen, schrägen, gelben Seitenflecken, die folgenden ganz schwarz. Die Hinterflügel nur am Wurzelrande gebräunt. Das Flügelmal hellbraun. — Das junge Männchen gleicht in der Färbung dem Weibchen nur haben die Hinterflügel an der Wurzel einen so grossen gelben Fleck, als er bei dem ausgefärbten schwarz ist.

L. fervida Erichs. *nov. spec.*

In der Grösse, im Flügelschnitt und dem Flügegeläder der *L. unimaculata* ähnlich. Röthlich gelb, die Stirn gleichfarbig. Der Hinterleib braun, die vier ersten Ringe mit unterbrochenen, gelben Binden, die drei folgenden mit etwas schrägen, gelben Längsflecken an den Seiten; der achte an der Wurzel mit einer breiten, gelben Querbinde; die Afterzangen gelb. Die Beine schwarz, an der Wurzel gelb. Die Flügel wasserklar, an der Wurzel beim Männchen breit, dunkelgelb. beim Weibchen ist nur der Wurzelrand der Hinterflügel gelblich. Das Randmal länglich, lichtbraun.

L. famula Erichs. *nov. spec.*

Der vorigen sehr ähnlich, ebenfalls ohne blaue Stirn. Der Kopf ist hellgelb, Stirn und Scheitel bräunlich. Der Mittelleib ist unten und an den Seiten hellgelb, auf dem Rücken braun, der Hinterleib ist braun, auf dem Rücken mit zwei Reihen gelber Flecken. .Die Afterzangen gelb. Die Flügel ziemlich wasserklar, an der äussersten Spitze leicht gebräunt. Das längliche Randmal braun. — Bei den Männchen haben die Vorderflügel einen kleineren, die Hinterflügel einen grossen braunen Fleck an der Wurzel. Bei dem Weibchen sind die Hinterflügel an der Wurzel gelb mit dunklerem Geäder.

L. guttata Hoffgg.

Kleiner und schlanker als *L. unimaculata*, die Vorderflügel mit zwei Reihen Discoidalzellen; das Dreieck vor denselben ohne Theilungnerven. Der Kopf ist hellgelb, die Stirn stahlblau, der Scheitel schwarz, das Hinterhaupt schwarz, gelbgefleckt. Der Mittelleib ist beim Männchen oben dunkelbraun marmorirt, an den Seiten hellgrau, die Brust gelb; beim Weibchen ist er ganz gelb, auf dem Rücken mit feinen, braunen Zeichnungen. Der Hinterleib ist bei beiden Geschlechtern schwarz, die drei ersten Ringe mit breiten, gelben Querbinden, der 4. — 7. mit einem Längsfleck, der 8. mit rundlichem Fleck auf jeder Seite. Diese Flecke sind beim Männchen kleiner als beim Weibchen. Die Afterzangen sind weiss; die des Männchens etwas lang mit schwarzen Spitzen. Die Beine sind schwarz, an der Wurzel gelb. Die Flügel sind wasserklar; das Randmal länglich, braun.

Diastatops tincta Ramb.

D. fuliginea Ramb.

D. dimidiata;

Libellula dimidiata Lin. Fab.

Palpopleura dimidiata Ramb.

D. fasciata Ramb.

Libellula fasciata et americana Lin. Fab.

Ictinus latro Erichs. *nov. spec.*

Der Kopf ist gelb, die obere Fläche der Stirn, mit einem grossen, braunen Fleck in der Mitte. Der Mittelleib gedunkelt, so dass sich die Zeichnungen nicht erkennen lassen. Auch auf dem Hinterleibe lassen sich die Zeichnungen nicht erkennen; er ist dunkelbraun, der dritte Ring hat eine zweimal unterbrochene, die folgenden vier eine ganze gelbe Binde an der Wurzel; die beiden vorletzten sind an den Seiten gelb. Die Aftergriffel gelb. Die Beine schwarz. Die Vorderschenkel unten gelb, die hinteren Schenkel braun, die Hinterschenkel unten stark bedornt. Die Flügel etwas gelblich, durchsichtig, das Randmal gelb-braun, bis nahe an die Flügelspitze reichend. — Länge 2'' 10''', Flügelspannung $3\frac{1}{2}$''.

Gynacantha ferox. Erichs. *nov. spec.*

Grösser als *Aeschna grandis.* Braun, der untere Theil der Stirn und der ganze Mund gelb, an den Seiten des Mittelleibes lassen sich noch zwei hellgrüne Schrägbinden, auf dem Vorderrücken ein paar grosse hellblaue Flecke erkennen. Die Flügel bräunlish getrübt, besonders am Hinterrande und dem Costalraum. Die Afterzangen des Männchen sehr stark, etwa um die Hälfte länger als der letzte Ring, fast gleich breit, am Innenrande vor der gerade abgeschnittenen Spitze umgebuchtet, die Ausbuchtung vorn durch einen einfachen, an der Spitze durch einen doppelten Zahn begränzt, dessen eine Spitze nach oben, die andere nach innen gerichtet ist. Der untere Fortsatz ist ziemlich lang und reicht bis an die Ausrandung der Zangen.

G. nervosa Ramb.

G. bifida Ramb. ist wahrscheinlich nicht verschieden. Die Färbung der Flügel ändert ab, sie sind bald wasserklar mit rothen Adern, zuweilen mit bräunlichem Costalraum, bald an den Adern mehr oder weniger braun angelaufen.

G. trifida Ramb.

Calopteryx Caja Burm. Ramb.

Libellula Caja Drury.

Lestes tricolor Hoffgg.

Sehr schlank, um die Hälfte länger als *L. sponsa.* Die Stirn dunkelbraun, der untere Theil des Kopfes mit dem Munde weiss. Der Mittelleib unten weiss, oben dunkel rothbraun, mit zwei grünen, weiss eingefassten Längslinien, der Hinterleib unten weiss, oben erzgrün, die einzelnen Ringe an der Wurzel mit einer schmalen, weissen Binde. Die Flügel wasserklar, mit weisslichem Schein, das Randmal schwarz. — Die Afterzangen des Männchens an der Wurzel mit einem stumpfen Zahn, an der Spitze verdickt, auf der Unterseite fast löffelförmig ausgehölt.

Agrion (*Mecistogaster*) linearis Ramb.

A. *(Mecistogaster)* Lucretia Ramb.

Libellula Lucretia Drury.

Das Mal der Hinterflügel ist beim Männchen erweitert, beim Weibchen einfach.

Agrion *(Mecistogaster)* flavistigma Ramb.

FAM. EPHEMERIDES LEACH.

Palingenia albicans Pict.

Ephemera albicans Perch.

NEUROPTERA.

FAM. HEMEROBINI LATR.

Hemerobius validus Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse des *H. Italicus*, aber von breiterem, plumperem Körper und breiteren, kürzeren Flügeln. Die Farbe des Körpers ist blassgelb, vielleicht im Leben grün. Die Fühler von gleicher Farbe. Auf jeder Seite des Halsschildes ein braunrother Längsstrich, welcher sich auf den Mittelrücken fortsetzt. Die Flügel wasserklar, die Flügeladern blassgrünlich gelb, die Queradern zum Theil an den Enden schwarz,

Corydalis nubila Erichs. *nov. spec.*

Etwa von 1″ Körperlänge und 2″ 10‴ Flügelspannung. Der Körper bräunlich gelb. Die Fühler etwa vom dritten Gliede an schwarz. Der Kopf breiter als das Halsschild, viereckig, an den Hinterecken mit einem Zähnchen, an den Seiten hinter den Augen braun. Die Mandibeln nicht verlängert, kürzer als der Kopf, schmal, flach, am Innenrande dicht und scharf gezähnelt. Das Halsschild etwas schmäler als breit. Die Vorderflügel blassgrau mit grösseren, meist viereckigen, oft zusammenfliessenden gelblich-wasserklaren Flecken. Der Costalraum gelblich. Die Hinterflügel gelblich wasserklar. Die Längsadern alle gelb, die Queradern schwarz. Die Queradern des Costalraums nicht zahlreich (Männchen, mit langen, abwärtsgebogenen Aftergriffeln).

FAM. PANORPATAE LATR.

Bittacus geniculatus Erichs. *nov. spec*

Von der Grösse des *B. brasiliensis Kl.*, hell gelbbraun. Die letzten Hinterleibsringe etwas dunkler, die Spitze der Schenkel und Schienen dunkelbraun. Die Flügel sind schmal, ohne Randmal, alle Queradern braun getrübt. Am nächsten steht diese Art dem *B. flavescens Kl.*, welcher aber ein bräunlich gelbes Randmal hat.

FAM. PHRYGANIDES LATR.

Macronema arcuata Erichs. *nov. spec.*

Der *M. hyalina* (*Hydrops. hyalina Pict.*) ähnlich. Der Körper schwärzlich. Die Beine gelb, die Fühler gelb, gegen die Wurzel schwärzlich. Die Flügel gelblich, wasserklar. Die Vorderflügel mit vier schmalen, braunen Binden: die erste dicht an der Wurzel, die zweite schräg vor dem Innenrande mit der dritten verbunden; die vierte

bogenförmig, mit dem ebenfalls braunen Saum des Spitzenrandes verbunden. Der Raum zwischen beiden ist grösstentheils durch einen grossen, braunen Fleck ausgefüllt, welcher mit der Binde zusammenhängt, und noch einen durchsichtigen Fleck einschliesst. Die Hinterflügel sind an der Spitze schwarz eingefasst.

HYMENOPTERA.

FAM. TENTHREDINETAE LATR.

Hylotoma lobata Erichs. *nov. spec*

Schwarz, die vorderen Lappen des Mittelleibs gelb. Die Beine dunkelbraun, die Vorderschienen vorn gelblich. Die Flügel wasserklar, mit braunen Randmal und Adern. Die Innenlappen der Hinterflügel zu einer fast kreisrunden, lederartigen, schwarzbraunen Scheibe erweitert; die Vorderflügel mit einem Anhangszellchen an der Randzelle; drei Unterrandszellen, von denen die erste die beiden rücklaufenden Nerven aufnimmt. Die Fühler des Männchens gespalten.

FAM. ICHNEUMONIDES LATR.

Polycyrtus lucidator Erichs. *nov. spec.*

Glänzend rothgelb, dünn und fein abstehend greisbehaart. Der Kopf schwarz, das Kopfschild gleichfarbig, die Taster hellgelb. Die Fühler schwarz, vor der Mitte mit breitem, weissen Ringe. Die Dornen des Hinterrücken lang und spitz. Der Legestachel fast von der Länge der Hinterschienen, schwarz. Die Hinterschienen gelb, die Hinterfüsse weisslich, an der äussersten Spitze schwarz. — Länge (ohne Legestachel) $5\frac{1}{2}'''$.

Ophion sphacelatus Erichs. *nov. spec.*

Dunkel rothgelb, der stark zusammengedrückte Hinterleib gegen die Spitze hin dunkler, oft braun, Der Kopf hellgelb, die Stirn unter den Fühlern mit einem kleinen, rothgelben, länglichen Höcker. Die Fühler rothgelb, die Flügel wasserklar, gegen die Wurzel hin mit braunen, gegen die Spitze hin mit rothgelben Adern, die Innenzelle mit zwei Hornflecken. — Länge $8'''$.

FAM. BRACONIDES WESTW.

Bracon inquisitor Erichs. *nov. spec.*

Glänzend gelblich roth; der Kopf mit den Fühlern schwarz. Die Stirn unter den Fühlern stark gerunzelt. Am Mittelleib ist der untere Theil des Prothorax und ein Fleck auf jeder Seite des Hinterrückens, unmittelbar über den Hinterhüften, am Hinterleibe die drei letzten Ringe schwarz. Der Legestachel schwarz, von der Länge des Körpers. Die vorderen Beine gelb, die Spitzen der Füsse, an den Mittelbeinen, auch die Hüften und der grösste Theil der Schenkel schwarz. Die Hinterbeine mit den Hüften schwarz, die Trochanteren und die Wurzel der Schienen roth. Die Flügel gelb, die Wurzel, Spitze und eine breite Binde auf beiden Flügeln schwarz. — Länge ohne Legestachel $5\frac{1}{2}'''$.

B. deflagrator Erichs. *nov. spec.*

Glänzend gelblichroth, mit feiner abstehender, weisslicher Behaarung. Der Kopf mit den Fühlern schwarz. Die Taster weisslich. Am Mittelleibe ist der untere Theil des Prothorax schwarz. Der Hinterleib etwas breit, die beiden letzten Ringe schwarz; die untere Stachelschuppe abstehend, pflugschaarförmig. Der Stachel von der Länge des Hinterleibes, schwarz. Die Beine mit den Hüften schwarz, an den vorderen Beinen

die Spitze der Schenkel, die Schienen und die Füsse gelb; an den Hinterbeinen die Wurzel der Schienen bräunlich-gelb. Die Flügel gelb mit breiter schwarzer Spitze. — Länge ohne Legestachel 4½‴.

Rogas melanopterus Erichs. *nov. spec.*

Roth. Der Kopf mit den Fühlern, die Beine mit Ausnahme der Hüften, und die Flügel schwarz. Die beiden ersten Hinterleibsringe dicht längsgestrichelt und fein gekielt. — Länge gegen 5‴.

FAM. POMPILII LATR.

Pepis elevata Fab.

P. ianthina Kl.

P. ruficornis Lepell. Hym. III. 480. 18.

An den Fühlern sind bald die beiden, bald die drei ersten Glieder schwarz. Der Hinterrücken hat erhabene Querrunzeln.

P. strenua Kl. *nov. spec.*

Von der Grösse der vorigen, schwarz mit blauem Schein. Die Fühler einfarbig schwarz. Die Flügel dunkelbraun, die Vorderflügel an der Spitze, etwa ein Drittel weit blassgelb mit rostrothen Adern, die Hinterflügel an der Spitze ungefärbt.

P. equestris Kl. *nov. spec.*

Sammetartig blauschwarz, die Flügel von gleicher Grundfarbe, mit wasserklarer Spitze; die Vorderflügel an der Wurzel oben seidenartig silberweiss, die Wurzel selbst blauschwarz. — Länge 6‴ — 1″ 3‴.

P. thalassina Kl. *nov. spec.*

Smaragdgrün, seidenartig-glänzend, die Stirn und die Brustseiten goldgelb behaart. Der Hinterrücken dicht querrunzlig. Die Fühler schwarz, die drei letzten Glieder gelbroth. Die Beine schwarz. Die Flügel durchscheinend gelb, die Adern, der Vorderrand und die Spitze braun. Der vierte untere Hinterleibsring auf jeder Seite mit einem Büschel schwarzer Haare. — Männchen. — Länge 10 — 11‴.

P. Plutus Kl. *nov. spec.*

Schwarz, der Kopf, Mittelleib und der erste Hinterleibsring ganz, die übrigen am Hinterrande mit dichtem, goldgelbem Haarüberzuge. Die Fühler in der Spitze rostroth. Die Flügel röthlich gelb. — Die Hinterbeine des Männchens stark zusammengedrückt mit breiten Füssen. — Länge 1 — 1½″.

Pompilus amethystinus;

Pepsis amethystina Fab.

FAM. SPHECIDES (Sphegimae Latr.)

Sphex latro Erichs. *nov. spec.*

Dem *Sphex pensylvanica* verwandt, aber etwas grösser, tief schwarz, Kopf und Mittelleib schwarz behaart, der Hinterleib glänzend, an den Seiten wie schwarz bereift. Die Stirn mit silberweisser Behaarung. Die Flügel schwarzblau, der 5. und 6. untere Hinterleibsring des Männchen mit dichtem, weisslichem Haarfilz bekleidet, der 7. mit einem rostbraunen Bart.

Lebt auf der Savanne. Vergl. Bd. II. p. 118. In der historischen Reise ist diese Species *Sph. pensylvanica* genannt. Bei einer genauern Untersuchung fanden sich einige von dieser abweichende Merkmale. *Schomb.*

Sph. caliginosa Kl. *nov. spec.*

Der vorigen ähnlich, tief schwarz, Kopf und Mittelleib schwarzhaarig Der Hinterleib glänzend. Die Flügel gelb, an der Wurzel geschwärzt, der Hinterrand breit rauchgrau.

Sph. ichneumonea;

Apis ichneumonea Lin. Degeer.

Prionyx fervens;

Sphex fervens Lin.

Ammophila abbreviata;

Pepsis abbreviata Fab.

Pelopoeus histrio Lepell. Hym. III. 316. 16.

P. vindex Lepell. Hym. III. 317. 17.

Podium giganteum Kl. *nov. spec.*

Glänzend schwarz, Mittelrücken und Brustseiten mit Flecken aus silberweisser Behaarung. Die Flügel dunkel röthlich gelb, an der Spitze schwärzlich gerandet — Länge 1½ — 2″.

FAM. SCOLIETAE LATR.

Scolia variegata Fab.

S. haematogastra Perty.

FAM. MUTILLARIAE LATR.

Mutilla larvata Kl.

Auch eine Abänderung mit ungefleckten Kopfe.

Mit den folgenden Arten auf sandigen Stellen über ganz Britisch-Guiana verbreitet. *Schomb.*

M. perspicillaris Kl.

M. parallela Kl.

FAM. BEMBECIDES LATR.

Stictia signata;

Bembex signata Fab.

St. maculata;

Bembex maculata Fab.

FAM. VESPARIAE LATR.

Odynerus nigricornis;
Vespa nigricornis Oliv. Encycl.

Zethus cyanipennis;
Polistes cyanipennis Fab. Coqueb.

Brachygastra aurulenta Erichs. *nov. spec.*

Schwarz, mit goldgelber, seidenartig glänzender Behaarung; der Hinterrand der einzelnen Hinterleibsringe und die Spitze des letzten gelb. Im Uebrigen der *B. sericea* (*Vespa sericea Fab.*) gleich.

Polistes coerulea Fab.

P. (*Rhopalidia Lepell.*) **nigripennis Fab.**

P. infundibuliformis;
Eumenes infundibuliformis Fab.

P. reiecta Fab.

P. pygmaea Fab.

P. rufina Illig. *i. mus.*

Der folgenden sehr nahestehend, auch von gleicher Grösse. Gelb, der Scheitel, der Rücken des Mittelleibes und des Hinterleibes lichtbraun, auf dem letzteren die drei ersten Ringe gelb gerandet. Die Fühler vom dritten Gliede an oben braun.

P. cayennensis Fab.

P. fasciata Lepell et Serv. Encycl. meth. X.
Vespa fasciata Ol. Encycl. meth. VI.
Polybia fasciata Lepell. Hym. I.
Vespa fulvofasciata Degeer.

P. labiata;
Zethus labiatus Fab.

P. infuscata Lepell. Hym. I.

P. urceolata Kl. *i. mus.*

Der vorigen sehr ähnlich, aber dunkler gefärbt, der erste Hinterleibsring hinten gelb, die Schenkel schwarz. Ist auch der *P. annularis* nahe verwandt.

P. versicolor;
Vespa versicolor Ol. Encycl. meth. VI.

P. analis Fab.
P. variegata Lepell.

FAM. APIARIAE LATR.

Xylocopa Cajennae Lepell.

Dem Anschein nach das Männchen der folgenden.

X. fimbriata Fab.

X. cornuta Lepell.

X. aeneipennis Lepell.

Apis aeneipennis Degeer.

X. barbata Fab.

Trachina denudans;

Centris denudans Lepell. Hym. II. 150. 1.

Die von LEPELLETIER beschriebenen kahlen Stellen auf dem Mittelrücken und Schildchen sind nur abgerieben, bei wohlerhaltenen Exemplaren ist der ganze Rücken sowohl als das Schildchen gleichmässig dicht behaart. Die Behaarung des Prothorax ist schwarz. Bei dem Männchen sind Kopfschild, Lefze und Unterseite des ersten Fühlergliedes gelb, das erste mit einem halbrunden schwarzen Fleck an der Wurzel.

T. longimana;

Centris longimana Fab.

T. lineolata;

Centris lineolata Lepell. Hym. II. 158. 17.

Hemisia clitelligera Illig.

Schwarz; ein Fleck auf dem Kopfschilde, der untere Theil des innern Augenrandes und ein Fleck auf der Unterseite des ersten Fühlergliedes gelb. Der Mittelleib auf dem Rücken gelbpelzig, zwischen den Flügeln meist mit einer schwarzen Binde; an der Seite mit greisem Pelze. Die drei ersten Hinterleibsringe blau, der erste greisbehaart, die übrigen Hinterleibsringe grün, mit röthlich gelber Behaarung. Der After rostbraun gefranzt; der Bauch mit greishaarigen Binden. Die Schienen und Füsse der Hinterbeine dicht greishaarig. Die Flügel dunkelbraun mit blauem Glanze. (Weibchen).

H. varia Erichs. *nov. spec.*

Doppelt so gross als *H. lanipes* (*Centr. lanipes Fab.*). Der Kopf schwarz, greishaarig, auf dem Scheitel mit einer schmalen, schwarzhaarigen Binde, der untere Theil des Augenrandes und die Lefze gelb; das Kopfschild hat eine Querbinde vor der Spitze und eine mittlere Längslinie gelb. Die Fühler schwarz, das erste Glied unten gelb. Der Mittelleib schwarz, mit kurzem, sehr dichtem, auf dem Rücken röthlich gelbem, an den Seiten und der Brust grauem Pelze. Die vier ersten Ringe dunkelerzfarbig, der zweite und dritte mit einer breiten, in der Mitte unterbrochenen, rothen Binde, der vierte an den Seiten und dem Hinterrande, die beiden folgenden ganz roth. Diese drei letzten mit kurzer, dichter, rostrother Behaarung. Die Beine rostroth, mit gleichfarbiger Behaarung. Die Flügel durchsichtigbraun. (Weibchen).

Epicharis dasypus Illig.

E. rustica Lepell.

Centris dimidiata Fab.

Eulaema dimidiata Lepell.

C. infernalis Illig.

Eulaema analis Lepell. (Mas.).
— Eulaema nigrita Lepell. (Fem.).

Euglossa surinamensis;

Centris surinamensis Fab.

Apris surinamensis Lin.

E. cordata Fab.

Apris cordata Lin.

Exaerete lucida Erichs. *nov. spec.*

Schön und hell goldgrün, glänzend, die Flügel dunkelbraun, mit violettem, starkem Glanze. Die Stirn bildet über den Fühlern einen Höcker. Das Schildchen der Quere nach ausgehölt, auf jeder Seite mit einem ziemlich spitzen Höcker. Der Hinterleib sehr dicht punktirt, die Punkte oft zu kleinen Querrunzeln zusammenfliessend. Die Hinterschenkel haben auf der Unterseite einen stumpfen, höckerartigen Zahn, die Hinterschienen auf der Aussenseite, dicht am Hinterrande eine tiefe, gerade Rinne, welche bis fast zur Mitte heraufreicht und mit dichten Haarwimpern ausgefüllt ist. Das erste Glied der Mittelfüsse ist an der Wurzel etwas erweitert. Der Rüssel ist gelblich und reicht etwa bis zur Spitze des zweiten Hinterleibsringes. — Länge 1''. (Männchen).

E. aurata Erichs. *nov. spec.*

Vielleicht das Weibchen der vorigen, aber um die Hälfte kleiner, sonst von gleicher Färbung und Punktirung, auch mit verhältnissmässig gleich langem Rüssel. Die Hinterleibsspitze ist vom 5. Ringe an fast röhrenförmig verengt. Das Schildchen weniger ausgehöhlt, die seitlichen Höcker kleiner, die Mitte mit der Spur einer erhabenen Längslinie. Die Hinterschenkel sind auf der Unterseite fein gezähnelt. — Länge 9'''.

Die Gattung *Exaerete* ist vom Grafen Hoffmannsegg in *Wiedm. Zool. Mag.* I p. 53 auf *Euglossa dentata Fab.* errichtet.

Melipona compressipes Fab.

M. lateralis Erichs. *nov spec.*

Der *M. favosa* verwandt. Der Kopf schwarz, Stirn und der Scheitel schwarzhaarig, das Kopfschild vorn rothbraun in der Mitte mit einer gelben Längslinie, die Fühler unten braunroth, oben schwarz. Der Rücken des Mittelleibes und des Schidchen schwarzhaarig, die Seiten mit dichtem, gelbem Pelze, die Brust und der Hinterrücken grau behaart. Der Hinterleib oben schwarz-glänzend, ziemlich kahl, der erste Ring rothgelb, die folgenden vier an der Spitze mit einer gelben Binde; der Bauch gelb, kurz grauhaarig, die Beine schwarz, schwarzhaarig. Die Flügel gelblich durchsichtig.

M. pallens;

Euglossa pallens Fab.

M. pallida;

Trigona pallida Latr.

M. cilipes;

Centris cilipes Fab.

FAM. FORMICARIAE LATR.

Ponera clavata;

Formica clavata Fab.

F. spininoda Latr.

Ponera tarsalis Perty.

In Wäldern auf Bäumen und Sträuchern. Vergl. Bd. II p. 130. Kommt nur vereinzelt vor. *Schomb.*

P. crassinoda Latr.

Formica crassinoda Fab.

Lebt wie die vorige. *Schomb.*

P. apicalis;

Formica apicalis et flavicornis Latr.

Lebt wie vorige. *Schomb.*

Atta cephalotes Fab.

Ueber ganz Guiana verbreitet. Lebt in den Wäldern. Vergl. Bd. I. p. 239. *Schomb.*

Cryptocerus atratus Latr. Fab.

Formica atrata Lin.

C. pusillus Kl.

LEPIDOPTERA.

FAM. PAPILIONIDES LATR.

Papilio Protesilaus Lin. Fab.

Kommt häufig auf der Savanne, auch auf sonnigen, lichten Waldstellen vor. *Schomb.*

P. Sesostris Cram. Fab.

(Männchen). Das Weibchen ist *P. Tullus Cram.*

Ist über ganz Guiana verbreitet und kommt wie die folgenden Arten auf lichten, sonnigen Waldstellen vor. *Schomb.*

P. Eurymedes Cram.

(Männchen). Das Weibchen ist *P. Arriphus Boisd.*

P. Aeneas Lin.

Mus. Ulr. 197. 16. Cram. t. 297 fig. C. D.

P. Aeneas fem. Boisd.

(Männchen). Das Weibchen ist *P. Marcius Hüb. Boisd.*

P. Arbates Cram. Boisd.

P. Ariarathus Esp.

Das Männchen hat eine mehr tief schwarze Grundfarbe der Flügel, die Fleckenbinde der Hinterflügel von kräftigerm Roth, zugleich schmäler und nach aussen mehr oder weniger abgekürzt. Die Vorderflügel haben am Hinterrande einen weisslichen, am Rande bestäubten, dreieckigen Fleck, der sich zuweilen als eine abgekürzte Binde bis fast in die Mitte des Flügels erstreckt. Die Hinterflügel haben in der Falte des Innenrandes keinen Haarpelz, worin *P. Ariarathes* mit *P. Hippason* Cram. übereinstimmt, dessen Weibchen *P. Amosis* Cram. sein wird.

P. Polydamas Lin.

Kommt in der Savanne vor und lässt sich auf blühende Bäume nieder; eben so auch die folgenden Arten. *Schomb.*

Leptalis Phronima Boisd.

Papilio Phronima Fab.
P. Licinia Cr.

Pieris Demophile God. Boisd.

Papilio Demophile Lin.

P. Lycymnia God. Boisd.

Papilio Lycymnia Cram.

Callidryas Philea Boisd.

Papilio Philea Lin.

Tritt an der Küste auf Grasplätzen, in Gärten und auf Weideplätzen auf. *Schomb.*

C. Argante Boisd.

Papilio Argante Fab.

Diese und die zwei nächstfolgenden Species sind der Savanne eigen; sie bildet die in der Reise erwähnten grossen Wanderzüge. Vergl. Bd. II. p. 157. *Schomb.*

C. Marcellina Boisd.

Papilio Marcellina Fab.

C. Evadne Boisd.

Pieris Evadne God.

Terias Elathea Boisd.

Papilio Elathea Fab.

Lebt wie die fünf folgenden auf der Savanne, wo sie die blühenden Sträucher und Pflanzen aufsucht. *Schomb.*

T. Albula Boisd.

Papilio Albula Fab.

Ageronia Amphinome;

Papilio Amphinome Lin.

A. Feronia;

Papilio Feronia Lin.

A. Ferentina;

Nymph. Ferentina God.
Ageronia Februa Hüb.

Danais Archippus God.

Papilio Archippus Fab.

Kommt besonders an den Flussufern, auf niederen Kräutern mit der folgenden Species vor. *Schomb.*

D. Eresimus God.

Papilio Eresimus Fab.

Heliconia Antiocha Fab.

Papilio Antiocha Lin.

Lebt in der Savanne an den Rändern der Oasen. *Schomb.*

H. Sara Fab.

Papilio Rhea Cram.

Kommt wie die folgenden Arten in Wäldern auf sonnigen Lichtungen vor, wo sie sich auf das Gebüsch niederlassen. *Schomb.*

H. Clytia;

Papilio Clytia Cram.

H. Metharme Erichs. *nov. spec.*

Der *H. Doris Fab.* nahe verwandt, aber ein wenig grösser und mit etwas breiteren Flügeln. Die Grundfarbe der Flügel ist schwarz, auf der Oberseite mit bläulichem Schimmer. Die Vorderflügel haben in der Mitte zwei hellgelbe Flecken, und vor der Spitze eine kleine, von zwei Nerven durchschnittene, gleichfalls hellgelbe Schrägbinde, am hintern Theile des Aussenrandes mehrere bläulich bestäubte Längsstrichelchen. Die Hinterflügel haben auf dem hinteren Theile eine von dem Afterwinkel bis zur Spitze sich erstreckende Querreihe weisser, blaubestäubter Längsstriche, welche von der Mitte bis fast zum Hinterrande reichen; die Franzen sind weissgefleckt. Die Unterseite hat dieselben Zeichnungen wie dis Oberseite, ausserdem haben die Vorderflügel an der Wurzel ein Paar hellgelbe Längsstriche, und die Hinterflügel sind bis an die weissen Striche von rothen Strahlen durchzogen, und haben den Vorderrand an der Wurzel gelb. Kopf, Körper und Brust weiss gefleckt. Der Bauch des Hinterleibes hellgelb. Die Fühler an der Spitze rostroth.

H. Astydamia Erichs. *nov. spec.*

Der *H. Cynisca God.* (*Papilio Vesta Cram.*) am nächsten verwandt, die Färbung und Zeichnung der Vorderflügel ist fast dieselbe, die Hinterflügel sind aber fast einfarbig schwarz, nur an der Wurzel mit einigen kleinen, rothen Flecken gezeichnet; zugleich sind beide Flügel breiter. Die Franzen der Hinterflügel sind beim Weibchen weiss punktirt. Der Hinterleib hat auf dem Rücken zwei Reihen gelber Punkte; die Fühler sind an der Spitze rostgelb. (1 Männchen und 2 Weibchen).

H. Melpomene Fab.

Papilio Melpomene Lin. Cram.

H. Elimaea Erichs. *nov. spec.*

Der vorigen sehr nahe verwandt und vielleicht nur eine Abänderung derselben, wie *H. Callicopis God.* Die Vorderflügel haben an der Wurzel einen grossen, rothen Fleck, auf welchen in geringem Abstande ein grosses, rothes Mittelfeld folgt, welches an der Spitze der Discoidalzelle einen schwarzen Fleck einschliesst. Das Uebrige wie bei *H. Melpomene*, nur sind die Flügel etwas breiter und mehr gerundet.

H. Eucoma Hüb.

Melinaea Mopsa.

Papilio Mopsa Fab. var.

P. Mneme Fab.

Mechanitis Polymnia Fab.

P. Polymnia Lin. Cram.

M. Ninonia Hüb.

Ceratinia Nise;

Papilio Nise Cram.
Heliconia Nisea God.

C. Melanida;

Papilio Melanida Cram.

Sais Rosalia Hüb.

Papilio Rosalia Fab. Cram.

Thyridia Psidii Hüb.

Papilio Psidii Lin. Fab. Cram.

Hymenitis Flora Fab.

Papilio Flora Lin. Cram.

Acraea Thalia God.

Papilio Thalia Lin.

Semelia *(Boisd.)* Lybia;

Papilio Lybia Fab.
P. Hypsipyle Cram.

Agraulis Dido Boisd.

Papilio Dido Lin. Fab. Cram.
Cethosia Dido God.

Die ganze Gattung lebt in der Savanne; sie setzen sich besonders gern auf sandige Stellen nieder. *Schomb.*

A. Phaerusa Boisd.

Papilio Phaerusa Lin. Fab. Cram.
Cethosia Phaerusa God.

A. Julia Boisd.

Papilio Alcionea Cram.
Cethosia Julia Fab.

A. Vanillae Hüb.

Papilio Vanillae Lin. Cl. Cram.
P. Passiflorae Fab.
Argynnis Vanillae God.

Argynnis Claudia;

Papilio Claudia Cram.

Tritt in der Savanne auf blühenden Sträuchern auf. *Schomb.*

Melitaea Liriope;

Papilio Liriope Cram. Stoll. Hrbst.
Argynnis Flavia God.
Acraea Claudina Esch. Kotzeb. Reis. II. 212. 18. Tab. 8. fig. 18.

Lebt wie die vorige auf der Savanne. *Schomb.*

Vanessa Genoveva;
Papilio Genoveva Gram.
Aufenthalt wie der vorhergehenden Arten. *Schomb.*

Anartia Amalthea Hüb.
Papilio Amalthea Lin. Fab. Cram.
Vanessa Amalthea God.

An den Flussufern auf krautartigen Pflanzen. *Schomb.*

A. Jatrophae;
Papilio Jatrophae Lin. Fab. Cram.
Vanessa Jatrophae God.
Lebt in der Savanne. *Schomb.*

Marpesia Thetis Hüb.
Papilio Thetis Fab.
Nymphalis Thetis God.
Marius Thetis Swains.
Papilio Petreus Cram.
Kommt wie die folgenden im Walde auf lichten, sonnigen Waldstellen, und an durch den Wald führenden Pfaden vor. *Schomb.*

Timetes Chiron. Boisd.
Papilio Chiron Fab.
P. Marius Cram.
Nymphalis Chiron.

T. Orsilochus Boisd.
Papilio Orsilochus Fab.
P. Cinna Cram.
Nymphalis Orsilochus God.
Marius Cinna Swains.

Gynoecia Dirce Boisd.
Papilio Dirce Lin. Fab. Cram.
Nymphalis Dirce God.
Papilio Bates Cl.

Myscelia Medea Boisd.
Papilio Medea Fab.
Nymphalis Medea God.
Papilio Chione Cram.

Cybdelis Mygdonia;
Nymphalis Mygdonia God.
Diese und die zwei folgenden Arten fand ich nur auf der Savanne, besonders in der Umgebung *Pirara's*, hier setzten sie sich gewöhnlich auf die Dächer und an die Lehmwände der Hütten. *Schomb.*

C. Maria Boisd.

Papilio Maria Fab.
Nymphalis Maria God.

C. Liria Boisd.

Papilio Liria Fab.
Nymphalis Lirissa God.

Epicallia Ancaea Boisd.

Papilio Ancaea Lin. Fab. Cram.
P. Obrinus Lin. Cram. (Fem.).

Lebt auf der Savanne. *Schomb.*

Catagramma Codomannus Boisd.

Papilio Codomannus Fab.
Nymphalis Codomannus God.
Papilio Astarte Cram.

Kommt mit den folgenden in Wäldern auf lichten sonnigen Stellen vor. *Schomb.*

C. Clymena Boisd.

Papilio Clymena Fab. Cram.
Nymphalis Clymena God.

Heterochroa Cythera Boisd.

Papilio Cythera Lin. Cl. Fab.
Nymphalis Cythera God.
Papilio Elea Cram.

Lebt wie die drei folgenden auf der Savanne. *Schomb.*

Aganisthos Orion Boisd.

Papilio Orion Fab.
Nymphalis Orion God
Papilio Danae Cram.

Megistanis Cadmus Boisd.

Papilio Cadmus Cram.
P. Acheronta Fab.
Nymphalis Acheronta God.
Papilio Pherecides Cram.

Helicodes Hippona Boisd.

Papilio Hippona Fab.
Nymphalis Hippona God.
Papilio Fabius Dr. Stoll. Cram.

Morpho Menelaus God.

Papilio Menelaus Lin. Cram.

Kommt mit den zwei folgenden nur an den Ufern der Waldflüsse vor. *Schomb.*

M. Helenor God.

Papilio Helenor Cram.

M. Achilles God.

Papilio Achilles Lin. Fab. Cram.

Pavonia Idomeneus God.

Papilio Idomeneus Lin. Fab. Cram.

Lebt mit den vier folgenden nur in schattigen Wäldern, wo ich sie stets auf der Erde sitzend fand. *Schomb.*

P. Eurylochus God.

Papilio Eurylochus Cram.

P. Ilioneus God.

Papilio Ilioneus Cram.

P. Teucer God.

Papilio Teucer Lin. Fab. Cram.

Brassolis Sophorae God.

Pailio Sophorae Lin. Cl. Fab. Cram.

Kommt häufig an der Küste vor; hier fliegen sie gewöhnlich durch die geöffneten Fenster oder Thüren in die Gebäude. *Schomb.*

Satyrus Laches;

Papilio Laches Fab.
P. Andromeda, Tamyra et Celia Cram.

Lebt wie die folgenden 8 Arten nur im dichten Walde; setzt sich nur auf die Erde nieder. *Schomb.*

S. Rebecca God.

Papilio Rebecca Fab.
P. Virgilia Cram.

Antirrhea Philoctetes;

Papilio Philoctetes Lin. Cl. Fab. Cram.
Satyrus Philoctetes God.

Hetaera Dyndimene.

Papilio Dindymene Fr. Cram.
Satyrus Dindymene God.

H. Astyoche Erichs. *nov. spec.*

Der vorigen ähnlich, ein wenig kleiner. Die Flügel braun mit drei gemeinschaftlichen, dunkelbraunen Querstreifen, von denen die beiden äussern sehr genähert sind, und der erste und zweite auf den Vorderflügeln noch einen abgekürzten Streifen zwischen sich haben, welcher nur die Mittelzelle durchschneidet. An der Spitze der Vorderflügel 2 oder 3 feine, weisse Punkte. Die Hinterflügel haben noch eine dunkelbraune Randlinie, und innerhalb derselben, drei grosse, schwarze, weissgekernte Flecke, und vor diesen zwei Augenflecke mit feinem, gelbem Umkreis und weisser Pupille. Auf der Unterseite ist auf den Vorderflügeln der schmale Raum zwischen den beiden äussern Querstreifen blassblau; auf den Hinterflügeln eben so, ausserdem sind sie an der Wurzel bis über die Mitte, und an der Spitze blassblau; die beiden Augenflecke sind greller als auf der Oberseite, von den drei andern Flecken aber nur die weissen Kerne bemerkbar; an der Wurzel drei feine, schwarze Punkte mit lichterem Umkreise.

H. Lena.

Papilio Lena Lin. Fab. Cram.
Satyrus Lena God.

H. Nereis;

Papilio Nereis Fab. Dr. Stoll.
Satyrus Nereis God.

H. Piera;

Papilio Piera Lin. Cl. Fab. Cram.
Satyrus Piera God.

Euptychia Lysidice.

Papilio Lysidice Fab. Cram. Hrbst.
Fem. P. Doris. Fab. Cram.
P. Dorus Hrbst.

Lebt wie die übrigen Species dieser Gattung in der Savanne; sie lassen sich auf blühende Sträucher nieder. *Schomb.*

E. Aranea;

Papilio Aranea Fab.
P. Ebusa Cram.
Satyrus Aranea God.

E. Herse;

Papilio Herse Cram.

E. Ocyrrhoe;

Papilio Ocyrrhoe Fab.
Satyrus Ocyrrhoe God.
Papilio Cissia Cram.

E. Libye;

Papilio Libye Lin. Fab.
P. Hermes Hrbst.

E. Hermes;

Papilio Hermes Fab.
P. Antonae Cram.

E. Ocypete;

Papilio Ocypete Fab. Hrbst.
P. Helle Cram.

E. Myncea;

Papilio Myncea Cram.
Satyrus Myncea God.

E. Penelope;

Papilio Penelope Fab.

Didonis Thadana;

Biblis Thadana Latr. Regn. An.

Lebt wie die folgenden im Walde auf sonnigen, lichten Waldstellen. *Schomb.*

Cystineura Cana Erichs. *nov. spec.*

Der brasilianischen *C. Hypermnestra* (*Mnestra Hypermnestra Hüb.*) sehr ähnlich in Form und Zeichnung, die Oberseite der Flügel ist aber besonders bei den Männchen mehr bräunlich grau, und die innern Binden auf der Unterseite der Hinterflügel schmal, auf beiden Seiten von einem dunkelbraunen Streif eingefasst; die zweite Binde ist wie bei *C. Hypermnestra* eine breite, gleichmässige Fleckenbinde.

Nerias Phlegia Boisd.

Papilio Phlegia Fab. Cram. Hrbst.

N. Euterpe Boisd.

Papilio Euterpe Lin. Fab. Cram.

N. Calliope.

Papilio Calliope Lin. Cl. Fab. Cram.

Desmozona Caricae Boisd.

Papilio Caricae Lin. Cl. Cram.
Hesperia Pelops Fab.

D. Cachrys;

Hesperia Cachrys Fab.
Erycina Cachrys Enc.
Papilio Damon Stoll.

Nymula Emilius:

Papilio Emilius Cram. Hrbst.
Hesperia Emilius Fab.

Caria Trochilus Erichs. *nov. spec.*

Grösse und Gestalt der *C. Argiope* (*Erycin. Argiope God.*, *Caria Colubris Hüb.*). Die Flügel oben dunkelbraun, die Vorderflügel in der Mitte mit einer breiten, goldgrünen Binde, an der Wurzel mit Querreihen schwarzer Punkte, zwischen denselben roth bestäubt; der Vorderrand an der Wurzel goldgrün, dann bis zur Binde blau; der Hinterrand mit Querreihen unbestimmter, schwarzer Punkte, und vorn mit einer Reihe metallisch bläulicher Längsstriche, welche nach hinten allmählich abnehmen und verschwinden; zwischen den beiden vordersten Strichen ein kleiner, rother Fleck. Die Hinterflügel gegen die Spitze hin goldgrün bestäubt, am Hinterrande mit einer rothen Linie. Die Unterseite lichtbraun mit Querreihen schwarzer Fleckchen; die Vorderflügel mit eisenfarbigen Flecken, und auf der Mitte zwischen denselben mit rothen Flecken; die Hinterflügel am Vorderrande mit eisenfarbigen Punkten, am Hinterrande schmal gelblich-rothbraun. Der Leib braun, der Kopf goldgrün beschuppt; der Halskragen braunroth, die Schulter mit einem goldgrünen Schuppenfleck. Schienen und Füsse gelblich behaart.

Nymphidion Anius;

Papilio Anius Cram.

N. Nilus;

Neptis Nilus Fab.

Emesis Epaphus;

Papilio Epaphus Cram.

Emesis Monostigma Hoffgg. *i. mus.*

Wenig kleiner als die vorige. Die Vorderflügel schwarz, der Mitte des Hinderran-

des gegenüber mit einem grossen, viereckigen weissen Fleck, an der Spitze fein weiss gesäumt, am Hinterrande mit einem dreieckigen oder halbrunden, orangerothen Fleck. Die Hinterflügel orangeroth, mit ziemlich breitem, schwarzem Aussenrande. Der Körper schwärzlich, der Kragen, der Hinterrücken und Hinterleib orangeroth.

Diophthalma Eumene Boisd.

Papilio Eumenus Fab.
P. Eumene Cram.
Erycina Eumenus God.

D. Thymetus;

Papilio Thymetus Cram.

Erycina Meliboeus God.

Papilio Meliboeus Fab. Hrbst.
P. Pyretus Cram.
Var. P. Auletes Cram.
P. Auletes Hrbst.
Erycina Auletes God.

E. Lysippus God;

Papilio Lysippus Lin. Cl. Cram.
Hesperia Lysippus Fab.

Helicopis Cupido;

Papilio Cupido Lin. Cram.
Hesperia Cupido Fab.
Erycina Cupido God.

H. Gnidus;

Hesperia Gnidus Fab.
Erycina Gnidus God.
Papilio Endymion Cram.

Eurybia Nicaeus God.

Papilio Nicaeus Fab.
P. Salome Cram.

E. Halimede Hüb.

Thecla Marsyas;

Papilio Marsyas Lin. Cl. Cram. Hrbst.
Hesperia Marsyas Fab.
Polyomm. Marsyas God.

Th. Lincus Fab.

Hesperia Lincus Fab.
Papilio Lincus Hrbst.
P. Aetolus Cram. Hrbst.

Th. Acmon;

Hesperia Acmon Fab.
Papilio Acmon Cram.

Th. Beon;

Papilio Beon Cram. Hrbst.

Eudamus Simplicius;

Papilio Simplicius Stoll.

Lebt wie die folgenden auf der Savanne, und lässt sich auf blühende Pflanzen nieder. *Schomb.*

E. Catillus;

Papilio Catillus Cram.
Telegonus Tarchon Hüb.

E. Proteus;

Papilio Proteus Var. Lin.
Hesperia Proteus Fab.

E. Coelus;

Papilio Coelus Cram.

Tamyris Zeleucus;

Hesperia Zeleucus Fab.
Papilio Thasus Cram.

T. Acastus;

Papilio Acastus Cram.
Hesperia Phidias Var. God.

T. Maenas;

Hesperia Maenas Fab. God.
Papilio Phidias Mas. Lin.

T. Amiatus Swains.

Hesperia Amiatus Fab. God.
Papilio Amyclas Cram.

T. Aulestes;

Papilio Aulestes Cram.

T. Apastus;

Papilio Apastus Cram.
Hesperia Acastus Fab.

T. Exadeus;

Papilio Exadeus Cram.
Epargyres Socus Hüb.

T. Crinisus;

Papilio Crinisus Cram.

T. Salius;

Papilio Salius Cram.

T. Virbius;

Papilio Virbius Cram.
Hesperia Virbius Fab.

Hesperia clavus Erichs. *nov. spec.*

Etwas kleiner als *H. Phileus.* Auf der Oberseite sind die Vorderflügel gelb, am Hinter- und Aussenrande breit schwarz; der Aussenrand schickt aus seiner Mitte einen

länglichen, schwarzen Fleck in das gelbe Feld hinein, und vom unteren Vorderwinkel desselben geht ein schräger, tief schwarzer Strich gegen den Hinterrand. Die Hinterflügel sind schwarz, mit ein wenig gelb vor der Mitte. Auf der Unterseite sind die Flügel gelb, gegen die Spitze hin braun, mit einer Reihe hellerer Flecke an der Grenze des Gelben und Braunen. Der Körper ist gelbhaarig, die Fühler sind rostgelb, oben schwarz, in der Mitte unten schwarz geringelt.

Syrichthus Arsalte;

Papilio Arsalte Lin. Cl.
Hesperia Arsalte God.
H. Menalcas Fab.
Papilio niveus Cram.

S. Orcus Boisd;

Hesperia Syrichthus Fab. God.
Papilio Orcus Cram.

S. Domicella Erichs. *nov. spec*

Dem vorigen sehr ähnlich, die Flügel sind auf der Oberseite bräunlich schwarz, in der Mitte mit einer gemeinschaftlichen weissen Binde, welche den Innenrand der Hinterflügel nicht ganz erreicht. Ausserhalb der Binde haben die Vorderflügel eine unregelmässige Reihe weisser Fleckchen, und dicht am Aussenrande haben beide Flügel eine Reihe weisser Pünktchen. Die Franzen weiss, schwarz gefleckt. Auf der Unterseite sind die Flügel an der Wurzel weisslich, dann folgt eine schwärzliche, gelblich bestäubte, dann in der Mitte eine weisse Binde; darauf folgt auf den Vorderflügeln noch eine schwarze, weissgefleckte Binde und die Spitze ist gelblichgrau und braun marmorirt; auf den Hinterflügeln folgen auf die weisse Binde nach aussen zwei graue Wellenbinden, deren Zwischenräume gelblich angeflogen sind. Der Körper schwarz, weiss behaart; die Fühler an der Spitze rothbraun, unten weisslich.

S. Leucodesma Erichs. *nov. spec.*

Dem *S. Hermes*, *Papilio Hermes Cram.* verwandt, aber kleiner. Die Flügel schwarz. Die Vorderflügel mit zwei weissen Flecken, einem in der Mitte, dem andern zwischen diesem und der Spitze. Die Hinterflügel in der Mitte mit einer ziemlich schmalen, geraden Querbinde, welcher sich eine ähnliche Binde des Hinterleibes anschliesst. Auf der Unterseite sind die Vorderflügel weisslich. Die Oberseite des Körpers ist schwarz, mit Ausnahme der weissen Binde des Hinterleibes, und eines weissen Querstriches vor den Fühlern. Die Unterseite ist weisslich. Die Fühler sind schwarz, an der Wurzel weisslich.

S. Festiva Hoffgg. i. Mus.

Ein wenig kleiner als *S. Hibisci*. Die Flügel sind schwarz, die Vorderflügel auf der Oberseite dicht blau bestäubt, die Hinterflügel mit zwei breiten, etwas zackigen, blauen Querbinden. Auf der Unterseite sind die Vorderflügel vor der Wurzel bis über die Mitte dicht blau bestäubt, die Hinterflügel blau mit schwarzen Flecken. Die Vorderflügel haben in der Mitte vier kleine Fensterflecke, von denen der eine ein Doppelfleck ist; zwischen diesen und der Spitze eine unregelmässige Reihe aus 5 Fensterpunkten. Der Körper ist schwarz, mit blauem Anfluge, welcher auf dem Hinterleibe fast Binden bildet.

Thanaos obscurus;

Anastrus obscurus Hüb.

Euntis Thraso Hüb. Boisd.

Castnia Licas Fab.

Papilio Licas Cram. Hbst.

C. Syphax Fab.

Papilio Syphax Hbst.
P. Harmodius Cram.

FAM. SPHINGIDES LATR.

Sphinx rustica Fab. Cram.

Var. Sph. Florestan Cr.

In Wäldern an Bäumen. *Schomb.*

Sph. Carolina Lin. Fab.

Sph. Hasdrubal Cram.

Sph. Ello Lin. Fab.

Philampelos Satellitia Harris.

Sph. Satellitia Lin. Fab. Cr.
Sph. Licaon Cram.

Metopsilus tersa,

Sphinx tersa Lin. Fab. Cram,

Macroglossa Titan Fab.

Sphinx Titan et Fadus Cram.
Macroglossa annulosa Swains.

FAM. ZYGAENIDES LATR.

Glaucopis Melanthus Fab.

Sphinx Melanthus et Nycteus Cram.

Kommt wie die folgenden in Wäldern an Baumstämmen vor. *Schomb.*

G. Meones Fab.

Sphinx Meones Cram.

G. Eone Hüb.

Sphinx Tiburtus Cram.

G. Helymus Fab.

Sphinx Helymus Cram.

G. Maia Fab. Hüb.

G. caudata Fab.

Sphinx coarctata Dr. Cram.
Sph. Cerberus Pall. Spicil.

G. Cepheus;

Sphinx Cepheus Cram.

G. Glauca;

Bombyx glauca Cram.

G. Sylvius;
Sphinx Sylvius Stoll.

G. Archias;
Sphinx Archias Stoll.

G. Mysis Erichs. *nov. spec.*

Der *G. Egeon Fab. Sphinx Egeon Cram.* nahe verwandt, und vielleicht nur Abänderung derselben; die Vorderflügel haben nicht die gelbe Querbinde, auch ist die gelbe Einfassung am Aussenrande breit unterbrochen; die Hinterflügel haben am Aussenrande nur einen einfachen, äusserst feinen schwarzen Saum.

Euprepia bella;
Bombyx bella Lin. Fab. Cram.

E. flaveolata;
Phalaena flaveolata Lin. Cram.

FAM. BOMBYCES LIN.

Liparis diaphana;
Bombyx diaphana Cram. t. 260 fig. A.

Kommt in Wäldern an Baumstämmen vor. *Schomb.*

Gastropacha Amilia;
Bombyx Amilia Cram.

Ceratocampa imperialis Harris;
Bombyx imperialis Fab. Dr.

Lebt wie die vorige in Wäldern an Baumstämmen. *Schomb.*

Aglia Erythrinae;
Bombyx Erythrinae Fab.
B. Armida Cram. (Mas.).
B. Cassandra Cram. (Fem.).

FAM. NOCTUAE LIN.

Calpe soror;
Phalaena soror. Cram. t. 276 fig. B.

Kommt mit den übrigen *Noctuae* in Gebäuden und in den Wäldern an den Stämmen der Bäume vor. *Schomb.*

Erebus Strix;
Noctua Strix.
Phalaena Strix Lin. Cram.

E. Zenobia;
Noctua Zenobia Fab.
Phalaena Zenobia Cram. Dr.

E. Odora;
Noctaea Odora Fab.
Phalaena Odora Lin. Cram.

Erebus occidua;
Phalaena occidua Cram.

E. Corisandra;
Phalaena Corisandra Cram.

FAM. NYCTALIDEAE DALM.

Urania Leilus;
Papilio Leilus Lin. Cl.
Leilus surinamensis Swains.

Auf lichten Waldstellen. *Schomb.*

FAM. PYRALIDES LIN.

Palpita perspicalis Hüb.
Phalaena perspicata Fab.
Ph. strigalis Stoll.

DIPTERA

FAM. TABANII LATR.

Tabanus Mexicanus Lin. Fab.

Die *Dipteren* sind über alle Lokalitäten verbreitet, da ich sie sowohl im Walde, wie auf der Savanne fand. *Schomb.*

T. occidentalis Lin.

T. tibialis Fab.

Diabasis scutellata Macq.

Lepiselaga lepidota Macq. Dipt. exot. I 154.1. tab. 18 fig. 3.
Tabanus lepidotus Wied.

Chrysops tristis Fab.

Ch. immaculatus Wied.

FAM. ASILICI LATR.

Laphria fascipennis Hoffgg. Wied.

L. (*Lampria*) clavipes Fab. Wied.

Asilus (*Proctacanthus*) barbatus Fab.

A. (*Trupanea*) nigritarsis Fab.

A. striola Wied.
Dasypog. striola Fab.

FAM. BOMBYLIARII LATR.

Anthrax erythrocephala Fab. (Var. 6. Wied.)

A. Hela Erichs. *nov. spec.*

Grösse der *A. Cerberus*. Braun. Kopf mit rothbrauner Behaarung. Mittelleib vorn und an den Hinterecken fuchsroth behaart. Hinterleib an der Wurzel mit einer silberweissen Binde und vor derselben auf jeder Seite mit einem Büschel fuchsrother Haare; gegen die Spitze hin dicht silberweiss beschuppt. Beine rothbraun. Flügel durchsichtig, längs des Vorderrandes gebräunt, und auf den Queradern mit braunen Doppelflecken. Vier Hinterrandzellen.

FAM. STRATIOMYDAE LEACH.

Hermetia illucens Fab.

Musca illucens Lin.

Cyphomyia cyanea Wied.

Stratiom. cyanea Fab.

FAM. SYRPHICI LATR.

Volucella obesa Wied.

Syrphus obesus Fab.

Eristalis vinetorum Fab. Wied.

E. fasciatus Wied.

FAM. MUSCARIAE ZETTERST.

Tachina analis Fab. Wied.

Dexia (*Scoliptera*) melaleuca Wied. Macq.

Sarcophaga chrysostoma Wied.

Lucilia macellaria Macq.

Musca macellaria Fab.

L. putrida;

Musca putrida Fab.

Ochromyia bicolor;

Musca bicolor Fab. Wied.

Herinia violacea Macq. Dipt. ex. II. 207 2.

Calobata erythrocephala Fab. Wied.

C. insignis Wied.

C. annulata Fab. Wied.

FAM. SUCTORIA DEGEER.

Sarcopsylla penetrans Westw.

Pulex penetrans Lin.

Ueber ganz Guiana verbreitet. Vergl. Bd. I pag. 122

HEMIPTERA.

A. Heteroptera.

FAM. PENTATOMIDES LEACH.

Augocoris Gomesii Hoffgg. Burm.

Ist wie die folgenden Gattungen der *Heteroptera* über ganz Guiana verbreitet. Sie treten hauptsächlich in den Wäldern auf, besonders aber auf lichten, sonnigen Waldstellen auf dem Gebüsch sitzend. *Schomb.*

Coryssoraphis carneolus Erichs. *nov. spec.*

Halb so gross als *C. leucocephalus Spin.*, hellroth, die Fühler, der Rüssel, vier Punkte auf dem Kopfe, ein Punkt an der Seitenecke des Halsschildes und eine Reihe von Punkten am Rande des Hinterleibes schwarz. Die Haut der Halbdecken am Vorder- und Innenrande braun. Die Beine schwarz, die Schenkel weiss, die Knie und eine Binde vor der Spitze an den Mittelschenkeln auf der Oberseite schwarz, die vorderen Schienen an der Innenseite weiss.

Empicoris maculatus Herr. Schäff.

Dinidor maculatus Lap.
Dinocoris maculatus Burm.

E. cariosus Erichs. *nov. spec.*

Doppelt so gross als *E. maculatus*, gelb, stark punktirt, die Punkte braun, auf dem Halsschilde zusammenfliessend. Die Flügeldecken und der Rand des Hinterleibes ungefleckt. Die Schenkel einfarbig, die Schienen mit zwei undeutlichen, braunen Ringen. An den Fühlern sind die gelben Ringel breiter. Das Schildchen ist an der Wurzel stärker aufgetrieben.

Cataulax marmoratus Erichs. *nov spec.*

Um die Hälfte kleiner als *C. macraspis*, rundlicher, bräunlich gelb, auf der Oberseite dicht und zusammenfliessend braun punktirt, an den Fühlern das erste und zweite Glied gelb und schwarz punktirt, die übrigen schwarz, das vierte und fünfte an der Wurzel gelb.

C. apicalis Erichs. *nov. spec.*

Halb so gross als der vorige, aber von gleicher Form, braun, auf der Oberseite punktirt, in den Zwischenräumen fein gelb gesprenkelt, wodurch auf dem Schildchen und besonders auf den Decken feine, unregelmässige Längsstriche gebildet werden. Die Fühler etwas dick, schwarz, das letzte Glied gelb.

Dryptocephala lurida Erichs.

Storthia livida Herr. Schäff. Wantz. fig. 718.

Ochlerus cerdo Erichs. *nov. spec.*

Schwarz, ein weisser Punkt an der Wurzel des Halsschildes, und ein ähnlicher in der Mitte jeder Halbdecke. Halsschild und Schildchen stark gerunzelt, das erste an den Vorderecken mit einem nach aussen gerichteten, scharfen Dorn. An den Fühlern das dritte Glied etwas kleiner als das zweite und vierte; die Spitze des vierten und das ganze fünfte Glied gelb.

Pentatoma *(Mormidea)* **Ypsilon Lin. Fab.**

P. *(Vulsirea)* **pulchella;**

Drury. III. tab. 46 fig. 8. Stoll. Wantz. fig. 142.

Taurocerus edessoides Amyot.

Hist. n. d. Ins. Hemipt. p. 151.

Edessa vitulus Fab.

Stoll. Wantz. fig. 252.

E. helix Hoffgg. *i. mus.*

Von der Grösse der *E. antilope Fab.* Die Oberseite ölgrün, die armförmig verlängerten Seitenecken an der knopfförmig verdickten, nach hinten gebogenen Spitze schwarz, die Halbdecken mit feinen gelben Längsadern. Die Unterseite weiss, mit schmalen, schwarzen Querstreifen und einer mittleren, schmalen Längslinie. Die Beine braun, die Fühler rothgelb.

E. cervus Fab.

Stoll. Wantz. fig. 199.

E. Moschus Hoffgg. *i. mus.*

Klein, nicht grösser als *E. meditabunda*, das Halsschild aber mit starkverlängerten, schräg nach hinten gerichteten zugespitzten Hinterecken. Die Oberseite hellgrün, die Spitzen des Halsschildes schwarz; das Corium der Decken hellrothbraun, mit feinem gelben Aussenrande. Die Unterseite gelb, mit einem hellgrünen Längsstreif an jeder Seite des Hinterleibes; die Beine gelblich, die feinen Fühler rothgelb. — Der Bauch stumpf gekielt.

E. alces Erichs. *nov. spec.*

Grösse und Form der *E. urus Hoffgg.* (Stoll. fig. 209), die Ecken des Halsschildes aber stärker verlängert und knopfförmig verdickt. Die Oberseite ölgrün, die Halbdecken mit $2^1/_2$ feinen, weissen Längslinien. Die Unterseite weisslich, mit feinen, schwarzen Querstrichen. Die Beine rothbraun, die Fühler blassgelb.

E. vacca Fab.

E. polita;

Pentatoma polita Encycl.
Pygodea polita Amyot.
Edessa nervosa Burm. — Stoll. Wantz. fig. 174.

E. quadridens Fab.

E. Schäfferi Hahn Wantz. Ins. fig. 207. — Stoll. Wantz. fig. 137.

E. transversalis Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse und Form der vorigen; auch die Aussenecken des Halsschildes treten in ähnlicher Weise nach aussen vor, sie sind aber nicht schwarz gezeichnet. Die Farbe (der getrockneten Stücke) ist gelblich, das Halsschild mit zwei feinen, und einem breiteren, blassgrünen Querstreifen. Die Halbdecken in der Mitte der Länge nach hellbraun mit weissen Aederchen. Die Fühler röthlich.

E. corculum Hoffgg. *i. mus.*

E. cornuta Burm.
E. albirenis Herr. Schäff. Wantz. Ins. fig. 774.

E. cordigera Erichs. *nov spec.*

Der vorigen sehr ähnlich, ebenfalls mit einem kleinen herzförmigen weissen Fleck an der Spitze des Schildchens, das Halsschild aber wie bei *E. quadridens* gestaltet, flach, einzeln punktirt, zwischen den spitz vortretenden Ecken mit einer braunen Querbinde. Das Corium der Decken braun, fein weiss marmorirt. Die Unterseite grün, die Beine und Fühler gelb.

E. cruenta Fab.

Aceratodes cruentus Amyot.

E. discors Erichs. *nov. spec.*

Von derGrösse der *A. meditabunda;* flach, die Halsschildecken scharf, wenig vortretend. Kopf, Halsschild und Schildchen glänzend hellgrün, das Halsschild mit schmalem gelben Seitenrande. Die Flügeldecken braunroth mit feinen hellgelben Adern. Die Unterseite röthlich gelb, mit feinen, dunklen Querstreifen; die Fühler lang, rothbraun.

E. abdominalis Erichs. *nov. spec.*

Grösse und Form der vorigen, die Halsschildecken jedoch etwas stumpfer und weniger vorragend; Halsschild und Schildchen grob und etwas runzlig punktirt. Die Oberseite hellgrün. Das Halsschild mit feinem gelben Seitenrande. Der Hinterleib einfarbig roth. Brust und Beine röthlich gelb, die Fühler hellgelb.

E. corallipes Erichs. *nov. spec.*

Der vorigen in der Grösse und Gestalt ähnlich, schwarzbraun, starkglänzend, auf der Oberseite dicht und etwas runzlig punktirt. Der Kof röthlich braun, die Beine roth, die Fühler gelblich.

E. cribrum Fab.

Brachystethus cribrum Amyot.

Eine Abänderung mit gelbem Seitenrande des Halsschildes und der Decken.

FAM. COREIDES LEACH.

Spartocera Batatas;

Lygaeus Batatas Fab. Coqueb. Stoll. Wantz. fig. 123.

Sp. (*Sephina*) pustulata;

Lygaeus pustulatus Stoll. Wantz. fig. 81.

Sp. (*Sephina*) pubera Hoffgg. *i. mus.*

Doppelt so gross als der vorige, fein behaart, roth, die Fühler, die Beine, der Rüssel, ein grosser rundlicher oder halbkreisförmiger Fleck auf dem Rücken des Halsschildes, meist auch die Ecken desselben, das Schildchen, ein Fleck oder eine Binde auf dem Corium und die ganze Membran der Decken, mehre Flecke an der Brust und eine Reihe von Flecken am Rande des Hinterleibes schwarz.

Metapodius compressipes;

Lygaeus compressipes Fab.
Cimex latipes Drury.
Metopodus latipes Amyot.

M. suratus Kl.

Diactor suratus Burm.

Pachylis Pharaonis;

Lygaeus Pharaonis Fab. Stoll. Wantz. fig. 20.

P. (*Spathophora*) biclavata;

Lygaeus biclavatus Fab. Stoll. Wantz. fig. 67.

Meropachys virescens Erichs. *nov. spec.*

Der *M. integer Burm.* zunächst verwandt, gelb, die Seiten des Halsschildes und die Decken grünlich, die Hinterschienen dunkelbraun.

Nematopus gallus Burm.

Lygaeus gallus Fab.

N. dilatatus Burm.

Lygaeus dilatatus Fab. Stoll. Wantz. fig. 284.

Paryphes laetus Burm.

Lygaeus laetus Fab.

Crinocerus sanctus Burm. Amyot.

Lygaeus sanctus Fab.

C. cruciger;

Lygaeus cruciger Fab.
Machtima crucigera Amyot.

C. spinosus;

Camptischia spinosa Amyot. Stoll. Wantz. fig. 287.

Leptoscelis lunatus Amyot.

Lygaeus lunatus Fab. Stoll. Wantz. fig. 71.

L. haemorrhous Amyot.

Cimex haemorrhous Lin.
Lygaeus haemorrhoidalis Fab. Stoll. Wantz. fig. 83.

Chariesteres fasciatus Burm.

Copius histrio Burm.

Alydus histrio Fab.

Alydus melanocephalus;

Stoll. Wantz. fig. 150. 151.

Gleicht dem *Alydus dentatus Fab.*, die Fühler sind aber ohne weissen Ringel, die Hinterschienen ohne weisse Spitze und der Bauch schwarz.

A. tarsatus Fab.

Hypselonotus striatulus Burm.

Lygaeus striatulus Fab.

FAM. LYGAEITES LAP.

Lygaeus pulcher Fab.

L. zonatus Hoffgg. *i. mus.*

Gleicht dem *L. unifasciatus Hahn.* Das Halsschild ist aber auf dem Rücken schwarz mit gelbem, vorn rothem Seitenrande; die Beine schwarz, an der Wurzel röthlich.

Pyrrhocoris ruficollis Burm.

Lygaeus ruficollis Fab.

Largus lineola;

Cimex lineola Lin.
Euryophthalmus lineola Lap.
Cimex punctatus Degeer. Stoll. Wantz. fig. 19.

FAM. REDUVINI LATR.

Pirates morio Erichs. *nov. spec.*

Mattschwarz, die Fühler und Füsse hellbraun; die Unterflügel weisslich. Die Querfurche des Halsschildes dicht hinter der Mitte, ziemlich tief. — Länge 6½‴.

P. myrmecinus Erichs. *nov. spec.*

Von schlanker Form, mit tiefeingeschnürtem Halsschilde, schwarz, jede Decke mit drei, der Länge nach gestellten, weissen Flecken, deren zwei auf dem Corium, und einer auf der Membran. Die Hüften und Schenkelwurzel weisslich; die Spitze des dritten Fühlergliedes gelb. — Länge 5‴.

Spiniger albispinus Erichs. *nov. spec.*

Mattschwarz. Der Rücken des Halsschildes dunkelbraun, die Querfurche desselben etwas undeutlich, der vordere Abschnitt auf dem Rücken mit zwei weissen Dornen. Der Dorn des Schildchens an der Spitze weisslich. Das Corium der Decken mit breitem gelben Aussenrande. Der Rand des Hinterleibes, die Wurzel der Beine und die ganzen Fühler gelb. Von der Grösse der *Sp. eburneus*.

Pothea frontalis Amyot.

Reduvius frontalis Encycl.

Apiomerus hirtipes Hahn.

Reduvius hirtipes Fab.

A. lanipes Amyot.

Reduvius lanipes Fab. Encycl.

A. (*Beharus*) lunatus;

Reduvius lunatus Fab.

Dem folgenden ähnlich, aber etwas grösser und gestreckter, das Corium der Halbdecken an der Spitze mit einem weissen Fleck, am Innenrande oft braun.

A. (*Beharus*) vulneratus;

Reduvius lunatus Encycl.
Beharus vulneratus Amyot. Stoll. Wantz fig. 91.

A. (*Trichoscelis*) crinipes;

Reduvius crinipes Fab.

A. geniculatus Erichs. *nov. spec.*

Dem vorigen ähnlich, dünner behaart, schwarz, der Hinterleib oben mit weissen Randpunkten, unten mit bald breiterem, bald schmälerem, rothen Saum. Die Schenkel an der Spitze roth; die vier vorderen Schienen dick und dicht behaart, an der Wurzel roth; die Hinterschienen dünn, roth, vor der Spitze mit schwarzem Ringe, dünn behaart.

Arilus (*Ploeogaster*) elevatus;

Zelus elevatus Fab.
Ploeogaster mammosus Amyot.

A. (*Piezopleura*) rhombeus Erichs. *nov. spec.*

Von der Grösse des vorigen, röthlich braun, mit feinem hellbraunen Haarüberzug; die drei letzten Fühlerglieder roth. Das Halsschild niedrig, die vordere Hälfte mit zwei kleinen, spitzen Höckern und spitz vortretenden Vorderecken, die hintere Hälfte mit drei kleinen, spitzen Höckern und scharfen, vortretenden Seitenecken, über dem Schildchen ausgerandet; das Schildchen in eine Spitze ausgehend; der Hinterleib länglich rautenförmig, mit aufgebogenen ganzrandigen Seiten.

Notocyrtus gibbus;

Reduvius gibbus Fab.

Conorrhinus maculatus. Stoll. Wantz. fig. 140.

Die Fühler sind nicht ganz gelb, wie STOLL angiebt, sondern das erste Glied ist schwarz.

C. lutulentus Erichs. *nov. spec.*

Etwas grösser als *C. gigas*, gelb. Der Hinterrand des Halsschildes breit schwarz, das Schildchen schwarz, mit zwei hinten vereinigten gelben Streifen, die Brust in der Mitte schwarz, der Hinterleib mit schwarzen Randflecken, der Bauch ausserdem mit mehreren Reihen schwarzer Flecken. Rüssel, Fühler und Beine schwarz, die letzteren an der Wurzel und den Knien gelb.

Stenopoda cinerea Laporte. Burm.

FAM. PLOTERES LATR.

Hydrobates linearis Erichs. *nov. gen. nov. spec.*

Diese neue ungeflügelte Gattung stimmt mit *Hydrometra* in der Länge des Hinterleibes, mit *Halobates* in der Kürze des Prothorax überein, welcher sich nicht auf den Rücken des Mesothorax verlängert; der letzte Hinterleibsring ist beim Weibchen scharf zugespitzt, beim Männchen ebenfalls zugespitzt, aber kürzer, und an der Wurzel auf jeder Seite mit einem zurückgekrümmten Häkchen bewaffnet. — Die Oberseite der *H. linearis* ist mit bräunlichem, die Unterseite mit grauem, feinem Haarüberzuge. Der Rand des Hinterleibes hellbraunroth. Die Beine braun, an der Wurzel gelblich braun.

FAM. NEPIDAE LEACH.

Belostoma (*Zaitha*) Stollii Amyot.

Stoll. Wantz. fig. 1.

B. Homoptera.

FAM. FULGORELLAE LATR.

Poeocera porphyrea.

Der Körper grünlich greis, die Stirn oben bräunlich, der umgeschlagene Seitenrand des Halsschildes mit einem grossen schwarzen Fleck, der Mittelrücken mit unbe-

stimmten, schwärzlichen Flecken. Die Decken schmal, auf der Oberseite bräunlich marmorirt, an der Spitze und am Vorderrande mit durchscheinenden Flecken; auf der Unterseite blutroth, am Vorderrande und der Spitze schwärzlich. Die Unterflügel blutroth, schwarz geadert, an der Spitze breit schwarz mit einem Paar durchscheinender Flecken. Länge vom Kopf bis zur Flügelspitze 1'' 2''', des Körpers 9'''.

Die aufgeführten Arten der *Fulgorellae* sind über ganz Guiana verbreitet und kommen in Wäldern auf Sträuchern und an den Stämmen der Bäume vor. *Schomb.*

Pterodictya ephemera Burm.

Tettigonia ephemera Fab.

Labicerus elegans Erichs. *nov. gen. nov. spec.*

Die Gattung ist mit *Derbe* verwandt, und zeichnet sich sehr durch Fühlerbildung aus; das dritte Glied der Fühler ist nämlich in zwei Aeste gespalten, der innere Ast doppelt so lang als der äussere, stark zusammengedrückt. Das Thierchen ist weiss, die Decke mit schwarzen Punkten, namentlich ist der Aussenrand dicht gefleckt. Länge vom Kopfe bis zur Deckenspitze 5'''.

Ricania reticulata Germ.

Flata reticulata Fab.

Poeciloptera phalaenoides;

Flata phalaenoides Fab.

Die in Brasilien gemeine Art (*P. fritillaria m.*) ist verschieden, sie ist stärker schwarz gefleckt, hat rundere Decken, und die Hinterleibsanhänge des Weibchens nicht so gross.

FAM. MEMBRACIDES LATR.

Darnis trifasciata Fab.

Eine Abänderung, der die erste gelbe Binde fehlt, ist *D. capistrata Burm. bifasciata Serv. et Amyot.*

Umbonia spinosa Burm.

Centrotus spinosus Fab.

Smilia vitulus;

Centrotus vitulus Fab.

Membracis foliato-fasciata;

Cicada foliato-fasciata Degeer. Stoll. Cicad. fig. 24.

M. compressa Fab.

M. ensata Fab.

M. dècorata. Erichs. *nov. spec.*

Der vorigen ähnlich, der nach vorn gerichtete Fortsatz des Halsschildes aber länger und sanft gebogen; ein grosser, orangengelber Fleck unter demselben, ein anderer gleichfarbiger hinter demselben auf der Mitte des Rückens, vor der Spitze eine weisse Binde. Ausserdem schwarz.

Bocydium globulare Germ.

Centrotus globularis Fab.

FAM. CICADELLAE LATR.

Cercopis rubra;

Cicada rubra Lin.
Cercopis cruentata Fab.

Mit den drei folgenden Arten über ganz Britisch-Guiana verbreitet; besonders häufig treten sie in den Oasen der Savanne auf. *Schomb.*

C. tristis Fab.

C. lineola Fab.

C. pubescens. Fab.

Tettigonia phosphorea;

Fulgora phosphorea Lin. Fab.
Cicada adscendens Fab.
Rhaphirhinus adscendens Laporte.

Kommt mit den folgenden 4 Arten besonders häufig in den Oasen der Savanne vor. *Schomb.*

T. rutilans;

Cicada rutilans Fab.

T. obtusa;

Cicada obtusa Fab.

T. aurulenta;

Cicada aurulenta Fab. Cocq.

T. bifasciata;

Cicada bifasciata Fab.

FAM. STRIDULANTES LATR.

Cicada *(Zammara)* eximia.

Etwas kleiner als *C. tympanum*, die Seitenecken des Halsschildes schärfer; grün mit schwarzen Zeichnungen. Die Vorderflügel an der Wurzelhälfte wasserklar mit rothbraunen Adern, an der Spitzenhälfte braun marmorirt. Die Hinterflügel wasserklar.

Findet sich mit den 3 folgenden Arten am häufigsten in den Oasen der Savanne an den Stämmen und Zweigen der Bäume, an denen sie hauptsächlich die Gipfel zu lieben scheinen. Von allen Tageszeiten lassen sie namentlich um 12 Uhr des Mittags und 6 Uhr Abends ihren lauten Gesang hören. Vergl. Bd. II. p. 251. *Schomb.*

C. *(Fidicina)* plebeia Lin.

Var. Tettigonia mannifera Fab.

C. grossa;

Tettigonia grossa Fab.

C. grisea;

Tettigonia grisea Fab.

ARACHNIDAE.

Von den Scorpionen enthielt meine Sammlung drei Arten und zwar eine Species aus der Gattung *Vaejovis Koch*, und zwei Arten aus der Gattung *Tityus Koch*, davon eine *T. Hottentotta Hbst.*, die andere kam mir nur in einem einzelnen Exemplare vor, und war neu. Da die neuen Arten ohne beigefügte Abbildung nur schwer deutlich zu machen sein dürften, so geschieht ihrer hier nur eine Erwähnung.

Von den Afterscorpionen (*Obisides*), sammelte ich eine Art, die zur Gattung *Pelorus Koch* gehört: *Chelifer americanus L. Degeer.* Zwei Arten von Zecken, die eine ist *Amblyomma ovale Koch*, die andere ist neu, und da sie auf dem Ameisenbär (*Myrmecophaga jubata*) lebt, kann sie auch *Amblyomma myrmecophagae Schomb.* heissen.

Von eigentlichen Spinnen (*Araneae*), fand ich zwei Arten aus der Gattung *Mygale*, von denen mir die eine, *Mygale avicularia Lin.*, häufig, die andere eine auffallend grosse, noch nicht bestimmte Art nur einmal (in einem beschädigten Exemplare) vorgekommen ist. Sie wurde am *Roraima* im dichten Walde gefangen. Ferner von Radspinnen:

Acrosoma spinosa Lin. Koch.

Gastracantha aculeata Latr.

Nephila clavipes Fab. Koch.

Argyopes argentata Koch.

Alle drei kommen in Wäldern vor. *Schomb.*

FISCHE

bearbeitet von

Dr. J. MÜLLER

und

Dr. F. H. TROSCHEL.

Wie beinah in allen Ländern bis noch vor kurzer Zeit, ungeachtet der grossen Anzahl von Fischen, gerade die Ichthyologie das unbebauteste Feld war, so ist es dieser Theil der Fauna Guiana's im Grossen und Ganzen auch jetzt noch, indem die von mir gesammelten und durch Geh. Rath J. Müller und Dr. Troschel bearbeiteten Gattungen und Species, doch immer nur ein Theil des grossen Reichthums bleiben. Hatten auch vor Müller und Troschel mehre ausgezeichnete neuere und ältere Ichthyologen, wie besonders Cuvier, Valenciennes, Agassiz und Bloch schon viele derjenigen beschrieben, die Guiana mit andern Theilen des südamerikanischen Continents gemein hat, so beweist doch meine Sammlung, wie viel Neues gerade die Gewässer dieses Theiles Südamerika's enthalten. Hatte auch die Botanik, hatten einzelne andere Zweige der Zoologie Gesammtguiana's schon früher befähigte Beschreiber gefunden, so war doch gerade die interessante Fischfauna fast ganz vernachlässigt geblieben, was vielleicht hauptsächlich in der Schwierigkeit des Fanges und der Conservirung seinen Grund haben mochte; — doppelter Grund für mich, meine Aufmerksamkeit und Kräfte gerade diesem bisher so vernachlässigten Zweige zuzuwenden; meine Mühen, alle damit verbundenen Gefahren würden reich belohnt worden sein, ich würde mit einem jedenfalls zu rechtfertigenden und nach allen Seiten hin begründeten Stolz auf diese Sammlung haben blicken können, wenn mich nicht der schlechte Weingeist um einen Theil dieser unter unendlichen Schwierigkeiten zusammengebrachten Collection gebracht hätte.

Wie kümmerlich es um die Ichthyologie von Britisch-Guiana stand, dürfte daraus hervorgehen, dass Dr. Hancock und Hillhouse, letzterer in seinen *Indian Notices*, nur 26 Species aufzählen, die theils an der Küste, theils in den Mündungen und den süssen Gewässern von Britisch-Guiana vorkommen, während mein Bruder von seiner ersten Reise in den Jahren 1835—39, allein 80 Species Süsswasserfische mit nach Europa brachte, die in *The Naturalist's Library, Ichthyology Vol. III. Fishes of Guiana Part. I. II.* beschrieben sind.

Leider sind in Folge von Missgriffen, die ein anderer Verfasser nach den ihm vorliegenden Abbildungen und Bemerkungen machte, in Rücksicht der Gattungen eine Menge Irrthümer in diese Arbeit gekommen, wie auf der andern Seite die dem Buche beigefügten Abbildungen nur in wenigen Fällen auf Treue Anspruch machen können.

Ungeachtet der grossen Verluste, die ich erlitt, konnten doch noch aus meinen Sammlungen 78 Gattungen in 139 Species, darunter 7 neue Gattungen und 39 neue Species dem Berliner Museum einverleibt werden. Unter diesen 78 Gattungen befinden sich 27 Gattungen Salzwasserfische in 39 Species, die theils an der Küste, theils in den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Ströme leben. Zähle ich aus dem verdorbenen Theile, die im Nachtrag angeführten 8 Species hinzu, da ich von diesen bestimmt behaupten kann, dass sie sich unter jenem befanden, so ergiebt sich eine Zahl von 147 Species von bestimmten, und schlage ich die so artenreiche Sammlung, die ich aus den Gebirgsgewässern der so interessanten Sandsteinregion zusammenbrachte, die mir aber gänzlich verloren gingen, nur auf einige 30 verschiedene Arten an, eine Zahl, die bei der Bestimmung bei weitem überschritten worden wäre, so hätte meine Collection über 180 Species in sich gefasst — und doch bin ich der festen Ueberzeugung, dass, wenn sich ein späterer Reisender nur auf diesen Zweig der Zoologie beschränken wollte, — ich hatte für 5 wissenschaftliche Institute, für die Zoologie in ihrer ganzen Ausdehnung zu sammeln, — die Zahl bald die von 200 überschreiten würde, so schwierig und kostspielig auch das Sammeln und Bewahren im Innern eines Landes wie Britisch-Guiana ist. Ich brauche hierbei nur auf das theure Material, den Spiritus, auf die unendlichen Schwierigkeiten des Transportes und auf die Gefahren hinzuweisen, welchen dieses Wundermittel für alle Zustände des indianischen Gemüthes ausgesetzt ist.

Am zahlreichsten sind in dem wunderbaren Flussnetz von Britisch-Guiana die Welse (*Siluroidei*) vertreten; besonderes Interesse dagegen zieht die Familie der *Characinen* auf sich, welche früher den Lachsen (*Salmonoidei*) zugezählt wurden. Die neuen Formen derselben sind bereits 1845 in den *Horae ichthyologicae* von Joh. Müller und Troschel beschrieben worden, weshalb die Diagnosen hier auch nicht wiederholt worden sind. Die *Characinen* scheinen Südamerika besonders eigenthümlich zu sein, indem Nordamerika, Australien und Europa gar keine, Afrika nur einige Arten besitzt, um in diesen beiden Welttheilen die Stellen der Lachse zu vertreten. Einen besondern Speciesreichthum besitzen unter den *Siluroiden* die Gattungen *Bagrus*, *Pimelodus*, *Auchenipterus*, *Doras*, *Hypostomus* und *Callichthys*. Die Granitdämme, welche die Flüsse Guiana's so vielfach kreuzen, und jene schäumenden Cataracte und Stromschnellen hervorrufen, bieten namentlich der Gattung *Hypostomus* in ihren Spalten und Höhlungen, wie auch in dem Trümmergestein und erratischen Blöcken eine Menge Schlupfwinkel dar, die der Fisch besonders gern aufsucht. Um der wilden Strömung widerstehen zu können, hat sie die Natur mit einem Saugapparat versehen, vermittelst welches sie sich an den Felsen ansaugen, wobei sie zugleich von den kleinen Haken ihres Operculardornes wesentlich unterstützt werden. Mit diesen beiden Haftorganen sitzt der Fisch so fest an und zwischen dem Gestein, dass man die letzteren eher zerbrechen kann, als dass er sich loslösen liesse. Valenciennes bestätigt diese Eigenthümlichkeit der Gattung *Hypostomus* ebenfalls.

In gleich zahlreicher Specieszahl wie die *Siluroiden*, sind auch die Gattungen *Myletes*, *Leporinus*, *Anodus*, *Brycon* vertreten. Die Familie *Trygones* wird durch die Gattungen *Taeniura* und *Trygon* vertreten, wenn auch nicht in Species- doch in bedeutender Individuenzahl. Das Wassernetz Guiana's besitzt diese gefährlichen Bewohner häufig, und einzelne Flüsse, namentlich solche, denen eine sandige Sohle eigenthümlich ist, als der *Takutu* und *Rewa*, zeigen diese in ungemein grosser Menge. Die *Cyprinoiden* fehlen den Flüssen Guiana's gänzlich.

Viele Gattungen und Arten der verschiedenen Familien sind, wenigstens so weit meine Erfahrung reicht, ebenfalls nur auf bestimmte Lokalitäten beschränkt. So ist *Sudis*, *Osteoglossum*, *Hydrolycus*, *Pimelodus*, *Arakaima*, *Xiphostoma* bloss den Savannenflüssen, *Anodus*, *Tetragonopterus*, *Catoprion*, *Acara*, *Chaetobranchus*, *Geophagus*, *Leporinus*, *Piabuca*, *Chilodus* nur den stehenden Gewässern und Sümpfen, der merkwürdige nesterbauende *Callichthys* und die Gattungen *Synbranchus*, *Gymnothorax*,

Epicyrtus den Gräben der Plantagen und denen der Küste eigenthümlich. Andere Gattungen wieder, gehen nie bis zu den Mündungen der Flüsse in den atlantischen Ocean hinab, sondern bleiben diesen stets 60 — 120 Miles fern, so der grosse *Wels*, der *Lau-lau*, der wohlschmeckende *Myletes*, *Pacu?* und die so gefährliche Gattung *Pygocentrus*. Wurde ein oder das andere Exemplar der zuletzt Genannten dennoch in der Nähe der Mündungen gefangen, so war sein Auftreten in dieser Lokalität durch irgend welche Zufälligkeit herbeigeführt, und kann daher als Zufall von keiner Bedeutung sein.

Feinde besitzen die Fische von dem Menschen an durch fast alle Klassen des Thierreichs hinab. Die Indianer kann man getrost als *Ichthyophagen* bezeichnen, da der grösste Theil ihrer Nahrung in Fischen besteht, die ihnen jeder Fluss, jeder Bach in seinen zahlreichen Bewohnern bietet, die durchgängig essbar sind; dass sie den so schmackhaften *Sudis*, den *Lau-lau* verachten, hat in ihren religiösen Anschauungen seinen Grund, nach welchen sie das Fleisch aller grossen Thiere für unrein halten. Die verschiedenen Methoden des Fanges habe ich bereits in dem historischen Theil der Reise angeführt, weshalb ich sie hier nicht wiederhole. Unter den Säugethieren sind, der *Jaguar*, der ihnen an den Sandbänken auflauert und sie dann, wenn sie sich diesen nähern,*) mit der Tatze herausschlägt, und besonders die verschiedenen Ottern ihre Hauptfeinde. Zu diesen gesellen sich unter den Vögeln von dem kleinsten Königsfischer (*Alcedo superciliosa*) bis zur grossen *Mycteria americana* eine ganze Reihe von Verbündeten, die fast nur von ihnen leben.**) Von den Amphibien stellen ihnen nicht weniger nach, so besonders die Kaimans und Schlangen, als: *Boa murina*, *Homalopsis angulata* u. a. m.

Die Sümpfe der Savanne kann man mit Recht die natürlichen Fischbehälter Guiana's nennen, die alljährlich während der Regenzeit, die zugleich auch die Laichzeit vieler Arten der beschuppten Bewohner ist, durch die austretenden Flüsse mit neuem Zuschuss versorgt werden. Was die Sümpfe für den Savannendistrict, sind die Buchten oder *Kirahags* der Flüsse für diese selbst: der besuchte Versammlungsort aller Gattungen und Arten ihrer Bewohner.

Man hat bisher den Fischen alle Liebe zu ihrer Brut abgesprochen; mag dies auch bei dem bei weitem grössten Theil der Fall sein, die Gattung *Callichthys* zeigt diese Liebe im höchsten Grade, indem sie für ihren Laich nicht nur ein Nest baut, sondern dieses auch muthig gegen jeden Angriff vertheidigt. Von einigen *Welsen*, namentlich dem grossen *Lau-lau* behauptet man, dass sich die junge Brut immer in der Nähe der Mutter aufhalte und bei drohender Gefahr in der Mundhöhle der Mutter ihre Zuflucht suche. Andere hervorstechende Eigenthümlichkeiten in der Lebensart u. s. w., habe ich schon in der Reise selbst mitgetheilt. *Schomb.*

ACANTHOPTERI.

FAM. PERCOIDEI CUV.

Centropomus Lacep. Cuv.

C. undecimalis Cuv. Val.

Hist. nat. d. poissons tom. II p. 102.

Kommt an der ganzen Küste vor, und wird seines schmackhaften Fleisches wegen häufig zu Markte gebracht. Er erreicht eine Länge von 1 — 2 Fuss. *Schomb.*

---

*) Die Indianer behaupten, dass der *Jaguar*, um die Fische herbei zu locken, seinen Geifer in das Wasser tropfen lasse.

**) Ich erwähne nur: *Mycteria*, *Ciconia*, *Tantalus*, *Ardea*, *Anser*, *Anas*, *Platalea*, *Cancroma*, *Carbo*, *Plotus*, *Rhynchops*, *Alcedo*, Fischadler u. s. w.

Serranus Cuv.

S. galeus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Verwandt mit *S. catus Cuv. Val.* und *S. itaiara Lichtst.* Von letzterem unterscheidet er sich durch dickeren Körper und grössere Entfernung der Augen, welche etwas grösser ist als ein Durchmesser des Auges, wogegen dieselbe bei *S. itaiara* weniger als die Hälfte des Durchmessers des Auges beträgt. Der Vorderdeckel ist stark gezähnelt, auf dem Kiemendeckel stehen 3 Stacheln. Die Basis der Rückenflosse ist dunkel gefleckt, darüber grosse, weisse Flecken, am Rande ein schwarzer Saum. Die Afterflosse ist an der Basis heller als am Rande. Die Brustflossen sind wie der Körper dunkel gefleckt.

D. 11. 16; A. 3. 9.

Dieser Seefisch wird ziemlich häufig längs der Küste gefangen, und wegen seines schmackhaften Fleisches zu Markte gebracht. Grösse 6 — 8 Zoll. *Schomb.*

Pomotis Cuv.

P. Catesbei Cuv. Val.

l. c. tom. VII p. 469.

Das einzige Exemplar, welches in der Mündung des *Essequibo* gefangen wurde und eine Länge von 6 Zoll besass. *Schomb.*

FAM. SCIAENOIDEI CUV.

Otolithus Cuv.

O. toe-roe Cuv. Val.

l. c. tom. V p. 72.

Kommt an der Küste vor und wird wegen seines schmackhaften Fleisches häufig zu Markte gebracht. Grösse 8 — 10 Zoll. *Schomb.*

O. leiarchus Cuv Val.

l. c. tom. V p. 78.
D. 10 — 1. 23; A. 2. 10.

Tritt wie der vorige an der Küste auf und ist als Speise sehr geschätzt. Länge 12 — 14 Zoll. *Schomb.*

Ancylodon Cuv.

A. jaculidens Cuv. Val.

l. c. tom. V p. 81.

Tritt wie der vorige an der Küste auf und erreicht eine Länge von 6 — 8 Zoll. *Schomb.*

Micropogon Cuv.

M. lineatus Cuv. Val.

l. c. tom. V p. 215.

Dieser Seefisch tritt ebenfalls an der Küste auf und wird als Speise sehr geschätzt. Er erreicht eine Länge von 1 — 2 Fuss. *Schomb.*

M. trifilis Müll. Trosch. *nov. spec.*

Er besitzt nur 3 kleine Fäden unter dem Kinn in einer Querreihe. Die Schnauze ist sehr aufgetrieben und ihr fehlen die Schleimporen und die dazwischen liegenden Hautlappen, welche den *M. lineatus* so sehr auszeichnen. Das Auge ist sehr gross, der Längsdurchmesser ist anderthalbmal so lang als die Entfernung beider Augen, und nimmt fast ein Drittel der Länge des Kopfes ein. Die Zähne des Vorderdeckels sind stark. 50 Schuppen an der Seitenlinie bis zum Anfang der Schwanzflosse, die ebenfalls ganz beschuppt ist. Die Schwanzflosse ist rhombisch. Der zweite Stachel der Afterflosse ist fast so lang wie die darauf folgenden weichen Strahlen.

D. 10 — 1. 26; A. 2. 6.

Lebt an der Küste und erreicht eine Grösse von 16—18 Zoll. *Schomb.*

Polycentrus Müll. Trosch. *nov. gen.*

Sechs Strahlen in der Kiemenhaut, ein Stachel am Kiemendeckel, der Vordeckel gezähnelt, desgleichen der erste Infraorbitalknochen, hechelförmige Zähne in den Kiefern, keine am Vomer und Gaumen, bedeckte Nebenkiemen, getrennte Schlundknochen mit hechelförmigen Zähnen. Keine Seitenlinie, sehr zahlreiche Stacheln in der Afterflosse.

P. Schomburgkii Müll. Trosch *nov. spec.*

Braun. Anderthalb Zoll lang.

B. 6; D. 16. 8; A. 13. 7; V. 1. 5.

Wurde im *Essequibo* gefangen. *Schomb.*

FAM. MAENOIDEI CUV.

Gerres Cuv.

G. rhombeus Cuv. Val.

l. c. tom. VI p. 459.

Ein Salzwasserfisch, der häufig an der Küste gefangen wird und als Speise sehr beliebt ist. Länge 10 — 12 Zoll. *Schomb.*

Achaines*) Müll. Trosch. *nov. gen.*

Hechelförmige Zähne in den Kiefern, keine Gaumenzähne. Vorstreckbares Maul. Fünf Strahlen in der Kiemenhaut. Rückenflosse tief eingeschnitten. Getrennte Schlundknochen, keine Bewaffnung der Kiemendeckelstücke, unterbrochene Seitenlinie, keine Nebenkiemen.

A. speciosus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Bräunlich, unten silberglänzend, ein schwarzer Längsstreifen durch die Mitte der Schwanzflosse.

B. 5; D. 16. 16; A. 3. 11; V. 1. 5.

Dieser Fisch würde seiner äussern Erscheinung nach zu den *Maeniden Cuvier's* gehören, welche Familie indessen nicht hinreichend feststeht. Von allen übrigen *Maeniden* unterscheidet er sich durch die unterbrochene Seitenlinie.

Dieser schmackhafte Fisch wird ebenfalls an der Küste und in der Mündung des *Essequibo* gefangen und häufig zu Markte gebracht. Er erreicht eine Länge von 6 — 8 Zoll. *Schomb.*

---

*) Fischname bei *Xenocrates.*

FAM. SCOMBEROIDEI CUV.

Chorinemus Cuv.

Ch. saliens Cuv. Val.
l. c. tom. VIII p. 389.

Ein Salzwasserfisch, der sehr häufig an der Küste gefangen wird und als Speise sehr beliebt ist. Grösse 18 — 24 Zoll. *Schomb.*

Caranx Cuv.

C. carangus Cuv. Val.
l. c. tom. IX p. 91.

Wird ebenfalls häufig an der Küste gefangen und zu Markte gebracht; sein Fleisch ist schmackhaft und beliebt. Er erreicht eine Grösse von 2 — 6 Fuss. *Schomb.*

FAM. MUGILOIDEI CUV.

Mugil Lin.

M. liza Cuv. Val.
l. c. tom. XI p. 83.

Der Lieblingsaufenthalt dieses so schmackhaften Fisches sind die Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Flüsse; obschon er auch in dem Meere selbst auftritt. Er erreicht eine Länge von 18 — 20 Zoll. *Schomb.*

M. curema Cuv. Val.
l. c. tom. XI p. 87.

Kommt wie *M. liza* in den Flussmündungen und im Meere vor und wird ebenfalls als Speise sehr geschätzt. Grösse 16 — 18 Zoll. *Schomb.*

FAM. GOBIOIDEI MÜLL.

Gobius Lin. Cuv.

G. bacalaus Cuv. Val.
l. c. tom. XII p. 119.

Ein Salzwasserfisch, der häufig an der Küste gefangen wird, und namentlich wegen seines schmackhaften Fleisches beliebt ist. *Schomb.*

Eleotris Gron.

E. guavina Cuv. Val.
l. c. tom. XII p. 223.

Lebt in den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Flüsse und erreicht eine Länge von 8 — 10 Zoll. *Schomb.*

FAM. PEDICULATI CUV.

Batrachus Schn.

B. surinamensis Bl. Schn.
Cuv. Val. l. c. tom. XII p. 488.

Lebt an der Küste und wird von den Colonisten für eine grosse Delikatesse gehalten. Er erreicht eine Länge von 8 — 10 Zoll. *Pacama* der Colonisten. *Schomb.*

ANACANTHINI.

FAM. PLEURONECTAE CUV.

Monochir Cuv.

M. maculipinnis Agass.

Spix Pisces Brasilienses p. 88 tab. 49.

Ein Salzwasserfisch, der häufig an der Küste gefangen wird und namentlich wegen seines schmackaften Fleisches sehr beliebt ist. Erreicht die Grösse von 20 — 26 Zoll. *Schomb.*

PHARYNGOGNATHI.

FAM. CHROMIDES.

Acara Heckel.

A. margarita Heckel.*)

Annalen des Wiener Mus. II p. 338.

Dieser schöne Fisch erreicht meist eine Länge von 8 — 10 Zoll. Sein Lieblingsaufenthalt sind stehende Gewässer. Im See *Amucu* und in den Sümpfen der Savanne traf ich ihn am häufigsten. Sein Fleisch ist schmackhaft. *Schomb.*

A. nassa Heckel.

Annalen des Wiener Mus. II p. 353.

Lebt wie *A. margarita* in stehenden Gewässern. Am häufigsten trat er im *Tapacuma*-See auf. Er erreicht eine Länge von 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

A. tetramerus Heckel.

l. c. p. 341

Der Lieblingsaufenthalt dieses Fisches sind ebenfalls stehende Gewässer; im *Tapacuma-*, *Capoye-* und *Amucu-See* fand ich ihn in zahllosen Mengen. Er erreicht eine Grösse von 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

A. Heckelii Müll. Trosch. *nov. spec.*

Der untere Augenknochen ist länger als der Durchmesser des Auges; auf den Backen fünf Schuppenreihen, das Nasloch steht auf 1/3 der Entfernung des Auges von der Schnauze. An der Seite des Körpers ein schwarzer Fleck unter der Seitenlinie, keiner am Schwanz. Flossen weiss punktirt.

D. 14. 10; A. 3. 8.

Lebt wie die vorigen in den Sümpfen der Savanne und erreicht eine Länge von 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

---

*) Unsere Exemplare von *A. margarita Heck.* mit den weissen Streifen vor dem Auge haben auch Querbinden am Körper. Herr Heckel hat offenbar zu viel Arten unterschieden, welche nicht durch sichere Charaktere getrennt und daher unhaltbar sind.

Chaetobranchus Heckel.

C. flavescens Heckel. l. c. p. 402.

Dieser durch seine schöne Färbung so ausgezeichnete Fisch lebt in dem See *Amucu* und den Sümpfen der Savanne; er erreicht die Länge von 6—8 Zoll; sein Fleisch ist schmackhaft. *Schomb.*

Geophagus Heckel.

G. jurupari Heckel. l. c. p. 392.

Hält sich vorzüglich im See *Amucu* und in den Sümpfen der Savanne auf. Er erreicht eine Grösse von 8 — 10 Zoll. *Schomb.*

G. surinamensis Müll. Trosch.

Sparus surinamensis Bl.
Geophagus megasema Heckel. l. c. p. 388.

Wir haben Gelegenheit gehabt, das Originalexemplar von Bloch mit einem von Herrn Heckel erhaltenen Exemplar seines *Geophagus megasema* zu vergleichen. Herr Heckel hat die Bloch'sche Abbildung zur Gattung *Acara* gezogen, als *Acara surinamensis*. Die Querbinden der Bloch'schen Abbildung sind richtig, und es lassen sich die Spuren davon auch an dem Heckel'schen Exemplare erkennen.

Sie bewohnen den *Topacuma-*, *Capoye-* und *Amucu*-See, so wie die in der Savanne befindlichen Sümpfe. Länge 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

G. leucostictus Müll. Trosch *nov. spec.*

Die Seiten des Kopfes von der Schnauze bis zum Schultergürtel sind mit vielen, kleinen, weissen Flecken besäet; solcher befinden sich auch einige auf dem Schultergürtel, und eine einfache Reihe verläuft jederseits dicht unter der Rückenflosse. Zerstreute weisse Flecken auf der Basis der Schwanzflosse, welche selbst auch so wie die Rückenflosse weiss gefleckt ist. Das Auge liegt hinten und oben am Kopfe.

D. 16. 8; A. 3. 6.

Dieser schön gezeichnete Fisch kommt in dem See *Amucu* und in den Sümpfen der Savanne vor und erreicht die Länge von 4—6 Zoll. Sein Fleisch ist essbar. *Schomb.*

G. pappaterra Heckel. l. c. p. 296.

Lebt wie die vorigen nur in stehenden Gewässern, und wurde häufig im See *Amucu* und in den Sümpfen der Savanne gefangen. Länge 4 Zoll. *Schomb.*

Cichla Bl. Schn.

G. ocellaris Bl. Schn. tab. 66.

Zu dieser Art zählen wir sowohl *Cichla monoculus Spix* als auch *Cichla tucunare Heckel*. Wir dürfen nicht unterlassen zu bemerken, dass der von Heckel hervorgehobene Unterschied *linea laterali non interrupta* (*tucunare*) und *linea laterali interrupta* (*monoculus*) werthlos ist, indem das Bloch'sche Originalexemplar auf der linken Seite *tucunare* auf der rechten *monoculus* wäre.

Dieser schöne, schmackhafte Fisch ist nicht nur in allen Flüssen von Britisch-Guiana verbreitet, sondern belebt auch die durch das Zurücktreten

der Flüsse nach Beendigung der Regenzeit entstandenen Sümpfe. In den ersteren liebt er besonders die stromlosen Stellen. Sehr zahlreich tritt er auch in dem *Tapacuma-* und *Capoye-*See auf. Sie erreichen eine Länge von 2½ Fuss. Die *Macusis* und *Arawaaks* nennen ihn *Lucunani*; die Farbigen *Sunfish* *Schomb.*

Crenicichla Heckel.

C. saxatilis Heckel.

Perca saxatilis Bloch. tab. 309.

Es scheint uns, dass *Cichla labrina Spix* und *Crenicichla lepidota Heckel* hierher gehören.

Aufenthalt und Lebensart wie der vorige. *Schomb.*

C. vittata Heckel. l. c. p. 417.

Lebt in dem *Essequibo*, dem *Tapacuma-* und *Capoye-*See, so wie in den in der Nähe gelegenen Sümpfen. Sein Fleisch wird sehr geschätzt. Er erreicht eine Länge von 12 — 14 Zoll. *Schomb.*

C. lugubris Heckel. l. c. p. 422.

Wir sind nicht sicher, ob diese Art von der vorhergehenden verschieden ist, auch *C. lenticulata*, *adspersa*, *funebris*, *Johanna*, scheinen auf so wenig auffallenden Charakteren zu beruhen, dass sie möglicher Weise mit den beiden vorhergehenden zusammen fallen können. Ein Exemplar mit rothem Bauch und rothen Flossen, also *Cr. Johanna Heckel*, hat Schuppen mit deutlich gewimpertem Rande, wie die übrigen. — Die beiden Arten, welche wir mit Sicherheit unterscheiden können, haben folgende Charaktere: *Cr. saxatilis*, Schuppen auf der Wange gross, der Fleck an der Basis der Schwanzflosse oben; eine schwarze Binde hinter dem Auge. D. 18. 14. — *Cr. vittata*, Schuppen auf den Wangen klein, sehr zahlreich, die Entfernung des Auges vom Oberkiefer ist grösser als bei der vorigen Art, der Fleck an der Basis der Schwanzflosse in der Mitte, D. 23. 16.*)

Bewohnt den *Essequibo* und die in der Nähe gelegenen Seen und Sümpfe. Sein Fleisch wird ebenfalls sehr geschätzt. Er erreicht eine Länge von 16 — 18 Zoll. *Schomb.*

FAM. SCOMBERESOCES.

Tylosurus Cocco.

T. guianensis Müll. Trosch.

Belone guianensis Schomb. Fishes of Guiana Part. II tab. I.
B. timucu Val. l. c. tom. XVIII p. 426.
B. 11; D. 13; A. 16.

Dieser Seefisch wird ziemlich häufig längs der Küste gefangen und wegen seines schmackhaften Fleisches zu Markte gebracht. Länge 1 — 2 Fuss. *Schomb.*

---

*) Wir ergreifen die Gelegenheit hier auszusprechen, dass der *Labrus melanogaste Bloch tab.* 296 nach Vergleichung des angeblich aus *Surinam* stammenden Original-Exemplars, nichts anders als *Chromis niloticus Cuv.* ist, dem man in der Abbildung einen schwarzen Bauch angedichtet hatte.

PHYSOSTOMI.

FAM. SILUROIDEI CUV.

Bagrus Val.

- **B. mesops Val.**

Cuv. et Valenc. Poissons XIV p. 456.

Tritt in grossen Schaaren an den Mündungen des *Waini* und *Barima* auf, und hier besonders an den Sand- und Schlammbänken. Sie erreichen eine Grösse von 2 Fuss; ihr Fleisch ist weniger schmackhaft. Vergl. Bd. I p. 137. *Schomb.*

B. proops Val. l. c. p. 457.

Lebt wie *B. mesops* in den Mündungen des *Waini* und *Barima*. Grösse 18 — 20 Zoll. *Schomb.*

B. passany Val. l. c. p. 458.

Stimmt sowohl in dem Vorkommen wie in der Grösse mit *B. mesops* überein. *Schomb.*

B. Clarias Müll. Trosch.

Silurus Clarias Bl. tab. 35 fig. 1. 2.
Pimelodus Blochii Cuv. Val. XV p. 188.
Arius albicans Cuv. Val. XV p. 80.

Herr VALENCIENNES hat bei seinem *Pimelodus Blochii* die Gaumenzähne übersehen, sie sind auch an dem Bloch'schen Originalexemplare vorhanden.

Wurde häufig an der Mündung des *Waini* und *Barima* gefangen; sein Fleisch ist weniger schmackhaft. Er erreicht eine Länge von 12 — 14 Zoll. *Schomb.*

B. coelestinus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Die Augen sind um das Dreifache ihres Längsdurchmessers von einander entfernt. 6 Bartfäden, die Maxillarbartfäden reichen bis zum Ende der Brustflosse. Fettflosse klein. B. 6; D. 1. 7; A. 20. Oben blau, unten weiss.

Lebt in der Mündung des *Waini* und *Barima*, hier besonders an den Sand- und Schlammbänken. Er erreicht eine Länge von 10 — 12 Zoll. Sein Fleisch ist weniger schmackhaft. *Schomb.*

B. emphysetus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Die Entfernung der Augen von einander beträgt das Fünffache der Länge eines Auges. 6 Bartfäden. Die Maxillarbartfäden reichen über die Basis der Rückenflosse. Die Fettflosse ist kleiner als die Afterflosse. B. 6; D. 1. 7; A. 20.

Lebt wie *B. coelestinus* in den Mündungen des *Waini* und *Barima*. Sein Fleisch ist weniger schmackhaft. *Schomb.*

Platystoma Agass.

P. tigrinum Val. l. c. XV p. 10.

Dieser schön gezeichnete und schmackhafte Fisch kommt fast in allen Flüssen von Britisch-Guiana vor. Er erreicht oft eine Länge von 2½ Fuss. (Vergl. Bd. II p. 23). Die *Macusis* nennen ihn *Corutto, Arawaaks Colite, Caraiben Oronni. Schomb.*

P. platyrhynchus Val. l. c. XV p. 27.

Lebt im *Rupununi. Schomb.*

Galeichthys Val.

G. Gronovii Val. l. c. XV p. 40.

Dieser weniger schmackhafte Fisch wurde besonders häufig von uns an der Mündung des *Waini* und *Barima* bis zu einer Länge von 1½ Fuss gefangen. *Schomb.*

Pimelodus Lacép.

P. Sebae Val. l. c. XV p. 160.

Tritt in allen Flüssen von Britisch-Guiana auf. Sein Lieblingsaufenthalt sind aber die kleinen Waldbäche. Grösse 8 — 10 Zoll. *Schomb.*

P. raninus Val. l. c. XV p. 157.

Aufenthalt wie *P. Sebae.* Erreicht eine Länge von 6—8 Zoll. *Schomb.*

P. cristatus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Augen um etwas mehr als ihren Durchmesser von einander entfernt. Die Maxillarbartfäden reichen bis unter die Mitte der Fettflosse. Die Basis der Fettflosse ist mehr als dreimal so lang als die Basis der Rückenflosse.

B. 7; D. 1. 6; A. 15.

Dieser schöne und schmackhafte Fisch wurde häufig im *Takutu* und *Mahu* während der Nacht an der Angel gefangen; er erreicht eine Länge von 16 — 18 Zoll. Die *Wapisianas* nennen ihn *Komairu. Schomb.*

P. foina Müll. Trosch. *nov. spec.*

Die Entfernung der Augen ist gleich einem Durchmesser. Die Maxillarbartfäden reichen nur bis an das Ende der Bauchflossen. Die Basis der Fettflosse ist doppelt so lang wie die Basis der Rückenflosse.

B. 6; D. 1. 6; A. 11.

Trat besonders an den felsenreichen Stellen des *Takutu* auf und besass gewöhnlich eine Länge von 7 — 8 Zoll. *Schomb.*

P. eques Müll. Trosch. *nov. spec.*

Die Augen sind um das anderthalbfache ihres Durchmessers von einander entfernt. Der Maxillarbartfaden erreicht das Ende der Schwanzflosse. Die Basis der Fettflosse ist doppelt so lang wie die Basis der Rückenflosse.

B. 7; D. 1. 6; A. 12.

Tritt in allen Flüssen Guiana's auf, und erreicht die Länge von 16 — 18 Zoll, sein Fleisch ist schmackhaft. *Schomb.*

P. Stegelichii Müll. Trosch. *nov. spec.*

Die Augen sind klein, und stehen um das zwei und einhalbfache ihres Durchmes-

sers von einander entfernt. Die Fettflosse ist sehr lang; die Afterflosse erreicht mit der Spitze das Ende der Fettflosse nicht. Braun, unten heller. Wir besitzen diese Art auch aus *Surinam* durch Stegelich.

B. 7; D. 1. 6; A. 12.

Ihr Lieblingsaufenthalt sind die kleinen Waldbäche. Der schmackhafte Fisch erreicht meist eine Länge von 10 — 12 Zoll. *Schomb.*

Calophysus Müll. Trosch.

C. macropterus Müll. Trosch.

Archiv für Naturgeschichte 1843. I. p. 318.
Pimelodus macropterus Lichtst. Wiedem. Zool. Mag. Bd. I St. 3 p. 59. 1819.

Wurde im untern *Essequibo* gefangen, seine Länge betrug 12 Zoll. Er ist als Speise sehr beliebt. *Schomb.*

Auchenipterus Val.

A. maculosus Val. l. c. XV p. 216.

Er erreicht die Länge von 4 — 6 Zoll und kommt in dem *Essequibo* vor. *Schomb.*

A. furcatus Val. l. c. XV p. 211.

Theilt mit *A. maculosus* denselben Aufenthalt. Grösse 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

A. punctatus Val. l. c. XV p. 219.

Theilt mit den vorigen denselben Aufenthalt. Erreicht eine Länge von 6 — 8 Zoll. *Schomb.*

Doras Lacép.

D. armatulus Val. l. c. XV p. 273.

Hält sich besonders in dem *Rupununi* und *Awaricuru* auf, wenigstens wurde er während unseres Aufenthaltes in der Umgebung dieser Flüsse sehr häufig gefangen. Das grösste Exemplar hatte eine Länge von 10 Zoll. *Schomb.*

D. niger Val. l. c. XV p. 291.

Findet sich in allen Flüssen Guiana's und erreicht eine Länge von 10 — 12 Zoll. Auch er ist sehr schmackhaft. *Schomb.*

D. carinatus Val. l. c. XV p. 288.

Kommt ebenfalls im *Essequibo* häufig vor, und erreicht eine Länge von 10 — 12 Zoll; auch er ist sehr schmackhaft und als Speise beliebt, eine Eigenschaft, die allen Species dieser Gattung eigen zu sein scheint. *Schomb.*

D. maculatus Val. l. c. XV p. 281.

Ungeachtet der wirklich abschreckenden Gestalt des Fisches, ist er doch einer der schmackhaftesten Fische der süssen Gewässer Guiana's. Im *Essequibo* wurde er häufig während der Nacht mit den reifen Früchten der *Mucumucu (Caladium arborescens)* an der Angel gefangen. Das grösste Exemplar hatte bei einer unverhältnissmässigen Stärke eine Länge von 2 Fuss. *Schomb.*

Callichthys Linn. Gronov.

C. coelatus Cuv. Val. Hist. nat. des poissons XV p. 308.

Sein Lieblingsaufenthalt sind die stehenden Gewässer, besonders aber die Abzugsgräben der Plantagen. Das Fleisch ist schmackhaft. Grösse 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

C. exaratus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Die Entfernung der Augen gleicht viermal dem Durchmesser eines Auges. Die Oberseite des Kopfes, so wie die Schulterknochen an der Brust sind stark linienartig ciselirt. Die Schulterknochen nähern sich auf der Brust nur an ihrem vordern Winkel. Hinter der Rückenflosse berühren sich fünf Seitenschienen, dann folgen fünf unpaare Schuppen. Die Schienen sind der Länge nach ciselirt, und ohne Rauhigkeiten. Die Bartfäden reichen bis über den Anfang der Brustflossen.

B. 4; D. 1. 7; A. 1. 6.

Erreicht eine Länge von 4 — 6 Zoll und stimmt in der Lebensart ganz mit *C. coelatus* überein. *Schomb.*

C. pictus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Die Augen sind um das Sechsfache des Durchmessers eines Auges von einander entfernt. Die Oberseite des Kopfes, die Schulterknochen an der Brust, und die Seitenschienen sind rauh durch feine Stachelchen. Die Fontanelle am Kopfe ist queroval. Hinter der Rückenflosse berühren sich fünf Schilder, oben folgen sieben unpaare Schuppen. Die Bartfäden erreichen den Anfang der Bauchflossen. Brust und Bauch sind schwarz gefleckt, auch bemerkt man an der Seite des Körpers einige dunkle Flecke.

B. 4; D. 1. 7; A. 1. 6.

Erreicht eine Länge von 4 — 6 Zoll und kommt ebenfalls in den Abzugsgräben vor. Alle Species dieser Gattung werden gegessen und werden von den Farbigen *Hardback*, von den *Macusis Kariwau* genannt. Ueber ihre Eigenthümlichkeiten und ihren Nesterbau Vergl. Bd. II p. 411. *Schomb.*

Aspredo Linn.

A. laevis Val. l. c. XV p. 431.

Wurde an der Mündung des *Waini* an den Schlammbänken gefangen. *Schomb.*

A. tibicen Temm. Cuv. Val. Hist. d. poiss. XV p. 438.

Dieser in seiner Gestalt so eigenthümliche Salzwasserfisch kommt häufig an den Schlamm- und Sandbänken der Küste vor und erreicht eine Länge von 10 — 12 Zoll. *Schomb.*

Acanthicus Spix.

A. hystrix Spix. Pisces. bras. tab. 1.

Dieser in seiner Gestalt sehr eigenthümliche Süsswasserfisch erreicht die Länge von 3 — 3½ Fuss. Er kommt sowohl im *Takutu* als *Rio Branco* vor, und wird von den Indianern *Uacari* genannt. Vergl. Bd. II. p. 298. *Schomb.*

Loricaria Linn.

L. cataphracta Linn. Cuv. Val. Hist. d. Poiss. XV p. 459.

Wurde häufig in dem *Rupununi* an den Sandbänken gefangen. Erreicht eine Länge von 8 — 10 Zoll. Vergl. Bd. I p. 370. *Schomb.*

L. acuta Val. l. c. p. 472.

Kommt ebenfalls häufig an denselben Stellen wie *L. cataphracta* vor. Erreicht eine Länge von 8 — 10 Zoll. *Schomb.*

L. platyura Müll. Trosch. *nov. spec.*

Sowohl oberhalb als unterhalb des Schwanzes fehlt jede Spur eines mittleren Kieles; die obern Tafeln des Schwanzes sind hinten abgestutzt. Die beiden seitlichen Kiele sind auf den ersten dreizehn Schienen getrennt, auf den folgenden sechszehn bis zur Schwanzflosse vereinigt. Die Augen sind um das Anderthalbfache ihres Querdurchmessers von einander entfernt. Oberhalb sechs breite, schwarze Querbinden, eine oder mehrere Querbinden auf den Flossen.

D. 1. 7; A. 1. 5; P. 1. 6; V. 1. 5; C. 12.

Wurde wie vorige in dem *Rupununi* gefangen; sie erreicht eine Länge von 8 Zoll. *Schomb.*

Hypostomus Lacép.

H. Commersonii Val. l. c. XV p. 495.

Scheint in dem *Takutu* am häufigsten vorzukommen, wo er namentlich die felsenreichen Stellen, die Nähe der Cataracte und Stromschnellen aufsucht und sich in den Spalten und unter den Felsenblöcken wie auch unter den Wurzeln der Bäume aufhält. Diese Species haben wir gewöhnlich in einer Länge von 6 — 8 Zoll gefangen. *Schomb.*

H. itacua Val. l. c. XV p. 505.

Aufenthalt und Lebensart wie *H. Commersonii*. Er erreicht eine Länge von 3 — 4 Zoll. *Schomb.*

H. Temminckii Val. l. c. XV p. 514.

Aufenthalt und Lebensart wie vorige. Er erreicht die Grösse von 2 — 3 Zoll. *Schomb.*

H. nudiceps Müll. Trosch. *nov. spec.*

Diese Art hat eine grosse Aehnlichkeit mit *H. bufonius Val.*, und unterscheidet sich von ihm dadurch, dass der vordere Theil des Kopfes fast bis zu den Augen nackt ist, dass die Stacheln der Brustflossen bis auf das erste Viertel der Bauchflossen reichen, wogegen dieselben bei *bufonius* nur bis an die Bauchflossen reichen. Die Augen sind mehr seitlich gerichtet.

D. 1. 7; A. 1. 4; C. 16.

Aufenthalt und Lebensart wie vorige; er erreicht die Grösse von 2 — 3 Zoll. Alle Species dieser Gattung werden von den Indianern gegessen. Vergl. Bd. II p. 33. *Schomb.*

FAM. CYPRINODONTES AGASS.

Anableps Artedi.

A. tetrophthalmus Bl. tab. 361.

Dieser Salzwasserfisch findet sich längs der Küste an den Schlammbänken und in den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Flüsse in grossen Schaaren. Sie erreichen eine Länge von 6 — 8 Zoll. Sie werden häufig zu Markte gebracht; ihr Fleisch ist weniger schmackhaft. *Foureye* der Colonisten. Vergl. Bd. I p. 109. *Schomb.*

A. microlepis. Müll. Trosch. Monatsberichte der Acad. 1844 p. 36.
Anableps coarctatus Val. l. c. XVIII p. 266.

Lebt wie *A. tetrophthalmus*, auch er wird gegessen. Länge 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

Poecilia Bloch.

P. vivipara Bl. Schn. p. 452.

Lebt in Gräben und stehenden Gewässern; besonders häufig in den Canälen von *Georgetown*. Grösse 1 — 2 Zoll. *Schomb.*

FAM. CHARACINI MÜLL.

Erythrinus Gronov. Müll.

E. unitaeniatus Spix. Pisces bras. p. 42 tab. 19.

Der Lieblingsaufenthalt dieses Fisches sind die Waldbäche und Sümpfe, besonders in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges, wo sie sich in einer an das Unglaubliche grenzenden Menge aufhalten; sie leben von kleinen Fischen. Ihr Fleisch ist schmackhaft und bildet den Hauptnahrungsartikel der in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges lebenden Indianer, die sie theils mit Angeln, theils durch Vergiften des Wassers fangen. Sie erreichen eine Länge von 8 — 10 Zoll. Die *Arawaaks* nennen den Fisch *Huri*, die *Warraus Cauhui.* Vergl. Bd. I p. 434.

E. salvus Agass. Spix Pisces bras. p. 41.

Lebt wie *E. unitaeniatus* in den kleinen Waldbächen und stehenden Gewässern. Er erreicht eine Länge von 10 — 14 Zoll. *Schomb.*

Macrodon Müll.

M. trahira Müll. Horae ichthyol. p. 6.
Erythrinus macrodon Agass. p. 43.
E. Trahira Spix. tab. 18.

Der *Haimuri*, wie die Farbigen und Colonisten diesen Fisch nennen, gehört unstreitig mit zu den schmackhaftesten Fischen von Britisch-Guiana und kommt fast in allen Flüssen, häufig aber in der unmittelbaren Nähe der Cataracten vor. Auch im obern *Pomeroon* habe ich ihn zahlreich getroffen, wo er die

gewöhnliche Nahrung der dort lebenden Indianer ausmacht. Auch im *Berbice*, oberhalb der Cataracte *Itabru* und in dem *Cuyuwini*, einem Nebenfluss des obern *Essequibo*, soll er sich in grosser Menge vorfinden. Sein Kopf wird für die grösste Delikatesse gehalten. Er erreicht oft eine Länge von 3 — 4 Fuss. Vergl. Bd. II p. 434. *Schomb.*

M. brasiliensis Müll.

Horae ichthyol. p. 6.
Erythrinus brasiliensis Agass. p. 45 tab. 20.

Lebensart und Aufenthalt wie *M. Trahira*; er erreicht eine Länge von 12 — 14 Zoll. *Schomb.*

Anodus Spix.

A. cyprinoides Müll. Trosch.

Horae ichthyol. p. 7.
Salmo cyprinoides Linn.

Er bewohnt den *Essequibo*, *Demerara* und *Rupununi* und erreicht eine Länge von 7 — 8 Zoll. *Schomb.*

A. alburnus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 26 tab. 4 fig. 3.

Bewohnt den See *Amucu* und die in der Savanne gelegenen Sümpfe. Wir haben sie bis zu der Grösse von 10 Zoll gefangen. Sein Fleisch ist von ganz vorzüglichem Geschmack. *Schomb.*

A. ciliatus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 25 tab. 4 fig. 4.

Kommt wie *A. alburnus* häufig im See *Amucu* vor, und erreicht die Grösse von 6 — 8 Zoll. Sein Fleisch ist schmackhaft. *Schomb.*

Pacu Spix.

P. nigricans Spix. Pisces bras. tab. 39.

Prochilodus nigricans Agass. p. 64.

Kommt in allen Flüssen von Britisch-Guiana vor. Er erreicht die Grösse von 6 — 8 Zoll. Sein Fleisch ist weniger schmackhaft. *Schomb.*

Hemiodus Müll.

H. unimaculatus Müll. Trosch.

Salmo unimaculatus Bloch tab. 381 fig. 3.

Lebt im *Essequibo* und erreicht eine Länge von 6 — 8 Zoll. Sein Fleisch ist schmackhaft. *Schomb.*

Piabuca Cuv.

P. argentina Cuv.

Salmo argentinus Bloch tab. 382 fig. 1.

Bewohnt den See *Amucu* und die in der Savanne gelegenen Sümpfe. Länge 3 — 4 Zoll. *Schomb.*

Chilodus Müll. Trosch. nov. gen.

Ch. punctatus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 26 tab. 4 fig. 2.

Sein Lieblingsaufenthalt sind die stehenden Gewässer der Savanne. Er erreicht eine Länge von 3 — 4 Zoll. *Schomb.*

Schizodon Agass.

Sch. fasciatus Agass. Spix Pisces. bras. p. 66. tab. 36.

Dieser zwar grätenreiche, aber doch schmackhafte Fisch lebt in dem obern *Rupununi*, *Takutu*, *Rio Branco* und den ihnen nahegelegenen Sümpfen. Letztere scheinen ihr Lieblingsaufenthalt zu sein. Sie erreichen eine Länge von 1½ Fuss. *Schomb.*

Leporinus Spix.

L. fasciatus Müll. Trosch.

Salmo fasciatus Bloch tab. 379,
Leporinus novemfasciatus Agass. Spix tab. 37 p. 65.

Dieser schmackhafte Fisch bewohnt den *Pirara* und die nahegelegenen Sümpfe, er erreicht die Länge von 10 — 12 Zoll. *Schomb.*

L. nigrotaeniatus Müll. Trosch.

Chalceus nigrotaeniatus Schomb. Fishes of Guiana Part. I p. 213 tab. 13.

Dieser durch seine Färbung so eigenthümliche Fisch kommt häufig im obern *Pomeroon* und den diesem zufliessenden Waldbächen vor. Er erreicht die Länge von 4 — 6 Zoll. Die *Warraus* nennen ihn *Waraku*. *Schomb.*

L. maculatus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 11.

Kommt häufig im *Rupununi* und *Awaricuru* vor und erreicht eine Länge von 6 — 8 Zoll. *Schomb.*

L. Frederici Agass.

Salmo Frederici Bloch tab. 378.

Bewohnt den *Pomeroon* und bildet einen Theil der Nahrung der dort lebenden Indianer. Sein Fleisch ist schmackhaft; er erreicht die Länge von 12 — 14 Zoll. Die Farbigen und Indianer nennen ihn *Daro*. Vergl. Bd. II p. 434. *Schomb.*

Tetragonopterus Artedi Cuv.

T. argenteus Artedi.

Seba Thesaurus III tab. 34. fig. 3.

Lebt in dem See *Amucu*, seine Grösse beträgt 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

T. maculatus Müll. Trosch.

Albula maculata Linn. Mus. Adolphi Friderici p. 78 tab. 32. fig. 2.
Salmo bimaculatus Bloch. tab. 382 fig. 2.

Lebt in dem *Rupununi* und *Essequibo* und den ihnen nahegelegenen Sümpfen und Morästen. Er erreicht eine Länge von 3 — 4 Zoll. *Schomb.*

T. melanurus Müll. Trosch.

Salmo melanurus Bloch. tab. 381 fig. 2.

Lebt im obern *Rupununi* und erreicht eine Länge von 4—6 Zoll. *Schomb.*

T. taeniatus Jenyns. Voy. of the Beagle IV p. 126.

Kommt in Gräben und Sümpfen an der Küste vor. Länge 1 — 2 Zoll. *Schomb.*

Chalceus Cuv. Müll. Trosch.

Ch. angulatus Spix. Pisces. bras. tab. 34 p. 64.

Kommt im *Essequibo* und *Rupununi* vor. Grösse 6 — 8 Zoll. Die Farbigen nennen ihn *Bulwa*. *Schomb.*

Brycon Müll. Trosch.

B. macrolepidotus Müll. Trosch.

Chalceus macrolepidotus Cuv. Mém. du Mus. IV p. 454 pl. 21 fig. 1.

Er bewohnt den untern *Essequibo* und *Mazaruni* und wird von den Farbigen *Ararapiro* genannt. Grösse 6 — 8 Zoll. Sein Fleisch ist schmackhaft. Die *Arawaaks* nennen ihn *Arara-pira*, die *Macusis Parschama*. *Schomb.*

B. falcatus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 29 tab. 6 fig. 1.

Kommt in allen Flüssen von Britisch-Guiana vor. Grösse 6 — 8 Zoll. *Kurumi* der Farbigen. *Schomb.*

B. Schomburgkii Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 29 tab. 6 fig. 2.

Wurde häufig im untern *Essequibo* gefangen. Er erreicht eine Länge von 6 — 7 Zoll. *Schomb.*

B. Pesu Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 30 tab. 7 fig. 1.

Lebt im untern *Essequibo* und *Mazaruni*. Grösse 4 — 6 Zoll. Die Farbigen nennen ihn *Pesu*. *Schomb.*

Exodon Müll. Trosch. nov. gen.

E. paradoxus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 31 tab. 4 fig. 1.

Wurde besonders häufig in den Buchten des obern *Rupununi* gefangen. Grösse 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

Epicyrtus Müll. Trosch.

E. gibbosus Müll. Trosch.

Salmo gibbosus Gronov. Mus. ichthyol. I p. 19 tab. 1 fig. 4.

Ihr Lieblingsaufenthalt scheinen die Abzugsgräben der Plantagen zu sein, obschon sie auch im untern *Essequibo* gefangen werden. Sie erreichen eine Länge von 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

Xiphoramphus Müll. Trosch.

X. falcatus Müll. Trosch.

Salmo falcatus Bloch tab. 385.

Lebt im *Essequibo* und *Pomeroon*. Grösse 6 — 8 Zoll. *Schomb.*

X. microlepis Müll. Trosch.

Hydrocyon microlepis Schomb. Fishes of Guiana Part. I p. 247 pl. 24.

Sie bewohnen den *Pomeroon*, den obern *Essequibo*, *Rupununi* und *Takutu*, sind von vorzüglichem Geschmack und eine Lieblingsspeise der Indianer, die sie sowohl mit der Angel als dem Pfeil erlegen; besonders häufig finden sie sich an den seichteren Stellen dieser Flüsse und schwimmen immer an der Oberfläche des Wassers herum. Die *Macusis* nennen ihn *Chawarrikang*. *Schomb.*

Hydrolycus Müll. Trosch.

H. scomberoides Müll. Trosch.

Hydrocyon scomberoides Cuv. Mém. du Mus. tom. V p. 357 tab. 27 fig. 2.

Dieser merkwürdige und durch seine grossen Zähne sich auszeichnende Fisch bewohnt zwar alle Flüsse von Britisch-Guiana, sein Lieblingsaufenthalt scheinen aber jedenfalls die felsigen und cataractenreichen Stellen zu sein; wenigstens fanden wir ihn in bedeutender Menge an felsigen Orten des *Takutu* und *Cotinga*. Sein Fleisch ist zwar schmackhaft aber grätenreich. Er lebt von kleinen Fischen und nimmt den Angelhaken mit Gier. Er erreicht eine Grösse von 2 — 3 Fuss. Die *Macusis* nennen ihn *Patha*, die *Warraus Baiarra*. Vergl. Bd. II p. 33 und 198. *Schomb.*

Agoniates Müll. Trosch. nov. gen.

A. halecinus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 33 tab. 7 fig. 2.

Wurde im *Cuyuni* gefangen. Länge 6 Zoll. *Schomb.*

Xiphostoma Spix.

X. Cuvieri Spix. Pisces bras. p. 78 tab. 42.

Xiphostoma ocellatum Schomb. Fishes of Guiana Part. I p. 245 tab. 23.

Zeichnet sich namentlich durch seine Kopfbildung aus, bewohnt den obern *Essequibo, Rupununi* und *Takutu* und in diesen die seichteren Stellen. Das Fleisch ist schmackhaft. Sie erreichen oft eine Länge von 2 Fuss. Die *Arawaaks* nennen ihn *Pirapu*, die *Macusis Morowai*, die Farbigen *Pirapoco*. *Schomb.*

Pygocentrus Müll. Trosch.

P. piraya Müll. Trosch.

Serrasalmo piraya Cuv. Mém. du Mus. V p. 368 pl. 28 fig. 4.
Serrasalmo piranha Spix. p. 71 tab. 28.

Dieser gefährliche Fisch stimmt in seiner Lebensart u. s. w. ganz mit *P. niger* überein. Er erreicht eine Grösse von 10 — 12 Zoll. *Schomb.*

P. nigricans Müll. Trosch.

Serrasalmo nigricans Spix Pisc. bras. p. 72 tab. 30.

Lebensart und Aufenthalt wie *P. piraya*. Grösse 11 — 12 Zoll. *Schomb.*

P. niger Müll. Trosch.

Serrasalmo niger Schomb. Fishes of Guiana Part I p. 225 tab. 18.

Dieser gefrässige und so ungemein gefährliche Fisch findet sich in allen Flüssen von Britisch-Guiana vor, die er aber nie bis zu ihren Mündungen in

den atlantischen Ocean hinabgeht, sondern diesen durchgängig 40 — 60 Miles fern bleibt. Besonders häufig fand ich ihn im *Essequibo* von 60 — 100 Miles aufwärts. Ihr Lieblingsaufenthalt scheinen stromlose Stellen und Buchten zu sein, in denen Felsenblöcke aufsteigen. Sie laichen im Januar und Februar und erreichen eine Länge von 16 — 20 Zoll. Die *Arawaaks* nennen ihn *Huma*, die *Caraiben Pirai*, die *Macusis Arai*. Vergl. Bd. I 329, Bd. II p. 10, 169. *Schomb.*

Pygopristis Müll. Trosch.

P. denticulatus Müll. Trosch.
Horae ichthyol. p. 34 tab. 9 fig. 1.
Serrasalmo denticulatus Cuv. Mém. du Mus. 5 p. 371.

Wurde häufig in dem *Essequibo*, *Rupununi* und *Takutu* und in den diesen nahe liegenden Sümpfen gefangen. Grösse 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

P. fumarius Müll. Trosch
Horae ichthyol. p. 35.
?Serrasalmo punctatus Schomb. Fishes of Guiana Part. I p. 223 tab. 17.

Sie bewohnen den *Rupununi*, *Essequibo* und die denselben nahegelegenen Sümpfe. Grösse 4 — 6 Zoll. Die *Macusis* nennen ihn *Katte*. *Schomb.*

Serrasalmo Cuv. Müll. Trosch.

S. rhombeus Cuv. Mém. du Mus. V p. 367.

Kommt häufig im *Rupununi*, *Takutu* und in den nahegelegenen Sümpfen vor. Die Farbigen nennen ihn *Peri*. Er erreicht eine Grösse von 12 — 14 Zoll. *Schomb.*

S. aureus Spix. Pisc. bras. p. 72 tab. 29.

Lebt im *Essequibo* und *Rupununi*. Grösse 6 — 8 Zoll. *Schomb.*

Catoprion Müll. Trosch.

C. mento Müll. Trosch.
Serrasalmo mento Cuv. Mém. du Mus. V p. 369 pl. 28 fig. 3.

Lebt im See *Amucu* und erreicht eine Länge von 3 — 4 Zoll. *Schomb.*

Myletes Cuv.

M. rubripinnis Müll. Trosch. *nov. spec.*
Horae ichthyol. p. 38 tab. 9 fig. 3.

Lebt im untern *Essequibo*. Grösse 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

M. Schomburgkii Müll. Trosch. Horae ichthyol. p. 37.
Tetragonopterus Schomburgkii Jard. Fishes of Guiana Part. I pl. 22.

Dieser Fisch bewohnt den *Rupununi*, *Takutu*, *Zuruma* so wie die Sümpfe der Savanne, er lebt von Früchten und Saamen. Die Farbigen nennen ihn *Pacu*. Grösse 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

M. hypsauchen Müll. Trosch. *nov. spec.*
Horae ichthyol. p. 38. tab. 10 fig. 1.

Sein Lieblingsaufenthalt sind die stehenden Gewässer. Häufig findet er sich im *Tapacuma*-See. Grösse 3 — 4 Zoll. *Schomb.*

M. latus Müll. Trosch.

Tetragonopterus latus Schomb. Fishes of Guiana Part. I p. 241.

Ein in seiner Gestalt ganz eigenthümlicher Fisch, der beinah so hoch als lang ist, belebt fast alle Flüsse von Britisch-Guiana, besonders häufig aber findet er sich im untern *Essequibo*, wo sein Fleisch sehr geschätzt wird; er erreicht gewöhnlich die Grösse von 10 — 12 Zoll. Die *Arawaaks* nennen ihn *Cartaback*, die Farbigen *Pacu*. Mit dem Namen *Pacu* belegen die Farbigen fast alle Fische dieser eigenthümlichen Form. *Schomb.*

M. asterias Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 36 tab. 10 fig. 2.

Dieser schmackhafte Fisch wird häufig am *Essequibo* und *Mazaruni* gefangen; sie halten sich in der Nähe der Cataracten auf und erreichen eine Grösse von 2 Fuss. *Schomb.*

Myleus Müll. Trosch.

M. setiger Müll. Trosch. *nov. spec.*

Horae ichthyol. p. 39. tab. 11 fig. 1.

Dieser schmackhafte Fisch bewohnt den *Essequibo* unterhalb seiner Cataracte und Stromschnellen. Er erreicht die Grösse von 10 — 12 Zoll. *Schomb.*

FAM. CLUPEIDAE.

Osteoglossum Vandelli.

O. bicirrhosum Spix. Pisc. bras. tab. 25.

Osteoglossum Arowana Schomb. Fishes of Guiana Part. I p. 207 pl. 12.

Dieser in seiner Färbung so schöne, zwar grätenreiche, aber schmackhafte Fisch bewohnt den *Rupununi*, *Takutu*, *Rio Branco* und die nahegelegenen Sümpfe. Nur wenige werden in dem *Essequibo* gefangen, die wahrscheinlich bei hohem Wasserstande von der Fluth hinabgetrieben werden. Ihr Lieblings-Aufenthalt scheinen überhaupt stehende Gewässer zu sein, wenigstens fanden wir sie in grosser Anzahl im See *Amucu* und den Sümpfen der Savanne. Sie nähren sich von Gras und andern Vegetabilien. Dieser Fisch ist eine Lieblingsspeise der Indianer, die ihn *Arowana* nennen. Er erreicht oft eine Länge von 1 — 2 Fuss. *Schomb.*

Arapaima Müll.

A. gigas Müll.*) Wiegm. Archiv 1843. I. p. 327.

Sudis gigas Cuv. Regne animal.

Sudis pirarucu Spix. Pisc. bras. tab. 16.

Sudis gigas. Fishes of Guiana Part. I pl. 11. p. 116.

Dieser Riesenfisch der süssen Gewässer Britisch-Guiana's, der oft eine Länge von 8 — 10 Fuss erreicht, kommt in dem *Rupununi*, oberhalb der Mündung des *Rewa*, in dem *Takutu* und *Rio Branco* vor, auch haben wir ihn häufig in den durch diese Flüsse entstandenen Sümpfen in der Umgebung von

*) Valenciennes hat die Gattung mit Unrecht umgetauft und ihr den Namen *Vastres* beigelegt. Hist. nat. des poissons XIX p. 433.

Pirara gefunden. Sehr selten werden sie in dem untern *Essequibo* gefangen, und dann wahrscheinlich ebenfalls bei hohem Wasserstande von der Fluth hinabgetrieben. Im frischen Zustande ist sein Fleisch äusserst schmackhaft. Die Indianer nennen ihn *Pirarucu* oder *Arapaima*. Vergl. Bd. I p. 362 und p. 373. *Schomb.*

Megalops Commerson.

M. atlanticus Val. l. c. p. XIX p. 398.

Dieser Seefisch kommt an der ganzen Küste vor und erreicht die Länge von 2 Fuss; sein Fleisch ist essbar. *Schomb.*

Elops Linn.

E. saurus Linn. Cuv. Val. c. l. XIX p. 365.

B. 30; D. 24; A. 17.

Wird wie der vorige an der Küste gefangen und ist als Speise sehr beliebt. Er erreicht eine Grösse von 12 — 14 Zoll. *Schomb.*

Engraulis Cuv.

E. thrissoides Müll. Trosch. *nov. spec.*

Das Auge ist um weniger als seinen Durchmesser von der Schnauzenspitze entfernt. Die Entfernung der Augen von einander gleicht dem Durchmesser eines Auges. Der Oberkiefer ist über den Mundwinkel verlängert, und bis an sein Ende mit Zähnchen besetzt. Die Kiemenbogen tragen an der concaven Seite Borsten. Der Körper ist comprimirt, aber ohne Zähnelung am Bauch. Die Rückenflosse steht hinter den Bauchflossen, über dem Anfang der sehr langen Afterflosse.

B. 16; D. 16; A. 39.

Lebt im *Cuyuni*. Länge 4 — 7 Zoll. *Schomb.*

FAM. MURAENOIDEI.

Gymnothorax Bl.

G. ocellatus Agass. Spix. Pisc. bras. tab. 50.

Lebt in den Abzugsgräben der Plantagen und andern stehenden Gewässern und erreicht eine Länge von 3 — 4 Fuss. Er wird von den Negern gegessen. *Schomb.*

FAM. GYMNOTINI.

Gymnotus Cuv.

G. electricus Linn.

Kommt in allen süssen Gewässern von Britisch-Guiana vor und erreicht die Grösse von 7 Fuss. Vergl. Bd. I p. 139. Er wird von den Farbigen gegessen. *Schomb.*

Sternopygus Müll. Trosch. nov. gen.

Wir theilen die Gattung *Carapus* in die Untergattungen *Carapus Müll. Trosch.*, *Sternopygus Müll. Trosch.*, *Rhamphichthys Müll. Trosch.* Erstere hat kegelförmige

Zähne in einer Reihe und der Kopf ist deprimirt. Die vorderen Naslöcher stehen am Rande des Mauls.*) Die *Sternopygus* haben hechelförmige Zähne, der Kopf ist comprimirt, die vordern Naslöcher stehen an der Oberseite des Kopfes.**)

St. virescens Müll Trosch.

Sternarchus virescens Val. d'Orbigny Voy. Atlas.

A. 230.

Dieser eigenthümliche Fisch wurde häufig im See *Amucu* und in den kleinen Waldbächen gefangen. Grösse 18 — 20 Zoll. *Schomb.*

St. lineatus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Farbe hell, die Seitenlinie verläuft auf $^2/_3$ der Höhe parallel dem Rücken und ist dunkel gefärbt, dicht über der Afterflosse zieht sich eine zweite schwarze Linie hin, und zwischen beiden, der untern näher, verläuft eine dritte.

Lebt wie *St. virescens* in den kleinen Waldbächen und erreicht eine Grösse von 6 — 10 Zoll. *Schomb.*

Rhamphichthys Müll. Trosch. nov. gen.

Keine Zähne, die vordern Naslöcher stehen am vordern Rande des Mauls, After an der Kehle noch vor den Augen.

Rh. rostratus Müll. Trosch.

Gymnonotus rostratus Bl. Schn. p. 522 tab. 106.

Carapus rostratus Cuv.

Dieser sowohl durch Gestalt als Färbung ausgezeichnete Fisch bewohnt besonders den *Demerara*, wo er zwischen den Wurzeln des *Caladium arborescens* lebt. Er erreicht die Grösse von 4 — 6 Fuss. Wird von den Negern und Farbigen gegessen. *Schomb.*

Sternarchus Schn.

St. oxyrhynchus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Körper sehr comprimirt, fast bandförmig. Kopf in eine lange, röhrenförmige Schnauze ausgezogen, an deren Ende das kleine Maul mit kegelförmigen Zähnen liegt. Die Rückenpeitsche entspringt von dem letzten Drittel der ganzen Länge, und reicht bis an's Ende der Afterflosse. Schwanzflosse klein und abgerundet.

A. 215.

Diese so eigenthümliche und interessante Species wurde im untern *Essequibo* gefangen, er soll aber nicht allzu häufig sein. Wird von den Farbigen gegessen. Grösse 16 — 18 Zoll. *Schomb.*

FAM. SYNBRANCHII.

Synbranchus Bl.

S. marmoratus Bl. tab. 418.

Lebt in den Abzugsgräben der Plantagen, und erreicht eine Länge von 2 — 3 Fuss. Er wird von den Negern gegessen. *Schomb.*

---

*) Hierher gehört *Carapus fasciatus Müll. Trosch.* (*Gymnotus fasciatus Pall., Gymnotus brachyurus Bl., Carapus brachyurus et fasciatus Cuv., Carapus inaequalabiatus Val. apud d'Orb.*)

**) Zur Gattung *Sternopygus* gehören *St. macrurus Müll. Trosch.* (*Gymnotus macrurus Bl., Carapus macrurus Cuv.*) und *St. aequilabiatus Müll. Trosch.* (*Gymnotus aequilabiatus Humb.*)

PLECTOGNATHI.

FAM. GYMNODONTES.

Chelichthys Müll.

Ch. punctatus Müll. Trosch.

Tetrodon punctatus Bl. Systema p. 506.

Kommt häufig an den Sand- und Schlammbänken der Küste vor, wie ich ihn auch in der Mündung des *Waini* und *Barama* fand. Er erreicht gewöhnlich eine Länge von 12 — 15 Zoll. *Schomb.*

Ch. psittacus Müll. Trosch.

Tetrodon psittacus Bl. Schn.

Die vorliegenden Exemplare weichen von *T. psittacus* nur in der Zahl der Strahlen ab.

D. 11; A. 10; C. 9; P. 18.

Tritt an der Mündung des *Waini* und *Barima* an den Sand- und Schlammbänken in grossen Schaaren auf. Er erreicht eine Länge von 4 — 6 Zoll. *Schomb.*

Ch. asellus Müll. Trosch. *nov. spec.*

Rücken und Bauch rauh, Schnauze, Schwanz und ein Streifen an der Seite des Rückens glatt, nur dicht hinter dem Auge vereinigen sich die Rauhigkeiten des Rückens und des Bauches. Oberhalb sechs dunkle Querbinden, die erste auf der Schnauze, die zweite zwischen den Augen, die dritte zwischen Augen und Brustflossen, die vierte breiteste dicht hinter den Brustflossen, die fünfte am Anfange der Rückenflosse, die sechste vor der Schwanzflosse. Die Basis der Brustflosse, ein Fleck unter dem Schwanz, und die hintere Hälfte der Schwanzflosse sind ebenfalls schwarz. Die Rückenflosse steht über der Afterflosse.

D. 10; A. 9; P. 15; C. 9.

Dieses Exemplar wurde im süssen Wasser des *Barama* gefangen. Grösse 4 Zoll. *Schomb.*

LOPHOBRANCHII.

Syngnathus Lin.

S. pelagicus Linn.

Dieser Salzwasserfisch tritt besonders häufig in der unmittelbaren Nähe der Küste auf. Grösse 10 — 12 Zoll. *Schomb.*

SELACHII.

FAM. CARCHARIAE.

Carcharias Müll. Henle.

C. (*Prionodon*) Henlei Val. Müll. Henle Plagiostomen p. 46.

Kommt an der ganzen Küste vor, der Lieblingsaufenthalt dieses gefährlichen und gefrässigen Fisches ist die Mündnng des *Demerara*, besonders aber in der Nähe des Schlachthauses. Grösse 4 — 6 Fuss. *Schomb.*

C. (*Prionodon*) oxyrhynchus Müll. Henle l. c. p. 41.
Aufenthalt wie *C. Henlei.* Erreicht eine Grösse von 6—8 Fuss. *Schomb.*

Sphyrna Rafin.

Sph. tudes Müll. Henle. l. c. p. 53.
Zygaena tudes Valenc.

Kommt ebenfalls an der ganzen Küste und in der Mündung des *Demerara* vor. Grösse 4 — 6 Fuss. *Schomb.*

FAM. SQUATINORAJAE.

Pristis Latham.

P. pectinatus Latham. Müll., Henle. l. c. p. 109.
Kommt an der ganzen Küste vor. Grösse 4 — 6 Fuss. *Schomb.*

FAM. TRYGONES.

Taeniura Müll. Henle.

T. motoro Müll. Henle. l. c. p. 197.

Dieses Exemplar wurde an der Mündung des *Zuruma* gefangen. Die Scheibe erreicht oft eine Länge von 6 — 8 Zoll. *Schomb.*

Trygon Adans.

T. garapa Schomb.
Fishes of Guiana Part. II pl. 21 p. 182.

Er gehört in die Abtheilung der *Trygon* mit oberem und unterem Hautsaum des Schwanzes. Der Körper ist überall abgerundet, oval, wenig länger als breit. Die Entfernung der Augen von einander verhält sich zur Entfernung vom vordern Rande wie 2 zu 3. Der Durchmesser der Augen beträgt die Hälfte ihrer Entfernung von einander. Die Zähne nehmen die ganze Breite des Mauls ein, und stehen in 32 Längsreihen. Die Bauchflossen sind hinten quer abgeschnitten, und ragen um mehr als ihre Hälfte hinter der Brustflosse hervor. Der Schwanz ist hinter dem Stachel comprimirt, mit einer obern Firste. Der obere und untere Hautsaum des Schwanzes beginnen unter dem Ende des Stachels. Das Ende des Schwanzes ist abgebrochen, er ist mindestens so lang, wie der Körper. Der Rücken des Körpers und Schwanzes ist rauh durch kleine Stachelchen, auch an den Seiten des Schwanzes. Nach der Abbildung von Schomburgk, die wir hier herziehen, ist die Farbe gelbbraun mit hellen Flecken, die einen dunklen Rand haben.

Dieser gefährliche Fisch kommt sehr häufig im *Takutu* und *Rio Branco* vor. Die Scheibe erreicht oft eine Länge von 8 — 10 Zoll. Er wird von den Indianern gegessen. Dieses ist der Fisch, der die beiden Indianer im *Takutu* verwundete. Vergl. Bd. II p. 37. *Schomb.*

T. strogylopterus Schomb.
Fishes of Guiana Part. II p. 183 pl. 22.

Er gehört in die Abtheilung der *Trygon* mit völlig flossenlosem Schwanz. Der Körper ist überall abgerundet, oval, die Breite verhält sich zur Länge wie 5 zu 6. Die Entfernung der sehr kleinen Augen von einander verhält sich zur Entfernung der Augen vom vordern Rande, wie 1 zu $3^1/_2$; der Durchmesser der Augen beträgt den vierten Theil ihrer Entfernung von einander. Die Zähne nehmen nur das mittlere Drittel des

Mauls ein, und bilden 12 Längsreihen. Die Bauchflossen sind völlig unter dem hintern Rande der Brustflossen verborgen, hinten gerade abgeschnitten. Der Schwanz ist vollständig und um ein Drittel kleiner als die Scheibe. Die Abbildung zeigt ihn viel kürzer. Er ist hinter dem Stachel ungemein dünn und fadenförmig. Der Körper ist auf dem Rücken überall rauh, desgleichen der Schwanz vor dem Stachel; auf der Wurzel des Schwanzes stehen zwei grössere Dornen mit breiter Basis. Auf dem Rücken zeigen sich Spuren von welligen Flecken, welche sich hinten mit den Flossenstrahlen kreuzen. Alles dies zusammengenommen, glauben wir ihn für den oben citirten Fisch halten zu können, wenn gleich die Abbildung in vielen Punkten von dem Exemplar abweicht. Es könnte möglicher Weise auch *T. Aiereba Müll. Henle* sein, der aber einen sehr viel längeren Schwanz hat.

Lebt wie *T. garappa* im *Rupununi*, *Takutu* und *Rio Branco*. Seine Scheibe erreicht oft eine Länge von 8 — 10 Zoll. *Schomb.*

NACHTRAG.

Verzeichniss einiger Süsswasserfische, welche aus meiner Sammlung verloren gingen, bereits aber in den Fishes of Guiana beschrieben waren.*)

FAM. SILUROIDEI.

Hypostomus plecostomus Val.
Fishes of Guiana Part. I p. 139.

Lebt im *Takutu* und *Rio Branco* unter den Wurzeln der Bäume und erreicht eine Länge von 8 Zoll. Die *Macusis* nennen ihn *Yau-ura.*

H. squalitus Schomb. l. c. Part. I p. 142.

Lebt im *Essequibo*, *Rio Branco* und *Takutu*, und wird wie der vorige unter den Wurzeln der am Ufer stehenden Bäume und in Felsenspalten gefangen. Die *Caraiben* nennen ihn *Warra-warra*, die *Macusis Morutta.*

Phractocephalus hemiliopterus Agass.
Pirarara bicolor Spix. l. c. Part. I p. 169.

Kommt in allen Flüssen Guiana's vor und erreicht eine bedeutende Grösse. Das grösste Exemplar, welches wir fingen, hatte eine Länge von 4 Fuss 2 Zoll und 2 Fuss 11 Zoll im Umfange. Sie werden des Nachts an der Angel gefangen. Sein Fleisch ist wohlschmeckend. Die Indianer nennen ihn *Paruaruima.* Vergl. Bd. I p. 372.

Pimelodus Arekaima Schomb. l. c. Part. I p. 178.

Dieser schmackhafte Wels kommt fast in allen Savannenflüssen vor, wird aber nur selten unterhalb der Fälle der Flüsse gefunden. Er erreicht eine Länge von 2 — 3 Fuss; sein Fleisch gehört zu den schmackhaftesten. Die *Caraiben* nennen ihn *Yacima*, die *Arawaaks Arua*, die *Macusis Arekaima*, die Farbigen Tigerfisch.

P. insignis Jard. l. c. Part. I p. 180.

Kommt häufig im *Takutu* und *Rio Branco* vor. Die *Wapisianas* nennen ihn *Konnairu.* Vergl. Bd. II p. 19.

Hypophthalmus Dawalla Schomb. l. c. Part. I p. 191.

Kommt in allen Flüssen Guiana's vor und erreicht eine Grösse von 2 — 3 Fuss;

*) *Naturalist's Library etc.*

sein Fleisch gehört zu den grössten Delikatessen. Die *Arawaaks* nennen ihn *Dawalla*.

Hier muss ich noch eines Welses Erwähnung thun, der leider unbestimmt geblieben, und bei den Eingebornen, Farbigen und Colonisten unter dem Namen *Lau-lau* bekannt ist. Der *Lau-lau* ist nächst dem *Sudis gigas* der grösste Süsswasserfisch Guiana's. Er erreicht bei einer Schwere von 200 Pfund eine Länge von 10 — 12 Fuss, wobei zugleich sein Fleisch zu den schmackhaftesten aller beschuppten Flussbewohner gehört. Am häufigsten trat er oberhalb der ersten Cataracte im *Essequibo*, unterhalb nur höchst vereinzelt auf. In der Nähe von Sandbänken fingen wir ihn gewöhnlich an der Nachtangel.

Ausser Fischen fanden wir dann und wann auch Saamen und Vegetabilien in dem Magen. Die Färbung ist grünliches Schwarz, das an dem Bauche in Silberweiss übergeht. Schnauze und Flossen sind gelb; hinter den letzten zeigt die Haut einen röthlichen Schein. Der platte und breite Kopf wird von einer Knochenplatte bedeckt, die sich bis zur ersten Dorsalflosse fortsetzt. Der erste Strahl der ersten Rücken- und Bauchflosse ist stark und dornig, mit weisslich, knochigen Tuberkeln besetzt, den der Fisch willkürlich emporrichten und auf den Rücken zurückschlagen kann. Vier Bartfäden unterhalb der Schnauze, die beiden dieser zunächst stehenden etwas kürzer als die entfernter liegenden über der Schnauze 2 andere. Doppelte Nasenlöcher mit ungefähr 1 Zoll Zwischenraum. Augen klein, *Iris* silberfarben.*)

FAM. CHARICINI.

Myletes Pacu Schomb. l. c. Part. I p. 236.

Leider kam von diesem interessanten Fisch nur ein einen halben Fuss langes Exemplar hier unbeschädigt an, das freilich in seiner Färbung vielfach von dem ausgewachsenen abweicht. Die Schuppen eines solchen haben eine braunrothe Färbung, welche in der Nähe der Rückenflosse eine Menge schwarzer Flecke zeigt; in der Nähe des Schwanzes ziehen sich ober- und unterhalb der Seitenlinie je zwei schwarze Binden nach jenen hin. Die Flossenstrahlen bestehen aus Knorpel und sind artikulirt, die Membrane ist gerandet. After- und Schwanzflosse haben eine mehr fleischrothe Färbung. Das Weibchen charakterisirt sich sowohl durch eine dunklere Färbung, als auch durch die Form des Körpers, in der Gegend des Afters, indem der Bauch scharf gegen die Schwanzgegend hervortritt, wodurch die Afterflosse ebenfalls eine abweichende Form angenommen. Ich zweifle keinen Augenblick, dass das von mir mitgebrachte Exemplar, welches von Herr Geh. Rath Müller und Dr. Troschel als *Myletes setiger* beschrieben wurde, ein junges Individuum des *M. Pacu* ist; die von dem Fisch in den *Fishes of Guiana* beigefügten Abbildungen, sind ganz werthlos.

Prochilodus rubro-taeniatus Schomb. l. c. Part. I p. 258.

Kommt in dem *Essequibo* und seinen Nebenflüssen vor und erreicht eine Länge von 18 — 20 Zoll. Die *Arawaaks*, *Warraus* und *Wakawais* nennen ihn *Yacotta*.

FAM. TRYGONES.

Trygon histrix Schomb. l. c. Part. II p. 180.

Kommt im *Rupununi*, *Takutu* und *Rewa* vor. Die *Macusis*, *Warraus* nennen ihn *Saparri*.

---

*) Vergl. *Fishes of Guiana* etc.

AMPHIBIEN

bearbeitet von

Dr. F. H. TROSCHEL.

Gleich zahlreich an Familien, Gattungen und Species wie die vorhergehende Klasse, sind in Britisch-Guiana auch die Amphibien vertreten, obschon auch bei ihnen meine Sammlungen das Gegentheil zu beweisen scheinen. Dieselben Verluste, die ich in Folge des schlechten Weingeistes bei den Fischen erlitt, trafen mich auch aus gleichem Grunde bei dieser Thierklasse. 8 Arten Schildkröten, 23 Arten Eidechsen, 33 Arten Schlangen, 6 Arten Frösche, 5 Arten Kröten, 1 Caecilia sind aus meiner Sammlung bestimmt worden. Neu waren unter diesen 1 Schildkröte, 1 Eidechse, 1 Schlange und 2 Frösche.

Was mich besonders zu der Beobachtung und dem Fang der Fische trieb, bewog mich auch, eine besondere Aufmerksamkeit auf diese Klasse des Thierreichs zu richten, obschon sowohl jene wie diese, vermöge des Lieblingsaufenthaltes der einzelnen Gattungen, dem feuchten Dunkel der Wälder und Schluchten, den schlammreichen Sümpfen und Seen der Savanne, den modernden und verottenden Vegetationsschichten u. s. w., mit gleichen Schwierigkeiten verbunden war, indem ich auch hier hoffen durfte, manchen neuen Beitrag zur Erweiterung der Kenntniss dieser noch so sporadisch bearbeiteten Abtheilung liefern zu können. Dass dieser mein inniger Wunsch nicht erfüllt worden ist, ist mir um so schmerzlicher gewesen, als ich diese Beiträge schon besass, und sie dann noch verlor, wo ich sie mir eben bereits unter Mühen gesammelt, wo ich mir ihren Besitz gesichert glaubte.

Besonders zahlreich ist im British-Guiana die Ordnung der Schlangen vertreten der sich die der Eidechsen und der Frösche und Kröten anschliesst. Unter den 33 angeführten Arten befinden sich, ohne die 5 Species *Dipsas*, 5 giftige Arten wirklicher Giftschlangen. Nach meiner gemachten Erfahrung dürfte in Britisch-Guiana auf je acht Arten von Schlangen, immer eine Art der *Venenosi* kommen.

Unter den Amphibien bieten den Eingebornen ausser den Schildkröten, namentlich einzelne Eidechsen, wie die *Iguana*, *Podinema Teguixin*, einige Alligatoren, als *Champsa sclerops*, *Ch. vallifrons*, *Ch. punctulata* und *Ch. palpebrosa* ein gesuchtes Nahrungsmittel; von diesen besonders die zuerst angeführten.

In Bezug auf die geographische Verbreitung der einzelnen Ordnungen, Familien, Gattungen und Species habe ich nur wenige auf besimmte Lokalitäten beschränkt gefunden. So trifft man *Champsa nigra* immer erst 100—180 Miles von der Küste entfernt, indessen *Ch. sclerops* und die kleineren Species am häufigsten dort auftreten. Dem hässlichen *Ecphymotes torquatus*, der niedlichen *Centropyx calcaratus* und *C. striatus* bin ich nur in der Savanne begegnet. *Iguana tuberculata* scheint bis zu einer Meereshöhe von 2000 Fuss über ganz Britisch-Guiana verbreitet zu sein; höher habe ich sie

nicht mehr gefunden. Ueberhaupt ist sie in dem flachen Küstenstrich viel zahlreicher als im Innern. *Podinema Teguixin* ist sogar nur der Küste eigenthümlich, wenigstens habe ich sie nie im Innern getroffen. Obschon die Klapperschlange am liebsten die Savanne aufsucht, fanden wir sie doch auch in einer absoluten Höhe von 6000 Fuss. *Lachesis rhombeata* ist zwar über ganz Britisch-Guiana verbreitet, scheut aber die offene Savanne und verlässt daher nie den dunkeln, feuchten Wald, womit *Bothrops* (*Trigonocephalus*) *atrox* ziemlich genau übereinstimmt. Von den zahlreichen Arten *Coluber* scheint allein *C. variabilis* auf die Küste, *C. pantherinus* auf die Savanne beschränkt zu sein.

Wie die Schlangen, sind auch die Schildkröten über ganz Britisch-Guiana verbreitet, nur die Flüsse der Sandsteinregion zeigten zwei ihnen eigenthümliche Formen: *Platemys planiceps* und *P. Hilarii*.

Der schmackhafte *Peltocephalus Tracaxa* und *Podocnemys expansa* treten jedoch, ungeachtet ihrer weiten Verbreitung, erst 60 — 70 Miles von den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Flüsse auf. Besonders häufig ist erstere im *Essequibo*, letztere im *Takutu* und *Rio Branco*. Mit den übrigen tropischen Küstenländern, sind auch dem Küstenstr'ch Guiana's einige Seeschildkröten gemein. Aus der Familie der Kröten habe ich nur den niedlichen *Dendrobates tinctorius* mit seinen Varietäten auf die Ufer der Gebirgswässer beschränkt gefunden; die hässliche *Pipa americana* kommt besonders häufig an der Küste, in den Gräben und Sümpfen vor, die übrigen Repräsentanten dagegen durch alle Wälder und sumpfige Stellen der Oasen und Savanne. *Schomb.*

CHELONII.

FAM. TERRESTRES.

Testudo Brogniart.

T. tabulata Walb.

Dumeril et Bibron Herpetologie II p. 89.

Sie bewohnt die Wälder von ganz Britisch-Guiana, wie ich ihr selbst auf Bergen in einer Höhe von 2000 Fuss begegnete. Die Indianer stellen ihnen wegen ihres Fleisches eifrig nach; sie sind aber weniger fett und schmackhaft als die Flussschildkröten. Prinz von Neuwied hat sie vollkommen und erschöpfend beschrieben. *Schomb.*

FAM. PALUDINI.

Emys Dum.

E. punctularia Schweigg.

Dum. Bibr. Herp. II. p. 245.

Lebt in den Sümpfen und in den Abzugsgräben der Zucker- und Kaffeeplantagen an der Küste; sie wird nicht gegessen. *Schomb.*

Peltocephalus Dum. Bibr.

P. Tracaya Dum. Bibr.

Herp. II p. 378.

Emys Tracaxa Spix. Rept. bras. p. 6 tab. 5.

Diese schmackhafte und wohl über ganz Guiana verbreitete Schildkröte kommt am häufigsten in dem *Essequibo*, *Rupununi*, *Rewa*, *Takutu* und ihren Nebenflüssen vor. Vergl. Bd. I p. 302. *Schomb.*

Platemys Wagl.

P. planiceps Wagl.
P. martinella Dum. Bibr. Herp. II p. 407.

Wir fanden diese niedliche Schildkröte in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges, wo sie den *Cotinga* und *Kukenam* bewohnte. *Schomb.*

P. Hilarii Dum. Bibr. Herp. II p. 429.

Auch diese Species fand ich nur im *Cotinga*. *Schomb.*

Podocnemis Wagl.

P. expansa Wagl.
Dum. Bibr. Herp. II p. 583.
Emys amazonica Spix. Rept. bras. p. 1.

Die grösste der in Britisch-Guiana vorkommenden Süsswasserschildkröten, trafen wir am häufigsten im *Takutu* und *Rio Branco*, obschon sie, nach der Menge Eier zu schliessen, die wir auf den Sandbänken des *Essequibo* fanden, auch in diesem ziemlich häufig sein muss. Sie gehört unstreitig zu den fettesten und schmackhaftesten der Schildkröten. Sie hat in A. v. Humboldt und Spix ausführliche Beschreiber gefunden. Vergl. Bd. I p. 303. *Schomb.*

P. unifilis Trosch. *nov. spec.*

Diese Schildkröte hat viel Aehnlichkeit mit *P. expansa Wagl.*, und unterscheidet sich von derselben hauptsächlich dadurch, dass sie nur einen kurzen Bartfaden unter dem Kinn hat. Der Kopf ist schwarz und zeigt einige weisse Flecken; von diesen liegt einer hinter der Nase, einer jederseits dicht hinter dem Auge, einer jederseits am Rande des Stirnschildes, jedoch ohne dunklen Punkt auf seiner Mitte, ein grösserer jederseits am Rande der Parietalschilder dicht über dem Paukenfell, und einer unterhalb hinter jedem Unterkieferaste. Diese Flecken sind schon an ganz jungen Thieren zu erkennen.

Begegnete uns häufig im *Rupununi* und *Takutu*. Ihre Lebensart stimmt ganz mit *Peltocephalus Tracaya* überein; sie gehört ebenfalls zu den schmackhaftesten Schildkröten Guiana's. Länge 10 — 12 Zoll. *Schomb.*

Chelys Dum.

Ch. fimbriata Schweigg.
Ch. matamata Dum. Bibr. Herp. II p. 455.

Diese durch ihr Aeusseres, wie durch ihren unangenehmen Geruch abschreckende Schildkröte, bewohnt den *Essequibo*, *Rupununi* und *Takutu*, wie wir ihr auch häufig in den Sümpfen der Savanne begegneten. Trotz der eben erwähnten abschreckenden Eigenschaften wird sie doch von *Caraiben* häufig gegessen. Ihre Eier weichen in ihrer Form wenig von den der *Peltocephalus Tracaya* ab. Auch sie hat schon sehr gute Beschreiber gefunden. Vergl. Bd. I p. 325, Bd. II p. 29. *Schomb.*

SAURI.

FAM. CROCODILINI.

Champsa Wagl.

Ch. nigra Natterer.
Annalen des Wiener Mus. II p. 320.

Diese Species fehlt der unmittelbaren Küste. Wir trafen sie zuerst im

Essequibo oberhalb der ersten Cataractenreihe, am zahlreichsten aber im *Rupununi*. Sie lieben die Buchten und stromlosen Stellen der Flüsse. Wir haben mehre Exemplare von 14 Fuss Länge getödtet und nach der Versicherung glaubwürdiger Zeugen sind sie schon von 18 — 20 Fuss Länge erlegt worden. Die wenigen Exemplare, welche an der Mündung des *Essequibo* geschossen wurden, waren wahrscheinlich während der Regenzeit durch die Fluth dorthin geführt worden, In Winterschlaf scheinen diese Thiere in Guiana nicht zu fallen, da wir ihnen zu jeder Jahreszeit in gleicher Anzahl begegnet sind. Vergl. Bd. II p. 34, 176, 357. *Schomb.*

Ch. sclerops Natt. l. c. p. 321.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, in dem er sowohl an der Küste, wie im Innern vorkommt. Auch sie lieben, wie die vorhergehende Species die Sümpfe, Buchten und stromlosen Stellen der Flüsse. Sie erreichen selten die Länge von 8 Fuss. Prinz von Neuwied hat das Thier vollkommen erschöpfend beschrieben. *Schomb.*

Ch. vallifrons Natt. l. c. p. 323.

Kommt fast in allen Flüssen Guiana's vor. Er erreicht eine Grösse von 3 — 4 Fuss. *Schomb.*

Ch. punctulata Natt. l. c. p. 323.

Alligator punctulatus Dum. Bibr. Herp. III p. 91.

Bewohnt am häufigsten die Abzugsgräben der Plantagen und die in ihrer Nähe gelegenen Sümpfe. Grösse 3 — 4 Fuss. Vergl. Bd. I p. 91. *Schomb.*

Ch. palpebrosa Natt. l. c. p. 324.

Alligator palpeprosus Cuv.

Kommt ebenfalls in allen Flüssen und Sümpfen vor. Grösse 3 — 4 Fuss. *Schomb.*

FAM. GECKOTINI.

Platydactylus Cuv.

P. rapicauda.

Gecko rapicauda Houtt.
P. Theconyx Dum. Bibr. Herp. III p. 306.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet und lebt vorzüglich in den Wohnungen, in den Hütten der Indianer und an Felsen. Länge 4 — 6 Zoll. Vergl. Bd. II p. 116. *Schomb.*

Hemidactylus Cuv.

H. Mabouia Cuv.

Dum. Bibr. Herp. III p. 362.

Lebensart wie *P. rapicauda*. Grösse 2 — 3 Zoll. *Schomb.*

FAM. IGUANINI.

Polychrus Cuv.

P. marmoratus Cuv.

Dum. Bibr. Herp. IV. p. 65.

Auch *P. virescens Pr. Neuw.*, der sowohl von *Wiegmann* als *Dumeril* und *Bibron* für Varietät von *marmoratus* angesehen wird, und den Prinz *Max von Neuwied* (Beiträge zur Naturgeschichte von *Brasilien* I p. 124) selbst für das Weibchen erklärt, ist von Herrn Schomburgk eingesammelt.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet und lebt auf Bäumen, Sträuchern, besonders auf den des *Psidium*. Im Zorn verändern sie ihre Farbe, die dann bald in das Grünliche, bald mehr in das Bräunliche übergeht; bei leidenschaftlicher Erregung blässt es auch seinen Kehlsack auf. An der Küste ist es unter den Namen *Chameleon* bekannt. Länge, mit Einschluss des Schwanzes, 6—8 Zoll. *Schomb.*

Anolis Daudin.

A. gracilis Pr. Neuw. *)

A. nasicus Dum. Bibr. Herp. IV. p. 115.

Lebt wie die Vorige auf Sträuchern und Bäumen. Grösse 6—8 Zoll. *Schomb.*

A. planiceps Wiegm. *mus. berol.*

Unter diesem Namen findet sich im Berliner zoologischen Museum, eine durch Herrn Otto von Caraccas eingesandte Art, mit welcher die Schomburgk'schen Exemplare völlig übereinstimmen. Das Profil fällt von den Augenliedern steil ab, und die Schnauze ist daher kurz. Die Schilder, welche den vordern Theil des Kopfes bedecken, sind convex und mit einer oder mehreren erhabenen Leisten unregelmässig gekielt, wozu sich kleine punktförmige Höcker gesellen; dadurch erhält die Oberseite des Kopfes eine eigne unregelmässige Skulptur. Die Schilder auf dem *Canthus rostralis* und die Lippenschilder haben eine ähnliche Sculptur. Die Schilder auf dem *Canthus rostralis* liegen in etwa 6 Längsreihen, die nach oben unregelmässig werden. Elf obere Lippenschilder. Die Bauchschilder sind gross und gekielt. Die Schuppen an den Seiten des Körpers sind granulaartig klein; auf der Mitte des Rückens werden sie allmählig grösser, und zeigen Spuren von Kielen, die beiden mittleren Reihen sind die grössten. Der Schwanz ist lang, etwas comprimirt. Weder auf dem Nacken, noch auf dem Rücken, noch auf dem Schwanz findet sich ein Kiel. Die Zehen sind wenig erweitert, doch mehr als bei *Draconura Nitschii Wiegm.* Die Ohröffnungen sind klein. Die Schuppen an der Vorderseite der Beine sind fast so gross wie die Bauchschilder und gekielt. Die Farbe ist hellbraun; über den Augen liegt eine dunkelbraune Querbinde, am Rücken verlau-

*) Ich halte es für meine Pflicht, bei dieser Gelegenheit es auszusprechen, dass Dumeril und Bibron mit den von Wiegmann in der *Herpetologia mexicana* aufgestellten Arten zu sehr obenhin verfahren sind. Sie würden dies nicht gethan haben, wenn sie die Exemplare gesehen hätten. Ihr *Anolis chrysolepis* ist allerdings *Wiegmann's Draconura Nitschii*, wie es derselbe noch bei seinen Lebzeiten selbst anerkannt hat; daher muss sein Name wieder in sein Recht eingesetzt werden. — *Wiegmann's Dactyloa biporcata Herp. mex. p.* 47. wird zu *A. carolinensis* gezogen, aber fälschlich, die Verfasser fertigen es kurz ab mit einem „*nous pensons.*" — Aehnlich wird *Wiegmann's Dactyloa nebulosa* mit einem „*nous soupçonnons*" fälschlich zu *A. Sagrei* gezogen. — Der *D. laeviventris* und *Schiedei Wiegm.* wird gar keine Erwähnung gethan.

fen zwei helle schmale Streifen, die sich bald mehr oder weniger wellenartig nähern, die aber zuweilen auch verschwinden. Am Körper dunklere Stellen.

Ist ebenfalls über ganz Britisch-Guiana verbreitet, besonders häufig kommt sie an den Stämmen der an den Flussufern stehenden Bäume, und den dort auftretenden Felsen vor; ihre Lebensart wie vorige. Ganze Länge mit dem Schwanze 8 Zoll, Länge des Körpers ohne Schwanz 2⅓ Zoll. *Schomb.*

Iguana Laur.

J. tuberculata Laur.

Dum. Bibr. Herp. IV. p. 203.

Ueber ganz Britisch-Guiana verbreitet. Vorzüglich häufig findet man sie an den Ufern der Flüsse auf den *Mimosen*-Bäumen. Mit Einschluss des Schwanzes erreichen sie oft eine Grösse von 4—6 Fuss. Vergl. B. II. p. 171. 374. *Schomb.*

Ophryessa Boie.

Oph. superciliosa Boie.

Dum. Bibr. Herp. IV. p. 238.

Lebt an den Ufern der Flüsse, wo man sie an den Baumstämmen und den sich über das Wasser erhebenden Felsenblöcken sitzen sieht. Grösse 6—8 Zoll. *Schomb.*

Uperanodon Dum. Bibr.

U. ochrocollare Dum. Bibr. Herp. IV. p. 248.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. Länge 8—10 Zoll. *Schomb.*

Hypsibatus Wagl.

H. punctatus Dum. Bibr. Herp. IV. p. 258.

Fand ich in der Umgebung des *Tapacuma*-See's im Felde an den Baumstämmen sehr häufig an denen sie Stundenlang unbeweglich still sitzen. Sie erreichen eine Grösse mit Einschluss des Schwanzes von 9—10 Zoll. *Schomb.*

Ecphymotes Cuv.

E. torquatus Dum. Bibr. Herp. IV. p. 344.

Lebt in der Savanne an den Termitenhügeln, an Felsen und Gebäuden. Erreicht eine Länge, mit Einschluss des Schwanzes, von 6—8 Zoll. Vergl. B. I. p. 387. *Schomb.*

FAM. LACERTINI.

Crocodilurus Spix.

C. lacertinus Dum. Bibr.

Crocodilurus amazonicus Spix. Dum. Bibr. Herp. V. p. 46.

Kam sehr häufig auf lichten Waldstellen in der Umgebung von *Aruka* vor. Länge 8—10 Zoll. *Schomb.*

Salvator Dum. Bibr.

S. Teguixin.

Salv. Merianae Dum. Bibr. Herp. V. p. 85.
Podinema Teguixin Wagl.

Diese grosse Eidechse scheint mehr die Küstengegend, als das Innere des Landes zu bewohnen, wenigstens ist sie mir im Innern nicht so häufig aufgestossen. In der Küstengegend sucht sie hauptsächlich die Zuckerplantagen und die an diese grenzende Waldungen. Sie erreicht oft eine Länge von 6—7 Fuss. Vergl, Bd. II. pag. 453. Von dieser schönen Eidechse hatte ich ein Exemplar mehrere Monate im Käfig. Es ist ein eben so böses, als bissiges Thier, das seine Wildheit nie ablegt. Es frass nur Fleisch, trank aber eben so häufig, wie die *Coluber poecilostoma* Wasser, so dass es täglich seinen Trunk Wasser erhalten musste. *Schomb.*

S. nigropunctatus Dum. Bibr. Herp. V. p. 90.

Ueber ganz Britisch-Guiana verbreitet, ihr Lieblingsaufenthalt sind die sonnigen lichten Waldstellen. Sie erreicht eine Grösse von 14—16 Zoll. *Schomb.*

Ameiva Cuv.

A. vulgaris Lichtst.*)

Dum. Bibr. Herp. V. p. 100.

Diese Eidechse ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Sehr häufig kommt sie in der Küstengegend, in Gärten, Plantagen und auf sonnigen lichten Waldstellen vor. Ganze Länge mit dem Schwanz 14—16 Zoll. *Schomb.*

Centropyx Spix.

C. calcaratus Spix.

Dum. Bibr. Herp. V. p. 149.

Diese niedliche und schön gefärbte Eidechse scheint nur die Savanne zu bewohnen, auf der sie zwischen den Gräsern und Gesteinen lebt. In einer andern Lokalität ist sie mir nicht begegnet. Sie besitzt die diesen Thieren eigenthümliche Schnelligkeit im höchsten Grade, und erreicht eine Grösse mit Einschluss des Schwanzes von 6—8 Zoll. *Schomb.*

C. striatus Gray?

Dum. Bibr. Herp. V. p. 151.

Ich kann nicht mit völliger Gewissheit das vorhandene Exemplar zu dieser Art ziehen, weil es in etwas von dem echten *C. striatus* abweicht. Möglicher Weise könnten die Hauptunterschiede dem Geschlecht angehören, da das vorhandene Exemplar, ein

*) Zu dieser Art ist *Cnemidophorus undulatus Wiegmann Herpetologia mexicana I. p.* 29. von *Dumeril* und *Bibron* gezogen, jedoch fälschlich. Die Art ist sehr verschieden, und namentlich an den sehr grossen Schildern mitten unter der Kehle zu erkennen. — Ich kann ferner hier nicht die Bemerkung unterdrücken, dass *Dumeril* und *Bibron* Unrecht hatten, als sie die von *Wiegmann* in der *Herp. mex.* charakterisirten Arten *Cnemidophorus Saekii* und *guttatus* zu ihrem *Cn. sexlineatus* zogen. Sie bilden eigne und wohl zu unterscheidende Arten. Auch *Cn. Deppei Wiegm.*, deren *Dumeril* und *Bibron* keine Erwähnung thun, ist eine gute Art. Sie gehört wie die beiden andern *Wiegmann*'schen Arten zu der Abtheilung der Gattung, bei der das Nasloch nur das Nasenschild durchbohrt.

Weibchen, von mir nur mit einem männlichen Exemplar aus *Paraguay* verglichen werden konnte. So scheint es mir ziemlich gewiss, dass in dieser Gattung immer die Präanalschuppen bei den Männchen glatt, bei den Weibchen dagegen gekielt sind. Die gekielten Schuppen des Rückens sind bei dem Weibchen viel kleiner als bei dem Männchen, so dass sie bei letzterem auf dem grössern Theil des Rückens eben so gross sind, wie auf dem Schwanze.

Lebt wie *C. calcaratus* auf der Savanne. Grösse von 4—6 Zoll. *Schomb.*

FAM. SCINCOIDEI.

Eumeces Wiegm.

E. Spixii Dum. Bibr. Herp. V. p. 642.

Die Schuppen sind am vorhandenen Exemplare nicht glatt zu nennen, eine jede hat drei deutliche Längskiele. Der Magen fand sich mit grossen Insectenlarven gefüllt. Sie gebiert lebendige Junge, wie die im Leibe vorgefundenen verhältnissmässig sehr grossen Fötus bewiesen.

Ueber ganz Britisch-Guiana verbreitet, sie kommt eben so häufig in der Savanne als in Wäldern vor. Länge 6—8 Zoll. *Schomb.*

FAM. CHALCIDINI.

Amphisbaena Lin.

A. fuliginosa Lin.
Dum. Bibr. Herp. V. p. 480.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet. An der Küste wird sie häufig in den Zuckerfeldern gefunden. Länge 10—12 Zoll. *Schomb.*

SERPENTES.

INNOCUI.

FAM. LUMBRICINI SCHL.

Calamaria Boie.

C. melanocephala Lin.
Schlegel. sur la Physionomie des Serpens p. 38.

Das vorliegende Exemplar stimmt mit der *Schlegel*'schen Beschreibung so ziemlich überein; die drei dunklen Längslinien des Rückens sind vorhanden, aber der Kopf scheint einfarbig dunkel. Das Zügelschild ist lang und gleicht nicht der *Schlegel*'schen Abbildung. Auch ist die Zahl der Bauchschilder eine andere, 128 + 20. Der Schwanz ist sehr kurz und spitz.

FAM. TERRESTRES SCHL.

Coronella Laur.

C. Merremii Pr. Neuw.
Schlegel. l. c. p. 58.

Diese kleine unschädliche Schlange habe ich am häufigsten auf sandiger Savanne in der Umgebung von *Pirara* angetroffen, wo sie zwischen Gras und niedrigem Gebüsch leben. Länge 1—2 Fuss. *Schomb.*

C. Reginae Lin.

Schlegel. l. c. p. 61.

Lebensart gleich der vorigen. Grösse 2—3 Fuss. *Schomb.*

C. Cobella Lin.

Schlegel. l. c. p. 62.

Lebensart wie die vorhergehenden. *Schomb.*

Xenodon Boie.

X. severus Lin.

Schlegel. l. c. p. 83.

Lebt in Wäldern. Grösse 2—3 Fuss. *Schomb.*

Heterodon Latr.

H. guianensis Trosch. nov. spec.

Diese Art weicht von *H. rhinostoma Schlegel* (l. c. p. 100.) durch die völlig glatten Schuppen ab, welche in 19 Längsreihen gestellt sind, wogegen bei der genannten Art nur 16 Längsreihen von *Schlegel* angegeben worden. Von *H. coccineus*, welche in den südlichen Gegenden Nordamerika's lebt, und mit der unsere Art in Betreff der 19 Schuppenreihen übereinstimmt, unterscheidet sie sich durch die völlig abweichende Färbung und durch andere Beschildung des Kopfes. Das Rostralschild bildet einen abgerundeten Vorsprung, und ist nach hinten in eine Spitze ausgezogen, welche zwischen die beiden Internasalschilder bis über die Hälfte der Länge derselben eindringt. Auf die Internasalschilder folgen zwei Präfrontalschilder, die ihrer ganzen Länge nach zusammenstossen, wie bei *H. rhinostoma*. Das Frontalschild ist so lang wie breit; die beiden vordern Seiten stossen unter einem so stumpfen Winkel zusammen, dass sie fast eine gerade Linie bilden, wogegen bei *H. coccineus* dieses Schild mit seiner vorderen Spitze tief zwischen die beiden hinteren Präfrontalschilder dringt. Die Seitenränder des Scheitelschildes laufen auf ihrer vorderen Hälfte parallel, und wenden sich dann nach hinten, so dass das Schild hinten in eine Spitze ausläuft, welche zwischen die Nackenschilder eindringt. Das vierte und fünfte obere Lippenschild liegen unter dem Auge und erreichen dasselbe, das erste liegt unter dem Nasenschilde. Die obern Lippenschilder sind hoch. Die Farbe ist an den Weingeistexemplare einfarbig braun, mit einem Strich ins Rothe. Von Binden oder sonstiger Zeichnung ist keine Spur wahrzunehmen, nur die Nackengegend dicht hinter dem Kopfe ist etwas dunkler. Unterseite hellgelblich. Bauchschilder 174 + 50 Paare.

Während meiner Reise ist mir nur dieses eine Exemplar aufgestossen, wonach die Schlange nicht häufig vorzukommen scheint. Ich tödtete sie auf der Savanne, in der unmittelbaren Umgebung von *Pirara*. Länge 2½ Fuss, Farbe: einfarbig braun, Unterseite hellgelblich. *Schomb.*

Lycodon Boie.

L. clelia Schl. l. c. p. 114.

Unsere Varietät ist einfarbig graubraun, Kopf oberhalb dunkel, keine Spur eines Halsbandes. Die Schuppen in 19 Längsreihen. Bauchschilder 189 + 67, letztere einfach. Die vordern Zähne des Oberkiefers sind kaum merklich grösser als die übrigen, doch der letzte Zahn ist etwas grösser.

Ueber die ganzen Waldungen von Britisch-Guiana verbreitet. Grösse 3—4 Fuss. *Schomb.*

Coluber Lin. Boie.

C. corais Cuv.

Schlegel. l. c. p. 139.

Kommt in den Wäldern, hauptsächlich aber in den Zuckerfeldern vor. Erreicht eine Länge von 6—8 Fuss. *Schomb.*

C. pantherinus Daud.

Schlegel l. c. p. 143.

Auch von dieser schön gezeichneten Schlange habe ich auf meiner Reise nur ein Exemplar gefunden; Vergl. Bd. I. p. 439. Die Schlange hatte eine Länge von 4 Fuss. *Schomb.*

C. variabilis Kuhl.

Schlegel l. c. p. 149.

Lebt nur in den Wäldern; namentlich in denen der Küste, wo ich sie sowohl auf den Sträuchern, als auch auf der Erde fand. Auch sie besitzt die Eigenthümlichkeit, dass sie wie die Klapperschlange mit der Schwanzspitze jene zitternde Bewegung macht. Sie erreicht eine Länge von 5—6 Fuss. *Schomb.*

C. plumbeus Pr. Neuw.

Schlegel l. c. p. 152.

Diese schöne Natter ist mir nur einmal begegnet, und zwar im tiefen Walde am *Pomeroon*, wo sie eben unsern Pfad kreuzte. Sie hatte eine Länge von 7 Fuss. Nach Aussage der Indianer soll sie nur in Wäldern leben. Vergl. Bd. II. p. 421. *Schomb.*

C. poecilostoma Pr. Neuw.

Schlegel l. c. p. 153.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, und eine der gewöhnlichsten Schlangen, sie bewohnt hauptsächlich die Wälder und die bewaldeten Ufer der Savannenflüsse. Ich hatte eine 6 Fuss lange *C. poecilostoma* mehrere Monate lebend in einem Käfig, und Gelegenheit sie genau zu beobachten. Das Auffallendste war mir ihr häufiges Verlangen nach Wasser zum Trinken, worauf ich erst durch ihre geschwächte Lebensthätigkeit aufmerksam gemacht wurde. Nachdem ich sie einige Tage im Besitz gehabt, bemerkte ich nemlich eine sichtbare Abnahme ihrer Lebendigkeit; sie frass nicht mehr, und lag den ganzen Tag zusammengerollt in einer Ecke des Käfigs. Um sie zu erfrischen, schüttete ich eines Tages eine Quantität Wasser über sie, und augenblicklich trank sie das sich auf dem Boden des Käfigs sammelnde Wasser gierig auf. Von dieser Zeit erhielt sie, wie jedes andere meiner Thiere, ihr Trinkwasser, das sie auch täglich leerte. Ihre Nahrung bestand in lebenden Vögeln und Mäusen, die sie, so bald sie in den Käfig gesteckt wurden, sogleich und jedesmal beim Kopf ergriff und verschlang. So wie sie gefres-

sen, lag sie fast einen Tag ruhig in der Verdauung, wobei ein höchst unangenehmer Geruch von ihr ausströmte; den zweiten oder dritten Tag fanden sich dann die Federn und das was der Magen nicht verdauen konnte in Klumpen geballt in dem Käfig. Todte Thiere rührt sie nicht an, selbst wenn sie auch auf das nagendste vom Hunger geplagt wurde. Das schöne, in der letzten Zeit sehr zahm gewordene Thier starb mir leider in der Nähe von Englands Küste. Wahrscheinlich war die Kälte die Ursache ihres Todes. *Schomb.*

C. macrolepidotus Shaw.

Shaw. General Zoology. Bd. III. p. 456.

Es ist mir nicht möglich gewesen, das durch Herrn *Schomburgk* eingesandte Exemplar anders zu bestimmen; auch das, was *Wagler* (Natürliches System der Amphibien p. 180) davon sagt, widerspricht dem nicht; die Schuppen sind sehr gross, glatt, und bilden nur 9—10 Längsreihen.

Kommt häufiger an der Küste als im Innern vor. Länge 6—8 Fuss. *Schomb.*

Herpetodryas Boie.

H. carinatus Schl. l. c. p. 175.

Unter den eingesandten Exemplaren finden sich zwei Varietäten, nämlich die mit zwei Kielen und drei hintern Augenschildern (*Col. carinatus Lin.*), und die ohne Kiel auf den Schuppen und mit zwei hintern Augenschildern (*Col. fuscus Lin.*). Ich möchte sie nicht für specifisch verschieden halten.

Ist ebenfalls über ganz Britisch-Guiana verbreitet und eine der gewöhnlichsten Schlangen. Man findet sie häufig auf den Gebüschen an den Rändern der Waldungen. Länge 3—4 Fuss. *Schomb.*

H. lineatus Lin.

Schlegel l. c. p. 191.

Lebt wie die vorige.

H. viridissimus Schl. l. c. p. 182.

Auch diese schöne gefärbte Schlange findet sich nur auf Bäumen und Sträuchern. Erreicht eine Länge von 2—3 Fuss. *Schomb.*

FAM. ARBOREI SCHL.

Dendrophis Boie.

D. liocercus Pr. Neuw.

Schlegel l. c. p. 224.

Lebt wie die vorige auf Bäumen. Grösse 3—4 Fuss. *Schomb.*

Dryiophis Boie.

D. Catesbyi Schl. l. c. p. 252.

Auch sie lebt wie die vorigen Arten auf Bäumen und Sträuchern. Länge 3—4 Fuss. *Schomb.*

Dipsas Boie.

D. Mikanii Mus. Vind.

Schlegel l. c. p. 277.

Sie scheint häufiger an der Küste, als im Innern zu leben, ich habe diese schön gezeichnete Baumschlange nur immer auf den Zweigen der Gebüsche und Bäume sich sonnend angetroffen, in den Waldungen aber, nur auf lichten sonnigen Stellen. Bäume und Sträucher besteigen sie mit der grössten Schnelligkeit. In den Plantagen finden sie sich häufig auf den Gesträuch des *Psidium*. Erreicht die Länge von 3—4 Fuss. *Schomb.*

D. Weigelii Fitz.

Schlegel l. c. p. 278.

Bewohnt dieselben Lokalitäten wie *D. Mikanii*, mit der sie auch in der Lebensart übereinstimmt. Erreicht ebenfalls eine Länge von 3—4 Fuss. *Schomb.*

D. pavonina Cuv.

Schlegel l. c. p. 280.

Lebensart wie vorige. Grösse 2—3 Fuss. *Schomb.*

D. leucocephala Schl. l. c, p. 288.

Coluber leucocephala Fitz.

Diese für sehr giftig gehaltene Schlange lebt wie die vorhergehenden Arten auf Bäumen, ich habe sie aber auch in Zuckerfeldern angetroffen. Sie erreicht eine Länge von 3—4 Fuss. *Schomb.*

D. punctatissima Schl. l. c. p. 292.

Natrix punctatissima Wagl. Serp. bras. t. 14.

Lebensart wie die vorigen. Grösse 2—3 Fuss. Alle *Dipsas*arten werden von den Colonisten und Eingebornen für giftig gehalten. *Schomb.*

FAM. FLUVIATILES SCHL.

Homalopsis Kuhl.

H. angulata Schl. l. c. p. 352.

Coluber angulata Lin.

Die schön gezeichnete Wasserschlange ist mir nur in den Savannenflüssen vorgekommen. Sie erreicht eine Länge von 3—4 Fuss. Vergl. Bd. II. pag. 376. *Schomb.*

FAM. BOIDAE.

Boa Wagl.

B. constrictor Lin.

Dum. Bibr. VI. p. 507.

Diese grosse schön gefärbte Schlange ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, tritt aber mehr in den trocknen Wäldern auf; in das Wasser geht

sie nie, sie erreicht eine Länge von 20—30 Fuss, wird aber im Verhältniss zu der *Boa Murina* bedeutend stärker. Ihre Nahrung besteht in Säugethieren, und selbst Rehe werden ihre Beute. Auch diese besteigt die Bäume. Obgleich der Biss dieser Schlange nicht tödtlich ist, so ist er doch schwer zu heilen; wenigstens sah ich eine Wunde bei einem Indianer, die, obschon die Verwundung vor mehreren Monaten stattgefunden, doch noch offen und bösartig war. Prinz von *Neuwied* giebt eine gute und erschöpfende Beschreibung von dieser Schlange. Vergl. Bd. II. p. 249. *Schomb.*

Eunectes Wagl.

E. murinus Wagl.

Dum. Bibr. l. c. VI. p. 528.
Boa Murina Lin.

Diese grosse Schlange ist ebenfalls über ganz Britisch-Guiana verbreitet, wo man sie besonders an den Ufern der Waldflüsse und Sümpfe findet. Ob sie gleich meistentheils im Wasser lebt, so trifft man sie doch auch häufig an den Ufern auf Baumstämmen oder im Sande zusammengerollt liegen. Auch während ihrer Verdauung wählt sie die eben erwähnten Orte zum Aufenthalt. Ich habe sie von 14—16 Fuss Länge getödtet, und nach der Versicherung glaubwürdiger Zeugen sind sie schon von 30—40 Fuss Länge erlegt worden. Sie nährt sich grösstentheils von Säugethieren: Rehen, Wasserschweinen, *Agutis, Labas*; frisst aber auch Vögel. Ich erlegte selbst in der Nähe der Plantage *Anna Regina* eine *Boa Murina* von 8 Fuss Länge, die eben in einem Graben eine der grossen, zahmen Enten, (*Anas moschata*) ergriffen und schon erdrückt hatte. Der Geruch, welcher während der Verdauung von ihr ausströmt, ist pestartig und wird meist zum Führer nach dem Lager der in der Verdauung liegenden Schlange. Die Jungen schlüpfen noch im Bauche der Mutter aus dem Eie, deren Zahl oft gegen 100 betragen soll. Die Schlange besitzt ein äusserst zähes Leben und nur die Verwundung im Kopf, sowie des Rückgrates ist bei ihr tödtlich. Glaubwürdige *Backwoodsmen* haben mir versichert, dass sie während der Paarungszeit ein eigenthümliches Brummen hören lassen, was auch Pr. Neuwied, der die Schlange erschöpfend beschrieben, bestätigt. Die Eingebornen nennen sie *Comuti*. Vergl. Bd. I p 214 und 216. Bd. II 413. *Schomb.*

Xiphosoma Wagl.

X. hortulanum Wagl.

Dum. Bibr. Herp. VI p. 545.
Boa hortulana Lin. Schlegel l. c. p. 392.

Diese so schön gezeichnete Schlange ist mir auf meiner Reise nur einigemal aufgestossen und zwar in dichten, feuchten Waldungen. In allen Fällen fand ich sie zusammengerollt auf den Zweigen der Gebüsche liegend, welches ihr Lieblingsaufenthalt zu sein scheint. Ob sie gleich von den Indianern für giftig gehalten und allgemein gefürchtet wird, was auch ihr dünn abgesetzter Hals, der dreieckige und beschuppte Kopf, und die, sich nicht wie bei den

übrigen Giftschlangen in dem obern Kiefer, sondern im untern Kiefer befindenden, zwei grossen, den Giftfängen ähnlichen Zähne zu bewahrheiten scheinen, ist sie doch als nicht giftig erkannt. Sie erreicht eine Länge von 4—6 Fuss. Vergl. Bd. II p. 402 und 426. *Schomb.*

Epicrates Wagl.

E. cenchris Wagl.

Dum. Bibr. l. c. VI p. 555.
Boa cenchria Lin.

VENENOSI.

FAM. ELAPIDAE.

Elaps Schneid.

E. surinamensis Cuv.

Schlegel l. c. p. 495.

Dieser schöne *Elaps* kommt häufiger an der Küste als im Innern vor. Auf der Savanne habe ich ihn nie bemerkt. Er erreicht eine Länge von 2 Fuss. *Schomb.*

FAM. CROTALINI.

Bothrops Wagl.

B. atrox Wagl.

Coluber atrox Lin. Mus. Ad. Fr. I p. 33 tab. 22 fig. 2.
Trigonocephalus atrox Schl. l. c. p. 536.
Cophias atrox Merr.

Diese so gefährliche Schlange ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, und kommt ebenso häufig an der Küste, als im Innern vor, hier und dort begegnete ich ihr eben sowohl auf der freien Savanne, als in den dichten Wäldern. Die letzteren scheinen ihr Lieblingsaufenthalt zu sein, da ich sie in diesen viel häufiger fand, als auf jener. Sie erreicht die Grösse von 4—6 Fuss. Durch Pr. Neuwied hat die Schlange eine erschöpfende Beschreibung erhalten. Vergl. Bd. II p. 131 und 255. *Schomb.*

B. bilineatus Wagl.

Cophias bilineatus Pr. Neuw. Beitr. zur Nat. Bras. I p. 483.

Findet sich ebenfalls nur in Wäldern, in denen sie besonders die lichten Waldstrecken aufsucht. Wegen ihrer grünen Färbung ist sie im Grase kaum bemerkbar, daher um so gefährlicher. Sie erreicht eine Länge von 2 — 2½ Fuss. Die Farbigen und Colonisten nennen sie ihrer grünen Färbung wegen *Parrotsnake*. *Schomb.*

Lachesis Daud.

L. rhombeata Pr. Neuw.

Crotalus mutus Lin.
Lachesis muta Daud.

Unstreitig die giftigste und gefährlichste der in Guiana vorkommenden Giftschlangen. Sie scheint nur in dichten, feuchten Wäldern zu leben, da sie

mir nie auf der Savanne aufgestossen ist. Ihr Biss soll absolut tödtlich sein. Sie erreicht eine Länge von 8—10 Fuss. Durch Prinz Neuwied hat die Schlange ebenfalls eine erschöpfende Beschreibung gefunden. Vergl. Bd. II p. 131. *Schomb.*

Crotalus Lin.

C. horridus Daud.

Schlegel l. c. p. 561.

Lebt auf der trocknen Savanne und in dem in ihnen auftretenden, lichten, niederen Gebüsch. Wir haben sie bis zur absoluten Höhe von 6000 Fuss, so z. B. auf dem *Roraima*, gefunden. An der Küste, wie überhaupt in den dichteren Waldungen kommt sie nie vor. Auf der kleinen Savannenstrecke, die sich zwischen dem *Corentyn* und *Berbice* hinzieht, begegnet man ihr ebenfalls. Ich fand sie bis zu einer Länge von 4—5 Fuss. Selbst bei den grössten Exemplaren habe ich nie mehr als 11 Ringe an ihrer Klapper gezählt. Vergl. Bd. II p. 132. *Schomb.*

BATRACHIA.

FAM. RANAE.

Pseudis Wagl.

P. paradoxa Wagl.

Pseudis Merianae Dum. Bibr. Herp. VIII p. 330.

Lebt an Gräben, Sümpfen und in feuchten Wäldern. Bei feuchter Witterung sieht man dieselben häufig herum hüpfen. *Schomb.*

Cystignathus Wagl.

C. Schomburgkii Trosch. *nov. spec.*

Die Art schliesst sich zunächst an *C. gracilis Dum. Bibr.* an, mit dem die Gaumenzähne, die fast eine gerade Linie bilden, übereinstimmen; sie liegen dicht hinter den untern Nasenlöchern. Der Oberkiefer steht vor dem Unterkiefer vor. Das Paukenfell ist deutlich. Der Eingang in den Kehlsack liegt als eine kleine Längsspalte jederseits unter der Zunge; aufgeblasen tritt derselbe ziemlich stark hervor, und bildet namentlich jederseits eine blasenartige Erweiterung. Farbe oben einfarbig braun, unten hell. Die Vordergliedmassen reichen bis an die Spitze der Schnauze. Der dritte Finger ist wenig länger als der erste, der zweite ist viel kürzer, fast so kurz wie der vierte. Kein häutiger Rand an den Zehen der Hinterfüsse.

Kommt häufig in dichten, feuchten Wäldern und an Waldsümpfen vor. *Schomb.*

FAM. HYLAE.

Hyla Laur.

H. palmata Daud.

Dum. Bibr. Herp. VIII p. 544.

Lebt hauptsächlich an den Ufern der Flüsse und Sümpfe auf Bäumen und Sträuchern. Mir ist der Frosch häufiger an der Küste, als im Innern begegnet. Vergl. Bd. II 452. *Schomb.*

H. Leprieurii Dum. Bibr. Herp. VIII p. 553.

Auch diesen niedlichen Frosch fand ich durchgängig nur an den Flussufern, besonders häufig am *Essequibo*, wo er wie angeheftet auf einem der Gebüschblätter sitzt. *Schomb.*

H. venulosa Daud.

Dum. Bibr. Herp. VIII p. 560.

Dieser schön gezeichnete, grosse Laubfrosch bewohnt die hohlen Baumstämme einer *Tiliacea (Bodelschwingia macrophylla)*, die an den Ufern des *Pomeroon* und *Barama* auftritt. Vergl. Bd. II p. 418. *Schomb.*

H. calcarata Trosch. *nov. spec.*

Der Körper dieser sehr ausgezeichneten Art ist schlank, und leicht an der Färbung, so wie an dem häutigen Sporn zu erkennen. Letzterer ist eine reichlich eine Linie lange spitze Hautausdehnung am Fersengelenk. Der Kopf ist vorn ziemlich spitz; Augen gross, vorspringend, Paukenfell rundlich, wenig länger als breit, sein Durchmesser halb so gross wie der des Auges. Die Zehen der Vorderfüsse am Grunde durch eine kleine Haut verbunden, die Innenzehe völlig frei, die Zehen der Hinterfüsse bis zum vorletzten Gliede mit Schwimmhaut verbunden. Die Farbe ist im Weingeist röthlich braun mit einem schwärzlichen Längsstreifen auf der Mitte des glatten Rückens. Hinten an den Seiten des Körpers etwa sieben kurze, senkrechte, dunkle Streifen. An den Schenkeln dunkle Querbinden, deren Zahl an der hintern Seite etwa doppelt so gross ist, als an der vordern.

Diesen niedlichen, kleinen Laubfrosch habe ich ebenfalls nur immer an den Ufern der Flüsse gefunden, wo er gewöhnlich auf den Blättern der Gebüsche, die ihre Zweige unmittelbar über das Wasser strecken, sitzt. Seine Haut ist immer sehr klebrig anzufühlen, ein Zustand, der ihn, da die Blätter sein Lieblingsaufenthalt sind, sehr zu statten kommt, indem er in Folge dieser klebrigen Secretion von selbst an diesen haftet. *Schomb.*

FAM. BUFONES.

Dendrobates Wagl.

D. tinctorius Wagl.

Dum. Bibr. Herp. VIII p. 652.

Ist mir häufig in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges, an den steinigen Ufern der Gebirgsflüsschen aufgestossen. Es sind mir mehre Varietäten vorgekommen, wo die dunkelschwarze Grundfarbe des Kopfes, des Rückens und der Füsse, von gelblichen oder bläulich unregelmässigen Streifen unterbrochen wurde. Vergl. Bd. II p. 213. *Schomb.*

Bufo Laur.

B. Leschenaultii Dum. Bibr.

Dum. Bibr. Herp. VIII p. 666. pl. 91 fig. 1.

Diese schön gezeichnete Kröte fand ich häufig in der Umgebung der *Caraiben*-Niederlassung *Arraia* am obern *Pomeroon* im dichten, feuchten Walde, zwischen abgefallenen auf der Erde liegenden Blättern. *Schomb.*

B. Agua auct.
Dum. Bibr. Herp. VIII p. 704.
B. Lazarus Spix.

Diese grosse Kröte ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Die Tage bringt das abschreckende Thier in ihren Schlupfwinkeln zu, die es nur bei einbrechendem Abend oder nach einem Regen verlässt, und dann in grosser Menge erscheint. Besonders häufig findet sie sich in der Coloniestadt selbst, wo man ihnen jeden Abend in den Strassen begegnet. Während der Begattungszeit suchen sie das Wasser auf. Ausserhalb der Städte und Dörfer u. s. w., findet man sie nur vereinzelt. Vergl. Bd. II p. 117. *Schomb.*

B. margaritifer Daud.
Dum. Bibr. Herp. VIII p. 718.

Kommt wie *B. Leschenaultii* im dichten, feuchten Walde, zwischen abgefallenem auf der Erde liegenden Laube vor. *Schomb.*

FAM. PIPAE.

Pipa Laur.

P. americana Laur.
Dum. Bibr. Herp. VIII p. 773.

Kommt häufig an der Küste, besonders aber in den Abzugsgräben der Plantagen vor. *Schomb.*

FAM. COECILOIDEI.

Siphonops Wagl.

S. annulatus Wagl.
Dum. Bibr. Herp. VIII p. 282.
Coecilia annulata Mikan. Delect. Flor. bras. tab. 11.

Die ganze Lebensweise dieses eigenthümlichen Thieres ist noch sehr wenig bekannt; und auch mir gelang es nicht, mehr von den Eingebornen und Farbigen zu erfahren, als dass sie in der Erde, besonders aber in den Hügeln der *Cushi*-Ameise leben. Vergl. Bd. I p. 240. *Schomb.*

VOEGEL

bearbeitet von

J. CABANIS.

Wenn schon der reiche Farbenschmelz, die wunderbare Grösse einzelner Gattungen und Arten der Insectenfauna Guiana's, diesem Theile Südamerika's einen eigenthümlichen Charakter aufprägt, so tritt dieses unbegrenzte Schöpfungsvermögen der Natur noch vielfach wechselnder und überraschender in der ornithologischen Fauna hervor, die sich gerade dadurch besonders scharf charakterisirt, als neben den Gattungen, die Guiana, wie überhaupt Südamerika mit andern tropischen und subtropischen Länderstrecken in Bezug auf die horizontale Verbreitung gemein hat, die ihm besonders eigenthümlichen Formen sich namentlich durch ihr überraschend lebhaftes und prachtvolles Gefieder auszeichnen; ich weise hier nur auf die Familie der *Psittacini*, *Rhamphastidae*, *Cuculidae*, *Trochilidae*, *Tanagridae*, *Pipridae* und die ihm eignen Arten der *Ampelidae* hin. Eine zweite charakteristische Erscheinung ist der vielen Gattungen gemeine, grelle Unterschied in dem Gefieder des Männchens gegen das des Weibchens, ein Unterschied, der sich auf ein förmliches Gesetz zurückführen lässt, nach welchem je glänzender und reiner das Kleid des ersteren, auf ein um so bescheideneres des zweiten von vorn herein geschlossen werden kann, eine Thatsache, auf die schon Freyreiss in seinen Beiträgen zur nähern Kenntniss des Kaiserthums Brasilien (p. 61.) hinweisst und zugleich die eigenthümliche Erscheinung anführt, dass bei den brasilianischen Vögeln, bei welchen die Farbe des Kleides des Weibchens von der des Männchens abweiche, dem letzteren die rothen, dem ersteren aber verschiedene Modificationen der grünen Farbe eigen sei, und dass sich diese Regel auf ganze Geschlechter, z. B. auf *Pipra*, *Nectarinia, Tanagra* und andere erstreckt.

Besondere Aufmerksamkeit von dem Beobachter fordern ausserdem aber auch noch die wesentlichen Veränderungen, welchen einzelne Gattungen je nach dem Alter ihrer Individuen unterworfen sind; Veränderungen, die namentlich wieder die mit dem glänzendsten Gefieder geschmückten Männchen am auffallendsten zeigen, welche im ersten Jahre fast durchgängig das Kleid der Mutter besitzen und dann meist erst nach dem zweiten Wechsel ihr eigenthümliches Gefieder erhalten. Die oben angeführten Familien zeigen dieses durch fast alle ihre Species; einer gleich auffallenden Abänderung in dem Kleide ist auch die Ordnung der Raubvögel unterworfen, wodurch gerade ihr Studium so bedeutend erschwert wird.

Dass Guiana Zugvögel besitzt, möchte ich bezweifeln.*) Jene schroffen Gegensätze der Temperatur der kalten und gemässigten Zonen kennt Guiana nicht, die dringenden Gründe zu den Wanderungen fallen daher bei ihm fort, das Wandern einzelner Gattungen ist nur ein Streichen, bedingt und hervorgerufen durch das Verschwinden oder das in gewissen Districten an gewisse Jahreszeiten geknüpfte Reifen von Früchten, wie überhaupt der Nahrung. Zu solchen Strichvögeln sind besonders mehrere Wade- und Wasservögel zu zählen; so *Mycteria*, *Ciconia*, *Tantalus*, *Anas*, u. s. w., die während der trocknen Jahreszeit, wo die Sümpfe und Wasserflächen der Savannen versiegen, aus diesen Lokalitäten verschwinden, einen wasserreicheren Aufenthalt aufsuchen und dann da auftreten, wo man sie in den übrigen Jahreszeiten nie findet. Dasselbe erwähnt auch Alexander von Humboldt von dem Thal des *Orinoco*.**) Solchen Strichvögeln sind auch einige Species der Gattung *Ampelis* (Vergl. Bd. II. p. 91.) beizuzählen, die stets nur in den Monaten Novbr., Decbr. und Januar in dem Flussgebiet des *Demerara* erscheinen, in welchen dann hier die Früchte der *Ficus*-, *Brosimum*- und andere Fruchtarten reifen, während die prachtvolle *Coracina militaris* im *Canucu*-Gebirge nur im Juni, Juli und August auftritt, wozu sich in dieser Lokalität auch noch eine unzählbare Menge *Rhamphastos vittelinus* und *Rh. eryth.* gesellen; selbst die einsame *Rupicola aurantia* verlässt dann ihr ödes, felsiges Terrain und besucht die Basis des Gebirges, und die mit Früchten beladenen *Ficus*-Bäume der unmittelbaren Küste sind mit zahlreichen *Araras* bedeckt, die man in andern Monaten in dieser Lokalität niemals findet.

Es ist vielfach behauptet worden, dass die südamerikanischen Vögel das ganze Jahr hindurch brüteten. Dieser Behauptung widersprechen aber meinen Erfahrungen durchaus, indem ich die Brütezeit des grössten Theils der ganzen Classe an eine bestimmte Jahreszeit gebunden fand; eine Ausnahme davon dürften nur einige kleinere Arten machen, die vielleicht zweimal jährlich brüten. Auffallend dagegen ist die gegen unsere nordischen Vögel geringe Zahl der Eier, die man in den Nestern findet, in der man leicht ein Naturgesetz ausgesprochen finden dürfte. Während in nördlichen Breiten die Natur durch eine grössere Zahl der Brut die durch das Klima bedingten Wechselfälle auszugleichen sucht, tritt sie in den tropischen Breiten, die jene störenden climatologischen Einwirkungen nicht kennen, der Ueberfüllung durch ein weniger lebhaftes Productionsvermögen entgegen. So legen, wie in Brasilien, auch die in Guiana vorkommenden Arten meist nur zwei Eier. Meine Erfahrungen stimmen auch hierin ganz mit denen des Prinzen von Neuwied überein, der die Gattungen einzeln aufführt, bei welchen er nur zwei Eier gefunden; dahin gehören alle Gattungen *Accipitres Linné's*, die Gattung *Psittacus*, *Rhamphastos*, *Pteroglossus*, *Trogon*, *Trochilus*, *Columba*, *Cassicus*, *Bucco*, *Muscicapa*, *Sylvia*, *Pipra*, *Hirundo*, *Tanagra*, *Charadrius*, *Podoa*, *Vanellus*. Eine Ausnahme machen davon die hühnerartigen Vögel, doch auch diese nur in sehr beschränktem Masse, da ich auch in den Nestern von *Perdix*, *Crypturus*, u. s. w. höchstens acht Eier fand; ja selbst unsere eingeführten Hühner und Enten legen bei weitem weniger Eier, als in Europa. In Bezug auf die Färbung und Grösse der Eier habe ich wenig oder gar keinen Unterschied mit den europäischen Vögeln gefunden. *Cayenne*, *Surinam* und Britisch-Guiana besitzen nicht nur eine ihren typischen Formen nach übereinstimmende Flora, sondern auch eine gleiche *Fauna*, und nehme ich einige *Ampelisarten* aus, die ich in Britisch-Guiana nicht getroffen, ohne dass ich mich deshalb zu der Behauptung berechtigt glaube, dass sie diesem wirklich fehlen, indem

*) Mit Ausnahme von *Henicocichla noveboracensis Cab.* und *Setophaga ruticilla Sws.*, von denen bekannt ist, dass sie nur im höheren Norden nisten, sich aber in ihren Herbstwanderungen sehr weit nach Süden erstrecken.

**) Vergl. A. v. Humboldt: *Voyage aux regions equin. etc.* Tom. IV. p. 467. Meine Reise Bd. II. p. 28.

sie mir ja auf meinen Wanderungen nur zufällig nicht aufgestossen sein können, so stimmt die ornithologische *Fauna Guiana's* nach Prinz von Neuwied, nach Spix nicht nur ziemlich genau mit der *Brasiliens*, sondern nach Azara auch mit der *Paraguay's* und nach von Tschudi mit der *Peru's* überein. Einige der Gattungen und Species sind zugleich auch über einen grossen Theil Nordamerika's verbreitet. Dahin gehört *Cathartes aura* und *foetens*, *Falco sparverius;* von Wasser- und Sumpfvögeln treten einzelne sogar auch in Europa auf. Eine interessante Erscheinung ist die weite geographische Verbreitung der kleinen *Anas viduata*, die sich nicht allein durch ganz Südamerika, sondern auch in Ostafrika findet. In Britisch-Guiana blieb sie mir in der Küstenregion vollkommen unbekannt, vereinzelt traf ich sie erst auf dem 2—300 Miles von der Küste entfernten *Rupununi*, bis sie mir auf den Sümpfen der Savanne in wahrhaft unzählbaren Schaaren entgegentrat, so dass diese offenbar ihr Lieblingsaufenthalt sein müssen. Schon Prinz von Neuwied führt in seinen Beiträgen zur Naturgeschichte Brasiliens, Bd. III., erste Abtheilung p. 47 an, dass diese Ente in Südamerika und Afrika zugleich heimisch sein müsse, da er ein Exemplar vom Senegal besitze; Dr. Peters, der preussische Reisende in Afrika, hat diese Vermuthung bestätigt, da er ein Exemplar von *Anas viduata* aus *Mozambique* eingesandt. Auch dort scheint sie nicht unmittelbar an der Küste, sondern erst landeinwärts vorzukommen, indem die eingeschickten Exemplare mit »*Tête*« als Fundort bezeichnet waren.

Eine geographische Eintheilung der gesammten ornithologischen Fauna Britisch-Guiana's in Regionen, wie sich diese in Bezug auf die Pflanzendecke scharf abgegrenzt herausstellen, muss ich für ein gewagtes Unternehmen erklären; dasselbe gilt auch für die Säugethiere. Wollte man es dessen ungeachtet doch versuchen, Britisch-Guiana in gewisse ornithologische Regionen einzutheilen, so dürften diese in die Küstenregion, in die Region der Savanne und die des Roraima-Gebirges zerfallen, insofern mir in diesen drei Lokalitäten einige Gattungen entgegengetreten sind, die ich in den andern nicht fand; — dahin gehören in Bezug auf die unmittelbare Küste: *Ibis rubra*, *Phoenicopterus ruber*, einige Species *Anas*, so wie mehrere Reiher-, *Scolopax*-, *Numenius*- und *Rallus*-Arten. Die Löffelgans war dem *Takutu* eben so eigen, wie der Küste. Der Savanne scheint *Mycteria*, *Ciconia*, *Tantalus* eigen zu sein. obschon man mich versicherte, dass diese drei Gattungen hin und wieder auch auf den Sandbänken der untern Flussgebiete erschienen; aus eigner Erfahrung kann ich dieses nicht bestätigen. Zu diesen gesellen sich noch *Podiceps*, *Anas viduata*, *A. brasiliensis*, *Rhamphastos Tocco*, *Icterus jamacaii*, *Crax tomentosa*, *Campylorhynchus griseus*, *Sturnella Ludoviciana*, *Furnarius leucops*, *Muscicapa Tyrannus*, *M. coronata*, *Charadrius cayannensis*, *Oedicnemus americanus*, *Perdix cristatus*, *Ibis albicollis*, *I. oxycercus*, *Strix cunicularia* und mehre Raubvögel, indessen der schöne Felsenhahn in Guiana nur das 2000 Fuss hohe *Canucu*-Gebirge und den Sandsteinfelsen *Awarimatta* bewohnt. Das ausserdem so thierarme *Roraima*-Gebirge besass doch einige nicht nur ihm eigenthümliche, sondern mir auch neue Formen. Dahin gehören *Arremon personatus*, *A. silens*, *Diglossa major*, *Setophaga castaneo-capilla*, *Campylopterus*, und die Basis desselben: *Crex Schomburgkii*, *Setophaga anticolla*, *Callospiza Tatao*, *C. Schrankii*, *Troglodytes rufulus*. Ueberhaupt schien mir das *Roraima*-Gebirge die natürliche Grenze für gewisse Gattungen und Species zu sein, die in ihrer vertikalen Verbreitung nicht tiefer als bis zu einer absoluten Höhe von 4—6000 Fuss herabgehen, und jedenfalls zugleich auch über die Gebirgszüge, welche nach Westen verlaufen, wie z. B. die *Parima*-Gebirge verbreitet sind. Einen Beweis dafür liefern die vor kurzem nach Berlin von Moritz eingesandten Vögel *Columbiens*, die von diesem wackeren Sammler in gleicher Meereshöhe gesammelt wurden, unter der sich den oben erwähnten sehr nahe stehende Gattungen und Species befanden.

Jedem Vogel und Säugethiere eine ausführliche Beschreibung seiner Lebensweise beizufügen, gestattet mir theils der für diesen Anhang zugemessene Raum nicht, theils

ist diese bei dem grössten Theile bereits durch Prinz Neuwied erschöpfend in seinen Beiträgen beschrieben worden, dass ich nur schon Bekanntes wiederholen würde. Ich habe daher bei jeder Species immer auch nur das mit kurzen Worten angeführt, was mir das Bemerkenswertheste in Bezug ihrer Lebensweise und ihrer geographischen Verbreitung erschien, oder was ich in den ornithologischen Monographien nicht erwähnt fand, wozu mir freilich die bewunderungswürdige Aufmerksamkeit des Prinzen Neuwied nur selten Gelegenheit gelassen, der den Thieren selbst ihre unbemerkbarsten Eigenthümlichkeiten förmlich abgelauscht und das Abgelauschte mit seltener Treue und Wahrheitsliebe wiedergegeben hat.

Meine Vögelsammlung enthält 424 Arten, also noch 6 Arten mehr, als in der Einleitung zur *Fauna* angegeben sind: *Oscines* 83, darunter 12 neue; *Clamatores* 93, darunter 11 neue; *Strisores* 36, darunter 3 neue; *Scansores* 77, darunter 2 neue; *Raptatores* 43, darunter 1 neue; *Gyratores* 6; *Rasores* 15, darunter 1 neue; *Grallatores* 55, darunter 1 neue; *Natatores* 16. Im Ganzen 31 neue Arten.

Bei der systematischen Anordnung ist das neuaufgestellte System des Herrn Cabanis zu Grunde gelegt worden, was hoffentlich um so willkommener geheissen werden wird, als dies jedenfalls unter allen bisher aufgestellten, das erste ist, welches den Anforderungen, die man an ein natürliches System zu stellen berechtigt ist, wirklich entspricht. *) *Schomb.*

ORDO. OSCINES.

FAM. *RHACNEMIDIDAE CAB.*

SUBFAM. TURDINAE.

Turdus Lin.

1. T. fumigatus Licht.

Doubl. p. 38. No. 438. adult, No. 439. juv.
T. ferrugineus Pr. Neuwied. Beitr. III. p. 649.
† T. serranus Tschudi Consp. Avium No. 105. — Fauna Peruana Ornith. p. 186.

Ist durch die Wälder von Britisch-Guiana verbreitet, und stimmt in der Lebensweise ganz mit den europäischen Arten überein. Ich habe sie immer vereinzelt, sowohl auf der Erde hüpfend, als auch auf niederem Gebüsch gefunden. Sie werden von den Eingebornen gern gegessen. Kommt auch in *Brasilien*, wahrscheinlich auch in *Peru* vor. *Schomb.*

2. *†) T. gymnophthalmus Cab. *nov. spec.*

Oberseite olivengrün, Flügel und Schwanz schwarzbraun, olivengrünlich gerandet; nur die Spitzen der grösseren unteren Flügeldecken sind rostgelb. Schnabel an der Basalhälfte dunkel olivengrün, an der Spitze gelb, Augengegend nackt und gelb gefärbt. Unterseite ähnlich wie bei *T. albiventer Spix.* Ganze Länge: 9'', Schnabel vom Mundwinkel: 1'', Flügel: 4¼'', Schwanz: 3½ '', Lauf: 1'' 2½'''.

Das Berliner Museum besitzt Exemplare von *Guaira*, *Caraccas* und *Cayenne*.

---

*) *Ornithologische Notizen von Cabanis. Archiv für Naturgeschichte,* Jahrgang 1847, 1. Bd.; auch besonders abgedruckt.

†) Ein Stern vor dem Speciesnamen zeigt an, dass die Art nicht von mir an das Berliner Museum eingesandt worden ist, sondern von meinem ältesten Bruder auf seinen früheren Reisen in Britisch-Guiana gesammelt wurde, oder hier schon vorhanden war.

3. * T. albiventer Spix.

Av. Bras. I. tab. 69. fig. 1.

Wird zuweilen für identisch mit *T. crotopezus Ill. T. albicollis Spix* gehalten, ist indess schon durch die lebhaft rostroth gefärbten untern Flügeldecken specifisch unterschieden. Das Berliner Museum besitzt Exemplare aus *Venezuela*, *Cayenne* und *Bahia*.

4. T. phaeopygus Cab. *nov. spec.*

Ist dem *T. crotopezus* äusserst ähnlich, aber merklich kleiner. Nicht nur der Schwanz, sondern auch der Bürzel und die oberen Schwanzdecken sind bläulich grau angeflogen. Brust und Seiten des Bauchs sind hellgrau, ohne bräunliche oder röthliche Beimischung.

Ganze Länge: 8'', Schnabel vom Mundwinkel: 11½''', Flügel: 3'' 10''', Schwanz: 3'', Lauf: 1'' 1'''.

Besitzt dieselbe Verbreitung wie die vorigen Species, mit denen sie auch noch nach Aufenthalt und Lebensart übereinstimmt. Kommt auch in *Cayenne* vor. *Schomb*.

FAM. *SYLVICOLIDAE.*

SUBFAM. SYLVICOLINAE.

Henicocichla G. R. Gray.

5. H. noveboracensis Cab.

Motacilla noveboracensis Gm.
Turdus aquaticus Wils.
Sujurus noveboracensis Bonap.

Ein am 20. October bei *Caraccas* geschossenes Individuum dieser Art, sowie das Vorkommen derselben in Britisch-Guiana beweist, dass dieser in den nördlicheren Strichen Nordamerikas nistende Vogel bei seiner Herbstwanderung sehr weit nach Süden geht.

Kommt in den Küstenwäldern vor, in denen ich sie immer nur vereinzelt auf der Erde herumhüpfend fand. *Schomb*.

Geothlypis *) Cab. (Trichas Sws.)

6. *G. velata Cab.

Sylvia velata Vieill.
Tanagra canicapilla Sws.
Sylvia canicapilla Pr. Neuw.

Basileuterus **) Cab. nov. gen.

Unterscheiden sich von *Myiodioctes (!) Audub.* vorzüglich durch an der Basis breiteren Schnabel und weniger zugespitzte Flügel. Die Färbung ist in der Regel grünlich und gelblich; die Haube gewöhnlich durch eine Farbenkrone, welche an die Gattung *Regulus* erinnert, geziert. Die Arten der Gattung sind grösser, als die der Gattung *Regulus*.

---

*) *Γῆα*, Erde; *θλυπίς* nom. prop.

**) *Βασιλεύτερος* von *βασιλεύς*-*Regulus*.

7. B. vermivorus Cab.

Contramaestre coronado Azar. No. 154.
Sylvia vermivora Vieill. Dict. II. p. 278.
Muscicapa vermivora Orb. Lafr. Syn. p. 51. No. 4.

Hartlaub führt diesen Vogel in seinem *Systematischen Index* zu *Azara* als *Helinaea vermivora* (*Lath*) *Audub.* auf. Letztere Art kommt indess nicht in Südamerika vor, und ist mit dem *Contramaestre coronado* des *Azara* durchaus nicht zu verwechseln.

Kommt in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges in einer Meereshöhe von 3—4000 Fuss vor, besonders in lichten Waldungen. *Schomb.*

Setophaga Sws.

8. S. ruticilla Sws.

Muscicapa ruticilla Lin.

Exemplare dieser Art im Berliner Museum aus *Mexico*, *Neu-Granada*, *Venezuela* und *Britisch-Guiana* zeigen, dass dieser niedliche, nur im höheren Norden nistende Vogel sich bei seiner Herbstwanderung sehr weit nach Süden erstreckt.

Lebt wie die vorige in lichten Wäldern in der Umgebung des *Roraima*-Gebirgs. Die *Arekuna*-Indianer nennen den Vogel *Pairika*. *Schomb.*

9. S. castaneocapilla Cab. *nov. spec.*

Ganze Oberseite und Schienen dunkelbraungrau; Haube hell-kastanienbraun. Stirn, Seiten des Halses und Rücken mit schwachem olivenfarbenem Anfluge; Flügel und Schwanz schwärzlich. Die äussere Schwanzfeder fast an dem ganzen äussern Fahnenbarte und an der Spitzenhälfte des innern Fahnenbartes weiss, die zweite Schwanzfeder mit einem grossen seitlich schwarz eingefassten weissen Fleck, die dritte nur noch an der Spitze weiss. Unterseite von Kinn bis zum After lebhalft gelb; untere Schwanzdecken weiss. Schnabel schwärzlich, Füsse hellbraun. Weicht von der typischen Form der Gattung ab durch weniger breiten mehr zusammengedrückten Schnabel, stufigen Schwanz und etwas verlängerte Federn der Haube.
Ganze Länge: 5'', Schnabel vom Mundwinwinkel: 1/2'', Flügel: 2 1/2'', Schwanz: 2'' 7''', Bauch: 3/4''.

Mir ist nur ein einziges Exemplar dieses Vogels auf dem *Roraima*, in einer Meereshöhe von 7000 Fuss, in dichtem niederem Walde vorgekommen. Sein Naturell scheint mit den vorhergehenden übereinzustimmen. Die *Arekuna*-Indianer nannten den Vogel ebenfalls *Pairika*. *Schomb.*

SUBFAM. THRAUPINAE.

Hypothlypis *) Cab. (Tanagrella ! Sws.).

10. H. iridina **) Cab.

Tanagra iridina Hartl. Rev. Zool. 1841 p. 305.
T. velia Lafr. (nec. Gmelin!) Rev. Zool. p. 365 u. f.

Dieses Exemplar blieb ebenfalls nur das einzige meiner Sammlung und wurde

*) Ὑπό, sub; θλυπίς=θραυπίς, nom. prop.

**) *H. iridina* ist nicht etwa Varietät von *H. velia*, sondern sicherlich specifisch verschieden. Eine neue, bisher vielleicht gleichfalls als Varietät von *H. velia* betrachtete und daher

ebenfalls in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges geschossen. Die *Arawaaks* nennen diesen Vogel *Kubaiku*. *Schomb.*

Phoenicosoma Sws. (Phonisoma ! Sws.).

11. Ph. Azarae Cab.

Tschudi Consp. Wiegm. Archiv 1844 Nr. 144.
Pyranga Azarae d'Orb et Lafr.

Scheint durch die Wälder von ganz Britisch-Guiana verbreitet zu sein, ist mir aber nicht allzuhäufig und nur vereinzelt vorgekommen. Das Exemplar, welches ich mitbrachte, wurde im *Pacaraima*-Gebirge geschossen. Er kommt sowohl in *Paraguay* als auch nach von Tschudi in *Peru* vor. Die *Arekunas* nennen ihn *Anonta-papina*. *Schomb.*

Rhamphopis Vieill.

12. Rh. atrococcineus Sws.

Ueber ganz Britisch-Guiana verbreitet. Am häufigsten fand ich ihn an der Küste in lichten Vorwäldern und in den Plantagen, in denen er einer der gewöhnlichsten Vögel ist. Man sieht sie immer paarweis. Die *Macusis* nennen ihn *Ipitikaha*, die *Warraus Porokeda*. *Schomb.*

Tachyphonus Vieill.

13. T. cristatus Vieill.

Tanagra cristata L. Gm. Syst. no. 24.
Tanagra cayanensis nigra cristata Briss. Smith. App. p. 65 tab. 4 fig. 3.
Tangara hupé de Cayenne Buff. pl. enl. 7 fig. 2. (nec. pl. enl. 301 fig. 1).

Sowohl Gmelin's als Bisson's Beschreibung deuten auf diese und nicht auf die folgende Art hin. Von den durch Gmelin citirten Buffon'schen Abbildungen gehört nur die eine zu dieser, die andere zur folgenden Art.

Kommt ebenfalls häufiger an der Küste, als im Innern vor. Vereinzelte Exemplare finden sich auch unter den Zügen von *Fringillen*, *Tangaren*, *Sylvicolinen* und *Dacnidinen*, die besonders am Morgen und Nachmittag den Wald nach einer bestimmten Richtung hin durchziehen. Vergl. Bd. I p. 128. Diese Züge bestehen durchgängig aus mehreren Gattungen kleiner Vögel, die von Zweig zu Zweig, von Baum zu Baum fliegen und Blätter und Rinde nach Nahrung untersuchen. Das Männchen hat in der Jugend das Kleid des Weibchens. Kommt auch in Brasilien vor. *Schomb.*

14. T. ochropygos Cab.

Tangara hupé de la Guiane Buff. pl. enl. 301 fig. 2 (nec. pl. enl. 7 fig. 2!).
Tanagra ochropygos Licht. in Mus. Berl.

Der vorhergehenden Art ähnlich, nur merklich grösser und mit weniger stark verlängerten Federn der Haube. Färbung schwarz, die Flügel und der Schwanz ausgenom-

---

übersehene Art ist *H. callophrys nov. spec.* aus Brasilien. Dieselbe unterscheidet sich von *H. iridina* nur durch folgende Kennzeichen: Ueber den Augen ein breiter Strich von der glänzend gelblichen Färbung des Unterrückens; untere Flügeldecken nicht weiss, sondern schwärzlich mit blauem Anfluge; Bauch und untere Schwanzdecken nicht rostroth, sondern schwarz. Im Uebrigen ganz wie *H. iridina*.

men, mit bläulichem Schiller; Mitte der Haube, Seiten der Brust und Bürzel ochergelb; Weichen hell kastanienbraun; Flügelrand schwarz, Scapelarfedern und untere Flügeldecken weiss. — Das Berliner Museum besitzt mehrere Exemplare aus *Cayenne.* —

Der hier beschriebene Vogel ist von der vorhergehenden Art specifisch verschieden, aber öfters mit derselben zusammengeworfen oder verwechselt worden.

Kommt wie die vorige Art an der Küste, in lichten Vorwäldern und in Plantagen vor. *Schomb.*

15. **T. nigerrimus Hartl.**

Tanagra nigerrima L. Gm.
Tachyphonus leucopterus Vieill.

Kommt wie die vorige Art an der Küste, oder in lichten Vorwäldern, in Plantagen und auf den Proviantfeldern der Indianer, aber nur vereinzelt, seltener paarweis vor. Häufig habe ich auch einzelne Exemplare unter den eben erwähnten Zügen kleiner Vögel bemerkt. *Schomb.*

Pogonothraupis*) Cab. (Lanio Vieill.)

16. **P. atricapilla Cab.**

Tangara jauna à tête noire de Cayenne Buff. enl. 809 fig. 2.
T. atricapilla Gm. Syst. no. 43.
Tachyphonus versicolor Orb. Lafr. Syn. no. 1.
Pyranga versicolor Orb. Voy. Ois. no. 142 tab. 19. fig. 1.
Lanio atricapillus Gray gen. Bird. III no. 1 et L. versicolor no. 3.

Ist einer der gewöhnlichsten Vögel an der Küste und in den Plantagen, wo man sie am häufigsten paarweis auf den Kohl- und Cocospalmen sieht; hier sollen sie auch nisten. *Schomb.*

Callospiza G. R. Gray.

17. **C. Tatao Cab.**

Tanagra Tatao Lin.

Dieser schöne Vogel ist mir nur in der Umgebung des *Roraima* vorgekommen. Er lebt gesellig, und sie scheinen ausschliesslich die höheren Bäume zu ihrem Aufenthalt auszusuchen, wo sie von einem Baume auf den andern fliegen. Die *Arekunas* nennen ihn *Takuwi. Schomb.*

18. **C. punctata Cab.**

Tschudi Consp. no. 37.
Tanagra punctata Gm. Syst. no. 21.

Auch diese niedliche Species trat mir zuerst in der eben erwähnten Lokalität entgegen. In ihrer Lebensart stimmen sie mit der vorigen überein, in deren Gesellschaft sie sich auch häufig finden. Kommt nach Tschudi auch in *Peru* vor. Die *Arawaaks* nennen sie *Arukeuta. Schomb.*

19. **C. gyrola Cab.**

Tschudi Consp. no. 135.
Tanagra gyrola L. Gm.
Aglaia chrysoptera Sws. Two.. Cent. no. 220.

---

*) *Πώγων*, Bart; *θραυπίς, nom. prop.*

Findet sich häufiger an der Küste, als im Innern. Ihr Lieblingsaufenthalt sind die lichten Vorwälder und Plantagen, wo man ihnen einzeln und paarweis begegnet. Kommt auch in *Brasilien* und *Peru* vor. *Schomb.*

20. C. mexicana Cab.

Tanagra mexicana Lin.
T. flaviventris Vieill.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet und gehört zu den gewöhnlichsten dort vorkommenden Vögeln. Besonders gern scheinen sie die *Cecropia*-Bäume aufzusuchen. Die *Warraus* nennen sie *Mohebera*. *Schomb.*

21. C. cayana Cab.

Tanagra cayana L. Gm.

Auch diese Species gehört zu den gewöhnlichsten Vögeln und ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Den eben erwähnten Zügen sind immer mehrere beigesellt. Die *Macusis* nennen sie *Schumai*. *Schomb.*

Tanagra Lin. (Thraupis Boie.).

22. T. archiepiscopus Desm.

Ist weniger häufig. Sein Aufenthalt sind die lichten Wälder und Plantagen, wo er aber immer einzeln, seltener paarweis auftritt. Er kommt auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

23. T. episcopus Lin.

In grosser Anzahl an der Küste, in der Coloniestadt und in den Plantagen verbreitet. Man sieht sie immer paarweis auf den Cocos- und Kohlpalmen. Dort sollen sie auch häufig nisten. *Schomb.*

24. T. olivascens Licht.

Lebt wie die vorige zahlreich an der Küste, besonders in der Coloniestadt, auf den Plantagen und lichten Vorwäldern; auch sie finden sich am häufigsten paarweis auf den Cocos- und Kohlpalmen; dort sollen sie auch, wie die vorige Species, nisten und ihre Nester zwischen die Basis der Wedel bauen. Im Innern habe ich sie weniger bemerkt. Kommt in *Brasilien* und *Peru* vor. Die Colonisten nennen ihn *brown Sacky*, die *Warraus Muhi*, die *Macusis Sickuhi*. *Schomb.*

25. T. serioptera Sws.

Two. Cent no. 99.

Ist an der Küste eben so häufig wie die vorige Species, von deren Lebensart sie auch nicht abweicht; auch sie finden sich meistentheils paarweis auf den Cocos- und Kohlpalmen. Die Colonisten nennen diese Species und *T. episcopus*, *blue Sacky*. *Schomb.*

SUBFAM. EUPHONINAE.

Euphona Desm.

26. E. violacea Licht.

Tanagra violacea Lin.

Findet sich häufiger an der Küste, als im Innern. Ihr Lieblingsaufenthalt sind die Fruchtbäume der Gärten, die isolirt stehenden Bäume der Proviantfelder der Indianer. Sie gehört mit zu den vorzüglichsten Singvögeln Guiana's und wird deshalb im Käfig gehalten. Man begegnet ihnen theils einzeln, theils in kleinen Gesellschaften. Ihr Naturell ist ganz das der *Tanagrinen*. Kot auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

27. **E. cayennensis Lund,**
Tanagra cayennensis Lin.

Aufenthalt und Lebensart ganz wie die vorige. *Schomb.*

28. **E. minuta Cab.** *nov. spec.*

Nach der für die Weibchen der meisten Arten der Gattung *Euphona* vorherrschenden grünlichen Färbung zu schliessen, scheint das hier als neue Art zu beschreibende Exemplar ein noch nicht vollständig ausgefärbter Vogel, oder das Weibchen einer Art, dessen vielleicht abweichend gefärbtes Männchen bisher unbekannt geblieben ist, zu sein.

In der Färbung ist *E. minuta* dem Weibchen von *E. chlorotica* sehr ähnlich, aber die Grössenverhältnisse hier bedeutend geringer. Das Gelbgrün der Oberseite ist etwas lebhafter, während das Gelb der Stirn fast ganz fehlt. Kehle, Mitte des Bauches und untern Schwanzdecken sind weissgrau. Der Oberkiefer ist gleichfalls mit drei Einschnitten vor der Spitze versehen. Ganze Länge 3'' 2½''', Schenkel 4''', Flügel 1'' 10''', Schwanz 1'' 1''', Lauf ½''.

Das hiesige anatomische Museum besitzt ein sicher zu dieser Art gehörendes Exemplar in Weingeist. Dasselbe stammt muthmasslich aus *Venezuela* und weicht von dem hier beschriebenen ab, durch etwas längere Flügel und längeren Schwanz; Kehle und untere Schwanzdecken nicht weissgrau, sondern gelb.

Nahe verwandt mit dieser Art scheint die mir unbekannte *E. serrirostris Orb-Lafr.* aus *Bolivien* zu sein, indess stimmen Grösse und Färbung mehr auf das Weibchen von *E. chlorotica* als auf *E. minuta*; auch sollen die drei seitlichen Schwanzfedern vor der Spitze einen grossen, weissen Fleck haben.

Aufenthalt und Lebensart ganz wie vorige. *Schomb.*

Procnias Ill.

29. **P. ventralis Ill.**
Tersina coerulea Vieill.

Dieses Exemplar wurde am *Canuku*-Gebirge geschossen. Der Vogel gehört zu den seltenern, wie er überhaupt gleich der *Ampelis* nur als Strichvogel aufzutreten scheint. Herr von Tschudi führt diese Species auch als in *Peru* heimisch an. *Schomb.*

FAM. HIRUNDINIDAE.

Progne Boie.

30. **P. purpurea Boie.**
Hirundo purpurea Lin.

Diese schöne Schwalbe ist an der ganzen Küste verbreitet, doch habe ich in der Coloniestadt, wo sie sich in Menge aufhält, nie ihre Nester gefunden; sie muss daher entfernt von dieser nisten. *Schomb.*

31. **P. tapera Cab.**

Hirundo tapera Lin.

Findet sich häufig an den Cataracten und Stromschnellen des *Essequibo*, wo ich sie auch in grossen Gesellschaften auf den hohen Bäumen in der Nähe des Ufers, besonders auf entlaubten Aesten derselben sitzen sah, von denen dann einzelne ab- und zuflogen, bis plötzlich die ganze Gesellschaft aufflog, eine Zeitlang in der Umgebung herumschwärmte und dann nach dem alten Ruheort zurückkehrte. Auch von dieser Species ist mir das Brutgeschäft unbekannt geblieben. *Schomb*

Hirundo Lin.

32. **H. leucoptera L. Gm.**

Diese niedliche Schwalbe kommt häufig an den Stromschnellen und Cataracten vor, an denen sie oft zu Tausenden auf den Zweigen, der in das Wasser gestürzten und über die Oberfläche desselben hervorragenden Bäume sitzen. Sie kommt nach von Tschudi auch in *Peru* vor. Hier soll sie in Baumlöchern nisten; mir ist es nicht gelungen ein Nest derselben aufzufinden. *Schomb.*

33. **H. melanoleuca Pr. Neuw.**

Kommt ebenfalls an den Ufern und den Cataracten der Flüsse in grossen Gesellschaften vor; die *Macusis* nennen sie *Kamaria*. *Schomb.*

Atticora Boie.

34. **A. fasciata G. R. Gray.**

Gen. Birds XI no. 1.
Hirundo fasciata Gm. Lath.

Diese niedliche Schwalbe sah ich am häufigsten über die Wasserflächen des *Barima* und *Barama* hin und herfliegen. Auch sie scheinen sich gern auf die Zweige der in den Fluss gestürzten und über die Oberfläche des Wassers hervorragenden Bäume niederzulassen. Ihren Brutort habe ich nicht entdecken können. *Schomb.*

FAM. *CERTHIADAE.*

SUBFAM. TROGLODYTINAE.

Troglodytes Vieill.

35. **T. rufulus Cab.** *nov. spec.*

Oberseite dunkelröthlich braun, Flügel und Schwanz mit vielen feinen, schwärzlichen Querlinien; Unterseite etwas heller, über den Augen und besonders hinter denselben ein rostgelblicher Strich, Kehle und Mitte der Brust bis zum Bauch mehr oder weniger schmutzig weisslich, schwach grau gewellt.

Ganze Länge: 4½″, Schnabel und Mund: 8½‴, Flügel: 2″ 4‴, Schwanz: 1″ 7‴, Lauf: 10½‴.

Wurde in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges in dichter Waldung geschossen. Er belebt nur das niedere Gebüsch und fliegt von diesem oft auf

die Erde herab. Ich habe seinen Gesang nicht gehört; jedenfalls besitzt er diese Eigenschaft aber ebenfalls, da diese der ganzen Familie eigenthümlich ist. Die *Arekunas* nennen ihn *Kamarasikarore*. *Schomb.*

Cyphorhinus Cab.

36. C. cantans Cab.

Ornith. Notiz. I. p. 206.
Musicien de Cayenne Buff.
Turdus cantans Gm.
Cyphorhinus carinatus Cab. G. R. Gray. Gen. Birds XXXV. no. 2., et C. musicus G. R. Gray l. c. no. 3.

Diesen herrlichen und so vielfach gepriesenen Sänger der Tropen fand ich am häufigsten in der dichten Küstenwaldung, besonders am obern *Pomeroon* und dessen Nebenflüssen, Vergl. Bd. II p. 435 u. 448, während ihm mein Bruder auch am *Wenamu*, einem Nebenfluss des obern *Cuyuni*, in einer Meereshöhe von 3000 Fuss begegnete, Vergl. Bd. II p. 347. Der niedliche Vogel beginnt seinen harmonischen Gesang unmittelbar vor Tagesanbruch, scheint aber während des Tages vollkommen zu schweigen, da ich während dieses seine Stimme nie gehört habe. Sie leben gesellig. Während des Tages fliegen sie von Strauch zu Strauch, doch nie höher als 1—2 Fuss über der Erde, hüpfen auch auf die Erde und suchen Insecten und Beeren. Leider konnte ich nichts über ihr Brutgeschäft erfahren, das wahrscheinlich von dem dieser Familie eigenthümlichen nicht abweichen wird. *Schomb.*

37. C. leucostictus Cab.

Ornith. Not. I. p. 206.
Troglodytes leucostictus Licht. in Mus. Berol.

Lebensart und Aufenthalt wie voriger, in dessen Gesellschaft man ihn auch häufig sieht. *Schomb.*

Thryothorus Vieill.

38. Th. platensis Pr. Neuw.

Beitr. III. p. 742.

Dieser niedliche Sänger kommt besonders in der Nähe menschlicher Wohnungen, namentlich in der Coloniestadt vor, wie er auch sein Nest meist unter den Gallerien der Häuser baut. Seines lieblichen Gesanges wegen hängt man unter die Dächer, in den Gallerien und Portikos leere Flaschen auf, die der freundliche Sänger schnell in Besitz nimmt. Vergl. Bd. I p. 90. Sie legen 4 weissliche Eier und nisten 2—3 mal jährlich. Prinz von Neuwied giebt eine treue Beschreibung von dem Vogel. *Schomb.*

39 * Th. albipectus Cab. *nov. spec.*

Dem *Th. striolatus Sws.* (*Campylorh. striolatus Spix*) äusserst ähnlich, aber grösser, unterscheidet sich fasst nur durch den merklich kürzeren Schnabel, längere Flügel und höhere Läufe. Die Ohrgegend ist deutlicher gestrichelt, Seiten des Halses

hellgrau angeflogen, die weisse Färbung der Unterseite erstreckt sich vom Kinn bis zur Mitte des Bauches. Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar dieses Vogels aus *Cayenne*.

40. Th. Coraya Vieill.

Turdus Coraya Lath.
Myiothera Coraya Ill. Spix.

Aehnelt in seiner Lebensweise dem *Cyphorhinus cantans* u. *leucostictus*, wie man gewöhnlich alle drei Species mit einander vermischt findet. Auch er kommt häufiger in den Küstenwäldern, als im Innern vor. Ist auch in *Brasilien* heimisch. *Schomb.*

Campylorhynchus Spix.

41. C. griseus Cab.

Furnarius griseus Sws. Two. Cent. no. 134.

Dieser scheue Vogel bewohnt nur die Savanne, wo man sie paarweis auf den niederen *Curatella*-Bäumen oder zwischen den isolirten Gesträuchen sitzen sieht. Er ist äusserst gewandt und schlüpft mit einer Schnelligkeit und Behendigkeit durch die Zweige, dass es mir viel Mühe kostete, bevor ich ein Exemplar schoss. So wie der Vogel etwa einen ihm verdächtigen Gegenstand erblickt, erhebt er ein schnarrendes Geschrei. Ihre Nester bauen sie zwischen Gebüsch oder auf kleine Bäume der Savanne. Er nährt sich grösstentheils von Insecten. *Schomb.*

Donacobius Sws.

42. D. atricapillus G. R. Gray.

Turdus atricapillus Lin.
T. brasiliensis et Oriolus japacani Gm.
Gracula longirostris Pall.
Mimus brasiliensis Pr. Neuw.
Turdus pratensis Vieill.
Donacobius vociferans Sws.
Cichla longirostra G. R. Gray.

Tritt in der Küstenregion auf, wenigstens habe ich ihn nur hier gefunden. Hier sucht er sich besonders die freien sumpfigen Terrains aus, auf denen rohrartige Gräser mit Gebüsch vorkommen. Sein Nest baut er auch zwischen dichtem Rohr. Ueber seine Eigenthümlichkeiten Vergl. Bd. II p. 484. Er kommt auch in *Brasilien* vor. Die *Macusis* nennen ihn *Mariraeking*. *Schomb.*

FAM. *NECTARINIDAE.*

SUBFAM. DACNIDINAE.

Dacnis Cuv.

43. D. spiza Cab.

Tschudi Faun. per. p. 37.
Certhia spiza Lin.
Caereba melanocephala et atricapilla Vieill.

Dieser niedliche Vogel ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet; an der Küste begegnet man ihm besonders in den lichten Vorwäldern und in den Plantagen. Häufig sah ich auch vereinzelte Exemplare unter jenen Heerden kleiner Vögel. Er kommt auch in *Peru* vor. *Schomb.*

44. D. cyanocephala Orb.

Voy. Ois. p. 221.
Sylvia cyanocephala Lath.
Dacnis cyanater Less.

Diese niedlichen Vögel sind über ganz Britisch-Guiana verbreitet und überall bemerkt man ihre zahlreichen Gesellschaften. Man findet diese in lichten Vorwäldern, auf den isolirtstehenden Bäumen, besonders *Cecropia*-Bäumen, in den Proviantfeldern, an den Rändern der Oasen, auch an den Flussufern. Von dieser Species finden sich häufig Individuen unter den erwähnten Strichheerden. *Schomb.*

43. D. cayanus Orb. Lafr. Syn.

Motacilla cayana Gm.
Sylvia cayana Vieill. Gal. tab. 165.

Ist weniger häufig als der vorige, mit dessen Lebensart er ganz übereinstimmt. *Schomb.*

Arbelorhina*) Cab. (Caereba ! Vieill.).

46. A. cyanea Cab.

Certhia cyanea Lin.
Caereba cyanea Vieill.

Diese niedlichen Vögel sind über ganz Britisch-Guiana verbreitet, man sieht sie ausser der Paarzeit in kleinen Gesellschaften in lichten Vorwäldern und an den Ufern die Baumwipfel durchziehend. Auch von dieser Species finden sich zahlreiche Individuen unter den Strichheerden. Ich habe über ihr Brutgeschäft nichts erfahren können. Kommt mit der folgenden Species auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

47. A. caerulea Cab.

Certhia caerulea Lin.
Caereba caerulea Vieill.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. Oft findet man beide Species in Gesellschaften vereint. *Schomb.*

Certhiola Sundev.

48. C. flaveola G. R. Gray.

Certhia flaveola Lin. Gm.

Ist ebenfalls über ganz Britisch-Guiana verbreitet; man sieht ihn häufig in der Gesellschaft der beiden vorhergehenden Arten, mit denen er die Baum-

*) Ἄρβηλος, Kneif; ῥίν, Nase.

wipfel nach Insecten oder saftigen Früchten durchsucht. Das Nest des niedlichen Vogels habe ich nicht gefunden. Er ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. *Schomb.*

Diglossa Wagl.

49. D. major Cab. *nov. spec.*

Oberseite schwarzbraun mit graubläulichem Anfluge und hellbläulichen glänzenden Schaftstrichen, Schwung- und Steuerfedern graubläulich gerandet. Unterseite bläulichgrau; Stirn, Zügel und Kinn schwarz, an den Seiten der Kehle vom Mundwinkel herab ein unvollständiger weissgrauer Streif; untere Schwanzdecken lebhaft rothbraun. Schnabel horngrau, Füsse schwarz.

Ganze Länge: über 7'', Schnabel vom Mundwinkel: 10''', Flügel: 3'' 5''', Schwanz: 3'' 1''', Lauf: 1''.

Dieser eigenthümliche Vogel trat mir zuerst auf dem *Roraima*-Gebirge in einer Meereshöhe von 6000 Fuss in kleinen Gesellschaften entgegen. Hier hüpften sie durch das niedere, den Abhang deckende, isolirte Gesträuch und untersuchten emsig jedes Blatt nach Insecten. Ueber ihr Brutgeschäft ist mir nichts bekannt geworden. Die *Arekunas* nennen sie *Kawaikui*. *Schomb.*

FAM. *FRINGILLIDAE.*

SUBFAM. PITYLINAE.

Saltator Vieill.

50. S. magnus G. R. Gray.

Tanagra magna L. Gm.
Saltator olivaceus Vieill.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Er kommt einzeln oder paarweis in den Plantagen, Vorwäldern, in den Proviantfeldern der Indianer vor; an der Küste fand ich ihn jedoch häufiger, als im Innern. Sein Nest baut er, wie schon Prinz Neuwied bemerkt, in dicht belaubte hohe Sträucher aus Moos mit Pflanzenwolle ausgefüttert. Ich fand es im November. *Schomb.*

51. S. coerulescens Vieill.

Tanagra superciliaris Spix.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. Kommt auch in *Brasilien* und *Peru* vor. *Schomb.*

52. S. olivascens Cab. *nov. spec.*

Steht dem vorhergehenden (*S. coerulescens*) in Schnabelform, Gestalt, Grösse und Zeichnung am nächsten. Unterschiede in der Färbung sind nur: die Oberseite ist nicht bläulichgrau, sondern olivengrau; Unterseite nicht weissgrau, sondern schmutziggelblich-olivengrau; Kinn und Kehle nicht rein weiss, sondern schmutzig gelbgrau angeflogen; Mitte des Bauches und der After nicht weisslich, sondern ins rostgelbliche ziehend; untere Schwanzdecken einfarbig rostgelb (bei *S. coerulescens* sind dies mehr oder weniger nur die Ränder der einzelnen Federn und sind letztere in der Mitte dunkelgrau) Schnabel schwärzlich.

Lebensart wie vorige. Auch von dieser Gattung sah ich gewöhnlich vereinzelte Exemplare unter den Streifheerden. Die *Macusis* nennen ihn *Sikuih*. *Schomb.*

53. S. ater.

Tanagra atra Gm.
T. melanopis Lath.
Saltator melanopis Vieill.
Saltator atra Orb. Lafr. Syn. no. 7.

Lebensart wie vorige, kommt auch in *Brasilien* und *Peru* vor. *Schomb.*

Pitylus Cuv.

54. P. grossus Cuv.

Loxia grossa Lin.

Tritt ziemlich häufig, aber immer vereinzelt, am *Aruka* und an der Küste auf. *Schomb.*

55. P. canadensis Cuv.

Loxia canadensis L. Gm.
Flavert Buff. pl. enl. 152. fig. 2.
Fringilla cayanensis Licht. Doubl. no. 220.

Lebt in lichten Vorwäldern und an der Küste. Die *Warraus* nennen ihn *Waeruhi*. *Schomb.*

Cissopis Vieill.

56. C. minor Tschudi.

Faun. per. Ornith. p. 211.

Diesen scheuen Vögeln begegnet man immer in kleinen Gesellschaften, besonders in den lichten Vorwäldern, auf den Proviantfeldern der Indianer. Vergl. Bd. I p. 200. — An der unmittelbaren Küste habe ich sie nie bemerkt; am häufigsten sah ich sie am *Pomeroon, Barima, Barama* und *Aruka*. In der Färbung wie in seinem ganzen Naturell ähnelt er vielfach unserer Elster. Sie halten sich nur auf mittlern Bäumen auf; auf dem Boden habe ich sie nie beobachtet. Im Innern sind sie viel seltener. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Kommt auch in *Peru* vor. Der *Betyllus leverianus Cuv.*, ist höchst wahrscheinlich auch Britisch-Guiana eigenthümlich. Ich habe beide Species immer mit einander verwechselt. Die *Warraus* nennen ihn *Quahorum*, die *Arawaaks Ibibiru*. *Schomb.*

Arremon Vieill.

57. A. silens Orb. Lafr.

Tanagra silens L. Gm. Lath.
Arremon torquatus Vieill.

Sah ich zuerst 3000 Fuss über dem Meere in den dichten Waldungen der Umgebungen des *Roraima*-Gebirges theils einzeln, theils paarweis, wo sie in den niedern Gebüschen herumhüpften und Jagd auf Insecten machten.

Er kommt auch in *Brasilien* vor. Die *Arekunas* nennen ihn *Kawaripoami*. *Schomb*.

58. A. personatus Cab. *nov. spec.*

Kopf bis zum Nacken, Seiten des Halses, Kinn zunächst dem Schnabel und die Seiten der Kehle lebhaft rothbraun; Oberseite schwärzlichgrau, Rücken mit schwachem olivengrünem Anfluge. Mitte des Kinns, der Kehle, der Brust und des Bauches gelb; am lebhaftesten an der Mitte der Kehle und des Bauches, Seiten der Brust und Weichen graugrün. Oberkiefer dunkelbraun, Unterkiefer hellbraun, Füsse hellbraun; Schnabel an der Spitze gebogen, Schwanz sehr stark abgerundet. Ganze Länge: 6'' 8''', Schnabel: 8''', Flügel: 2¾'', Schwanz: 3'', Lauf: 1''. — Das einzige Exemplar war als Weibchen bezeichnet, es hat grosse Aehnlichkeit mit *Emberiza fulviceps d'Orb.*

Dieser schöne Vogel kam mir erst 6500 Fuss über dem Meere, im dichten Walde des *Roraima* vor; da ich leider nur ein einziges Exemplar gesehen habe, blieb mir seine Lebensart auch unbekannt. Die *Arekunas* nannten den Vogel *Weruy*. *Schomb*.

Calyphtrophorus*) Cab. (Paroaria ! Bonap.).

59. C. gularis Cab.

Tanagra gularis Lin.

Obschon dieser niedliche Vogel über ganz Britisch-Guiana verbreitet ist, so habe ich ihn doch am häufigsten, aber immer paarweis, an den Ufern des obern *Essequibo*, zwischen den über das Wasser hängenden Zweigen des Ufergebüsches hin und her hüpfend gefunden. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Die *Macusis* nennen sie *Tororaura*. *Schomb*.

Coccoborus Sws.

60. C. ater Cab. *nov. spec.*

Gestalt und Bildung der einzelnen Körpertheile wie bei *C. torridus* Färbung, einfarbig glänzend schwarz, die an der Basis weissgefärbten Handschwingen bilden auf den Flügeln einen weissen Fleck; Flügelrand und untere Flügeldecken schwarz und weiss gemischt. Schnabel hell, an der Wurzel dunkel, Füsse bräunlich.

Ganze Länge: 5'' 7''', Schnabel: ½'', Flügel: 2¾'', Schwanz: 2½'', Lauf: 8⅓'''.

Auf den hier beschriebenen Vogel passt die für *Loxia crassirostris Gm. Syst. no.* 89. gegebene Diagnose bis auf die widersprechende Angabe: »*recticibus intermediis medio albis*«, ziemlich genau.

Kommt häufiger in den Vorwäldern und in den Plantagen, als im Innern vor. Gewöhnlich sieht man sie paarweis bei einander. Einzelne Individuen befinden sich auch immer unter jenen Heerden. *Schomb*.

Sporophila Cab.

61. Sp. americana Cab.

Loxia americana Gm. Syst. no. 90.
L. pectoralis Lath.
Fringilla pectoralis Licht. Doubl. no. 264.

Auch diese Species kommt häufig an der Küste, in den Plantagen und lichten Vorwäldern vor. *Schomb*.

---

*) *Καλύπτρα* Kappe, Schleier; *φορέω*, tragen.

62. Sp. castaneiventris Cab. *nov. spec.*

Unterscheidet sich von *Sp. minuta* (*Loxia minuta L. Gm.*) durch den Mangel des röthlichen Bürzels, indem die ganze Oberseite grau ist; Kinn, Kehle, Mitte der Brust und des Bauches, sowie die untern Schwanzdecken sind ziemlich dunkel kastanienbraun, während die Seiten des Halses, der Brust und des Bauches und die Weichen grau wie die Oberseite, nur etwas heller gefärbt sind. Bei *Sp. minuta* ist die ganze Unterseite hellbräunlich rostfarben. Ganze Länge: 4'' 2''', Flügel: 2'', Schwanz: 1¾'', Lauf: 6¼''.

Von diesem niedlichen Vogel ist mir nur ein Exemplar an der Küste vorgekommen. Er wurde in der Umgebung von *Cumaka* geschossen. *Schomb.*

SUBFAM. GEOSPIZINAE.

Sycalis Boie.

63. S. brasiliensis Cab.

Tschud. Faun. Peruan. Ornith. p. 215.
Emberiza brasiliensis L. Gm.
Fringilla brasiliensis Spix, Pr. Neuw.

Findet sich nicht selten an der Küste, besonders in der Coloniestadt *Georgetown*, wo ich ihn gewöhnlich in kleinen Gesellschaften mit andern Gattungsverwandten auf den Kohlpalmen und Fruchtbäumen bemerkte. Er kommt auch in *Paraguay* und *Brasilien* vor. Pr. Neuwied giebt eine sehr treue Beschreibung von diesem Vogel. *Schomb.*

64. S. minor Cab. *nov. spec.*

Dem *S. luteoventris* in Gestalt und Färbung äusserst ähnlich, aber in allen Körperverhältnissen merklich kleiner, unterscheidet sich von demselben: das Gefieder der ganzen Oberseite (mit Einschluss sämmtlicher oberen Schwanzdecken und der äussern Ränder der Schwung- und Steuerfedern so wie die Schienen, welche bei *S. luteoventris* grau gerandet sind) ist lebhafter grünlich gelb gerandet. Unterseite einfarbig gelb. Ganze Länge: 4¼'', Flügel: 2'' 5''', Schwanz: 1¾'', Lauf: 7'''. — Die Beschreibung beruht auf einem Exemplar männlichen Geschlechts.

Lebensart wie die des vorigen. Findet sich auch häufig in der Gesellschaft desselben. *Schomb.*

Zonotrichia Sws.

65. Z. matutina G. R. Gray.

Fringilla matutina Licht.

Wurde in der Umgebung vom *Roraima* in lichter Waldung geschossen. Sie lebt gesellschaftlich mit andern Gattungsverwandten; man sieht sie häufig auf hohen Bäumen, obschon wir auch einzelne Individuen auf Sträuchern und dem Boden gesehen haben. Ist über ganz Südamerika verbreitet. Die *Arawaaks* nennen sie *Kotumari*. *Schomb.*

FAM. *STURNIDAE.*

SUB FAM. ICTERINAE.

Icterus Briss.

66. I. Jamacaii Daud.

Oriolus Jamacaii Gm.

Dieser schöne Vogel begegnete mir nur an den bewaldeten Ufersäumen der Savannenflüsse, besonders häufig am *Takutu*, *Mahu* und *Pirara*. So zahlreich sie auch hier waren, sah ich sie doch auch an diesen Lokalitäten, zwischen den Bäumen und Sträuchern immer nur paarweis herumfliegen und hüpfen und nach Insecten und Früchten suchen. Sein Gesang hat viel Liebliches und Angenehmes. So beliebt er auch dadurch bei den Colonisten ist, so scheint er sich doch nicht an die Gefangenschaft im Käfig gewöhnen zu können; gezähmt sah ich ihn dagegen bei den Indianern zahlreich herumfliegen. In Bezug auf das Nest weichen meine Erfahrungen von denen des Prinzen von Neuwied ab. Vergl. Bd. II p. 12. *Schomb.*

67. I. xanthornus Daud.

Oriolus xanthornus Lin.

Sie kommen am häufigsten an der Küste auf freien, offenen, mit isolirten Bäumen bewachsenen Stellen, in den Plantagen und auf den Proviantfeldern vor. An der Küste sind sie häufiger als im Innern. Auch diese Species fliegt nur paarweis herum. Ihr beutelförmiges, aus feinen Grashälmchen zusammengesetztes Nest hängen sie an Gebüsch oder kleinen Bäumen auf. Sein Gesang ist weniger angenehm, als der der vorhergehenden Species. Die Colonisten nennen ihn *Plantainbird*, die *Warraus Ziwitau*. *Schomb.*

68. I. chrysocephalus Spix.

Ist über Britisch-Guiana bis zu einer Meereshöhe von 2000 Fuss verbreitet. In seiner Lebensart weicht er von den vorhergehenden nicht ab. Die *Warraus* nennen ihn *Domsanika*, die *Macusis Waraura*. *Schomb.*

Cassicus Cuv.

69. C. cristatus Daud.

Oriolus cristatus Gm.

Ueber ganz Britisch-Guiana verbreitet. Sie leben sowohl während der Brütezeit, als auch nach dieser in grossen Heerden. Ich habe oft 3—400 Nester an einem Baume gezählt. Vergl. Bd. I p. 186. Die Vögel werden von den Indianern wegen ihrer gelben Schwanzfedern, eine besondere Zierde ihres Federschmuckes, sehr verfolgt. Der Vogel besitzt einen ganz eigenthümlichen Geruch. Er ist über ganz Südamerika verbreitet. Prinz von Neuwied giebt von der Lebensart dieses Vogels eine so ausführliche Beschreibung, dass ich nichts hinzuzufügen weiss. Die Indianer nennen sie *Ronuh*. *Schomb.*

70. C. viridis Vieill.

Cassicus angustifrons Spix.

Findet sich ebenfalls in grossen Heerden über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Das Nest habe ich nie gesehen, wohl aber beobachtete ich mehrmals einzelne Männchen auf den Spitzen der Bäume ein eigenthümliches Manoeuvre ausführen. Der Vogel schwang sich nämlich, wobei er sich mit den Füssen an den Ast fest hielt, einigemal um denselben herum und stiess

dabei ganz sonderbare Töne aus, was er ziemlich oft wiederholte. Schon in der Ferne giebt sich die Ankunft einer Heerde des *C. viridis* durch die kurzen, abgebrochenen Töne kund, die jeder Vogel ausstösst, wenn er von Baum zu Baum, von Zweig zu Zweig fliegt, auf denen sie nach Früchten und Larven suchen. Ich habe im Walde Heerden über mir hinfliegen sehen, die wohl Tausende von Individuen zählen mochten. Auch er besitzt den eigenthümlichen Geruch der vorigen Art. Die *Warraus* nennen diese Species ebenfalls *Konuh,* die *Macusis Guinoh. Schomb.*

71. C. haemorrhous Daud.

Oriolus haemorrhous Lin.

Auch von diesem über ganz Südamerika verbreiteten Vogel hat Prinz von Neuwied eine vollkommen erschöpfende Beschreibung geliefert. *Schomb.*

72. C. persicus Daud.

Oriolus persicus Lin.

Ist ebenfalls über ganz Britisch-Guiana und nach Prinz Neuwied auch über einen grossen Theil Südamerika's verbreitet. Er nistet wie die vorhergehenden Species nicht nur gesellschaftlich, sondern auch in ihrer Gesellschaft, und trennt sich auch nach der Brutzeit nicht von ihnen. Ich fand ihn nur im April und Mai brütend. Es ist ein nimmer ruhendes Völkchen. Vergl. Bd. I p. 90, Bd. II p. 364. Die *Warraus* nennen sie *Komiana,* die *Macusis Taurupia. Schomb.*

73. C. albirostris (*Vieill.*) G. R. Gray.

Xanthornus chrysopterus Vig.

Ist mir nur in der Savanne an den Ufersäumen der Flüsse vorgekommen. Lebensart wie vorige. *Schomb.*

SUBFAM. AGELAEINAE.

Chrysomus Sws.

74. Ch. icterocephalus Sws.

Oriolus icterocephalus Sws.
Icterus icterocephalus Daud.

Kommt nur an der Küste in Plantagen und auf freien, offnen Plätzen mit Gebüsch vor. Sie durchziehen auch die Plantagen in kleinen Gesellschaften. Ihr Naturell stimmt ziemlich mit dem der *Icterus*-Arten überein. *Schomb.*

Leistes Vig.

75. L. americanus Vig.

Oriolus americanus L. Gm.
Tanagra militaris Lin.
Oriolus guianensis Lin.

Findet sich häufig an der Küste auf Weideplätzen, auf Fahr- und Fusswegen ihre Nahrung suchend, von denen er sich unter Ausstossen eigenthümlicher Töne oft 18 — 20 Fuss senkrecht aufschwingt, und sich dann eben so

schnell wieder niedersetzt. Seine Stimme lässt sich mit der unserer Zeisige vergleichen. Obschon es einer der gewöhnlichsten Vögel in der Umgebung der Coloniestadt ist, habe ich doch nichts über sein Brüten erfahren können. In der Savanne bemerkte ich den Vogel dann und wann während der trocknen Jahreszeit an den ausgetrockneten Sümpfen. Sie nähren sich von Insecten. Die *Warraus* nennen den Vogel *Ohsi*, die *Macusis Matschiki*, die Colonisten *Robin red breast*. *Schomb.*

Sturnella Vieill.

76. St. ludoviciana Bonap.

Sturnus ludovicianus Lin.
Alauda magna Lin.

Dieser schöne Vogel ist mir meist in der Savanne auf der Erde zwischen dem Grase laufend vorgekommen; dann und wann, doch nur äusserst selten, sieht man sie auch auf den Spitzen niederer Sträucher sitzen. Auch sie haben, wie die vorige Art, die Eigenthümlichkeit, plötzlich, unter Ausstossen ähnlicher Töne, senkrecht 18—20 Fuss empor zu fliegen und sich eben so schnell wieder nieder zu setzen. Selbst habe ich sein Nest nicht gefunden, doch versicherten mich die Indianer, dass er in dem Grase niste. Die *Macusis* nennen ihn *Suruh*, die *Arekunas Turnribei*. *Schomb.*

Molothrus Sws.

77. M. atronitens Cab. *nov. spec.*

Gleicht in Gestalt und Färbung dem *M. bonariensis* (*Icterus sericeus Licht.*) so vollständig, dass ein specifischer Unterschied fast nur in der beträchtlich geringeren Grösse aller Körperverhältnisse gefunden werden kann. Der Schnabel ist gerader, schwächer und etwas mehr zusammengedrückt. Der Schwanz ist weniger abgerundet. Die 2te, 3te und 4te Schwinge sind bei unserem Exemplare fast gleich lang. Ganze Länge: 6″ 10‴, Schnabel: 8‴, Flügel: 3¾″, Schwanz: 2″ 8‴, Lauf: 11‴.

Kommt an der Küste, in Plantagen, auf Proviantfeldern vor, wie man ihn auch häufig auf den Cocos- und Kohlpalmen sitzen sieht. *Schomb.*

SUBFAM. SCAPHIDURINAE.

Lampropsar*) Cab. nov. gen.

Unterscheidet sich von *Molothrus* durch den verhältnissmässig längeren, geraderen, schwächeren, weniger breiten Schnabel, durch merklich kürzere, mehr abgerundete Flügel und längeren stufigen Schwanz. Die 4te Schwinge ist in der Regel erst die längste. Gefieder glänzend schwarz.

78. L. guianensis Cab. *nov. spec.*

Einfarbig schwarz mit bläulichem Schiller; Stirn und Gegend dicht um den Schnabel und Füsse schwarz. Kommt in Grösse und Gestalt dem vorherbeschriebenen (*Molothrus atronitens*) sehr nahe, unterscheidet sich aber sogleich durch den längeren, stufigen Schwanz und den Mangel des violetten Schillers.

Ganze Länge: 8″, Schnabel: 8½‴, Flügel: 3½″, Schwanz: 3″8‴, Lauf: 1″.

---

*) Λαμπρός, glänzend; ψάρ, Staar.

Scaphidura Sws.

79. S. atra G. R. Gray.

Cassicus ater Vieill.
Psarocolius palliatus Wagl.
? Cassicus niger Daud.

Lebt wie *Cassicus viridis* und *cristatus* ebenfalls gesellschaftlich und durchzieht die Wälder in grossen Heerden. Gleich häufig besuchen sie auch die Plantagen, wo sie besonders den reifen Bananen viel Schaden thun. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Die Colonisten nennen sie *Ricebird*. *Schomb.*

Chalcophanes Wagl.

80. Ch. jamaicensis Cab.

Sturnus jamaicensis Daud.

Lebt an der Küste und findet sich auf den Fahr- und Fusswegen, auf Grasplätzen, in der Umgebung der Coloniestadt, besucht auch häufig in kleineren Gesellschaften die Höfe der Wohnungen. Da sie immer auf der Erde herumlaufen, wo sie ihre Nahrung suchen, so stossen sie sich gewöhnlich ihren eigenthümlichen Schwanz ab. *Schomb.*

81. Ch. minor Cab. *nov. spec.*

Gestalt typisch. Färbung einfarbig schwärzlichbraun oder dunkel purpurfarben, ohne lebhaften Glanz; Schwanzfedern kaum merklich dunkelgrün schillernd, besonders an der Innenfahne. Schnabel und Füsse schwarz.

Ganze Länge fast 8″, Schnabel: 1″, Flügel: 3¾″, Schwanz: 3¼″, Lauf: 1″ 1‴.

FAM. CORVIDAE.

SUBFAM. GARRULINAE.

Cyanocorax Boie.

82. C. cayanus G. R. Gray.

Gen. Bird. XI no. 7.
Corvus cayanus Lin.

Ist durch die Wälder von ganz Britisch-Guiana verbreitet, wenn auch nicht in grosser Zahl, die sie in Gesellschaften durchziehen. Sie besuchen nur immer hohe Bäume, wo sie sich dem Jäger durch ihr eigenthümliches Geschrei, das sie, von Baum zu Baum fliegend, ausstossen, verrathen. Es ist ein scheuer Vogel, der in seinem Naturell unserem Heher gleicht, wie schon Prinz Neuwied bemerkt. Sie fressen Früchte und Saamen. Weniger selten sind sie auf dem *Canuku*-Gebirge; ihre Nester habe ich nie gefunden. Die *Warraus* nennen ihn *Palletute*. *Schomb.*

83. C. hyacinthinus Cab.

Im Berliner Museum befindet sich ein Exemplar aus *Venezuela*, welches als *Corvus hyacinthinus Natterer* bezeichnet ist, bisher aber noch unpublicirt geblieben zu sein

scheint. Stirn bis zur Mitte der Haube, Gesicht, Ohrengegend, Seiten des Halses, Kinn und Kehle schwarz; Flügel und Schwanz dunkelblau, etwas in's Violette ziehend (ähnlich wie bei *Corvus cyanoleucus Pr. Neuw.*); Rücken heller, Hinterkopf, Nacken und Unterseite weissgrau mit einem bläulichen Anfluge, welcher noch heller als der Rücken ist. Schnabel und Füsse schwarz. Schwanz abgerundet.

Ganze Länge gegen 14″, Schnabel: 1″ 4½‴, Flügel: 7″ 2‴, Schwanz: 6″, Lauf: 1½″.

Ist noch seltener als die vorhergehende Species, von der sie sich zugleich durch ein noch glänzenderes Gefieder auszeichnet. Meine Sammlung zählt nur ein Exemplar, das im *Canuku*-Gebirge geschossen wurde. In ihrer Lebensart weichen sie wahrscheinlich nicht von *C. cyanus* ab. *Schomb.*

ORDO. CLAMATORES.

FAM. *ERIODORIDAE CAB.*

SUBFAM. HYPOCNEMIDINAE CAB.

Myrmonax Cab.

84. M. cinnamomeus Cab.

Ornith. Not. I p. 210.
Turdus cinnamomeus Gm.

Lebt in den Küstenwäldern, wo sie in dem niedrigen Gebüsch herumhüpfen oder auf der Erde ihre Nahrung suchen. *Schomb.*

85. M. leucophrys Cab.

Ornith. Not. I p. 211.

Lebensart wie vorige. *Schomb.*

Pyriglena Cab.

86. *P. funebris Cab.

Ornith. Not. I p. 212.
Lanius funebris Licht. Doubl. no. 503 nota.

Kommt ebenfalls in den Küstenwäldern häufiger als im Innern vor und gleicht auch in seiner Lebensart den vorigen. *Schomb.*

Hypocnemis Cab.

87. H. tintinnabulata Cab.

Ornith. Not. I p. 212 tab. 4 fig. 1.
Turdus tintinnabulatus Gm.

Kommt ebenfalls in den Küstenwäldern häufiger als im Innern vor und gleicht auch in seiner Lebensart den vorigen. *Schomb.*

88. H. poecilonota Cab.

Ornith. Not. I p. 213 tab. 4 fig. 1.

Lebensart und Vorkommen wie vorige. *Schomb.*

Holocnemis Strickl.

89. H. lineata Cab.

Ornith. Not. p. 214.
Turdus lineatus Gm.
Holocnemis flammata Strickl. (juv.).

Ich habe diese Species nur in den Küstenwäldern gefunden, wo sie das niedrige Gesträuch belebt, auch auf dem Boden herumfliegt. *Schomb.*

Pithys Vieill.

90. P. albifrons G. R. Gray.

Pipra albifrons Gm.
Pithys leucops Vieill.

Dieser schöne Vogel begegnete mir stets nur zugleich mit den unermesslichen Zügen der Wanderameise. Mit diesen tritt er auf und verschwindet auch wieder mit ihnen zugleich. Selbst die Indianer und Hinterwäldler konnten mir nichts über ihr Brutgeschäft mittheilen. Vergl. Bd. II p. 287. *Schomb.*

91. P. pectoralis Cab.

Ornith. Not. I p. 214.
Turdus pectoralis Lath.

Kommt in den Küstenwäldern in dichtem Gebüsch vor, oder auf der Erde nach Nahrung suchend. *Schomb.*

Conopophaga Vieill.

92. C. angustirostris Cab. *nov. spec.*

Stirn hell roströthlich; ein breiter Strich hinter den Augen hellrostgelblich; Haube und Flügeldecken röthlich olivenbraun; Flügel und Schwanz dunkelbraun, besonders erstere röthlich braun gerandet. Die weisslichen Spitzen an den Flügeldecken lassen auf ein vielleicht noch nicht vollständig ausgefärbtes Kleid schliessen. Zügel und Ohrengegend schwarz; ganze Unterseite weiss. Seiten der Brust, Weichen und Schienen schmutzig olivenbraun. Schnabel merklich schmal und zusammengedrückt, schwärzlich.

Ganze Länge: 4¾'', Schnabel: ¾'', Flügel: 2'' 7''', Schwanz: 1'' 8''', Lauf: 11'''.

Lebt wie die vorige in den Wäldern, wo sie im dichten Gebüsch oder auf der Erde nach Nahrung suchend herumhüpfen. *Schomb.*

SUBFAM. MYIOTHERINAE.

Colobathris Gloger.

93. C. macularia Cab.

Ornith. Not. I p. 217 no. 4.
Pitta macularia Temm.

Diese Species fand ich nur am *Pomeroon* im dichten Walde; übrigens weicht er in seiner Lebensart nicht von der vorhergehenden ab, nur dass er sich mehr auf dem Erdboden, als im Gebüsch aufhält. Er nährt sich nur von Insecten; über sein Brutgeschäft ist mir nichts bekannt geworden. *Schomb.*

94. **C. tinniens Cab.**

Ornith. Not. I p. 217 no. 5.
Turdus tinnieus Gm.

Myiothera Ill.

94. **M. colma Ill.**

Turdus colma Gm.

Fand ich in der vertikalen Verbreitung bis zu 4000 Fuss über dem Meere in den Wäldern. Er scheint sich besonders auf dem Erdboden aufzuhalten und nur von Insecten und Larven zu leben. Von Zeit zu Zeit stösst er ein eigenthümliches Pfeifen aus. Auch er begleitet gewöhnlich die Wanderameise. Die *Warraus* nennen den Vogel *Hebakatinerarub*. *Schomb*.

96. **M. analis Orb. Lafr.**

Voy. Amer. Ois. tab. 6 bis. fig. 1.

Begegnete mir nur in der Umgebung des *Roraima* in einer Meereshöhe von 4000 Fuss, wo er das niedere Gebüsch der Waldungen belebt. Die *Arekunas* nennen den Vogel *Pairika*. *Schomb*.

SUBFAM. ERIODORINAE. *)

Dasycephala Sws.

97. **D. thamnophiloides G. R. Gray.**

Muscicapa thamnophiloides Spix.
Tyrannus rufescens Sws.
T. rufus Orb. Lafr.
T. thamnophiloides Orb. Voy. Amer. Ois. no. 209.

Lebt in den Küstenwäldern theils auf dem Boden, theils auf dem niederen Gebüsch, besonders an den Ufern der Flüsse und Bäche. *Schomb*.

98. **D. uropygialis Cab.** *nov. spec.*

Oberseite des Kopfes, Rücken und die letzten Armschwingen dunkelröthlich braun; die Federn der Haube besonders an der Stirn und über den Augen mit schwarzen Schaftstrichen; Schwungfedern schwarzbraun, mit schwachen, röthlich braunen Rändern; Flügeldecken schwärzlich mit hellgelblichbraunen Rändern; Bürzel und obere Schwanzdecken lebhaft gelb; Schwanz rostroth. Die Grundfarbe der Unterseite ist weisslich, am Kinn, Kehle und Brust schmutzig grau und grünlich gelb gestrichelt, indem die einzelnen Federn in der Mitte grau, an den Rändern aber grünlich gelb sind. Mitte des Bauches weiss, untere Schwanzdecken gelblich weiss; Schnabel schwärzlich; Füsse dunkel.

Ganze Länge; 7½'', Schnabel: 1'' 1''', Flügel: 3'' 5''', Schwanz: 2¾'', Lauf: 10½'''. An einem anscheinend jüngeren Exemplare zeigt die Oberseite mehr einen grünlichen Anflug; das Gelb des Bürzels ist heller, der Schwanz ist dunkler, dunkelröthlich braun; Schnabel bräunlich.

Lebensart ganz wie die des vorigen. *Schomb*.

---

*) Vergl. *Ornith. Not. I p.* 221.

Thamnophilus Vieill.

99. Th. doliatus Vieill.

Lanius doliatus Lin.

Ist einer der gewöhnlichsten Vögel der Küste. Sein Lieblingsaufenthalt ist das dichte *Avicennien*-Gebüsch und der feuchte Urwald. Es ist ein lebhafter Vogel, der sich in immerwährender Bewegung befindet, und behend das dichte Gebüsch durchschlüpft. Man findet Männchen und Weibchen, die in der Farbe des Gefieders von einander abweichen, immer in Gesellschaft bei einander. Im Zorne sträuben sich ihre Stirnfedern empor. Im Innern begegnete ich ihnen bei weitem spärlicher. Er scheint über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet zu sein, da ihn sowohl Prinz Neuwied als auch von *Tschudi* anführen. Die *Warraus* nennen ihn *Dobenakuh*, die *Macusis Kubarih*. *Schomb.*

100. Th. major Vieill.

Lanius stagurus Licht. Doubl. no. 487.

Findet sich in den Sträuchern der Vorwälder, an den Flussufern in dichtem Gebüsch. Er ist ungemein scheu und verbirgt sich bei jeder Gefahr in das dichte Gebüsch. Der Prinz Neuwied erwähnt seine eigenthümliche Stimme. Sein Nest ist mir unbekannt geblieben. *Schomb.*

101. Th. cirrhatus Cab.

Turdus cirrhatus Gm. Syst. no. 91 (mas!).
Pie-grièche hupée de Canada Buff. pl. enl. 479 fig. 2 (fem!)
Lanius canadensis Gm. Syst. no 4 (fem!),
Thamnophilus cristatus Pr. Neuwied.
Formicarius cirrhatus G. R. Gray. gen. XXXII no. 10. (excl. Synon!)

Eine genaue Vergleichung der hier zusammengestellten Synonyme wird zur Genüge darthun, dass der hier in Rede stehende Vogel keineswegs, wie Ménétriés und G. R. Gray annehmen, mit *Myrmothera axillaris Vieill.* identisch sein können.

Sein Lieblingsaufenthalt ist ebenfalls das dichte *Avicennien*-Gebüsch der Küste. Naturell und Lebensart wie die des vorigen. *Schomb.*

102. Th. naevius Sws.

Lanius naevius Gm.

Fand ich sowohl an der Küste, wie auch in der Umgebung des *Roraima* und scheint daher über ganz Britisch-Guiana verbreitet zu sein. *Schomb.*

103. Th. ruficollis Spix.

Aves Bras. II tab. 37 fig. 1.

Bewohnt das niedere Gebüsch der Küstenwaldung. *Schomb.*

Formicivora Sws.

104. *F. grisea Strickl.

Motacilla grisea Gm.
Myiothera superciliaris Licht.

Lebt im Gebüsch an den Ufern der Flüsse. *Schomb.*

105. F. axillaris Cab.

Ornith. Not. I. p. 226.
Myrmothera axillaris Vieill.
Myiothera fuliginosa Ill. Licht.

Bewohnt mit den folgenden zwei Arten das niedere Gebüsch der lichten Vorwälder, der Proviantfelder und der Flussufer. *Schomb.*

106. F. pygmaea Cab.

Ornith. Not. I. p. 227.
Muscicapa pygmaea Gm.

107. F. quadrivittata Cab.

Ornith. Not. I. p. 227.
Myiothera quadrivittata Licht.

Dieser kleine niedliche Vogel weicht in seiner Lebensart von den vorigen nicht ab, erscheint aber immer nur paarweis. *Schomb.*

Rhopoterpe Cab.

108. Rh. guttata Cab.

Ornith. Not. I. p. 228.
Myrmothera guttata Vieill.

Lebt in den lichten Vorwäldern, wo sie theils auf dem Boden ihrer Nahrung, die in Insecten besteht, nachgeht, theils diese an den Blättern der Gesträuche sucht. *Schomb.*

Thamnomanes Cab.

109. *Th. glaucus Cab.

Ornith. Not. I. p. 230.

Das Berliner Museum besitzt Exemplare dieser Art aus *Cayenne.*

FAM. *ANABATIDAE.*

SUBFAM. FURNARINAE.

Furnarius Vieill.

110. F. leucopus Sws.

Two. Cent. no. 133.

Diesen Vogel fand ich zum erstenmal an den Ufern des *Pirara*, bei seiner Mündung in den *Mahu*, wo er das niedere Gesträuch am unmittelbaren Ufer belebt. Er befindet sich in beständiger Bewegung, wobei er ein durchdringendes, gellendes Pfeifen, namentlich aber bei Tagesanbruch und Sonnenuntergang hören lässt. Man sieht sie immer paarweis. Vergl. Bd. II p. 13. Die *Macusis* nennen ihn *Nomaiko*. *Schomb.*

SUBFAM. ANABATINAE.

Synallaxis Vieill.

111. S. ruficauda Vieill.

Sphenura mentalis Licht. Doubl. no. 461.
Synallaxis ruficauda Spix.

Ist mir mit der folgenden Species häufig am *Canuku*-Gebirge entgegengetreten; sie bewohnt das niedere, dichte Gebüsch. *Schomb.*

112. S. ruficapilla Vieill.

Sphenura ruficeps Licht. Doubl. no. 463.
Parulus ruficeps Spix.

Anabates Temm.

113. A. pyrrhodes Cab. *nov. spec.*

Haube, Rücken und ein schwacher Streif hinter dem Auge dunkelröthlich-olivenbraun; Flügel schwärzlich, Deckfedern und Armschwingen mit schwachen Rändern von der Farbe des Rückens. Schwanz hell roströthlich; Zügel, ein Strich über dem Auge so wie die ganze Unterseite, die unteren Flügeldecken, Bürzel und obere Schwanzdecken einfarbig lebhaft dunkelrostgelb. Oberkiefer braun, Unterkiefer hell.

Ganze Länge etwa: 6″, Schnabel vom Mundwinkel: 9‴, Flügel: 3″, Schwanz: 2″ 4‴, Lauf: 9‴.

Lebt an der Küste. *Schomb.*

Xenops Hoffm. Ill.

114. X. dentirostris Sws.

Two Cent. no. 211.
Fide Swainson.

Kommt wie der vorige an der Küste vor. *Schomb.*

SUBFAM. DENDROCOLAPTINAE.

Premnocopus*) Cab. (Dendrocops Sws.).

115. P. undulatus Cab. *nov. spec.*

Dem *Dendrocolaptes cayennensis Licht.* in Grösse und Färbung sehr ähnlich, unterscheidet sich von demselben durch den Mangel der hellen Längsstriche an Kopf, Hals und Brust, welche durch eine halbverloschene, dunkle, wellenförmige Querzeichnung ersetzt werden. Schnabel nicht schwarz, sondern bräunlich; Haube nicht schwärzlich, sondern von der Farbe des Rückens, jede Feder vor der Spitze mit einem hellgelblich braunen Fleck; Armschwingen und Bürzel lebhaft rostroth.

Ganze Länge: 11½″, Schnabel vom Mundwinkel: 1″ 10‴, Flügel: 5″ 1‴, Schwanz: 5″ 1‴, Lauf: 1″ 1‴.

Lebt am *Canuku*-Gebirge. Sie besitzen ganz das Naturell unserer Baumläufer. Sie nisten in Baumlöchern. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen den Vogel *Tarikua*. *Schomb.*

---

*) Πρέμνον Stamm. κόπτω hacken.

Dendrocolaptes Ill.

116. D. guttatus Licht.

Ist mit der folgenden Art über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Auch sie besitzen ganz das Naturell unserer Baumläufer, verlassen auch die Waldungen und besuchen isolirt stehende Bäume. Man findet von beiden Species immer einzelne Individuen unter den erwähnten Heerden, die die Wälder durchziehen. Sie nisten in Baumlöchern. *Schomb.*

Dendroplex Sws.

117. D. picus G. R. Gray.

Oriolus Picus Gm.
Dendrocolaptes Picus Licht.

Xiphorhynchus Sws.

118. * X. trochilirostris Gray.

Dendrocolaptes trochilirostris Licht.

Das Berliner Museum besitzt Exemplare dieser Art aus *Neu-Granada* (*Cartagena*), *Venezuela* (*Caruni* und Thal von *Aragua*) und *Brasilien*.

FAM. *COLOPTERIDAE CAB.*

Ornith. Not. I. p. 232.

SUBFAM. CORACININAE.

Gymnocephalus Geoffr.

119. G. calvus Hahn.

Gracula calva Gm.
Coracina calva Temm.
Ampelis calva Licht. Doubl. no. 581.

Diesen eigenthümlichen Vogel fand ich noch bis zu einer Meereshöhe von 1200 Fuss; er verlässt niemals die Waldungen, in denen man sie paarweis auf hohen Bäumen neben einander sitzen sieht. Ihre weithin tönende Stimme hat die täuschendste Aehnlichkeit mit dem Blöken eines Kalbes. Vergl. Bd. I p. 415. Den kahlen Kopf erhalten sie erst mit den Jahren; in der Jugend ist er noch mit weichen Daunenfedern bedeckt. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Die *Macusis* nennen den Vogel *Kotaranoa*, die *Warraus Quow*, die *Arekunas Watarua*. *Schomb.*

Threnoedus Gloger.

120. Th. militaris Cab.

Coracina militaris Temm.
Querula rubra Vieill.
Qu. purpurea Less.
Qu. militaris (Gm.) G. R. Gray.

Dieser schöne Vogel tritt nur als Strichvogel in Britisch-Guiana auf und auch dann an bestimmten Lokalitäten; so im *Canuku*-Gebirge während der

Monate Juni und Juli, wohin sie wahrscheinlich durch das Reifen verschiedener Früchte zugleich mit andern *Ampelis*-Arten gezogen werden. In diesen Monaten verlässt auch die so scheue *Rupicola* ihre Felsenzinnen und kommt an die bewaldete Basis des Gebirges herab. Vergl. Bd. II p. 145. Fast möchte ich bezweifeln, dass die *Th. militaris* in *Britisch-Guiana* nistet, da sie ausser in den angegebenen Monaten hier nie gefunden wird. Die *Macusis* nennen den schönen Vogel *Warara-tarika*. *Schomb.*

121. Th. rubricollis Cab.

Muscicapa rubricollis Gm.
Ampelis rubricollis Temm.
Querula rubricollis Vieill. Sw.

Durchziehen nach der Brütezeit in Gesellschaften die Baumkronen der höheren Waldungen, wo sie ihre Nahrung, die in saftigen Früchten und Beeren besteht, von Baum zu Baum fliegend, suchen. Sie finden sich in den Küstenwäldern häufiger als im Innern, wo ich sie besonders auch an dem bewaldeten *Canuku*-Gebirge beobachtete. Die Indianer verstehen ihre eigenthümliche rauhe Stimme, durch die sie sich in dem dichten Laube der hohen Bäume nur bemerkbar machen, meisterhaft nachzuahmen. Der Vogel scheint nach den Angaben Azara's und Prinz Neuwied's über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet zu sein. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. In ihrem Zorn sträuben sie die Federn des Kopfes und Halses empor. Die *Warraus* nennen sie *Naikamaruka,* die *Macusis Towuwa*. *Schomb.*

Cephalopterus Geoffr.

122. C. ornatus Geoffr.

Coracina cephaloptera Vieill.
C. ornata Spix.

Dieser schöne Vogel tritt nur als Strichvogel, und zwar in dem *Canuku*-Gebirge auf. Mir ist während meines Aufenthalts nur ein einziges dort erlegtes Individuum gebracht worden. Zahlreich müssen sie aber unfehlbar am *Rio Branco* und *Rio Negro* vorkommen, wenigstens bemerkt man die schwarze metallglänzende Federwamme der Brust und den Schopf des Kopfes häufig unter dem phantastischen Federschmuck der dort lebenden Indianer-Stämme. Nach Tschudi ist er in *Peru* nicht selten. *Schomb.*

Gymnoderus Geoffr.

123. G. foetidus Strickl.

Gracula foetida et Corvus nudus Gm.
Coracina nuda Temm.
Ampelis nudicollis Licht. Doubl. no. 582.
Gymnoderus cayanensis Geoffr.

Auch dieser eigenthümliche Vogel besucht das *Canuku*-Gebirge nur als Strichvogel und nistet wohl nicht in *Guiana*. Die *Macusis* nennen ihn *Yackami*, auch *Yackeng*, die *Warraus Sachia*. *Schomb.*

Chasmarhynchus Temm. (Procnias Gray nec Ill.)

124. Ch. carunculatus Temm.

Cotinga blanc de Cayenne Buff. enl 793.
Ampelis carunculata Gm.
Procnias nivea G. R. Gray. Gen. Birds XXXII. no. 2.

Nach der Behauptung der Indianer soll dieser interessante Vogel ebenfalls nicht in Britisch-Guiana nisten, was mir jedoch, obschon auch ich sein Nest nie gefunden, nicht glaublich erscheint, da ich ihn im *Canuku*-Gebirge in allen Monaten des Jahres getroffen und zugleich auch junge Männchen in ihrem Uebergangskleide geschossen habe. In der Nähe der Küste gehört er allerdings zu den Strichvögeln. Am *Demerara* und *Berbice* erscheint er gewöhnlich im Mai und Juli; die unmittelbare Küste besucht er nie. Hohe Gebirgswaldungen scheint er am meisten zu lieben, einen Beweis dafür liefert das *Canuku*-Gebirge, in welchem er mir am zahlreichsten begegnete. Vergl. Bd. I p. 430. Indessen scheint er nur bis zu einer Meereshöhe von 12—1500 Fuss zu gehn, da ich mich nicht entsinne, ein einziges Exemplar auf dem *Roraima*-Gebirge, noch in dessen Umgebung gesehen zu haben. Der Vogel lässt seine zauberhaften, glockenreinen Töne nur von dem äussersten Gipfel der riesigen *Mora*-Bäume erschallen, die er besonders dann gern aufzusuchen scheint, wenn sich dort ein dürrer Zweig findet. Zwei Männchen habe ich nie auf einem und demselben Baume bemerkt, wohl aber beantworten sie sich gern von verschiedenen Bäumen her. Jeden Morgen begrüssen sie den jungen Tag mit ihren metallreinen Tönen und nehmen unter allen Sängern am spätesten Abschied von der scheidenden Sonne. Die Weibchen mit ihrem bescheidenen zeisiggrünen Gefieder sitzen nie so hoch wie die Männchen, und halten sich stets in den niedern Regionen der Waldbäume auf. Mir sind überhaupt nur sehr wenig vorgekommen, was wohl darin seinen Grund haben mag, dass das Weibchen vollkommen schweigsam ist und sich zugleich, in Folge seines grünen Gefieders, nur sehr schwer aus dem eben so grünen Laube der Bäume herausfinden lässt. Das Weibchen ist etwas grösser als das Männchen, der Zipfel auf der Schnabelwurzel dagegen bedeutend kleiner als der des Männchens. Interessant sehen die jungen Männchen in ihrem Uebergangskleide vom Grün zum Weiss aus. Im zweiten Jahre haben sie ein förmlich geschecktes Gefieder. Ich entsinne mich nur einmal einen dieser schneeweissen Vögel in der niederen Waldregion auf einem kleinen Baum in tiefem Schatten beobachtet zu haben. Ich fand gewöhnlich Beeren, wie auch Insectentheile in ihrem Magen. Weder Prinz *Neuwied*, noch von *Tschudi* erwähnen den Vogel. Ersterer giebt eine genaue und interessannte Beschreibung des *Ch. nudicollis*, wonach beide Species in ihrer Lebensart genau mit einander übereinstimmen. Auch er hat nichts über das Brutgeschäft des *Ch. nudicollis* erfahren können. Wahrscheinlich ist es, dass sie, was auch Prinz *Neuwied* annimmt, auf hohen Bäumen nisten. Die *Macusis* nennen ihn *Dara* oder *Parandorai*. *Schomb.*

SUBFAM. AMPELINAE.

Xipholena Gloger.

125. X. pompadora Cab.

Ornith. Not. I. p. 1. p. 233.
Ampelis pompadora Lin.

Dieser herrliche Schmuckvogel erscheint wie die meisten folgenden Arten in Britisch-Guiana nur als Strichvogel. Am *Demerara* findet man sie im December, Januar und Februar; am obern *Takutu* im April. Vergl. Bd. II p. 91. Ihre Lieblingsfrüchte sind die der *Ficus*-Arten mit kleinen rothen Früchten und *Brosimum*-Arten. Ganz junge Vögel habe ich nie bemerkt, sondern immer nur solche, die sich noch im Uebergangskleide des 2ten bis 3ten Jahres befinden mussten. Die *Arawaaks* nennen sie *Wallaba*. *Schomb.*

Ampelis Lin.

126. * A. cotinga Lin.

Fide Swainson.

Die *Macusis* nennen sie *Tarika*.

127. A. cayana Lin.

128. A. coerulea Temm.

Die eben angeführten Species treten ebenfalls nur als Strichvögel in Britisch-Guiana auf und zwar am häufigsten am *Demerara* in den Monaten December, Januar und Februar, wo man ihnen in grossen Gesellschaften begegnet und sie leicht schiessen kann. Die *A. cayana* führt Prinz *Neuwied* auch in *Brasilien* als Zugvogel auf. *Schomb.*

Lipaugus Boie.

129. L. cineraceus Cab.

Ornith. Not. I. p. 234.
Ampelis cineracea Vieill.
Muscicapa plumbea Licht.
Lathria cinerea Sws.
Muscicapa vociferans Pr. Neuwied.

Der treue Beobachter Prinz *Neuwied* sagt mit Recht in seiner Beschreibung des *L. cineraceus*: »Dieser Vogel überrascht den reisenden Fremdling in den brasilianischen Urwäldern durch seine höchst laute, sonderbare Stimme.« Wenigstens spannte die schmetternde pfeifende Stimme meine Neugierde auf's Höchste, den Vogel selbst kennen zu lernen. Er lebt gesellschaftlich in hohen Waldungen, wo man sie in den Wipfeln der Bäume sieht; auf niedrigem Gesträuch habe ich sie nie bemerkt. Ungeachtet des lauten schrillenden Pfeifens wird es dem Jäger doch schwer den einfarbigen, aschgrauen und meist still sitzenden Vogel zwischen dem grünen Laube heraus zu finden. Gewöhnlich giebt einer derselben den Ton an, in den dann die ganze

Gesellschaft einstimmt. Man hört diese Stimmen den ganzen Tag über. In gleiches Erstaunen setzten mich die grellen, markdurchdringenden Töne, die einer der Vögel ausstiess, den ich flügellahm geschossen und nun ergreifen wollte. Ungeachtet der allgemeinen Verbreitung habe ich doch nichts über das Brutgeschäft desselben erfahren können. Die *Warraus* nennen ihn *Paia-paia*, die *Macusis* und *Arekunas Pai-paischo*. *Schomb.*

130. L. simplex G. R. Gray.

Gen. Birds. XXXIV. no. 2.
Muscicapa simplex Licht. Doubl. no. 553.
M. cinerascens Spix. Aves. Bras. II. tab. 21.
Tyrannus calcaratus Sws.
T. rusticus G. R. Gray. (nec. Licht. Pr. Neuw.) Gen. Birds. XXXVII. no. 10.

Auch diese in ihrer Färbung der vorigen gleichende, aber kleinere Species lebt ebenfalls nur in der höheren Waldung auf den Bäumen; das gellende Pfeifen ist ihnen nicht eigenthümlich. *Schomb.*

SUBFAM. PIPRINAE.

Rupicola (Briss.)

131. R. crocea Bonn.

Pipra rupicola Lin.
Rupicola elegans Steph.
R. cayana Sws.
R. aurantia Vieill.

Diesen prachtvollen Vogel fanden wir in Britisch-Guiana nur an zwei Lokalitäten; auf dem felsenreichen *Canuku*-Gebirge und an dem Sandsteinfelsen *Awarimatta* am *Wenamu*, einem Nebenfluss des obern *Cuyuni*. Hier und dort aber in grosser Anzahl. Man hat behauptet, dass sie Felsenhöhlen bewohnen und auch in diesen nisten sollten, dieses thut aber wenigstens *R. crocea* nicht. Vergl. Bd. I p. 432. Auf der Erde habe ich sie, ausser bei ihren Tänzen, Vergl. Bd. I p. 442., nicht bemerkt. Ihre Nester habe ich nie auf Bäumen, wie dieses nach von *Tschudi* mit denen der *R. peruviana* der Fall sein soll, gefunden, sondern, wie das Nest der Schwalbe, an Felsen gefunden. Vergl. Bd. I p. 432. Auch *R. crocea* lebt gesellschaftlich und zeichnet sich ebenfalls durch ein wiedriges Geschrei, wie *R. peruviana* aus. Nach dem Inhalt ihres Magens scheint ihre Nahrung nur in Früchten zu bestehen. Ich habe wohl häufig junge gezähmte Vögel, aber noch im grauen Kleide bei den Indianern in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges gesehen, nie aber ein ausgewachsenes Exemplar mit orangenfarbenem Gefieder gefunden, was die Behauptung, dass sie die Gefangenschaft nicht überlebten, zu bestätigen scheint. Ihr Brutgeschäft kann an keine bestimmte Periode gebunden sein, da ich sowohl im April und Mai, als auch im December ganz junge Vögel, die die Indianer eben erst aus den Nestern genommen haben konnten, gesehen habe. Im schönsten Federkleide sind die alten Vögel im März. Die

jungen Männchen bieten in ihrem Uebergangskleide vom Graubraun zum Orangengelb einen eigenthümlichen Anblick. Ihr Fleisch hat eine merkwürdige gelborange Färbung, ist aber wohlschmeckend. Die Eingebornen nennen sie *Kabanaru* und benutzen die Bälge zu ihrem phantastischen Federschmuck. *Schomb.*

Phoenicocercus Sws.

132. Ph. carnifex Sws.

Ampelis carnifex Lin.

Diesen prachtvollen Vogel sieht man zwar das ganze Jahr hindurch in den Wäldern, doch auch über sein Brutgeschäft ist mir nichts bekannt geworden. Er lebt vereinzelt oder paarweis in den Wäldern und besucht ebenfalls die *Ficus*-Bäume. Das Weibchen ist grösser als das Männchen, ihm fehlen aber die brillanten, purpurrothen Farben des Männchens, die sich bei ihnen nur matt angedeutet finden. Der Vogel scheint ziemlich durch ganz Britisch-Guiana vorzukommen. Die *Macusis* nennen ihn *Tschararia*, die *Arekunas Tscharanare*, die Colonisten und Farbigen *Firebird. Schomb.*

Chiroxiphia Cab.

133. Ch. pareola Cab.

Ornith. Not. I. p. 235.
Pipra pareola Lin.

Diese niedliche Species fand ich am *Rupununi* in der Umgebung der Bucht *Wai-ipukari* in dichtem, niederem Gebüsch häufig paarweis, aber auch in kleinen Gesellschaften. Ihr Naturell stimmt wohl mit dem unserer Meisen überein; es sind lebhafte muntere Vögel, die besonders niedere Gesträuche lieben und dort nach Insecten suchen, während sie zugleich auch die kleinen saftigen Früchte einiger *Ficus*-Arten lieben und daher auch diese Bäume während der Reifzeit ihrer Früchte beleben. Bei fast allen Species dieser interessanten Gattung sind die Weibchen in Bezug auf ihr Gefieder von der Natur stiefmütterlicher ausgestattet worden, als die Männchen, da sie nur ein einfaches bräunliches, oft graugrünes Kleid besitzen, welches den jugendlichen Männchen ebenfalls eigenthümlich ist. Sie nisten im Mai und April, wenigstens fand ich zu dieser Zeit ihr leichtes aus Moos und Pflanzenwolle ausgefüttertes Nest im hohen Gebüsch, das zwei Eier enthielt. Die *Macusis* nennen sie *Warikuiyeh*, die *Warraus Ponoremik. Schomb.*

134 * Ch. longicauda Cab.

Pipra longicauda Vieill.
Fide Swainson.

Lebensart wie die vorige. Wird von den *Warraus* und *Macusis* auch so wie jene genannt. *Schomb.*

Chiromachaeris Cab.

135. Ch. manacus Cab.

Ornith. Not. I. p. 235.
Pipra manacus Lin.

Diese durch ihre bartartigen weissen Federn am Kinn, die sie nach Belieben aufrichten und niederlegen können, von den übrigen sich auszeichnende Species, trat mir am häufigsten auf den *Sandhills* am *Demerara* in lichten Waldstellen und dem Gebüsch in kleinen Gesellschaften entgegen. Der eigenthümliche schnurrende Ton, den der Vogel beim Fliegen hervorbringt, den der treue und aufmerksame Beobachter Prinz *Neuwied* mit Recht mit dem Ton eines Spinnrades, die merkwürdigen knackenden Töne aber, auf die dann ein knarrender und zuletzt brummender Ton folgen, von welchen die ersteren Prinz *Neuwied* ganz richtig mit dem Zerknacken einer Haselnuss vergleicht, scheinen nur dieser Species eigen zu sein, da ich sie bei keiner andern beobachtet habe. Das Nest soll mit dem der vorigen Art übereinstimmen. Diese Species scheint sich mehr von Insecten als von Früchten zu nähren, da sie sich nur in der niedern Buschregion aufhält. *Schomb.*

Pipra Lin.

136. P. aureola Lin.

Bewohnt die lichten Vorwälder der Küste und nährt sich hauptsächlich von saftigen Früchten; wenigstens hatte ich Gelegenheit sie bei unserm Aufenthalt an der Mündung des *Barima* zu beobachten. Hier stand ein *Ficus*-Baum mit reifen Früchten in der Nachbarschaft unsers Lagers, der während der ganzen Tageszeit von diesem scheuen Vogel besucht wurde, um an dessen kleinen saftigen Früchten den Hunger zu stillen. Das Weibchen hat ein graugrünes Gefieder. Ueber ihr Brutgeschäft ist mir nichts bekannt geworden. Die *Warraus* nennen den Vogel *Ohles*. *Schomb.*

137. P. aurocapilla Licht.

Doubl. no. 302.

Lebensart wie vorige, nur dass ich diese Species mehr vereinzelt oder paarweis, immer aber nur im dichten, tiefen Walde, besonders an den Ufern der kleinen, schattigen Waldflüsse antraf. Die Nester bauen sie wie *P. pareola*. *Schomb.*

138. P. cornuta Spix.

Diese schöne Species trat mir erst in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges in einer Meereshöhe von 4000 Fuss entgegen. Ich habe in ihrer Lebenasrt keine Abweichung von den übrigen Arten bemerkt. Sie belebt meist das niedere Gebüsch, besucht aber auch Bäume und kommt gesellschaftlich vor. Die beiden Federbüsche der Haube, die das Männchen im Nacken hat, kann dasselbe nach Belieben aufrichten und niederlegen. Das graugrüne Weibchen besitzt dieselben ebenfalls, wenn auch nicht so gross wie das Männchen. Die *Arekunas* nennen sie *Kerepika*. *Schomb.*

139. P. leucocilla Lin.

Auch diese Species scheint die dichteren und tieferen Wälder mehr als die lichten Vorwälder zu lieben, wie sie mir auch seltener als die vorige Art entgegengetreten ist. Man sieht die Vögel entweder paarweis oder vereinzelt in den Ufergebüschen der Waldbäche. Nach Prinz von *Neuwied* kommt diese Species auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

140. P. serena Lin.

Fand ich ebenfalls erst in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges, wo ich sie sowohl auf Bäumen, als auch in niederem Gebüsch bemerkte. Naturell wie die vorigen Arten. Ihr Brutgeschäft ist mir unbekannt geblieben. *Schomb.*

Jodopleura Less.

141. J. pipra Less.

Pardalotus pipra Less.

Diese Species soll, wie die Hinterwäldler allgemein behaupten, am *Demerara* nur als Strichvogel auftreten. Sie erscheint mit den *Ampelis*-Arten, nährt sich während ihres Aufenthaltes von denselben Früchten und verschwindet zugleich mit jenen wieder. Ueber ihr Brutgeschäft ist nichts bekannt. *Schomb.*

Hemipipo Cab.

142. *H. chlorion Cab.

Ornith. Not. I p. 234.

Das Berliner Museum besitzt Exemplare dieser Art aus *Cayenne*.

Xenopipo Cab.

143. X. atronitens Cab.

Ornith. Not. I p. 234.

Dieser kleine, schwarze Vogel lebt in den Vorwäldern der Küste. Er hält sich sowohl auf Bäumen, als auch in niederen Gebüschen auf. *Schomb.*

SUBFAM. PSARINAE.

Ornith. Not. I p. 236.

Tityra Vieill.

144. T. cayana Jard. Selby.

Lanius cayanus Lin.

Psaris cayanensis Sw.

Ps. guianensis Sws. Two. Cent. no. 17.

Findet sich häufig in den lichten Vorwäldern, besonders aber auf den isolirt stehenden, abgestorbenen Bäumen der Proviantfelder, in der Nähe der Indianerniederlassungen, namentlich aber auch auf solchen Stellen, an denen Waldbrände stattgefunden haben, wo ihnen die abgestorbenen Bäume, der besuchteste Tummelplatz der Spechte, als Lieblingsaufenthalt dienen, auf denen sie dann gewöhnlich paarweis zusammen sitzen. Er nistet in den von den

Spechten gemachten Höhlungen oder Astlöchern. Auf niederem Gebüsch oder auf dem Boden habe ich den Vogel nie bemerkt. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Owehma*. *Schomb.*

Pachyrhamphus G. R. Gray.

145. *P. atricapillus Cab.

Ornith. Not. I p. 242.
Pipra atricapilla Gm. (mas.).
Muscicapa aurantia Gm. (fem.).
Lanius mitratus Licht.

Das Berliner Museum besitzt Exemplare dieses Vogels aus *Cayenne* und das Anatomische Museum aus *Surinam*.

Bathmidurus Cab.

146. B. niger Cab.

Ornith. Not. I p. 243.
Psaris niger Sws.

Lebt in der Küstenwaldung, besucht auch häufig die in den Plantagen isolirt stehenden Bäume. *Schomb.*

SUBFAM. TYRANNINAE.

Saurophagus Sws.

147. S. sulphuratus Sws.

Lanius sulphuratus L. Gm.
Corvus flavus Gm.

Ist mit der folgenden Species einer der gewöhnlichsten Vögel in der Coloniestadt und den Plantagen, wo man sie auf jedem Baume sieht, und von dort her ihre laute, eigenthümliche Stimme hört. Ich fand den Vogel durch ganz Britisch-Guiana verbreitet. Sein immerwährendes Geschrei muss augenblicklich die Aufmerksamkeit jedes Ankömmlings auf sich ziehen, da der Vogel diesen beim Landen polizeimässig fragt: »*Qu' est-ce-que-dit?*« Vergl. Bd. I p. 25. Es ist ein zänkischer Vogel, der mit seinen Speciesgenossen in ununterbrochenem Streit lebt. Sobald sich ein Raubvogel zeigt, verfolgen sie diesen gleich unsern Bachstelzen unter lärmendem Geschrei. Obschon man mich versicherte, dass er kleine, junge Vögel aus den Nestern hole, habe ich dieses doch nie selbst beobachtet, dagegen vielfach bemerkt, dass er von kleineren Vögeln mit wildem Geschrei verfolgt wurde, wo er vielleicht eben einen solchen Raubanfall gemacht hatte. Ihre Nester bauen sie in die äusseren Gabelzweige der an den Ufern der Flüsse stehenden kleinen Bäume oder hohen Sträucher aus Grashalmen, die sie dann mit Federn ausfüttern. Ihr Nest ist sehr tief. Auch im Innern fand ich ihn nur in offnen, lichten Vorwäldern und an den Rändern derselben, oder in den Proviantfeldern der Indianer. *Schomb.*

148. S. Lictor G. R. Gray.

Gen. Birds. XXXVI tab. 62.
Lanius Lictor Licht. Doubl. no. 524.
Sauroph. pusillus Sws. Two. Cent. no. 12.

Lebensart wie die des vorigen, nur geht ihm die inquisitorische Sprachfertigkeit ab, wie er überhaupt nicht so lebendig wie jener ist und meist unbeweglich auf vereinzelten Bäumen sitzt, und hin und wieder, wenn sich ihm ein Insect nähert, diesem entgegenfliegt, um es zu fangen. Sein Nest baut er wie der vorige. *Schomb.*

Scaphorhynchus Pr. Neuw.

149. S. audax Tschudi.

Muscicapa audax Gm.
Tyrannus audax Sws.

Ist an der Küste selten. Die ersten Individuen fand ich erst am *Rupununi*, und zwar an der Bucht *Wai-ipukari.* Auch diese Species macht sich durch ihre laute Stimme bemerkbar, und bewohnt die mehr offenen Waldungen. In seiner Lebensart weicht er von der vorigen Species nicht ab und scheint über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet zu sein, da *Azara*, von *Tschudi* und *Pr. Neuwied* ihn ebenfalls anführen. *Schomb.*

Milvulus Sws.

150. M. tyrannus Bonap.

Muscicapa tyrannus Lin.

Bewohnt die Savanne, auf der man sie in grossen Gesellschaften auf den *Curatella*-Bäumen und anderm niedern Gesträuch sitzen sieht, von wo aus sie Jagd auf Insecten machen. Bei Einbruch des Abends erheben sie sich gewöhnlich und fliegen dann vereint ihren Ruheorten zu, von wo sie am Morgen wieder nach der Savanne zurückkehren. Nach Beendigung der Regenzeit, in den Monaten September, October, sah ich viele Tage hinter einander unzählbare Heerden dieser Vögel über *Georgetown* hinwegfliegen; sie kamen von Norden und zogen nach Süden. Es war eigenthümlich, dass diese Züge jedesmal in den Stunden von 3—5 Nachmittag die Stadt erreichten, sich dann auf den, in der Umgebung derselben stehenden hohen Bäumen niederliessen, wo sie schliefen und bei Anbruch des Morgens ihre Reise, wie die Colonisten behaupten, nach der Savanne fortsetzen. Dies ist die einzige Zeit, wo man dem Vogel an der Küste begegnet. Die Züge treffen regelmässig alle Jahre zu derselben Zeit ein, was den Colonisten zugleich anzeigt, dass die grosse Regenzeit vorüber ist. Das Weibchen ist etwas kleiner als das Männchen, wie auch die zwei langen Schwanzfedern nie die Länge der des Männchens erreichen. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können; wahrscheinlich nisten sie in Britisch-Guiana nicht, und die grossen Züge scheinen damit im Zusammenhang zu stehen. Auch in der Savanne habe ich in den Monaten Mai, Juni, Juli und August nur vereinzelte Individuen gefunden. Sie sind nicht allein über den grössten Theil von Südamerika, sondern auch in Nordamerika verbreitet. *Schomb.*

Tyrannus Vieill.

151. T. melancholicus Vieill.

Muscicapa Despotes Licht.
Muscicapa furcata Spix.
Tyrannus crudelis Sws.

Kommt in seiner Lebensart mit *Saurophagus sulphuratus* und *Lictor* überein, nur sind sie weniger lebhaft. Er ist ebenfalls über *Brasilien* und *Peru* verbreitet. *Schomb.*

152. T. rufinus Cab.

Muscicapa rufina Spix. Av. Bras. II tab. 31.
?Tyrannus leucotis Sws. Journ. Sc. Vol. XX p. 276 no. 11.
Muscipeta ruficauda Pr. Neuw. Beitr. III p. 920.
?Suiriri tacheté en dessous Azar.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

Myiarchus Cab.

153. M. ferox Cab.

Tschudi Consp. no. 63.
Muscicapa ferox Lin. Gm.

Lebt an der Küste, an den Flussufern und in den Plantagen. *Schomb.*

154. M. coronatus Cab.

Tschudi Consp. no. 67.
Muscicapa coronata Lin. Gm.
Pyrocephalus coronatus Gould.

Fand ich nur in hoher, trockener Savanne. Hier sitzen sie paarweis, Männchen und Weibchen, auf den *Curatella*-Bäumen und machen Jagd auf die vorüberfliegenden Insecten. Das Weibchen unterscheidet sich durch eine mattere Färbung von dem Männchen. Ihr Nest ist mir unbekannt geblieben. Sowohl *Pr. Neuwied* erwähnt den Vogel für *Brasilien*, als auch *Tschudi* für *Peru*. Für die *Brasilianer* ist dieser niedliche Vogel ein Talisman für treue Liebe, weshalb sich auch die jungen Brautleute an ihrem Verlobungstage, mit einem an der Sonne getrockneten Exemplare beschenken, das sie dann auf der Brust tragen. So lange dieser Platz von dem Amulett behauptet wird, ist Untreue unmöglich, mögen die Brautleute auch noch so lange von einander entfernt leben müssen. Froh und voll Vertrauen tritt der Bräutigam jede noch so langwierige Reise an, er besitzt einen solchen Vogel vor der Brust, und die Treue der Braut ist keinem Zweifel unterworfen. Was gerade diesem Vogel dieses ehrenvolle, aber schwierige Amt verschafft hat, ist mir unbekannt geblieben. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Waitakuri*. *Schomb.*

Cyclorhynchus Sundev.

155. C. flaviventris Cab.

Ornith. Not. I p. 249.
Platyrhynchus flaviventer Spix.

Lebt in den lichten Vorwäldern, in Plantagen und auf den Proviantfeldern der Indianer. *Schomb.*

Myiobius G. R. Gray.

156. *M. barbatus G. R. Gray.

uscicapa barbata L. Gm.
. mastacalis Pr. Neuw.

Lebt wie der vorige in lichten Vorwäldern an Flüssen und in Plantagen. *Schomb.*

157. M. erythrurus Cab.

rnith. Not. I tab. 5 fig. 1 p. 249.
. erythrura Licht.

Kommt gesellschaftlich besonders in lichten Vorwäldern und auf Proviantfeldern vor, auf denen man sie von Baum zu Baum fliegen und nach Insecten suchen sieht. Den die Wälder durchziehenden *Fringillen-* und *Euphonen-*Heerden ist meist auch dieser *Myiobius* beigesellt. *Schomb.*

Elaenea Sundev.

158. E. pagana G. R. Gray.

uscicapa pagana Licht. Doubl. no. 562.
ityrhynchus paganus Spix. Av. Bras. II tab. 16 fig. 1.
uscicapa brevirostris Pr. Neuw. Beitr. III p. 799.

Gehört zu den gewöhnlichsten in Britisch-Guiana vorkommenden Vögeln. Lebensart mit dem vorigen gleich. Er kommt auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

159. E. cayanensis Cab.

scicapa cayanensis Lin. Gm.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

160. E. aurifrons G. R. Gray.

scicapa aurifrons Pr. Neuw.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. Kommt auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

161. E. brevirostris Tschudi.

p. no. 75 id. Faun. peruana p. 159.

Auch diese Art ist ziemlich gemein an der Küste. Lebensart wie vorige. Kommt auch in *Peru* vor. *Schomb.*

162. *E. albicollis Cab.

rbichon de Cayenne, femelle Buffon pl. enl. 830 fig. 2.
iri tacheté sans rouge Azar. no. 186.
annus albicollis Vieill. Dict. XXXV p. 89.
cicapa Legatus Licht. Doubl. no. 574.
cipeta citrina Pr. Neuw. Beitr. III p. 917.
annus circumcinctus Sws. Birds of Brasil. tab. 50.

163. *E. spadicea Cab.

Muscicapa spadicea Lath.
Platyrhynchus ruficauda Spix.
?Muscicapa virescens Pr. Neuw. Beitr. III p. 802.

Von dieser wie von der vorhergehenden Art besitzt das Berliner Museum Exemplare aus *Cayenne*.

Tyrannulus Vieill.

164. *T. elatus Vieill.

Gal. Ois. I p. 93 tab. 71.
Sylvia elata Lath.
Regulus elatus Licht.

Im Berliner Museum aus *Cayenne* und *Brasilien*.

Mionectes Cab.

165. *M. oleagineus Cab.

Muscicapa oleaginea Licht. Doubl. no. 565.

Im Berliner Museum aus *Cayenne* und *Brasilien*.

SUBFAM. TODINAE.*)

Triccus Cab.

166. T. cinereus Cab.

Todus cinereus Lin.
T. melanocephalus Spix. Pr. Neuw.

Dieser kleine Vogel ist über ganz Britsch-Guiana verbreitet. Man sieht ihn häufig auf den *Cecropia*-Bäumen. *Schomb.*

Colopterus Cab.

167. C. cristatus Cab.

Ornith. Not. I p. 253. tab. 5 fig. 2. 3.

Lebt wie der vorige an der Küste und stimmt auch in seiner Lebensart mit diesem überein. *Schomb.*

SUBFAM. FLUVICOLINAE.

Copurus Strickl.

168. C. poecilonotus Cab. *nov. spec.*

Unterscheidet sich von *C. monachus* durch: Stirn und Augenlieder weisslich; Kopf und Nacken hellgrau; jedoch nur gerandet, da die Federn in der Mitte dunkel sind; Bürzel weiss. Die Federn des Rückens vom Nacken bis zum Bürzel sind an dem einen Fahnenbarte schwarz, an dem andern weissgrau. Die helle Färbung ist am Hinterkopf und Nacken breiter und die Stelle hinter dem Auge weisslich, nicht schwarz. Die mittlern Schwanzfedern sind länger und überragen die andern wenigstens um 5½'', in der Form unterscheiden sie sich dadurch, dass sie nach der stärksten Verengung nach der Spitze zu nicht allmälig breiter werden, sondern in ihrem ganzen Verlauf gleich breit bleiben. Ganze Länge ohne die mittleren Schwanzfedern: 5'' 10''', Schnabel: 6¾''', Flügel: 3¼'', Schwanz: 2½'', Lauf: 6¼'''.

*) Vergl. Ornith. Not. I p. 251 u. f.

Copurus leuconotus Lafr. Rev. Zool. 1842 p. 335, soll kleiner sein als *C. monachus*, eine schwarze Haube und einen ganz weissgrauen Rücken haben, kann nach dieser Angabe daher nicht mit der hier beschriebenen Art identisch sein.

Dieser niedliche Vogel gehört zu den seltener in Britisch-Guiana vorkommenden Vögeln. Er ist mir nur vereinzelt auf den Bäumen der lichteren Waldstellen des *Canuku*-Gebirges vorgekommen; während der Regenzeit soll er ebenfalls Wanderungen vornehmen. Sein Brutgeschäft ist mir unbekannt geblieben. *Schomb.*

Fluvicola Sws.

169. F. bicolor Sws.

Muscicapa bicolor L. Gm.

Ist an der Küste häufiger als im Innern. Sein Lieblingsaufenthalt sind die an den Gräben stehenden Sträucher und Gebüsche. Das Nest baut er in dorniges Gebüsch nicht hoch von der Erde, grösstentheils nur aus Baumwolle, weshalb ihn die Colonisten und Farbigen auch *Cotton-bird* nennen. Er legt zwei, höchstens drei weissliche Eier. Das Gefieder des Weibchens hat zwar eine dem Männchen ähnliche, aber viel mattere Färbung. *Schomb.*

Arundinicola (!) Orb.

170. A. leucocephala Orb.

Todus leucocephalus Gm.

Auch dieser niedliche Vogel, der seines schwarzen Gefieders und weissen Köpfchens wegen, von den Colonisten den Namen »*the parson*« (der Priester) erhalten hat, hält sich wie die vorige an den Gräben und Sümpfen der Küste auf. Man sieht ihn gewöhnlich auf den den Wasserspiegel überragenden Wasserpflanzen oder auf den das Wasser überragenden Ufergebüsches sitzen, von wo er Jagd auf Insecten macht. Sein Nest baut er ebenfalls in das Ufergebüsch aus Pflanzenwolle und Gräsern und füttert es inwendig mit Federn aus, in dem ich gewöhnlich ein auch zwei weisse Eier fand. Das Weibchen hat ebenfalls eine mattere Färbung und sieht dem jungen Männchen ähnlich. Die dunkle Färbung erhält letzteres erst im dritten Jahre. Nach *Azara* und Pr. von *Neuwied* scheint er über einen grossen Theil Südamerika's verbreitet zu sein. *Schomb*

FAM. *ALCEDINIDAE.*

SUBFAM. ALCEDININAE.

Alcedo Lin.

171. A. torquata L. Gm.

Die grösste Species der in Britisch-Guiana vorkommenden Königsfischer. Sie lebt mit den drei folgenden Arten nur an den Ufern der Flüsse. Hier sitzen sie, auf Beute lauernd, auf den Sträuchen, oder auf den das Wasser überragenden Zweigen der in den Fluss liegenden Bäume, und stürzen sich so

wie sie einen kleinen Fisch erblicken, blitzschnell auf das Wasser herab, wodurch dieses oft hoch aufspritzt. Sie ergreifen die Fische mit ihrem grossen Schnabel, fliegen dann mit der Beute auf den nächsten Ast, um sie hier zu verschlingen. Da diese aber manchmal für die Weite ihres Schlundes zu gross sind, so sieht man sie sich oft unter aller Anstrengung quälen, diese hinabwürgen. Bei unseren Flussfahrten haben wir oft die Vögel stundenlang vor uns am Ufer hergetrieben. Sie fliegen mit ihrem lauten Geschrei nur streckenweiss und setzten sich dann wieder auf das unmittelbare Ufergebüsch nieder, um, sobald wir sie wieder erreicht, von neuem mit ihrem schnarrenden Geschrei aufzufliegen, bis sie endlich dieses Treibens doch müde zu sein schienen, den Fluss kreuzten, oder über uns wegflogen. Ihren kleinen Schwanz bewegen sie beim Sitzen, wie unsere Elster, immer auf und nieder. Ihr Nest bauen sie sich in die steilen Flussufer, in die sie sich tiefe, runde Höhlen eingraben. Am obern *Essequibo* sahen wir an solch steilen Uferstellen oft Hunderte dieser Höhlungen. Vergl. Bd. I p. 304. Sie legen zwei Eier. Die *Warraus* nennen diese Species *Hapitataka*, die *Macusis Sackaiaka*. *Schomb.*

172. A. Amazona Lath.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige; besonders zahlreich finden sie sich an den Buchten der Flüsse. Die *Macusis* nennen ihn *Saesaesu*, die *Warraus Sohi.* *Schomb.*

173. A. bicolor L. Gm.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen diese Species ebenfalls *Sakaika*. *Schomb.*

174. * A. americana L. Gm.

Das Berliner Museum besitzt mehrere Exemplare dieses Vogels aus *Cayenne*.

175. A. superciliosa Lin.

Ist die kleinste in Britisch-Guiana vorkommende Species. Ich fand sie häufiger an der Küste an stehenden Gewässern und Gräben, als an den Flüssen; auch sie macht Jagd auf kleine Fische. *Schomb.*

FAM. *CORACIADAE.*

SUBFAM. PRIONITINAE.

Prionites Ill.

176. P. momota Ill.

Rhamphastos momota Lin. Gm.
Momotus brasiliensis Lath.

Ist durch alle dichten Waldungen von Britisch-Guiana verbreitet, welche der einsame Vogel nie verlässt; selbst in den lichteren Vorwäldern habe ich ihn nie bemerkt. Schon vor Tagesanbruch lässt er seine monotones: «*Hutu hutu*» ertönen. Dass sie, wie die *Toucans*, junge Vögel verzehren sollen, muss ich bezweifeln. Er lebt von Insecten und Beeren. Die Jungen lassen

sich leicht zähmen. In gezähmtem Zustande habe ich nie bemerkt, dass die beiden langen Schwanzfedern an ihren Endtheilen einen Theil der Fahne verloren gehabt hätten, wodurch ich in meiner Ansicht bestärkt wurde, dass dies nur vom Brüten herrührt. Vergl. Bd. I p. 200. Die *Macusis* nennen ihn *Mutu* oder *Hutu-hutu*, die *Warraus Cosae*. *Schomb.*

ORDO STRISORES.*)

FAM. *TROCHILIDAE.*

Trochilus Lin.

177. T. ornatus Lath.

T. minimus Auct.

Dieser schöne Kolibri gehört zu den seltensten Species in Britisch-Guiana. Während meines Aufenthaltes sind mir nur einige Exemplare am *Canuku*-Gebirge von den Indianern gebracht worden; daher ist mir auch sein Brutgeschäft unbekannt geblieben. Er kommt häufig in *Cayenne* und *Brasilien* vor. Das Weibchen besitzt ein einfaches braunes Gefieder. *Schomb.*

178. T. bicolor Gm. Lath.

Ist eine der häufigsten über Britisch-Guiana verbreiteten Arten und findet sich hauptsächlich an den blühenden Sträuchern der Ufersäume oder auf lichten Waldstellen. Das Weibchen unterscheidet sich vom Männchen durch seine weissliche Kehle und Brust. Die Brust des letzteren besitzt eine prachtvolle blaue Färbung. Die jungen Männchen erhalten ihr schönes Gefieder im 2ten und 3ten Jahre. Er kommt auch auf den Antillen vor. *Schomb.*

179. T. leucogaster Lath.

Kommt eben so häufig als der vorige vor. *Schomb.*

180. T. moschitus Lin.

Diese prachtvolle Species ist nicht allein über ganz Britisch-Guiana, über die *Antillen*, sondern nach Prinz *Neuwied* auch über Brasilien verbreitet. In Britisch-Guiana habe ich ihn fast auf allen Lokalitäten, an der Küste, auf lichten, sonnigen Waldstellen und auf der Savanne angetroffen. Sein Nestchen habe ich nur einmal auf der Savanne in einem isolirt stehenden kleinen *Malpighien*-Strauch, zwischen einem Gabelzweig gefunden; es fanden sich zwei noch nicht flügge Junge darin. Die innere Seite war mit Pflanzenwolle ausgefüttert, die äussere mit *Lichenes* beklebt. Er nistet aber gewiss auch im Walde. Das Weibchen besitzt ein viel einfacheres Gefieder, besonders aber weicht sein Schwanz von dem des Männchens vielfach ab. Die jungen Männchen erhalten erst im dritten Jahre ihr brillantes Gefieder. *Schomb.*

*) Ueber diese neue Ordnung vergl. *Cab. Ornith. Not. II. im Archiv für Naturgeschichte* 1847.

181. T. mellivorus Lin.

Dieser schöne Kolibri ist unstreitig eine der gemeinsten Arten in Britisch-Guiana. Am *Aruka* fand ich oft hunderte dieser Vögelchen gleich einem Bienenschwarm hohe blühende Bäume, besonders *Leguminosen*, umschwärmen. Ihr Lieblingsaufenthalt scheinen überhaupt die Wälder zu sein, wie sie sich auch besonders die blühenden *Musaceen* und *Scitamineen* aufsuchen. Die jungen Männchen erhalten ebenfalls erst im 2ten bis 3ten Jahre ihr glänzendes Gefieder und sind häufig für verschiedene Species gehalten worden. Sie kommen auch auf den westindischen Inseln vor. *Schomb.*

182. T. mango Lin.

Findet sich besonders zahlreich an der Küste vor, wo man sie in grossen Schwärmen die blühenden *Orinoko*-Bäume (*Erythrina*) umfliegen sieht. Nach Prinz *Neuwied* gehört er auch in *Brasilien* zu den gemeinsten Arten, *Azara* führt ihn auch für *Paraguay* an und nach *Lesson* soll er auch auf den *Antillen* vorkommen. Das Weibchen weicht in seiner Färbung vom Männchen ab, und die jungen Männchen erhalten ihr schönes Farbenkleid erst im dritten Jahre. Dies mag Veranlassung gegeben haben, dass der junge Vogel häufig als eine eigne Species beschrieben worden ist. *Schomb.*

183. T. pectoralis Lath.

Lebt ebenfalls in den lichten Wäldern an der Küste; ich habe ihn häufig an den Blüthen der *Musaceen* gefunden, sein Nestchen ist mir unbekannt geblieben. *Schomb.*

184. T. sapphirinus Lath.

T. latirostris Pr. Neuwied.

Gehört ebenfalls zu den gemeinsten Kolibris von Britisch-Guiana. Besonders häufig findet er sich an der Küste in den Umgebungen der Gebäude, auf Weideplätzen, wo er die blühenden Staudengewächse umschwärmt. Die blühenden *Labiaten* scheinen sie hauptsächlich zu lieben; ich sah sie besonders um blühende *Leonotis* schwärmen. Nach Prinz *Neuwied* tritt er auch in *Brasilien* auf. Sein Nestchen habe ich häufig gefunden; in seiner Construction stimmt dieses mit dem der übrigen Arten überein und enthält ebenfalls zwei weisse Eier. *Schomb.*

185. T. rubineus L. Gm.

T. ruficaudatus Vieill.
T. obscurus Audeb.

Ist seltener als die vorhergehenden Arten. Die Jungen weichen im ersten Jahre selbst von dem Gefieder des Weibchens ab, das sie erst im zweiten Jahre erhalten. Bei dem Männchen ist der Wechsel erst im dritten Jahre beendet. Sein Nestchen habe ich nicht gefunden. Er kommt auch in Brasilien vor. *Schomb.*

186. T. Rivolii (Less.)

Orn. Rivolii Less.

Dieser schöne Kolibri ist ebenfalls in Britisch-Guiana seltener, als die vorhergenannten Species. Er liebt die Wälder, wo er besonders die blühenden *Musaceen* aufsucht. Sein Nest habe ich nie gefunden. Er kommt auch in Mexico vor. *Schomb.*

187. T. viridis Audeb.

T. virescens Dum. Pr. Neuw.

Von diesem habe ich nur ein Exemplar am *Takutu* geschossen, wie er mir überhaupt nur spärlich vorgekommen ist, ungeachtet er über einen grossen Theil von Südamerika, und über mehre der westindischen Inseln verbreitet ist. Das Weibchen weicht nur durch eine etwas mattere Färbung im Gefieder von dem des Männchens ab. Die jungen Männchen haben in ihrer Jugend das Kleid der Mutter. Die *Macusis* nennen ihn *Komariubi*. *Schomb.*

188. T. brevirostris (Less.)

Orn. brevirostris Less.

Kommt häufig in lichten Vorwäldern vor. *Schomb.*

189. * T. auritus Lin.

Diese schöne Species fand ich nur immer in lichten Wäldern, wo er die blühenden Bäume oder Sträucher umschwärmte. Er hat die Eigenthümlichkeit beim Fliegen mit seinen ausgebreiteten fächerförmigen Schwanze zu schnellen, eine Gewohnheit, die schon Prinz *Neuwied* erwähnt. Er ist mir überhaupt nicht häufig vorgekommen; häufiger soll er in *Cayenne* sein. *Schomb.*

190. T. auriculatus Licht.

Lebt wie der vorige ebenfalls nur in Wäldern auf lichten Waldstellen, wo sie die blühenden Bäume und *Scitamineen* umschwärmen; auch ihm ist das Schnellen des Schwanzes eigenthümlich. Sein Nest habe ich nie gefunden. *Schomb.*

191. T. Pella Lin.

Unstreitig die schönste in Britisch-Guiana vorkommende Art. Er bewohnt nur die Küste. Vergl. Bd. II p. 424. Er scheint nur auf Guiana beschränkt zu sein. *Schomb.*

192. T. Anais Less.

Von diesem schönen Kolibri ist mir nur ein Individuum, und zwar auf dem *Roraima*-Gebirge, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss vorgekommen; er schwirrte an den blühenden isolirt stehenden Sträuchern herum. Nach von *Tschudi* kommt er auch in *Peru* vor. Die *Arekunas* nennen ihn *Tukui*, ein Name, den sie den meisten Kolibriarten beilegen. *Schomb.*

193. T. petasophorus Pr. Neuw.

Colibri crispus Spix.

Von diesem schönen Kolibri sah ich ein Exemplar in der Privatsammlung ausgestopfter Vögel des Herrn *Brotherson*, das er in der Umgebung der *Sandhills* geschossen hatte. Er soll selten sein. Nach Prinz von *Neuwied*, *Spix* kommt er auch in *Brasilien* und nach von *Tschudi* in *Peru* vor. *Schomb.*

194. T. furcatus Gm. Lath.

Diese über einen grossen Theil von Südamerika und *Jamaica* verbreitete Species ist auch in Britisch-Guiana ziemlich häufig. Er findet sich gewöhnlich in lichten Vorwäldern an den blühenden *Musaceen*. Sein Nest habe ich nie gefunden. *Schomb.*

195. T. superciliosus Less.

Diese Species fand ich häufig auf lichten Waldstellen, an den Rändern der Waldungen, besonders häufig aber an den blühenden *Musaceen*. Durch den Flügelschlag ruft er ein eigenthümliches stetes Summen hervor, wie er dabei häufig seine Stimme hören lässt, was auch Prinz von *Neuwied* anführt. Obschon er keineswegs selten ist, gelang es mir doch nicht, sein Nest aufzufinden. *Schomb.*

196. T. brasiliensis Auct.

T. superciliosus Lath.

Kommt wie der vorige in lichten Vorwäldern vor. *Schomb.*

197. T. dominicus L. Gm.

T. hirsutus Auct.
T. ferrugineus Pr. Neuw.
Phaetornis hirsutus Sws.

Findet man in allen Lokalitäten und ist zugleich eine der grösseren, dabei aber weniger schönen Arten von Britisch-Guiana. Nach Prinz von *Neuwied* kommt er auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

198. T. pygmaeus Spix.

Gehört zu den kleinsten in Britisch-Guiana vorkommenden Species. Dieser kleine, in seinem Gefieder rostrothe Kolibri besitzt einen ungemein schnellen Flug. Die lichten Waldstellen und die Indianerpfade scheinen sein Lieblingsaufenthalt zu sein, auf denen er unter Summen und mit Gedankenschnelligkeit die blühenden Pflanzen umschwärmt, momentan verschwindet und eben so blitzschnell wieder erscheint. Sein Nestchen fand ich häufig an den sich über die Pfade beugenden *Inga*-Zweigen, wo es zwischen Blättern, die an ihrer Spitze zusammen gezogen waren, angeheftet war. Es bestand durchaus aus Pflanzenwolle, hatte eine ziemliche Tiefe und enthielt zwei kleine, weisse Eier, oder gleich viel Junge; das Weibchen weicht nur wenig in seinem Gefieder von dem des Männchens ab; ihm fehlt nur der schwarze Streifen an der Brust. Er kommt in *Brasilien* und nach von *Tschudi* auch in *Peru* vor. *Schomb.*

199. T. Longmareus Less.

Lebt hauptsächlich in den lichten Vorwäldern, wie ich ihn auch häufig an den blühenden Pflanzen der Flussufer herum schwärmen sah. Sein Nest ist mir unbekannt geblieben. *Schomb.*

200. T. platurus Vieill.

Orn. platura Less.

Von diesem niedlichen Kolibri ist mir während meines Aufenthaltes in Guiana nur ein Exemplar, und zwar am *Demerara* in der Umgebung von *Goldenhill* vorgekommen, welches auch, als es eben einen blühenden Strauch umschwärmte, geschossen wurde. Er soll nach der Versicherung der Indianer überhaupt sehr selten sein; ein Gleiches erwähnt Prinz von *Neuwied* über sein Vorkommen in *Brasilien*. Nach von *Tschudi* findet er sich ich auch in *Peru*. *Schomb.*

Campylopterus Sws.

201. C. latipennis Sws.

Trochilus campylopterus Gm.
T. latipennis Lath.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet und keineswegs selten, am zahlreichsten findet er sich in den feuchten Küstenwäldern, wo sie sich besonders die blühenden *Ravenala* und *Phaenacospermum* aufsuchen. Er ist ein kleiner zänkischer, Vogel. Sein Nestchen baut er im Gebüsch zwischen Gabelzweige aus Pflanzenwolle. Nach *Swainson* kommt er auch in *Tabago* vor. *Schomb.*

202. C. hyperythrus Cab. *nov. spec.*

Oberseite glänzend grün; Flügeldecken und mittelere Schwanzfedern goldglänzend; Flügel purpurschwärzlich. Ganze untere Seite und 3 äussere Schwanzfedern rostroth; After weiss. Ganze Länge: 4¾″, Schnabel: 10‴, Flügel: 2″ 5‴, Schwanz: 1¾″.

Wähernd meiner Reise ist mir nur ein einziges Exemplar und zwar am *Roraima*-Gebirge, 6000 Fuss über dem Meere vorgekommen. Er umschwärmte eifrig die blühenden Mimosensträucher. Sein Nest ist mir unbekannt geblieben. Die *Arekunas* nennen ihn ebenfalls *Tukui*. *Schomb.*

FAM. *CYPSELIDAE.*

Acanthylis Boie.

203. A. collaris G. R. Gray.

Hirundo collaris Pr. Neuw.
H. albicollis Vieill. Gal. des Oiseaux.

Scheint nur als Strichvogel in Britisch-Guiana aufzutreten, Vergl. Bd. II p. 491. *Schomb.*

FAM. *CAPRIMULGIDAE.*

SUBFAM. CAPRIMULGINAE.

Caprimulgus Lin.

204. C. albicollis Gm. Lath.

Ist eine in Britisch-Guiana häufig vorkommende Species; man sieht sie an den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Besonders zahlreich finden sie sich nach Untergang der Sonne an den Ufern der Flüsse, wo sie Jagd auf Insecten machen, wobei sie ihre eigenthümliche, melancholische Stimme erschallen lassen. Ich sah sie gewöhnlich paarweis. Sie haben einen sehr leichten Flug, fliegen mit grosser Gewandheit über den Erdboden hin, setzen sich aber bald wieder auf den Boden nieder. Sie legen in einer kleinen Vertiefung des Bodens oder Felsens zwei Eier. Die Indianer, Farbige und Neger fürchten die Ziegenmelker als Unheil verkündende Vögel, tödten sie daher nicht. *Schomb.*

205. C. decussatus Tschudi.

Fauna Per. Ornith. p. 126 tab. 5 fig. 1.

Trat mir am *Roraima*-Gebirge in einer Meereshöhe von 5000 Fuss entgegen. In seiner Lebensart weicht er von der vorigen nicht ab, und lebt meist zwischen niederem Gebüsch und Felsenblöcken. *Tschudi* führt ihn ebenfalls in seiner *Fauna Peruana* auf. *Schomb.*

206. C. cayennensis Gm.

C. cayanus Lath.
C. leucurus Vieill.

Kommt häufig in den Sträuchern der Ufer der Urwaldsflüsse vor. Gewöhnlich wurden sie dann, beim Aufsteigen der Flüsse, von uns aufgescheucht und flogen streckenweis vor uns her. Die *Macusis* nennen ihn *Tiwima*. *Schomb.*

207. C. nigrescens Cab. *nov. spec.*

an C. semitorquatus Gm.?

Ganze Färbung des Gefieders ziemlich dunkel, vorherrschend schwärzlich. Federn der Haube, der Flügeldecken und des Rückens mit kleinen, rostrothen Punkten. Die letzten Armschwingen sind weissgrau mit feinen, dunkelbraunen Zickzackquerlinien, eben so ist die Basalhälfte der Schulterfedern gefärbt, nur sind deren Spitzen schwärzlich mit rostrothen Punkten. Flügel einfarbig schwärzlich; an der Innenfahne der 2., 3. und 4. Schwinge ein weisser Fleck, an letzteren zeigt sich auch an der Aussenfahne ein schwaches, weisses Fleckchen; Schwanz mit etwa 6—7 unvollständigen dunkelgrauen, an den äussern Schwanzfedern in's roströthliche ziehende Querbinden. Aeusserste Schwanzfedern fast einfarbig schwärzlich, ohne Querzeichnung, nur an der Spitze des innern Fahnenbartes weiss gerandet; 2. und 3. Schwanzfeder mit weisser Spitze. Kehle weiss; Kinn, Seiten des Halses und oberer Theil der Brust mit rostrothen, die übrige Unterseite mit matteren Querlinien versehen; Brust mit weissen Querlinien untermischt. Schnabel schwarz; Bartborsten länger als der Schnabel, Lauf befiedert; Füsse dunkelbraun, Mittelzehe gekrämt; Schwanz ziemlich gerade, schwach abgerundet. Dem Weibchen fehlen die weissen Flecke an Schwungfedern und Schwanz.

Ganze Länge: über 8″, Schnabel: 1″, Flügel: 5½″, Schwanz: 2¾″, Lauf: ½″.

Der hier beschriebene Vogel hat viel Aehnlichkeit mit dem von *Gray* in Gen. of Birds XXXIII als *Caprimulgus semitorquatus Gm.* abgebildeten, nur ist die Unterseite nicht so regelmässig gebändert als in der Abbildung, und zeigt diese eine nicht gekämmte Mittelzehe.

Diese neue Species ist mir gewöhnlich auf lichten Waldstellen, am häufigsten aber am untern *Essequibo* auf den sich an den Ufern erhebenden Felsenplatten vorgekommen, wo ich sie gewöhnlich paarweis bei einander sitzend fand. Nur wenn man sich ihnen unmittelbar näherte, flogen sie auf, setzten sich aber sogleich wieder nieder. Ihre Eier legen sie unter niederes Gesträuch in kleine Vertiefungen des Erdbodens. Ich fand zwei weisse Eier in den Nestern. *Schomb.*

Hydropsalis Wagl.

208. *H. furcifer G. R. Gray.

Caprimulgus furcifer Vieill.
C. psalurus Temm.
Fide Swainson.

Lebt in Wäldern. *Schomb.*

Podager Wagl.

209. P. nacunda G. R. Gray.

Nacunda Azar.
Caprimulgus diurnus Pr. Neuw.
C. nacunda Vieill.
C. campestris Licht.

Findet sich in grosser Menge in der Savanne vor, wo man sie oft am hellen Tage herumfliegen sieht. Vergl. Bd. II p. 60. Bei Einbruch der Nacht lassen sie häufig ihr melancholisches Geschrei hören. Sie sind keineswegs schüchtern, sondern setzten sich dann oft kaum 3—4 Schritt vor uns nieder. Ihre Eier sollen sie ebenfalls in eine kleine Vertiefung des Bodens legen. Prinz von *Neuwied*, der diese Species in *Brasilien* in ähnlicher Lokalität gefunden, giebt eine treue Beschreibung von diesem Vogel. Es ist ziemlich die grösste Art, die in Britisch-Guiana vorkommt. Die *Macusis* nennen sie *Tawaru*. *Schomb.*

SUBFAM. STEATORNINAE.

Nyctibius Vieill.

210. *N. grandis Vieill.

Caprimulgus grandis Gm.

Von dieser grossen Species sah ich ein ausgestopftes Exemplar in der schönen Sammlung des Dr. *Bonyun*. Es war in der Nähe von *Georgetown* geschossen worden. *Schomb.*

211. N. rufus Cab. *nov. spec.*

an Caprimulgus rufus Gm.?

Ganzes Gefieder lebhaft rothbraun, dunkler am Kopfe, den Flügeldecken, Brust

und Schwänz, heller an den kleineren Armschwingen, Bauch und unteren Schwanzdecken. fast überall mit feinen, unzusammenhängenden, schwärzlichen Zickzackquerlinien versehen. Die Schulterfedern, die letzten Armschwingen, so wie die Federn an der Brust, dem Bauche und unteren Schwanzdecken, haben grosse, glänzende, weisse Spitzen, welche an den Schulterfedern und der Brust schwarz eingefasst sind. Scapularfedern und Handschwingen schwarzbraun, letztere mit hellbrauner Aussenfahne. Aeussere Schwanzfedern mit breiten, innere mit schmälern, schwarzbraunen Querlinien.

Ganze Länge: 9¾", Schnabel: 1½", Flügel: 6¼", Schwanz: 5" 2'''.

Diese Species ist mir während meiner Reise nur einmal vorgekommen, und zwar am *Pomeroon* in der Umgebung der *Caraiben*-Niederlassung *Cumaka*. Sie wurde im tiefen, dichten, feuchten Walde geschossen. Ihr Brutgeschäft ist mir unbekannt geblieben. *Schomb.*

FAM. *MUSOPHAGIDAE.*

SUBFAM. OPOSTHOCOMINAE.

Opisthocomus Ill.

212. O. cristatus Ill.

Phasianus cristatus Gm.

Diesem, in seinem Aeussern so schönen und stolzen Vogel, bin ich nur einmal während meiner vierjährigen Reise begegnet und zwar in grosser Anzahl an dem bewaldeten Ufersaum des *Takutu*, wo ich mehrere hundert versammelt fand, Vergl. Bd. II p. 26, die ihre Gegenwart durch lautes Geschrei schon in weiter Ferne bekundeten. Sie sassen theils auf den Sträuchern und niederen Bäumen um sich zu sonnen, theils flogen sie, sich jagend, von Ast zu Ast, indessen wieder andere auf dem Erdboden herumliefen. Dass sie sich auf diesem häufig aufhalten, beweisen die abgestossenen Spitzen ihrer schönen, langen Schwanzfedern der älteren Individuen. Sie leben von Früchten und Beeren. Ohne dass man den Vogel zu sehen oder zu hören braucht, wird man schon durch seinen unangenehmen Geruch von seiner Gegenwart in Kenntniss gesetzt. Dass dieser Geruch von der Nahrung, den *Arum*-Blättern herrühren soll, möchte ich bezweifeln, da er gar keine Aehnlichkeit damit hat. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Die *Warraus* nennen sie *Nah*, die *Macusis Zezira*. *Schomb.*

ORDO. S C A N S O R E S.

FAM. *CUCULIDAE.*

SUBFAM. CROTOPHAGINAE.

Crotophaga Lin.

213. C. major Lin.

Lebt nur in den lichten Vorwäldern, der Savanne, an den Rändern der Oasen oder in den bewaldeten Ufergürteln der Savannenflüsse, in denen man ihnen gesellschaftlich begegnet. Sie bauen ihr Nest in kleine, dornige Bäume

und zwar auf eine gemeinsame Unterlage so dicht aneinander, dass man diese für einen gemeinschaftlichen Brutort halten könnte. Vergl. Bd. II p. 59. Seine Verbreitung erstreckt sich soweit wie die des folgenden. *Schomb.*

214. C. ani Lin.

Findet sich häufiger an der Küste, in den Plantagen, an den Rändern lichter Vorwälder und in der Nähe von Viehheerden. Vergl. Bd. I p. 73, Bd. II p. 59. Er ist über ganz Südamerika und die westindischen Inseln verbreitet. *Schomb.*

215. *C. rugirostra Sws ?

Fide Swainson.

Kommt wie *C. ani* in den bewaldeten Ufergürteln der Savanne vor. *Schomb.*

SUBFAM. COCCYGINAE.

Diplopterus Boie.

216. D. galeritus Hartl.

Chochi Azar. no. 266.
Cuculus galeritus Ill. Berl. Acad. Verhandl. 1816.
Coccyzus chochi Vieill.
C. naevius Temm. Pr. Neuw. Beitr. IV p. 341.

Kommt häufig an der Küste längs den Rändern der Vorwälder und in den Kaffeeplantagen vor. Man sieht sie immer paarweis. Sie besitzen einen leichten Flug und schlüpfen mit grosser Gewandtheit durch das Gebüsch. Der lange Schwanz ist häufig in Bewegung, wobei sie, wie auch bei dem Auffliegen ihre eigenthümliche pfeifende Stimme hören lassen. Sie nähren sich meistentheils von Insecten. Er ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. Sein Nest habe ich nie gefunden. Die *Macusis* nennen ihn *Serimi*, die *Arekunas Tetseh*. *Schomb.*

Pyrrhococcyx*) Cab. (Piaya! Less.)

217. P. cayanus Cab.

Cuculus cayanus Lin.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet; man trifft ihn sowohl in lichten, als auch in dichten, tiefen Wäldern, auch an den Rändern der Waldungen. Ich fand sie nur immer paarweis, hier oft in dichtem Gebüsch, dort auf Bäumen, wo sie sich besonders durch ihr lautes Geschrei, das Prinz von *Neuwied* mit zick zick zick vergleicht, bemerkbar machen. Ihr langer Schwanz ist in immerwährender Bewegung. Auch sie besitzen einen sehr leichten Flug und schlüpfen mit grosser Geschwindigkeit durch das Gebüsch. Ihr Nest bauen sie in dichtes Gesträuch. Er kommt auch in *Peru* und *Brasilien* vor. Die *Warraus* nennen den Vogel *Pikaruano*, die *Macusis Pike*. *Schomb.*

---

*) Πυῤῥός, röthlich, rothbraun; κόκκυξ Kukuk.

218. P. brachypterus Cab.

Cuculus cayanus Var. γ Gm.
Macropus Caixana Spix. Av. Bras. I tab. 43.
Piaya brachyptera (Less) G. R. Gray.

Lebensart und Vorkommen wie der vorige. Die *Warraus* nennen ihn *Pikatuapa*. *Schomb.*

219. P. minutus Cab.

Cuculus cayanensis minor Briss. Ornith. IV p. 124 tab. 16. fig. 2.
C. cayanus Var. β Gm.
Piaya minuta (Vieill.) G. R. Gray.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

Coccygus Vieill. (Coccyzus ! Vieill.)

220. C. helviventris Cab. *nov. spec.*

Ist grösser als *C. americanus*; Schnabel stärker; ganze Unterseite rostgelblich, an Kinn und Kehle am hellsten, an Weichen, After und untern Schwanzdecken am dunkelsten; die Schwungfedern sind ohne rothbraune Innenfahne; im Uebrigen ist der hier zu beschreibende Vogel dem *C. americanus* äusserst ähnlich.

Weicht in seiner Lebensart auch von den vorigen nicht ab. Die *Warraus* nennen ihn *Kuaguei*. *Schomb.*

FAM. *PICIDAE.*

SUBFAM. PICUMNINAE.

Picumnus Temm.

221. P. minutus.

Pipra minuta Lin.
Picus minutus Lath.
Jynx minutissima Gm.
Picumnus minutissimus Temm.

Ist der kleinste der Spechte von Britisch-Guiana, wo er sich besonders häufig an der Küste, vereinzelter dagegen im Innern findet. Unter jenen Streifheerden wird man stets auch den *P. minutus* sehen. Auch ist er in Gärten und Plantagen nicht selten. In seiner Lebensweise stimmt er ganz mit den übrigen *Picus*-Arten überein. Das Weibchen weicht nur wenig in der Färbung von dem Männchen ab, nur fehlen ihm die rothen Stirnfedern. Sie nisten in Baumlöchern, wenigstens sah ich während meines Aufenthaltes bei Herrn *Bach*, dass in dessen Garten täglich ein Pärchen in ein Astloch aus und einschlüpften. Er kommt auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

SUBFAM. CELEINAE.

Centurus Sws.

222. C. hirundinaceus G. R. Gray.

Picus hirundinaceus L. Gm.

Dieser niedliche Specht ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, sucht besonders die isolirt stehenden Bäume in der Nähe der Niederlassungen oder auf den Proviantfeldern der Indianer auf; noch häufiger finden sie sich aber auf solchen Stellen, wo Waldbrände stattfanden; die durch die Gluth entlaubten und abgestorbenen Bäume scheinen ihr liebster Tummelplatz zu sein. Nur selten wird man mehre Paar auf einem Baum zugleich sehen, da das Paar, welches einen solchen zuerst in Besitz nahm, kein zweites duldet und dieses gewöhnlich unter Geschrei hinwegjagt. Sie nisten ebenfalls in Baumlöchern, die aber gewöhnlich unerreichbar sind. Die *Warraus* nennen sie *Palletute*. *Schomb.*

Celeus Boie.

223. C. cinnamomeus G. R. Gray.

Picus cinnamomeus Gm. Lath.

Ist durch alle Waldungen von Britisch-Guiana verbreitet. Er fliegt, was überhaupt vielen Spechtarten eigenthümlich ist, auf die Erde und sucht auch hier nach Insecten und Larven. *Schomb.*

224. C. exalbidus Cab.

Picus exalbidus Gm.
P. flavicans Lath. Spix.

Tritt nur an der Küste auf, doch auch hier nur sehr selten; der Vogel scheint daher nicht allzuhäufig zu sein. Dasselbe ist nach Prinz von *Neuwied* auch in *Brasilien* der Fall, indem dieser Reisende während seines Aufenthaltes nur ein einziges Exemplar von diesem schönen Vogel erhalten hat. In seiner Lebensart stimmt er genau mit den übrigen Arten überein. *Schomb.*

225. C. rufus G. R. Gray.

Picus rufus Gm. Lath.

Gehört zu den gewöhnlichsten Spechten Guiana's; besonders zahlreich traten sie mir am *Canuku*-Gebirge entgegen. Von den übrigen Arten zeichnet er sich besonders durch seine laute Stimme aus, wie er zugleich auch mehr die tieferen Waldungen, als die lichten Stellen derselben oder die isolirt stehenden Bäume zu lieben scheint. Sein Nest baut er in Baumlöcher. *Schomb.*

226. C. multicolor Cab.

Picus multicolor Gm.
P. scutatus Wagl.

Lebensart mit den übrigen Arten übereinstimmend; ist häufiger in den Küstenwäldern als im Innern. *Schomb.*

SUBFAM. MELANERPINAE.

Chloronerpes Sws.

227. Ch. rubiginosus Sws.

Picus rubiginosus Sws.

Ist mir durch ganz Britisch-Guiana vorgekommen. Nach von *Tschudi* kommt er auch in *Peru* vor. *Schomb.*

228. Ch. chlorocephalus.

Picus chlorocephalus Gm.
P. icterocephalus Lath. Spix. Wagl.

Auch diese Species ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet. *Schomb.*

SUBFAM. PICINAE.

Dendrobates Sws.

229. D. passerinus G. R. Gray.

Picus passerinus Lin.
P. affinis Sws.
Chloronerpes affinis G. R. Gray.

Ist nicht allein über ganz Britisch-Guiana, sondern über ganz Südamerika und die westindischen Inseln verbreitet. Man sieht sie immer paarweis; sie besuchen selbst die Bäume der Städte und Ortschaften. In ihrer übrigen Lebensart weichen sie von den vorigen nicht ab. *Schomb.*

230. D. sanguineus.

Picus sanguineus Licht. Bechst. Wagl.

Auch diese Art ist einer der gewöhnlichsten Spechte, denen man überall paarweis begegnet. Auch zwischen jenen Streifgesellschaften bemerkte ich gewöhnlich mehre Individuen. Lebensart wie vorige. *Schomb.*

Dryocopus Boie.

231. D. lineatus G. R. Gray.

Picus lineatus Lin.

Diese und die folgende Art sind nicht nur die grössten, sondern auch die am häufigst vorkommenden Spechte in Britisch-Guiana; wahrscheinlich sind sie über einen grossen Theil Südamerika's verbreitet, da sie nicht allein *Azara*, Prinz von *Neuwied*, sondern auch von *Tschudi* anführt. Sein Pochen und Hämmern schallt dem Reisenden überall entgegen. Das erstere hält man eher für den gewichtigen Schall einer Axt, als den Ton, durch den Schnabel eines Vogels hervorgerufen. Sie fliegen immer paarweis, bogenförmig in stufenweisen Absätzen, wobei sie ihre laute Stimme hören lassen, und setzen sich dann gewöhnlich auf die Spitzen der Bäume nieder. Ihr Nest bauen sie wie alle vorige Arten in hohle Bäume. Die *Warraus* nennen sie *Haehae*, die *Macusis Etubarra*. *Schomb.*

232. D. albirostris G. R. Gray.

Picus albirostris Vieill. Spix.
P. comatus Ill.

Stimmt sowohl in seiner Lebensart, wie auch ziemlich in der Färbung des Gefieders mit der vorhergehenden Species überein. *Schomb.*

Campephilus G. R. Gray.

233. C. rubricollis G. R. Gray.

Picus rubricollis Gm.

Ist eine der weniger häufigen Arten. Am zahlreichsten fand ich ihn noch am *Canuku*-Gebirge. Von den vorigen Species zeichnet er sich besonders durch seine Stimme aus, die er beim Erklettern der Bäume und Aeste oft erschallen lässt; sonst weicht er in seiner Lebensart nicht von den andern Species ab. Die *Macusis* nennen ihn *Zittang*, die *Arekunas Zittubera*, die *Warraus Yoho*. *Schomb.*

FAM. *GALBULIDAE.*

Galbula Lath.

234. G. viridicauda Sws.

Two Cent. no. 140.

Diese herrlichen, metallglänzenden Vögel sind mir häufig paarweis zerstreut in den Wäldern oder an den Flussufern begegnet. Hier sitzen sie phlegmatisch und verdrossen auf einem Zweig und warten geduldig bis sich ihnen ein Insect nähert, das sie in schnellem Fluge fangen, worauf sie eben so schnell nach ihrem alten Standort zurückkehren, ihre Stimme lassen sie nur selten hören. Prinz von *Neuwied* sagt, dass sie wie die Königsfischer in Uferwänden nisten; mir ist es nie gelungen ein Nest zu finden. Die *Warraus* nennen den Vogel *Torong*. *Schomb.*

235. G. leptura Sws.

Two Cent. no. 141.

Stimmt in der Lebensart ganz mit der vorigen Species überein, scheint aber mehr die dichten, schattigen Wälder zu lieben; in der Umgebung von *Goldenhill* fand ich sie am zahlreichsten. Die *Macusis* nennen ihn *Kujei*, die *Arekunas Pieima*. *Schomb.*

236. G. flavirostra Sws.

Two Cent. no. 143.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

237. G. paradisea Lath.

Ist viel lebhafter als die vorhergehenden Arten. Man sieht sie auch häufig in Gesellschaften von *Euphonen* und *Fringillen* auf hohen Bäumen an den Rändern der Waldungen oder isolirt stehenden Bäumen in der Nähe der Indianerniederlassungen. Gewöhnlich sitzen mehre auf den äussersten Zweigen der Bäume, wo sie Jagd auf die vorüberfliegenden Insecten machen, und dann nach ihrem alten Ort zurückkehren. Die *Warraus* nennen den Vogel *Nabowusch*. *Schomb.*

238. *G. albiventer Sws.

Two Cent. no. 142.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

239. *G. lugubris Sws.

Two Cent. no. 145.

Das Berliner Museum besitzt mehrere Exemplare dieses Vogels aus *Venezuela*, welche genau mit der von *Swainson* gegebenen Beschreibung, jedoch mit Ausnahme der Zahl der Zehen, übereinstimmen. Unsere Exemplare sind 4zehig, während *Swainson* den Vogel (vielleicht nur irrthümlich) als 3zehig beschreibt.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

Lamproptila Sws.

240. L. grandis.

Alcedo grandis Gm.
Galbula grandis Lath.
Lamprotila platyrhyncha Sws.

Diesen schönen Vogel fand ich bis zu einer Meereshöhe von 1600 Fuss verbreitet. Auch er lebt einsam oder paarweis und sucht sich besonders die Bäume der Ufer der Flüsse oder die lichten Waldstellen auf. Verdrossen sieht man sie auf den Aesten der Bäume sitzen, und ein Insect erwarten, das sie in schnellem Fluge ergreifen, aber augenblicklich auf ihren alten Ort zurückkehren. So können sie stundenlang in träger Ruhe und Beharrlichkeit ausdauern, ohne sich kaum zu bewegen. Sie sollen wie *G. viridicauda* in Uferhöhlen nisten. Die Colonisten nennen ihn *Jacamar*, die *Macusis Cuiamia*, die *Warraus Pohuorong*. *Schomb.*

FAM. *TROGONIDAE.*

Trogon Lin.

241. T. melanopterus Sws.

Dieser herrliche, metallglänzende Vogel bewohnt die lichten Vorwälder und die Uferbäume der Flüsse. Man findet ihn auch häufig in der Gesellschaft der *Ampelis* auf den *Ficus-* und *Brosimum*-Bäumen, deren Früchte sie gern zu fressen scheinen, obschon er sich auch von Insecten nährt, die er auf die Weise der *Galbulidae* fängt. Mit eingezogenem Hals sieht man ihn stundenlang unverdrossen sitzen, um das unvorsichtige Insect, das sich nähert, zu ergreifen und dann augenblicklich nach dem verlassenen Platz zurückkehren. Männchen und Weibchen sitzen meist neben einander. Ihr Nest bauen sie auf die Art der Tauben zwischen Baumzweige. Ihr Flug ist stossweis, wie der der *Toucans*. Besonders des Morgens lassen sie ihre laute Stimme hören. Vergl. Bd. I p. 127. Wird der Vogel verwundet, so fallen ihm nicht allein an dieser Stelle, sondern auch alle Federn in der Nähe der Wunde aus. Es erfordert grosse Vorsicht und Geschicklichkeit, dem Vogel das Fell unbeschädigt abzuziehen. Die *Macusis* nennen ihn *Sorroko*, die *Warraus Taitapih*. *Schomb.*

242. T. melanurus Sws.

Two Cent. no. 146.

Weicht in seiner Lebensart von dem vorigen nicht ab, tritt aber nur an gewissen Lokalitäten auf. So findet er sich zahlreich am *Demerara*, auf den

Sandhills und am *Essequibo* in der Umgebung von *Waraputa* auf lichten, sonnigen Waldstellen. *Schomb.*

243. T. meridionalis Spix.

Lebensart wie vorige und kommt wie *T. melanurus* häufig am *Demerara* vor. Einzelne Individuen dieser wie der folgenden Species sieht man gewöhnlich auch unter den Gesellschaften Vögel die Wälder durchstreifen. *Schomb.*

244. T. atricollis Gould.

Lebensart wie vorige. *Schomb.*

FAM. *BUCCONIDAE.*

SUBFAM. BUCCONINAE.

Bucco Lin.

245. B. macrorhynchus Gm.

Tamatia macrorhynchus Cuv.
Capito macrorhynchus Wagl.

Gehört zu den seltenern Vögeln von Britisch-Guiana; mir sind nur einige Individuen am *Canuku*-Gebirge begegnet. Ich kann daher auch nichts über ihre Lebensart sagen, die aber nicht verschieden von der folgenden Art sein wird. Nach *Tschudi* kommt er auch in *Peru* vor. *Schomb.*

246. B. Tamatia Lin.

Chaunornis Tamatia G. R. Gray.

Tritt besonders in den geschlossenen Wäldern auf, scheint aber in Britisch-Guiana eine weite Verbreitung zu besitzen. Er sucht die Einsamkeit, wo man sie einzeln, seltener paarweis, phlegmatisch und traurig auf den Zweigen der niederen Gebüsche sitzen sieht, dabei sind sie nichts weniger als scheu und lassen sich bis auf 6 — 8 Schritt ankommen, wo sie dann auch nur eine kleine Strecke weiter fliegen, um augenblicklich ihre traurige, melancholische Stellung wieder einzunehmen. Die Stimme des Vogels habe ich nie gehört. Sie nähren sich von Insecten und scheinen über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet zu sein. Die *Macusis* nennen ihn *Kawari*. *Schomb.*

Monasta Vieill. (Monasa! Vieill.)

247. M. tranquilla Vieill.

Bucco cinereus Gm.
Cuculus tranquillus Gm.
Bucco calcaratus Lath.
Lypornix tranquilla Wagl.

Diese schöne, grosse Species findet sich immer nur paarweis, liebt mehr die lichten Waldungen und die Uferbäume der Flüsse. Ich habe die Vögel nie im Gebüsch, sondern immer auf Bäumen gefunden. Sie nähren sich von Insecten, die sie im Fliegen fangen. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Die *Warraus* nennen sie *Horaptipara*, die *Macusis Warapischuro*. *Schomb.*

Chelidoptera Gould.

248. Ch. tenebrosa Gould.

Cuculus tenebrosus Gm.
Bucco tenebrosus Licht.
Lypornix tenebrosus Sws.

Auch diese Species weicht wie die vorige Art von *B. Tamatia* dadurch ab, dass sie gern hoch und gewöhnlich auf den äussersten Zweigen der Bäume sitzen. Vergl. Bd. II p. 490. So gewöhnlich der Vogel auch ist, habe ich doch nie sein Nest gefunden. Prinz von *Neuwied* sagt, dass sie in senkrechten Uferwänden wie die Königsfischer nisten und zwei weisse Eier legen. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen sie *Herioba*. *Schomb*.

SUBFAM. CAPITONINAE.

Capito Vieill.

249. C. cayennensis Viell.

Bucco cayennensis Lin.

Diese Species besitzt ein viel lebhafteres Temperament, als alle die vorhergehenden Arten. Sie leben in kleinen Gesellschaften und durchstreifen die lichten Wälder. In der Nähe von *Cumaka* fand ich sie in Menge; später nie wieder so zahlreich. Die *Cecropien*-Bäume in der Umgebung der Niederlassung waren ihr Lieblingsaufenthalt, den sie jeden Morgen in kleinen Gesellschaften von 16—20 Stück zugleich mit andern Vögeln besuchten und hier nach Insecten suchten. *Schomb*.

FAM. *RAMPHASTIDIDAE.*

Pteroglossus Ill.

250. P. Aracari Ill.

Rhamphastos Aracari Lin.

Diese Species ist ziemlich häufig in Britisch-Guiana. Man begegnet ihnen in den Wäldern theils paarweis, theils gesellschaftlich, auf Bäumen mit reifen Früchten, welche auch der Grund solcher Versammlungen zu sein scheinen, da sie sich augenblicklich wieder paarweis absondern, so wie sie auffliegen. Sie leben nur von Früchten, nisten in Baumlöchern und legen zwei Eier. Ihr Fleisch ist schmackhaft. Der junge Vogel weicht zwar im ersten Jahre von dem Gefieder der älteren ab, erhält aber dieses früher als sein Schnabel die dieser Species eigenthümliche Färbung, was gewöhnlich erst im 2—3 Jahre geschieht. Man findet sie häufig bei den Indianern gezähmt, wo sie bald sehr zutraulich werden. Ihre Stimme hat viel Aehnlichkeit mit den Worten *Kulikkulik*, was auch Prinz von *Neuwied* anführt. Die *Warraus* nennen sie *Teifari*, die *Macusis Parupari*. *Schomb*.

251. P. viridis Ill.

Rhamphastos viridis Lin.
Pteroglossus viridis Sws. Zool. Ill. Vol. III tab. 169.

Ist mir häufig am *Canuku*-Gebirge entgegen getreten. In ihrer Lebensart weichen sie von dem vorigen nicht ab; gewöhnlich findet man sie paarweis oder gesellschaftlich. Sie nisten ebenfalls in hohle Bäume. Die *Warraus* nennen sie *Yahi*, die *Macusis Karajari*. *Schomb.*

252. P. piperivorus Kuhl.

Rhamphastos piperivorus Lin.
Pteroglossus Culik Wagl. Gould.

Auch diese Species ist mir häufig in kleinen Gesellschaften am *Canuku*-Gebirge entgegen getreten. Sie weicht in ihrer Lebensart von der vorigen durchaus nicht ab. Die *Macusis* nennen sie *Paripari*. *Schomb.*

253. *P. inscriptus Sws.

Zool. Ill. Vol. II tab. 90.
Fide Gould.

Lebt wie die vorige Art in kleinen Gesellschaften am *Canuku*-Gebirge. *Schomb.*

254. *P. pluricinctus Gould.

Fide Swainson.

Lebensart und Aufenthalt wie die vorige. *Schomb.*

255. *P. Nattererii Gould.

Fide Swainson.

Aufenthalt am *Canuku*-Gebirge, obschon er auch, aber nur paarweis, in den Küstenwäldern vorkommt. Die *Macusis* nennen ihn *Kamata*, die *Warraus Wabacktsebeh*, die *Paravilhanos Maniata*. *Schomb.*

256. *P. bitorquatus Vig. Gould.

Fide Gould.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. *Schomb.*

257. P. sulcatus Sws.

Journ. Royal Inst. Vol. 9 p. 267 und
Zool. Ill. Vol. I tab. 44. u. Temm. Pl. col. 356.
Gould Monograph. Rhamph.

Ist mir nur am *Canuku*-Gebirge in kleinen Gesellschaften entgegen getreten. In ihrer Lebensart weichen sie von der vorigen nicht ab. *Schomb.*

Rhamphostos Lin.

258. Rh. Toco Gm.

Kommt nur in der Savanne vor. Sie leben theils gesellschaftlich, theils paarweis in den Oasen und bewaldeten Ufern der Savannenflüsse, durchstreifen oft auch in kleinen Gesellschaften die offene Savanne nach den reifen *Psidium*-Früchten. Vergl. Bd. II p. 183. Wie die übrigen *Rhamphastos*-Arten gelten sie bei den Indianern für gute Wetterpropheten, da sie vor eintretendem Regen am lebhaftesten ihre pfeifende Stimme hören lassen. Es ist

ein scheuer Vogel, der sich nicht leicht beschleichen lässt, wird aber im gezähmten Zustande zutraulicher. Nicht allein diesen, sondern auch die folgenden zwei Arten habe ich häufig im zahmen Zustande Fleisch und Fische fressen sehen, habe aber nie bemerkt, dass sie, wie *Gould* in seiner *Monography of the Rhamphastidae* anführt, Fleisch, Fische, kleine Vögel und kleine Reptilien im wilden Zustande fressen. Sie lieben besonders die *Capsicum*-Früchte sehr. Sie nisten in Baumlöcher und legen zwei weisse Eier. Die Jungen erhalten bald das schöne Gefieder der Aeltern, ihr Schnabel aber erst im 2 — 3 Jahre die eigenthümlichen, schönen Farben. Sie schlüpfen mit grosser Gewandtheit und Schnelligkeit zwischen den Zweigen der Bäume hindurch. Ihr Fleisch ist schmackhaft. Die *Macusis* nennen den Vogel *Curaucui*, die *Warraus Haritya*. *Schomb.*

259. Rh. erythrorhynchus Gm.

Gehört zu den gewöhnlichsten Species dieser Gattung, und ist nur an der unmittelbaren Küste seltener, um so häufiger dagegen im dichten, geschlossenen Walde. Gehen sie nicht ihrer Nahrung nach, die nur in Früchten besteht, so sitzen sie gewöhnlich auf den äussersten Spitzen der höchsten Bäume, und lassen ihre pfeifende Stimme hören. Sie scheinen ebenfalls mehr paarweis als gesellschaftlich zu leben, wenn sie nicht gerade die reifen Früchte eines oder des andern Baumes versammeln. Auch sie nisten in Baumlöchern und legen zwei weisse Eier. Ihr Flug ist stossweis. Man findet diese Species sehr häufig bei den Indianern gezähmt. Vergl. Bd. II p. 390. Wenn sie auf dem Boden herumhüpfen, haben sie in ihren Bewegungen die grösste Aehnlichkeit mit unsern Elstern. Weder im zahmen, noch im wilden Zustande habe ich bemerkt, dass sie ihr Futter vorher in die Höhe werfen und dann mit dem Schnabel auffangen. Prinz von *Neuwied* hat dies eben so wenig beobachtet. Keinem Vogel wird von Seiten der Indianer wohl mehr seiner schönen Federn wegen nachgestellt, als dieser und der folgenden Art. Vergl. Bd. I p. 403. Ihr Fleisch ist essbar. Mit ihrem unförmlichen Schnabel bringen sie häufig ein klapperndes Geräusch hervor, mit dem sie zugleich wacker und ziemlich fühlbar um sich herum beissen. Auch dieser Vogel wird von den Indianern für einen guten Wetterpropheten gehalten. Die *Warraus* nennen ihn *Ahaesimu*, die *Macusis Cuyakeh*. *Schomb.*

260. Rh. vitellinus Ill.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. Kommt nach von *Tschudi* auch in *Peru* vor. Die *Macusis* nennen ihn *Kirima*, die *Warraus Hariahiapi*. *Schomb.*

261. Rh. dicolorus Gm.

Rh. Tucai Licht.
Rh. chlororhynchus Temm.

Ist mir nur in einigen Exemplaren bei der Besteigung des *Humirida*-Gebirges zu Gesicht gekommen. Vergl. Bd. II p. 214. In seinem Gefieder

stimmt er fast ganz mit *R. vitellinus* überein, nur der Schnabel weicht darin von diesem ab, dass er nicht eine schwarze, sondern eine ähnliche Färbung wie die des *R. erythrorhynchus* hat. In seiner Lebensweise stimmt er wahrscheinlich mit den vorhergehenden überein. *Schomb.*

262. *Rh. osculans Gould.

Fide Swainson.

Lebensart und Aufenthalt wie *Rh. vitellinus*. *Schomb.*

FAM. *PSITTACIDAE.*

SUBFAM. PSITTACINAE.

Psittacus Lin.

263. P. menstruus Lin.

Diese Species ist in den Waldungen über ganz Guiana verbreitet. In den Monaten September und October nähern sie sich in grossen Schaaren der Küste und lassen sich auf die *Guava*-Bäume *(Psidium pomif.* und *pyrif.)* nieder, deren reife Früchte sie sehr gern fressen; in dieser Periode werden sie als gesuchtes Vogelwild in grosser Menge geschossen und nach der Coloniestadt gebracht. Des Morgens kommen sie lautschreiend in grossen Heerden aus den tiefern Wäldern gezogen, wo sie übernachtet, wohin sie bei einbrechendem Abend wieder zurückkehren. Während der Brütezeit, wo sie paarweis leben, sieht man nur selten einen dieser Vögel in den Wäldern. Sie nisten in Baumlöchern, lassen sich sehr leicht zähmen, und gehören zu den gewöhnlichsten Hausthieren der Indianer, lernen aber nicht leicht sprechen. Prinz von *Neuwied* giebt eine gute Beschreibung von dem Vogel. Die *Macusis* nennen sie *Tarisa*, die *Warraus Tomana*. *Schomb.*

264. P. Maximiliani Kuhl.

Auch dieser schöne Papagei erscheint zu bestimmten Zeiten, z. B. October und November, in grossen Schaaren in der Nähe der Küste, wohin sie jedoch nicht von den Früchten der *Guava*, sondern der *Ficus*-Bäume gelockt werden. Auch sie werden dann häufig geschossen und gegessen. Ihr Fleisch ist eben so schmackhaft, wie das der vorhergehenden Art. Während der Brutzeit, wo sie ebenfalls vereinzelt leben, begegnete ich ihnen nur selten in den Wäldern. Sie nisten ebenfalls in den Baumlöchern. *Schomb.*

265. *P. melanocephalus Lin.

Maipouri Buff. Le Vaill.

Lebt gesellschaftlich in den Wäldern und gehört zu den seltnern Arten. Die *Macusis* nennen ihn *Sackuih*, die *Warraus Tischih*. *Schomb.*

266. P. pileatus Gm.

Lebensart wie vorige. *Schomb.*

267. P. purpuratus Lath.

Dieser niedliche Papagei ist in der Reise fälschlich *P. madagascariensis*

Lath. Vergl. Bd. II p. 421 genannt worden. Unter dieser Bestimmung befand er sich damals im Berliner Museum. Er erscheint nach der Aussage der Indianer nur periodenweise in der Umgebung *Kuamuka's*. *Schomb*.

268. *P. festivus Lin.

Ist in Britisch-Guiana weniger häufig als die vorhergehenden Arten. Am zahlreichsten müssen sie sich am *Rio Branco* und *Rio Negro* finden, wenigstens sah ich sie am ersteren häufig in gezähmtem Zustande bei den Brasilianern. Es ist ohne Zweifel die gelehrigste, unter den in Südamerika vorkommenden Species. Ich habe Exemplare gesehen, die lange Melodien pfiffen und ganz vorzüglich sprachen. Selbst die Indianer schätzen sie bedeutend höher, als die übrigen Arten, und fordern daher auch einen viel bedeutenderen Preis, als für die übrigen. In seiner Lebensweise weicht er von den *Psittacus*-Arten nicht ab. *Schomb*.

269. P. pulverulentus Gm.

Ist jedenfalls die grösste unter den in Britisch-Guiana, zugleich aber auch eine der am häufigst vorkommenden Arten. Die *Macusis* nennen ihn *Worokeh*, die *Warraus Torom*. *Schomb*.

270. P. Dufresneanus Kuhl.

Consp. no. 136.
Peroquet Dufrèsne Le Vaill.

Diese schöne Species ist weniger häufig als die vorige. Sie ist mir nur, aber in einer unzählbaren Heerde, am *Sururu* begegnet, Vergl. Bd. II p. 438, die sich auf die Mimosenbäume niederliess. In ihrer Stimme weichen sie etwas von der vorigen Art ab, worauf schon Prinz von *Neuwied* aufmerksam macht. In der Niederlassung bemerkte ich nur immer vereinzelte, zahme Exemplare. Die Indianer behaupten, dass sie schwerer als die übrigen Arten sprechen lernen, daher ziehen sie sie auch nicht so häufig auf. Nach Prinz von *Neuwied* gehört er in *Brasilien* zu den gewöhnlicheren. *Schomb*.

271. *P. ochrocephalus L. Gm. (?)

Ist ebenfalls eine der gewöhnlichsten, über Britisch-Guiana verbreiteten Arten. Bei den Indianern findet man gerade diese Species am häufigsten gezähmt. Sie werden von den Indianern sehr jung aus den Nestern genommen und von den Indianerinnen mit grosser Sorgfalt aufgezogen, da gerade zahme Papageien und Affen ihren grössten Handelsartikel bilden. Sie fliegen in den Niederlassungen frei herum. Obgleich ihre Schwingen etwas eingestutzt werden, so besitzen sie doch noch so viel Flugkraft, um die nächsten Umgebungen zu besuchen. Ich sah in *Tuarutu* mehre zahme Exemplare, denen die Flügel nicht gestutzt waren, die sich des Morgens unter die Heerden, die über das Dorf hinwegflogen, mischten und bei der Rückkehr am Abend sich wieder auf die Hütte ihres Herrn herabliessen. Sie lernen bald alle Stimmen ihrer Umgebung nachahmen, das Krähen der Hähne, Bellen der Hunde, das Weinen der Kinder, das Lachen u. s. w. Aber in dieser Nachahmungskunst und Geleh-

rigkeit besitzt selbst der eine Vogel mehr Talent als der andere; manche wollen durchaus nichts lernen. Auffallend ist die Zuneigung der zahmen Papageien und Affen gegen Kinder, und ich habe selten einen Kreis spielender Indianerkinder bemerkt, dem sich nicht auch Affen und Papageien beigesellt gehabt hätten. Nicht allein ihres schmackhaften Fleisches, ihrer Zähmbarkeit, sondern auch ihrer schönen Federn wegen wird diesen Vögeln von den Indianern bedeutend nachgestellt. Des Morgens sieht man sie in unzählbarer Menge unter wildem Geschrei paarweis aus den tieferen Wäldern kommen und kurz vor Untergang der Sonne ebenfalls paarweis unter solchem wieder dorthin zurückkehren. Besonders gern scheinen sie die Bäume von *Leguminosen* aufzusuchen, deren Schoten sie besonders lieben müssen. Lassen sich auch hunderte auf einen solchen nieder, so wird man doch während des Fressens höchstens nur dann und wann einen unterdrückten, knurrenden Ton hören. Ihre Gegenwart wird dann nur durch das Herabfallen der ausgefressenen Hülsen verrathen, was besonders ein bedeutendes Geräusch verursacht, wenn diese auf die breiten Blätter der das Unterholz bildenden *Scitamineen* fallen. Dessen ungeachtet gehört ein geübtes Auge dazu, die grünen Vögel aus den dichten Baumkronen heraus zu finden; wenn sich die Heerde erhebt, stossen sie ihr unangenehmes weithinschallendes Geschrei aus. Sie nisten ebenfalls in Baumlöchern, und benutzen häufig die von den Spechten gemachten Oeffnungen. Ihr Fleisch ist sehr gesucht. Die *Macusis* nennen sie gleichfalls *Worrokeh*. *Schomb.*

272. *P. aestivus Lin.

Ist der gemeinste Papagei nicht nur Guiana's, sondern nach Prinz von *Neuwied* auch *Brasiliens*. In den Küstenwäldern ist er häufiger als im Innern, da er, wie Prinz von *Neuwied* ganz richtig bemerkt, besonders das *Avicennien*-Gebüsch gern aufsucht. Des Morgens und Abends sieht man die Züge in unzählbarer Menge ihrer Nahrung oder ihrem Ruheort, in bedeutender Höhe paarweis unter unerträglichem weithintönendem Geschrei zu fliegen. Es ist überhaupt ein lärmender Vogel, der sich dadurch von allen übrigen auszeichnet, seine kreischende Stimme zu oft hören lässt, daher von den Colonisten und Farbigen mit dem bezeichnenden Namen »*Screecher*« belegt worden ist. Bei unserm Aufenthalt an der Mündung des *Waini* sah ich eines Nachmittags, als ich den Fluss eine kleine Strecke aufwärts gefahren war, sich einen solchen riesigen Zug unter ohrenzerreissendem Geschrei auf die Uferbäume niederlassen, dass sich die dünneren Zweige von der Last der Vögel tief herabbogen. Auffallend war mir, dass sehr viele nach dem noch salzigen Wasser herabflogen und tranken. Ist der Vogel nicht zu alt, so liefert er das schmackhafteste Fleisch. Aus dieser Species werden die so berühmten Papageiensuppen bereitet, weshalb man ihnen auch sehr nachstellt und sie in der Coloniestadt verkauft. Man findet sie eben so häufig wie *P. ochrocephalus* und *pulverulentus* gezähmt. Während der Brutzeit leben sie wie die vorigen Arten paarweis, und scheinen ihre Stimme vergessen zu haben; sie nisten in hohlen Bäumen. Wie alle vorhergehenden Arten füttern sie ihre Jungen aus

dem Kropfe. Ich beobachtete einige Tage ein Paar, das in der Nähe unseres Lagers am *Canuku*-Gebirge sein Nest in einem hohen, aber eingegangenen Baume und Junge hatte, die sie nur zweimal des Tages fütterten, und zwar um 11 Uhr Vormittags, und 5 Uhr Nachmittags. So bald sie ankamen, setzten sie sich erst auf einen Ast in der Nähe des Loches, und bemerkten sie, dass sie beobachtet wurden, so blieben sie ruhig auf diesem sitzen, bis ihnen die Gelegenheit günstig schien, unbemerkt in die Oeffnung zu schlüpfen. Bei unserm Aufbruch wurde der Baum umgehauen, wo sich die Indianer in Besitz der Jungen setzten; ein Mittel, zu dem die Indianer, um zu den Jungen zu gelangen, immer ihre Zuflucht nehmen müssen, da die *Papageien* gewöhnlich in hohe und unersteigbare Bäume bauen. *Schomb.*

Deroptyus Wagl.

273. D. accipitrinus Wagl.

Psittacus accipitrinus. Lin.

Dieser herrliche Papagei ist zwar über einen grossen Theil von Britisch-Guiana verbreitet, aber doch nicht so häufig wie die vorhergehenden Arten. Man sieht sie nur paarweis, seltener in kleinen Gesellschaften, wie er auch in seiner Stimme und seiner übrigen Lebensart von den vorigen Arten abweicht, indem er mehr die lichten, niederen Waldungen liebt, nie so hoch fliegt, mehr die Bäume in der Nähe der Niederlassungen aufsucht, und dabei seine lang gezogenen Töne: *Hia-hia* ausstösst, wodurch er sich auch den Namen *Hia* von den Colonisten und Farbigen erworben hat. Sie sind sehr weichlich und können wenig vertragen, im gezähmten Zustande ganz zutraulich, lernen aber sehr schwer sprechen. Im Zorn sträuben sie die schönen Halsfedern empor, die dann einen Halbkreis um den Kopf bilden. Sie nisten ebenfalls in Baumlöchern, und sollen mehr als zwei Eier legen. In *Pirara* brachte mir ein Indianer 4 gleich grosse Junge, die er aus einem Neste genommen haben wollte. Die *Macusis* nennen sie *Wanakia*, die *Waraus Paratakia*. *Schomb.*

Psittacula Kuhl.

274. P. passerina Kuhl.

Psittacus passerinus Lin.
Agapornis cyanopterus Sws. Two. Cent. no. 118.

Diesen kleinen niedlichen Papagei findet man in grossen Flügen, häufiger jedoch an der Küste und in der Umgebung der Coloniestadt, als im Innern. Beim Fliegen lassen sie häufig ihre kurze helle Stimme hören. Sie lassen sich vorzüglich gern auf die Tamarinden-Bäume nieder, deren Blüthe und reife Schoten sie sehr zu lieben scheinen. Doch findet man sie auch in den niedern Sträuchen und Büschen, wo sie Beeren oder Früchte suchen. Ueber ihre gegenseitige Liebe vergl. Bd. I p. 74. Ich habe nur wenige gezähmt gesehen, doch sollen sie in diesem Zustande nicht lange leben. Es ist mir nicht gelungen etwas über ihr Brutgeschäft zu erfahren. *Schomb.*

275. P. gregarius Spix.

Agapornis guianensis Sws. Two Cent. no. 119.

Weicht in seiner Lebensart von der vorigen nicht ab und kommt auch häufiger an der Küste, als im Innern vor. Auch mir scheint diese aufgestellte Species keinesweges sicher und nur der junge Vogel oder das Weibchen des vorigen zu sein; denn so oft ich mit einem Schuss mehrere derselben erlegte, fanden sich unter der Beute einzelne mit dem Blau auf dem Rücken, während andere dieses nicht besassen. Dass sich zwei verschiedene Species zu einer Heerde vereinen sollten, wäre eine Eigenthümlichkeit, die diesen allein zukäme. *Schomb.*

276. P. modesta Cab. *nov. spec.*

Ein einziges Exemplar als Männchen bezeichnet, ohne alles Blau, unterscheidet sich von den Weibchen des *P. passerinus* durch etwas grössere Körperverhältnisse und besonders durch den breiteren Schnabel; Stirn und Vorderkopf, sind wie die ganze Unterseite gelblich grün. Das Grün der Oberseite ist weniger lebhaft und dunkler (ähnlich wie bei P. *Tuipara*); Schwingen schwarz. Bürzel, untere Flügeldecken und äussere Ränder der Handschwingen grassgrün; innerer Rand der Schwingen matt bläulichgrün angeflogen. Oberschnabel dunkelbraun. Unterschnabel hell.

Ganze Länge: 5'' 8''', Flügel: 3¼'', Schwanz: 1'' 8''', Mittelzehe ohne Kralle 6¾'''.

Herr *Cabanis* hat diese Species als neu aufgeführt, obschon mir dabei dieselben Bedenklichkeiten, wie bei der vorigen Art entgegen getreten; indem ich sie stets zugleich mit aus den Flügen des *P. passerinus* herabschoss. *Schomb.*

SUBFAM. MACROCERCINAE.

Conurus Kuhl.

277. C. Tuipara Gray.

Psittacus Tuipara Lin.
P. chrysopterus L. Gm.
P. cayennensis Sws. Zool. Ill. tab. 1.

Diese schon etwas grössere Species ist ebenfalls über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Auch sie fliegen besonders an der Küste in grossen Flügen herum, und lassen sich gern auf die blühenden *Erythrinen*-Bäume der Kaffeeplantagen nieder, deren Blüthen sie ausfressen. Sie nisten in Baumlöchern und sollen 2—4 Eier legen. *Schomb.*

278. *C. Tiriacula G. R. Gray.

Psittacus Tirica Gm.
P. rufirostris Ill.
P. viridissimus Kuhl.
Psittacara Tirica.
Fide Swainson.

Lebt ebenfalls gesellschaftlich und in den Wäldern verbreitet. Wie alle *Perrüschen* zeichnen sie sich durch ihre durchdringende Stimme aus. Die *Macusis* nennen sie *Kehrih-Kehrih*. *Schomb.*

279. *C. canicularis.

Psittacus canicularis Lin.
Psittacara canicularis.
Fide Swainson.

Lebensart und Vorkommen wie bei der vorhergehenden Art. Die *Macusis* nennen ihn *Gerraekui*, die *Warraus Tyoyatsuya*. *Schomb.*

280. C. versicolor.

Psittacus versicolor Gm. Lath.
P. Anaca Gm.

Diese niedliche, buntfarbige Perrüsche gehört zu den seltnern Arten in Britisch-Guiana. Ich fand sie nur am *Canuku*-Gebirge. Sie scheinen die hohen Wälder nicht zu verlassen, in denen sie in kleinen Gesellschaften leben; während ihres gedankenschnellen Fluges lassen sie ihre laute Stimme hören, während des Fressens schweigen auch sie. Bei den Indianern sah ich von dieser Species nie zahme Exemplare, sie scheinen sich daher auch nicht gut zähmen zu lassen. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Die *Macusis* nennen sie *Tumih-Tumih*, die *Warraus Wacarlaluccu*. *Schomb.*

281. C. pertinax Kuhl.

Psittacus pertinax Lin.
Conurus chrysophrys Sws. Two Cent. no. 120.

Kommt nur in der Savanne vor, wo man ihnen in kleinen Flügen begegnet; fallen mit lautem, hellem Geschrei in die Oasen und isolirt stehenden Bäume ein und legen ebenfalls mehr als 2 Eier, was den Perrüschen überhaupt eigenthümlich zu sein scheint. Die *Macusis* nennen ihn ebenfalls *Tumih-Tumih*. *Schomb.*

282. C. solstitialis Kuhl.

Psittacus solstitialis Lin.
Aratinga luteus Spix.

Diese prachtvolle Perrüsche fand ich zuerst in den Ufersäumen des *Maku*, obschon ich überzeugt bin, dass sie sich auch hier nur periodisch, in Folge der reifen Früchte einer *Malpighia* versammelt hatten. Häufiger waren sie im *Pacaraima*- und in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges. Der Vogel gehört zu den Lieblingen der hier lebenden Indianer, weshalb wir gewöhnlich auch 20—30 Stück in einer Niederlassung gezähmt fanden. Auch im gezähmten Zustande halten sie sich gesellschaftlich bei einander. Vergl. Bd. II p. 188. Wild ziehen sie unter lautem Geschrei in grossen Flügen herum, um hier und da in die Oasen oder isolirt stehenden Bäume einzufallen. Ihr Geschrei ist laut und unangenehm. Das Weibchen weicht in dem Gefieder durch eine etwas mattere Färbung von dem des Männchens ab; auch die jungen Vögel haben ein mehr grünlichgelbes Kleid, und erhalten das schöne goldgelbe Gefieder erst im 2—3 Jahre. Nach der Angabe der Indianer legen sie 3—4 Eier. Sie nisten ebenfalls in Baumlöchern. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen diese schöne Perrüsche *Kessi-Kessi*, die *Warraus Kuyaeseh*. *Schomb.*

283. C. guianensis Kuhl.

Psittacus guianensis L. Gm.

Auch diese schöne Perrüsche sah ich erst in den Oasen der Savanne. Sie weichen in ihrer Lebensart von ihren Geschlechtsverwandten nicht ab, durchziehen in Flügen des Morgens die Luft und fallen mit lautem, hellem Geschrei in die Oasen ein. Sie legen ebenfalls 3—4 Eier. Diese Species ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet, denn sowohl Prinz von *Neuwied* als *Azara* erwähnen den Vogel. *Schomb.*

284. C. nobilis Kuhl.

Psittacus nobilis Lin.
P. cumanensis Licht.
Arara macrognathos Spix.

Auch diese Species fand ich erst in der Savanne, in der Umgebung von *Pirara*; des Morgens und Abends zogen grosse Gesellschaften unter weit hintönendem Geschrei durch die Luft, den entfernt liegenden Wäldern und Oasen zu. Auch sie sollen 3—4 Eier in hohle Bäume legen. Ich habe sie selten gezähmt gefunden. Er kommt nach *Spix* auch in *Brasilien* vor. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Keih-Keih*. *Schomb.*

285. C. Macavuana.

Psittacus Macavuana Gm.

Ist nicht nur über ganz Britisch-Guiana, sondern auch über einen Theil von Südamerika verbreitet. Es ist eine der gewöhnlichsten Perrüschen und scheint sich besonders gern auf den *Ita*-Palmen (*Mauritia flexuosa*) niederzulassen; wir sind selten bei einer Gruppe dieser Palmen vorübergegangen, auf denen sich nicht eine Gesellschaft dieser Vögel fressend gefunden. Vergl. Bd. I p. 249, Bd. II p. 16. Die Stimme des Vogels ist hell und kreischend. Werden sie gestört, so fliegt die Gesellschaft unter lautem Schreien auf und umschwärmt die Palmen eine lange Zeit. Sie sollen nur 2 Eier legen. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen sie *Marakang*. *Schomb.*

286. C. severus.

Psittacus severus Lin.

Gehört zu den selteneren Species in Britisch-Guiana, und ist mir während meines Aufenthaltes nur ein paarmal vorgekommen. Sie fliegen in kleinen Gesellschaften und stimmen in ihren Eigenthümlichkeiten ganz mit denen der *Araras* überein. Während des Fressens lassen sie, wie diese knurrende und murrende Töne hören und sitzen gewöhnlich paarweis zusammen, um sich zu liebkosen. Nach Prinz von *Neuwied* sind sie über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. *Schomb.*

Macrocercus Vieill.

287. M. Aracanga.

Psittacus Aracanga Gm.

Dieser schöne *Araras* ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, und erscheint selbst periodisch an der Küste, wohin ihn die reifen *Ficus*-Früchte zu locken scheinen. Ausser dieser Periode wird er nie an der unmittelbaren Küste gesehen. Sie halten sich mehr in den dichten, hohen Waldungen auf und scheinen überhaupt die Nähe cultivirter Strecken zu meiden. Sie leben paarweis oder gesellschaftlich, und ich kann mich keines Falles entsinnen, wo ich sie einzeln hätte fliegen sehen. Sie nisten in hohlen Bäumen, in Astlöchern, die sie nach ihrem Bedürfniss erweitern, und behalten ihre Brutstelle alljährlich. Ihr langer Schwanz ist gewöhnlich beim Brüten der Verräther ihres Brutortes, indem dieser weit aus der Oeffnung hervorragt. Sie legen 2 Eier. Das Fleisch der Jungen ist schmackhaft, das der älteren etwas zähe, giebt aber sehr gute Suppen, die einen pikanten, zwiebelartigen Geschmack erhalten. Die Indianer stellen ihnen ihrer schönen Federn, die sie zu ihrem Schmuck und den Bärten ihrer Pfeile benutzen, sehr nach. Man findet sie häufig gezähmt, auch lernen sie einige Worte aussprechen, obschon ich nur wenige hörte, die dieses konnten. Ueber ihre Lebensart Vergl. Bd. II p. 197. Er ist über ganz Südamerika verbreitet; der treue Beobachter Prinz von *Neuwied* giebt eine vollständige Beschreibung dieses schönen Vogels. Die *Macusis* nennen ihn *Cuijari*, die *Warraus Apahaera*. *Schomb.*

288. M. Ararauna.

Psittacus Ararauna Lin.

Dieser prachtvolle *Araras* stimmt in seiner Lebensweise ganz mit dem vorigen überein, zeigt sich ebenfalls nur periodisch an der Küste, wo er den reifen Früchten nachgeht und ist noch zahlreicher als die vorhergehende Art vertreten. Auffallend häufig fanden wir sie an dem Ufersaum des *Mahu* und *Takutu*, die Ursache war wahrscheinlich in den reifen Palmenfrüchten der *Astrocaryum-*, *Bactris-* und *Maximiliana*-Arten, die in grosser Zahl an dem Ufersaume dieser Flüsse wachsen. Vergl. Bd. II p. 9. Dass sie sich gerade in der Savannenregion und im *Pacaraima*-Gebirge am zahlreichsten aufhalten müssen, beweist der herrliche Federschmuck der dort lebenden Indianer, der fast ausschliesslich aus dem Gefieder dieser Vögel bestand; auch sah ich viel gezähmte bei ihnen. Sie halten sich streng von der vorigen und folgenden Species gesondert. Am *Takutu* sahen wir bei Aufgang der Sonne Hunderte paarweis auf den Uferbäumen sitzen, wobei sie sich unter fortwährenden murrenden und knurrenden Tönen putzten, oder sich gegenseitig liebkosten. Vergl. Bd. II p. 30. Sie nisten wie die vorige Art in Baumlöchern, besonders gern in hohlen Palmenstämmen, und legen ebenfalls 2 weisse Eier. Ihr Fleisch ist sehr schmackhaft und lieferte uns namentlich während der *Takutu*-Reise kräftige Suppen. Er ist auch über *Brasilien* verbreitet. Die *Macusis* nennen ihn *Cararauma*, die *Warraus Apohuima*. *Schomb.*

289. M. Macao.

Psittacus Macao Lin.

Habe ich am häufigsten am *Canuku*- und *Pacaraima*-Gebirge getroffen. In seiner Lebensart weicht er in nichts von den vorhergehenden ab. *Schomb.*

ORDO. RAPTATORES.

FAM. *STRIGIDAE.*

SUBFAM. SURNINAE.

Athene Boie.

290. A. cunicularia Bonap.

Strix cunicularia Mol. Gm.
St. grallaria Temm.
Noctua cunicularia d'Orb. Lafr.
N. grallaria et urucurea Less.

Diese eigenthümliche Eule ist mir nur auf der mit kurzem Gras besetzten Savanne vorgekommen. Vergl. Bd. II p. 60. Man findet sie zu jeder Tageszeit. So wie sie einen ihr verdächtig scheinenden Gegenstand bemerkt, streckt sie ihren Hals empor, macht mit dem Kopfe eine nickende Bewegung, schnellt mehremal mit dem Schwanze und fliegt dann auf, setzt sich aber bald wieder nieder, und macht von neuem die eben erwähnten Bewegungen, läuft auch wohl eine Strecke, bevor sie auffliegt, dabei lässt sie ihre pfeifende Stimme hören. Sie ist ungemein auf ihrer Hut und daher schwer zu schiessen. Nach ihrer graubraunen Färbung ist sie in dem ebenfalls gelblichen Grase schwer zu unterscheiden, besonders wenn sie sich niederduckt. Ihre gelben Augen leuchten selbst bei Tage bedeutend. Sie nisten, wie schon Prinz von *Neuwied* angiebt, in den Höhlungen der Termitenhügel. Dass sie diese Höhlungen selbst gräbt, glaube ich eben so wenig wie Prinz von *Neuwied*; wahrscheinlich benutzt sie nur die von Armadillen und Ameisenbären gemachten. Untersucht man diese Höhlungen genauer, so findet man auch die Spuren der scharfen Klauen der genannten Vierfüssler; da die Schlangen solche Höhlungen eben so gern aufsuchen, so kann es wohl sein, dass man Schlangen in den Nestern der Eulen gefunden. Ihre Nahrung sind Insecten und kleine Amphibien. Sie legt 2—3 weisse Eier und die Jungen verlassen bald das Nest. Sie ist über einen grossen Theil Südamerikas verbreitet, da nicht nur *Azara*, sondern auch Prinz von *Neuwied* sehr gute, mit meinen Beobachtungen übereinstimmende Beschreibungen gegeben. *Tschudi* führt sie auch für *Peru* an, dort soll sie aber in alten, verfallenen Gemäuern leben und nisten. Die *Macusis* nennen sie *Bokoba*, die *Paravilhanos Sirupow*. *Schomb.*

291. A. passerinoides G. R. Gray.

Strix passerinoides Temm.

Das erste Exemplar dieser kleinen Eulenart erhielt ich an dem Ufersaum des *Takutu*, Vgl. Bd. II p. 24, obgleich ich schon früher ihre melancholische Stimme häufig gehört hatte. Sie sucht den dichten Wald und das dichte Gebüsch auf, und lässt auch am Tage ihre Stimme hören. In *Pirara* fand ich in der Hütte einer alten Indianerin drei dieser Vögel, die sie ganz jung aus einem hohlen Baume genommen und aufgezogen hatte. Sie waren ungemein zahm, am Tage eben so lebhaft wie bei Abend, sassen in der Hütte, jedoch

stets alle drei dicht neben einander. Prinz von *Neuwied* erwähnt diese Eigenthümlichkeit auch von Vögeln im wilden Zustande; wenigstens sah er sie paarweis dicht neben einander sitzen. Die alte Indianerin fütterte sie mit Fleisch, Eidechsen und Insecten, wovon sie das eine eben so gern, wie das andere zu fressen schienen. Näherte ich mich ihnen, um sie anzugreifen, so bissen sie wacker auf mich los. Die *Macusis* nennen sie *Daetnow*, die *Arekunas Daiwoh. Schomb.*

292. A. torquata G. R. Gray.

Strix torquata Daud.
St. superciliosa Shaw.

Ist über ganz *Britisch-Guiana* verbreitet, da ich Exemplare sowohl in dem Küstenwalde, als auch in der Umgebung des *Roraima* geschossen habe. Am Tage sitzt sie ruhig im dichten, tiefen Walde und geht erst nach Sonnenuntergang ihrer Nahrung nach. Man sieht sie immer an den Ufern der Flüsse, und über den Flussspiegel hinfliegen. Sie macht auch Jagd auf Süsswasser-Krabben, die an den Ufern herumkriechen. In ihrem Jugendkleide ist die Eule schöner als im Alter. Während jener Zeit hat sie ausser dem schwarzen Gesicht ganz schneeweisses Gefieder, erst im zweiten und dritten Jahr erhält sie ihre braune Farbe. Ich selbst habe ihr Nest nicht gefunden, doch soll sie in hohlen Bäumen nisten. *Schomb.*

293. A. lineata G. R. Gray.

Strix lineata Shaw.
St. hubula Daud.
St. albomarginata Spix.
Ciccaba huhula Wagl.

Wurde am *Canuku*-Gebirge geschossen, als sie eben am Tage herumflog und von einer Menge Vögel verfolgt wurde. Auch sie erhält erst im zweiten und dritten Jahre ihre eigenthümliche Färbung. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. *Schomb.*

SUBFAM. STRIGINAE.

Strix Lin.

294. St. perlata Licht.

Strix flammea Wils.
St. pratincola Bonap.
St. americana Audub.

Scheint über ganz Amerika verbreitet zu sein, wenigstens hält sie Prinz von *Neuwied* mit der nordamerikanischen Species für identisch. Sie kommt in *Brasilien*, *Paraguay* und *Peru* vor. In Britisch-Guiana habe ich sie nur an der unmittelbaren Küste und zwar in den Wohnungen der Coloniestadt und den Gebäuden der Plantagen gefunden. *Schomb.*

SUBFAM. BUBONINAE.

Scops Sav.

295. S. choliba Orb. Lafr.

Strix choliba Vieill.
St. decussata Licht.
St. crucigera Spix.
Ephialtes choliba G. R. Gray.

Fand ich zuerst in den dichten Oasen der Umgebung von *Pirara*. Auf dem bewaldeten Canuku-Gebirge, traf ich sie ebenfalls. Das Kleid der Jungen weicht ebenfalls bedeutend von dem der Alten ab. Nach v. *Tschudi* kommt sie in *Mexico*, *Guiana*, *Brasilien*, *Uruguay*, *La Plata* und *Peru* vor. *Schomb.*

296. *S. Asio.?

Fide Swainson.

Kommt in Wäldern vor. Die *Macusis* nennen sie *Kerepunuma*, die *Warraus Muro*. *Schomb.*

Bubo Cuv.

297. B. virginianus Les.

Strix virginiana et magellanica Gm.
St. nacurutu Vieill.

Diese, in Britisch-Guiana vorkommende grösste Eulenart, fand ich ebenfalls in der Umgebung von *Pirara*. Am Tage sitzen sie ruhig in dichtbelaubten Bäumen der Oasen und gehen bei Einbruch der Nacht auf Raub aus, wobei sie selbst grössere Säugethiere, wie *Agutis* und *Labas* angreifen. Sie besitzen eine ausserordentliche Stärke in ihren Fängen. Ich habe nichts über ihr Brutgeschäft erfahren können, und kann daher auch nicht entscheiden: ob *Azara's* Angabe, dass sie ein Nest von Reissern auf Bäumen bauen und zwei Eier legen, richtig ist. Dieser grosse Vogel scheint über den grössten Theil von Südamerika verbreitet zu sein, da er in *Brasilien*, *Peru* und *Paraguay* vorkommt. Die *Macusis* nennen sie *Pusika*, die *Warraus Wokoboko*. *Schomb.*

FAM. *FALCONIDAE.*

SUBFAM. FALCONINAE.

Falco Lin.

298. F. aurantius Lath.

Ich habe diesen niedlichen Falken überall, besonders aber an den Flussufern auf den äussersten gewöhnlich vertrockneten Zweigen nicht allzuhoher Bäume, meistentheils paarweis sitzen sehen. Das Weibchen unterscheidet sich in seinem Gefieder nicht von dem Männchen, ist nur etwas grösser. Sie machen auf kleine Vögel, Schlangen und Eidechsen Jagd. Ihre Stimme lassen sie besonders hören, wenn sie von den Bäumen wegfliegen. Ihr Nest bauen sie auf

Bäume aus Reissern. Nach Prinz von *Neuwied* kommt er auch in *Brasilien* vor. Die *Macusis* nennen ihn *Teu-Teu*. *Schomb*.

Hypotriorchis Boie.

299. H. femoralis G. R. Gray.

Falco femoralis Temm.

Dieser schöne Falke ist mir erst in der Savanne, in der Umgebung von *Pirara* vorgekommen, wo man sie auf den isolirt stehenden *Curatella*-Bäumen oder auf Sträuchen sitzen sieht, von denen sie sich oft erheben, eine zeitlang in der Luft schweben und sich dann wieder auf einen Strauch oder kleinen Baum niederlassen. Sie machen Jagd auf kleine Vögel und Amphibien. Der junge Vogel weicht in seinem Jugendkleide von dem des Alten ab. Er kommt auch in *Peru* vor. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Sakuta*. *Schomb*.

Cerchneis Boie.

300. C. sparverius Boie.

Falco sparverius Lin.
F. isabellinus Sws. Two Cent no. 3.

Diese kleine niedliche Falkenart ist mir nur in der Savanne vorgekommen. Meinen Erfahrungen nach ist dies die varietätenreichste Falkenspecies. Das Weibchen weicht in seinem Gefieder vollkommen von dem Männchen ab und behält das Jugendkleid des Männchens. Prinz von *Neuwied* sagt zwar, dass das ausgewachsene Weibchen von dem männlichen Vogel kaum zu unterscheiden sei. Hier muss er sich aber geirrt haben. In der Savanne ist dieser niedliche Falke ungemein häufig. Da ich bei der Section der zahlreich erlegten Weibchen, die aber nur immer die rothbraune Färbung mit schwarzbraunen Querwellen hatten, die ausgebildeten Eierstöcke fand, so glaube ich, dass von meiner Seite keine Verwechselung möglich ist. Auch die Indianer stimmten darin mit mir überein. In der Savanne sieht man sie gewöhnlich auf der Spitze der Termitenhügel, niederer Bäume oder Gebüsch sitzen, von wo sie auf Insecten, kleine Vögel und Amphibien Jagd machen. Wie *H. femoralis* hebt auch er sich häufig in die Luft, macht die rüttelnde Bewegung und setzt sich dann wieder nieder. Auf seinem Standort ist er unumschränkter Herr und fürchtet selbst die grösseren Falkenarten nicht. Sein Nest baut er auf mittlere Bäume in die Oasen aus Reissern und legt drei Eier. Ich habe die zierlichen Falken häufig zahm bei den Indianern gesehen, in diesem Zustande werden sie sehr zutraulich. Er ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet, *Azara*, Prinz von *Neuwied* und *Tschudi* führen ihn ebenfalls an. Die *Macusis* nennen ihn *Kiririh*. *Schomb*.

Harpagus Vig.

301. H. bidentatus Vig.

Falco bidentatus Lath.

Kommt nur in den dichten Wäldern vor, wo sie gewöhnlich auf hohen

Bäumen sitzen. Ihr Nest bauen sie ebenfalls auf solche. Man sieht ihn häufig über den Wäldern in der Luft schweben. Die *Warraus* nennen ihn *Otacaraeyou*, die *Macusis* und *Arekunas Umoi*. *Schomb.*

SUBFAM. MILVINAE.

Gampsonyx Vig.

302. G. Swainsonii Vig.

Gehört in *Britisch-Guiana* zu den seltenen Falkenarten und ist mir nur einigemal vorgekommen. Die Individuen, die ich sah, sassen wie *F. aurantius* auf den äussersten Spitzen mittler Bäume an den Ufern des *Rupununi*. Das Weibchen sass gewöhnlich in der Nähe des Männchens, und wenn sich das eine erhob, flog das andere augenblicklich unter Geschrei nach. Ueber ihr ganzes Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Komotoh-witwi*. *Schomb.*

Elanus Sav.

303. E. leucurus (Vieill) G. R. Gray.

Falco dispar Temm.

Fand sich ebenfalls häufig in der Savanne, wo ich sie gewöhnlich auf den an den Oasenrändern stehenden Bäumen, von denen sie die ganze Umgebung überschauen können, sitzen sah. Ihr Nest bemerkte ich häufig auf hohen Bäumen aus Reissern gebaut. Er macht auf kleine Vögel und Amphibien Jagd. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Marawia*. *Schomb.*

Ictinia Vieill.

304. J. plumbea Vieill.

Falco plumbeus Gm. Lath.

Kommt besonders in der Küstenwaldung auf den äussersten Spitzen der Bäume sitzend vor. Auch er erhebt sich oft von seinem Ruheort mit Leichtigkeit in die Höhe, so dass er nur noch als dunkler Punkt am blauen Himmel bemerkbar ist, und lässst sich dann eben so schnell auf die äussersten Spitzen der Bäume nieder. Sein Nest baut er auf unersteigliche Bäume aus Reissern. Ich sah ein solches auf einem wilden Cashew-Baum (*Anacardium Rhinocarpus*). Nach Prinz von *Neuwied* und *Tschudi* ist er über Nordamerika, *Mexico*, *Brasilien*, *Paraguay* und *Peru* verbreitet. Die *Macusis* nennen ihn *Watatow*. *Schomb.*

Nauclerus Vig.

305. N. furcatus Vig.

Falco furcatus Lin.

Diese schönen Falken bewohnen die Küstenwaldung häufiger als das Innere. Sie leben paarweis oder gesellschaftlich. Oft sieht man einen Theil der Gesellschaft auf den äussersten Zweigen eines hohen Baumes sitzen, indessen der andere Theil, diese im graziösen Fluge umschweben und sich hoch in die

Lüfte heben. Ihr ziemlich langer Gabelschwanz, an dem man diesen Falken schon in einer bedeutenden Höhe erkennen kann, ist bei ihrem Fluge häufig in Bewegung. Es ist ein scheuer Vogel. Ihr Nest bauen sie, wie alle Falkenarten auf unersteigliche Bäume aus Reissern, weshalb ich weder die Zahl, noch die Farbe der Eier kennen gelernt habe. Er nährt sich von kleinen Vögeln und Amphibien. *Schomb.*

Rostrhamus (!) Less.

306. *R. hamatus G. R. Gray.

Falco hamatus Ill.
Rostrhamus niger Less.
Fide Swainson.

Scheint ebenfalls nur die Savanne zu bewohnen, wo ich ihn zum erstenmale sah; hier sitzt er meist ruhig auf den an den Rändern der Oasen stehenden hohen Bäumen und überschaut die offene Gegend. Sein Flug ist leicht und graziös; er scheint sich mehr von Amphibien als Vögeln und Säugethieren zu nähren. Die Farbe der jungen Vögel weicht vielfach von dem Gefieder des alten Männchens ab. Auch von dieser interessanten Falkenart ist mir die Zahl und Farbe der Eier unbekannt geblieben, da auch sie ihr Nest auf unersteigliche Bäume bauen. Die *Macusis* nennen sie *Zitow*. *Schomb.*

Regerhinus Kaup.

307. R. uncinatus Kaup.

Falco uncinatus Ill. Temm.

Bewohnt ebenfalls die Oasen der Savanne, und sucht sich wie die vorige Art, die in der Nähe der Ränder stehenden Bäume zum Beobachtungsort aus. Die jungen Vögel sind in Bezug auf ihr Gefieder einem beständigen Wechsel unterworfen. Prinz von *Neuwied* giebt eine sehr treue Beschreibung dieser Uebergänge. Auch er baut sein Nest auf unersteigliche Bäume. Sein Flug ist leicht. Die *Macusis* nennen ihn *Moriro*. *Schomb.*

Odontriorchis Kaup.

308. O. cayanensis Kaup.

Falco cayennensis Gm.
F. palliatus Pr. Neuwied. Temm.

Fand ich nur im Urwald. Während meines Aufenthaltes in der *Caraiben*-Niederlassung *Arrai* sah ich sie häufig im graziösen Fluge über der Niederlassung umherschweben. Ueber sein Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können, da er auf unersteiglichen Bäumen nisten soll. *Schomb.*

SUBFAM. ACCIPITRINAE.

Nisus Cuv.

309. *N. sexfasciatus Cab.

Accipiter sexfasciatus Sws. Two Cent. no 4.
Astur sexfasciatus G. R. Gray.
Fide Swainson.

Kommt ebenfalls in den Oasen der Savanne vor. Die *Macusis* nennen ihn *Savato. Schomb.*

Ischnosceles Strickl.

310. I. gracilis Strickl.

Falco gracilis et hemidactylus Temm.
Ischnosceles gracilis et hemidactylus G. R. Gray.

Tritt sowohl an der Küste wie im Innern auf. An ersterer habe ich sie in den Kaffeeplantagen in den Zweigen der *Erythrinen*-Bäume bemerkt. Die Gewohnheit, sich, wie die meisten der Falkenarten, auf die äussersten Spitzen der Zweige zu setzen, scheint dieser Species nicht eigen zu sein. Er nährt sich von kleinen Vögeln und Amphibien. Sein Nest habe ich nicht gefunden; er kommt auch in *Brasilien* vor. Die *Macusis* nennen ihn *Mohi. Schomb.*

Rupornis Kaup.

311. R. magnirostris Kaup.

Falco magnirostris Gm. Lath.

Kommt wie die vorige Art ungemein häufig an der Küste vor, wo man ihnen namentlich in den lichten Urwäldern, den Kaffeplantagen, auf den *Erythrinen*-Bäumen auf Raub lauernd begegnet. Auch er sitzt wie der vorige immer auf den untern Zweigen der Bäume. Sein Nest baut er aus Reissig oft auf niedere Bäume. Er kommt auch in *Brasilien* vor. Die *Warraus* nennen ihn *Oktocamu*, die *Macusis Ajaking*. *Schomb.*

Asturina Vieill.

312. A. nitida Kaup.

Falco nitidus Lath.
Asturina cinerea Vieill.
Falco striolatus Temm.

Gehört wie die beiden vorhergehenden ebenfalls zu den gewöhnlichsten Arten der Küste. Auch er sucht die *Erythrinen*-Bäume der Kaffee-Plantagen auf und sitzt wie die vorigen auf den untern Zweigen derselben, um auf Insecten, Amphibien und kleine Vögel Jagd zu machen. Sein Nest habe ich einmal auf einem dieser Bäumn gefunden, es war aus Reissig gebaut und enthielt zwei Junge. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Wonira. Schomb.*

313. A. poecilonotus Kaup.

Falco poecilonotus Cuv. Temm.

Dieser schöne Falke bewohnt die Urwaldung der Küste; er ist mir nur einigemal vorgekommen. *Schomb.*

314. A. melanops Cab.

Falco melanops Lath.

Lebt in der Savanne in den Oasen, wo er häufig an den Rändern

der Oasen die höchsten Spitzen der Bäume zu seinem Standort aussucht. Sein Nest habe ich nie gefunden, ihn aber häufig Jagd auf Amphibien machen sehen. *Schomb.*

Climacocercus Cab.

315. *C. concentricus Cab.

Tschudi Consp. no. 20. id. Fauna per. Ornith. p. 98.
Falco concentricus Ill.

Das Berliner Museum besitzt Exemplare aus *Surinam*, *Brasilien* und *Peru.*

Herpetotheres Vieill.

316 H. cachinnans Vieill.

Falco cachinnans Lin.
Cachinna herpetotheres G. R. Gray.

Findet sich sowohl in der Küstenwaldung, als in den Oasen der Savanne. Er zeichnet sich besonders durch sein lautes Geschrei aus und sucht sich gewöhnlich die trocknen Zweige der hohen Bäume zum Ruheort aus. Er macht besonders Jagd auf Amphibien, verschmäht aber auch Vögel nicht. Die Jungen sind vielfacher Veränderung ihres Gefieders unterworfen, bevor sie das der Eltern erhalten. Sein Nest baut er auf nicht allzuhohe Bäume aus Reissig. Man sieht ihn nie in der Luft schweben. Die *Warraus* nennen ihn *Ohto*, die *Macusis Mapillo*. *Schomb.*

Morphnus Cuv.

317 *M. guianensis Cuv.

Falco guianensis Daud.

Dieser schöne Raubvogel ist einer der grössten von Brisisch-Guiana. Wir fanden ihn besonders in der Umgebung des *Tuarutu*- und *Canuku*-Gebirges, seltener habe ich ihn an der Küste bemerkt. Oft sahen wir ihn auf den hohen Bäumen der Flussufer, oder über dem Wald in schön geschlungenen Kreisen schweben. Er baut sein grosses Nest auf unersteigliche Bäume, macht Jagd auf die kleineren Affenarten. Seinen herrlichen Federschopf im Nacken kann er wie die *Harpyia* emporrichten. Nach Prinz von *Neuwied* kommt er auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

318. M. harpyia Cab.

Tschudi Consp. no. 16.
Falco harpyia Lin.
Harpyia destructor (Daud) Orb. Lafr.

Ist der grösste und gefährlichste, aber auch der seltenste von *Guiana's* Raubvögeln. Ich habe nur einige Exemplare derselben gesehen. Vergl. Bd. II p. 365. In der Umgebung des Quellgebietes des *Essequibo* müssen sie häufiger sein; wenigstens schloss ich dies aus dem schönen Federschmuck der *Wapisianas* und *Woyawais*, die die Federn des Vogels benutzen. Es gelang mir ein lebendes Individuum nach Berlin zu bringen, welches ich dem zoolo-

gischen Garten zum Geschenk machte. Leider ist aber dieser schöne interessante Vogel vor kurzem gestorben. In seinem Jugendkleide, das rein weiss ist, hat der Vogel ein viel imposanteres Ansehen als in seinem grauen Kleide. Nach Aussage der Indianer ist er der grösste Feind der Affen, die auch jedesmal, wenn sie ihn herumschweben sehen, ein klägliches Geschrei erheben und sich zu verbergen suchen. Eine Thatsache, die von *Tschudi* ebenfalls bestädigt. Er sitzt gern hoch, auf den äussersten Wipfelzweigen der Bäume. Sein Nest hat die Grösse dessen der *Mycterien*. Ein Grund seiner Seltenheit in Britisch-Guiana mag das eifrige Nachstellen der Indianer sein. Er kommt in *Peru* und *Mexico* vor. Die *Macusis* nennen ihm *Guan*. *Schomb*.

SUBFAM. BUTEONINAE.

Buteo Cuv.

319. B. pterocles Less.

Trait. p. 80.
Falco pterocles Temm.

Ist mir häufig in den Oasen der Savanne entgegengetreten und ich habe in seiner Lebensart durchaus nichts Abweichendes von der der Raubvögel beobachtet. *Schomb*.

320. B. abbreviatus Cab.

Falco abbreviatus Licht. in Mus. Berol.

Gestalt der vorhergehenden Art. Färbung schwärzlich, Schwanz etwas heller mit schwarzen Querbinden. Nackenfedern sowie der grössere Theil des kleinen Gefieders am Grunde weiss und ausserdem mit mehr oder weniger grossen weissen Flecken, welche durch die dunkeln Spitzen und Ränder der Federn verdeckt, in der Regel nur deutlich sichtbar werden sobald das Gefieder sich verschiebt. Innerer Fahnenbart der Schwungfedern (mit Ausnahme der Spitzenhälfte) und der Schwanzfedern schmutzig weiss mit schwarzen Querlinien. Schnabel und Nägel schwarz; Wachshaut und Füsse gelb. Ganze Länge 1′ 7—8″, Schnabel 1¼″, Flügel 1′3¼″, Schwanz 8¼″, Lauf 2½″. — Das Berliner Museum besitzt auch ein Exemplar derselben Art aus *Mexico*. Eine spätere Vergleichung dieses Vogels mit dem mir unbekannten *Buteo Harlani Audub.* wird herausstellen, in wie naher Verwandtschaft diese beiden Arten zu einander stehen.

Von diesem schönen Raubvogel ist mir während meiner Reise in *Guiana* nur ein Exemplar und zwar im dichten Urwald am obern *Pomeroon* begegnet. Er scheint die dichten Waldungen zu lieben. Sein Nest soll er wie alle Arten auf sehr hohe Bäume aus Reissern bauen. *Schomb*.

SUBFAM. POLYBORINAE.

Ichthyoborus Kaup.

321. I. busarellus Kaup.

Falco busarellus Shaw. Pr. Neuw.

War besonders häufig an den Ufern der Savannen-Flüsse, wo man ihn gewöhnlich auf kleinen, unmittelbar am Ufer stehenden Bäumen oder auf

Sträuchern, wo er auf Beute lauernd, die wahrscheinlich aus Insecten, Amphibien oder Fischen besteht, sitzen sieht. Er befindet sich auch an den Rändern der Sümpfe. Sein Nest habe ich an den Ufern des *Rupununi* auf einem nicht allzuhohen Baume, aus Reissern gebaut, gefunden, es enthielt zwei Junge, die erst seit Kurzem ausgebrütet sein konnten. Der weissliche Kopf des Vogels markirt sich stark von dem rostrothen Gefieder. Er ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet, da er nicht allein in *Guiana* und *Brasilien*, sondern auch in *Paraguay* vorkommt. *Schomb.*

Hypomorphnus Cab.

322. H. Urubitinga Cab.

Falco Urubitinga Gm. Lath.

Gehört mit zu den grössten der in Britisch-Guiana vorkommenden Raubvögeln. Er bewohnt die Wälder. Am häufigsten fand ich ihn in der sumpfigen Waldung an der Mündung des *Waini*, wo er gewöhnlich auf den unteren Aesten der Bäume, oft auch auf den Bäumen an dem unmittelbaren Ufer sass. Er fliegt auch oft auf den Boden und sucht hier nach Nahrung, die in Amphibien, Insecten, Vögeln und kleineren Säugethieren besteht; er soll selbst auf die kleineren Affenarten Jagd machen. Sein Nest habe ich häufig am untern *Waini* auf unersteiglichen Bäumen gesehen. Er ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. Die *Macusis* nennen ihn *Waewipany*, die *Warraus Ohto*, mit welchem Namen die *Warraus* alle grossen schwarzen Raubvögel zu belegen scheinen. *Schomb.*

323. H. anthracinus Cab.

Falco anthracinus Licht in Nitzsch Pterylographie p. 83. 84.

Ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, und weicht in seiner Lebensart von den vorigen nicht ab. Auch diese Art fand ich zahlreich in der feuchten Waldung an der Mündung des *Waini*. So wie die ersten Rauchwolken der brennenden Savanne aufsteigen, sieht man auch diesen Raubvogel mit den vorhergehenden augenblicklich heranziehen, um Jagd auf die dem Feuer entfliehenden Amphibien zu machen. Vergl. Bd. II pag. 15. Ihr Nest habe ich ebenfalls häufig auf hohen Bäumen bemerkt. *Schomb.*

324. H. Buson Cab.

Falco Buson Daud.

Ist ebenfalls einer der häufigsten Raubvögel Guiana's und befindet sich sowohl in den Küstenwäldern, als auch in der Savanne, wo er sich ebenfalls bei der brennenden Savanne einfindet. Ueber sein Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. *Schomb.*

325. H. rutilans Cab.

Tschud. Consp. no 10.
Falco rutilans Licht. Temm.
Circus rufulus Vieill.

Dieser grosse, schöne Raubvogel ist mir häufig in der Savanne vorgekommen, besonders auf sumpfigen Stellen. Er scheint sich grösstentheils von Amphibien zu nähren. Sie setzen sich gewöhnlich, bevor sie auf der Erde fussen, auf isolirt stehende Bäume. Gewöhnlich begegnete ich ihnen paarweis. Sie finden sich auch bei der brennenden Savanne wie die vorigen ein. Auch diese Species ist vielen Veränderungen des Gefieders unterworfen, bevor sie ihr eigentliches Kleid erhält. Sie sind über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet; Prinz von *Neuwied* wie von *Tschudi* führen den Vogel an. *Schomb.*

Polyborus Vieill.

326. P. Cheriway Cab.

Falco Cheriway Jacq. Gm. Syst. no. 40.
F. brasiliensis Gm. Syst. no. 60.
Polyborus vulgaris Vieill.
P. brasiliensis Sws.

Ist auf der Savanne sehr häufig. An der Küste und in den Urwäldern ist der Vogel unbekannt. Man findet sie immer in grossen Gesellschaften in den ausgetrockneten Sümpfen herumlaufen. Hat irgend ein Aas eine Gesellschaft der Aasgeier zusammengelockt, so finden sich jederzeit auch diese Raubvögel ein, mit denen jene beständig um die Beute in Streit leben. Er ist ziemlich dreist, besonders da, wo er für seine Fressgier Befriedigung zu erwarten hat. Ich glaube, dass ihre Nahrung mehr in Insecten, Mollusken, Amphibien und Aas bestehen mag. Ich kann mich keines Falles entsinnen, dass ich von den vielen hunderten dieser Vögel, die ich auf der Savanne zu beobachten Gelegenheit fand, einen gesehen, der Jagd auf kleinere Vögel gemacht hätte. Häufig sieht man sie auch paarweis auf den *Termiten*-Hügeln der Savanne sitzen. Die jungen Vögel sind ebenfalls vielen Veränderungen des Gefieders unterworfen, bevor sie das der Alten erhalten. Ihr Nest habe ich nicht gefunden. Sie sind über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. Die *Macusis* nennen sie *Caracca*, die *Paravilhanos Cara-carari*, und die *Warraus Tosorih*. *Schomb.*

Milvago Spix.

327. M. chimachima G. R. Gray

Polyborus chimachima Vieill.
Falco degener Licht. Doubl. no. 631.
Milvago ochrocephalus Spix.

Ist mir ebenfalls wie der vorige, dem er auch in seiner Lebensweise gleicht, nur auf der Savanne vorgekommen. Am meisten sah ich ihn in ausgetrockneten Sümpfen herumlaufen, wo er Insecten, Amphibien und Mollusken sucht. Die Jungen weichen in ihrem Gefieder vielfach von den ausgewachsenen Männchen ab. Er soll auf Bäume nisten. Er ist ebenfalls über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet, da ihn *Azara* und Prinz von *Neuwied* anführen. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Wokira*. *Schomb.*

Daptrius Vieill.

328. D. ater Vieill.

Falco aterrimus Temm.

Lebt ebenfalls in den Oasen der Savanne, und findet sich jederzeit da ein, wo die Rauchsäule der brennenden Savanne aufsteigt, um Jagd auf die der Gluth entfliehenden Amphibien zu machen. Er nistet auf Bäume. Die *Warraus* nennen ihn *Outuanaitye*. *Schomb.*

Ibycter Vieill.

329. I. aquilinus G. R. Gray.

Falco aquilinus Gm.
F. formosus Lath.
F. nudicollis Daud.

Dieser eigenthümliche Vogel ist nicht nur über ganz Guiana, sondern überhaupt über die nördliche Hälfte von Südamerika verbreitet, und gehört in Britisch-Guiana zu den gewöhnlichsten Arten. Sie leben nur gesellschaftlich. Prinz von *Neuwied* bezweifelt die Beobachtung von *Sonini* und *Mauduyt*, dass diese Raubvögel Früchte und Beeren fressen, was sich mir aber unwiderleglich bestätigt hat. Der erste dieser lärmenden Vögel, den ich am *Aruka* nicht tödtlich verwundet vom Baume herabschoss, begann sich stark zu erbrechen, wodurch eine grosse Menge rother Früchte zum Vorschein kam, die ich bei näherer Untersuchung für die einer *Malpighia* erkannte. Dies kam mir um so eigenthümlicher vor, als ich dies bisher noch von keinem Raubvogel kennen gelernt; ich untersuchte daher auch später die Magen jedes geschossenen Individuums, wo ich jedesmal die Ueberbleibsel von Früchten und Beeren vorfand. Dass er auch Insecten und Amphibien fressen mag, steht gar nicht zu bezweifeln, die Hauptnahrung aber sind jedenfalls Früchte und Beeren. Vergl. Bd. II p. 365. Die Lebensart dieser lärmenden Vögel, die nur in den Wäldern und immer gesellschaftlich leben, ist von Prinz von *Neuwied* ausführlich und erschöpfend beschrieben. Sein Nest ist mir ebenfalls unbekannt geblieben. Die *Warraus* nennen ihn *Yacka tatta*, die *Macusis Calau-Calau*. *Schomb.*

FAM. *VULTURIDAE.*

SUBFAM. CATHARTINAE.

Cathartes Ill.

330. C. aura Ill.

Vultur aura L. Gm.

Ueber seine Lebensart vergl. Bd. I p. 461.

331. C. foetens Ill.

Vultur atratus Wils.

Ueber seine Lebensart vergl. Bd. I p. 461.

Sarcorhamphus Dum.

332. S. papa Sw.

Vultur papa Lin.

Ueber seine Lebensart vergl. Bd. I p. 464. Bd. II p. 500.

ORDO. GYRATORES.

FAM. *COLUMBIDAE.*

SUBFAM. COLUMBINAE.

Columba Lin.

333. C. speciosa Gm.

Diese schöne, grosse Taube ist mir häufiger in der Küstenwaldung, als im Innern begegnet. Nur während der Brütezeit sieht man sie paarweis, nach derselben leben sie gesellig und man begegnet dann grossen Heerden, die in schnellem Fluge über die Wälder ziehen. Auf der Erde habe ich sie seltener bemerkt, weshalb sie mir auch grösstentheils von Früchten und Saamen zu leben scheinen. Das Nest stimmt mit dem aller übrigen Species überein. Ihr Fleisch ist wohlschmeckend. Ihrer grossen Schüchternheit wegen werden sie aber selten geschossen. *Tschudi* führt sie in seiner *Fauna* nicht auf, ebenso erwähnt sie *Azara* nicht, obschon sie Prinz *Neuwied* bis zu 18° S. B. fand. *Schomb.*

334. C. rufina Temm.

Ist etwas kleiner als die vorige, auch weniger schön gezeichnet und besitzt einen grösseren vertikalen Verbreitungsbezirk. Ich fand sie in einer Meereshöhe bis zu 3000 Fuss. Ihr Nest, das mit dem der *C. speciosa* übereinstimmt, bauen sie auf Bäume und legen ebenfalls 2 Eier. Nach der Brutzeit halten sie sich in grossen Heerden und werden dann von den Indianern in grosser Menge geschossen. Während unseres Aufenthaltes in *Pirara* bildeten sie einen Theil unserer Nahrung. Im Juli und August aber nahm ihr Fleisch einen so starken bittern Beigeschmack an, dass sie fast ungeniessbar wurden. Früchte und Saamen sollten nach der Aussage der Indianer der Grund sein. Prinz von *Neuwied* fand sie in *Brasilien*, wie sie auch in *Cuba*, *St. Domingo* und *Jamaica* vorkommen soll, in von *Tschudi's Fauna* fand ich sie nicht aufgeführt. Die *Macusis* nennen sie *Wakauka*, die *Warraus Kukukae*. *Schomb.*

SUBFAM. GOURINAE.

Chamaepelia Sws.

335. Ch. passerina Sws.

Columba passerina Lin.

Diese niedliche Erdtaube fand ich in grossen Gesellschaften am häufigsten

an der Küste auf freien und waldlosen Stellen, besonders in Plantagen auf Grasplätzen, wo sie ihrer Nahrung auf der Erde nachgeben, von wo sie aber bei der geringsten Störung auffliegen und sich auf die in der Nähe stehenden Sträucher niederlassen; sie sind jedoch weniger schüchtern und kommen sogar in die Nähe der menschlichen Wohnungen. Während der Brutzeit trennen sich die Gesellschaften und leben paarweis. Ihr Nest bauen sie in isolirt stehende Sträucher und legen zwei weisse Eier. Nach von *Tschudi* kommt sie auch in *Peru* vor. *Schomb.*

336. Ch. Talpacoti Sws.

Columba Talpacoti Temm.

Auch dieser niedlichen Erdtaube begegnete ich sowohl an der Küste als auch auf der Savanne, obschon nie in so grossen Gesellschaften wie der vorhergehenden Art. An der Küste sucht sie sich besonders freie waldlose Abhänge aus. Zahlreich werden sie mit den vorigen am *Demerara* auf den *Sandhills* gefunden. Vergl. Bd. II p. 490. Ihr Lockton hat etwas ungemein Melancholisches. Ihr Nest bauen sie auf isolirt stehendes lichtes Gebüsch und legen 2 Eier. Nach Prinz *Neuwied* findet sie sich in *Paraguay* und *Brasilien* und nach von *Tschudi* kommt sie auch in *Peru* vor. *Schomb.*

Peristera Sws.

337. P. jamaicensis Selby.

Columba jamaicensis L. Gm.
C. frontalis Temm.

Diese Species verlässt nie das Dunkel des Waldes, wo man sie immer vereinzelt, selten paarweis auf dem Erdboden ihre Nahrung suchend findet. Ihr Nest baut sie in hohe Sträucher und legt 2 Eier. Ihr Fleisch ist schmackhaft. Sie ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Nach Prinz von *Neuwied* kommt sie in *Brasilien* und nach von *Tschudi* auch in *Peru* vor. Die *Macusis* nennen sie *Oateko*, die *Warraus Wassibicobo*. *Schomb.*

338. P. montana (Lin) G. R. Gray.

Columba martinica Lin.

Lebt wie die vorige vereinzelt oder paarweis in tiefen, dichten Wäldern und sucht sich, wie die vorige, ihre Nahrung nur auf dem Erdboden; wird die schöne Taube aufgescheucht, so fusst sie nur auf Gebüsch. Ich habe ihr Nest nicht gefunden. Nach Prinz von *Neuwied* kommt sie auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

ORDO RASORES.

FAM. *PENELOPIDAE.*

SUBFAM. PENELOPINAE.

Ortalida Merr.

339. O. Motmot Wagl.

Phasianus Motmot Lin.
Ph. parraka Gm.
Penelope parraca Temm.

Ist über ganz *Guiana* und nach Prinz von *Neuwied* auch über *Brasilien* verbreitet. In ihrer Lebensart stimmen sie mit den folgenden überein, nur dass sie sich mehr auf der Erde aufzuhalten scheinen. Ich fand sie häufiger in den lichten Vorwäldern und in den Ufersäumen der Savannenflüsse, als in dichteren geschlossenen Waldungen. Während die folgende Species gewöhnlich nur paarweis gefunden wird, begegnet man dieser fast durchgängig in grösseren Gesellschaften. Im Monat April, der wahrscheinlichen Paarungszeit, fiessen die Männchen ihre sonderbare, laute Stimme den ganzen Tag hören. Nach Prinz von *Neuwied* sollen sie ihre Nester auf niedere Bäume bauen und zwei bis drei weisse Eier legen. Ich selbst habe nie ein Nest gefunden. Die *Warraus* nennen sie *Hannaqua*, die *Macusis Kangraiba*. *Schomb.*

Salpiza Wagl.

340. S. cristata Wagl.

Meleagris cristata Lin.
Penelope cristata Gm. Temm.

Dieser schöne Vogel ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, wenigstens ist er mir eben so häufig in der Küstenwaldung wie im Innern vorgekommen; selbst in der Umgebung des *Roraima*. Vergl. Bd. II p. 246. Man sieht sie paarweis, häufig auch in kleinen Gesellschaften auf hohen Bäumen. Er ist eben so schüchtern wie seine Gattungsverwandten, lässt sich in der Jugend aber leicht zähmen und gehört mit zu den gewöhnlichsten Hausthieren der Indianer. Ihre Nester bauen sie nach Angabe der Indianer auf den Boden, oft auch in Sträuche und legen 2—3 weisse Eier. Der eigenthümliche Luftröhrenbau dieser Gattung ist schon zu bekannt, um ihn hier noch besonders zu erwähnen. Die *Macusis* nennen sie *Marasih*, die *Warraus Marurih*. *Schomb.*

341. S. Marail Wagl.

Penelope Marail Gm.

Lebensart wie die der vorigen. Findet sich häufiger in der Küstenwaldung. *Schomb.*

342. S. jacu-caca Wagl.

Penelope jacu-caca Spix.

Auch diese schöne, aber scheue Species ist über die Waldungen von ganz Britisch-Guiana verbreitet, und ich begegnete ihr noch in einer Meereshöhe von 4—5000 Fuss. In ihrer Lebensart stimmt sie mit den vorhergehenden überein, nur dass sie häufiger auf dem Erdboden herumläuft. Ihr Fleisch ist eben so schmackhaft wie das der vorhergehenden Arten. *Schomb.*

Penelope Gm.

343. P. pipile Gm.

Dieser schöne Vogel ist ebenfalls über ganz Britisch-*Guiana* verbreitet, wenigstens habe ich ihn in der Küstenwaldung eben so häufig, als im Innern,

gewöhnlich paarweis auf hohen Bäumen bemerkt. Er ist noch schüchterner als die vorhergehenden Arten, lässt sich aber in der Jugend leicht zähmen. Ihr Nest habe ich nie gefunden. Nach Prinz von *Neuwied* sollen sie auf Bäumen bauen, worin sie von den vorhergehenden Arten abweichen. Ihr Fleisch ist schmackhaft. Sie scheinen über einen grossen Theil Südamerika's verbreitet zu sein, da sie sowohl Prinz von *Neuwied*, als auch von *Tschudi* in ihren *Faunen* anführen. Die *Macusis* nennen sie *Cuyu*, die *Warraus Quahenne*. *Schomb*.

SUBFAM. CRACINAE.

Crax Lin.

344. C. alector Lin. Temm.

Kommt in den Wäldern von ganz Britisch-Guiana vor; ich habe sie vereinzelt, paarweis, in kleinen Gesellschaften, sowohl auf der Erde, im Gebüsch, als auch auf hohen Bäumen angetroffen. Auf letzteren sah ich sie nie vereinzelt, sondern immer zu 3—4 Individuen. Ihre Nahrung besteht nach dem Inhalt ihres Magens grösstentheils in Früchten. Im Januar und Februar, der wahrscheinlichen Paarzeit, hört man häufig des Morgens um 4, 5 Uhr ihre tiefe weithinschallende, brummende Stimme. Vergl. Bd. I p. 353 und 418. Ihr Nest bauen sie aus Reissern in Gesträuch, nur einige Fuss hoch über der Erde. Ich fand stets nur zwei weisse Eier in demselben, was mit *Spix*' und *Martius*' Angabe übereinstimmt; — Prinz von *Neuwied* sagt, dass *C. rubrirostris* 4 Eier lege. Jung lässt sich der Vogel sehr leicht zähmen und vertritt bei den Indianern unser Federvieh. In gezähmtem Zustande sollen sie sich nie fortpflanzen, wie mir von den Indianern mitgetheilt wurde. Auch diese grossen Vögel stehen, sobald sich eine zahme *Psophia crepitans* in der Niederlassung befindet, stets unter der Botmässigkeit dieses herrschsüchtigen Vogels. Das Fleisch der *Hokkos* gehört zu dem vorzüglichsten Vogelwild, und pikanter wird der Geschmack desselben, wenn das Fleich den zwiebelartigen Geruch und Geschmack angenommen hat, den ich Bd. II p. 31 und 503 erwähnte. Die *Macusis* nennen ihn *Powis*, die *Warraus Yaruma*. *Schomb*.

345. *C. Urumutum Spix.

Fide Swainson.

Lebensart wie vorige. *Schomb*.

Urax Cuv.

346. U. tomentosa Cab.

Crax tomentosa Spix.

Dieses schöne Hokkohuhn bewohnt nur die Savanne und zwar am häufigsten die bewaldeten Ufersäume der Savannenflüsse. Am *Takutu* und *Mahu* war es sehr häufig. In seiner Lebensart weicht es von *C. alector* in nichts ab. Die *Macusis* und *Wapisianas* behaupten, dass, wenn das südliche Kreuz den Zenith passirt, dieser Vogel seine Stimme hören lässt. Vergl. Bd. II

p. 18. Auch sein Fleisch nimmt, wie das des *C. alector*, den zwiebelartigen Geruch und Geschmack an. Die *Macusis* und *Wapisianas* nennen ihn *Pauituima*. Nach *Spix* kommt er auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

347. *U. erythrorhynchus Sws.

Fide Swainson.

Kommt ebenfalls in *Guiana* vor; in seiner Lebensart weicht er von den vorigen nicht ab. *Schomb.*

FAM. *TETRAONIDAE.*

SUBFAM. ODONTOPHORINAE.

Ortyx Steph.

348. O. cristatus G. R. Gray.

Perdix Sonnini Temm.
Ortyx Temminckii Steph
Tetrao cristatus Lin. Gm.

Diese niedlichen Vögel bewohnen in Britisch-Guiana nur die Savanne, wo ich sie immer in Gesellschaften von 12 — 18 Stück an den Rändern der Oasen antraf, wobei sie sich aber nur selten 16 — 20 Schritt in die offne Savanne herauswagen und augenblicklich, sowie sie einen verdächtigen Gegenstand erblicken, nach der Waldung zurücklaufen oder fliegen. Sie sollen auf der Erde nisten, auch habe ich nie bemerkt, dass sie sich auf Sträucher gesetzt hätten. Ihr Fleisch gehört zu dem schmackhaftesten Vogelwild. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen den Vogel *Tsackih*, die *Warraus Behesurae*. *Schomb.*

Odontophorus Vieill.

349. O. guianensis G. R. Gray.

Tetrao guianensis Gm.
Perdix guianensis Lath.
P. rufina Spix.

Lebt nur in geschlossenen Wäldern und ist mir bis zu einer Meereshöhe von 3000 Fuss vorgekommen. Die Jungen müssen die Aeltern bald verlassen, da ich sie meistentheils paarweis oder vereinzelt getroffen habe. Vor Tagesanbruch und Sonnenuntergang lassen sie ihren eigenthümlichen weithinschallenden Lockton hören, den die Indianer meisterhaft nachzuahmen verstehen und sie damit in ihre Nähe locken. Sie scheinen des Nachts auf Bäumen zuzubringen; wenigstens habe ich sie bei Tagesanbruch dort gefunden, wo ich, ihrem Rufe folgend, sie beschlich und von dort herabschoss. Mir scheint, dass blos das Männchen den Lockton hören lässt. Ihr Fleisch gehört zu dem schmackhaftesten Vogelwild *Guiana's* und übertrifft das unserer Rebhühner. Sie nisten auf dem Erdboden und legen 6 — 8 weisse Eier. Der Vogel scheint über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet zu sein, da sowohl *Azara*, als Prinz von *Neuwied* denselben anführen. Die Colonisten und Farbigen

nennen den Vogel *Duraquarra*, die *Macusis Dokqrra*, die *Warraus Dakarre*. Mit diesen Worten hat ihr Lockton viel Aehnlichkeit. *Schomb.*

FAM. *CRYPTURIDAE.*

SUBFAM. CRYPTURINAE.

Crypturus Ill.

Illiger theilte bei Gründung der Gattung *Crypturus* dieselbe in 2 auf die Verschiedenheit der Bekleidung des Hinterlaufs beruhende Sectionen (*Illiger Prodromus p.* 244 u. 245). Die Bekleidung der Fusssohlen (*planta*) ist in der Ornithologie ein so wichtiges Kennzeichen, dass deren Verschiedenheit überall mindestens einen generischen Unterschied bekundet. Für die Gattung *Crypturus* kann daher in der Folge nur der von *Illiger* an die Spitze gestellte, zugleich an Arten zahlreichere, *Tribus* 1, dessen *Typus Tetrao cinereus L. Gm.* ist, verbleiben. Die zum *Tribus* 2 gehörigen Arten bilden die neue Gattung *Trachypelmus.*

550. C. variegatus Wagl.

Tetrao variegatus Gm.
Tinamus variegatus Lath. Temm.

Diese Species ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet und kommt nach Prinz von *Neuwied* auch in Brasilien vor. Sie lebt nur auf dem Erdboden, ohne dass ich jedoch angeben kann, ob sie des Nachts ebenfalls Bäume aufsucht. Sie nistet auf der Erde in einer gescharrten Vertiefung. Ich habe aber immer nur ein chokoladenfarbenes Ei im Neste gefunden. Die Indianer behaupten, dass sie nie mehr legen. Prinz von *Neuwied* bemerkt, dass er immer eine ziemliche Anzahl Eier in den Nestern gefunden habe, was allerdings meinen Erfahrungen ganz widerspricht. Der brütende Vogel sitzt so fest auf dem Eie, dass er sich selbst nicht durch die unmittelbare Nähe des Menschen vertreiben lässt. Am Tage hört man oft seine klagende, pfeifende Stimme durch den Wald schallen. Diese Species findet man sehr häufig bei den Indianern in gezähmtem Zustande. Auch dieser Vogel besitzt ein sehr schmackhaftes Fleisch. Die *Arekunas* und *Macusis* nennen ihn *Woreiwa*. *Schomb.*

551. C. noctivagus Wagl.

Tinamus noctivagus Pr. Neuw.
Pezus Zabélé Spix. Av. Bras. II tab. 77.

Stimmt in ihrer Lebensart ganz mit der vorigen überein. Ihr Nest habe ich nie gefunden. Nach Prinz von *Neuwied* kommt sie in *Brasilien* und nach *von Tschudi* in *Peru* vor. *Schomb.*

552. C. Sovi Licht.

Doubl. No. 703.
Tetrao Sovi Gm.
Tinamus Soui Lath. Temm.

Lebensart mit den vorigen übereinstimmend. Auch dieser Vogel lebt und nistet auf der Erde und nährt sich von Früchten und Insecten. Während der Nacht hört man häufig seine pfeifende Stimme. Die *Warraus* nennen ihn *Dubquasimo*. *Schomb.*

Trachypelmus*) Cab. nov. Gen.

Ausser einer neuen, hier zu beschreibenden guianischen Art gehören in diese Gattung: 1. *Trach. major. Tetrao major Gm.* — 2. *Trach. canus. Crypturus canus Wagl.* — 3. *Trach. Tao. Tinamus Tao Temm.*

353. T. subcristatus Cab. *nov. spec.*

Dem *Trach. major* in Grösse und Färbung äusserst ähnlich, unterscheidet sich von diesem durch die schopfartig verlängerten Federn des Hinterhauptes und Genicks. Scheitel und Schopf sind dunkel röthlich kastanienbraun (viel dunkler als bei *T. major*) gefärbt; Stirn, Vorderkopf und Augenlider schwärzlich. Die vorherrschende Färbung der Oberseite ist nicht ins olivengrünliche (wie bei *T. major*), sondern mehr ins röthlich olivenbraune ziehend; fast die ganze Unterseite ist deutlicher und stärker als bei *T. major* mit unzähligen feinen dunkeln Zickzackquerlinien versehen. —

Ich habe diese Species in der Reise fälschlich unter dem Namen *C. Tao* aufgeführt, von der sie sich aber bei näherer Untersuchung speciell unterschied und als eine neue Species herausstellte, die von *C. Tao* namentlich durch den Federschopf am Hinterhaupte abweicht. Sie bewohnt nur die dichten Wälder und ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, nistet auf der Erde, wozu sie sich gewöhnlich an der Seite eines Baumstammes eine Vertiefung scharrt. Im Monat Februar oder April legt sie 7—10 grosse blaugrüne Eier, die unsere Hühnereier nicht nur an Wohlgeschmack, sondern auch an Grösse weit übertreffen. Am Tage findet man den Vogel stets auf der Erde, wo er seiner Nahrung, Früchte und Insecten, nachgeht, des Nachts dagegen immer auf Bäumen, obschon man dies in Folge des Mangels einer vollkommenen Hinterzehe vielfach bezweifelt hat, da ihm dadurch das Festhalten auf den Zweigen unmöglich sein sollte. Bei Einbruch der Nacht, besonders wenn er nach seinem Ruheplatz geflogen ist, sowie bei Tagesanbruch lässt er gewöhnlich sein melancholisches Pfeifen hören. Sein Fleisch ist besonders schmackhaft. Man findet ihn sehr häufig bei den Indianern zahm. Habe ich auch *C. Tao* nicht an das Berliner Museum eingesandt, so zweifle ich doch keinen Augenblick, dass auch diese Species in Britisch-Guiana vorkommt. Die *Warraus* nennen die *T. subcristatus Tuba,* die Colonisten und Farbigen *Mam. Schomb.*

ORDO GRALLATORES.

FAM. *CHARADRIIDAE.*

SUBFAM. OEDICNEMINAE.

Oedicnemus Temm.

354. O. bistriatus G. R. Gray.

Charadrius bistriatus Wagl. Isis 1829.
Oedicnemus vocifer l'Herm. Mag. Zool. 1837. Ois. tab. 84.
O. americanus Sws.

Lebt auf der Savanne vereinzelt oder paarweis zwischen dem Grase. Er läuft sehr schnell und setzt sich nie auf Bäume oder Sträucher. Auf der Flucht

*) Τραχύς rauh; πέλμα Fusssohle, *planta.*

fliegt er nur streckenweis über den Erdboden hin, um dann wieder eine Strecke zu laufen. Ihre Nahrung besteht in Insecten und kleinen Amphibien. Das Nest bauen sie ebenfalls zwischen das Gras in kleine Vertiefungen im Erdboden. Die *Macusis* nennen den Vogel *Warate,* die *Arekunas Korrere. Schomb.*

SUBFAM. CHARADRIINAE.

Vanellus Temm.

355. V. cayennensis Strick.

Tringa cayennensis Lath.
Charadrius lampronotus Wagl.

Tritt in grossen Gesellschaften auf der Savanne und an den Ufern der Savannenflüsse auf. Auf der Savanne habe ich sie weniger an den sumpfigen, als den trocknen Stellen bemerkt. Sie nähren sich von Insecten, Mollusken und Würmern. In ihrer Lebensart gleichen sie dem Kiebitz. Sie nisten auch wie diese auf der Erde in kleinen Vertiefungen. Sie sind über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet, da sie nach *Azara* in *Paraguay* und nach Prinz von *Neuwied,* der eine sehr treue Beschreibung von dem Vogel liefert, auch in *Brasilien* vorkommen. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen sie *Tarau-tarau. Schomb.*

Hoplopterus Bonap.

356. H. cayanus G. R. Gray.

Charadrius cayanus Lath.

Diese niedliche Species ist mir häufig, aber immer nur paarweis auf den Sandbänken des *Takutu* vorgekommen. Ihr Brutgeschäft ist mir unbekannt geblieben. Die *Macusis* nennen den Vogel *Teribei. Schomb.*

Charadrius Lin.

357. Ch. virginianus Borkh.

Ch. marmoratus Wagl.

Kommt an der ganzen Küste, besonders an den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Flüsse auf den Sandbänken sehr zahlreich vor. Sie nisten auf den Sandbänken in kleinen Vertiefungen und legen 2—3 Eier. Nach *Azara* kommt er in *Paraguay,* nach Prinz von *Neuwied* an der Seeküste des östlichen *Brasilien* und auf den westindischen Inseln vor. *Schomb.*

358. Ch. crassirostris Spix.

Lebensart und Aufenthalt mit der vorhergehenden gemein. *Schomb.*

359. Ch. brevirostris Pr. Neuw.

Kommen wie die vorhergehenden in ungeheurer Menge an der Küste und den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Flüsse vor. Ist nach Prinz von *Neuwied* auch an der Ostküste *Brasiliens* gemein. *Schomb.*

360. *Ch. Azarae Temm.

Gray List of Collection British Museum III p. 70.

Wird von *Gray l. c.* als durch *Sir Robert Schomburgk* dem *British Museum* aus Britisch-Guiana eingesandt aufgeführt.

Strepsilas Ill.

361. St. interpres Ill.

Tringa interpres Auct.
St. collaris Temm.

Lebt wie die vorhergehenden Arten an der Küste. *Schomb.*

FAM. *PSOPHIIDAE.*

SUBFAM. PSOPHIINAE.

Psophia Lin.

362. P. crepitans Lin.

Ist in den Wäldern über ganz Britisch-Guiana verbreitet, in denen man sie oft in Heerden von 1 – 200 Stück findet. Den Wald scheinen sie nicht zu verlassen. Da sie sich ungemein leicht zähmen lassen, findet man sie auch in allen Indianerniederlassungen, wo sie unbestritten die Oberherrschaft über das übrige zahme Geflügel, wie auch über die zahmen Vierfüssler führen; selbst die grossen *Hokko*-Hühner müssen sich unter ihr Scepter beugen. Ihre Flugkraft ist so schwach, dass, wenn die Heerden einen irgend bedeutenden Fluss überfliegen, gewöhnlich mehrere das jenseitige Ufer gar nicht erreichen können und in den Strom fallen, sich dann aber durch Schwimmen retten. Die feuchten Küstenwälder scheinen sie mehr zu lieben als die höher liegenden Binnenwälder. Ihr Fleisch ist schmackhaft. Sie nisten auf der Erde. Die *Macusis* nennen sie *Yakamik*, die *Warraus Warracaba*. *Schomb.*

SUBFAM. PALAMEDEINAE.

Palamedea Lin.

363. *P. cornuta Lin.

Obgleich dieser Vogel über ganz *Guiana* verbreitet zu sein scheint, so sind mir doch nur zwei Individuen zu Gesicht gekommen. Vergl. Bd. II p. 457. Nach Prinz von *Neuwied* kommen sie auch in *Brasilien* vor und sollen ausser der Paarzeit in kleinen Gellschaften von 4—6 Stück leben. Ihre Nahrung aber soll hauptsächlich in Vegetabilien bestehen. Ihr Nest bauen sie nach der Angabe der Indianer auf den Erdboden und legen 2 Eier. *Schomb.*

FAM. *ARDEIDAE.*

SUBFAM. CICONINAE.

Mycteria Lin.

364. M. americana Lin.

Es ist eine Seltenheit, wenn sich ein Exemplar an der Küste sehen lässt. Ihr Lieblingsaufenthalt sind unstreitig die Sümpfe der Savannen und die Sandbänke

der Savannenflüsse. An ersteren sind sie oft höchst zahlreich an Individuen, Vergl. Bd. I p. 406, dabei aber sehr scheu, weshalb es auch schwierig ist, ihnen bis auf Schussweite anzuschleichen. Während der Brutzeit verliert sich diese Scheu wesentlich. Vergl. Bd. II p. 153. Jung lassen sie sich leicht zähmen. Ihr Fleisch ist schmackhaft, besonders das der jungen Vögel. Vergl. Bd. II p. 12 und p. 299. Er kommt auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

Ciconia Bechst.

365. C. Maguari Temm.

Baguari Azara.

Findet sich in eben so reicher Individuenzahl in der Gesellschaft der vorhergehenden an den Sümpfen der Savanne. Sie sind noch scheuer und schwerer zu beschleichen als die *Mycterien*. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Vergl. Bd. II p. 28. Die *Macusis* und *Arekunas* nennen ihn *Wakriang*. *Schomb.*

SUBFAM. ARDEINAE.

Eurypyga Ill.

366. E. Helias Ill.

Helias Phalaenoides Vieill.

Dieser prachtvolle, zierliche Vogel findet sich eben sowohl an der Küste, wie auch in den Wäldern des Innern, wo ich ihn besonders am *Canuku*-Gebirge häufig fand. Vergl. Bd. I p. 440. Sie kommen in den Wäldern an sonnigen Stellen, besonders aber an den Ufern der Flüsse, doch immer nur einzeln, seltner paarweis vor. Sie lassen sich leicht zähmen. Vergl. Bd. I p. 185. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. Die *Warraus* nennen sie *Tuanna*, die *Macusis Marereh*. *Schomb.*

Ardea Lin.

367. A. Cocoi Lin.

Ardea palliata Ill.

Dieser grosse Reiher ist mir gewöhnlich vereinzelt an den Ufern der Flüsse, besonders aber an den Stromschnellen entgegengetreten. In ihrer Lebensart stimmen sie ganz mit unserm Reiher überein. Vergl. Bd. II p. 503. Er scheint über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet zu sein, da ihn nicht nur *Azara*, Prinz von *Neuwied*, sondern auch von *Tschudi* in seiner *Fauna* anführt. Er nistet auf Bäumen. Sein Fleisch ist schmackhaft und fett. *Schomb.*

368. A. leuce Ill.

Dieser schöne grosse, blendend weisse Reiher belebt in grosser Menge in Gesellschaft anderer Sumpfvögel die Sümpfe der Savanne; an der Küste habe ich ihn nur selten bemerkt. Der Vogel besitzt, wie schon Prinz von *Neuwied* erwähnt, eine sehr bedeutende geographische Verbreitung, da er nicht allein in

einem grossen Theil von Nordamerika, in *Mexico, Peru, Guiana, Brasilien*, sondern auch in *Paraguay* vorkommt. Ueber sein Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. *Schomb.*

369. A. nivea Lath.

Belebt in Gesellschaft mit anderen Wasservögeln in grosser Zahl den unmittelbaren Küstensaum. Sie nisten wie *Ibis rubra* auf Sträuchern am Küstensaum oder an den Ufern der Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Ströme. *Schomb.*

370. A. coerulescens Lath.

Lebt in grosser Zahl an den Sümpfen der Küste und den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Ströme, wie überhaupt auf den Sand- und Schlammbänken des ganzen Küstensaums. *Schomb.*

371. A. leucogaster Wagl.

Lebt wie der vorige an der Küste und dem Meeresstrande. *Schomb.*

372. A. Agami Gm.

Dieser so schön gezeichnete Reiher scheint nur die tiefere, sumpfige Küstenwaldung zu lieben, da er mir nur in dieser und zwar gewöhnlich an den Ufern der kleinen Waldbäche, besonders aber am *Aruka* begegnet ist. Hier sitzen sie meist mit eingezogenem Halse am Flussufer oder auf den Uferbäumen. Das Weibchen besitzt ein einfaches braunes Gefieder, ebenso das Männchen in seiner Jugend; die schönen langen hellgrauen Schopffedern, so wie die langen Schwungfedern, welche über den Schwanz herabhängen, muss der Vogel erst im Alter erhalten, da ich mehre Individuen geschossen, denen diese noch gänzlich fehlten. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts Genaueres erfahren können. Nach der Angabe der Indianer sollen sie auf Bäumen nisten. Die *Warraus* nennen ihn *Okoh*. *Schomb.*

373. A. scapularis Ill. Licht.

Dieser kleine, niedliche Reiher bewohnt am häufigsten die Küste. Hier kommt er hauptsächlich an den Abzugsgräben der Plantagen und an den Küstensümpfen vor, doch stets nur vereinzelt. Beim Auffliegen lässt er einen schnarrenden, kurzen Ton hören. Sein Nest habe ich häufig auf den in der Nähe der Sümpfe oder Gräben stehenden Bäumen oder Sträuchern gefunden, in dem ich, wie schon Prinz von *Neuwied*, immer nur 1 oder 2 hellgrüne Eier fand. Nach Prinz von *Neuwied* kommt er auch in *Brasilien* vor. *Schomb.*

Tigrisoma Sws.

374. T. tigrinum G. R. Gray.

Ardea tigrina Gm.

Lebt wie *A. Agami* vereinsamt in den tieferen, dichteren, sumpfigen Küstenwaldungen und an den Ufern der Waldflüsse. Einzelne Individuen sind mir auch noch in den sumpfigen Oasen der Savanne entgegengetreten. Natu-

rell und Lebensweise ganz wie *A. Agami.* Sein Nest habe ich nicht gefunden; er soll wie ersterer auch auf Bäume bauen. Nach von *Tschudi* kommt er auch in *Peru*, nach *Spix* ebenfalls in *Brasilien* vor. Die *Warraus* nennen ihn wie *A. Agami Okoh*, die *Macusis Worna. Schomb.*

375. T. brasiliense G. R. Gray.

Ardea brasiliensis Lin.
A. lineata Gm.
Tigrisoma lineata Sws.

Lebensart und Vorkommen wie die vorhergehende Species. In *Brasilien* tritt er ebenfalls auf. Führt bei den *Warraus* auch den Namen *Okoh. Schomb.*

Botaurus Steph.

376. B. lentiginosus Shaw.

Ardea minor Wils.
A. Mokoho Vieill. Wagl.

Findet sich mit der folgenden Art an den Sümpfen der Savanne. Diese Species weicht in ihrer Lebensart wenig oder gar nicht von der europäischen ab. Das Nest habe ich nicht gefunden. Die *Macusis* nennen ihn *Tunaborucka,* die *Warraus Unko. Schomb.*

377. B. pinnatus G. R. Gray.

Ardea pinnata Ill. Licht. Wagl.

Lebensart und Aufenthalt wie vorige. Die *Macusis* und *Warraus* nennen sie auch wie die vorhergehende. *Schomb.*

Nycticorax Steph.

378. N. pileatus G. R. Gray.

Ardea pileata Lath.

Kommt vereinzelt, paarweis, selten aber in kleinen Gesellschaften an den Ufern der grösseren Flüsse vor, wo sie auf den Sträuchern der Ufer sitzen. Ihre Lebensart stimmt ganz mit der der Reiher überein. Ihr Nest fand ich auf niedrigen Bäumen; sie legen 2 Eier. Er kommt auch in *Brasilien* vor und Prinz von *Neuwied* giebt eine sehr gute Beschreibung seiner Lebensart. Die *Warraus* nennen ihn *Wonu,* die *Macusis Unoruima,* die *Arekunas Onareh. Schomb.*

379. N. violaceus G. R. Gray.

Ardea violacea Lin.
A. cayennensis Gm.

Lebt an den Sümpfen der Savanne und den Ufern der Flüsse. Sein Nest baut er wie der vorhergehende auf kleine Bäume oder Sträucher in der Nähe von Sümpfen oder an den Flussufern. Auch sie legen wie schon Prinz von *Neuwied* angiebt, 2 grünliche Eier. *Schomb.*

380. N. **Gardeni Jard.**

Ardea Nycticorax Wils.
A. Gardeni Gm.
Nycticorax americanus Bonap.

Diesen niedlichen Reiher, der in seiner Lebensart von den vorhergehenden Arten nicht abweicht, habe ich nur selten an den Ufern der Flüsse beobachtet; er scheint daher in Britisch-Guiana nicht allzu häufig zu sein. Er kommt in *Brasilien* vor; Prinz von *Neuwied* giebt eine gute Beschreibung. *Schomb.*

SUBFAM. CANCROMINAE.

Cancroma Lin.

381. C. **cochlearia Lin.**

Lebt wie *A. Agami* vereinzelt in den dichteren sumpfigen Waldungen oder an den Ufern der kleinen Waldbäche. Ich fand ihn träge an den Ufern oder auf den Uferbäumen sitzen. Er ist mir überhaupt nur einigemal vorgekommen. Der Grund mag darin liegen, dass er blos die tiefere Waldung bewohnt. Mit seinem Schnabel bringt er ein storchähnliches Klappern hervor; wenigstens bemerkte ich dieses an einem Exemplar, welches von den Indianern flügellahm geschossen worden war und mir lebend überbracht wurde. Ueber sein Brutgeschäft ist mir nichts bekannt geworden; wahrscheinlich stimmt er darin mit den Reiherarten überein. Die *Warraus* nennen ihn *Wakaineh*, die *Macusis Warrarapu*. *Schomb.*

SUBFAM. PLATALEINAE.

Platalea Lin.

382. P. **ajaja Lin.**

Diesen schönen Vogel findet man häufiger an den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Flüsse und an dem Küstensaume als im Innern. Hier trat er mir nur auf den Sandbänken des *Takutu* oberhalb der Mündung des *Mahu* in grossen Gesellschaften entgegen, was mir um so mehr auffiel, da ich ihm nie an den Sümpfen der Savanne oder andern Savannenflüssen begegnet war. Alle Individuen, die ich am *Takutu* sah und erlegte, waren schon ausgewachsene Vögel, da sie bereits stellenweis das herrliche rosenrothe, an den Flügeln und Schultern dunkelrosa, zum Theil in's Gelbliche fallende purpurrothe Gefieder besassen, welches den jungen, unausgewachsenen Individuen noch fehlt. Merkwürdigerweise zeigte mir die Küste meist nur junge Vögel, und unter der ungemein grossen Anzahl, die ich bei meinem Aufenthalt auf der Muschelbank des *Waini* erlegte, wo sie den Haupttheil meiner Nahrung bildeten, habe ich nicht ein Exemplar mit den purpurrothen Federn gesehen, während am *Takutu* wieder die jüngeren Vögel fehlten. Nach der Aussage der Indianer sollen sie theils auf Bäumen, theils im Schilfe nisten. Ich selbst habe das Nest nie gefunden. Sie sind an der ganzen Küste des atlantischen Meeres verbreitet, gehören aber jedenfalls mit zu den scheuesten Vögeln *Guiana's*. Die *Macusis* nennen sie *Warara*, die *Warraus Ajaja*. *Schomb.*

FAM. *TANTALIDAE.*

Tantalus Lin.

383. T. loculator Lin.

Diesen grossen Vogel habe ich durchgehends an den Sümpfen und auf Sandbänken der Savannenflüsse gesehen, wo er in grosser Anzahl, und zwar in Gesellschaft mit den *Mycterien* und *Ciconien* auftritt, denen er auch in seiner Lebensart gleicht. Ihre Nester habe ich nicht gefunden. Vergl. Bd. II p. 28. Nach Prinz *Neuwied* soll er auch *Nordamerika*, das südliche *Louisiana*, *Florida*, *Carolina* und *Georgia* bewohnen. *Azara* beschreibt ihn schon, und von *Tschudi* führt ihn ebenfalls in seiner *Fauna* auf. Die *Macusis* nennen ihn *Sawiwi*. *Schomb*.

Ibis Moehr.

384. I. rubra Vieill.

Tantalus ruber Lin.

Kommt zwar an dem ganzen Meeresgestade vor, am häufigsten aber an und in den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Flüsse in wahrhaft unzählbaren Schaaren. Vergl. Bd. I p. 107. Auffallend ist es, dass die Jungen, die wie bekannt in ihrer Jugend ein bräunlich aschgraues Gefieder besitzen und erst im dritten Jahre ihr scharlachrothes Kleid erhalten, bis zu dieser Zeit in Gesellschaften streng gesondert von den Alten fliegen. Wenn sich einzelne Gesellschaften erheben, besonders bei Anbruch des Tages, um ihrem Nahrungsort zuzufliegen, dann ordnen sie sich in regelmässige Querreihen neben einander, und nicht wie die Kraniche und Gänse hinter einander. Es ist ein herrlicher Anblick, wenn man hunderte dieser prachtvollen Vögel beim Aufgang der Sonne in langen regelmässigen Querreihen die Luft durchziehen sieht. Sie haben an dem Küstensaum oder in den Mündungen der Flüsse ihre bestimmten Districte, in denen sie auf niederen Sträuchern und Schilf nisten; von den ersteren trägt dann jeder einzelne gewöhnlich viele Nester; die Nester scheinen sie mehre Jahre zu benutzen. Sie tragen den Jungen das Futter auf die Weise der Pelikane zu, und besitzen wie diese eine Hautausdehnung an der Basis des untern Mandibels, in welcher sie das Futter sammeln. Der alte Vogel sperrt seinen Schnabel auf, wo sich dann die Jungen die Beute mit ihren Schnäbeln herausholen. Mit der kleinen weissen *Egrette* lebt er während der Brütezeit in beständigem Streit, da sie diese oft aus ihren Nestern vertreiben und diese in Besitz nehmen. Ihr Fleisch schmeckt, einen fast unbemerkbaren, thranigen Beigeschmack ausgenommen, recht gut. Die Jungen lassen sich leicht zähmen. Die *Macusis* nennen sie *Yumarih*, die *Warraus Timuku*. *Schomb*.

385. *I. infuscata Licht.

Doubl. p. 75 no. 778.
I. nudifrons Spix.

Lebt wie der folgende vereinzelt oder paarweis an den Ufern der Wald-

und Savannenflüsse. Er ist mir bis zu einer Meereshöhe von 1500 Fuss vorgekommen. Vergl. Bd. II p. 503. Ihr Nest habe ich nie gefunden. Die *Warraus* nennen ihn *Korro-korro*. *Schomb.*

386. I. cayennensis.

Tantalus cayennensis Gm.
Ibis sylvatica Vieill.

Lebensart und Vorkommen ganz mit der vorhergehenden Species übereinstimmend. Kommt auch in *Brasilien* vor. Die *Macusis* und *Warraus* nennen ihn ebenfalls wie die vorige Species. *Schomb.*

387. I. oxycercus Spix.

Fand ich nur in der Umgebung von *Tenette* am *Takutu*. Sie leben paarweis. Vergl. Bd. II p. 48. *Schomb.*

388. I. albicollis.

Tantalus albicollis Gm.

Auch diese Species lebt in kleinen Gesellschaften von 8—10 Stück in der Savanne. Sie durchziehen besonders des Morgens die Luft und lassen ihr weithin tönendes Geschrei hören. Fand ich sie wohl auch in zahlreicherer Individuenzahl auf den Sandbänken der Flüsse, so glaube ich doch, dass sie sich hier nur zufällig niedergelassen. Ihr Lieblingsaufenthalt scheinen ausgetrocknete Sümpfe, die Savanne selbst, weniger der Rand der Sümpfe zu sein. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich leider nichts erfahren können. Er kommt auch in *Paraguay* und *Brasilien* vor. Die *Macusis* nennen ihn *Koateh*. *Schomb.*

FAM. *SCOLOPACIDAE*.

SUBFAM. LIMOSINAE.

Numenius Lin.

389. N. Phaeopus Lath.

Kam häufig an der Mündung des *Waini* auf der Muschelbank vor. *Schomb.*

SUBFAM. TRINGINAE.

Totanus Bechst.

390. T. flavipes Bechst.

Tringa flavipes Wils.

Kommt wie der vorige an dem Küstensaum vor. Nach Prinz von *Neuwied* bewohnt er Nord- und Südamerika. *Schomb.*

391. T. melanoleucus Licht.

Scolopax melanoleuca L. Gm.

Kommt wie die vorhergehende auf den Sand- und Muschelbänken der Küste vor. *Schomb.*

Catoptrophorus Bonap.

392. C. semipalmatus Bonap.

Scolopax semipalmata Lin.
Totanus semipalmatus Temm.

Lebt wie die vorhergehenden Arten an dem Meeressaume. *Schomb.*

Macrorhamphus Leach.

393. M. griseus Leach.

Scolopax grisea et noveboracensis Gm.

Kommt auf den Sandbänken der Küste vor. *Schomb.*

Tringa Lin.

394. T. canutus Lin.

T. cinerea Gm.

Aufenthalt wie vorige. Sie kommen in starken Gesellschaften vor. *Schomb.*

Ereunetes Ill.

395. E. semipalmatus Cab.

Tringa semipalmata Wils.
Ereunetes petrificatus Ill.
Heteropoda semipalmata Nutt.

Aufenthalt und Lebensart wie vorige. *Schomb.*

Calidris Ill.

396. C. arenaria Ill.

Auch diese Art findet sich häufig an der Sandbank des *Waini*. *Schomb.*

SUBFAM. RECURVIROSTRINAE.

Hypsibates Nitzsch.

397. H. nigricollis Cab.

Himantopus nigricollis Vieill.

Lebt auf den Sandbänken und längs dem ganzen Küstensaum. *Schomb.*

SUBFAM. SCOLOPACINAE.

Scolopax Lin.

398. S. paludosa L. Gm.

Diese Species kommt vereinzelt an der Küste auf sumpfigen Weideplätzen und auf sumpfigen Savannen vor. In ihrer Lebensart gleicht sie ganz unserer Becassine. Sie nisten ebenfalls im Sumpfe auf Erhöhungen, wo sie ihre zwei Eier in kleine Vertiefungen legen. *Schomb.*

399. S. frenata Ill.

Aufenthalt und Lebensart ganz wie die vorhergehende Art. Ihr Fleisch ist sehr schmackhaft. *Schomb.*

FAM. *RALLIDAE.*

SUBFAM. PARRINAE.

Parra Lin.

400. P. jassana Lin.

Ist einer der gewöhnlichsten Sumpfvögel *Guiana's*, kommt aber häufiger an der Küste, als im Innern vor. Sie bewohnen vorzüglich die Abzugsgräben der Plantagen und die Sümpfe und Seen der Küste. Hier laufen sie auf den den Wasserspiegel deckenden Wasserpflanzen herum und machen Jagd auf Insecten und Larven. Es sind zänkische Vögel. So wie einer oder der andere einen ihm verdächtig scheinenden Gegenstand erblickt, reckt er seinen Hals aus, lässt seine laute schreiende Stimme ertönen, in die die ganze Gesellschaft einstimmt und einer nach dem andern schickt sich zur Flucht an, Vergl. Bd. I p. 250, worauf sie sich aber bald wieder niederlassen. Auch Prinz von *Neuwied* bemerkt den reizenden Anblick, den die Vögel beim Niedersetzen durch das Hochheben ihrer niedlichen gelbgefärbten Flügel darbieten. Ihr Nest bauen sie an den Sumpf- und Gräbenrändern in eine trockene Vertiefung; ich habe oft 3—4 graugrünliche Eier darin gefunden. Auch Prinz *Neuwied* weist darauf hin, dass die jungen Vögel eine viel mattere Färbung als die Aeltern besitzen und deshalb für verschiedene Species gehalten worden sind. Die *Warraus* nennen sie *Nassitung*, die *Macusis Zeckeh-zeckeh*. *Schomb.*

SUBFAM. RALLINAE.

Notherodius Wagl. (Aramus! Vieill.)

401. N. scolopaceus Cab.

Ardea scolopacea Gm.
Rallus gigas Licht.
Aramus scolopaceus Vieill.
Notherodius guaranna Wagl.

Lebt an der Küste und kommt häufig in dem *Avicennien*-Gebüsch, wie auch in den mit hohen Gräsern bewachsenen Sumpfstellen vor. Ueber sein Brutgeschäft ist mir nichts bekannt geworden. Kommt auch in *Paraguay* und *Brasilien* vor. *Schomb.*

Ortygarchus*) Cab. (Aramides! Pucheran.)

402. O. cayennensis Cab.

Fulica cayennensis Gm. Syst. p. 70 no. 12.
Gallinula ruficollis Var. Sws. Zool. Ill. Ill. tab. 173.
Crex melampyga Licht. Doubl. no. 819.
Gallinula ruficeps Spix.
G. cayennensis Pr. Neuw. Beitr. IV. p. 798.

Bewohnt am häufigsten die Küstenwälder, das sumpfige *Avicennien*-Gebüsch, sowie auch die Kaffeeplantagen. Auf der Flucht zerstreuten sich schnell

*) Ὄρτυξ, *coturnix*; ἄρχος, *dux*.

die kleinen Gesellschaften, die ich dann und wann antraf. Ueberhaupt scheinen sie sich lieber ihren Füssen, als ihren Flügeln anzuvertrauen, da sie diese nur ganz kurze Strecken benutzen und selbst dann ihr Flug mehr ein Flattern ist. Er kommt in *Paraguay* und *Brasilien* vor. Die *Warraus* nennen ihn *Aku*, die *Macusis Kosarre*. *Schomb.*

403. O. mangle Cab.

Gallinula mangle Spix Av. Bras. II tab. 97.

Kopf, Hals, Brust, Bauch und Handschwingen lebhaft rothbraun; Kinn und Kehle weiss; Nacken bis zum Oberrücken blaugrau; Rücken, Armschwingen und Flügeldecken grünlich olivenbraun; untere Flügeldecken schwärzlich mit weissen Zickzackquerlinien; Weichen, Bürzel, Schwanzdecken und Schwanz schwarz; After und Schienen schmutziggrau. Ganze Länge: 1′ 1″, Schnabel: 1″ 7—8‴, Flügel: 6¾″, Schwanz etwas über 2″, Lauf gegen 2″.

Bei jüngeren noch nicht ausgefärbten Individuen fehlt die charakteristische rothbraune Färbung an Kehle, Hals und Unterseite mehr oder weniger; die Oberseite des Kopfes und Halses ist mehr dem Rücken ähnlich gefärbt; der graue Nackenfleck ist weniger deutlich; die Unterseite ist schmutzig olivengrau, mehr oder weniger roströthlich angeflogen oder mit einzelnen rothbraunen Federn untermischt. *Gallinula mangle Spix* scheint ein noch nicht vollständig ausgebildetes Uebergangskleid zu sein. Das Berliner Museum besitzt, ausser den guianischen Exemplaren, eins von *Caripe*, *Cumana*. —

Lebensart und Aufenthalt wie vorhergehende Art. *Schomb.*

Rallus Lin.

404. R. crepitans L. Gm.

Hält sich mehr in offnen sumpfigen und grasreichen Terrains, als im Wald auf, obschon man ihm auch in diesem begegnet. *Schomb.*

Crex Bechst.

405. C. mustelina Licht. Doubl. no. 821.

Kommt häufig an der Küste in den Plantagen auf Weideplätzen vor. Hier bahnt sich der scheue Vogel förmliche Gänge durch das Gras. Des Abends und Morgens sieht man sie wohl auf den Fahr- und Fusswegen, die an den Grasflächen vorüberführen. Das leiseste Geräusch treibt sie jedoch augenblicklich in das sichere Gras zurück, wo sie auch nisten. *Schomb.*

406. C. Schomburgkii Cab. *nov. spec.*

Reise Bd. II p. 245.

Die *Arekunas* nennen den Vogel *Eukeranau*.

SUBFAM. GALLINULINAE.

Gallinula Briss.

407. G. galeata Pr. Neuw.

Crex galeata Licht.

Lebt mit dem folgenden an den Sümpfen und in dem *Avicennien*-Gebüsch der Küste. Prinz *Neuwied* giebt eine gute Beschreibung. *Schomb.*

Porphyrio Briss.

408. P. martinica Temm.

Fulica martinica Lin.
Crex martinica Licht. Doub. no. 820.

Lebensart die des vorigen. Kommt besonders häufig an dem Ufer der Sümpfe, dem Küstensaum vor. Sie leben gesellschaftlich. Er ist einer der häufigen Vögel *Guiana's* und in *Paraguay*, *Brasilien* und selbst auf den westindischen Inseln heimisch. Prinz von *Neuwied* beschreibt den Vogel sehr gut. Die *Macusis* nennen ihn *Amututtu*. *Schomb.*

ORDO NATATORES.

FAM. *LARIDAE.*

SUBFAM. RHYNCHOPINAE.

Rhynchops Lin.

409. Rh. melanurus Sws. Two Cent. no. 175.

Rh. nigra Lin.?

Findet sich in grossen Gesellschaften an der Küste, besonders aber an den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden grösseren Flüsse, die sie auch aufwärts steigen. Die Sandbänke sind zugleich ihre Brutstellen. Ich fand sie im obern *Essequibo*, selbst noch im *Rupununi*, also 200 Miles landeinwärts in grossen Gesellschaften. In ihrer Lebensart weichen sie in nichts vom *Rh. nigra* ab. Die *Macusis* nennen sie *Darra-Darra*, die *Warraus Wanarih*. *Schomb.*

SUBFAM. STERNINAE.

Sterna Lin.

410. St. magnirostris Licht.

Auch diese Species bewohnt nicht allein die Küste, sondern findet sich auch im Innern an den Ufern und auf den Sandbänken der Binnengewässer. Ihre 2, höchstens 3 Eier legen sie in Vertiefungen der Sandbänke. Am *Rupununi* fand ich sie ebenfalls. Sie ist über ganz Südamerika verbreitet. *Schomb.*

SUBFAM. LARINAE.

Xema Leach.

411. *X. atricilla Gray List. Britisch Mus. III p. 172.

Larus articilla. Lin.

Kommt an der Küste vor. *Schomb.*

FAM. *ANATIDAE.*

SUBFAM. PHOENICOPTERINAE.

Phoenicopterus Lin.

412. *Ph. ruber Lin.

Nistet nicht in Britisch-Guiana und erscheint nur periodisch an der Küste,

auf Sandbänken, in den Mündungen der grösseren sich in den Ocean ergiessenden Ströme und auf *Bird Island* an der Arabienküste. *Schomb.*

SUBFAM. PLECTROPTERINAE.

Chenalopex Steph.

413. Ch. jubatus Wagl.

Anser jubatus Spix.

Fand ich paarweis auf den Sandbänken des untern *Takutu*. Ueber ihr Brutgeschäft habe ich nichts erfahren können. *Schomb.*

SUBFAM. ANATINAE.

Dendrocygna Sws.

414. D. viduata Eyton.

Anas viduata Lin.

Diese kleine interessante Ente ist mir an der Küste nie begegnet, belebt hingegen die Sümpfe der Savanne in ungeheuren Flügen. Fand ich sie zwar auch auf den Savannenflüssen, so doch auf diesen nur immer in kleinern Gesellschaften. Ungeachtet des häufigen Vorkommens dieser Ente, ist es mir nicht gelungen ein Nest derselben zu finden; sie sollen aber an den Ufern der Sümpfe nisten. Die Flüge waren oft so gross, dass wir 10—18 Stück auf einen Schuss erlegten. Vergl. Bd. I p. 407. Sie lässt sich jung sehr leicht zähmen und gehört zu den gewöhnlichsten Hausthieren der Indianer. Ihr Fleisch ist sehr schmackhaft. Ueber ihr weit verbreitetes Vorkommen vergl. Bd. II p. 664. Die *Macusis* nennen sie *Wawing*, die *Warraus Vis-sisi*. *Schomb.*

415. *D. autumnalis Eyton.

Anas autumnalis Lin.

Auch diese niedliche Ente sucht nur die Küste auf, wo man sie eben so häufig in den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Ströme, als auch auf den höher gelegenen Flusstheilen des *Barama*, *Barima* und *Pomeroon* in kleinen Gesellschaften findet. Die ausgewachsenen Individuen treten immer nur paarweis auf. Sie sitzen gewöhnlich auf den das Wasser überragenden Zweigen der in den Fluss gestürzten Bäume. Auch ihr pfeifendes Geschrei ähnelt dem Worte *Vis-sisi*, wovon sie auch diesen Namen erhalten haben. Sie soll an den Ufern der Flüsse nisten. *Schomb.*

Querquedula Steph.

416. Qu. brasiliensis Cab.

Anas brasiliensis Gm.
Ipecutiri Azar. no. 437.
Anas paturi Spix.
A. brasiliensis Pr. Neuw.

Querquedula Ipecutiri (Vieill.) G. R. Gray.
Mareca brasiliensis (Gm.) G. R. Gray.
Anas notata Ill.

Lebt mit der *D. viduata* in Gesellschaft in eben so zahlreichen Flügen auf den Sümpfen der Savanne. Sobald die Enten aufgescheucht werden, sondern sich die Flüge augenblicklich streng von einander ab. Sie nistet auch wie *D. viduata* an den Rändern der Sümpfe. Sie ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. *Azara* erwähnt sie für *Paraguay*, *Spix* und Prinz *Neuwied* für *Brasilien*. Die *Macusis* nennen sie *Roppong*. *Schomb*.

Dafila Leach.

417. D. bahamensis G. R. Gray.

Anas bahamensis Lin.

Ich habe diese kleine Ente nur an den Sand- und Schlammbänken und in den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Ströme in grossen Flügen gefunden. Im Innern bin ich ihr nie begegnet. Ueber ihr Brutgeschäft ist mir nichts bekannt. Nach Prinz von *Neuwied* kommt sie in *Brasilien*, nach *Azara* in *Paraguay* vor. *Schomb*.

Carina Flem.

418. C. moschata Flem.

Anas moschata Lin.

Diese grosse wohlschmeckende Ente ist mir bis zu einer Meereshöhe von 1500 Fuss begegnet. Sie bewohnt sowohl die Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Ströme, als auch die Flüsse und Sümpfe der Savanne. Man findet sie sowohl in grossen Gesellschaften, wie auch vereinzelt und paarweis. Ist das erstere der Fall, so zerstreuen sich die aufgescheuchten Flüge augenblicklich nach allen Richtungen hin. Die Behauptung, dass die nackten Fleischwarzen am Vorderkopf ein feines stark nach Moschus riechendes Oel ausschwitzen, ist falsch, da ich unter der unzähligen Menge, die wir erlegt und gegessen haben, nichts weniger als einen moschusartigen Geruch an ihnen bemerkt habe. Vergl. Bd. II p. 30. Ich bin ganz der Ansicht des Prinzen von *Neuwied*, dass sie die ursprüngliche wilde Rasse unserer in Europa so häufig zahm erzogenen Bisam- oder türkischen Ente ist. Diese grosse wohlschmeckende Ente ist über ganz Südamerika verbreitet. Die *Macusis* nennen sie *Mairva*, die *Warraus Oumeh*. *Schomb*.

FAM. *PELECANIDAE*.

SUBFAM. PELECANINAE.

Tachypetes Vieill.

419. *T. Aquila Vieill.

Erscheint wohl nur periodisch an der Küste und nistet nicht in Britisch-Guiana. Vergl. Bd. II p. 457. *Schomb*.

Halieus Ill.

420. H. brasilianus Licht.

Doubl. no. 908.
Procellaria brasiliana Gm.

Findet sich häufiger an den Cataracten der Flüsse, als an der Küste. Man sieht sie an ersteren auf den Granitfelsen in kleinen Gesellschaften sitzen, oder wenn diese das Wasser nicht überragen, auf den Bäumen an den Ufern. Sitzen sie auf dem Felsen, so fällt es ihnen schwer, sich unmittelbar zu erheben, weshalb man sie auch jedesmal bei dem Aufscheuchen eine Strecke über dem Wasser hinfliegen sieht, wobei sie dasselbe mit Füssen und Flügeln berühren. Das ausgewachsene Männchen weicht von dem Weibchen durch ein dunkleres Gefieder ab. Die jungen Männchen sehen wie die Weibchen aus. Sie sind sehr fett, ihr Fleisch besitzt aber einen zu thranigen Geschmack, um gegessen werden zu können. Sie sind sehr scheu und ausgezeichnete Taucher. Werden sie nicht tödtlich verwundet, so entkommen sie gewöhnlich durch Tauchen. Ihre Nester sollen sie auf Bäume bauen. Kommt auch in *Brasilien* vor. Die *Macusis* nennen sie *Pareka*. *Schomb.*

Pelecanus Lin.

421. *P. fuscus Lin.

Wird hin und wieder an der Küste gefunden, obschon er in Britisch-Guiana nicht nistet. *Schomb.*

SUBFAM. PLOTINAE.

Plotus Lin.

422. P. Anhinga Lin.

Kommt an den Ufern und in den Buchten der Flüsse, wie auch in der Nähe der Cataracten vor. Er ist mir bis zu einer Meereshöhe von 1200 Fuss begegnet, meistentheils einzeln, paarweis, selten in kleinen Gesellschaften. Sie sitzen, wenn sie nicht im Wasser ihrer Nahrung nachgehen, auf den äussersten Zweigen der Uferbäume, von wo sie das ganze Flussbett übersehen können. Die leiseste Bewegung in seiner Nähe erregt seinen Verdacht; scheu streckt er seinen langen dünnen Hals immer mehr aus und fliegt dann fort; beim Wegfliegen senkt er sich bedeutend nach dem Wasser herab. Diese Vorsicht macht seine Jagd ungemein schwierig. Im Wasser ist er unerreichbar. Er ist ein eben so vorzüglicher Sckwimmer, als Taucher; beim Schwimmen sieht man nur das Köpfchen über dem Wasser emporragen. In der Jugend hat er ein graues Gefieder; das schwarze Kleid erhält er erst im dritten und vierten Jahre. Die jungen Männchen haben das Kleid des Weibchens, die in ihrer Jugend ebenfalls ein mehr graubraunes Gefieder besitzen. Die Brustfarben sind ebenfalls viel matter als im Alter, überhaupt ist die Farbe auf den Flügeln nicht so rein, besonders ist der rothbräunliche Uebergang der Flügel sehr matt. Man kann alle drei Stadien für verschiedene Species halten, so wesentlich weichen sie von einander ab. Wird der *Plotus*, wenn

er auf einem Baume sitzt, plötzlich überrascht oder verwundet, so sucht er sein Heil nicht im Davonfliegen, sondern er stürzt sich augenblicklich von seinem Standort senkrecht in das Wasser und taucht unter, wobei er wenigstens 10—12 Minuten unter dem Wasser ausharren kann; muss er wieder an die Oberfläche, so steckt er nur seinen spitzen Schnabel bis zu den Nasenlöchern über das Wasser, um durch diese Luft zu schöpfen, und verschwindet dann augenblicklich wieder. Mir ist es nie gelungen einen Verwundeten, der das Wasser erreichen konnte, in meine Gewalt zu bekommen. Sie schwimmen auch augenblicklich unter das Ufergebüsch, um sich hier zu verbergen. Das Fleisch ist zu thranig um gegessen werden zu können. Sein Nest habe ich nie gefunden. Er ist über ganz Südamerika verbreitet. Die *Macusis* nennen ihn *Kuyawick*, die *Warraus Mojoh*. *Schomb.*

FAM. *COLYMBIDAE.*

Podoa Ill.

423. P. surinamensis Ill.

Plotus surinamensis Gm.

Kommt häufig paarweis an den stromlosen und vom Gebüsch überschatteten Stellen der Flüsse vor. Vergl. Bd. II p. 505. Sie tauchen selten, sondern fliegen, wenn sie verfolgt werden, streckenweis über die Wasserfläche hin oder verkriechen sich in das Gebüsch. Ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. Die *Macusis* nennen sie *Yawiwa*, die *Warraus Oranik*. *Schomb.*

Colymbus Lin. Ill.

424. C. dominicus Lin.

Lebt in kleinen Gesellschaften auf den Sümpfen der Savanne und an der Küste; auf Flüssen habe ich sie nie bemerkt. Es sind ausgezeichnete Taucher. Ihr Nest bauen sie, wie alle Arten, auf der Wasserfläche zwischen Schilf und Grasstengel, wodurch dieses mit dem Wasser steigt und fällt. Sie legen zwei Eier, und kommen auch auf den westindischen Inseln, in *Brasilien* und *Paraguay* vor. *Schomb.*

SAEUGETHIERE

bearbeitet von

J. CABANIS.

Im Vergleich gegen die asiatische und afrikanische Säugethier-Fauna muss man die *Guiana's*, überhaupt Südamerika's, arm nennen, wie auch ihre Individuen keineswegs die Grösse der jener Welttheile erreichen. Die grössere Zahl ihrer Arten findet sich zugleich über die ganze Südhälfte Amerika's verbreitet; — *Guiana*, *Brasilien*, *Paraguay* und *Peru* haben eine grosse Zahl ihrer Species mit einander gemein, während nur einzelne, wie der Cuguar und Jaguar bis zu den südlichsten Theilen Nordamerika's hinüberstreifen, der Norden Südamerika's aber in Bezug auf seine Fauna mit dem Süden in innerster Wechselbeziehung steht.

Das Verzeichniss der von mir gesammelten und beobachteten Säugethiere zählt 73 Arten, also zwei Arten mehr als in der Einleitung zur Fauna angegeben sind. Dass diese Sammlung nicht die gesammte Säugethier-Fauna in sich begreift, brauche ich nicht zu erwähnen. Einzelne Ordnungen, Familien und Gattungen sind in ihr, freilich nicht durch meine Schuld, äusserst spärlich repräsentirt, und es bleiben für einen nachfolgenden Sammler, besonders in der Ordnung der *Chiroptera*, eine grosse Menge Lücken auszufüllen.

In Bezug auf die Species- und Individuenzahl ist die Ordnung der *Carnivora* in Britisch-Guiana am reichsten, die der Grasfresser am spärlichsten vertreten, eine Thatsache, die in Afrika ihren Gegensatz, ihre Erklärung aber in der Gesammtentwickelung der gegenseitigen Oberfläche findet. Wenn Afrika, selbst Asien vermöge ihrer weitgestreckten, waldlosen, mit nahrhaften Kräutern und Gräsern bedeckten Terrainflächen den zahllosen Wiederkäuern hinlänglich Nahrung bietet, so verschwindet diese vergleichungsweise in dem dicht mit Wald bestandenen Südamerika in einem bedeutenden Grade. Die Säugethier-Fauna ist hier grösstentheils auf das Fleisch der animalen Natur oder die Früchte der Bäume und auf das samentragende Gebüsch angewiesen. Die speciesreichsten Gattungen *Guiana's*, wie *Peru's*, *Paraguay's* und *Brasiliens* sind die Gattung *Didelphys*, *Dasypus*, denen dann die Familie der *Chiroptera* mit ihren verschiedenen Gattungen folgt.

Während ich in Bezug auf die geographische Verbreitung die Raubthiere von der Küste bis zu den höchsten Höhenpunkten antraf, sind viele der Affenarten offenbar auf bestimmte, von gewissen Grenzen umschlossene Districte beschränkt, eine Thatsache, die nach Prinz von Neuwied auch ihre Geltung in *Brasilien* hat, und in gewisser Be-

ziehung auch ihre Anwendung auf einzelne Wiederkäuer findet. So kommt *Cervus rufus*, *C. simplicicornis*, *C. humilis* nur im Walde vor, den ersterer blos am Abend bis an seine Ränder verlässt, während die neue Species *C. savannarum* ausschliesslich in der freien Savanne lebt. Das Wasserschwein sucht die Ufer der Savannenflüsse lieber auf, als die der Urwaldströme, in denen das *Aguti* und *Laba* seinen Wohnplatz eben so gern bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss, wie in den Oasen der Savanne und in der Küstenwaldung wählt. Diese besitzt in dem *Procyon cancrivorus* und in einigen Species *Didelphys* ihre ausschliesslich eigenthümlichen Formen; der Savanne aber sind solche in dem *Cervus savannarum*, *Canis cancrivorus*, *Dasypus villosus* eigen. *Myrmecophaga jubata* sucht ebenfalls die Savanne, *M. didactyla* und *M. tetradactyla* den dichten Urwald auf.

So arm das *Roraima*-Gebirge, überhaupt die ganze Sandsteinregion, im Vergleich gegen die übrigen Theile *Guiana's* an Säugethieren war, bot es mir doch einige, ihm allein eigenthümliche Formen. *Nasua vittata*, *Cebus olivaceus*, die *Cavia leucopyga* habe ich ebenfalls nur hier gefunden.

Was ich ausser diesen Bemerkungen über die Säugethier-Fauna nach ihren verschiedenen Beziehungen noch sagen könnte, würde nur eine Wiederholung schon bekannter Thatsachen sein, da namentlich Prinz von Neuwied und andere Zoologen gerade dieses allgemeine Feld vollkommen erschöpfend behandelt haben. Was mir bei den einzelnen Gattungen und Species Abweichendes aufgestossen, werde ich jedesmal bei der Anführung derselben erwähnen.

Meine Sammlung Säugethiere enthält 11 Quadrumanen, unter diesen eine neue Species; 2 *Chiroptera*, 8 Nager, 6 Arten Beutelthiere mit einer neuen Species; 3 Pachydermen, 4 Wiederkäuer, darunter eine neue Species; 3 Faulthiere, 6 Arten Gürtelthiere, 3 Insectenfresser, 23 Raubthiere und 2 aus der Ordnung *Cetacea*. *Schomb.*

Ordo QUADRUMANA Blumenb.

Ateles Geoffr.

1. A. paniscus Geoffr.

Simia paniscus Lin.

Dieser hässliche Affe ist in den hohen Waldungen bis zu einer Meereshöhe von 12—1500 Fuss über Britisch-Guiana verbreitet. Ich habe sie nur immer in kleinen Gesellschaften von 10—12 Stück bemerkt, oft auch blos paarweis gefunden. Die Mütter tragen ihre Jungen häufiger unter den Armen, als auf dem Rücken. Da ich unter fast jeder Gesellschaft, der ich begegnete, auch immer einige Junge bemerkte, so scheinen sie keine bestimmte Wurfzeit zu haben. Auf den Boden scheinen sie gar nicht, oder doch nur äusserst selten herabzugehen. Ungeachtet dieser Affe in all seinen Bewegungen etwas Phlegmatisches zeigt, entwickeln sie doch auf der Flucht eine Schnelligkeit und Behendigkeit, die Staunen erregt; springen habe ich sie nur selten gesehen. Ihre Nahrung besteht in Früchten und Insecten. Bei den Indianern fand ich sie nur selten gezähmt vor, wovon ihr unangenehmes Aeussere höchst wahrscheinlich die Ursache ist; mit um so grösserem Eifer stellt man ihnen aber auf der Jagd nach, da ihr Fleisch von dem Indianer gern gegessen wird. Vergl. Bd. II p. 93. Da ihn Prinz *Neuwied* nicht erwähnt, scheint er in *Brasilien* nicht vorzukommen; nach von *Tschudi* tritt er in *Peru* dagegen ebenfalls auf. *Schomb.*

Mycetes Ill.

2. M. seniculus Kuhl.

Simia seniculus Lin.

Ist einer der gewöhnlichsten Affen und in zahlreichen Gesellschaften über ganz Britisch-Guiana verbreitet. Ich fand sie in der Küstenwaldung, in den Oasen der Savanne und den übrigen Waldungen bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Keine Species variirt so vielfach in ihrer Färbung als diese, und selbst unter den Exemplaren, die ich mitbrachte, finden sich Individuen vom dunkel Kastanienbraun bis zum Schwärzlichbraun. Den hohen Küstenwald scheinen sie am meisten zu lieben. Hört man auch ihr weithinschallendes Brüllen zu fast allen Tages- und Jahreszeiten, so doch am stärksten bei Sonnenaufgang, Sonnenniedergang und bei eintretenden Gewittern. Ueber die Liebe der Mütter zu ihren Jungen Vergl. Bd. I p. 278 und 352. Ich habe die Brüllaffen nie auf der Erde bemerkt, wohl aber oft auch nur einzeln oder paarweis beobachtet. Ihr Fleisch ist schmackhaft und besitzt nicht den unangenehmen Geruch der kleinern Gattungen. Versammeln sie sich in Gesellschaften, so suchen sie sich dazu immer die höchsten Bäume aus, weshalb meine Begleiter oft auch einen nahestehenden Baum ersteigen mussten, um sie von da herabzuschiessen. Wird der Affe nicht unmittelbar tödtlich verwundet, so sucht er sich anfänglich in der höchsten Spitze des Baumes zu verbergen, und fällt erst dann von diesem sichern Zufluchtsort herab, wenn der letzte Lebensfunke entflohen ist. Wir haben sogar einigemal die unersteiglichen Bäume, um unsere Beute, die sich im Todeskampf an den Stamm des Baumes gedrückt und dort hängen blieb, in Besitz zu bekommen, fällen müssen. Auch in Britisch-Guiana herrscht unter den Colonisten, Farbigen und Indianern der Glaube, dass bei jeder Gesellschaft sich ein Vorsänger befinde, der gewöhnlich allein und höher als die übrigen sitzen soll. Ebenso fand ich überall die Ueberzeugung verbreitet, dass er bei leichteren Verwundungen sich die Wunden mit Blättern verstopfe. Dass sie die vergifteten Pfeilchen, mit denen sie die Indianer vermittelst des langen Blaserohrs erlegen, augenblicklich nach der Verwundung herausziehen, habe ich häufig beobachtet; dieses thun aber auch die übrigen Affenarten. Die ersteren Behauptungen gehören mehr als wahrscheinlich zu den vielen Fabeln, die gerade von dieser Species allgemein verbreitet sind. Ich vermuthe, dass auch sie keine bestimmte Wurfzeit haben, da ich das ganze Jahr hindurch Junge, die die Mutter noch auf dem Rücken trug, bemerkt habe. Nach Prinz von *Neuwied* kommt er in *Brasilien* und *Paraguay* vor. Sein Verbreitungskreis muss sich daher über einen grossen Theil von Südamerika erstrecken. *Tschudi* führt ihn in seiner *Fauna Peruana* nicht an. *Schomb.*

Cebus Erxl.

3. C. apella Erxl.

Simia apella Lin.

Dieser niedliche Affe ist in Britisch-Guiana nur auf gewisse Lokalitäten beschränkt. Am häufigsten fand ich ihn am *Canuku*-Gebirge in zahlreichen

Heerden. Dass ich auch viele Individuen unter den Heerden des *C. capucinus* beobachtete, habe ich schon früher angegeben, aus welchem Zusammenleben mir auch jene unzählbaren Abarten entstanden zu sein scheinen, die man gerade unter diesen beiden Species so häufig findet. Vergl. Bd. II p. 247. Keine andere Arten findet man so häufig gezähmt, als gerade diese beiden, und doch habe ich nie zwei oder drei gesehen, die in ihrer Färbung oder Länge der Haare ganz mit einander übereingestimmt hätten; dasselbe war mit unserer und der Indianer Jagdbeute der Fall, obschon sich diese oft auf 10 — 16 Stück belief. Die Individuenzahl der Gesellschaften dieser und der folgenden Species betrug oft viele Hunderte. Vergl. Bd. I p. 354. Sie sind äusserst lebhaft, gewandt und listig, und nur der Schlauheit des Indianers gelingt es, diese listigen Thiere zu beschleichen. Das geräuschlose, vergiftete Pfeilchen trifft dann sicher sein Ziel; der verwundete Affe greift nach der Wunde hin und will das Pfeilchen herausziehen, was jedoch selten gelingt, da es durchschnitten ist und abbricht. Nach einigen Minuten fängt der Affe in Folge der Wirkung des Giftes an zu wanken und stürzt herab. Mit langen Hälsen und unter Ausstossen kurzer, eigenthümlicher Töne sehen die Gefährten ihrem herabfallenden Freunde nach, den der Indianer wohlweislich am Boden liegen lässt. Aus dem sichern Versteck fliegt nun der zweite und dritte Pfeil geräuschlos ab, und die Verwundeten fallen einer nach dem andern herab, bis der Indianer so viel erlegt hat als er braucht. Ihr Fleisch bildet einen der gewöhnlichsten Nahrungsartikel der Indianer. Ganz Junge habe ich das ganze Jahr hindurch beobachtet, demnach können sie keine bestimmte Wurfzeit haben. Wie vielfach sich die Indianerinnen mit dem Aufziehen der jungen *Cebus* beschäftigen, habe ich schon früher mitgetheilt. Ich will hier noch einige Beobachtungen von 4 zahmen Individuen, zwei *C. apella* und zwei *C. capucinus* mittheilen, die ich mit mir nach Europa nahm. Sie schliefen während der Ueberfahrt alle vier in einer kleinen Hütte, die auf dem Verdeck stand; unmittelbar neben dieser befand sich eine gleiche, welche ein zahmes *Aguti,* ein abgesagter Feind der Affen, inne hatte. Bei Eintritt der Dunkelheit, wo die Affen schon eine Zeitlang in ihrer Hütte gesessen und sie erwärmt hatten, suchte das Letztere die warme Stelle auf, biss die Affen heraus und nahm das ausgewärmte Haus für sich in Besitz. So wie das *Aguti* in die Hütte eindrang, erhoben jene ein jämmerliches Geschrei, unter welchem der grösste augenblicklich das Freie zu gewinnen suchte, worauf er dann unter wahrer Herzensangst, dass seine Hülfe zu spät kommen möchte, die Kleineren, einen nach dem andern, an den Füssen oder dem Schwanze aus der Hütte herauszog. Der *Cebus apella,* der noch in meinem Besitz ist, hat mich oft durch sein Thun und Treiben überrascht. Er liegt an einer Kette. Eines Tags brachte ich ihm Früchte, legte sie in seine Nähe, doch nicht so nahe, dass er sie mit den Vorderarmen erreichen konnte. Nachdem er sich vergebens abgemüht, versuchte er es, dieselben mit seinem Schwanze heranzuziehen; als auch dieses misslang, lief er erst eine Zeitlang suchend im Kreise herum, ergriff einen in der Nähe liegenden Stab und rollte vermittelst dessen die Früchte zu sich heran. In der Gefangenschaft sind sie

sehr unreinlich, lassen sich gewöhnlich den Urin in die Hände laufen, um sich damit den ganzen Körper zu waschen. Wurde er mit Tabaksrauch angeblasen oder ihm etwas Schnupftabak vorgehalten, so rieb er sich den Körper unter förmlich ekstatischen Zuckungen mit geschlossenen Augen, wobei ihm der Speichel aus dem Munde lief, den er mit den Händen auffing und dann über den ganzen Körper rieb. Der Speichelfluss war so stark, dass der Affe gewöhnlich wie gebadet aussah, dann aber ziemlich erschöpft war; dieselbe Ekstase rief auch eine angerauchte Cigarre hervor, sobald man ihm diese gab. Der Tabaksrauch scheint in ihm ein förmliches Wollustgefühl zu erregen. Dieselbe Beobachtung hat Herr von *Tschudi* an einigen zahmen Individuen gemacht, die er mit sich brachte. Ebenso habe ich auch beobachtet, dass sie drei verschiedene Töne hören lassen, die Zufriedenheit, Angst, Neugierde und Furcht oder Schmerz ausdrücken. Diese Töne sind ihnen übrigens in der Wildniss ebenfalls eigenthümlich. *Schomb.*

4. C. capucinus Erxl.

Simia capucina Lin.

Ist die gewöhnlichste und verbreitetste Affenart *Guiana's* und ich begegnete ihnen oft in wahrhaft unzählbaren Heerden. In ihrer Lebensart stimmen sie ganz mit der vorigen Species überein. Vergl. Bd. II p. 437. *Schomb.*

5. C. olivaceus Rich. Schomb. *nov. spec.*

Reise Bd. II p. 247.

Ist mir nur in der Umgebung des *Roraima* vorgekommen; auch waren die Gesellschaften bei weitem nicht so zahlreich; oft bin ich ihnen auch nur paarweis begegnet; sonst stimmen sie in ihrer Lebensweise ganz mit den übrigen Cebusarten überein. *Schomb.*

Chrysothrix Kaup.

6. Ch. sciureus Kaup.

Cebus sciureus Erxl.
Callithrix sciureus Kuhl.

Auch dieser niedliche Affe gehört zu den am meist verbreiteten Arten in Britisch-Guiana. Wie die beiden vorhergehenden beleben sie in zahlreichen Heerden besonders die Waldungen der Küste und scheinen namentlich das *Avicennien*-Gebüsch zu lieben; sind mir aber auch bis zu einer Meereshöhe von **1500—2000** Fuss vorgekommen; häufig habe ich sie mit der *Cebus*-Heerde vereint gesehen. Ganz Junge habe ich das ganze Jahr hindurch beobachtet. Diese tragen die Mütter die erste Zeit unter den Armen; den Rücken derselben besteigen jene erst, wenn sie etwas abgehärtet sind. Die Gefangenschaft scheinen sie nicht ertragen zu können, da sie in dieser bald sterben. In Folge eines bockartigen Beigeschmacks ist ihr Fleisch bei weitem weniger schmackhaft, als das der vorhergehenden Arten. Da diese Species weder Prinz von *Neuwied*, noch von *Tschudi* erwähnt, scheint sie auch zu den weniger verbreiteten zu gehören. *Schomb.*

Nyctipithecus Spix.

7. †) *N. trivirgatus Geoffr.

Dict. Class. XV. p. 57.
Simia trivirgata et Aotus trivirgatus Humboldt.
Callithrix infulata (Licht.) Kuhl.
Nyctipithecus felinus et vociferans Spix Sim. Bras.
N. trivirgatus Reng. Paraguay p. 58.

Die Lebensart dieses eigenthümlichen Nachtaffen ist eigentlich noch ganz unbekannt. Meine Beobachtungen beschränken sich auf zwei zahme Individuen. Vergl. Bd. II p. 460. Seine geographische Verbreitung soll sich nach von *Tschudi* von 5° N. B. bis zu 30° S. B. erstrecken. *Schomb.*

Pithecia Desm.

8. P. chiropotes Kuhl. Geoffr.

Simia chiropotes Humb.
Pithecia Israelita Spix.

Dieser schöne Affe ist ebenfalls nur auf bestimmte Lokalitäten beschränkt. Am häufigsten kam er mir am untern *Rupununi*, im hohen trocknen, von Unterholz freien Urwald ebenfalls in Gesellschaften von zahlreicher Individuenzahl vor; ausserdem entsinne ich mich nur noch einer kleineren Gesellschaft begegnet zu sein. Von den übrigen Arten halten sie sich streng abgesondert. Sie lassen häufig ihre Stimme hören, die bei unserer *Rupununi*-Fahrt stets die Verrätherin ihrer Gegenwart war. Vergl. Bd. I p. 351. Von *Tschudi* zählt sie zu den Dämmeraffen, dem muss ich nach meinen Erfahrungen durchaus widersprechen. Auch er erträgt die Gefangenschaft nicht, in der sie gewöhnlich am Schnupfen leiden und diesem auch häufig unterliegen. Nach von *Tschudi* ist er auf das Terrain von 6° N. B. bis 10° S. B. beschränkt. *Schomb.*

9. *P. satanas Kuhl.

Cebus Satanas Hoffm.
Simia Satanas Humb.

Kommt weniger häufig als *P. chiropotes* vor. Lebensart wie vorige. Tritt auch in *Peru* auf. *Schomb.*

10. P. leucocephala Geoffr.

Simia Pithecia Schreber.

Habe ich häufig in den hohen Küstenwäldern, aber nur immer in kleinen Gesellschaften von 6—10 Stück beobachtet. Das Weibchen weicht in der Färbung wesentlich vom Männchen ab. Während dieses ein schwarzes Fell besitzt, ist das der Weibchen von hasengrauer Farbe. Diese Species zeigt in ihrer Bewegung durchaus nicht die den Affenarten eigenthümliche Lebhaftig-

†) Die mit einem Sternchen bezeichneten Species sind von mir beobachtet, aber keine Exemplare davon an das Berliner Museum eingesendet worden.

keit. Prinz von *Neuwird* und von *Tschudi* erwähnen sie in ihrer *Fauna* nicht, daher muss ihr Verbreitungskreis mehr beschränkt sein. *Schomb.*

Midas Geoffr.

11. M. rufimanus Geoffr.

Simia Midas Lin.
Hapale Midas Ill.

Diesem niedlichen Aeffchen bin ich ebenfalls in grossen Gesellschaften von der Küste bis zu einer Meereshöhe von 12—1500 Fuss begegnet. An jener besuchen sie wegen der reifen Pisangfrüchte namentlich gern die an den Urwald grenzenden Plantagen. Ihre Stimme gleicht mehr dem pfeifenden Ton eines Vogels und wird im dichten Walde gewöhnlich die Verrätherin ihrer Gegenwart; sie sind ungemein lebhaft, aber auch eben so scheu. Sie scheinen die Gefangenschaft noch weniger als *Ch. sciureus* ertragen zu können; während meiner ganzen Reise habe ich nur ein einziges Individuum bei den Indianern gefunden. Scheint auch die Gattung *Midas* eine weite geographische Verbreitung über Südamerika zu besitzen, so müssen doch die verschiedenen Species nur auf abgegrenzte Lokalitäten beschränkt sein, da mir in Britisch-Guiana nur *M. rufimanus* vorgekommen ist, indessen Prinz von *Neuwied* und von *Tschudi* mehre andere in *Peru* und *Brasilien* vorkommende *Midas*-Arten beschreiben und den *M. rufimanus* nicht erwähnen. *Schomb.*

ORDO CHIROPTERA*) BLUMENB.

Molossus Geoffr.

12. M. obscurus Geoffr.

Dysopes obscurus Temm.
Molossus fumarius Spix.

Lebt an der Küste während des Tages in Gebäuden und hohlen Bäumen. *Schomb.*

Phyllostoma Geoffr.

13. Ph. bidens Cab.

Vampyrus bidens Spix.

Lebt wie vorige in alten Gebäuden und in hohlen Baumstämmen. *Schomb.*

Ich muss hier eine kleine Species erwähnen, die uns durch ihre Eigenthümlichkeiten auffiel. Ihren grossen Gesellschaften, von oft mehren hundert Individuen, bin ich nur an Flüssen begegnet, und besonders am *Essequibo*, wo sie sich an den Stämmen der unmittelbar am Ufer stehenden Bäume, gewöhnlich 6—8 Fuss vom Boden entfernt, nicht aber auf der Nord-, sondern auf der Südseite desselben ankleben, um sich von der Sonne bescheinen zu

*) So zahlreich auch diese Familie über Britisch-Guiana verbreitet ist, so wird doch der Zoolog gerade in ihr die bedeutendsten Lücken finden, da ich meine gesammelten Exemplare durchgängig in Spiritus warf, in dem sie mir leider verdorben sind. *Schomb.*

lassen. In noch grösseren Schaaren fand ich sie an den über den Flussspiegel emporragenden Felsen. Näherten wir uns einer solchen Stelle, dann flogen sie von ihrem Ruheort von selbst weg oder wurden durch die Indianer dazu genöthigt, die sie mit den Rudern mit Wasser bespritzten; nun strichen sie einigemal an dem Ufer auf und ab und setzten sich drauf an ihrem alten Platz, mit dem Kopfe nach unten, wieder an. Es war die kleinste Species, die mir in Britisch-Guiana begegnet ist. Ihr Fell ist dunkelgrau, matt weisslich gefleckt. *Schomb.*

ORDO **RAPACIA** WAGN.

FAM. URSINA GRAY.

Procyon Ill.

14. P. cancrivorus Ill.

Bewohnt nur das *Avicennien-*, *Conocarpus-* und *Rhizophora*-Gebüsch der unmittelbaren Küste. Ueber seine Lebensart vergl. Bd. II p. 443. Prinz von *Neuwied* fand ihn an der Ostküste von *Brasilien*, *Azara* beschreibt ihn für *Paraguay*, von *Tschudi* erwähnt ihn aber für *Peru* nicht. Sie werden leicht zahm. Ein Individuum, was wir lange im Besitz hatten, besass ganz die Manieren eines Hundes und wurde uns nur durch seinen eigenthümlichen Geruch unangenehm. Von den Negern wird das Fleisch gegessen; die Colonisten nennen ihn *Crabdog*, die *Warraus Oghia*. *Schomb.*

Nasua Storr.

15. N. socialis Pr. Neuw.

Beitr. II p. 283.
Viverra nasua Lin.

Dieses niedliche Thier hat nicht nur in Britisch-Guiana, sondern in ganz Südamerika eine ungemein ausgedehnte Verbreitung. Es soll vom 7° N. B. bis zu 36° S. B. vorkommen. Von *Tschudi* zählt in seiner *Fauna* 4 Varietäten dieser Species auf. Schon *Azara* liefert eine treue und erschöpfende Beschreibung der Lebensart der *Nasua socialis*. Vergl. Bd. II p. 390. Die Indianer nennen sie *Kibihi* oder *Quassi*. *Schomb.*

16. *N. solitaria Schinz, Pr. Neuw.

Ist weniger häufig als die vorhergehende Species und kommt nur einzeln, seltener paarweis vor. In der Lebensart stimmt sie ganz mit *N. socialis* überein, wie sich auch ihre geographische Verbreitung gleich weit zu erstrecken scheint, da sie sowohl von *Azara*, Prinz von *Neuwied*, als auch von *Tschudi* erwähnt wird. Die beiden letzteren geben eine vollkommen erschöpfende Beschreibung des Thieres. Man hat bis jetzt noch immer an der specifischen Verschiedenheit dieser Art von der vorhergehenden gezweifelt, Zweifel, die jedoch von *Tschudi* durch seine genaue Diagnose des Thieres vollkommen zerstreut hat. *Schomb.*

17. N. vittata Tschudi. *nov. spec.*

Fauna Peruana p. 101.

Diese schöne neue Species ist mir nur in der Umgebung des *Roraima*-Gebirges vorgekommen. In ihrer Lebensart stimmt sie mit den beiden vorhergehenden Arten überein, lebt aber, wie *N. solitaria,* nur vereinzelt, höchstens paarweis. Vergl. Bd. II p. 247. Herr von *Tschudi* erwähnt in seiner *Fauna Peruana* p. 102, dass diese Species die von meinem Bruder und mir erwähnte schwarze *Nasua* sei, dem muss ich jedoch bestimmt widersprechen, da den *Macusis*, die mir viel von der schwarzen *Nasua* erzählten, die *N. vittata* ganz unbekannt war. *Schomb.*

Cercoleptes Ill.

18. *C. caudivolvulus Ill.

Lemur flavus Schreber Säug. I. tab. 42.
Potos caudivolvulus Desm.

Dieses eigenthümliche Thier habe ich nur im zahmen Zustande beobachtet. Vergl. Bd. II p. 435. An der Küste soll er häufiger vorkommen, als im Innern. Von *Tschudi* giebt seine geographische Verbreitung bis zu 10° S. B. an. Die Colonisten nennen ihn *Yamanack,* die *Arawaaks Wawula,* die *Macusis Yawari,* die *Warraus Uvari. Schomb.*

FAM. MUSTELINA GRAY.

Galictis Bell.

19. G. barbara Wagn.

Mustela barbara Lin.
Gulo barbatus. Desm.

Ist nicht allein über ganz Britisch-Guiana, sondern auch über den grössten Theil von Südamerika verbreitet. Vergl. Bd. II p. 99. Prinz von *Neuwied* giebt eine gute Beschreibung. Wir besassen eine Zeitlang ein zahmes Individuum, das ganz die Manieren eines jungen Hundes zeigte. Sobald man in seine Nähe kam, fing es an zu spielen, wobei es auch wie die jungen Hunde knurrende Töne ausstiess; besonders leckte und kaute es gern an den Händen, in die es aber dabei oft genug herzhaft biss. Schlief es nicht, was es übrigens bei Tage nur selten that, so leckte und putzte es sein glänzendes schwarzes Fell. Fische, gekochte *Yams,* reife Bananen, Cassadabrod, kurz alles, was wir ihm vorwarfen, frass es mit gleichem Appetit. Wenn es ungeduldig wurde, liess es ein monotones Heulen hören. *Schomb.*

20. *G. Allamandi Bell.

Kommt häufiger an der Küste, als im Innern vor. Er ist ebenfalls ein Feind der Hühnerhöfe, in deren Nachbarschaft er sich gewöhnlich aufhält. In seiner Lebensart weicht er von der vorhergehenden Art nicht ab. *Schomb.*

21. G. vittata Bell.

Viverra vittata Schreber.
Gulo vittatus Desm.

Ist eins der gewöhnlichsten Raubthiere der Küste. Er hält sich auf den Pflanzungen und in der Nähe der Gebäude auf, wo er besonders dem Federvieh grossen Schaden thut. Ich habe sie immer bei Tage, besonders in Kaffeeplantagen getroffen und getödtet; er scheint daher auch während dieser Tageszeit auf seinen Raub auszugehen. In seiner Lebensart weicht er in nichts von den beiden vorigen Arten ab. Da ich dem *Galictis* nur bei Tage begegnet bin, muss ich von *Tschudi's* Angabe, dass sie mehr nächtliche Thiere seien, durchaus bezweifeln. Vergl. Bd. II p. 447. *Schomb.*

Mustela Lin.

22. *M. brasiliensis?

Von diesen Thierchen habe ich nur einige unvollkommene, ausgestopfte Exemplare bei den *Arekunas* gefunden, die sie als Zierde trugen. Ihre Lebensart ist mir daher unbekannt geblieben. Sie kommen in der Umgebung des *Humirida*- und *Roraima*-Gebirges vor. Dürfte vielleicht *M. brasiliensis* sein. *Schomb.*

Lutra Lin.

23. L. brasiliensis Ray.

Dieser von Prinz von *Neuwied* gut beschriebenen Species begegnet man an allen Flüssen von Britisch-Guiana, selbst bis zu einer Meereshöhe von 1500 Fuss. In den Savannenflüssen haben wir sie jedoch in grösserer Zahl, als in den Urwaldflüssen getroffen. Vergl. Bd. I p. 340 und Bd. II p. 35. Es gelang mir noch kurz vor meiner Abreise ein Fell dieser Species zu bekommen, und nach der Vergleichung desselben mit *L. brasiliensis* auf dem Berliner Museum ergab sich, dass die in Britisch-Guiana vorkommende Art mit der Brasiliens identisch ist. *Schomb.*

24. *L. enydris Cuv.

Vorkommen und Lebensart wie die vorhergehende. *Schomb.*

Pterura (Gray) Wiegm.

25. *P. Sambachii (Gray) Wiegm.

Lebt am *Demerara*, ist aber selten und zu scheu, um häufig geschossen zu werden; daher ist mir ihre Lebensart auch unbekannt geblieben. *Schomb.*

FAM. CANINA GRAY.

Canis Lin.

26. *C. cancrivorus Desm.

Dieses interessante Thier bewohnt hauptsächlich die Savanne, kommt aber auch in den lichten Vorwäldern vor. Vergl. Bd. II p. 196. Weder Prinz

von *Neuwied*, noch von *Tschudi* erwähnen den *C. cancrivorus*, daher scheint seine Verbreitung weniger ausgedehnt zu sein. Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus *Columbien*. *Schomb*.

27. *C. Azarae Pr. Neuw.

Beitr. II p. 338.

Ist über *Paraguay*, *Brasilien*, *Peru* und *Guiana* verbreitet, und findet sich nach von *Tschudi* sogar noch in einer Meereshöhe von 16000 Fuss. Es ist einer der gefährlichsten Feinde des zahmen Viehstandes der Indianer. Auch er scheint besonders die Oasen der Savanne als Aufenthaltsort zu lieben, und nähert sich selbst bei Tage den Indianer-Niederlassungen. Vergl. Bd. I p. 434. Auf unsrer Reise über die Savanne haben wir sie häufig mit unsern Hunden gehetzt und getödtet. Des Nachts verräth er sich gewöhnlich durch sein Heulen, womit er die Niederlassungen umkreist. Schon *Azara*, nach diesem Prinz von *Neuwied*, gab eine sehr gute und erschöpfende Beschreibung. Die *Macusis* nennen ihn *Wareré*. *Schomb*.

FAM. FELINA GRAY.

Felis Lin.

Die Lebensart der Katzenarten ist schon erschöpfend von *Azara* und von Prinz von *Neuwied* beschrieben und über das, was ich noch hinzuzufügen hätte, vergl. Bd. II p. 83—90. Nach von *Tschudi's Fauna* besitzen gerade diese die grösste geographische Verbreitung. So erstreckt sich die des *Cuguar* von der Südspitze Südamerika's über die ganze Westküste bis tief nach dem Norden des nördlichen Amerika's; ihm folgt *F. jaguarundi*, der ebenfalls von der Südspitze *Patagoniens* ununterbrochen bis *Mexico* verbreitet ist, dann aber plötzlich verschwindet. Die Verbreitung der *F. macrura* ist viel geringer, denn sie scheint den Wendekreis des Steinbocks nicht zu überschreiten. *Schomb*.

28. *F. concolor Lin.

Wawula-Arowa der Arawaaks;
Soasoranna der Macusis.

29. *F. onca Lin.

30. *F. pardalis Lin.

31. *F. tigrina Schreber.

32. *F. macroura Pr. Neuw.

Abouya-Arowa der Arawaaks.

33. *F. nigra Erxl.

Black-cat und Maipuri-tiger der Colonisten.
Maipuri-Arowa der Arawaaks.

34. *F. jaguarundi La Cep. Desm.

Hacca-Arowa der Arawaaks.

35. *F. unicolor Trail.

F. jaguarundi var;
Waibisiri-Arowa der Arawaaks.

ORDO MARSUPIALIA ILL.

Didelphys Lin.

36. D. cancrivora Lin.

Diese Species, die gewöhnlichste in Britisch-Guiana, findet man häufiger an der Küste, in der unmittelbaren Nähe der Coloniestadt und der Plantagen, wo sie dem Federvieh grossen Schaden thut, als im Innern. *D. cancrivora* geht eben so häufig bei Tage, wie bei Nacht seiner Nahrung nach. Ein Individuum wurde während unseres Aufenthaltes in *Georgetown* bei unserem Nachbar in der Küche am Tage erlegt, in die es eingedrungen war. Ich hatte Gelegenheit ein Exemplar zu beobachten, das mir lebend gebracht wurde und das ich eine Zeitlang im Käfig bewahrte. Hier verschlief es freilich den Tag in einer zusammengerollten Lage, erwachte aber sogleich, wie man an den Käfig trat, sträubte sein Haar empor, liess eine grunzende hustende Stimme hören und zeigte dabei die Zähne. Wurde es mit einem Stocke geweckt, so erfasste es denselben mit den Zähnen und biss mit Wuth hinein. Auch während des Fressens liess es, wenn man in seiner Nähe stand, die grunzenden Töne hören. Ich fütterte es grösstentheils mit rohem Fleisch. Sein Geruch ist ekelhaft. Wahrscheinlich frisst es auch Krabben. Sein Lager ist in alten hohlen Baumstämmen oder in Höhlungen unter Baumwurzeln. Es wird von den Negern gegessen. Die Colonisten und Farbigen nennen diese Species *Yawari*, die *Macusis Cusinai*, die *Warraus Nopu*. *Schomb.*

37. *D. quica Natt. Temm.

Lebt hauptsächlich in den Vorwäldern der Küste, die an die Plantagen grenzen. Während des Tages halten sie sich wohl grösstentheils in ihren Schlupfwinkeln, unter Baumwurzeln und in hohlen Bäumen auf, wiewohl ich auch ein Individuum, das während dieser Zeit im Walde herumlief, schoss. *Schomb.*

38. *D. philander Lin. Temm.

Lebensart und Aufenthalt wie die vorhergehende Art. Die *Macusis* nennen sie *Jawarri-Cusinai*, die *Warraus Pikanappa*. *Schomb.*

39. *D. dorsigera Lin. Temm.

Ist ebenfalls durch die Wälder von Britisch-Guiana verbreitet. *Schomb.*

40. D. crassicaudata Desm.

Dieses Exemplar wurde während meines Aufenthaltes bei meinem Freunde *van Günthern* auf *Greenwich Park* während des Tages von den Hunden auf

dem Hühnerhofe todtgebissen, als es eben ein junges Huhn getödtet hatte und mit seiner Beute in das nahe Gebüsch eilen wollte. Sie leben ebenfalls in den lichten Vorwäldern. *Schomb.*

41. D. **Musculus Cab.** *nov. spec.*

Hat in der Grösse und Färbung annähernde Aehnlichkeit mit der Brandmaus (*Mus agrarius Lin.*). Die Haare der Oberseite sind am Grunde schiefergrau, an den Spitzen rostbraun. Unterseite gelblichweiss. Von der Nase durch die Augen läuft ein dunkler Strich, unmittelbar hinter der Nase von rothbrauner, weiter nach hinten von schwärzlicher Färbung. Die Ohren sind nackt, ziemlich abgerundet, und mit Ausnahme der gelbgefärbten Basis der innern Seite, schwärzlich. Schwanz nur an der Wurzel behaart, sonst nackt. Länge von der Nase zur Schwanzwurzel: 3¾'', Schwanz: 4¾''.

Diese niedliche Species wurde mir während meines Aufenthaltes in der Caraiben-Niederlassung *Arrai* am obern *Pomeroon* häufig von den Indianerknaben gebracht. Sie lebt in Baumlöchern und unter Baumwurzeln. In ihren Magen fanden sich nur immer Bestandtheile von Insecten und Früchten. Sie besteigt auch, wie alle vorhergehende Arten, die Bäume. *Schomb.*

Chironectes Ill.

42. *Ch. **variegatus Ill.**

Lutra minima Zimmermann.
Didelphys palmata Geoffr.

Obgleich diese Species häufig die Vorwälder der Küste bewohnt, so kann ich doch keine näheren Angaben über ihre Lebensart mittheilen. *Schomb.*

ORDO RODENTIA HAM. SMITH.

FAM. SCIURINA BLUMENB.

Sciurus Lin.

43. S. **aestuans Lin.**

Syst. Nat. Ed. XII. I. p. 88.

Dieses niedliche Eichhörnchen, das in seiner Lebensweise durchaus nicht von dem unsrigen abweicht, ist über die Wälder von ganz Britisch-Guiana verbreitet. Vergl. Bd. II p. 491. Es kommt ebenfalls in *Brasilien* und nach von *Tschudi* auch westlich von den *Anden* vor. *Schomb.*

FAM. PSAMMORYCTINA WAGN.

Echinomys Geoffr. Wagn.

44. E. **hispidus Geoffr. Desm.**

Loncheres hispida Fischer Syn. p. 307 no. 5.

Ist ebenfalls über die Wälder von Britisch-Guiana verbreitet. Am häufigsten habe ich sie aber in der Küstenwaldung und in der Nachbarschaft der Plantagen gefunden. Vergl. Bd. II p. 499. *Schomb.*

Loncheres Licht.

45. *L. chrysurus Licht.

Hystrix chrysuros Schreber.
Lonch. cristata Geoffr.?

Ist nur auf bestimmte Lokalitäten beschränkt. Häufig soll diese Species am oberen *Corentyn* vorkommen. Sie besteigt ebenfalls Bäume. *Schomb.*

FAM. HYSTRICINA WATERH.

Cercolabes Brandt.

46. *C. prehensilis Brandt.

Hystrix prehensilis Lin.

Lebt in den Wäldern. Besteigt häufig die Bäume und nährt sich von Früchten und Blättern. Die Indianer benutzen die Stacheln zur Bereitung ihres Halsschmuckes. *Schomb.*

47. *C. insidiosa.

Sphiggurus insidiosus Fr. Cuv.

Aufenthalt und Lebensart wie vorige. *Schomb.*

FAM. SUBUNGULATA ILL.

Dasyprocta Ill.

48. D. Aguti Ill.

Agouti Buff.
Cavia Aguti Auct.

Ist über ganz Südamerika verbreitet. In Britisch-Guiana gehört es zu den häufigst vorkommenden Nagethieren. Seine Lebensweise ist schon von den ältesten Zoologen so vielfach beschrieben, dass mir nur noch wenig hinzuzufügen bleibt. Das Fleisch bildet einen Hauptbestandtheil der Nahrungsartikel der Indianer, bei denen man das *Aguti* auch häufig gezähmt findet. Bei Sonnenaufgang und kurz vor Sonnenuntergang gehen sie besonders ihrer Nahrung nach, wo man sie dann namentlich an den Rändern der Waldungen, auf den Proviantfeldern der Indianer findet, auf denen sie viel Schaden thun, da sie die *Yams* und *Bataten* herausgraben und anfressen. Am besten schiesst man sie auf dem Anstande, da sie bei dem leisesten Geräusch, unter dem Ausstossen eigenthümlicher, kurz abgebrochner, schnarrender Töne die Flucht ergreifen. Werden sie von Hunden verfolgt, dann suchen sie zuletzt ihre Rettung in hohlen Bäumen. Nur ihrer starken Vermehrung, da die Mutter 4—5 Junge wirft, ist es zuzuschreiben, dass man bei den vielen Nachstellungen, denen sie ihres schmackhaften Fleisches wegen ausgesetzt sind, noch keine Abnahme in der Zahl bemerkt. Die Indianer nennen es *Acouri*. *Schomb.*

49. D. Acuchy Desm.

Cavia Acuchy Erxl.

Dieses niedliche Thierchen ist um die Hälfte kleiner als das vorige, und ebenfalls über ganz Britisch-Guiana verbreitet. In seiner Lebensart stimmt es

ganz mit jenem überein. Auch diese Species findet man sehr häufig gezähmt; sie sind dann sehr zutraulich. *Schomb.*

Coelogenys Ill.

50. C. paca.

Mus paca Lin.
Cavia paca Erxl.
Coelogenys subniger Fr. Cuv.

Wird in Britisch-Guiana allgemein für das schmackhafteste Wildpret gehalten, was auch ich fand. Die Lebensart dieses Thieres ist vielfach beschrieben. Vergl. Bd. II p. 491 und 492. Vorzüglich scheint das Thier die Nachbarschaft der Flüsse zu lieben, an denen es sich gern unter den Wurzeln der Bäume seine Wohnung gräbt. Seiner Nahrung geht es hauptsächlich während der Nacht nach, obschon ich es auch während der Tageszeit erlegt habe. Es soll nur zwei Junge werfen und auch nicht so häufig wie das *Aguti.* Ich fand es über ganz Britisch-Guiana, selbst bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss verbreitet. *Azara* führt es für *Paraguay*, Prinz von *Neuwied* für *Brasilien*, *Molini* für *Chili*, von *Tschudi* aber nicht für *Peru* an. *Schomb.*

Hydrochoerus Cuv.

51. *H. Capybara Erxl.

Sus Hydrochoerus Lin. Syst. XII. I. p. 103.

Ist ebenfalls über ganz Südamerika verbreitet. In Britisch-Guiana scheint es die Savannenflüsse mehr zu lieben, als die Urwaldflüsse, wenigstens liess die grosse Anzahl, die ich dort beobachtete, darauf schliessen. Sie kommen selbst bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss vor. Vergl. Bd. II p. 281. Ich habe sie zu jeder Tageszeit in grosser Zahl, aber nur immer unmittelbar an den Ufern der Flüsse gefunden, von denen sie sich wohl nie weit entfernen, und auch augenblicklich ihre Flucht dahin wenden. Vergl. Bd. I. p. 370. Sie werden vielfach von der *Boa Murina* verfolgt, die ihnen besonders gern nachzustellen scheint. Vergl. Bd. II p. 414. Bei dem zahmen Individuum, das ich in der *Macusi*-Niederlassung *Nappi* beobachtete, vergl. Bd. I. p. 418, habe ich nie bemerkt, dass es, wie man behauptet, Fische gefressen, so zahlreich diese auch damals nach der Niederlassung gebracht wurden. Es nährt sich nur von Vegetabilien. Die Indianer essen sein Fleisch, das aber einen sehr weichlichen Geschmack hat. *Schomb.*

Cavia Klein.

52. C. leucopyga Brandt.

Dieses niedliche Thierchen trat uns erst in der Umgebung des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 4000 Fuss entgegen. Vergl. Bd. II p. 249. Hier fanden wir sie ziemlich häufig. *Schomb.*

ORDO. BRUTA LIN.

FAM. TARDIGRADA ILL.

Bradypus Lin.

53. B. tridactylus Lin.

Obgleich diese Species über einen grossen Theil von Britisch-Guiana verbreitet ist, so kommt sie doch häufiger in der Küstenwaldung, als im Innern vor, wo ich sie namentlich am *Canuku*-Gebirge gefunden habe. Ueber die Lebenszähigkeit dieses Thieres vergl. Bd. I p. 259 und 455. Das Individuum, welches ich am *Essequibo* fing, habe auch ich, um es zu tödten, wie von *Tschudi*, 16—20 Minuten unter das Wasser gehalten, ohne dass ich meinen Zweck erreichte. Wurde ein solches Thier das Ziel meiner Flinte, so veränderte es weder seine Stellung, noch stiess es einen Schmerzenston aus. Bei der einen Gelegenheit schoss ich viermal nach einem Exemplar, das kaum 30 Fuss hoch über mir an einem Aste klebte, ohne dass es herabgefallen oder eine schmerzhafte Bewegung gezeigt hätte. Die Muskelstärke seiner Vorderarme habe ich ebenfalls schon erwähnt. Vergl. Bd. I p. 142. Die grossen Raubvögel, besonders die *Harpyia*, sollen es gewöhnlich von den Aesten stückweis abreissen. Nur die Vorderfüsse dienen dem Thiere als Vertheidigungswaffe, denn ich habe nur zu häufig an unserem Gefangenen beobachtet, dass er mit diesen nach dem sich ihm Nähernden geschlagen hat. Es gebiert nur ein Junges, das sich auf dem Rücken der Mutter anklammert und von dieser überall mit herumgetragen wird. Ihre Begattung habe ich nie beobachtet. Einige der Indianerstämme verabscheuen sein Fleisch, nur die *Caraiben* machen davon eine Ausnahme. Der *B. tridactylus* ist ebenfalls über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. Die Behauptung *Waterton's*, dass sich das Faulthier bei starkem Sturme in Bewegung setze, was Prinz von *Neuwied* für eine Fabel erklärt, hat sich mir doch als Thatsache erwiesen, indem ich dieses selbst mehr als einmal beobachtet habe. Auch bei den Farbigen und Indianern ist dies allgemein bekannt. Die *Macusis* nennen es *Quarane*, die *Warraus Pourakka*. *Schomb.*

54. *B. gularis Rüpp.

Lebensart und Vorkommen wie die vorhergehende Art. *Schomb.*

55. *B. torquatus Ill. Tem.

Lebensart wie vorige, ist aber nicht so häufig und bedeutend grösser. *Schomb.*

FAM. LORICATA VICQ. D'AZ.

Dasypus Lin.

56. *D. giganteus Desm.

Von diesem grossen Thier ist mir nur ein Individuum vorgekommen. Vergl. Bd. II p. 97. Eben so ist es meinem Bruder auf seiner frühern Reise nur einmal begegnet. Die *Macusis* nennen es *Maouraima*, die *Wapisianas Manura*, die *Warraus Okaije*, die *Arawaaks Jassiokara*. *Schomb.*

57. **D. encoubert Desm.**

Kommt häufig auf der Savanne am *Berbice* vor. *Schomb.*

58. **D. peba Desm.**

Kommt häufig am *Demerara* und auf der Savanne am *Berbice* vor. Vergl. Bd. II p. 491. Die *Arawaaks* nennen es *Jassi*. *Schomb.*

59. ***D. villosus Desm.**

Lebt auf der grossen Savanne am *Takutu*. Vergl. Bd. II p. 24 und p. 97. *Schomb.*

60. ***D. tatouay Desm.**

Kommt wie *D. Peba* an den *Sandhills* häufig vor. Die *Macusis* nennen es *Muuru*, die *Warraus Oka*. *Schomb.*

61. ***D. minutus Desm.**

Aufenthalt wie vorige. Die *Arawaaks* nennen es *Jassi-Barakatta*. *Schomb.*

FAM. EDENTATA CUV.

Myrmecophaga Lin.

62. **M. jubata Lin.**

Findet sich zwar auch im Urwalde, ist mir aber häufiger in der Region der Savanne aufgestossen, was sich durch die dort so zahlreich vorkommenden Termiten erklären lässt. Seine geographische Verbreitung erstreckt sich über *Brasilien* und *Paraguay*, in *Peru* erwähnt ihn von *Tschudi* in seiner *Fauna* nicht, wohl aber die beiden folgenden Species. Seine Lebensweise ist schon vielfach und genau beschrieben. Vergl. Bd. II p. 44, 223 und 374. Obgleich *M. jubata* sehr gut klettert, habe ich ihn doch nie auf Bäumen bemerkt. Er wird von einigen Indianerstämmen gegessen. Die *Macusis* nennen ihn *Tamanua*, die *Warraus Hubitya*. *Schomb.*

63. **M. didactyla Lin.**

Dieses niedliche Thier mit seidenartigem Fellchen ist ebenfalls über Britisch-Guiana verbreitet, hält sich aber, wie auch die folgende Art, mehr in den Wäldern auf, wo beide Species nach den Ameisennestern die Bäume besteigen. Prinz *Neuwied* führt ihn nicht in seiner *Fauna* auf. Von *Tschudi* fand ihn in *Peru*; seine geographische Verbreitung ist daher beschränkter. *Schomb.*

64. **M. tamandua Cuv.**

M. tetradactyla Lin.

Ist über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet und hat schon in *Azara* einen erschöpfenden Monographen gefunden, eben so hat ihn Prinz von *Neuwied* genau beobachtet. In Britisch-Guiana bin ich ihm fast ausschliesslich nur im Urwald begegnet. Er klettert gut, doch nicht schnell und ist ein gesuchter Leckerbissen der Indianer. Das Weibchen wirft ebenfalls nur ein Junges, das es anfangs auf dem Rücken herum trägt. *Schomb.*

ORDO PACHYDERMATA Cuv.

FAM. TAPIRINA GRAY.

Tapirus Briss.

65. *T. americanus Desm.

Das grösste in Südamerika vorkommende Säugethier, ist über ganz Britisch-Guiana verbreitet, und wir haben es bis zu einer absoluten Höhe von 4000 Fuss erlegt. Bin ich ihm auch in den Küstenwäldern begegnet, so doch bei weitem nicht so häufig als an den Savannenflüssen, namentlich dem *Takutu, Zuruma* und *Cotinga*, an denen es die bewaldeten Ufersäume und die an den Flüssen sich hinziehenden Oasen bewohnt. Des Morgens und vor Niedergang der Sonne treten sie an die freien Ufer oder Sandbänke, um sich im Wasser herumzuwälzen, oder die Blätter der Gesträuche abzufressen. Es sind ganz vorzügliche Schwimmer und noch vorzüglichere Taucher. Am meisten wird ihnen von den Jaguaren nachgestellt, und wir haben Individuen erlegt, die bedeutende Narben aus den Kämpfen mit ihren Feinden an sich trugen. Im Walde bilden sie förmliche Wildbahnen, die von den Unkundigen leicht für Indianerpfade gehalten werden. Vergl. Bd. II p. 70. Meiner Ueberzeugung nach ist der in der Savanne auftretende Tapir specifisch von dem der Küstenwälder verschieden, wahrscheinlich *T. villosus Wagl.*, obschon sich nicht leugnen lässt, dass die Individuen schon an und für sich in ihrer Färbung unter einander abweichen, was von *Tschudi* in seiner *Fauna Peruana* p. 214 dem Herumwälzen im Schlamme zuschreibt, der sich getrocknet in den Poren festsetzt und je nach seiner Färbung auch dem Thiere ein besonderes Colorit giebt. Ihr Fleisch gehört zu dem schmackhaftesten Wildpret, besonders wenn sie etwas fett sind, wo es dann ganz dem besten Rindfleisch ähnelt. Vergl. Bd. II p. 167. Da die meisten Indianerstämme überhaupt das Fleisch der grösseren Thiere verabscheuen, so wird auch das des Tapirs weniger gern gegessen; das starke Fell benutzen sie zu ihren Sandalen. Die Jungen lassen, besonders wenn sie verfolgt werden, eine durchdringende pfeifende Stimme hören, Vergl. Bd. II p. 167, lassen sich aber leicht zähmen, wo sie dann ihrem Herrn sehr zugethan sind. Die *Macusis* nennen ihn *Maipuri*, die Colonisten *Bushcow*. *Schomb.*

FAM. SUIANA GRAY.

Dicotyles Cuv.

66. *D. torquatus Cuv.

Unterscheidet sich in seiner Lebensart nur dadurch vom *D. labiatus*, dass er nie in grossen Gesellschaften, sondern stets nur in kleinern Rudeln von 8—10 Stück lebt. Einzeln fand ich sie dann und wann am Tage in alten hohlen Bäumen, welche Eigenthümlichkeit auch Prinz von *Neuwied* anführt. Auch sie wälzen sich gern im Schlamm herum, und zeigen eine auffallend feindselige Gesinnung gegen die Hunde. Sie lassen sich noch leichter zähmen als die folgende Species, zeigten aber, sobald wir in eine Indianer-

Niederlassung kamen, unter allen gezähmten Hausthieren die meiste Bestürzung, zugleich aber auch einen hohen Grad von Zorn, da sich ihre Rückenborsten gewöhnlich emporsträubten und sie ein merkwürdiges Schnaufen ausstiessen, das sie jedesmal hören liessen, so wie sie einen fremden Gegenstand erblickten; es vergingen immer mehre Tage, bevor sie sich an uns gewöhnten. Vertrugen sie sich schon nicht mit den in dem Dorfe befindlichen Hunden, und bissen, so bald diese in ihre Nähe kamen, auf sie ein, so liessen sie ihre Wuth und Feindschaft in verdoppeltem Masse an den unsrigen aus. *Pekari* der Colonisten, *Apuya* der *Arawaaks*, *Peraka* der *Macusis*, *Pakira* der *Paravilhanos*, *Pakilye* der *Warraus*. *Schomb.*

67. **D. labiatus Cuv.**

D. albirostris Ill. Licht. Doubl. 1823.

Scheint nur der Savanne und der Küstenwaldung eigenthümlich zu sein, da er mir in einer Meereshöhe von 3000 Fuss nicht mehr vorgekommen ist. Herr von *Tschudi* führt in seiner *Fauna Peruana* p. 218 an, dass sie nur in Rudeln von 12—15 Stück zusammenleben, damit kann er aber nur *D torquatus* meinen, deren Rudel selten diese Individuenzahl übersteigt, dem *D. labiatus* bin nicht nur ich, sondern auch mein Bruder*) in Heerden von 100 bis 200 Stück begegnet. Vergl. Bd. II p. 98 u. 164. Mit ihrem Gebiss öffnen sie mit der grössten Leichtigkeit die härtesten Palmen-Saamen, wie *Astrocaryum*, *Bactris*, *Guilielma* u. s. w. Eine auffallende Erscheinung ist auch bei dieser Species ihre Feindschaft gegen die Hunde, die sie auch nicht im gezähmten Zustande ablegen. Ihr Fleisch ist schmackhaft, weicht aber ganz von dem unserer wilden Schweine ab; das der älteren Individuen ist zähe und trocken. Ihre Wurfzeit scheint im April zu fallen, in welchem Monat ich durchgängig hochträchtige Bachen gefunden habe. Gewöhnlich werfen sie ein Junges, zwei gehört zu den Seltenheiten. Das Geschrei der Ausgewachsenen besteht in einem Grunzen, indessen das der mehr röthlichbraunen Jungen viel Aehnlichkeit mit dem Blöken der Ziegen hat. Die *Arawaaks* nennen diese Species *Kairuni*, die *Macusis Poinké*, die *Warraus Ipuré*. *Schomb.*

ORDO RUMINANTIA Cuv.

FAM. CERVINA WIEGM.

Cervus Lin.

68. ***C. rufus F. Cuv.**

Dieser schöne Hirsch ist nicht allein über Guiana, sondern auch über einen grossen Theil von Südamerika verbreitet. Er kommt nur vereinzelt in den Wäldern vor, und verlässt nur des Abends und Morgens den dichten Wald, um auf die freien Stellen an den Rand desselben, oder auf die Savanne zu treten. An dem bewaldeten *Canuku*-Gebirge und in den ausgedehnteren Oasen

---

*) Vergl. *Robert Schomburgk* Reisen in *Guiana* und am *Orinoko* p. 234.

in der Umgebung *Pirara's* waren sie ziemlich häufig; eigenthümlicherweise waren fast alle Exemplare, die wir auf der Jagd erlegten oder die uns von den Indianern gebracht wurden, Weibchen. Unter der grossen Zahl, die als Jagdbeute in unsere Hände kam, habe ich nur 2 Männchen gefunden; demnach müssen diese entweder nicht so zahlreich, oder viel scheuer sein. Ersteres nimmt auch *Azara* an, wogegen Prinz von *Neuwied* behauptet, dass die Männchen in grösserer Zahl als die Weibchen vorhanden seien. Sie werden sehr von den Holzböcken *(Ixodes)* geplagt. Vergl. Bd. II p. 57. *Schomb.*

69. *C. simplicicornis Ill.

C. nemorivagus Cuv.

Diese Species findet sich besonders häufig in den Vorwäldern der Küste. Hier tritt das Thier des Morgens und Abends in die angrenzenden Plantagen und hält sich zugleich auch in den aufgegebenen und schon wieder mit Gebüsch bewachsenen Plantagen auf.

Habe ich auch nicht selbst den *Cervus mangivorus* gefunden, so muss er nach der Sammlung von Geweihen, die ich bei meinem Freunde van *Günthern* fand, unter der ich 4 Stück sah, die ganz mit dem von *C. mangivorus* übereinstimmten, doch ebenfalls in Britisch-Guiana vorkommen. Da ich das Thier nicht selbst geschossen, es mir auch sonst nicht begegnet ist, so habe ich es auch nicht mit in die Fauna aufnehmen wollen. Nach meinem Gewährsmann, einem der bekanntesten Nimrode der Colonie, besucht das fragliche Wild ebenfalls die an die Waldungen angrenzenden Plantagen, wo es besonders auf die mit niederem Gebüsch bestandenen Stellen tritt. *Schomb.*

70. C. Savannarum Cab. et Rich. Schomb. *nov. spec*

Hat Aehnlichkeit mit dem *C. virginianus* und *C. mangivorus Schrank*, *C. gymnotis Wiegm.* Besonders kommt er dem *C. virginianus* in der Form und Bildung des Geweihs sehr nahe, unterscheidet sich aber von diesem durch viel geringere Grösse und somit auch durch schwächeres, weniger entwickeltes Geweih. Von *C. mangivorus*, den er in der Grösse weniger auffallend überragt und dem er in Färbung und Zeichnung sehr ähnlich sieht, unterscheidet er sich durch stärkeres, in der Form dem des *C. virginianus* annäherndes Geweih und durch behaarte, nicht nackte Ohren. Ein fernerer Unterschied in der dunklen Zeichnung am Kopfe ist der, dass an der Unterlippe nur an jeder Seite ein dunkelbrauner Fleck ist und dass diese Flecke nach unten nicht zusammenstossen. Ganze Länge etwa 5'. Schwanz 3'' 4''', mit der Behaarung etwa 5½''.

Diese interessante Species ist nur über die grosse Savanne verbreitet, wo man ihr gewöhnlich vereinzelt, höchstens in Rudeln von 3—5 Stück begegnet. Vereinzelt haben wir sie auch noch bis zu einer absoluten Höhe von 4000 Fuss getroffen. Während unseres Aufenthaltes in der Savanne bildeten sie fast ausschliesslich unsere Nahrung, so, dass wenigstens 200 Stück von unsern Jägern erlegt worden sind. Da sowohl im April, wie auch im September hochträchtige Weibchen geschossen wurden, scheinen sie keine bestimmte Brunstzeit zu haben. Vergl. Bd. II p. 57 und 157. Man findet sie häufig bei den Indianern, die die Savanne bewohnen, gezähmt. Das junge Thier ist ebenfalls etwas weissgefleckt, doch nicht so stark wie das des *C. rufus*. Die Bra-

silianer jagen sie häufig zu Pferde und fangen sie vermittelst des *Laso's*. Selbst auf der Flucht vermeidet das Thier den Wald; Flüsse durchschwimmt es mit Leichtigkeit. Das Fleisch ist besonders bei älteren Individuen hart und zäh. *Schomb.*

71. *C. humilis Benn. (?)

Ist die kleinste bis jetzt von Guiana bekannte Species, der man durchgängig vereinzelt in den Waldungen begegnet. Da während unserer ganzen Reise nur drei erlegt wurden, scheint sie auch nur sehr sparsam vorzukommen. Ueber ihre Lebensart ist mir nichts weiter bekannt geworden. Die Indianer nennen sie *Walibisiri*. *Schomb.*

ORDO CETACEA BLUMENB.

Delphinus Lin.

72. *D. amazonicus Mart. (?)

So häufig ich auch das interessante Thier im *Takutu* sah, so gelang es mir doch in keinem Falle, ein Individuum in meinen Besitz zu bekommen; ich muss es daher auch dahin gestellt sein lassen, ob ich die wirkliche Species angegeben habe. Vergl. Bd. II p. 18. Dass der *D. amazonicus* während der Regenzeit vermittelst des *Rio Negro* und *Rio Branco* leicht bis zu dem *Takutu* aufsteigen kann, habe ich bereits bemerkt. *Schomb.*

Manatus Rond.

73. *M. australis Tiles.

Trichechus Manatus Lin.
Manatus americanus Desm.

Obgleich die Seekuh an den Mündungen der sich in den Ocean ergiessenden Ströme häufig vorkommt, so war es uns doch überraschend genug, als wir die unwiderleglichsten Beweise von ihrem Auftreten tief im Innern erhielten, wo sie allerdings nur während der Zeit der hohen Gewässer erscheint. Vergl. Bd. II p. 156. Unterhalb der Fälle des *Rio Branco* soll sie sich beständig aufhalten. Der *Frater José* vom *Fort São Joaquim* versicherte uns, dass er in seiner Missionsstation am *Rio Branco* schon seit einem Jahre im Besitz eines vollkommen zahmen Thieres sei. *Schomb.*

II.

F L O R A.

Wenn Britisch-Guiana auch nicht jenen Wechsel und jene Contraste in seiner Oberflächenbildung darbietet, wie Brasilien und Peru, und wenn dadurch zugleich eine grössere Uebereinstimmung seines Klima's bedingt ist, so steht es doch in Rücksicht seiner Flora der den reichsten Strichen Südamerika's eigenthümlichen weder an Fülle, noch an Mannigfaltigkeit nach; ja es dürfte diese sogar in beiden Beziehungen übertreffen.

Das, was mein Bruder, unterstützt von den ältern Arbeiten eines *Aublet*, *G. F. W. Meyer*, *Rudge* für die Flora Guiana's gethan, was ich während meines Aufenthaltes zu thun mich bestrebte, kann doch immer nur als ein schwacher Anfang betrachtet werden, da noch unendlich viel zu thun übrig bleibt, bevor jene, fast möchte ich sagen, unerschöpfliche Fülle der Wissenschaft zugänglich gemacht sein wird, bevor sie dieser als ein abgeschlossenes Ganze wird eingereiht werden können. Dazu mit dem schon vorhandenen Material und den auf unsern Reisen gewonnenen Resultaten nach Kräften beizutragen, ist der Zweck dieses Versuches einer Zusammenstellung der Flora von Britisch-Guiana, die mir nur durch die freundliche und aufopfernde Unterstützung des Herrn *Dr. Klotzsch, Nees von Esebeck, Bartling*, *Griesebach* und *C. H. Schultz Bip.* möglich geworden ist.

Bevor ich jedoch zur Charakterisirung der einzelnen wesentlich von einander abweichenden Vegetationsgebiete oder Regionen selbst übergehe, dürfte es für den Botaniker nicht ganz ohne Interesse sein, wenn ich versuchte, in kurzen Umrissen ein anschauliches Vegetationsbild der allgemeinen Flora von Britisch-Guiana mit

ihren hervorstechendsten Abweichungen zu entwerfen, da uns von einer solchen Totalanschauung aus, der auf lokalen Verhältnissen beruhende speciellere Wechsel und Unterschied bezeichnender, charakteristischer und verständlicher entgegentritt.

Die Gesammtvegetation von Britisch-Guiana zeigt in Bezug auf ihren Habitus, wenigstens dem grössten Theil seines Areals nach, eine ziemliche Uebereinstimmung und Verwandtschaft der einzelnen zahlreichen Familien und Speciesformen unter einander, obschon eine grosse Anzahl anscheinend verwandter Gattungen und Arten viel weiter von einander entfernt steht, und andere sich wieder näher verwandt sind, als es auf den ersten Blick den Anschein hat. Ueppiges Wachsthum, üppige Fülle der Aeste und Zweige sind sowohl den Bäumen, wie den Gesträuchen eigen, bei diesen wie bei jenen tritt volle Entwickelung der einzelnen Pflanzentheile und Organe ein, die Pflanze erreicht ihre Ausbildung, ohne dass ihre Entwickelung durch hemmenden Einfluss gehindert und unterbrochen würde, was auch die vollsaftige, gesättigte Belaubung, die Ueberfülle des farbenreichen, glänzenden besonders rothen, gelben und violetten Blüthenstandes deutlich bekundet. Wie auf dem südlichen Theil des südamerikanischen Continents treten auch hier Cryptogamen und Gräser als baumartige Gewächse auf und weisen den europäischen Botaniker überzeugend darauf hin, dass er eine fremde Zone betreten. Die Rindenbildung der einzelnen Baumarten zeigt sich im Allgemeinen glatt, weniger rauh und zerspalten, was seinen Grund offenbar in den weniger schroffen Gegensätzen des Klima's hat; dasselbe ist auch in Bezug auf die Beschaffenheit der Blattfläche, z. B. die Behaarung, der Fall, die sich im Grossen nur auf bestimmte Familien, wie die *Melastomaceen* u. a. m. und besondere Lokalitäten, namentlich auf die Savanne erstreckt, wo sie als allgemeines Charakteristicum angesehen werden kann. Durch solche abgegrenzte Lokalitäten wird meistentheils auch der Umfang und die Gestalt der Blätter, ihre Anheftung, ihre Basis, ihre Textur bedingt, wie von ihnen auch die festere oder minder feste Textur des Kernholzes und Splintes, der reichere oder weniger reiche Harzfluss harzhaltiger Bäume abhängt. *Amyrideen*, *Humiriaceen*, *Caesalpineen* zeigen auf bergigen oder steinigen Standorten einen viel stärkeren Harzfluss, als auf dem Flachlande in der Nähe der Küste.

Wenden wir uns zu den einzelnen Familien, so charakterisirt sich die Flora Guiana's namentlich durch den auffallenden Mangel von *Umbelliferen* und durch den fast gänzlichen Ausschluss der *Cruciferen*. Vorherrschend dagegen sind die *Leguminosen*, *Rubiaceen*, *Myrtaceen*, *Melastomaceen*, *Euphorbiaceen*, *Laurineen*, *Malpighiaceen*, *Orchideen* und *Filices*. Ihre Blüthenentwickelung hängt aber auch hier von der allgemeinen Lage des Standorts, nicht allein in Bezug auf seine absolute Höhe ab. Bäume, Sträuche und Kräuter, deren Blüthenentwickelung unter

dem ersten und zweiten nördlichen Breitengrade im April bereits vollendet ist, beginnen diese unter dem fünften und sechsten nördlichen Breitengrad erst im November und December. Denselben Einfluss übt die Lage des Standortes auch auf die Grössenentwickelung der Blüthentheile, die in der Flora Guiana's, wenn wir einige *Bombaceen*, wie *Carolinea*, *Bombax*; *Clusiaceen*, wie *Clusia*; *Nymphaeaceen*, wie *Victoria* und mehre *Orchideen* ausnehmen, keinesweges jene Grösse anderer tropischen Zonen erreichen, denen sie auch bezüglich des überraschenden Farbenschmelzes nachstehen möchten, obschon der Blüthenbau auf der andern Seite wieder durch überraschende, phantastische Bildung, namentlich bei *Orchideen*, *Marcgraviaceen* und *Bromeliaceen*, jenen, wenn sie sie darin auch nicht übertrifft, doch wenigstens gleichstehen möchte. Der Farbenglanz der Inflorescenz, ihre mehr oder weniger üppige Entwickelung, das heisst ihre Fülle und Grösse zu einander und zu den Blättern, hängt wie bei den letztern und der ganzen Pflanze ebenfalls wesentlich von dem Standort, von seiner Lage zum Aequator, seiner absoluten Höhe, seinen unmittelbaren Umgebungen, seinen Bodenverhältnissen und dem Alter des Individuums ab. In Bezug auf das Alter ist es ferner höchst charakteristisch, dass durch dieses der Gesammthabitus der Pflanze oft ganz verändert wird, eine Thatsache, die sich auch in den speciellen Stadien der Entwickelungs- und Lebensperiode nachweisen lässt, indem die einzelnen Theile der noch nicht blühenden und fruchttragenden verschieden sind. Diese durch das Alter und Periodicität hervorgerufenen Abweichungen erstrecken sich aber nicht blos auf die Dimensionsverhältnisse der Blätter und Blüthen, sondern auch auf ihre Textur.

Nach diesem allgemein charakterisirenden Ueberblick der Flora Guiana's wende ich mich zu den mehr specialisirenden Eigenthümlichkeiten derselben, zu den einzelnen Gebieten oder Regionen nämlich, wie sich diese durch das ihnen eigenthümliche Vegetationsleben, durch das Vorherrschen einer oder mehrer Familien von selbst von einander abgrenzen und individualisiren, obschon diese Abgrenzung keinesweges eine so schroffe und geschlossene ist, dass nicht gewisse Pflanzen über mehre Regionen verbreitet wären. Besonders sind es viele Baumarten, die dem Urwald und den Oasen der Savanne zugleich angehören, wie auch unter den krautartigen Gewächsen eine keinesweges unbedeutende Zahl nicht nur der Savanne, sondern auch der Sandstein- und Küstenregion eigenthümlich ist. Die wesentliche Abweichung in ihrem äussern Habitus, je nach dem Standorte, bedingt aber auch selbst in diesem Falle immer noch ein scharf hervortretendes Charakteristicum.

Ungeachtet der weniger schroff auftretenden Verschiedenheit in seiner Oberflächenbildung und seinem Klima, tritt die Flora von Britisch-Guiana ihrer geographischen Verbreitung nach dem Sammler, je nach den Lokalitäten, in einem so ver-

schiedenen Charakter entgegen, dass sie sich nach den bestimmten, eigenthümlichen Pflanzenformen in vier Regionen eintheilen lässt. Diese sind *I. die Region der Küste, II. die Region des Urwaldes, III. die Region der Sandsteinformation, IV. die Region der Savanne**).

I.
Region der Küste.

Ich begreife unter diesem Gebiet den unmittelbaren Küstenstrich des atlantischen Meeres von der Einmündung des *Barima* in den *Orinoko* bis zu der des *Corentyn* in den atlantischen Ocean, demnach von dem 57. bis 60. Grad westlicher Länge von *Greenwich*. Dieses Gebiet schliesst so zugleich die Mündungen der gesammten grösseren Flüsse von Britisch-Guiana, des *Waini, Pomeroon, Essequibo, Demerara, Berbice* und *Corentyn* in sich. Die ganze Region besteht aus einer angeschwemmten Niederung, die sich in einzelnen Theilen 10—20 *Miles*, an anderen Punkten noch weiter landeinwärts erstreckt. Sie wird von einem blauen, steifen, reichen, thonigen Marschboden gebildet, der vielfach mit salzigen und vegetabilischen Stoffen vermischt ist. Vergl. Bd. I p. 49. Die eigentliche Küstenvegetation erstreckt sich nur so weit landeinwärts, als das Salzwasser durch die Fluth stromaufwärts getrieben wird, was bei einzelnen Strombetten 10, 12 und mehre *Miles* der Fall ist. Der grösste Theil dieser Region befindet sich im Culturzustande, wodurch eine Menge Fruchtbäume und Ziersträucher anderer Welttheile, wie Afrika, Asien und Australien eingeführt werden, von denen sich viele in ihrem neuen Vaterlande schnell vermehrt haben und dadurch gleichsam heimisch geworden sind**).

*) Um dem Botaniker ein übersichtliches Bild der horizontalen Verbreitungsverhältnisse der einzelnen Pflanzenregionen zu geben, habe ich auf der Bd. I. beigefügten Karte jeder Region ein besonderes Colorit geben lassen, indem die geographische Begrenzung keineswegs eine gleich in die Augen fallende Anschauung gewährt. Das Gebiet der Küstenregion ist mit einem blassrothen, das der Urwaldregion mit einem blassgrünen, das der Sandsteinregion mit einem aschgrauen und das der Savannenregion mit einem gelblichen Colorit bezeichnet.

**) *Robert Brown* führt eine Anzahl Pflanzen auf, welche in dem tropischen Asien, Afrika und Amerika zugleich gefunden werden (*cf. R. Brown* verm. Schriften, übersetzt von *Nees von Esenbeck* [Pfl. v. *Congo*], Bd. I p. 319)†), wobei er zugleich bemerkt: „Man könnte vielleicht in Bezug auf diese Verzeichnisse einwenden, dass sie Pflanzen enthalten, oder vielmehr hauptsächlich nur aus solchen bestehen, die während des beständigen, seit mehr als 300 Jahren zwischen Afrika, Amerika und Ostindien waltenden Verkehrs, entweder absichtlich oder zufällig aus einer dieser Gegenden in die andere gebracht worden seien, und daher nur als wahre Bürger desjenigen Welttheils, aus welchem sie ursprünglich herkommen, betrachtet werden können." Und p. 326: „Aber auch die Wahrscheinlichkeit dieser Art von Uebertragung aus einem Lande in das andere, mit Bezug auf die erwähnten Pflanzen und auf andere von ähnlichem Baue, zugegeben, so würde doch noch immer der grössere Theil des Verzeichnisses übrig bleiben, für dessen Verpflanzung wir nur andere, in der Natur gegründete oder wenigstens mit der mensch-

†) Vergl. auch *A. v. Humboldt*, *Distrib. geographica Plantarum* 1817 *p.* 57 und *Exam. critique de la Géographie T. II. p.* 77.

Die Strecken aber, welche der Cultur noch nicht anheimfielen, nimmt die ursprüngliche Küstenvegetation, *Rhizophora, Avicennia, Conocarpus, Laguncularia* und

---

lichen Betriebsamkeit nicht zunächst verknüpfte Ursachen würden hervorsuchen müssen; und die Nothwendigkeit, die Wirkungen solcher Naturursachen zur Hülfe zu nehmen, gründet sich wieder lediglich auf die Annahme jener Theorie, nach welcher jene Pflanzenart ursprünglich nur an einer einzigen Stelle hervorgegangen ist, von welcher aus sie sich dann allmählich weiter verbreitet hat. Ob nun diese Ansicht die einzig wahre oder die wahrscheinlichste sei, an die man sich halten könnte, will ich jetzt nicht untersuchen; ich darf aber als einen ihr nicht eben ungünstigen Umstand anführen, dass sehr viele der dicotyledonischen Pflanzen dieser Verzeichnisse in ihrem Samen einen sehr entwickelten Keim führen, der zugleich durch die Textur der Samendecken vorzüglich gut geschützt ist."

Ich lasse zunächst die von dem sehr verdienten *R. Brown* mitgetheilten Verzeichnisse folgen, um dann aus diesen die Pflanzen zu bezeichnen, die ich ebenfalls in Britisch-Guiana verbreitet fand und daran einige Bemerkungen, wie sie sich mir aufdrängen, zu knüpfen.

I. Verzeichniss von Pflanzen,

welche in dem tropischen Afrika, Asien und Amerika zugleich einheimisch sind.

Gleichenia Hermanni Prodr. Fl. Nov. Holl.
Mertensia dichotoma Willd.
Agrostis Virginica Lin.
Cyperus articulatus Lin.
— *niloticus Vahl.*
Lipocarpha argentea Nob.
Hypaelyptum argenteum Vahl.
Eleocharis capitata Prdr. Flor. Nov. Holl.
Fuirena umbellata Lin. fil.
Pistia Stratiodes Lin.
Boerhavia mutabilis Prodr. Flor. Nov. Holl.
Ipomaea Pes Caprae Nob.
I. pentaphylla Jacq.
Scoparia dulcis Lin.
Heliotropium indicum Lin.
Sphenoclea Zeylanica Gaertn.
Ageratum conyzoides Lin.
Waltheria indica Lin.
W. americana Lin.
Sida periplocifolia Lin.
Cassia occidentalis.
Guilandina Bonduc Lin.
Abrus precatorius Lin.
Hedysarum triflorum Lin.

II. Verzeichniss der Pflanzen,

die dem tropischen Afrika und Amerika gemein, aber nicht in Ostindien einheimisch sind.

Octoblepharum albidum Hedw.
Acrostichum aureum Lin.
Eragrostis ciliaris.
Cyperus ligularis Lin.
Schwenkia americana Lin.
Hyptis obtusifolia Nob.

mehre *Ficus- (Urostigma Miq.)* Arten ein, auf denen sie dichte Waldungen bilden. Nur erst 2—3 *Miles* von den Flussufern und der nicht von Flussmündungen

Struchium americanum Br. Jam. 312.
Sida juncea Banks et Soland Mss. Bras.
Urena americana Lin.
U. reticulata Cavan.
Malachra radiata Lin.
Jussiaea erecta Lin.
Crotalaria axillaris Hort. Kew. et Willd.
Pterocarpus lunatus Lin.

Unter dem in No. I angeführten Verzeichniss habe ich an der Küste Britisch-Guiana's folgende Arten *Phanerogamen* gesammelt

Eleocharis capitata.
Agrostis (Sporobolus) virginica Lin.
Pistia Stratioides Lin.
Ipomaea Pes Caprae.
Scoparia dulcis.
Heliotropium indicum.
Guilandina Bonduc Lin.
Ageratum conyzoides Lin.
Waltheria americana Lin.
Cassia occidentalis Lin.
Abrus precatorius Lin.

Von denen im Verzeichniss No. II angeführten folgende

Eragrostis ciliaris.
Struchium americanum.
Urena americana Lin.
Malachra radiata Lin.

Da diese eben erwähnten Pflanzen in Guiana immer nur auf den cultivirt gewesenen Strecken an der Küste vorkommen, so scheint es mir beinah ausser Zweifel, dass sie in Guiana nicht heimisch, sondern in diesem erst in der historischen Zeit, sei es absichtlich oder unabsichtlich, eingeführt sind. Letzteres macht aber besonders der nun fast 300 Jahre zwischen Afrika, Amerika und Ostindien vermittelte Verkehr doppelt wahrscheinlich. Die bereits seit vielen Jahren bestehende Uebersiedlung der Sclaven und Emigranten, und die dadurch hervorgerufene lebhafte Communication gerade mit Afrika mag Gelegenheit hierzu gegeben haben; gerade die Pflanzen, die *Brown* am *Congo*-Fluss erwähnt, finden sich in Guiana wieder. Ich muss aber auch bemerken, dass der grösste Theil der nach Guiana gebrachten Sclaven *Congo*-Neger waren, ausser diesen aber in *Cormantyn-, Mozambique-, Bahama-* und *Sierra Leone*-Negern bestand. Die sich freiwillig nach Guiana übersiedelnden Neger kommen fast durchgängig aus *Sierra Leone*. Eine gleich lebhafte Communication bestand aber auch seit vielen Jahren mit Ostindien, die sich in der jüngsten Zeit noch vielfach durch die freie Uebersiedlung der *Coolis* gesteigert hat. Die Verpflanzung afrikanischer und asiatischer Sämereien nach Guiana liegt daher sehr nahe. Auf den Schiffen finden sich gewöhnlich zur Proviantirung Hühner, Schafe, Schweine u. d. m. und mit dem zur Erhaltung dieser Thiere nöthigen Futter dürften sich so zugleich eine Menge Samen übergesiedelt haben, die keineswegs als Zierpflanzen der Gärten benutzt werden.

Mit unsern europäischen Pflanzen, die ich an der Küste eingebürgert vorfand, hat es dieselbe Bewandtniss; da nicht nur unsere Cerealien, sondern auch grosse Quantitäten Heu aus Europa nach Britisch-Guiana gebracht werden, wodurch eine bedeutende Menge europäischer Unkräuter und Grasarten heimisch geworden sind, von denen ich nur *Solanum nigrum* anführe.

unterbrochnen Küste erhält die Vegetation einen andern Charakter, *Leguminosen*, *Laurineen*, *Melastomaceen* und *Palmen* treten an die Stelle der angegebenen

Es wird für eine spätere Zeit jedenfalls schwer fallen, bei dem Auftreten phanerogamischer Gewächse in zwei oder drei verschiedenen Welttheilen zu bestimmen, in welchem derselben sie eigentlich heimisch, in welchem sie nur durch äussere Zufälligkeiten eingebürgert sind.

Dass die *Rhizophora*, *Avicennia*, wie auch *Ipomaea Pes Caprae*, denen die Natur nur den Saum der tropischen Meeresküsten angewiesen, sich über alle tropischen Welttheile verbreitet finden, die angeschwemmte Küstenstriche besitzen, darf uns nicht auffallen, weil in ihnen die Bedingungen der Existenz der Pflanze, sowohl in Bezug auf die Bodenverhältnisse, wie auch des Clima's gegeben sind.

Einen ferneren Beweis dafür, dass die Pflanzen, die ich für Guiana eingeführt und eingebürgert betrachte, es auch wirklich sind, finde ich darin, dass man sie nur als Unkraut in den Gärten, Plantagen, auf Höfen, an den Seiten der Wege, auf Schutthaufen oder auf Weideplätzen, immer aber nur in der Nähe der bewohnten Districte findet, gleichsam als scheuten sie sich, sich unter die Kinder der heimischen Flora zu mischen, durch die sie ihre Existenz gefährdet fühlten, und sich nur in der Nähe des Menschen gesichert hielten, mit denen sie das neue Vaterland betraten.

Eine Ausnahme davon macht *Scoparia dulcis*, die ich auch längs den Ufern der Flüsse landeinwärts fand.

Anders verhält es sich aber mit der ungemein weiten Verbreitung der Cryptogamen; dahin gehören namentlich die Moose, Flechten und Farrn. Dass eine Unzahl *Lichenes* und *Musci frondosi*, die in *Mexico* und auf der Andenkette vorkommen, identisch mit den europäischen sind, ist bekannt; eben so, dass *Octoblepharum albidum* dem tropischen Afrika und Amerika eigen ist. Merkwürdig dagegen bleibt die ungemein weite Verbreitung einiger Farrn, namentlich mehrer *Lycopodium*-Arten. Dass bei diesen alle jene Zweifel, welche bei den *Phanerogamen* aufsteigen konnten, verschwinden, geht schon aus dem Erfahrungssatze hervor, dass es bis jetzt noch nirgends gelungen ist, dieselben aus *Sporen* zu ziehen, so viel Mühe, Sorgfalt und Umsicht auch darauf verwandt wurde.

Ich werde hier die Verbreitung einiger Arten anführen. Diejenigen Arten dieser Gattung, welche gleichzeitig nur auf den afrikanischen Inseln, auf der Gruppe der Marianen, der Philippinen und im Innern von *Java* vorkommen, sind unberücksichtigt geblieben.

Lycopodium Selago Lin.

1) In Europa, 2) in dem nördlichen, alpinen Asien, 3) auf den Azoren, 4) Nordamerika, 5) Peruvia, 6) dem antarctischen Amerika, 7) *van Diemens*-Land.

Lycopodium Saururus Lam. (*L. crassum Humb. Bonp.*)

1) Auf den ostafrikanischen Inseln, 2) in Columbien, 3) Peruvia, 4) Buenos-Ayres.

Lycopodium verticillatum Lin.

1) Auf den ostafrikanischen Inseln, 2) auf dem columbischen Archipel, 3) in Mexico, 4) Brasilien, 5) Quito, 6) auf den Sandwichsinseln.

Lycopodium cernuum Lin.

1) Auf den Azoren, 2) auf den Inseln des äthiopischen Meeres, 3) im südlichen Afrika, 4) auf den ostafrikanischen Inseln, 5) der ostindischen Halbinsel, 6) der indo-chinesischen Halbinsel, 7) in *Sina*, 8) auf den *Philippinen*, 9) marianischen Inseln, 10) Java, 11) den Molukken, 12) Neu-*Caledonia*, 13) den Gesellschaftsinseln, 14) den Sandwichsinseln, 15) Mexico, 16) dem columbischen Archipel, 17) in ganz Guiana, 18) in Columbien, 19) in Peruvia, 20) Chili, 21) Brasilien.

Lycopodium clavatum Lin.

1) In Europa, 2) im nördlichen Asien, 3) in den südlicheren Theilen Afrika's und auf den anliegenden östlichen Inseln, 4) im östlichen Indien, 5) auf Java, 6) Japan, 7) an der Westküste Nordamerika's, 8) auf dem nordamerikanischen Continent, 9) auf der Insel *Terra Nova*, 10) in Mexico, 11) Columbien, 12) Peruvia, 13) Brasilien.

Pflanzen. Die mittlere Temperatur der Atmosphäre beträgt 81° Fahrenheit. Charakteristisch in ihren climatischen Verhältnissen ist diese Region noch dadurch, dass sie jährlich zwei Regenzeiten besitzt. Der jährlich fallende meteorische Niederschlag beträgt ungefähr 80—90 Zoll.

II.
Region des Urwaldes.

Der Küstenregion schliesst sich unmittelbar der Urwald an, wie er zugleich das Flussgebiet jener in der Küstenregion angeführten Hauptströme in sich fasst. Nur zwischen dem *Corentyn* und *Demerara* und am *Morocco* wird er in der Nähe durch einen Savannenstrich unterbrochen. Den Lauf des *Essequibo*, *Demerara*, *Berbice* und *Corentyn* folgt der Urwald bis zu ihren Quellgebieten. Die Erhebungen dieses ausgedehnten Gebietes, das sich zwischen dem 57sten und 59sten Grad westlicher Länge und vom Aequator bis zum 7° nördlicher Breite erstreckt, steigen keineswegs in schroffen Uebergängen von der Ebene zum Gebirge auf, sondern werden allmälig durch Reihen von Bergen vermittelt, bis sie endlich in dem *Canuku-*, *Carawaimi-* und *Acarai-* Gebirge eine beziehungsweise absolute Höhe von 4000 Fuss erreichen. Bis zu dieser Höhe zeigen sich die Gebirge eben so üppig bewaldet, wie das Flachland der Küste. Ihrem geologischen Charakter nach gehört die Urwaldregion fast durchgehends der Primärformation in ihren verschiedenen Modificationen an. Granit ist die vorherrschendste Gebirgsart.

Zwischen dem 5ten und 4ten Breitegrad wechselt die Flora ihren Charakter. Viele in den untern Flussgebieten heimische Arten verschwinden fast gänzlich, andere verwandte treten an ihre Stelle. Diese auffallende, nur auf die angegebene Lokalität beschränkte Veränderung hat ihren Grund in einer Bergkette, welche

---

Lycopodium trichiatum Bory.
1) Auf der Insel Bourbon, 2) in Mexico, 3) Peruvia, 4) Brasilien.
Lycopodium carolinianum Lin.
1) In Nordamerika, 2) auf dem columbischen Archipel, 3) Guiana, 4) Brasilien, 5) auf dem Cap der guten Hoffnung, 6) den ostafrikanischen Inseln.

Auch die nachstehende von *Lycopodium* generisch getrennte Pflanze: *Selaginella rupestris Spring.* (*Lycopodium rupestre Lin.*) wurde nicht allein vom Graf *Struensee* in Nordamerika, von *Dr. Aschenborn* in Mexico, von *Moritz* in Columbien, von *Ruiz* und *Dombey* in Peru, von *Sellow* in Brasilien, von mir in Guiana, von *Wight* auf Madras, sondern von *Dr. Peters* auch in Mozambique gesammelt. Herr *Dr. Klotzsch*, der die von Mozambique gesendete Pflanze gleich als *Selaginella rupestris* erkannte, war durch diese weite Verbreitung so überrascht, dass er sie an Professor *Kuntze* nach *Leipzig* zur Beurtheilung schickte, der sie jedoch ebenfalls für *Selag. rupestris* erklärte.

Eine gleiche ungemein weite Verbreitung besitzt auch das *Ophioglossum nudicaule Lin. fil.*, da es sowohl in Brasilien, Britisch-Guiana, wie auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung vorkommt.

Britisch-Guiana in einer südöstlichen Richtung durchschneidet, und ebenfalls der Primärformation angehört, die sich in mächtigen Massen zu Tage stehenden Granits, Gneises und Trapps kund giebt. Wo diese Kette einen der erwähnten Flüsse durchkreuzt, ist sie die Urheberin imposanter Cataracte und Stromschnellenreihen. Der Urwald besteht aus einer besonders üppigen, fast möchte ich sagen, unerschöpflichen Flora. Das Unterholz fehlt ihm eigentlich ganz, und tritt nur in seinen lichteren Stellen auf. Am häufigsten wird es durch *Scitamineen*, *Aroideen* und *Filices* ersetzt. Die unmittelbare Ufervegetation der Flüsse macht davon eine Ausnahme, indem diese nicht allein aus Unterholz, sondern auch aus krautartigen Pflanzen besteht, die in dem Urwald weniger vorkommen. Nur wenig Baumarten, sie gehören fast ausschliesslich den *Bignoniaceen* und *Erythroxyleen* an, verlieren ihr Laub während der trocknen Jahreszeit. Der Boden des Urwaldes besteht aus einer tiefen Dammerde und einem von Eisenoxyd röthlich gefärbten, fetten, mit Sand vermischten Lehm. Die mittlere Temperatur dieser Region beträgt ungefähr 78° Fahrenheit. Die zwei Regenzeiten der Küste erstrecken sich nur auf das untere Gebiet des Urwaldes, da vom 4ten Breitegrad bis zum Aequator nur eine Regenzeit herrscht. Der Beginn der Regenzeit ruft in dieser Region ein während der trockenen Jahreszeit kaum geahnetes Leben hervor. Die riesigen Bäume fangen an neu zu treiben, und das junge sprossende Grün streut die überraschendsten Nüancen zwischen die ältere Belaubung, wodurch sich ein Wechsel des Colorits über die Belaubung der mächtigen Riesen des Urwaldes ausbreitet, wie er nur den Tropen eigenthümlich ist. In unsern Zonen kennen wir einzig das zarte, jungfräuliche Grün der im Frühjahr zum neuen Leben erwachten Vegetation, in welches die ganze Natur durch die erwärmenden Sonnenstrahlen gekleidet wird; in den Tropen ist es anders: wie jeder einzelne Baum in seiner Belaubung einen Wechsel im Colorit besitzt, so wieder dieses in den verschiedenen Familien und Gattungen in eigenthümlicher, bestimmter Weise. Besonders aber markiren sich die *Laurineen*, *Leguminosen*, *Rubiaceen* und *Euphorbiaceen* und verleihen dadurch der Landschaft einen wahrhaft feenhaften Reiz, eine Mannigfaltigkeit in der Tingirung, für welche die Palette des Malers eben so wenig, wie die Worte des Dichters ausreichen. Zu diesem unendlich reichen Farbenschmuck der Belaubung gesellt sich schnell der noch reichere der vielgestaltigen Blüthengebilde. Wie entzückend, wenn dann dieses saftige grüne Meer von ganzen Flächen *Tecomen, Cassien,* riesigen *Lianen,* wie *Bauhinien* und *Bignonien*, beide letztere die Wipfel der Bäume überziehend, unterbrochen wird, die mit ihrem Blüthenreichthum förmliche Blütheninseln in dem wechselnden Vegetationsmeer bilden; und doch wurde ich gerade in dieser Zeit lebhafter als je an meine Heimath erinnert, da dann mit doppelter Frische die grünen Getreidefelder mit dazwischen gestreuten Mohn- und Rübsaatstücken der goldenen Aue vor mir

aufzutauchen schienen. Hand in Hand mit der üppigen und raschen Entwickelung der Baum- und Gebüschvegetation geht auch in der vielfach gesteigerten, feuchten Atmosphäre des Urwaldes das Wachsthum der reizenden, die Baumstämme und Aeste bedeckenden *Orchideen*, der *Aroideen*, *Piperaceen* und *Bromeliaceen*, die jetzt ebenfalls in vielfacher Steigerung ihre eigenthümlichen Blüthengebilde entfalten.

III.
Region der Sandsteinformation.

Die ersten Erhebungen der Sandsteinbildung finden sich, von der Küste aus, an den Ufern des *Mazaruni* und *Cuyuni*, beides Nebenflüsse des *Essequibo*. An dem *Cuyuni* beginnt sie unter 6° 2′ Norderbreite. Die Längengrade 60 und 62 begrenzen ihr Gebiet. Unter 6° 2′ Norderbreite erhebt sich plötzlich in mauergleichen Steilabhängen das Terrain mehre tausend Fuss und bildet die nächsten hundert *Miles* ein Hochland, in welchem sich jene merkwürdige Berggruppe befindet, unter der sich der *Roraima*, 5° 9′ Norderbreite und 61° Westerlänge, als östlicher Culminationspunkt bis zu einer absoluten Höhe von 8000 Fuss über das Meer erhebt. Eben so scharf abgegrenzt, wie die eigentliche Sandsteinregion beginnt, endet sie auch wieder unter 4° 30′ (*Humirida*-Gebirge) Norderbreite, wo in schroffem Wechsel von neuem der Quarz und Granit auftritt und dann in die Savannenregion übergeht. Die Thäler dieses grossen Plateau's, durchgängig in einer absoluten Höhe von 3000 Fuss über dem Meere, sind Savannen. Sie wechseln mit steilen Gebirgsabhängen, leichten Gesenken, weiten Hochebenen und Bergen von 4—8000 Fuss absoluter Höhe. Die Sandsteinregion besitzt einen ausserordentlichen Quellenreichthum, und wird durch zahlreiche Flüsse und Bäche, die fast durchgängig ihre Quellen auf den Gipfeln der Berge haben, durchschnitten. Die Quantität des in dieser Region fast das ganze Jahr hindurch fallenden Regens übersteigt sogar die der Küste, da man sie unbedingt auf 100 Zoll festsetzen kann, wobei die mittlere Temperatur nicht die von 73° Fahrenheit übersteigt; auf den Bergen, z. B. dem *Roraima*, nicht einmal 61° Fahrenheit. Der Sandstein selbst tritt in drei Hauptmodificationen auf: erstens als ein feinkörniger, röthlicher Sandstein mit weissen Glimmerblättchen, zweitens als bunter Sandstein und drittens als kiesliger, dichter Sandstein. Zwischen dieser Formation erhebt sich an einzelnen Stellen in grossen Massen der bunte Jaspis.

In Bezug auf Vegetationsfülle und Vegetationswechsel dürfte dieser Region kaum ein anderes Land an die Seite gestellt werden können. Eine unbedeutende Veränderung in den Bodenverhältnissen, die verschiedenen Höhen und Abänderungen der Schichten, mögen diese oder jene auch noch so gering in Bezug auf ihre Nachbarschaft sein, der abweichende Feuchtigkeitsgrad jedes einzelnen dieser

Verhältnisse, oder eins mit dem andern verbunden, entwickelt und ruft auch einen Wechsel in der Vegetation hervor.

Besonders charakteristisch für diese Region ist die Pracht der Blüthenformen und Farben ihrer Repräsentanten. Viele der in den andern Regionen vorkommenden Pflanzenarten sind ganz verschwunden, andere, wie *Cinchoneae*, *Proteaceen*, *Ternströmiaceen*, *Ericaceen*, *Vellozieen*, riesenhafte *Erdorchideen*, baumartige Farrn, als *Alsophila* und *Cyathea*, treten auf. Die Waldungen sind hier weniger ausgedehnt, wie sie auch keineswegs jenen riesigen Wuchs der Urwaldregion erreichen, zeichnen sich aber besonders durch ihre dicke, lederartige, glänzende Belaubung aus. Sie ziehen sich meist in den Thälern hin und gewöhnlich nur bis zur Hälfte an den Bergabhängen empor. Ein grosser Theil der Berge ist kahl, aber mit Grasmatten bedeckt, auf denen in grosser Abwechslung schönblühende, niedrige Gesträuche und Kräuter zerstreut, oft auch in Gruppen auftreten. Die Gräser, die Berge und Fluren decken, unterscheiden sich von denen der Savanne nicht nur durch ihr frisches Grün, sondern auch durch ihren zarteren und schmiegsameren Habitus. Da diese Region selten Mangel an Regen leidet, so wächst die Vegetation das ganze Jahr hindurch fort.

Selbst die *Mauritia flexuosa*, von der man behauptet, dass sie nur bis zu einer Höhe von 800 Fuss über dem Meere gedeihe, findet man auf diesen Plateau's bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss, in derselben Ueppigkeit, wie auf der grossen Savanne, die sich nur 3—400 Fuss über das Meer erhebt. In der angeführten Höhe sah ich sie jedoch ebenfalls nur auf sumpfigen Strecken.

IV.
Region der Savanne.

Das Centraltafelland oder die grosse Savanne von Britisch-Guiana, zwischen dem 58. und 62. Grad westlicher Länge, wird nördlich von dem unbewaldeten *Pacaraima*-Gebirge, 4° Norderbreite, südlich von dem *Carawaimi*-Gebirge, 3° 40′ Norderbreite, östlich von der Urwaldregion des *Essequibo* und westlich von dem *Macojuki-Gebirge* und einigen Ausläufern des *Parima*-Gebirges begrenzt. Der gesammte Flächeninhalt der Savanne mag, bei einer absoluten Höhe von 350 bis 400 Fuss über dem Meere, 14,400 *Miles* betragen. Die Savannenregion ist ebenfalls stark bewässert, ihre Hauptströme sind der *Rio Branco*, *Takutu*, *Rupununi*, *Mahu*, *Zuruma* und *Cotinga*; die kleinern Savannenbäche versiegen meist während der Trockenmonate. Ihrem Hauptcharakter nach weichen die Savannen von Britisch-Guiana vollkommen von den *Llanos* und *Pampas* des südlichen Theils von Südamerika ab, da sie nicht jene einförmigen Flächen zeigen, sondern vielmehr ein Areal, dessen Boden sich meistentheils wellenförmig erhebt, und hier und da durch

Hügelgruppen, isolirte Granit- und Gneisfelsen von oft 5—600 Fuss Höhe unterbrochen wird, was dem Ganzen einen eigenthümlichen landschaftlichen Charakter verleiht. Mächtige Conglomeratblöcke von Eisenoxyd, rothbraun gefärbter Quarzstücke und Thonmassen, die sowohl in einzelnen verhärteten Brocken, als auch wieder in gewaltigen Blöcken auftreten, bedecken in bestimmten Zonen ihre Oberfläche. Die Höhen des wellenförmigen Bodens sind fast durchgängig mit kleinen Brauneisensteinkörnern, die hin und wieder mit scharfen Quarz- und Granitfragmenten abwechseln, bedeckt. Waldungen, ich habe sie mit dem Namen Oasen belegt, hier von meilenweiter, dort von geringerer Ausdehnung, am häufigsten von kreisförmigem Umfang, steigen, wie Inseln aus dem Meere, aus der Savanne auf. Sie bestehen meist aus den edelsten Waldbäumen, die aber nur selten die Fülle und Höhe des Urwaldes erreichen. Der Boden solcher Oasen weicht natürlich, wie in seiner Vegetation, ganz von dem der freien Savanne ab. Er besteht meist aus einer reichen Dammerde oder Marschboden, oft auch aus schwerem Lehm mit Sand und verwitterten vegetabilischen Bestandtheilen vermischt. Besitzen solche Oasen einen sumpfigen Grund oder enthalten sie die Quellen der Flüsse und Bäche, dann sind in ihnen die *Scitamineen, Farrn* und *Palmen* vorherrschend. Ein meist 100 bis 200 Fuss, oft noch breiterer Vegetationssaum, weniger üppiger, aber sehr dicht verwachsener Bäume und Sträucher begleitet die Savannenflüsse. Die dünne Schicht der Dammerde auf der Savanne selbst bedingt auf ihr auch eine wesentliche Veränderung in der Vegetation. Die Gräser mit ihren gelben Halmen sind rauhhaarig, sparrig, bestehen grösstentheils aus *Cyperaceen* und werden durch eine Menge stachliger, holziger, krautartiger Pflanzen aus der Familie der *Malpighiaceen, Leguminosen, Rubiaceen, Myrtaceen, Malvaceen, Convolvulaceen, Menispermaceen, Apocynaceen* u. a. m. durchsetzt. Der Wuchs, der hier und da, besonders auf Erhebungen auftretenden, isolirt stehenden Bäume, als *Curatella, Bowdichia, Psidium, Rhopala* u. a. m. ist ein krüppelhafter; nie findet man diese in den Waldungen. Die sumpfigen Niederungen der Savanne werden grösstentheils von der *Mauritia flexuosa,* hier vereinzelt, dort förmliche Wälder bildend, eingenommen.

In dieser Region tritt nur eine Regenzeit ein; — sie beginnt gewöhnlich mit Ende April und endet im Juli oder Anfang August. Die Quantität des jährlich fallenden Regens beträgt ungefähr 80—90 Zoll. Während der trocknen Monate herrscht ein gleichmässiges Clima; — die klare, heisse Luft lagert bei beständigem Ostwind, oft Monate lang ohne eine Veränderung, ohne Regen über dieser Region. Die mittlere Temperatur schwankt dann zwischen 80—86° Fahrenheit. Die für die Vegetation erforderliche Feuchtigkeit wird nur durch den ungemein starken Thau ersetzt, der sich nicht allein auf der Urwaldregion, sondern auch auf der Savanne so bedeutend absetzt, dass am Morgen Bäume und Pflanzen von ihm triefen.

Die meisten kleinen Bäche versiegen, die Vegetation ruht, aber blos ein sehr geringer Theil der Bäume der Oasen und Ufersäume verliert sein Laub. Diese gehören fast nur den *Bignoniaceen*, als: *Tecoma, Jacaranda*, und *Erythroxyleen* als: *Erythroxylon* an. Bei Eintritt der Regenzeit beginnt auch ein neues Leben für sie, sie treiben in kurzer Zeit und blühen meist schon, ehe noch der Blättertrieb eintritt. Die Savanne zeigt dann denselben üppigen Wiesenteppich, wie ihn nur immer der Norden hervorbringen kann. Mit dem zu neuem Leben erwachten Rasen erscheinen zugleich die grossen wohlriechenden Blüthen des *Neurocarpum longifolium*, der *Pavonia speciosa*, *Myrica*, *Iris*, *Commelyna*, *Jacquemontia*, die *Amasonia erecta* mit ihren herrlichen roth und gelben *Bracteen*, ganze Strecken der zarten *Abolboda Aubletii* und *Schultesien*, deren zarte blau und rosa Blüthen dann wie üppige Blumenbeete aus dem zarten Grün hervorleuchten, über die sich hier die wohlriechenden Blüthenstengel des *Hippeastrum* wie weisse Sterne erheben, während die phantastisch gebildeten Blüthenformen der Erdorchideen, als: *Habenaria, Stenorhynchus* die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Zarte *Phaseolus*- und *Clitorien*-Arten ranken sich an den gelben, noch den grünen Teppich überragenden Grashalmen des vorigen Jahres empor und entfalten schnell ihre grossen Blüthen, und jeder Tag fügt neue Wunder zu denen des schon im grossen Grabe ruhenden Bruders. *Fugosien*, *Hibiscus* entwickeln ihre schwefelgelben und violetten Blüthen. Die kleinen Gesträuchgruppen und isolirt stehenden Sträucher der *Myrtaceen* werden von ihrem schneeweissen Blüthenflor bedeckt, indessen die *Malpighiaceen*, *Cassien*, die *Palicourea rigida*, einer der gewöhnlichsten Sträucher der Savanne, in ihrem gelben Blüthenkleide prangen, zu denen sich die zierlichen Sträucher der *Casearia stipularis* und *C. petraea* gesellen, deren unscheinbare Blüthen zwar nicht in das Auge fallen, doch aber durch ihre zarte Belaubung einen angenehmen Eindruck hervorbringen. Eben so zeichnen sich die blühenden *Melastomaceen* aus, an deren Zweigen sich hin und wieder herrliche *Alströmerien* emporranken und ihre prachtvollen Blüthen entwickeln. Die isolirt stehenden kleinen, krüppelhaften Bäume der Savanne, wie *Curatella americana*, bringen ihre unscheinbaren weisslichgrünen, die *Bowdichia major* ihre prachtvollen blauen, die *Psidium* und *Myrtus* ihre weissen, und die hin und wieder an steinigen Abhängen auftretende *Rhopola nitida* ihre vanilleduftenden Blüthen hervor; die trauernden, durch die vergangene tropische Gluth entblätterten Sträucher der Oasenränder erwachen aus ihrer Lethargie und sind bald mit neuem, freundlichen Grün und noch freundlicheren Blüthenfarben bedeckt. *Mimosen*, *Bauhinien*, *Eugenien*, *Lantanen* u. a. m. zeigen ihren Blüthenflor, unter denen besonders die scharlachrothe Blüthenfülle der *Helicteres guazumaefolia* hervorleuchtet, indessen die prachtvollen *Bignonien*, *Passifloren* die reizendsten Draperien bilden. Das *Jonidium Itoubou* schliesst den

Oasensaum mit einem schneeweissen Gürtel seiner eigenthümlich gebildeten Blüthe ein, der nur hier und dort durch das Gelbe der *Hypoxis* unterbrochen wird, und welches Entzücken rufen dann die bewaldeten Ufersäume der Flüsse mit ihren vielgestaltigen und verschiedenfarbigen Blüthenformen hervor! Das überraschende, wunderbar unbeschreiblich schöne Landschaftsbild der Ufersäume des obern *Rupununi*, überstreut mit den herrlichen rosa *Bracteen* und dunkelvioletten Blüthchen des reizenden *Calycophyllum Stanleyanum*, das sowohl über die dichtbewaldeten Hügelabhänge, wie über den saftigen Vegetationssaum des *Rupununi* einen rosafarbenen Schleier ausbreitet, schwebt meiner Erinnerung heut noch mit derselben Frische vor, und wird diese nie verlieren!

Die Sümpfe, welche während der Trockenzeit versiegten, füllen sich mit neuem Wasser, und bald ist an den Rändern derselben ein breiter Saum mit den azurblauen Blüthen der *Eichhornia, Heteranthera*, den zarten weissen Blüthen des *Limnanthemum Humboldtii* und den gelben der *Hydrocleis*, den weissen der *Alisma* und *Sagittaria* geschmückt.

Doch schon Mitte October ändert der noch vor kurzem so üppig grünende Grund sein Ansehen, die Blüthenstände der abgeblühten Gräser, der einjährigen, krautartigen Gewächse werden gelb, und die Savanne ist nun mit einem reifen, aber sehr dünn gesäeten Getreidefelde zu vergleichen. Blühende Pflanzen zeigen sich seltener, und wo dies der Fall ist, sind es nur vereinzelte Sträuche oder Halbsträuche, an denen man die Blüthen eben so vereinzelt findet. Die häufigen Savannenbrände zerstören nun die niedere Vegetation, die zwar wieder zu treiben beginnt, vergl. Bd. I p. 365, aber bald von der jetzt herrschenden Hitze ein trübsinniges, fahles und gelbes Colorit erhält.

Der mir für diesen Anhang gestattete Raum erlaubt es mir leider nicht, den neuen Species zugleich ihre Diagnosen beizufügen. Meine Arbeit ist daher mehr eine synoptische Aufzählung der in Britisch-Guiana vorkommenden Pflanzenarten nach ihrer geographischen Vertheilung mit Hinzufügung ihrer Standörter, Blüthezeit und ihren etwaigen Eigenschaften, sei es nun in medicinischer oder ökonomischer Hinsicht, je nachdem sie von den Colonisten oder Eingebornen in dieser oder jener Beziehung benutzt werden. Was die Diagnosen der neuen Arten anlangt, verweise ich den Botaniker auf von *Schlechtendal's Linnaea*, in welcher diese von Herrn *Dr. Klotzsch* in dessen „Beiträgen zu einer Flora der Aequinoctial-Gegenden der neuen Welt“ theils schon publicirt sind, theils nach und nach publicirt werden.

Die von meinem älteren Bruder auf seinen frühern Reisen in Britisch-Guiana gesammelten und von dem trefflichen *Bentham* bearbeiteten Pflanzen, welche zum grossen Theil in *Hooker's Journal of Botany Vol. II, III, IV*, sowie *London*

Journal of Botany Vol. I — V beschrieben sind, habe ich zugleich mit den frühern Arbeiten *G. F. W. Meyer's*, *Rudge's* und *Aublet's* der Vervollständigung wegen in meine *Synopsis* aufgenommen.

Die Uebereinstimmung der Flora *Surinam's* und *Cayenne's* mit der von Britisch-Guiana geht nicht nur aus *Aublet*, sondern namentlich auch aus den von *Miquel* publicirten Arbeiten über die Flora *Surinam's* hervor, in der ich wenigstens über ein Dritttheil der von mir auf dem Felde meiner Thätigkeit gesammelten Species wiedergefunden habe. Species, die ich, vielleicht zufällig, in Britisch-Guiana nicht fand, welche aber von *Miquel* aus *Surinam* beschrieben wurden, habe ich durch Beifügung ihres Fundortes bezeichnet.

Von den Gattungen und Species, welche in mehreren Regionen zugleich auftreten, habe ich die Synonyme nur in der Region beigefügt, in welcher ich sie zuerst fand, bei den andern Regionen jene aber weggelassen.

In der Küstenregion wird man zugleich auch eine Menge Pflanzen aus anderen Welththeilen, z. B. aus Afrika, Asien und Australien, dann aber auch besonders den Antillen eigenthümliche aufgeführt finden, zu deren Aufnahme ich mich namentlich dadurch veranlasst fühlte, als diese Pflanzen, ursprünglich als Cultur- oder Zierpflanzen eingeführt, einem grossen Theil nach jetzt wirkliches Bürgerrecht in der Flora Guiana's erlangt zu haben scheinen und die Küstenregion wesentlich bereichert haben. Für eine wesentliche Erleichterung des Botanikers halte ich es, wenn den systematischen Namen zugleich die Lokalnamen beigefügt sind, was ich daher auch überall da gethan habe, wo ich diesen in Erfahrung bringen konnte.

I.

REGION DER KUESTE.

Classis **ALGAE** Endl.

Classis **ISOCARPEAE** Kützg.

Tribus STRIATAE Kützg.

Ordo ASTOMATICAE Kützg.

Fam. FRAGILARIEAE Kützg.

Odontidium Kützg.

O. **hyemale** Kützg.

Fragilaria hyemalis Lyngb.

In Waldflüssen.

Ordo STOMATICAE Kützg.

Fam. ACHNANTHEAE Kützg.

Cymbosira Kützg.

C. **Agardhii** Kützg.

Achnanthes seriata Ag.

Am Meeresufer parasitisch auf *Polysiphonia subtilissima*.

Tribus AREOLATAE Kützg.

Ordo DISCIFORMES Kützg.

Fam. BIDDULPHIEAE Kützg.

Odontella Kützg.

O. **polymorpha** Kützg.

Isthmia polymorpha Montgn.

Am Meeresufer parasitisch auf *Polysiphonia subtilissima*.

Tribus GYMNOSPERMEAE Kützg.

Ordo EREMOSPERMEAE Kützg.

Fam. NOSTOCEAE Kützg.

Nostoc Kützg.

N. **litorale** Kützg.

Am Meeresufer.

Fam. LYNGBYEAE Kützg.

Lyngbya Gaill.

L. putealis Montgn.
In Gruben der Stadt *Georgetown*.

Fam. CALOTHRICHEAE Kützg.

Schizodictyon Kützg.

S. purpurascens.
Auf grobkörnigem Sandboden.

Fam. CONFERVEAE Kützg.

Conferva Ag.

C. fluviatilis Lin.
Am Meeresufer, auf Gestein, das der Fluth ausgesetzt ist.

Fam. ECTOCARPEAE Kützg.

Ectocarpus Ag.

E. spinulosus Montgn.
Am Meeresufer, an den Halmen der Gräser, die der Fluth ausgesetzt sind.

Fam. ULVACEAE Kützg.

Ulva Lamx.

U. intestinalis Lin.
Enteromorpha intestinalis Link. — Tetraspora intestinalis Desv.
Am Meeresufer auf Gestein, das der Fluth ausgesetzt ist.

Ordo CRYPTOSPERMEAE Kützg.

Fam. BATRACHOSPERMEAE Kützg.

Batrachospermum Rth.

B. moniliforme Montgn. var. guianensis.
In Waldflüssen.

Classis **HETEROCARPEAE** Kützg.

Tribus CHORYSTOCARPEAE Kützg.

Ordo AXONOBLASTEAE Kützg.

Fam. POLYSIPHONIEAE Kützg.

Polysiphonia Grev.

P. subtilissima Montgn.

Ordo COELOBLASTEAE Kützg.

Fam. CHAMPIEAE Kützg.

Lomentaria Lyngb.

L. impudica Montgn.
Am Meeresufer, an den Halmen der Gräser, die der Fluth ausgesetzt sind.

Ordo PLATYNOBLASTEAE Kützg.

Fam. DELESSERIEAE Kützg.

Delesseria Lamx.

D. Leprieurii Montgn.
Am Meeresufer, an den Halmen der Gräser, die der Fluth ausgesetzt sind.

*) Classis **GLUMACEAE** Endl.

Ordo GRAMINEAE Juss.

Tribus ORYZEAE Kunth.

Luziola Juss.

L. peruviana Juss.

L. mexicana H.B. et Kunth.

Auf Weideplätzen und an Gräben. Blüht im April und August. Perennirend.

Pharus P. Brown.

Ph. scaber H.B. et Kunth.

Ph. ovalifolius Hamilt. — Ph. lappulaceus Aubl.

Auf Weideplätzen und an Gräben. Blüht im Februar und März. Perennirend.

Tribus PHALARIDEAE Kunth.

Zea Lin.

Z. Mays Lin. *(Great Corn, Indian Maize or Indian Corn.)*

Z. vulgaris Mill. — Mays Zea Gaertn.

Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. Eingeführt. Jährig.

Coix Lin.

C. Lachryma Lin. *(Jobs Tears.)*

Auf feuchten Weideplätzen und an Gräben. (Aklimatisirt.) Blüht im August und September. Jährig.

Tribus PANICEAE Kunth.

Paspalum Lin.

P. repens Berg.

An Gräben. Blüht im April und März. Perennirend.

P. melanospermum Poir.

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im April. Perennirend.

P. paniculatum Lin.

P. hemisphaericum Poir. — P. compressicaule Radd. — P. strictum Pers.

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im März und April. Perennirend.

P. conjugatum Berg. *(Sour Gras* oder *Broad leaved Savanna Grass.)*

P. ciliatum Lam. — P. tenue Gaertn.

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im Februar und April. Jährig.

P. gracile Rudge.

An Gräben. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

P. platicaule Poir.

P. compressum N. ab E. — P. laticulmum Spreng. — P. tristachyum Lam. — Milium compressum Sw. — Digitaria domingensis Desv.

Auf Weideplätzen. Blüht im April. Jährig.

P. virgatum Lin. *(Lamaha Grass.)*

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. virgatum β. Schreberianum N. ab E.

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im März und April. Perennirend.

---

*) Die Küstenwaldung hat einen Theil der Farrn mit der Urwaldregion gemein, bietet aber keine ihr eigenthümlichen Formen dar.

P. pusillum Vent.
P. orbiculatum Poir.
Auf Zucker- und Pisangfeldern und an den Gräben. Blüht im April. Perennirend.

P. vaginatum var. Flüg. *(Water Grass or Crab Grass.)*
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im März und April. Perennirend.

P. notatum Flüg. *(Savanna Grass.)*
P. distichum Sw.
An Gräben. Blüht im März und April. Perennirend.

Olyra Lin.

O. longifolia H.B. et Kunth.
Auf Weideplätzen und an Gräben. Blüht im Februar und März. Perennirend.

O. ovata Hamilt.
An Gräben und Sümpfen. Blüht im März und April.

Eriochloa H.B. et Kunth.

E. Kunthii G. F. W. Meyer.
Paspalum Meyerianum Spreng.
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Panicum Lin.

P. elatius Kunth.
P. altissimum G. F. W. Meyer. — P. megiston Schult.
An Gräben und Sümpfen. Blüht vom December bis Februar. Perennirend.

P. fluitans Retz.
P. geminatum Forsk.
An Gräben und Sümpfen. Blüht vom December bis Februar. Perennirend.

P. stoloniferum Poir.
P. ctenodes Trin.
An Gräben und Sümpfen. Blüht im October. Perennirend.

P. pallens Sw.
Apluda Zeugites Aubl. — Agrostis nutans Poir.
Auf feuchten Weideplätzen. Blüht im April. Perennirend.

P. glutinosum Sw.
Auf Weideplätzen. Blüht vom Januar bis März. Perennirend.

P. cayennense Lam.
P. scoparium Rudge. — P. Rudgei Röm. et Schult.
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

P. isocalycinum G. F. W. Meyer.
Auf Weideplätzen. Blüht im October und November. Perennirend.

P. commelinaefolium Rudge.
An Gräben und Sümpfen. Blüht im October und November. Perennirend.

P. Myurus Lam. *(Broad Leaf Grass.)*
P. Myosurus Rich. — P. amplexicaule Rudge. — Hymenachne Myuros Beauv. — H. Myosurus et amplexicaulis N. ab E. — Agrostis alopecuroides Vahl. — A. monostachya Poir.
An Gräben und auf Zuckerfeldern. Blüht vom Januar bis März.

P. (Echinochloa) spectabile N. ab E. *(Water Grass.)*
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. paspaloides Pers. *(Long Grass.)*
P. affine N. ab E. — P. brizoides Lam. — P. fluitans G. F. W. Meyer. — P. beckmanniaeforme Mikan. — Digitaria affinis Röm. et Schult.
Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. fimbriatum Kunth.
Digitaria fimbriata Link.
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im März und April. Jährig.

P. colonum Lin. *(Pipe Grass* oder *Vine Grass.)*
P. tetrastachyon Forsk. — Oplismenus colonus H.B. et Kunth.
Auf Weideplätzen. Blüht im März und April. Perennirend.

P. colonum, var. polysetum N. ab E.
An Gräben. Blüht im März und April. Perennirend.

P. maximum β. laeve N. ab E. *(Guinea Grass).*
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im März und April. Perennirend.

P. horizontale G. F. W. Meyer. *(Fine White Seed Grass.)*
Digitaria horizontalis Willd. — D. setigera Roth.
Auf Weideplätzen. Blüht im März und April. Perennirend.

P. spectabile N. ab E.
Oplismenus spectabilis Kunth.
An Gräben. Blüht im März und April. Perennirend.

P. tenuiculmum G. F. W. Meyer. *(Rice Grass, Black* oder *Seed Grass.)*
P. agrostidiforme Radd.
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. pilisparsum G. F. W. Meyer.
Setaria Meyeri Kunth.
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im März und September. Perennirend.

P. Mertensii Roth.
Auf Weideplätzen. Blüht im März. Perennirend.

P. latifolium Lin. *(Ginger Grass.)*
Auf Weideplätzen. Blüht im Februar. Perennirend.

P. jumentorum Pers. *(Guinea Grass.)*
P. polygamum Sw. — P. maximum Jacq. — P. laeve Lam.
Auf Weideplätzen. (Eingeführt.) Blüht im Februar. Perennirend.

P. molle Sw. *(Rice Grass.)*
Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. pilosum Sw. *(Scotch Grass.)*
P. heterophyllum Spreng. — P. Sprengelianum Schult. — Setaria pilosa Kunth.
An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im März und April. Perennirend.

P. distachyum Lin. *(Short Grass.)*
Digitaria distachya Pers.
An Gräben. Blüht im April. Perennirend.

Isachne R. Brown.

I.? dubia Kunth. *(Reed Grass.)*
Panicum dispermum Lam. — P. arundinaceum Sw.
Auf Weideplätzen. Blüht im August. Perennirend.

Oplismenus Beauv.

O. **Crus galli** Kunth.

Panicum Crus galli Lin. — Echinochloa Crus corvi Beauv.

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht vom Mai bis Juli. Jährig.

O. **velutinus** Schult.

Panicum velutinum G. F. W. Meyer.

An Gräben und Sümpfen. Blüht im Januar und Februar. Jährig.

O. **hirtellus** Röm. et Schult. (*Pagister Grass* oder *Scotch Grass.*)

Panicum hirtellum Lin. — Orthopogon hirtellus R. Brown.

Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und April. Perennirend.

Setaria Beauv. (Pennisetum Rich. R. Brown.)

S. **caudata** Röm. et Schult.

Panicum caudatum Lam.

Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Jährig.

Cenchrus Beauv.

C. **echinatus** Lin. (*Bur Grass.*)

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht vom Januar bis Juni. Jährig.

C. **tribuloides** Lin. (*Bur Grass.*)

C. spinifex Cav. — C. carolinianus Walt.

Auf Weideplätzen. Blüht im März. Jährig.

Echinolaena Desv.

E. **scabra** H.B. et Kunth.

Panicum Echinolaena N. ab E.

Auf sandigen Stellen. Blüht im März und April. Perennirend.

E. **hirta** Desv.

Cenchrus inflexus Poir. — C. marginalis Rudge.

Auf Weideplätzen. Blüht im März. Perennirend.

Tribus AGROSTIDEAE Kunth.

Sporobolus R. Brown.

S. **virginicus** Kunth. (*Crab Grass of Brown.*)

Agrostis virginica Lin. — Vilfa virginica Beauv. — Podosemum virginicum Link. — Calotheca sabulosa Steud.

An Gräben. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

S. **truncatellus** N. ab E.

Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

Tribus CHLORIDEAE Kunth.

Cynodon Rich. Pers. R. Brown.

C. **Dactylon** Pers. (*Devil's Grass, Bahama* oder *Yard Grass.*)

Panicum Dactylon Lin. — P. lineare Burm. — Digitaria stolonifera Schrad. — D. linearis Pers. — D. maritima Spreng. — Paspalum praecox Walt. — P. umbellatum Lam. — P. Dactylon Lam. — Fibigia umbellata Koel. — Dactylon officinale Vill. — Agrostis linearis Retz. — A. bermudiana Tussac. — Cynodon linearis Willd. — C. maritimum H.B. et Kunth. — Chloris maritima Trin.

In Gärten und in Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Dactyloctenium Willd.

D. aegyptiacum Willd. (*The Cruciated Grass.*)

D. mucronatum β. Poir. — D. meridionale Hamilt. — Cenchrus aegyptius Lin. — Cynosurus aegyptius Lin. — Eleusina aegyptiaca Pers. — E. cruciata Lam. — E. ciliata Rafin. — Aegilops saccharina Walt. — Rabdochloa? mucronata Beauv.

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Jährig.

Chloris Sw.

C. polydactyla Sw.

Andropogon polydactylon Lin. — A. barbatum Lin.

An Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im Februar. Jährig.

Leptochloa Beauv.

L. domingensis Link.

Cynosurus domingensis Jacq. — C. virgatus β. Willd. — Bromus capillaris Mönch. — Eleusine domingensis Pers. — Rabdochloa domingensis Beauv. Poa domingensis Pers.

An Gräben, auf Weideplätzen und in Zuckerfeldern. Blüht im Februar und März. Perennirend.

L. Digitaria N. ab E.

Chloris digitaria H.B. et Kunth. — Leptostachys Digitaria G. F. W. Meyer.

Auf Weideplätzen. Blüht im April und Mai. Jährig.

L. virgata Beauv.

Cynosurus virgatus Lin. — Eleusine virgata Pers. — Rabdochloa virgata Beauv. — Festuca virgata Lam. — Oxydenia virgata Nutt. — Leptostachys virgata G. F. W. Meyer. — Chloris poaeformis H.B. et Kunth.

Auf Weideplätzen. Blüht im September. Jährig.

L. virgata Beauv. β. spiculis 3—4 floris, subhomomallis N. ab E.

An Gräben. Blüht im Februar. Perennirend.

L. virgata Beauv. var. α. communis spiculis 5—6 floris, distichis N. ab E.

An Gräben. Blüht im Februar und März. Perennirend.

L. gracilis N. ab E.

Chloris gracilis H.B. et Kunth. — Leptostachys gracilis G. F. W. Meyer.

An Gräben. Blüht im August und September. Perennirend.

L. dubia N. ab E.

Chloris dubia H.B. et Kunth. — Leptostachys dubia G. F. W. Meyer. — Festuca obtusiflora Willd.

Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Jährig.

Eleusine Gaertn.

E. indica Gaertn. (*Man Grass* oder *Dutch Grass.*)

Cynosurus indicus Lin. — Panicum compressum Forsk. — Eleusine distans Moench. — Paspalum dissectum Kniphof.

Auf Weideplätzen. Blüht im Juni und Juli. Jährig.
Die Abkochung hiervon wird bei Krämpfen der Kinder mit Erfolg angewandt.

Spartina Schreb. (Limnetis Rich. — Trachynotia Mich. — Ponceletia Petit Thouars.)

S. fasciculata Beauv.

Dactylis fasciculata Lam.

Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

Tribus FESTUCACEAE Kunth.

Poa Lin.

P. dactyloides H.B. et Kunth.

An Gräben. Blüht im Februar. Perennirend.

P. ciliaris Lin. *(Dog Grass.)*

P. elegans Poir. — Megastachya ciliaris Beauv. — Eragrostis ciliaris Link. — E. villosa Trin.

An Gräben. Blüht im März. Jährig.

Orthoclada Beauv.

O. laxa Beauv.

Aira laxa Rich. — Poa subumbellata Röm. et Schult.

Auf Weideplätzen. Blüht im Juni. Perennirend.

Bambusa Schreb. Roxb.

B. arundinacea Willd. *(Bamboo* oder *Bambos.)*

Arundo Bambos Lin. — Bambos arundinacea Retz. — Nastus arundinaceus Smith.

In Gärten und Plantagen. (Eingeführt.) Blüht im September und October. Perennirend.

Tribus HORDEACEAE Kunth.

Pariana Aubl.

P. campestris Aubl.

Auf Weideplätzen. Blüht im Februar. Perennirend.

Tribus ANDROPOGONEAE Kunth.

Saccharum Lin.

S. officinarum Lin. *(Sugar Cane.)*

Wird kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im August und September. Perennirend.

S. caudatum G. F. W. Meyer.

An Gräben. Blüht im August und September.

S. contractum H.B. et Kunth.

An Gräben. Blüht . . . . Perennirend.

S. spicatum Presl.

An Gräben und Sümpfen. Blüht im August. Perennirend.

Andropogon Lin. (Sorghum Mchx. — Holcus Mieg. R. Brown. — Centrophorum Trin.)

A. bicornis Lin. *(Fox Tail* oder *Deer's Tail.)*

Anatherum bicorne Beauv.

Auf Weideplätzen. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

A. fascicularis Roxb.

Auf Weideplätzen und an Sümpfen. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

A. brevifolius Sw.

A. obtusifolius Poir. — Pollinia brevifolia Spreng. — Schizachyrium brevifolium N. ab E.

An Gräben und Sümpfen. Blüht im Februar. Jährig.

A. avenaceus Mchx.

A. nutans Muehlenb. — A. ciliatus Elliot. — A. stipoides H.B. et Kunth. — Trachypogon stipoides N. ab E. — Sorghum parviflorum Hamilt.

An Gräben und Sümpfen. Blüht . . . . Perennirend.

A. angustifolius H.B. et Kunth. (*Red Flag, Plush Grass* oder *Narrow-leaved Sour Grass.*)

A. stenophyllus Röm. et Schult. — Trachypogon angustifolius N. ab E.

An Gräben und Sümpfen. Blüht. . . . Perennirend.

A. bicolor Roxb. (*Guinea Grass.*)

Holcus bicolor Lin. — H. Sorghum Mieg. — Sorghum bicolor Willd. — S. vulgare *β*. bicolor Pers.

Auf Weideplätzen und an Sümpfen. (Eingeführt.) Blüht im Februar. Jährig.

A. Sorghum Brot. (*Guinea Grass.*)

Sorghum vulgare Pers. — Holcus Sorghum Lin. — H. Durra Forsk.

In Plantagen. (Eingeführt.) Blüht . . . . Jährig.

A. Schoenanthus Lin. (*Lemon Grass.*)

Schoenanthum amboinicum Rumph. — Cymbopogon Schoenanthus Spreng. — C. citriodorus Link. — Andropogon marginatus Steud. — A. bicornis Forsk.

In Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

A. halepensis Sibth.

A. avenaceus H.B. et Kunth. — A. arundinaceus. Scop. — Holcus halepensis Lin. — Blumenbachia halepensis Koel. — Trachypogon avenaceus N. ab E. — Sorghum halepense Pers. — Holcus exiguus Forsk.

Auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Ordo CYPERACEAE Juss.

Tribus CYPEREAE Kunth.

Cyperus Lin. Vahl. R. Brown.

C. ferax Rich. (*Savanna* oder *Razor Grass.*)

C. stellatus Rudge. — C. exaltatus Soland. — C. distans G. F. W. Meyer. — Torulinium ferox Hamilt.

Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

C. Luzulae Rottb.

C. polycephalus Lam. — C. conoideus Rich. — C. globuliferus Willd. — C. sphaerostachyus Willd. — C. surinamensis Vahl. partim. — Mariscus paniceus Hort. Berol. — Kyllingia scirpina Reichenb.

Auf feuchten Weideplätzen. Blüht im Februar und September. Perennirend.

C. surinamensis Vahl.

C. denticulatus Schrad. — C. virens Reichenb. — C. microcephalus N. ab E. — C. Sieberianus Spreng. — C. tortulanus Vahl. — C. polycephalus Schrank.

An Gräben und auf feuchten Weideplätzen. Blüht im October und November. Perennirend.

C. nemorosus G. F. W. Meyer.

Auf feuchten Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

C. rotundus Lin. (*Nut Grass.*)

Auf feuchten Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

C. callophorus G. F. W. Meyer.

Auf feuchten Weideplätzen. Blüht im October. Perennirend

C. amentaceus Rudge.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirend.

C. compressus Lin.

C. hyalinus Vahl. — C. polystachys Spreng. — C. annuus Bosc. — C. pectinatus Roxb. — C. coromandelianus Spreng. — C. pectiniformis Schult. — C. Meyenii Wight.

Auf feuchten Weideplätzen. Blüht im October. Perennirend.

C. densiflorus G. F. W. Meyer.

An Gräben. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. elegans Lin. (*Elegant Cyperus.*)

C. laxus Lam.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirend.

C. giganteus Rottb.

C. densiflorus Reichenb. — Papyrus odorata Willd.

An Gräben und Sümpfen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. nemorosus G. F. W. Meyer.

An Gräben. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. polystachyus Rottb.

C. fascicularis Lam. — C. brizaeus Willd. — C. tetraphyllus Beauv. — C. paniculatus Rottb. — C. scopellatus Rich. — C. olidus Vahl. — Pycreus paniculatus N. ab E. — P. polystachyus Beauv.

Auf feuchten Weideplätzen. Blüht im September und October. Perennirend.

C. ligularis Lin. (*Dwrah* oder *Ammadwrah.*)

Auf Weideplätzen. Blüht . . . . Perennirend.

C. esculentus Lin. (*Nut Grass.*)

C. Siebérianus Link. — C. damiettensis Dietr. — C. pallescens Sieb. — C. aureus Tenore. — C. Tenorii Presl. — C. Tenorianus Schult. — C. Hydra. H.B. et Kunth.

In Gärten und Plantagen. (Wahrscheinlich eingeführt?) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. strigosus Lin. (*Wild Dwrah.*)

C. Michauxianus Schult. — C. incompletus Link. — C. ferax Willd. — C. polystachyus Willd. — Mariscus elatus Willd.

Auf Weideplätzen. Blüht . . . . Perennirend.

Mariscus Vahl.

M. elatus Vahl.

M. flavus Willd. — M. aggregatus Sieb. — M. confertus H.B. et Kunth. — Kyllingia incompleta Jacq. — K. cajanensis Lam. — K. umbellata Sw. — Cyperus incompletus Link.

An Gräben. Blüht im September. Perennirend.

M. littoralis G. F. W. Meyer.

An Gräben und auf sumpfigen Weideplätzen. Blüht im September und October. Perennirend.

M. coriaceus G. F. W. Meyer.

Auf feuchten Weideplätzen. Blüht im September und October. Perennirend.

Remirea Aubl. (Miegia Schreb.)

R. maritima Aubl.

Am Meeresufer. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirend.
Besitzt harntreibende Kräfte.

Tribus SCIRPEAE Kunth.

Eleocharis R. Brown.

E. mutata R. Brown. *(Rush.)*

Scirpus mutatus Lin. — Limnocharis mutata N. ab E.

An Wegen und Gräben. Blüht im October und November. Perennirend.

E. geniculata R. Brown. *(Rush.)*

E. elegans Röm. et Schult. — Scirpus geniculatus Lin. — S. elegans H.B. et Kunth. — S. sphacelatus Willd.

Auf Weideplätzen. Blüht . . . . Perennirend.

E. capitata R. Brown.

Scirpus capitatus Willd. — S. caribaeus Rottb. — Eleogenus capitatus N. ab E. — Scirpus atropurpureus Willd. — S. palmaris Willd. — S. flaccidus Reichenb. — S. repens Willd. — S. flavescens Poir. — E. atropurpurea Presl.

In Plantagen und Gärten. Blüht im Februar und März. (Eingebürgert.) Einjährig.

Isolepis R. Brown.

I. capillaris Röm. et Schult.

Auf Weideplätzen. Blüht im October und November. Jährig.

Fimbristylis Vahl.

F. laxa Vahl.

Auf Weideplätzen. Blüht im April und Mai. Perennirend.

Tribus HYPOLYTREAE Kunth.

Mapania Aubl.

M. sylvatica Aubl.

Zwischen Gebüsch. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Tribus RHYNCHOSPOREAE Kunth.

Dichromena Vahl. (Dichroma Rich, Pers. — Haloschoenus et Spermodon N. ab E.)

D. ciliata Vahl.

Dichroma ciliatum Link. — Schoenus ciliatus G. F. W. Meyer.

An Gräben. Blüht im September und October. Perennirend.

D. junciformis Kunth.

Spermodon edentulus N. ab E.

Auf Weideplätzen. Blüht im Februar und August. Perennirend.

D. leucocephala Michx. *(Star Grass.)*

Schoenus stellatus Lam.

An Gräben. Blüht . . . . Perennirend.

Classis ENANTIOBLASTAE Endl.

Ordo ERIOCAULONEAE Desv.

Tonina Aubl. Mart. Endl.

T. fluviatilis Aubl.

Eriocaulon amplexicaule Rottb. — Hyphydra amplexicaulis Vahl.

An Gräben und Sümpfen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Ordo COMMELYNACEAE Endl.

Commelyna Lin. R. Brown. (Hedwigia Medik. — Leeben Lour. — Ananthopus Rafin.)

C. communis Lin. (*Pond-Grass* oder *Canker Weed.*)

C. polygama Willd. — C. vulgaris Schmiedl. — C. caroliniana Walt.

An Gräben und Sümpfen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. erecta Lin. (*Pond-Grass* oder *Canker Weed.*)

C. communis Walt.

An Gräben und auf feuchten Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Classis HELOBIAE Endl.

Ordo ALISMACEAE L. C. Rich.

Subordo ALISMEAE Endl.

Alisma Lin.

A. cordifolium Lin. (*Pond-Weed.*)

In Gräben und Sümpfen. Blüht vom Mai bis Juli. Perennirendes Kraut.

Sagittaria Lin.

S. acutifolia Lin.

In Gräben und Sümpfen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

S. guianensis H.B. et Kunth.

S. bracteata Willd.

In Gräben und Sümpfen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Ordo BUTOMACEAE Lindl. Endl.

Hydrocleis L. C. Rich.

H. Humboldtii Endl.

Limnocharis Humboldtii L. C. Rich. — Stratioites nymphoides Willd.

In Gräben und Sümpfen. Blüht vom Februar bis April. Perennirendes Kraut.

Classis CORONARIAE Endl.

Ordo PONTEDERACEAE A. Rich.

Eichhornia Kunth.

E. azurea Kunth.

Pontederia azurea Sw. — P. tumida Willd.

In Gräben und Sümpfen. Blüht vom Januar bis April. Perennirendes Kraut.

E. speciosa Kunth.

In den Gräben der Plantagen. Blüht vom Januar bis März. Perennirendes Kraut. *)

Ordo LILIACEAE Juss.

Subordo ALOINEAE Endl.

Yucca Lin.

Y. gloriosa Lin. (*Spanish Needles.*)

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im September.

---

*) Nach der Aussage der Colonisten soll diese Species eingeführt sein. Sie ist mir nie im Innern vorgekommen. An der Küste hingegen ist sie sehr häufig.

Y. draconis Lin. *(Spanish Needles.)*
Y. Harruckeriana Crantz.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

Classis ARTORHIZAE Endl.

Ordo DIOSCOREAE R. Brown.

Dioscorea Plum.

D. alata Lin. *(Wing-stalked Yam.)*
Ubium alatum Desf.
Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.) Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

D. aculeata Lin. *(Prickly Yam Vine.)*
Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.) Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

D. bulbifera Lin. *(Grenada Yam.)*
D. tamifolia Salisb. — Ubium bulbiferum Mirb. Juss.
Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.) Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

D. sativa Lin. *(The Common Yam.)*
D. Cliffortiana Lam.
Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.) Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

Classis ENSATAE Endl.

Ordo IRIDEAE R. Brown.

Libertia Spreng. (Renealmia R. Brown. — Nematostigma Dietr.)

L. grandiflora R. Brown.
Renealmia grandiflora Banks.
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Ordo AMARYLLIDEAE R. Brown.

Tribus AMARYLLEAE Endl.

Crinum Lin.

Sectio HESPEROCRINUM M. J. Roem.

C. viridifolium M. J. Roem.
C. Lindleyanum Herb.
An Gräben und Sumpfstellen. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

C. americanum Lin.
C. Commelyni Red. — Bulbine uncinata Moench.
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt?) Blüht im März. Perennirendes Kraut.

Amaryllis Lin. (Belladonna Endl.)

A. Belladonna Lin. *(Belladonna Lily.)*
A. rosea Lam. — A. Reginae Dietr. — Coburgia Belladonna Herb.
Wird in Gärten kultivirt. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Hippeastrum Herb.

H. equestre Herb.

Amaryllis equestris Ait. — A. puniceа Lam. — Lilium rubicundum Merian.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt?) Blüht im Juli und August. Perennirendes Kraut.

Subordo AGAVEAE Endl.

Agave Lin.

Subgenus AGAVE W. Herb.

A. americana Lin. (*Silk Grass.*)

A. ramosa Moench.

Wird als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.)

A. vivipara Lin. (*Silk Grass.*)

Wird als Zierpflanze kultivirt. Blüht Mai und Juni. Perennirend.

Fourcroya Vent.

F. gigantea Vent.

F. foetida Haw. — Agave foetida Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt?) Perennirend.

Classis SCITAMINEAE Endl.

Ordo ZINGIBERACEAE L. C. Rich.

Sectio ZINGIBERA Endl.

Zingiber Gaertn.

Z. officinale Rosc. (*Ginger.*)

Amomum Zingiber Lin.

Wird kultivirt. (Eingeführt.) Die Wurzel wird zu der Bereitung eines schmackhaften Getränkes benutzt, das in der Colonie unter dem Namen Gingerbeer sehr beliebt ist.

Ordo CANNACEAE Agardh.

Thalia Lin. (Peronia Dec.)

T. verrucosa Hook.

An Sümpfen und Gräben. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Maranta Plum.

M. indica Rosc. (*Arrow Root.*)

M. arundinacea Aubl.

Wird kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

Ordo MUSACEAE Agardh.

Tribus HELICONIEAE A. Rich.

Heliconia Lin. (Bibai Plum.)

H. Schomburgkiana Kl.

Auf sumpfigen Weideplätzen und an Gräben. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Tribus URANIEAE Endl.

Musa Tournef.

M. paradisiaca Lin. *(Plantain Tree.)*
M. Cliffortiana Lin. — M. mensaria Moench. — M. sapientum Roxb.
Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.)

M. sapientum Lin. *(Banana Tree.)*
Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.)

M. chinensis Sweet. *(Dwarf Plantain Tree.)*
M. Cavendishii Paxton.
Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.)

Classis SPADICIFLORAE Endl.

Ordo AROIDEAE Juss.

Tribus LEMNACEAE Duby.

Lemna Schleid.

L.? punctata G. F. W. Meyer.
In Gräben und Sümpfen.

Tribus PISTIACEAE Rich.

Pistia Lin.

P. stratiotes Lin.
In Gräben und stehenden Gewässern. (Eingeführt?) Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

P. linguaeformis Bl. var. γ.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

P. commutata Schleid.
In Gräben und stehenden Gewässern. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

P. Horkeliana Miq.
In Gräben und stehenden Gewässern. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Tribus CALADIEAE Schott. Endl.

Subtribus COLOCASIEAE Schott. Endl.

Colocasia Raj. Schott. Endl.

C. esculenta Schott. (*Scratch Cocco Eddas* oder *Scratching Eddas.*)
Caladium esculentum Vent. — Arum esculentum Lin.
Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im August. Perennirendes Kraut.

C. nymphaeifolia Kunth. (*Indian Cale.*)
Caladium nymphaeaefolium Vent. — Arum nymphaeifolium Roxb.
Wird von den Colonisten kultivirt. (Eingeführt.) Perennirendes Kraut.

Caladium Vent. Schott. Endl.

C. bicolor Vent. (*Two-coloured Caladium.*)
Arum bicolor Ait.
An Gräben und sumpfigen Stellen. Blüht. . . . Perennirendes Kraut.

Xanthosoma Schott. Endl.

X. edule Schott.

Caladium edule G. F. W. Meyer.

An Gräben und feuchten, schattigen Stellen. Blüht im Juli. Perennirendes Kraut.

X. sagittifolium Schott. (*Blue Eddas.*)

Arum sagittifolium Lin. — Caladium sagittifolium Vent. — Calla sagittifolia Michx. — Peltandra sagittifolia Rafin.

An Gräben und auf feuchten Stellen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

Subtribus PHILODENDREAE Schott. Endl.

Philodendron Schott. Endl.

Ph. arborescens Kunth. (*Mucu-mucu.*)

Arum arborescens Lin. — Caladium arborescens Vent.

An Gräben und auf sumpfigen Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baumartig.

Ph. aculeatum Kunth.

Caladium aculeatum G. F. W. Meyer.

An Gräben und auf sumpfigen, schattigen Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baumartig.

Tribus ANAPOREAE Schott. Endl.

Subtribus SPATHICARPEAE Schott. Endl.

Dieffenbachia Schott. Endl.

D. Seguine Schott. (*Dumb Cane.*)

Arum Seguinum Lin. — Caladium Seguinum Vent.

An Gräben und sumpfigen, schattigen Stellen. Blüht im Mai und Juni. Perennirend.

Tribus CALLEAE Schott. Endl.

Monstera Adans. Schott. Endl.

M. Adansonii Schott.

Dracontium pertusum Lin. — Calla Dracontium G. F. W. Meyer. — C. pertusa Kunth.

Auf feuchten und sumpfigen, schattigen Stellen, sich an Baumstämmen emporwindend. Blüht im August. Perennirend.

Classis PRINCIPES Endl.

Ordo PALMAE Juss.

Tribus ARECINAE Mart.

Euterpe Mart.

E. oleracea Mart. (*Small Cabbage Tree.*)

Oreodoxa Willd.

O. oleracea Mart. (*Cabbage Tree.*)

Areca oleracea Lin. — Euterpe caribaea Spreng.

Wird kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch.

O. regia H.B. et Kunth.

Oenocarpus regius Spreng.

Wird kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch.

Tribus CORYPHINAE Kunth. Mart. Endl.

Rhapis Lin. fil.

R. **flabelliformis** Ait. (*Dwarf Palm.*)
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

Tribus COCOINAE Mart. Endl.

Elaeis Jacq. (Alfonsia H.B. et Kunth.)

E. **guineensis** Lin. (*Palm-Oil Tree.*)
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im November und December.

Cocos Lin. Mart. Endl.

C. **nucifera** Lin.
Wird in Plantagen und Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch.

Classis PIPERITAE Endl.

Ordo PIPERACEAE L. C. Rich.

Tribus PEPEROMIEAE Miq.

Peperomia Ruiz et Pav.

Sectio MICROPIPER Miq.

P. **obliqua** Ruiz et Pav. (*Rock Balsam.*)
Piper acuminatum Lin. — P. herbaceum Bot. Magaz.
In aufgegebenen Plantagen. (Wahrscheinlich eingeführt?) Blüht . . . . Strauch.

P. **polystachya** A. Dietr. (*Rock Balsam.*)
Piper obstusifolium Jacq. — P. rhomboidale Hort. Roterd. — Micropiper Blumei Miq.
In aufgegebenen und verwilderten Plantagen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus PIPEREAE Miq.

Sectio PIPEREAE SPURIAE Miq.

Heckeria Kunth. (Pothomorphe Miq.)

H. **umbellata** Kunth. (*Santa Maria Leaf.*)
Pothomorphe umbellata Miq. — Piper umbellatum Lin.
In aufgegebenen und verwilderten Plantagen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

H. **subpeltata** Kunth. (*Monkey's Hand.*)
Pothomorphe subpeltata Miq. — Peperomia subpeltata A. Dietr. — Piper peltatum Lin. — P. latifolium Lam. — P. gemellum Willd.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Strauch.

Classis AQUATICAE Endl.

Ordo CERATOPHYLLEAE Gray.

Ceratophyllum Lin. (Hydroceratophyllum Vaill. — Dichotophyllum Dillen.)

C. **demersum** Lin. (*Small Duck Weed.*)
C. cornutum Rich. — Dichotophyllum demersum Moench.
In stehenden Gewässern. Perennirend.

Classis **JULIFLORAE** Endl.

Ordo MOREAE Endl.

Urostigma Miq. (Ficus Tournef.)

U. **Paraense** Miq.
Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U. **leucostictum** Miq.
Ficus lentiginosa Vahl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U. **angustifolium** Miq.
Ficus yoponensis Desv.
Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U. **laurifolium** Miq.
Ficus laurifolia Lam. (*Bearded Fig Tree.*)
Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Baum.

U. **erythrostictum** Miq.
Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U.? **sphaeridiophorum** Miq.
Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U. **pertusum** Miq. (*Arbutus-leaved Fig Tree.*)
Ficus pertusa Lin. — F. americana Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U. **trigonum** Miq.
Ficus trigona Lin. fil.
Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

Ordo ARTOCARPEAE Endl.

Artocarpus Lin. (Sitodium Banks. — Rademachia Thunb. — Soccus Rumph.)

A. **incisa** Lin. fil. α. fructu seminifero (*Bread Nut Tree.*)
Rademachia incisa Thunb.

A. **incisa** Lin. fil. β. fructu apyreno (*Bread Fruit Tree.*)
A. communis Forst.
Werden beide in den Plantagen ihrer Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Februar und April. Baum.

A. **integrifolia** Lin. fil. (*Jaca Tree* oder *Jack Fruit Tree.*)
A. Jaca Lam. — Polyphema Jaca Lour. — Rademachia integra Thunb. — Sitodium cauliflorum Gaertn.
Wird in Plantagen seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im April und Mai. Baum.

Cecropia Lin.

C. **peltata** Lin. (*Trumpet Tree* oder *Snake Wood.*)
In aufgegebenen Plantagen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Baum.

Ordo URTICACEAE Endl.

Urtica Tournef.

U. **aestuans** Lin. (*Nettles.*)
An Wegen, Gräben und auf Weideplätzen. Blüht im Januar und Februar. Einjähriges Kraut.

U. grandifolia Lin. (*Nettles.*)
An Wegen und auf Weideplätzen. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

U. divergens G. F. W. Meyer.
Auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Classis OLERACEAE Endl.

Ordo CHENOPODEAE Endl.

Subordo CYCLOLOBEAE Endl.

Tribus CHENOPODIEAE Endl.

Subtribus KOCHIEAE Endl.

Chenopodium Lin.

C. ambrosioides Lin.
Ambrina ambrosioides Spach.
An Wegen, Gräben und auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Jähriges Kraut. Die ganze Pflanze ist mit wurmwidrigen Kräften begabt. Benutzt werden namentlich der ausgepresste Saft, die Abkochung der Blüthe, der gepülverte Samen und das ätherische Oel derselben.

Subordo SPIROLOBEAE Endl.

Tribus BASELLEAE Endl.

Basella Lin. (Gandola Rumph.)

B. cordifolia Lam. (*Calalue.*)
Wird kultivirt. (Eingeführt.) Zweijähriges Kraut.

Ordo AMARANTACEAE R. Brown.

Tribus GOMPHRENEAE Endl.

Gomphrena Lin. (Bragantia Vandel.)

G. globosa Lin.
G. prostrata Desf.
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. Jähriges Kraut.

Tribus ACHYRANTHEAE Endl.

Subtribus AMARANTEAE Endl.

Amarantus Lin.

A. viridis Lin. (*Caterpillars.*)
An Wegen, auf Weideplätzen und in Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

A. polygonoides Lin. (*Caterpillars*).
A. Blitum Reichenb. — Roemeria polygonoides Moench.
An Wegen und auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ordo POLYGONEAE Endl.

Tribus POLYGONEAE VERAE Endl.

Coccoloba Jacq.

C. uvifera Lin. (*Bay Grape Tree* oder *Sea Side Grape.*)
Am Meeresufer. Blüht im April. Strauch.

C. pubescens Lin. (*Leather Coat Tree.*)

C. grandifolia Jacq.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt?) Baum.

C. nivea Jacq. (*Checquered Grape Tree.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt?) Strauch.

C. barbadensis Lin.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt?) Blüht im Mai. Strauch.

Ordo NYCTAGINEAE Juss.

Pisonia Plum.

P. nigricans Sw. (*Beef Wood Tree.*)

P. inermis Jacq.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

P. aculeata Lin.

P. loranthoides Kunth.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt?) Blüht fast das ganze Jahr hindurch.

Classis THYMELAEAE Endl.

Ordo LAURINAE Vent. R. Brown.

Tribus CINNAMOMEAE N. ab E.

Cinnamomum Burm.

C. zeilanicum Breyn. (*Cinamom Tree.*)

Persea Cinnamomum Spreng. — Laurus Cinnamomum C. G. et Fr. N. ab E.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im August und September. Baum.

Tribus PERSEAE N. ab E.

Persea Gaertn.

Subgenus GNESIOPERSEA N. ab E.

P. gratissima Gaertn. (*Avigato* oder *Aligator Pear.*)

P. americana Mill. — Laurus indica Sieb. — L. Persea Lin.

Wird in Gärten und Plantagen seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im August und September. Baum.

Subgenus ERIODAPHNE N. ab E.

P. carolinensis N. ab E.

Laurus carolinensis Catesb. — L. Borbonia Lin.

Wird in Gärten seiner aromatisch riechenden Blätter wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Juni und Juli. Baum.

Tribus ACRODICLIDIA N. ab E.

Acrodiclidium N. ab E.

A. jamaicense N. ab E. (*Sweet Wood Tree.*)

Endiandra jamaicensis Spreng. — Laurus triandra Sw. — L. parvifolia Lam.

Wird in Gärten seiner aromatisch riechenden Blätter wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Juni. Baum.

Classis **SERPENTARIAE** Endl.

Ordo ARISTOLOCHIEAE Endl.

Aristolochia Lin.

A. odoratissima Lin. (*Junction Vine* oder *Sweed scented Birthwort.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

Classis **AGGREGATAE** Endl.

Ordo COMPOSITAE Vaill.

Subordo TUBULIFLORAE Dec.

Tribus VERNONIACEAE Less.

Subtribus VERNONIEAE Cass.

Divisio ELEPHANTOPEAE Cass.

Elephantopus Lin.

E. carolinianus Willd.

E. scaber Michx. Sw.

Auf Weideplätzen, an Wegen und in Plantagen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

E. mollis H.B. et Kunth.

E. carolinensis albiflorus G. F. W. Meyer.

An Gräben und auf feuchten Weideplätzen. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Elephantosis Less.

E. angustifolia Dec.

Elephantopus angustifolius Sw. — E. nudiflorus Spreng. — Distreptus angustifolius Cass.

Auf feuchten Weideplätzen und an Gräben. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Tribus EUPATORIACEAE Less.

Subtribus EUPATORIEAE Dec.

Divisio AGERATEAE Less.

Ageratum Lin. (Carelia Adans.)

Sectio EUAGERATUM Dec.

A. conyzoides Lin. (*Hairy Ageratum.*)

Auf Weideplätzen, an Wegen und in Plantagen. (Eingebürgert.) Blüht im März. Einjähriges Kraut.

Divisio ADENOSTYLEAE Cass. Dec.

Eupatorium Tournef.

E. odoratum Lin. (*Archangel* oder *Christmas Bush.*)

An Wegen, auf Weideplätzen und an Gräben. Blüht im März und April. Strauch.

Tribus ASTEROIDEAE Less.
Subtribus ASTERINEAE N. ab E.
Divisio ASTEREAE Dec.
Subdivisio DIPLOPAPPEAE Dec.

Callistephus Cass.

C. chinensis N. ab E. (*China Aster.*)

Aster chinensis Lin. — Callistemma hortense Cass. — Callistephus hortensis Cass. — Diplopappus chinensis Less.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.)

Subtribus ECLIPTEAE Less.

Eclipta Lin. (Micrelium Forsk. — Eupatoriophalacron Vaill.)

Sectio EUECLIPTA Dec.

E. erecta Lin.

E. adpressa Moench. — Cotula alba Lin. — Micrelium asteroides Forsk. — Verbesina alba Lin.

Auf Weideplätzen, an Wegen und in Plantagen. Blüht im Juni und Juli. Einjähriges Kraut.

E. prostrata Lin.

Verbesina prostrata Lin. — Cotula prostrata Lin. — Micrelium Tolak Forsk.

Auf Weideplätzen. Blüht im August. Einjähriges Kraut.

Tribus SENECIONIDEAE Less.
Subtribus MELAMPODINEAE Dec.
Divisio PARTHENIEAE Dec.

Parthenium Lin. (Partheniastrum Nissol. — Hysterophorus Vaill. — Argyrochaeta Cav. — Villanova Ort. — Trichospermum Beauv.)

Sectio ARGYROCHAETA Dec.

P. Hysterophorus Lin. (*Bastard Feverfew.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Subtribus HELIANTHEAE Less.
Divisio HELIOPSIDEAE Dec.

Wedelia Jacq.

Sectio CYATHOPHORA Dec.

W. hispida H. B. et Kunth.

W. calendulacea Rich. Pers. — Buphthalmum scabrum Cav. — Stemmodontia scaberrima Cass.

Auf sandigen Weideplätzen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut?

Divisio RUDBECKIEAE Less.

Wulffia Neck. (Chakiatella Cass. — Chylodia Rich. — Gymnolomia Ker. — Crodisperma Poit.)

W. platyglossa Dec.

W. capitata C. H. Schultz Bip. — Tilesia capitata G. F. W. Meyer. — Crodisperma aspera Poit. — Chakiatella platyglossa Cass.

Auf schattigen Stellen in Plantagen und auf Weideplätzen. Blüht im April und October. Perennirendes Kraut.

Divisio COREOPSIDEAE Less.

Helianthus Lin. (Chrysis Ren. — Corona-Solis Tournef. — Vocason Adans. — Discomela Rafin.)

H. annuus Lin. (*Annual Sun Flower.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.)

Divisio BIDENTIDEAE Less.

Bidens Lin. (Kerneria Mönch. — Pluridens et Edwardsia Neck. — Ceratocephalus Vaill.)

Sectio PSILOCARPAEA Dec.

B. pilosa Lin.

Ceratocephalus pilosus Rich. — Kerneria dubia Cass. — K. tetragona Moench.

Auf Weideplätzen, Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

B. leucantha Willd. (*Spanish Neddle.*)

Coreopsis leucantha Lin. — C. coronata Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt?) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

B. bipinnata Lin. (*Hemlock-leaved Bidens.*)

Auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. (Wahrscheinlich eingeführt.) Einjähriges Kraut.

Divisio VERBESINEAE Less.

Synedrella Gaertn.

S. nodiflora Gaertn.

Verbesina nodiflora Lin.

Auf trocknen Weideplätzen. Blüht im Juli und August. Einjähriges Kraut.

Subtribus TAGETINEAE Cass.
Divisio TAGETEAE Dec.

Tagetes Tournef. (Diglossus et Enalcida Cass.)

T. erecta Lin. (*African Marigold.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.)

T. tenuifolia Cav. (*Peruvian Marigold.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.)

Subtribus HELENIEAE. Cass.
Divisio GAILLARDIEAE Dec.
Subdivisio EUHELENIEAE Dec.

Trinchinettia Endl. (Schomburgkia Dec. — Geissopappus Benth.)

T. caleoides Endl.

Schomburgkia caleoides Dec. — Geissopappus caleoides Benth.

Auf Weideplätzen. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

Classis **CAMPANULINAE** Endl.

Ordo LOBELIACEAE Juss.

Tribus LOBELIEAE Presl.

Isotoma Lindl. (Hippobroma G. Don.)

Sectio SOLENANTHIS Dec.

I. longiflora Presl. *(Small Lobelia with four Inch Flowers.)*

Lobelia longiflora Willd. — Rapuntium longiflorum Mill. — Hippobroma longiflora G. Don.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Classis **CAPRIFOLIACEAE** Endl.

Ordo RUBIACEAE Juss.

Subordo COFFEACEAE Endl.

Tribus PSYCHOTRIEAE Endl.

Subtribus COFFEAE Dec.

Palicourea Aubl. (Galvania Vandell. — Stephanium Schreb. — Colladonia Spreng.)

P. Pavetta Dec. *(Wild Coffee.)*

Psychotria Pavetta Sw. — Pavetta pentandra Sw. — Cestrum nervosum Mill.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Psychotria Lin. (Psychotrophum et Myrtiphyllum P. Brown.)

P. nervosa Sw. *(St. Johns Bush.)*

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt?) Blüht im Februar und März. Strauch.

P. tenuifolia Sw.

P. glabrata Sieb.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt?) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Coffea Lin.

Sectio COFFE Rai.

C. arabica Lin. *(Coffee Tree.)*

Wird in Plantagen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im März und April, November und December. Baumartiger Strauch.

Faramea A. Rich. (Tetramerium Juss.)

Sectio TETRAMERIUM Dec.

F. odoratissima Dec.

Coffea occidentalis Jacq. — Ixora americana Lin. — Tetramerium odoratissimum Gaertn. — T. occidentale N. ab E. et Mart.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. Blüht im Januar. Strauch.

Chomelia Jacq.

C. fasciculata Sw. *(Dart Wood.)*

Ixora fasciculata Sw.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch.

Ixora Lin.

I. coccinea Lin. (*Scarlet Ixora.*)

I. grandiflora Ker. — I. propinqua R. Brown.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Chiococca P. Brown.

C. racemosa Jacq. (*Climbing Snowberry Tree* oder *Candle Wood.*)

Lonicera alba Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt?) Blüht im August. Strauch.

Siderodendron Schreb. (Sideroxyloides Jacq.)

S. triflorum Vahl. (*Iron Wood.*)

S. ferreum Lam. — Sideroxyloides ferreum Jacq.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt?) Blüht im Mai und Juni. Baum.

Tribus GUETTARDEAE Kunth.

Subtribus EUGUETTARDEAE Dec.

Guettarda Vent. (Halesia P. Brown. — Viviania Rafin.)

Sectio GUETTARDARIA Dec.

G. scabra Lam. (*Buff Coat Tree.*)

Matthiola scabra Lin.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Mai und Juni. Baum.

Subordo CINCHONACEAE Endl.

Tribus ISERTIEAE A. Rich.

Isertia Schreb. (Phosanthus Rafin.)

I. coccinea Vahl.

Guettarda coccinea Aubl.

Wird in Gärten ihrer schönen Blüthen wegen kultivirt. Baum.

Tribus GARDENIEAE A. Rich.

Subtribus EUGARDENIEAE Dec.

Griffithia W. et Arn.

G. fragrans W. et Arn. (*Cape Jasmin.*)

Gardenia fragrans Roxb. — G. Pandaki Vahl. — Posoqueria fragans Roxb. — Randia malabarica Lam. — Stylocoryne malabarica Dec.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Randia Houst.

Sectio OXYCEROS Lour.

R. latifolia Lam. (*Indigo Berry.*)

R. aculeata Lin. — Gardenia aculeata Ait. — G. Randia Sw.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Gardenia Ell.

G. florida Lin.

G. jasminoides Sol.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Classis **CONTORTAE** Endl.

Ordo JASMINEAE R. Brown.

Jasminum Tournef.

J. Sambac Ait. (*Arabian Jasmin.*)

Nyctanthes Sambac Lin. — Mogorium Sambac Lam. — Jasminum fragrans Salisb.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Ordo APOCYNACEAE Lindl.

Tribus CARISSEAE Alph. Dec.

Subtribus THEVETIEAE Alph. Dec.

Thevetia Lin. (Ahouai Plum. — Cerbera Lin.)

T. Neriifolia Juss. (*French Willow.*)

Ahouai Neriifolia Plum. — Cerbera Thevetia Lin. — C. Peruviana Pers.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus PLUMERIEAE Alph. Dec.

Subtribus TABERNAEMONTANEAE Alph. Dec.

Tabernaemontana Plum. (Pandaca Thouars. — Reichardia Dennst. — Rejoua Gaudich.)

Sectio ERVATAMIA Alph. Dec.

T. coronaria R. Brown. (*Broad leaved Rose Bay.*)

T. divaricata Blum. — Jasminum Zeylanicum Burm. — Nerium coronarium Jacq.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Vinca Lin. (Pervinca Tournef. — Lochnera Reichenb. — Catharanthus G. Don.)

Sectio LOCHNERA Alph. Dec.

V. rosea Lin. (*Old Maid*, *Cayenne Jasmin* oder *Madagascar Periwinkle.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Plumeria Tournef. (Plumiera Ruiz et Pav.)

P. rubra Lin. (*Jasmin Tree.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Tribus ECHITEAE G. Don.

Nerium Lin. (Nerion Tournef.)

N. Oleander Lin. (*Oleander* oder *Sweetscented Rose Bay.*)

N. lauriforme Lam.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Ordo ASCLEPIADEAE R. Brown.

Tribus ASCLEPIADEAE VERAE R. Brown.

Divisio ASCLEPIADAE Dne.

Asclepias Lin. Juss. (Apocynum Tournef.)

A. curassavica Lin. (*Indian Root* oder *Bastard Ipecacuanha.*)

Auf Weideplätzen und an Wegen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch. Die Wurzel erregt Erbrechen und Durchfall. Eine Abkochung der Blätter findet gegen den weissen Fluss Anwendung.

Tribus STAPELIAE Dne.

Divisio CEROPEGIAE Dne.

Hoya R. Brown. (Sperlingia Vahl. — Pterygocarpus Hochst.)

H. carnosa R. Brown.

Asclepias carnosa Lin. — Stapelia chinensis Lour.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Schlingpflanze.

Ordo GENTIANEAE Juss.

Tribus LISYANTHEAE Griseb.

Lisyanthus Aubl. (*Lisianthius P. Brown.*)

Sectio CHELONANTHUS Griseb.

L. grandiflorus Aubl.

Auf sumpfigen Weideplätzen und an Gräben. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Irlbachia Mart.

I. coerulescens Griseb.

Lisyanthus coerulescens Aubl. — L. parvifolius Desr.

Auf sumpfigen Weideplätzen und an Gräben. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Classis NUCULIFERAE Endl.

Ordo LABIATAE Juss.

Tribus OCYMOIDEAE Benth.

Hyptis Jacq.

Sectio CEPHALOHYPTIS Benth.

H. brevipes Poit.

H. globifera G. F. W. Meyer. — H. acuta Benth.

Auf feuchten Weideplätzen, an Gräben und Wegen. Blüht im Januar und Mai. Perennirendes Kraut.

Sectio POLYDESMIA Benth.

H. spicata Poit.

Nepeta mutabilis Rich.

Auf Weideplätzen, an Gräben, auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

Tribus STACHYDEAE Benth.

Leonurus Lin.

Sectio PANZERIA Benth.

L. sibiricus Lin.

L. tataricus Burm. — L. occidentalis Hort. — L. heterophyllus Sw. — L. altissimus Bunge. — Panzeria multifida Moench. — P. tripartita Moench. — Stachys Artemisiae Lour.

Auf Weideplätzen, an Wegen. Blüht im Februar und März. Einjähriges Kraut.

Leonotis Pers.

L. nepetaefolia R. Brown.

Leonurus globosus Moench. — L. nepetaefolia Mill. — Phlomis nepetaefolia Lin.

Auf Weideplätzen und an Wegen. Blüht im Februar und März. Einjähriges Kraut.

Ordo VERBENACEAE Juss.

Tribus VERBENEAE Schauer.

Subtribus VERBENEAE Schauer.

Stachytarpha Vahl. (Abena Neck. — Cymburus Salisb. — Verbena et Stachytarpheta Endl. — Verbenae spec. Lin. — Melasanthus Pohl.)

Sectio ABENA Schauer.

St. jamaicensis Vahl.

Verbena jamaicensis Lin. — St. marginata Vahl.

An Wegen, auf Weideplätzen und in Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Aufguss der Blätter ein wirksamer Thee gegen das Fieber, der Saft gegen die Ruhr.

Subtribus LANTANEAE Schauer.

Lantana Lin. (Camara Plum. — Myrobatindum Vaill. — Characherа Forsk.)

Sectio CAMARA Schauer.

L. Camara Lin. (*Rock Sage* oder *Button Sage.*)

L. scabrida Ait.

An Wegen, auf Dämmen und in Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Aufguss der Blätter ein wirksamer Thee für nervös aufgeregte und angegriffene Personen. Die Blätter in Bädern gegen Hautkrankheiten.

Tribus VITEAE Schauer.

Subtribus VITICEAE Schauer.

Volkameria Lin. (Douglasia Houst.)

V. aculeata Lin.

An Wegen, in Plantagen, wird auch als Einzäunung benutzt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Clerodendron Lin. (Volkameriae spec. Lin. — Volkmannia Jacq. — Agricola Schrank. — Valdia Plum. — Torreya Spreng. — Cornacchinia Savi.)

C. fragrans β. pleniflora Vent.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch.

Sectio SIPHONANTHUS Schauer.

C. longicolle G. F. W. Meyer.

In Gärten und in aufgegebenen Plantagen. (Wahrscheinlich eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus AVICENNIEAE Meisn.

Avicennia Lin. (Donatia Loeffl. — Oepata Rheed. — Upata Adans. — Sceura Forsk. — Halodendron Thouars.)

Sectio DONATIA Schauer.

A. nitida Jacq. (*Mangrove.*)

A. tomentosa G. F. W. Meyer. — A. Meyeri Miq.

Am Meeresufer und an den Ufern der sich in den Ocean mündenden Flüsse, soweit das Salzwasser aufwärts dringt. Blüht August und September. Strauch.

A. tomentosa Jacq.

Standort und Blüthezeit wie bei der Vorigen.

Ordo MYOPORINEAE R. Brown.

Bontia Plum.

B. daphnoides Lin.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

Ordo BORRAGINEAE Juss.

Tribus CORDIEAE Dum.

Cordia Plum. R. Brown. (Varronia et Cordia Lin. — Firenzia et Borellia Neck.)

Sectio MYXA Endl.

C. Myxa Lin. (*African Plum.*)

C. officinalis et C. africana Lam. — C. domestica Roth. — C. Sebestena Forsk. — Sebestena officinalis Gaertn.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . . Strauch.

C. curassavica Roem. et Schult. (*Black Sage Bush.*)

Varronia curassavica Jacq.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. martinicensis Roem. et Schult.

Varronia martinicensis Jacq.

In Plantagen und an Gräben. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus EHRETIEAE Lindl.

Tournefortia Lin. (Pittonia Plum. — Tournefortia et Messerschmidia Lin.

Sectio PITTONIA H.B. et Kunth.

T. bicolor Sw. (*Basket Wyth* oder *White Hoope.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

T. volubilis Lin. (*Chigery Bush.*)

Messerschmidia volubilis Roem. et Schult.

In aufgegebenen Plantagen. Blüht . . . . Windender Strauch.

T. gnaphalodes R. Brown. (*Crab Bush* oder *Seaside Laurel.*)

Heliotropium gnaphalodes Jacq.

Am Meeresufer. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Halbstrauch.

Tribus HELIOTROPEAE Endl.

Heliophytum Dec. (Tiaridii et Heliotropii spec. Lehm. — Schobera Scop. — Heliotrophytum et Tiaridium G. Don.)

Sectio TIARIDIUM Dec.

H. indicum Dec. (*Wild Clary.*)

Heliotropium indicum Lin. — H. cordifolium Moench. — H. horminifolium Mill. — H. anisophyllum Beauv. — H. parviflorum Em. Blanco. — Tiaridium indicum Lehm.

Auf Weideplätzen, an Wegen und in Plantagen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut. Ist gegen Blutflüsse hülfreich.

Classis TUBIFLORAE Endl.

Ordo CONVOLVULACEAE Vent.

Tribus ARGYREIEAE Chois.

Argyreia Lour. (Lettsomia Roxb.

A. speciosa Sweet. (*Cephalic Vine.*)

Convolvulus nervosus Burm. — C. speciosus Lin. — Ipomoea speciosa Pers. — Lettsomia nervosa Roxb.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Holzige Schlingpflanze.

Tribus CONVOLVULEAE Chois.

Quamoclit Tournef. (Calboa Cav. — Macrostema Pers. — Exogonium Moç. et Sess. — Morena Llav. et Lex.)

Q. vulgaris Chois. (*Indian Creepes* oder *Indian Pink.*)

Ipomoea Quamoclit Lin. — Convolvulus pennatus Desr. — C. pennatifolius Sal. — C. Quamoclit Spreng.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Hat sich jetzt an der Küste aklimatisirt.

Batatas Rumph.

B. edulis Chois. (*Sweet Potatoes.*)

Convolvulus Batatas Lin. — C. esculentus Sal. — C. edulis Thunb. — Ipomoea Batatas Poir. — I. Catesbaei G. F. W. Meyer.

Wird von den Colonisten und Indianern kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirende, krautartige Schlingpflanze. Die Knollen hiervon werden gegessen.

B. edulis γ platanifolia Dec.

Wie vorige.

Pharbitis Chois. (Convolvuloides Moench.)

Ph. Nil Chois.

Convolvulus Nil Lin. — C. hederaceus Lin. — C. coeruleus Spr. — Convolvuloides triloba Moench. — Ipomoea Nil Roth. — I. punctata Pers. — I. scabra Gmel. — I. coerulea Koen.

In aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährige, krautartige Schlingpflanze.

Calonyction Chois. (Bona nox Rafin.)

C. speciosum Chois. (*Night bloming Convolvulus.*)

Ipomoea bona nox Lin. — Convolvulus bona nox Spr.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjährige, krautartige Schlingpflanze.

Ipomoea Lin. (Operculina Silv. — Piptostegia Hoffmanns. — Leptocallis Don.

Sectio ERPIPOMOEA Chois.

I. pes-caprae Sw. (*Sea-side Vine.*)

Convolvulus pes-caprae Lin. — C. brasilianus Lin. — C. maritimus Desv. — C. marinus Rumph. — C. bilobatus Roxb. — C. bauhiniaefolius Sal. — C. carnosus Spreng. — C. rotundifolius Schum. — Ipomoea rotundifolia Don. — I. maritima R. Brown. — I. carnosa R. Brown. — I. orbicularis Ell. — I. brasiliensis G. F. W. Meyer. — I. biloba Forsk. — I. crassifolia? Cav. — I. halophyla Poepp. — Schovonna Adamboe Rheed. — Batatas maritima Boj.

Am Meeresufer und auf Sandbänken. Blüht im März und April. Perennirende, rankende Pflanze. Kommt auch in Afrika und Asien vor.

Sectio STROPHIPOMOEA Chois.

I. Demerariana Chois.

In aufgegebenen Plantagen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

I. sinuata Ort. (*Noyeau Vine.*)

Convolvulus dissectus Lin. — Ipomoea nigricans Gardn.

An Zäunen und in Plantagen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

I. umbellata G. F. W. Meyer.

I. polyanthes Roem. et Schult. — I. sagittifera Don. — Convolvulus umbellatus Lin. — C. flavus Sal. — C. sagittifer H.B. et Kunth. — C. Caracasanus Willd. — C. aristolochiaefolius Mill. — C. Millerianus Roem. et Schult. — C. luteus polyanthos Plum. — C. americanus vulgaris Pluk.

An Hecken und in aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Krautartige, perennirende Schlingpflanze.

Ordo SOLANACEAE Juss.

Solanum Lin. (Melongena Tournef. — Pseudocapsicum et Dulcamara Mönch. — Acquartia Jacq. — Bassovia Aubl. — Ceranthera Raf.)

Divisio PACIFICA Mart.

Subdivisio I.

Folia dissecta.

S. Seaforthianum Andr. (*St. Vincent Lilac.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

Folia integra.

S. nigrum Lin. (*Branched Calulue* or *Gumma Bush.*)

Auf Zuckerfeldern, an Wegen und in Gärten. (Eingebürgert.)

S. erythrocarpum G. F. W. Meyer.

An Wegen, auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Divisio ACULEATA Mart.

Subdivisio RAPHIDACANTHA Mart.

Lateriflora.

S. Jacquini Willd. (*Bachelor's Pear.*)

S. xanthocarpum Schrad. — S. diffusum Roxb.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Hat sich an der ganzen Küste eingebürgert. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Subdivisio HETERACANTHA Mart.

Singulifolia.

S. Rodschiedii G. F. W. Meyer.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Januar. Strauch.

S. mammosum Lin. (*Nipple Night shade.*)

S. villosissimum Zucc.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Geminifolia.

S. torvum Sw. (*Small Red Trubba.*)

S. stramonifolium Lam. — S. ficifolium Ortega. — S. acanthifolium Desf. — S. ferrugineum Sieb. — S. aspero-lanatum Ruiz et Pav.

In aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Lycopersicum Tournef.

L. esculentum Mill. (*Tammatas Shrub.*)

L. pomum amoris Mönch. — L. Solanum Medic. — Solanum Lycopersicum Lin.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Einjähriges Kraut.

Physalis Lin. (Alkekengi Tournef. — Herschelia Bowdich. — Cacabus Bernh. — Pentaphiltrum Reichenb.)

Ph. pubescens Lin. (*Pops.*)

Ph. peruviana Roxb. — Ph. pruinosa Lin. — Ph. barbadensis Jacq. — Alkekengi villosa Moench.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut?

Ph. angulata Lin. (*Pops.*)

Ph. obscura α glabra Pursh.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Capsicum Tournef.

C. frutescens Willd. (*Spur Pepper.*)

C. cereolum Bertol. — C. indicum Rumph. — C. conicum Meyer. — C. toxicarium Poepp. — C. conoides Roem. et Schult.

Wird von den Indianern und Colonisten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. baccatum Lin. (*Bird Pepper.*)

C. minimum Mill.

Wie voriges. Strauch.

C. globiferum G. F. W. Meyer.

Wie voriges. Strauch.

C. grossum Willd. (*Bell Pepper.*)
Wie voriges. Einjähriges Kraut.

C. longum Dec. (*Long Pepper.*)
Wie voriges. Einjähriges Kraut.

C. tetragonum Mill. (*Bonnet* oder *Bony Pepper.*)
Wie voriges. Einjähriges Kraut.

C. cerasiforme Willd. (*Cherry* oder *Olive Pepper.*)
Wie voriges. Strauch.

Classis PERSONATAE Endl.

Ordo ACANTHACEAE R. Brown.

Subordo ECHMATACANTHEAE N. ab E.

Tribus RUELLIEAE N. ab E.

Cryphiacanthus N. ab E. (Ruelliae spec. Lin.)

C. barbadensis N. ab E. (*Menow Weed* oder *Spirit Weed.*)
Ruellia clandestina Lin. — R. tuberosa Lin. — R. paniculata Scop.
An Wegen, auf Weideplätzen und in Plantagen. (Wahrscheinlich eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus ERANTHEMEAE N. ab E.

Eranthemum Lin. (Justiciae spec. Vahl. et Auct.)

E. nervosum R. Brown.
E. pulchellum Andr. — Justicia nervosa Vahl. — J. pulchella Roxb. — Ruellia varians Vent.
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

E. bicolor Schrank.
E. pulchellum Hort. — Justicia bicolor Sims. — E. fasciculatum Blume. — E. diantherum Roxb.
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Ordo BIGNONIACEAE R. Brown.

Tribus BIGNONIEAE Boj.

Subtribus EUBIGNONIEAE Dec.

Divisio MONOSTICTIDES Mart. Mss.

Bignonia Dec. (Bignonia et Stenolobium Don. — Temnocydia, Alsocydia et Batocydia Mart. mss.

B. unguis Lin. (*Barbados Trumpet Flower, Right Wyth*, oder *Cat's Claw Wyth.*)
B. aequinoctialis Sieb. — Batocydia unguis Mart.
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

Subtribus CATALPEAE Dec.

Divisio PLEOSTICTIDES Dec.

Tecoma Juss. (Campsis Lour.)

Sectio EUTECOMA Endl.

T. Salzmanni Dec. (*White Cedar.*)
Bignonia pentaphylla Salzm. — B. leucoxylon Dec.
Wird in Gärten seiner schönen Blüthen wegen kultivirt. Blüht im Juni. Baum.

Jacaranda Juss. (Kordelestris Arruda. — Icaranda Pers.)

Sectio MONOLOBOS Dec.

J. filicifolia Don.

J. rhombifolia G. F. W. Meyer. — Bignonia filicifolia Andr.

Wird in Gärten seiner schönen Blüthen wegen kultivirt. Blüht im Januar und December. Baum.

Ordo SESAMEAE Dec.

Tribus EUSESAMEAE Dec.

Sesamum Lin. (Dysosmon Rafin.)

S. indicum Dec. (*The Oil Plant.*)

S. orientale Chamss.

α. **grandidentatum.** Dec.

S. indicum Lin.

β. **subdentatum.** Dec.

S. indicum Sims. bot. Mag.

γ. **subindivisum.** Dec.

S. orientale Lin. — S. oleiferum Moench.

Werden in Plantagen kultivirt. (Eingeführt.) Blühen das ganze Jahr hindurch. Einjährige Kräuter.

S. occidentale Heer et Regel. (*The Oil Plant* oder *Vanglo.*)

Wird in Plantagen kultivirt. (Eingeführt.) Die Blätter enthalten viel Schleim.

Classis PETALANTHAE Endl.

Ordo MYRSINEACEAE Alph. Dec.

Tribus ARDISIEAE Alph. Dec.

Myrsine Lin. (Plotia Adans. — Rapanea Aubl. — Manglilla Juss. — Caballeria Ruiz et Pav. — Roemeria Thunb. — Samara Sw. — Sceleroxylon Willd. — Athruphyllum Lour. — Suttonia A. Rich. — Hosta Fl. Flum. — Peckia Fl. Flum. — Zacyntha Fl. Flum.)

M. salicifolia Alph. Dec.

Bumelia salicifolia Bert.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Ordo SAPOTACEAE Juss.

Chrysophyllum Lin. (Cainito Tussac. — Nycterisition Ruiz et Pav. — Ecclimusa Mart.)

Sectio CAINITO Alph. Dec.

C. Cainito Lin. (*Star Apple.*)

C. monopyrenum Sieb. — Cainito pomiferum Tuss.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Februar. Baum.

C. glabrum Jacq. (*Damacen* oder *Callimato Tree.*)

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . . Baum.

Sapota Plum. (Achras P. Brown.)

Sectio ACHRAS Alph. Dec.

S. Achras Mill. (*Sapadilla Tree.*)

Achras Sapota Lin.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im April. Baum.

Sideroxylon Lin. (Robertsia Scop.)

Sectio EUSIDEROXYLON Alph. Dec.

S. Mastichodendron Jacq. (*Mastick Tree.*)

Bumelia Mastichodendron Roem. et Schult.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im April. Baum.

Bumelia Sw.

B. nigra Sw. (*Bastard Bully Tree* oder *Bully-berry Tree.*)

Achras nigra Poir. — Sideroxylon nigrum Gaertn.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht .... Baum.

Dipholis Alph. Dec.

D. salicifolia Alph. Dec. (*White Bully Tree* oder *Galimeta Wood.*)

Bumelia salicifolia Sw.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt?) Blüht .... Baum.

Ordo EBENACEAE Vent.

Diospyros Dalech. (Guaiacana Tournef. — Hebenaster Rumph. — Paralea Aubl. — Embryopteris Gaertn. — Cavanilla Lam.)

Sectio EUDIOSPYROS Dec.

D. virginiana Lin. (*Persimon Tree.*)

D. concolor Moench.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Classis BICORNES Endl.

Ordo ERICACEAE Lindl.

Tribus ANDROMEDEAE Dec.

Clethra Gaertn. (Cuellaria Ruiz et Pav. — Tinus Lin. — Volkameria P. Brown. — Junia Adans.)

Sectio CUELLARIA Dec.

C. tinifolia Sw. (*Bastard Locust* oder *Forest Tree.*)

Tinus occidentalis Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. Blüht .... Strauch.

Classis DISCANTHAE Endl.

Ordo UMBELLIFERAE Juss.

Subordo ORTHOSPERMAE Dec.

Tribus SANICULEAE Koch.

Eryngium Tournef.

E. foetidum Lin. (*Fit Weed.*)

Auf Weideplätzen und in Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Zweijähriges Kraut.

Tribus AMMINEAE Koch.

Apium Hoffm.

Sectio EUAPIUM Dec.

A. graveolens Lin. (*Celery.*)

Seseli graveolens Scop. — Sium Apium Roth. — S. graveolens Vest.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

Tribus DAUCINEAE Koch.

Daucus Tournef.

Sectio CAROTA Dec.

D. Carota Lin. (*Garden Carot.*)

D. vulgaris Neck.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

Ordo AMPELIDEAE H.B. et Kunth.

Tribus VINIFERAE Juss.

Vitis Lin.

V. vinifera Lin.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

Ordo LORANTHACEAE G. Don.

Struthanthus Mart.

Sectio PROTOSTELIDES Dec.

St. uniflorus G. Don.

Loranthus uniflorus Jacq.

Parasitisch auf den Orangen- und andern Fruchtbäumen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Classis CORNICULATAE Endl.

Ordo SAXIFRAGACEAE Dec.

Tribus HYDRANGEAE Dec.

Hydrangea Lin. (Hortensia Juss.)

H. Hortensia Dec. (*Chinese Guelder Rose* oder *Garden Hydrangea*).

H. hortensis Sm. — Hortensia speciosa Pers. — Primula mutabilis Lour. — Viburnum serratum Thunb. — V. tomentosum Thunb.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.)

Classis POLYCARPICAE Endl.

Ordo ANONACEAE Juss.

Tribus ANONEAE Endl.

Anona Adans.

A. muricata Lin. (*Sour Sop Tree.*)

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahr. Baum.

A. palustris Lin. (*Aligator Apple, Cork Wood* oder *Monkey Apple Tree.*)

Wird in Gärten seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

A. squamōsa Lin. (*Sugar Apple Tree.*)

Wird in Gärten seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

A. reticulata Lin. (*Custard Apple Tree.*)

Wird in Gärten seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt?) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

A. glabra Lin.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

Classis RHOEADES Endl.

Ordo PAPAVERACEAE Dec.

Argemone Tournef.

A. mexicana Lin. (*Holly Hock*).

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ordo CRUCIFERAE Juss.

Subordo ORTHOPLOCEAE Dec.

Tribus BRASSICEAE Dec.

Brassica Lin.

B. oleracea Lin. (*Cabbage*).

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

Ordo CAPPARIDEAE Juss.

Tribus CLEOMEAE Dec.

Gynandropsis Dec.

G. pentaphylla Dec. (*Sambo*).

Cleome pentaphylla Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Tribus CAPPAREAE Dec.

Crataeva Lin.

C. gynandra Lin. (*Garlick Pear Tree*).

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt?) Blüht . . . . Baum.

Capparis Lin.

Sectio QUADRELLA Dec.

C. torulosa Sw. (*Black Willow*).

Wird in Gärten seiner Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. Breynia Lin. (*White Willow.*)

Wird in Gärten seiner Blüthen wegen kultivirt. Eingeführt? Blüht . . . . Baum.

Classis NELUMBIA Endl.

Ordo NYMPHAEACEAE Dec.

Tribus NELUMBONEAE Dec.

Nelumbium Juss. (Nelumbo Tournef.)

N. jamaicense Dec. (*Aegyptian Bean* oder *Great Water Lily*.)

In Gräben. (Wahrscheinlich aklimatisirt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus NYMPHAEEAE Dec.

Nymphaea Neck.

Sectio LOTUS Dec.

N. ampla Dec.

Castalia ampla Salisb.

In Gräben und stehenden Gewässern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Sectio CASTALIA Dec.

N. **odorata** Ait. (*Large Duck Weed* oder *Sweet scented Water Lily.*)
In Gräben. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

N. **blanda** G. F. W. Meyer.
N. glandulifera Rodsch.
In Gräben und stehenden Gewässern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Classis PARIETALES Endl.

Ordo SAMYDEAE Gaertn. fil.

Casearia Jacq.

C. **parviflora** Camb. (*Wild Honey Tree*).
Samyda parviflora Lin.
In aufgegebenen Plantagen. Blüht . . . . Baum.

Ordo BIXACEAE Lindl.

Tribus BIXINEAE Endl.

Bixa Lin.

B. **Orellana** Lin. (*Roucou*).
B. americana Poir.
Wird seines Farbestoffes wegen kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Ordo PASSIFLORACEAE Meisn.

Tribus PASSIFLOREAE Roem.

Subtribus PASSIFLOREAE Roem.

Cieca Medic.

C. **suberosa** Meh. (*Ink Vine.*)
Passiflora suberosa Lin.
In aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzartige Schlingpflanze.

Passiflora Juss.

Sectio GRANADILLA Roem.

P. **maliformis** Lin. (*Conch Apple, Conch Nut* oder *Water Lemon.*)
Wird in Gärten ihrer essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzartige Schlingpflanze.

P. **laurifolia** Lin. (*Honey Suckel* oder *Water-lemon.*)
Wird in Gärten ihrer schmackhaften Früchte wegen kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzartige Schlingpflanze.

P. **quadrangularis** Lin. (*Granadilla Vine.*)
Wird in Gärten ihrer schmackhaften Früchte wegen kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzartige Schlingpflanze.

Ordo PAPAYACEAE Mart.

Carica Lin. (Papaya Tournef.)

C. **Papaya** Lin (*Pawpaw Tree.*)
Papaya Carica Gaertn. — P. communis Poir. — P. vulgaris Lam.
Wird von den Colonisten und Indianern seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.
Der Saft dieses Gewächses sowohl wie der Samen vertreibt bei Kindern die Würmer; der Saft wird ausserdem gegen den Ringwurm gebraucht.

Classis **PEPONIFERAE** Endl.

Ordo CUCURBITACEAE Juss.

Tribus CUCURBITEAE Dec.

Cucumis Lin. (Melo Tournef.)

C. sativus Lin. (*Common Cucumber.*)
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

C. Melo Lin. (*Melon.*)
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

Luffa Cav.

L. aegyptiaca Mill.
L. arabicum Alp. — Momordica Luffa Lin.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährige Schlingpflanze.

Momordica Lin. (Elaterium Tournef. — Amordica et Poppya Neck. — Muricia Lour. — Ecbalium L. C. Rich.

M. Charantia Lin. (*Hairy Cerasee.*)
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

M. cylindrica Lin.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährige Schlingpflanze.

Sechium P. Brown.

S. edule Sw. (*Christophine.*)
Chayota edulis Jacq.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Einjähriges Kraut.

Melothria Lin.

M. pendula Lin. (*Small Wild Cucumber.*)
In aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Trichosanthes Lin. (Ceratosanthes Juss. — Anguina Mich.)

T. Anguina Lin. (*Sweet Gourd.*)
Cucumis Anguinus Lin.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Cucurbita Lin. (Citrullus Neck. — Melopepo Tournef. — Pepo Tournef.)

C. Pepo Lin. (*Pumpkin, Pumpiow* oder *Pumpkin Gourd.*)
Wird von den Colonisten und Indianern kultivirt. (Eingeführt.)

C. Melopepo Lin. (*Squashes.*)
Wird von den Colonisten und Indianern kultivirt. (Eingeführt.)

Classis **OPUNTIAE** Endl.

Ordo CACTEAE Dec.

Tribus OPUNTIACEAE Dec.

Cereus Dec.

§. CERRASTRI Dec.

C. monoclonus Dec. (*American Torch.*)
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . .

§. SERPENTINI Dec.

C. trigonus Haw. (*Prickly Pear Vine* oder *Strawberry Pear.*)
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . .

Opuntia Tournef. (Tuna Dill.)

Sectio GRANDISPINOSAE Haw.

O. Tuna Mill. (*Pimploes.*)
Cactus Bonplandii H.B. et Kunth.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . .

Sectio PARVISPINOSAE Dec.

O. cochinillifera Mill. (*Cochineal Shrub.*)
Cactus cochinillifer Lin.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . .

Pereskia Plum.

P. aculeata Mill. (*Gooseberry Shrub.*)
Cactus Pereskia Lin.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . .

Classis CARYOPHYLLINAE Endl.

Ordo PORTULACEAE Juss.

Portulaca Tournef. (Meridiana Lin. — Merida Neck. — Lamia Vand.)

P. oleracea Lin. (*Purslane.*)
Auf Zucker- und Kaffeefeldern, an Wegen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

P. parvifolia Haw. (*Wild Purslane.*)
Auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

P. pilosa Lin. (*Hairy Purslane.*)
An Wegen auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Zweijähriges Kraut.

Ordo CARYOPHYLLEAE Juss.

Tribus SILENEAE Dec.

Dianthus Lin.

Sectio CARYOPHYLLUM Ser.

D. chinensis Lin. (*Chinese Pink.*)
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.)

D. Caryophyllus Lin. (*Carnation.*)
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.)

D. virgineus Lin.
D. rupestris Lin. fil. — D. pungens Poir.
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Ordo PHYTOLACCACEAE R. Brown.

Subordo PHYTOLACCEAE Endl.

Tribus GIESEKIEAE Endl.

Phytolacca Lin.

Ph. decandra Lin. (*Virginian Spinach.*)
Ph. vulgaris Mill.
An den Rändern der Waldungen und in den Plantagen. (Wahrscheinlich eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Der Saft der Blätter ist ein gutes Brech- und Purgirmittel. Es wirkt noch eine Unze der trocknen Wurzel in 20 Unzen Wein macerirt, als sicheres Brechmittel. Die Wirkungen sind selbst nachhaltiger als bei der *Ipecacuanha*.

Classis COLUMNIFERAE Endl.

Ordo MALVACEAE R. Brown.

Tribus MALVEAE Endl.

Althaea Cav.

Sectio ALCEA Lin.

A. rosea Cav. (*Holly Hock.*)

Alcea rosea Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.)

Urena Lin.

U. reticulata Cav.

U. americana Lin. fil.

Auf Weideplätzen und an Wegen. Blüht das ganze Jahr hindurch. (Eingebürgert.) Halbstrauch.

Tribus HIBISCEAE Endl.

Hibiscus Lin. (Ketmia Tournef.)

Sectio CREMONTIA Dec.

H. hispidus Spreng.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Sectio KETMIA Dec.

H. Rosa Sinensis Lin. (*Rose of Sharon.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

H. pruriens Roxb.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Zweijähriges Kraut.

Sectio ABELMOSCHUS Med.

H. vitifolius Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

H. esculentus Lin. (*Ockra* oder *Ockro.*)

Wird seiner jungen essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

H. Abelmoschus Lin. (*Musk Ockro* oder *Wild Musk Ockro.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

H. mutabilis Lin. (*Changeable Rose Hibiscus* oder *French Rose Tree.*)

H. sinensis Mill.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio BOMBICELLA Dec.

H. phoeniceus Willd. (*Dwarf Hibiscus.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio SABDARIFFA Dec.

H. Sabdariffa Lin. (*Indian Hibiscus.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Sectio AZANZA Dec.

H. elatus Sw. (*Mountain Mahoe.*)

An Wegen, auf Weideplätzen und auf Zuckerfeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Thespesia Corr. (Malvaviscus Gaertn.)

Th. populnea Corr. (*Poplar* oder *Poppy Tree.*)

Hibiscus populneus Lin.

Wird in Gärten seiner schönen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Gossypium Lin. (Xylon Tournef.)

G. herbaceum Lin. (*Bollard* oder *White Wool Cotton.*)

Wird kultivirt. (Eingeführt.)

G. hirsutum Lin. (*Sea Island Cotton.*)

Wird kultivirt. (Eingeführt.)

G. vitifolium Lam. (*Small Cotton Tree.*)

Wird kultivirt. (Eingeführt.)

G. Barbadense Lin. (*Small Cotton Tree.*)

Wird kultivirt. (Eingeführt.)

G. religiosum Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.)

Tribus SIDEAE Endl.

Sida Kunth. (Sida et Napaea Lin. — Stevartia Forsk. — Malvinda Medic. — Periptera Dec. — Dictocarpus Wight.)

Sectio MALVINDA Medik.

S. angustifolia Lam. (*Broom Weed.*)

S. ulmifolia Retz.

An Gräben, auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Malachra Lin.

M. capitata Lin. (*Bastard Ockro.*)

Sida capitata Lin.

An Wegen und Gräben. Blüht im Juli und August. Einjähriges Kraut.

M. radiata Lin.

Sida radiata Lin.

An Wegen und Dämmen. (Eingeführt.) Blüht im October und November. Einjähriges Kraut.

M. alceaefolia Jacq.

An Wegen, an Dämmen und in aufgegebenen Plantagen. Blüht im September und October. Einjähriges Kraut.

M. fasciata Jacq.

An Wegen, in aufgegebenen Plantagen. Blüht im October. Einjähriges Kraut.

Ordo STERCULIACEAE Vent.

Tribus BOMBACEAE Schott et Endl.

Adansonia Lin. (Baobab P. Alpin. — Ophelus Lour.

A. digitata Lin. (*Corn Tree* oder *Monkey's Bread.*)

A. Baobab Gaertn.

Wird in Gärten seiner herrlichen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Februar und März. Baum.

Ochroma Sw.

O. Lagopus Sw. (*Bombast Malve* oder *Down Tree.*)

Bombax pyramidale Cav.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus HELICTEREAE Endl.

Subtribus MYRODIEAE Endl.

Myrodia Schreb.

Sectio EUMYRODIA Dec.

M. turbinata Sw. (*Five Sprig Tree.*)

M. ovata Moc. Sess.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Ordo BÜTTNERIACEAE Rob. Brown.

Tribus BÜTTNERIEAE Dec.

Theobroma Lin. (Cacao Tournef.)

Th. Cacao Lin. (*Chocolate Nut Tree.*)

Cacao sativa Lam. — C. Theobroma Tuss. — C. minus Gaertn.

Wird von den Colonisten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Tribus HERMANNIEAE Dec.

Waltheria Lin. (Lophanthus Forst. — Astropus Spreng.)

W. americana Lin. (*Buff Coat.*)

W. arborescens Cav. — W. indica Jacq.

Auf Weideplätzen, an Wegen. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Tribus DOMBEYACEAE Kunth.

Pentapetes Lin.

P. phoenicea Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährig.

Ordo TILIACEAE Juss.

Subordo TILIACEAE VERAE Endl.

Tribus GREWIEAE Endl.

Corchorus Lin.

Sectio CORETA P. Brown.

C. siliquosus Lin. (*Broom Weed.*)

Auf Weideplätzen und an Gräben. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Sectio CORETOIDES Dec.

C. aestuans Lin. (*Papaw Ockro.*)

Auf Weideplätzen, an Gräben, auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Classis GUTTIFERAE Endl.

Ordo CLUSIACEAE Lindl.

Tribus CLUSIEAE Endl.

Clusia Lin.

C. flava Lin. (*Balsam Tree.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus GARCINIEAE Endl.

Mammea Lin.

M. americana Lin. (*Mammee Tree.*)

Wird seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Garcinia Lin. (Cambogia Lin. — Mangostana Rumph. — Oxycarpus Lour. — Brindonia Thouars.)

Sectio MANGOSTANA Dec.

G. Mangostana Lin. (*Mangostan* oder *Mangosteen Tree.*)

Wird seiner essbaren Früchte wegen in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht .... Strauch.

Tribus CALOPHYLLEAE Endl.

Calophyllum Lin. (Bintagor Rumph.)

C. Calaba Jacq. (*Bastard Mammee* oder *Santa Maria.*)

Wird seiner essbaren Früchte wegen in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Mai und Juni. Baum.

Classis HESPERIDES Endl.

Ordo AURANTIACEAE Corr.

Triphasia Lour.

T. trifoliata Dec. (*Myrtle Lime* oder *Sweet Lime.*)

T. Aurantiola Lour.

Wird seiner essbaren Früchte wegen in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Citrus Lin.

C. Medica Lin. (*Citron Tree* oder *Large Lemon Tree.*)

Wird in Gärten und Plantagen seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch Baum.

C. Limetta Risso. (*Bergamot Tree.*)

Wird id Gärten seiner schmackhaften Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. Limonum Risso. (*Lime Tree.*)

Wird in Gärten und Plantagen seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. Aurantium Risso. (*China Orange Tree.*)

Wird in Gärten und Plantagen seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. vulgaris Risso. (*Golden Orange Tree.*)

C. Bigaradia Duham. — C. Sinensis Pers.

Wird in Gärten und Plantagen seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. decumana Lin. (*Shaddock Tree.*)

Aurantium decumanum Lin.

Wird in Gärten und Plantagen seiner grossen schmackhaften Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. Hystrix Dec. (*Grape Fruit Tree.*)

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. buxifolia Poir. (*Forbidden Fruit Tree.*)

Wird in Gärten seiner schmackhaften Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Ordo MELIACEAE Juss.

Tribus MELIEAE Adr. Juss.

Melia Lin.

M. Azedarach Lin. (*Barbados Lilac.*)

Wird seiner schönen wohlriechenden Blüthen wegen in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im August und September. Baum.

Die ungemein bittere Wurzel wird gegen Wurmkrankheiten angewendet.

M. sempervirens Sw.

Wird seiner schönen wohlriechenden Blüthen wegen in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im August und September. Baum.

Ordo CEDRELACEAE Adr. Juss.

Tribus CEDRELEAE Adr. Juss.

Cedrela Lin. (Jonsonia Adans. — Cedrus Mill.)

C. odorata Lin. (*Cedar.*)

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Februar und März. Baum.

Das Holz besitzt einen angenehmen Geruch und liefert ein dauerhaftes Bauholz.

Classis ACERA Endl.

Ordo MALPIGHIACEAE Juss.

Tribus DIPLOSTEMONES Adr. Juss.

§. I. APTERYGIEAE Adr. Juss.

Malpighia Plum.

M. urens Lin. (*Cowhage Cherry.*)

M. martinicensis Jacq.

In aufgegebenen und verwilderten Plantagen. Blüht . . . . Strauch.

M. glabra Lin. (*Red Cherry Tree.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

M. punicifolia Lin. (*Chereese* oder *Barbados Cherry.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt? (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahr. Strauch.

§. II. NOTOPTERYGIEAE Adr. Juss.

Brachypterys Adr. Juss.

B. borealis Adr. Juss.

B. allophila Sieb. — B. umbellulata Sieb. — B. brachiata Willd. — B. ovata Cav. — B.? maritima Rich. — B. picta H.B. et Kunth. — B. Calcitrapa Desv. — B.? brachyptera Dec.

Am Meeresufer, an Gräben und Dämmen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

§. III. PLEUROPTERYGIEAE Adr. Juss.

Triopterys Lin.

T. jamaicensis Lin. (*Fireburn Bush.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Windender Strauch.

Ordo SAPINDACEAE Juss.

Tribus SAPINDEAE Cambess.

Paullinia Schum. (Cururu Plum.)

P. Cururu Lin. (*Supple Jack* oder *Sucking Bottle.*)

In aufgegebenen, verwilderten Plantagen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Schlingpflanze.

P. barbadensis Jacq. (*Barbados Supple Jack.*)

In aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Schlingpflanze.

Sapindus Lin.

S. Saponaria Lin. (*Black Nicker, Common Soap Tree* oder *Soap Berry Tree.*)

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt?) Blüht im Juni und Juli. Baum.

Melicocca Juss.

Sectio OOCOCCA Dec.

M. bijuga Lin. (*Honey Berry.*)

M. carpoodea Juss. — M. bijugatus Jacq.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Februar und Mai. Baum.

Tribus DODONAEACEAE Cambess.

Dodonaea Lin.

D. viscosa Lin. (*Hop Shrub.*)

In aufgegebenen Pantagen. (Eingeführt?) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Classis POLYGALINAE Endl.

Ordo POLYGALEAE Juss.

Badiera Dec. (Penaea Plum.)

B. diversifolia Dec. (*Bastard Lignum Vitae.*)

Polygala diversifolia Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Classis FRANGULACEAE Endl.

Ordo RHAMNEAE R. Brown.

Tribus FRANGULEAE Reiss.

Zizyphus Tournef.

Z. Jujuba Lam. (*Dunk Tree* oder *Mangustine.*)

Rhamnus Jujuba Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Ceanothus Lin. (Forrestia Rafin.)

Sectio SCUTIA Comm.

C. colubrinus Lam. (*Bahama Red Wood* oder *Black Bead Tree.*)

C. arborescens Mill. — Rhamnus colubrinus Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus GOUANIEAE Reiss.

Gouania Jacq. (Retinaria Gaertn.)

G. domingensis Lin. (*Chaw Stick.*)

G. glabra Jacq. — Banisteria lupuloides Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Classis TRICOCCAE Endl.

Ordo EUPHORBIACEAE R. Brown.

Tribus EUPHORBIEAE Bartl.

Euphorbia Lin.

E. atropurpurea Brous. (*Bastard Indian Rubber Tree.*)
Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

E. glabrata Sw. (*Sea Side Milk Weed.*)
Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

E. pilulifera Lin. (*Milk Weed.*)
An Wegen, auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

E. maculata Lin. (*Dove Weed.*)
E. androsaemifolia Presl. — Tithymalus maculatus Moench.
An Wegen, auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch.

E. obliterata Jacq.
In Gärten. Blüht das ganze Jahr hindurch. Kraut.

E. erythrocarpa Kl. nov. *spec. mss.*
Auf Zuckerfeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.
Wird bei syphilitischen Blenorrhöen mit dem besten Erfolge gebraucht.

Hura Lin.

H. crepitans Lin. (*Sandbox Tree.*)
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Januar und Februar. Baum.
Die Saamen werden von Affen und andern Vierfüsslern gern gefressen, üben jedoch auf den Menschen einen nachtheiligen Einfluss.

Tribus ACALYPHEAE Bartl.

Tragia Plum. (Schorigeram Adans.)

T. volubilis Lin. (*Vine Nettle.*)
In aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

Tribus CROTONEAE Blume.

Jatropha Lin. (Adenorhopium Pohl.)

J. gossypifolia Lin. (*Wild Cassada.*)
Adenorhopium gossypifolium Pohl.
An Wegen und auf Zuckerfeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

J. Curcas Lin. (*Physic Nut Tree.*)
Curcas purgans Mill. — Castiglionia lobata Ruiz et Pav.
Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . . Strauch.
Die Saamen enthalten ein abführend wirkendes Oel.

Manihot Plum. (Janipha Kunth. — Mandiocca Link. — Aypi Bauh. — Camagnoc Aubl.)

M. utilissima Pohl. (*Cassada.*)

Jatropha Manihot Lin. — Janipha Manihot H.B. et Kunth.

Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

M. Janipha Pohl. (*Sweet Cassada.*)

Jatropha Janipha Lin. — J. carthaginiensis Jacq. — J. frutescens Loefl. — Janipha Loefflingii Humb. Bonpl.

Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Ricinus Tournef.

R. communis Lin. (*Negro Oil Bush.*)

R. vulgaris Mill.

Wird von den Colonisten und Eingebornen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Croton Lin. (Ricinoides Tournef. — Cascarilla Adans. — Tridesmus Lour. — Aroton Neck.)

C. balsamiferum Lin. (*Sea-side Balsam.*)

In aufgegebenen Plantagen. Blüht im Februar und März. Strauch.

Tribus PHYLLANTHEAE Endl.

Phyllanthus Lin.

Ph. lathyroides Humb. Bonpl.

Auf Weideplätzen, Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Besitzt tonische und urintreibende Kräfte.

Ph. nutans Sw.

Auf Zuckerfeldern und Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ph. piscatorum Humb. et Bonpl.

Auf Weideplätzen und Zuckerfeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.
Besitzt tonische und urintreibende Kräfte.

Cicca Lin.

C. disticha Lin. (*Otaheite Gooseberry.*)

Averrhoa acida Lin. — Frankia ramiflora Bert. — Phyllanthus longifolius Jacq.

Wird in Gärten seiner säuerlichen Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Classis TEREBINTHINEAE Endl.

Ordo TEREBINTHACEAE Juss.

Tribus ANACARDIEAE R. Brown.

Anacardium Rottb. (Acajuba Gaertn. — Acajou Tournef. — Cassuvium Lam. — Anacardium et Rhinocarpus Kunth.)

A. occidentale Lin. (*Cashew Tree.*)

Wird von den Colonisten und Indianern kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Mangifera Lin.

M. indica Lin. (*East India Mango Tree.*)

M. Amba Forsk. — M. domestica Gaertn.

Wird von den Colonisten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Juli und August. Baum.

Tribus SPONDIACEAE Kunth.

Spondias Lin.

Sectio MOMBIN Plum.

S. purpurea Lin. (*Jamaica Plum Tree.*)

S. Mombin Lin. — S. Myrobalanus Jacq.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im März und April. Baum.

Sectio CYTHERAEA Dec.

S. dulcis Forst. (*Golden Apple* oder *Otaheite Apple.*)

S. Cytheraea Sonn.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . . Baum.

Ordo SIMARUBACEAE Rich.

Quassia Dec.

Q. amara Lin. fil. (*Bitter Ash.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Picraena Lindl. (Simaruba Aubl.)

P. excelsa Lindl. (*Bitter Wood, Bitter Ash* oder *Gall Tree.*)

Simaruba excelsa Dec.

Wird in Gärten (kultivirt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Ordo ZANTHOXYLEAE Adr. Juss.

Zanthoxylon Kunth. (Tenorea Rafin. — Pohlana N. ab E. et Mart. — Langsdorfia Leand. — Aubertia Bory.)

Z. tragodes Dec. (*Fingrigo* oder *Savine Tree.*)

Schinus tragodes Lin. — Fagara tragodes Jacq.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht . . . . Baum.

Z. Clava Herculis Lin. (*Prickly Yellow Wood* oder *Yellow Hercules.*)

Z. caribaeum Lam. — Z. carolinianum Gaertn.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im April. Baum.

Ordo ZYGOPHYLLEAE R. Brown.

Tribus ZYGOPHYLLEAE VERAE Endl.

Guajacum Plum.

G. officinale Lin. (*Tree of life Wood.*)

Wird in Gärten kultivirt. Blüht . . . . Baum.

Classis GRUINALES Endl.

Ordo OXALIDEAE Dec.

Averrhoa Lin.

A. Bilimbi Lin. (*Bimbling.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Ordo **BALSAMINEAE** A. Rich.

Impatiens Lin. (Balsamina Gaertn.)

I. Balsamina Lin. (*Garden Balsam.*)

Balsamina hortensis Desp.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch.

Classis **CALYCIFLORAE** Endl.

Ordo COMBRETACEAE R. Brown.

Tribus TERMINALIEAE Dec.

Terminalia Lin.

Sectio CATAPPA Gaertn.

T. Catappa Lin. (*Almond Tree.*)

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Baum.

Conocarpus Gaertn. (Rudbechia Adans.)

Sectio EUCONOCARPUS Dec.

C. erecta H.B. et Kunth. (*Jamaica Button Tree.*)

Am Meeresufer und an den Ufern der sich in den Ocean mündenden Flüsse, soweit das Salzwasser aufwärts dringt. Blüht im April und Mai. Strauch.

Laguncularia Gaertn. (Sphenocarpus Rich. — Conocarpi spec. Lin. — Horan Adans?)

L. racemosa Gaertn.

Conocarpus racemosa Lin. — Schousboa commutata Spreng.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Ordo RHIZOPHOREAE R. Brown.

Rhizophora Lin.

Rh. Mangle Lin. (*Red Mangrove Tree.*)

Rh. racemosa G. F. W. Meyer.

Am Meeresufer und an den Ufern der sich in den Ocean mündenden Flüsse, soweit das Salzwasser aufwärts dringt. Blüht im August und September. Baum.

Ordo LYTHRARIEAE Juss.

Tribus SALICARIEAE Dec.

Lawsonia Lin. (Alcanna Gaertn.)

L. alba Lam. (*Smooth and Prickly Lawsonia.*)

L. inermis Lin. — L. spinosa Lin. — Alcanna spinosa Gaertn.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus LAGERSTROEMIEAE Dec.

Lagerstroemia Willd.

Sectio SIBIA Dec.

L. indica Lin. (*King of Flowers.*)

Wird in Gärten seiner herrlichen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Sectio ADAMBEA Lam.

L. Reginae Roxb. (*Queen of Flowers.*)

Adambea glabra Lam.

Wird in Gärten seiner herrlichen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Classis MYRTIFLORAE Endl.

Ordo MYRTACEAE R. Brown.

Subordo MYRTEAE Dec.

Psidium Lin. (Guaiava Tournef. — Burchardia Neck.)

P. pomiferum Lin. (*Guava Tree.*)

Wird in Gärten seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

P. pyriferum Lin. (*Guava Tree.*)

Wird in Gärten seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Myrcia Dec.

M. acris Dec. (*Wild Clove, Bay Berry Myrtle* oder *Bay Berry Tree.*)

Myrtus acris Sw. — M. caryophyllata Jacq. — Caryophyllus racemosus Mill.

Wird in Gärten kultivirt. (Wahrscheinlich eingeführt?) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

Calyptranthes Sw. (Chytraculia P. Brown. — Zuzygium P. Brown. — Chytralia Adans. — Calyptranthus Juss.)

C. rigida Sw.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Januar und Februar. Baum.

Caryophyllus Tournef.

C. aromaticus Lin. (*Clove Tree.*)

Eugenia caryophyllata Thunb. — Myrtus Caryophyllus Spreng.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Eugenia Mich. (Plinia Lin. — Guapurium Juss. — Olinthia Lindl. — Greggia Gärtn.)

E. ligustrina Willd. (*Black Cherry.*)

Myrtus ligustrina Sw. — M. cerasina Vahl.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Mai und Juni. Baum.

E. Michelii Lam.

Myrtus brasiliana Lin. — Plinia pedunculata Lin. fil.

In aufgegebenen Plantagen. (Wahrscheinlich eingeführt?) Blüht im Januar. Strauch.

E.? triflora Hamilt. (*Black Wood.*)

Myrtus triflora Jacq.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt?) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

E. Pimenta Dec. (*Pimento, Jamaica Pepper*, oder *Allspice.*)

Myrtus Pimenta Lin.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Jambosa Rumph. (Jambos Adans.)

J. vulgaris Dec. (*Narrow-leaved Rose Apple.*)

Eugenia Jambos Lin. — Myrtus Jambos H.B. et Kunth.

Wird in Gärten als Zierstrauch und seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

J. malaccensis Dec. (*Otahaite Apple.*)

Eugenia malaccensis Lin. — Myrtus malaccensis Spreng.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Subordo LEÇYTHIDEAE Rich.

Grias Lin.

G. cauliflora Lin. (*Anchove Pear.*)

Wird in Gärten seiner essbaren Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

Ordo GRANATEAE Don.

Punica Tournef.

P. Granatum Lin. (*Pome Granate Tree.*)

Wird in Gärten seiner schönen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

P. nana Lin. (*Dwarf Pome Granate Tree.*)

Wird in Gärten seiner schönen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Classis ROSIFLORAE Endl.

Ordo ROSACEAE Juss.

Subordo ROSEAE Dec.

Rosa Tournef.

Sectio SYNSTYLAE Dec.

R. moschata Mill. (*Musk Rose.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Sectio CHINENSES Dec.

R. indica Lin. (*Common Everbearing Rose.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt.(Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

R. bracteata Wendl. (*Austrian Rose.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Sectio CANINAE Ser.

R. centifolia Lin.

Wie vorige.

R. damascena Mill. (*Damask Rose.*)

Wie vorige.

Ordo CHRYSOBALANEAE R. Brown.

Chrysobalanus Lin. (Icaco Plum.)

Ch. Icaco Lin. (*Cocco Plum, Coccoa Plum* oder *Fat Bork.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

Classis LEGUMINOSAE Endl.

Ordo LEGUMINOSAE Juss.

Subordo PAPILIONACEAE Endl. et Benth.

Tribus LOTEAE Dec.

Subtribus GENISTEAE Dec.

Crotalaria Lin.

C. verrucosa Lin. (*Blue Shake-Shake.*)

Auf Weideplätzen, an Gräben und Bächen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. glabra Willd.

Auf Weideplätzen, an Wegen, Gräben und zwischen niederem Gesträuch. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. maypurensis H.B. et Kunth.

Zwischen niederem Gesträuch, an Wegen und auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. retusa Lin. (*Yellow Lupin.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. incana Lin. (*Rattle Bush.*)

C. pubescens Moench.

Auf Weideplätzen, in aufgegebenen Plantagen, zwischen niederem Gesträuch und an Gräben. (Aklimatisirt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. sagittalis Lin.

C. bialata Schrank.

Auf Weideplätzen, an Wegen und Gräben. (Aklimatisirt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. Paramariboensis Miq.

In aufgegebenen Plantagen zwischen niederem Gesträuch. Blüht das ganze Jahr hindurch. Jährig.

C. nitens H.B. et Kunth.

Auf Weideplätzen, an Wegen und Gräben. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Subtribus GALEGEAE Dec.

Indigofera Lin. (Sphaeridiophorum Desv. — Hemispadon Endl.)

I. Anil Lin. (*Indigo Weed.*)

Wird kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Lonchocarpus H.B. et Kunth.

L. violaceus H.B. et Kunth.

Robinia violacea Jacq.

Zwischen wildem Gesträuch. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

L. hedyosmus Miq.

In aufgegebenen und verwilderten Plantagen. Blüht im Mai. Strauch.

Agati Rheed.

A. grandiflora Desv.

Aeschynomene grandiflora Lin. — Coronilla grandiflora Willd. — Sesbania grandiflora Poir. — Dolichos arboreus Forsk.

Wird in Gärten seiner herrlichen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

A. coccinea Desv.

Aeschynomena coccinea Lin. fil. — Coronilla coccinea Willd. — Sesbania coccinea Poir.

Wird in Gärten seiner herrlichen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Tribus HEDYSAREAE Dec.

Subtribus EUHEDYSAREAE Dec.

Aeschynomene Lin.

A. americana Lin.

Auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. (Aklimatisirt.) Einjähriges Kraut.

A. sensitiva Lin.

An Gräben und in Plantagen. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

Arachis Lin. (Arachidna Plum. — Arachidnoides Niss. — Chamaebalanus Rumph. — Mundubi Marcgr.)

A. hypogaea Lin. (*Ground Nut.*)

A. americana Tenor. — A. africana Lour. — Arachidna hypogaea Plum.

Wird in Gärten seiner Früchte wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Jähriges Kraut.

Desmodium Dec.

Sectio CHALARIUM Benth.

D. canescens Dec.

Hedysarum canescens Lin. — H. scaberrimum Ell.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

D. cinereum Dec.

Hedysarum cinereum H.B. et Kunth.

Auf Weideplätzen. (Wahrscheinlich aklimatisirt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

D. coeruleo-violaceum Dec.

Hedysarum coeruleo-violaceum G. F. W. Meyer.

Auf Weideplätzen und an Gräben. Blüht im October und Februar. Strauch.

D. racemiferum Dec.

Hedysarum racemosum Aubl.

Auf Weideplätzen, an Wegen und in aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

D. supinum Dec. (*Sweet Heart.*)

Hedysarum supinum Sw. — Aeschynomene spicata Poir.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Februar. Strauch.

D. guianense Dec.

Hedysarum guianense Aubl.

In aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Tribus PHASEOLEAE Benth.

Subtribus CLITORIEAE Benth.

Clitoria Lin. (Clitorius Petiv. — Nauchea Descourt.)

Sectio TERNATEA Kunth.

C. Ternatea Lin. (*Blue Vine.*)

Lathyrus spectabilis Forsk. — Ternatea vulgaris H.B. et Kunth. — Cl. spectabilis Sal.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Perennirende krautartige Schlingpflanze.

Neurocarpum Desv. (Rhombifolium L. C. Rich.)

N. guianense Desv.

Crotalaria guianensis Aubl. — C. longifolia Lam. — Rhombifolium canescens L. C. Rich.

Auf Weideplätzen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahr. Perennirendes Kraut.

Centrosema Dec.

C. brasilianum Benth.

Clitoria formosa H.B. et Kunth. — C. brasiliana Lin. — Vexillaria brasiliana Hoffmsg.

Auf Weideplätzen und in Plantagen. Blüht im Januar und Februar. Perennirende Schlingpflanze.

C. virginianum Benth. (*Wild Pea.*)

Clitoria amoena Roth. — C. calcarigera Salisb. — C. micrantha Sm. — C. virginiana Lin.

An Gräben, auf Zucker- und Kaffeefeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

Subtribus GLYCINEAE Benth.

Galactia P. Brown.

G. mollis Michx. (*Silver Vine.*)

Hedysarum volubile Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

Subtribus DIOCLEAE Benth.

Canavalia Dec. (Canavali Adans. — Malocchia Savi.)

C. ensiformis Dec. (*Horse Bean.*)

Dolichos acinaciformis Jacq. — D. ensiformis Lin. — Malocchia ensiformis Savi.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Schlingpflanze.

Subtribus ERYTHRINEAE Benth.

Mucuna Adans. (Hornera Neck. — Stizolobium Pers. — Negretia Ruiz et Pav. — Citta Lour. — Labradia Swed. Carpopogon Roxb. — Macroceratides Radd.

Sectio ZOOPHTHALMUM P. Brown.

M. urens Dec. (*Cow Itch Vine.*)

Dolichos urens Lin. — Stizolobium urens Pers.

An Gräben, zwischen niederem Gesträuch und an Waldrändern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze. Besitzt wurmwidrige Kräfte.

Sectio STIZOLOBIUM P. Brown.

M. pruriens Dec.

Dolichos pruriens Lin. — Stizolobium pruriens Pers. — Carpopogon pruriens Roxb.

In Plantagen. (Eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

Erythrina Lin. (Corallodendron Tournef. — Mouricou Adans.)

E. Corallodendron Lin. (*Coral Tree, Bean Tree* oder *Throve Tuesday.*)

E. spinosa Mill.

Wird in Gärten als Zierbaum kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im November und December. Baum.

E. speciosa Andr.

Wird in Gärten seiner schönen Blüthen wegen kultivirt. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Subtribus EUPHASEOLEAE Benth.

Phaseolus Lin.

Sectio EUPHASEOLUS Dec.

Ph. perennis Walt. (*Lima Bean.*)

Ph. paniculatus Michx. — Dolichos polystachyus Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

Ph. multiflorus Willd. (*Scarlet Runners*, *Kidney Bean* oder *French Bean.*)

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.)

Ph. vulgaris Savi. (*French Bean.*)

Wie vorige.

Ph. lunatus Lin. (*Sugar Bean.*)

Wie vorige.

Sectio STROPHOSTYLES Ell.

Ph. Mungo Lin. (*Woolly Pyrol.*)

Ph. hirtus Retz.

Wie vorige.

Ph. semi-erectus Lin. (*Wild Dolly.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Jähriges Kraut.

Dolichos Lin.

Sectio EUDOLICHOS Dec.

D.? spurius G. F. W. Meyer.

An Gräben und Bächen zwischen niederem Gesträuch. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

D. luteus Sw. (*Monkey Peas* oder *Eatable Wild Peas.*)

An Gräben und Bächen, in Plantagen zwischen niederem Gesträuch. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

Sectio CATIANG Dec.

D. sinensis Lin. (*Clay Peas, Calavances* oder *Red Peas.*)

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährige Schlingpflanze.

Sectio UNGUICULARIA Dec.

D. unguiculatus Jacq. (*Cuckold's Increase.*)

In aufgegebenen Plantagen zwischen niederem Gesträuch. (Aklimatisirt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährige Schlingpflanze.

D. sesquipedalis Lin. (*Halifax Peas* oder *Cuckold's Increase.*)

In aufgegebenen Plantagen zwischen niederem Gesträuch. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährige Schlingpflanze.

Lablab Adans. (Dolichos Gaertn.)

L. vulgaris Savi. (*Buona Vista.*)

Dolichos Lablab Lin.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährige Schlingpflanze.

L. cultratus Dec. (*Buona Vista.*)

Dolichos cultratus Thunb.

Wird in Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährige Schlingpflanze.

Subtribus CAJANEAE Benth.

Cajanus Dec. (Cajan Adans.)

C. indicus Spr. (*Pigeon Pea Tree.*)

C. bicolor Dec. — C. flavus Dec. — Cytisus Cajan. Lin. — C. Pseudocajan Jacq.

Wird in Plantagen seiner essbaren Schoten wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Subtribus ABRINEAE Wght. et Arn.

Abrus Lin.

A. precatorius Lin. (*Bean Vine.*)

Glycine Abrus Lin.

Wird in Gärten als Zierpflanze kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

Subordo CAESALPINIEAE Dec.

Tribus LEPTOLOBIEAE Benth.

Parkinsonia Plum.

P. aculeata Lin. (*Jerusalem Thorn, Holy Thorn* oder *Royal Cashiaw.*)

Wird in Gärten seiner schönen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

Tribus EUCAESALPINIEAE Benth.

Guilandina Juss. (Bonduc Plum. — Guilandinae spec. Lin.)

G. Bonduc *α*. majus Ait. (*Yellow Nicker.*)

G. Bonduc Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingebürgert.) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

G. Bonduc *β*. minus Ait. (*Horse Nicker.*)

G. Bonducella Lin.

Wie vorige.

Poinciana Lin. (Poincia Neck.)

P. pulcherrima Lin. (*Barbados Pride* oder *Flower Fence.*)

Caesalpinia pulcherrima Sw.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt und zu Anlegung von Hecken benutzt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch. Das Holz besitzt dieselbe Farbe wie das Brasilienholz.

Tribus CASSIEAE Benth.

Cassia Lin.

Sectio FISTULA Dec.

C. brasiliana Lam.

Wird ihrer schönen Blüthen wegen in Gärten kultivirt. (Eingeführt?) Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

C. Fistula Lin.

Wird in Gärten ihrer schönen Blüthen wegen kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im August und September. Baum.

Sectio HERPETICA Dec.

C. alata Lin. (*French Guava.*)

C. herpetica Jacq.

An Gräben und in Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio CHAMAESENNA Dec.

C. calliantha G. F. W. Meyer.

An Gräben und in Plantagen. Blüht im September. Strauch.

C. venenifera Rodsch.

An Gräben, in aufgegebenen Plantagen und an Wegen. Blüht im August und September. Strauch.

C. occidentalis Lin. (*Stinking Weed.*)

C. caroliniana Walt. — C. planisiliqua Lin. — C. foetida Roxb.

An Gräben und in Plantagen, Blüht das ganze Jahr hindurch. (Eingeführt.) Strauch. Die Spitzen der Zweige werden zu erweichenden Umschlägen benutzt.

C. hirsuta Lin.

C. caracasana Jacq.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. obtusifolia Lin. (*Italian Senna.*)

C. Tora H.B. et Kunth.

Wird in Gärten kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjährig.

C. ligustrina Lin.

Wird in Gärten kultivirt. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

C. emarginata Lin. (*Senna Tree* oder *Wild Cassia Fistula.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht im Mai und Juni. Strauch.

Sectio ABSUS Dec.

C. Absus Lin.

Wird in Gärten kultivirt. Blüht das ganze Jahr hindurch. Jähriges Kraut.

C. hispida Coll.

C. Absus Aubl. — C. hispidula Vahl.

In Plantagen und an Gräben. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Sectio CHAMAECRISTA Breyn.

C. Chamaecrista Lin. (*Wild Tamarind.*)

C. pulchella Sal.

In Gärten und Plantagen. (Eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch. Die Blätter sind purgirend und werden als ein Substitut der *Senna* gebraucht.

Tribus AMHERSTIEAE Benth.

Tamarindus Lin.

T. indica Lin. (*Tamarind Tree.*)

Wird in Plantagen und Gärten kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Tribus BAUHINIEAE Benth.

Bauhinia Lin.

Sectio CASPARIA Kunth.

B. acuminata Lin.

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio PAULETIA Cav.

B. tomentosa Lin. (*Downy Mountain Ebony.*)

Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Subordo MIMOSEAE Dec.

Tribus EUMIMOSEAE Benth.

Subtribus ADENANTHEREAE Benth.

Adenanthera Lin.

A. pavoniana Lin. (*Circassian Bead Tree* oder *Bastard Flower Fence.*)
Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch.

Subtribus GYMNANTHERAE Benth.

Desmanthus Benth.

D. virgatus Willd. (*Largest Sensitive Plant.*)
D. strictus Bertol. — D. leptophyllus H.B. et Kunth.
Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Strauch.

Mimosa Lin.

Sectio EUMIMOSA Dec.

M. pudica Lin. (*Sensitive Plant.*)
Auf Weideplätzen, an Wegen und in Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Tribus ACACIEAE Benth.

Acacia Willd.

Series GUMMIFERAE Benth.

A. tortuosa Willd. (*Sweet Briar.*)
A. albida Lindl. — M. tortuosa Lin. — M. salinarum v. Rohr.
Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.)

A. horrida Willd. (*Nem-nem* oder *Tootache Tree.*)
A. capensis Burch.
Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht während des Jahres mehremal. Baum.

Calliandra Benth.

C. purpurea Benth. (*Pourple Inga* oder *Soldierwood.*)
Inga purpurea Willd.
Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Pithecolobium Mart.

P. Unguis-Cati. Benth. (*Bead Tree* oder *Bread and Cheese.*)
Inga Unguis-Cati Willd.
Wird in Gärten als Zierstrauch kultivirt. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

II.

REGION DES URWALDES.

Classis **LICHENES** Endl.*)

Ordo GYMNOCARPI Schrad.

Tribus PARMELIACEAE Fr.

Subtribus USNEACEAE Eschw.

Usnea Hoffm.

U. strigosa Pers.
Am *Canuku*-Gebirge auf abgestorbenen Baumzweigen.

Ramalina Ach.

R. linearis Ach.
Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen.

R. rigida Ach.
Durch die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen.

Subtribus PARMELIEAE Eschw.

Sticta Schreb.

S. quercizans Dill.
Auf Baumstämmen.

S. exampliata Hpe β. ciliata Hpe.
Am *Tapacuma*-See auf Baumstämmen.

S. dissecta Ach.
Am *Tapacuma*-See auf Baumstämmen.

Parmelia Fr.

§. IMBRICARIA Fr.

P. sinuosa Montgn.
Auf Baumstämmen.

P. perlata Ach.
Auf Baumstämmen.

---

*) Da die Genera und Species der *Lichenes*, *Fungi*, *Hepaticae* und *Musci* in den Waldungen über ganz Britisch-Guiana gleichmässig verbreitet sind, so habe ich sie auch nur in der Region des Urwaldes angeführt. Nur einige Species *Lichenes* und *Musci* sind der Sandsteinformation eigenthümlich.

§. PHYSCIA Fr.

P. obsessa Ach.
Auf Baumstämmen und auf Granitfelsen.

P. applanata Fée.
Auf Baustämmen.

§. AMPHILOMA Fr.

P. peltita Montgn.
Auf Baumstämmen.

P. pannosa Ach.
Auf Baustämmen.

§. PATELLARIA Fr.

P. pallescens Fr.
Auf Baumstämmen.

P. gyrosa Montgn.
Auf Baumstämmen.

Tribus COLLEMACEAE Fr.

Collema Hoffm.

C. azureum Ach.
Am *Tapacuma*-See auf Baumstämmen.

C. Schomburgkianum Hpe.
C. pulchellae Ach. aff.
Am *Tapacuma*-See auf Baumstämmen.

Coenogonium Ehrb.

C. Linkii Ehrb.
Auf den Stämmen des *Caladium arborescens*.

Tribus LECIDINAE Fr.

Cladonia Hoffm.*)

C. ecmozyma Ach.
Auf Baumstämmen.

C. carneo-badia Hpe.
C. rangiferina Rich. Willd.
Sandhills am *Demerara* auf lichtem und sandigem Boden.

C. cocomia Hpe.
C. Desprieuxi Dill.
Sandhills am *Demerara* auf sandigem Boden.

C. macilenta Hoffm.
Cenomyce bacillaris Ach.
Am *Essequibo* und *Demerara* an feuchten Stellen auf der Erde wachsend.

C. ceratophylla Eschw.
Auf Baumstämmen.

Biatora Fr.

B. vernalis Eschw. var. varians.
Am *Essequibo* auf der Erde wachsend.

---

*) *Cladonia* kommt nur da vor, wo ein sandiger Boden auftritt, wie dies auf den Sandhills (Sandhügeln) am *Demerara* der Fall ist.

B. **vestita** Montgn.
Auf Baumstämmen.

B. **Russula** Montgn.
Lecidea Russula Ach.
Auf Baumstämmen.

B. **tuberculosa** Montgn.
Auf Baumstämmen.

Lecidea Ach.

L. **albovirens** G. F. W. Meyer.
Auf Baumstämmen.

L. **imbricata** Montgn.
Auf Baumstämmen.

L. **corticola** Ach.
Auf Baumstämmen.

L. **Brebssonii** Fée.
Auf Baumstämmen.

Tribus GRAPHIDEAE Fr.

Ustalia Fr.

U. **gracilis** Eschw.
Auf Baumstämmen.

U. **anguina** Montgn.
Auf Baumstämmen.

U. **flammula** Eschw.
Graphis cinnabarina.
Auf Baumstämmen.

Lecanactis Eschw.

L. **serograpta** Montgn.
Auf Baumstämmen.

L. **lobata** Eschw.
Auf Baumstämmen.

Opegrapha Pers.

O. **prosodea** Ach.
Auf Baumstämmen.

O. **ovata** Fée.
Auf Baumstämmen.

O. **Acharii** Montgn.
Auf Baumstämmen.

O. **rimulosa** Montgn.
Auf Baumstämmen.

O. **myricocarpa** Fée.
Auf Baumstämmen.

O. **scripta** Ach.
Auf Baumstämmen.

O. angustata Montgn.
Auf Baumstämmen.

O. Leprieurii Montgn.
Auf Baumstämmen.

Fissurina Fée.

F. nivea Feé.
Auf Baumstämmen.

F. radiata Montgn.
Auf Baumstämmen.

F. insculpta Montgn.
Diorygma insculptum Eschw.
Auf Baumstämmen.

F. Grammitis Montgn.
Graphis Grammitis Montgn. — Diorygma Grammitis Eschw. — Emblemia venosa Fr.
Auf Baumstämmen.

Graphis Fr.

G. virginea Montgn.
Auf Baumstämmen.

G. Pavoniana Fée.
Auf Baumstämmen.

G. Afzelii Ach.
Auf Baumstämmen.

G. illinata Eschw.
Auf Baumstämmen.

Tribus GLYPHIDEAE Fr.

Medusala Eschw.

M. tricosa Montgn.
Glyphis tricosa Ach. — Asterisca tricosa Meyer.
Auf Baumstämmen.

M. olivacea Montgn.
Auf Baumstämmen.

M. fulva Montgn.
Auf den Stämmen der *Bixa Orellana*.

Glyphis Ach.

G. labyrinthica Ach.
Auf Baumstämmen.

G. favulosa Ach.
Auf Baumstämmen.

Ordo ANGIOCARPI Schrad.

Tribus ENDOCARPEAE Fr.

Sagedia Ach.

S. compuncta Montgn.
Auf Baumstämmen.

Pertusaria Dec.

P. verrucosa Montgn.
Auf Baumstämmen.

P. leucosticta Montgn.
Auf Baumstämmen.

Thelotrema Ach.

T. platystomum Montgn.
Auf Baumstämmen.

T. atratum Fée.
Auf Baumstämmen.

T. olivaceum Montgn.
Auf Baumstämmen.

Tribus VERRUCARIEAE Fr.

Pyrenastrum Eschw.

P. americanum Spr.
Parmentaria astroides Fée.
Auf Baumstämmen.

P. macrospermum Montgn.
Auf Palmenstämmen.

P. album Eschw.
Auf Baumstämmen.

P. eustomum Montgn.
Auf Baumstämmen.

Verrucaria Pers.

V. tropica Ach.
Auf Baumstämmen.

V. prostrans Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. Cinchonae Ach.
Auf Baumstämmen.

V. thelena Ach.
Auf Baumstämmen.

V. catervaria Fée.
Auf Baumstämmen.

V. planorbis Ach.
Auf Baumstämmen.

V. melanophalma Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. analepta Ach.
Auf Baumstämmen.

§. PYRENULA.

V. nitens Fée.
Auf Baumstämmen.

V. myriocarpa Fée.
Auf Baumstämmen.

V. marginata Hook.
V. Kunthii Fée.
Auf Baumstämmen.

V. aspistea Ach.
Auf Baumstämmen.

V. micramma Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. variolosa Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. ochroleuca Eschw.
Auf Baumstämmen.

V. cinnamomea Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. chionea Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. porinoides Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. nitida Ach.
Auf Baumstämmen.

V. complanata Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. leucostoma Montgn.
Auf Baumstämmen.

V. heterochroa Montgn.
Auf Baumstämmen.

Tribus TRYPETHELIACEAE Fr.

Astrothelium Eschw.

A. sepultum Montgn.
Auf Baumstämmen.

A. concinnum Eschw.
Auf Baumstämmen.

Trypethelium Spreng.

T. Sprengelii Ach.
Auf Baumstämmen.

T. sphaerioides Montgn.
Auf Baumstämmen.

T. cruentum Montgn.
Auf Baumstämmen.

T. platistomum Montgn.
Auf Baumstämmen.

T. annulare Montgn.
Auf Baumstämmen.

T. Leprieurii Montgn.
Auf Baumstämmen.

T. porosum Ach.
Auf Baumstämmen.

T. pyrenuloides Montgn.
Auf Baumstämmen.

T. megaspermum Montgn.
Auf Baumstämmen.

T. madreporiforme Eschw.
Auf Baumstämmen.

Classis FUNGI Endl.

Subclassis BASIDIOSPOREI Lev.

Ordo AGARICINI Kl.

Agaricus Lin.

§. MYCENA Fr.

A. tenellus G. F. W. Meyer.
In Wäldern auf abgefallenen, modernden Blättern.

§. NOLANEA Fr.

A. Musae G. F. W. Meyer.
Auf den Stämmen der in Fäulniss übergehenden *Musa paradisiaca.*

§. PHOLIOTA Fr.

A. striatus G. F. W. Meyer.
Auf Baumstämmen.

§. GALERA Fr.

A. cancrinus G. F. W. Meyer
In Wäldern auf sumpfigem Boden.

§. PSALLIOTA Fr.

A. campestris Lin.
In Wäldern auf der Erde wachsend.

§. PLEUROPUS Fr.

A. reniformis G. F. W. Meyer.
In Wäldern auf Baumstämmen.

Coprinus Pers.

C. Aster Fr.
Agaricus Aster G. F. W. Meyer.
In Wäldern auf feuchtem Boden.

C. extinctorius Fr.
Agaricus extinctorius Lin.
In Wäldern auf Baumwurzeln.

C. molybdites Fr.
Agaricus molybdites G. F. W. Meyer.
Auf abgestorbenen Baumstämmen.

C. fimetarius Fr.
Agaricus fimetarius Lin.
In Wäldern auf abgestorbenen Baumstämmen.

Lentinius Fr.

L. fumigatus Lev.
In Wäldern auf Baumstämmen.

L. nigripes Fr.
Auf Baumstämmen.

L. villosus Fr.
Auf Baumstämmen.

L. Sajor-Caju Fr.
Auf Baumstämmen.

L. pilosus Fr.
Auf Baumstämmen.

L. crinitus Fr.
Agaricus Essequiboensis G. F. W. Meyer.
Auf Baumstämmen.

L. (Scleroma) ochraceo-fuscus Fr.
Agaricus ochraceo-fuscus G. F. W. Meyer.
In Wäldern auf sumpfigem Boden.

L. Schomburgkii Berkl.
Auf Baumstämmen.

L. velutinus Fr.
Auf Baumstämmen.

L. strigosus Fr.
Auf Baumstämmen.

Merulius Hall.

M. castaneus G. F. W. Meyer.
Auf Baumstämmen.

M. Miquelii Lev.
Auf Baumstämmen.

M. cuneiformis G. F. W. Meyer.
Auf Baumstämmen.

Schizophyllum Fr.

S. commune Fr.
Auf Baumstämmen.

S. exiguum Miq.
In Wäldern auf Baumstämmen.

Lenzites Fr.

§. LIGNOSAE Fr.

L interrupta Fr.
Auf Baumstämmen.

L. repanda Fr.
Auf Baumstämmen.

Ordo POLYPOREI Lev.

Polyporus Fr.

§. MESOPUS Fr.

P. Agaricus Berk.
In Wäldern auf Baumstämmen.

P. Rhizomorpha Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Aesten.

P. xanthopus Fr.
In Wäldern auf Baumstämmen.

P. guianensis Montgn.
In Wäldern auf abgestorbenen Bäumen.

§. PLEUROPUS Fr.

P. heteromorphus Lev.
In Wäldern auf abgestorbenen Bäumen.

P. longipes Lev.
Auf Baumstämmen.

P. Leprienrii Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Aesten.

P. sanguineus Fr.
Auf Baumstämmen und an modernden, auf der Erde liegenden Aesten.

P. Auriscalpium Fr.
Auf Baumstämmen.

P. spathulatus Hook.
In Wäldern auf abgestorbenen Bäumen.

§. HEXAGONA Fr.

P. aculeatus Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Aesten.

§. APUS Fr.

P. lignoides Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

P. iodinus Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

P. villosus Fr.
In Wäldern auf abgestorbenen Bäumen.

P. fomentarius Prs.
Auf Baumstämmen.

P. verruculosus G. F. W. Meyer.
In Wäldern auf abgestorbenen Bäumen.

P. australis Fr.
In Wäldern auf abgestorbenen Bäumen.

P. fimbriatus Fr.
Auf abgestorbenen Bäumen.

P. striatas Hook.
Auf abgestorbenen Bäumen.

P. Feéi Fr.
Auf abgestorbenen Bäumen.

§. RESUPINATUS Fr.

P. vaporarius Fr.
In Wäldern auf abgestorbenen Bäumen.

P. surinamensis Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

P. nitidus Fr.
Auf abgestorbenen Bäumen.

Trametes.

T. hydnoides Fr.
Auf abgestorbenen Bäumen.

T. fibrosa Fr.
Polyborus fibrosus Hook. — P. pellitus G. F. W. Meyer.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

Daedalea Pers.

§. APUS Fr.

D. splendens Lev.
Auf Baumstämmen.

§. RESUPINATUS Fr.

D. rhabarbarina Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

Favolus Fr.

F. brasiliensis Fr.
Auf Baumstämmen.

Ordo THELEPHOREI Lev.

Thelephora Dill.

§. MESOPUS Fr.

T. speciosa Fr.
In Wäldern auf Baumwurzeln und auf der Erde wachsend.

§. MERISMA Fr.

T. liliputiana Montgn.
In Wäldern auf von der Erde entblössten Wurzeln.

Stereum Pers.

§. MESOPUS Fr.

S. elegans Fr.
Thelephora elegans G. F. W. Meyer.
In Wäldern auf der Erde wachsend.

S. surinamensis Lev.
Auf Baumstämmen.

§. PLEUROPUS Fr.

S. reniforme Fr.
Auf Baumstämmen.

§. APUS Fr.

S. chartaceum Fr.
Thelephora chartacea G. F. W. Meyer.
Auf Baumstämmen.

Ordo CLAVARIEI Lev.

Clavaria Vaill.

§. RAMARIA Fr.

C. **fastigiata** Fr.
Auf Baumstämmen.

C. **tubulosa** Fr.
In dichten Wäldern auf der Erde wachsend.

§. HOLOCORYNE Fr.

C. **fistulosa** Fr.
Eriocladus fistulosus Ehrb.
Auf Baumstämmen.

Calocera Fr.

C. **delicata** Fr.
Auf Baumstämmen.

Ordo TREMELLINI Lev.

Exidia Fr.

§. AURICULA Fr.

E. **Auricula Canis** Fr.
In Wäldern auf abgestorbenen Bäumen.

Subclassis THECASPORI Lev.

Ordo CUPULATI Fr.

Peziza Dill.

P. **tricholoma** Montgn.
Auf Baumstämmen.

§. ENCOELIA Fr.

P. **heteromera** Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

Ordo HYSTERINI Fr.

Hysterium Dec.

§. DENUDATA Fr.

H. **rufulum** Spreng.
Auf Baumstämmen.

Ordo STICTEI Fr.

Stictis Pers.

S. **Psychotriae** Montgn.
In Wäldern auf den Blättern von *Psychotria*-Arten

Ordo SPHAERIACEI Fr.

Sphaeria Hall.

§. CORDYCEPS Fr.

S. **Kegeliana** Lev.
Auf Baumstämmen.

S. **multifida** Kze.
Auf Baumstämmen.

S. pileiformis Berk.
Auf Baumstämmen.

§. LIGNOSAE Fr.

S. melanopsis Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

S. heterostoma Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

S. microsticha Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

§. CIRCUMSCRIPTAE Fr.

S. conostoma Montgn.
Auf abgestorbenen Baumstämmen.

S. quisquiliarum Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

§. CAESPITOSAE Fr.

S. Calyculus Montgn.
Auf Baumstämmen.

S. Pseudo-Bombarda Montgn.
Auf Baumstämmen.

§. CONFLUENTES Fr.

S. megalospora Montgn.
Auf Baumstämmen.

S. rhaphidosperma Montgn.
Auf Baumstämmen.

§. SERIATAE Fr.

S. Oedema Montgn.
An den Blattstielen der *Mauritia flexuosa*.

§. CONFERTA Fr.

S. trachodes Montgn.
In Wäldern auf den Blättern der *Urania*- und *Musa*-Arten.

§. DENUDATAE Fr.

S. sanguinea Sibth.
In Wäldern an den Blattstielen abgefallener Blätter.

S. episphaeria Tode.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

S. mammaeformis Pers.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Holzstücken.

Dothidea Fr.

D. Ropalina Montgn.
In Wäldern auf abgefallenen, modernden Blättern.

D. euglypta Montgn.
In Wäldern auf abgefallenen, modernden Blättern.

Meliola Fr.

M. Musae Montgn.
In Wäldern auf den Blättern der *Musaceen*.

M. furcata Lev.
In Wäldern auf modernden, abgefallenen Blättern.

M. cymbisperma Montgn.
In Wäldern auf den Stengeln mehrerer *Smilax*-Arten.

Asteroma Dec.

A. Labecula Montgn.
In Wäldern auf abgefallenen Blättern.

Ordo CYTISPOREI Fr.

Acospora Montgn.

A. phymatoides Montgn.
In Wäldern auf abgefallenen, modernden Blättern.

Phoma Fr.

P. Mauritiae Montgn.
Auf den Blättern der *Mauritia flexuosa*.

Subclassis ANTHROSPORI Lev.

Ordo ANTENNARIEI Lev.

Antennaria Lk.

A. tropica Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Aesten.

Classis HEPATICAE Endl.

Tribus JUNGERMANNIEAE N. ab E.

Subtribus JUNGERMANNIDEAE N. ab E.

Plagiochila N. ab E. et Montgn.

Sectio VAGAE N. ab E.

P. stricta Lindbg.
In Wäldern an schattigen und feuchten Stellen. Perennirend.

P. patula N. ab E. et Montgn.
Jungermannia patula Sw.
In Wäldern an schattigen Stellen. Perennirend.

P. Montagnei N. ab E.
In schattigen Wäldern auf der Erde und an Baumstämmen. Perennirend.

P. Martiana N. ab E.
Jungermannia Martiana N. ab E.
In feuchten Wäldern. Perennirend.

P. rutilans Lindbg.
In feuchten Wäldern auf der Erde wachsend. Perennirend.

Sectio ADIANTOIDEAE N. ab E.

P. adiantoides Lindbg.
In feuchten Wäldern auf der Erde wachsend. Perennirend.

P. disticha Lehm et Lindbg.
In Wäldern an Baumstämmen. Perennirend.

Sectio ASPLENIOIDEAE N. ab E.

P. asplenioides N. ab E.
In feuchten Wäldern auf der Erde wachsend. Perennirend.

Sectio HETEROMALLAE N. ab E.

P. biserialis Lehm. et Lindbg.
In schattigen Wäldern an Baumstämmen. Perennirend.

Jungermannia Lin.

J. albicans Lin.
In Wäldern auf der Erde wachsend. Perennirend.

Subtribus TRICHOMANOIDEAE N. ab E.

Capillares.

Mastigobryum N. ab E. Lindbg. et Gottsche.

M. serpentinum N. ab E.
In feuchten Wäldern an Baumstämmen. Perennirend.

Micropterygium Lindbg. N. ab E. et Gottsche.

M. vulgare N. ab E. Lindbg. et Gottsche.
In feuchten schattigen Wäldern an Baumstämmen. Perennirend.

Subtribus PLATYPHYLLAE N. ab E.

Radula N. ab E.

R. pallens var. δ. N. ab E.
In feuchten, schattigen Wäldern auf der Erde wachsend. Perennirend.

Subtribus JUBULEAE N ab E.

Phragmicoma Dumort.

P. torulosa Lehm. et Lindbg.
In feuchten, schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

P. corticalis Lehm. et Lindbg.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Lejeunia Gottsche et Lindbg.

L. Leprieurii Montgn.
In schattigen, feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. lunulata var. γ. N. ab E.
In feuchten, schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. surinamensis Montgn.
In feuchten, schattigen Wäldern auf Blättern. Perennirend.

L. crucianella Tayl.
In feuchten, schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. cordifissa Tayl.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. Chitonia Tayl.
An den Ufern der Waldflüsse. Perennirend.

L. Weigeltii Lindbg.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. inflexa Hpe.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. oxyphylla N. ab E. et Montgn.
In Plantagen auf den Blättern der Fruchtbäume. Perennirend.

L. amoena Gottsche.
An den Ufern der Waldflüsse. Perennirend.

L. elegans Gottsche.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. duriuscula N. ab E.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. myriantha N. ab E. et Montgn.
In schattigen, feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. adnata Kze.
Auf den Blättern und Stämmen der Palmen-Arten. Perennirend.

L. rigidula N. ab E. et Montgn.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. flexuosa Lindbg.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. pellucida Meissner.
In feuchten, schattigen Wäldern auf Blättern. Perennirend.

L. cuneata L. et Lindbg.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. Splitgerberiana Montgn.
Auf den Blättern der Palmen-Arten.

L. involvens N. ab E. et Montgn.
Auf den Stämmen und Aesten der *Curatella americana*. Perennirend.

L. radicosa N. ab E.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. elegans Gottsche.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. tortifolia N. ab E. et Montgn.
In feuchten Wäldern auf Blättern. Perennirend.

Frullania Raddi.

F. gibbosa N. ab E.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. arietina Tayl.
Frullania surinamensis N. ab E.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. squarrosa N. ab E.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. ericoides N. ab E.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. Taylori Gottsche.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. subtilissima Lindbg.
Auf den Stämmen und Aesten der *Bixa Orellana*. Perennirend.

F. obcordata Lehm. et Lindbg.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. Leprieurii Lindbg.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. Montagnei Gottsche.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. exilis Tayl.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Subtribus ANEUREAE N. ab E.

Aneura Dumort.

A. pinnatifida N. ab E.
In feuchten schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Subtribus METZGERIEAE N. ab E.

Metzgeria Raddi.

M. furcata N. ab E.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Classis **MUSCI** Endl.

Classis **EVAGINULATI** s. **CLADOCARPI** Brid.

Ordo GYMNOSTOMI Brid.

Sphagnum Dill.

S. palustre Lin.
S. capillifolium Hedw.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Classis **VAGINULATI** Brid.

Acrocarpi Brid.

Ordo AMPHISTOMI s. PERISTOMI Brid.

Octoblepharum Hedw.

O. cylindricum Schimp.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Hydropogon Brid.

H. fontinaloides Brid.
In feuchten schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Hookeria Pers.

H. depressa Hook.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

H. scabriseta Hook. Schwaegr.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Macromitrium Brid.

M. Leprieurii Montgn.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

M. mucronifolium Schwaegr.
In schattigen feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

M. cirrhosum Hedw.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

M. apiculatum Brid.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Schlotheimia Schwaegr.

S. squarrosa Brid.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

S. rugifolia Schwaegr.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

S. viticulosa Raddi.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Dicranum Hedw.

D. albicans Schwaegr.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

D. tenuirostre Kze.
In schattigen, feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

D. glaucum Hedw. var. megalophyllum Montgn.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

D. megalophyllum Raddi.
Sphagnum javense Schwaegr.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Bryum Lin.

B. coronatum Montgn. var. laxifolium Montgn.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Leucobryum Hpe.

L. Martianum Hpe.
Am *Tapacuma*-See auf Baumstämmen. Perennirend.

Bartramia Hedw.

B. uncinata Schwaegr.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Ordo EPISTOMI Brid.

Calymperes Sw.

C. Palisoti Schwaegr.
Am *Canuku*-Gebirge auf Baumstämmen. Perennirend.

C. Afzelii Sw.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

C. androgynum Montgn.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

C. lonchophyllum Schwaegr.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

C. Berterii Spr.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Polytrichum Lin.

P. bipinnatum Kze.
Neckera bipinnata Schwaegr.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

P. polytrichoides Huds.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

P. commune Lin.
In schattigen, feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Classis PLEUROCARPI Brid.
Ordo PERISTOMI Brid.

Pterigynandrum Hedw.

P. intricatum Hedw.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

P. pulchellum Hook.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Neckera Hedw.

N. filicina Hedw.
In feuchten Wäldern an moderaden, auf der Erde liegenden Aesten. Perennirend.

N. imbricata Schwaegr.
In feuchten Wäldern auf von der Erde entblössten Wurzeln. Perennirend.

N. polytrichoides Schwaegr.
In feuchten Wäldern. Perennirend.

N. vulpina Montgn.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

N. undulata Hedw.
In feuchten und sumpfigen Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Aesten. Perennirend.

N. scabriseta Schwaegr.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Leskia Hedw.

L. microcarpa Brid.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. caespitosa Hedw.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

L. pungens Sw.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Hypnum Lin.

H. subsimplex Hedw.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

H. Richardii Schwaegr.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

H. elegantulum Hook.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

H. cirrhiferum Spreng.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

H. gratum Beauv.
In schattigen Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

H. Chamissonis Hornsch.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

H. patulum Sw.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Aesten. Perennirend.

H. leptochaeton Schwaegr.
In feuchten Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Classis ENTOPHYLLOCARPI Brid.
Ordo GYMNOSTOMI Brid.

Drepanophyllum Rich.

D. fulvum Hook.
In feuchten Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Aesten. Perennirend.

Ordo PERISTOMI Brid.

Phyllogonium Brid.

P. fulgens Sw.
Pterogonium fulgens Schwaegr. — Pterigynandrum fulgens Hedw.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Fissidens Hedw.

F. prionodes Montgn.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. Hornschuchii Montgn.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. radicans Montgn.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

F. leptophyllus Montgn.
In Wäldern an modernden, auf der Erde liegenden Aesten. Perennirend.

F. guianensis Montgn.
In Wäldern auf Baumstämmen. Perennirend.

Classis SELAGINES Endl.
Ordo LYCOPODINEAE Sw.

Lycopodium Lin.

L. reflexum Lam.
Am *Canuku*-Gebirge auf felsigen, lichten Waldstellen. Fructificirt vom November bis März. Perennirend.

L. cernuum Lin.
An den Ufern des Flusses *Tapacuma* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im August und September. Perennirend.

L. carolinianum Lin.
Am *Canuku*-Gebirge auf felsigen, lichten Waldstellen. Fructificirt vom November bis März. Perennirend.

L. aristatum H.B. et Kunth.
An den Ufern des *Barima* und *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom Mai bis August. Perennirend.

L. linifolium Lin.
Am *Canuku*-Gebirge auf lichten Waldstellen. Fructificirt im Februar und März. Perennirend.

L. dichotomum Jacq.

An den Ufern des *Demerara* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im Mai. Perennirend.

L. dendroideum Spring.

L. obscurum Lin.

An den Ufern des *Demerara* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im Mai. Perennirend.

Selaginella Spring.

S. radiata Spring.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im Juni und Juli. Perennirend.

S. pedata Kl.

Lycopodium geniculatum J. Sm.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im Februar. Perennirend.

S. Breynii Spring.

An den Ufern des *Barima*. Fructificirt im Mai und Juni. Perennirend.

S. concinna Spring.

An den Ufern des *Demerara*. Fructificirt im März und April. Perennirend.

S. convoluta Spring.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo*. Fructificirt im Februar und April. Perennirend.

S. guianensis Spring.

An den Ufern des *Essequibo* und *Barima* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im Februar. Perennirend.

S. flabellata Spring.

An den Ufern des *Tapacuma* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im August. Perennirend.

S. Poeppigiana Spring.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barima* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im August und September. Perennirend.

S. rupestris Spring.

Lycopodium rupestre Lin.

An den Ufern des *Demerara* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im April und Mai. Perennirend.

Classis FILICES Endl.

Ordo HYMENOPHYLLACEAE Presl.

Subordo TRICHOMANOIDEAE Presl.

Tribus TRICHOMANEAE Presl.

Hymenostachys Bory.

H. elegans Presl.

An den Ufern des *Essequibo*, *Barima*, *Pomeroon* und ihren Nebenflüssen zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

Trichomanes Lin.

Sectio ACHOMANES Presl.

T. heterophyllum Willd.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt im December, Januar und Februar. Perennirend.

T. pellucens Kze.

An den Ufern des *Essequibo* und seinen Nebenflüssen auf lichten Waldstellen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt vom December bis März. Perennirend.

T. Plumula Presl.

An den Ufern des *Essequibo* und seinen Nebenflüssen auf lichten Waldstellen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt vom December bis März. Perennirend.

T. pilosum Raddi.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama* und deren Nebenflüssen auf lichten Waldstellen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt im August und September. Perennirend.

Sectio EUTRICHOMANES Presl.

T. Ankersii Hook et Grev.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama* auf lichten Waldstellen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

T. membranaceum Lin.

An den Ufern des *Essequibo* im Walde an Baumstämmen und auf, von der Erde entblössten Baumwurzeln. Fructificirt vom November bis Februar. Perennirend.

T. brachypus Kze.

An den Ufern des *Pomeroon* auf lichten Waldstellen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt im August und September. Perennirend.

Sectio PACHYCHAETUM Presl.

T. Prieurii Kze.

An den Ufern des *Essequibo, Pomeroon* und dessen Nebenflüssen auf lichten Waldstellen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt vom November bis Februar. Perennirend.

Neurophyllum Presl.

N. pinnatum Presl.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen auf, von Erde entblössten Baumwurzeln wachsend. Fructificirt vom November bis Februar. Perennirend.

Tribus DIDYMOGLOSSEAE Presl.

Didymoglossum Desv.

D. reptans Presl.

Trichomanes reptans Sw.

An den Ufern des *Pomeroon* auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Subordo HYMENOPHYLLOIDEAE Presl.

Hymenophyllum Presl.

H. Poeppigianum Presl.

H. polyanthos var. β. Hook.

Am *Canuku*-Gebirge, zwischen Gestein. Fructificirt im Februar und März. Perennirend.

H. polyanthos Sw.

H. jalapense Schlechtd. — Trichomanes clavatum Sieb. — H. polyanthos α. Hook. — Sphaerocionium undulatum Presl.

An den Ufern des *Barima, Aruka* und deren Nebenflüssen auf Baumstämmen. Fructificirt vom December bis April. Perennirend.

H. asplenioides Sw.

An den Ufern des *Pomeroon, Barama* und deren Nebenflüssen auf der Erde wachsend. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

Sphaerocionium Presl.

Sph. crispum Kl.

Hymenophyllum crispum H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Pomeroon, Barama* und *Barima* auf Baumstämmen. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

Ordo MARATTIACEAE Kaulf.

Danaea J. Sm.

D. simplicifolia Rudge.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon* und deren Nebenflüssen auf der Erde wachsend. Fructificirt vom September bis November. Perennirend.

Ordo OPHIOGLOSSEAE R. Brown.

Ophioglossum Lin.

O. macrorrhizum Kze.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama* und deren Nebenflüssen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt vom September bis November. Perennirend.

O. reticulatum Lin.

O. cordifolium Roxb.

An den Ufern des *Pomeroon* und dessen Nebenflüssen, zwischen Gras und niederem Gesträuch wachsend. Fructificirt vom October bis November. Perennirend.

Ordo SCHIZAEACEAE Kaulf.

Tribus EUSCHIZAEACEAE Presl.

Schizaea J. Sm.

Sch. trilateralis Schkr.

Actinostachys trilateralis J. Sm.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo* im schattigen Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom Januar bis März. Perennirend.

Sch. elegans Sw.

Lophidium elegans Sw. — Acrostichum elegans Vahl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom Januar bis April. Perennirend.

Sch. Flabellum Mart.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom Januar bis März. Perennirend.

Ordo ANEIMIACEAE Presl.

Aneimia Sw.

A. humilis Sw.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom August bis November. Perennirend.

Ordo LYGODIACEAE Presl.

Lygodium Sw.

L. volubile Sw.

L. scandens Schkr. — L. polymorphum Weig. — Hydroglossum volubile Willd.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon*, *Barima* und deren Nebenflüssen auf lichten Waldstellen, sich über das Gebüsch windend. Fructificirt vom Juli bis November. Perennirend.

L. polymorphum H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen, sich über das Gebüsch windend. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Ordo GLEICHENIACEAE Mart.

Mertensia Willd.

M. pectinata Willd.

M. emarginata Raddi. — M. dichotoma Goldm. — M. glaucescens H.B. et Kunth. — Gleichenia Hermanni Schlechtd.

Am *Canuku*-Gebirge an Waldrändern, an den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen, ein dichtes Gehege bildend. Fructificirt von August bis Januar. Perennirend.

M. rufinervis Mart.

M. revoluta Kl. — Gleichenia Klotzschii Hook.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Waini* auf lichten Waldstellen, ein dichtes Gehege bildend. Fructificirt vom August bis Januar. Perennirend.

Ordo CYATHEACEAE Presl.

Cyathea Presl.

Sectio EUCYATHEA Hook.

C. aspera Sw.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama*, *Demerara* und deren Nebenflüssen. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Alsophila Presl.

Sectio EUALSOPHILA Hook.

A. ferox Presl.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo*, *Demerara* und deren Nebenflüssen. Fructificirt vom September bis April. Perennirend.

Sectio GYMNOSORUS Hook.

A. multiflora J. Sm. Kl.

Cyathea multiflora Sw. — Amphicosmia multiflora Gartn. — Hemitelia multiflora R. Brown.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barima* und *Barama*. Fructificirt vom Juli bis October. Perennirend.

Ordo DAVALLIACEAE Gaud.

Davallia Presl.

D. (Saccoloma Kaulf. Kze. Hook.) Imrayana Hook.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Demerara* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom August bis November. Perennirend.

Ordo LINDSAEACEAE Presl.

Lindsaea Dryand.

L. dubia Spreng.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im December bis April. Perennirend.

L. Schomburgkii Kl.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom December bis Mai. Perennirend.

L. falcata Dryand.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo* auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt vom December bis April. Perennirend.

L. stricta Dryand.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt vom December bis April. Perennirend.

L. crenata Kl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt vom December bis April. Perennirend.

L. trapeziformis Salisb.

L. nitidissima Rich.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt vom Januar bis März. Perennirend.

L. divaricata Kl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

L. Moritziana Kl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom Januar bis März. Perennirend.

L. pendula Kl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom Januar bis März. Perennirend.

L. gracilis Kl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom Januar bis Juli. Perennirend.

L. Raddiana Kl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom Januar bis April. Perennirend.

Ordo ADIANTACEAE Presl.

Tribus ADIANTARIAE Presl.

Adiantum Lin.

A. serrato-dentatum Willd.

Am *Canuku*-Gebirge, am *Essequibo* und *Rupununi* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom Februar bis August. Perennirend.

A. triangulatum Kaulf.

A. foveatum Raddi.

Am *Canuku*-Gebirge, am *Pomeroon* und *Barama* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom März bis December. Perennirend.

A. tomentosum Kl.

Am *Canuku*-Gebirge im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom Juli bis December.

Blechnum Lin. J. Sm.

B. serrulatum Rich.

B. angustifolium Willd.

Am Flusse *Morocco* auf sumpfigen Savannen. Fructificirt vom Juni bis Novbr. Perennirend.

B. ceteraccinum Raddi.

Am Flusse *Morocco* auf sumpfigen Savannen. Fructificirt vom Juli bis December. Perennirend.

Ordo ASPLENIEAE J. Sm.

Tribus ORTHOPHLEBIEAE J. Sm.

Asplenium Lin.

Sectio EUASPLENIUM Kl.

A. Schomburgkianum Kl.

A. serratum J. Sm.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt vom November bis Januar. Perennirend.

A. harpeodes Kze.

A. auricularium Kl.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon*, *Demerara* und deren Nebenflüssen auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. Serra Langd.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon* und *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt im October. Perennirend.

Sectio HOMALONEURON Kl.

A. salicifolium Lin.

An den Ufern des *Pomeroon* auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

A. formosum Willd.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Demerara* und deren Nebenflüssen auf Baumstämmen. Fructificirt vom August bis December. Perennirend.

Ordo ASPIDIEAE J. Sm.

Nephrolepis Schott.

N. ensifolia Presl.

Aspidium ensifolium Sw.

An den Ufern des *Essequibo*, *Barama*, *Pomeroon* und deren Nebenflüssen auf der Erde wachsend. Fructificirt vom Juli bis December. Perennirend.

N. sesquipedalis Presl.

Aspidium sesquipedale Willd.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt vom November bis März. Perennirend.

Aspidium Sw. (Oleandra Car. Presl. — Polystichum Roth. Presl. Link. — Lastraea Bory. Presl. — Nephrodium Schott. Presl. — Cyclodium Presl. — Phanerophlebia Presl. — Amblia Presl. — Aspidium Presl. — Bathmium Link. — Tectaria Link.

Sectio BATHMIUM Link.

A. fraxinifolium Schrad.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon* und deren Nebenflüssen auf lichten Waldstellen. Fructificirt im August und September. Perennirend.

Sectio CYCLODIUM Presl.

A. Hookerii Kl.

Cyclodium confertum J. Sm. — Asp. confertum Hook et Grev. nec Kaulf.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barima*, *Demerara* und deren Nebenflüssen. Fructificirt vom August bis December. Perennirend.

Sectio OLEANDRA Cav.

A. nodosum Willd.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon*, *Demerara* und deren Nebenflüssen auf Baumstämmen. Fructificirt vom August bis December.

A. pendulum Splitg.

Oleandra pilosa Hook.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon* und deren Nebenflüssen auf Baumstämmen. Fructificirt vom August bis December. Perennirend.

Sectio NEPHRODIUM Schott.

A. gongylodes Schkr.

Cyclosorus gongylodes Link.

Am *Morocco* auf sumpfigen Savannen. Fructificirt vom August bis Januar. Perennirend.

Ordo POLYPODIACEAE Kl.

Tribus STIGMATOSORI Kl.

Amphidesmium Schott.

A. blechnoides Kl.

Polypodium blechnoides Sw. — P. rostratum Willd. — P. Humboldtii Poir. — P. Parkerii Hook et Grev. — Aspidium rostratum H.B. et Kunth. — Alsophila rostrata Mart. — A. (Metaxia) blechnoides Hook. — Metaxia rostrata Presl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Morocco*. Fructificirt vom Februar bis Juni. Perennirend.

Polypodium Sw.

Sectio EUPOLYPODIUM Hook.

P. confusum J. Sm.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Fructificirt vom August bis November. Perennirend.

P. Phlegmaria J. Sm.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

P. abbreviatum Schrad.

P. tetragonum Sw.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

P. taxifolium Lin.

P. Plumula H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt vom November bis Februar. Perennirend.

P. hygrometricum Splitg.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama* und deren Nebenflüssen auf Baumstämmen. Fructificirt vom September bis Februar. Perennirend.

P. cultratum Willd.

An den Ufern des *Pomeroon* auf Baumstämmen. Fructificirt im September. Perennirend.

Sectio GONIOPHLEBIUM J. Sm.

Subsectio LOPHOLEPIS J. Sm.

P. ciliatum Willd.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

Subsectio LEPICYSTIS J. Sm.

P. lepidopteris Kze.

P. sepultum Kaulf. — P. rufulum Presl. — P. hirsutissimum Raddi. — Acrostichum lepidopteris Langsd.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

P. incanum Sw.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Subsectio EUGONIOPHLEBIUM Kl.

P. Richardii Kl.

An den Ufern des *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt im December. Perennirend.

P. distans Radd.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

P. attenuatum Humb. et Bonpl.

Am *Canuku*-Gebirge an den Ufern der Waldbäche. Fructificirt im Mai und Juni. Perennirend.

Sectio CAMPYLONEURUM Presl.

P. fasciale Humb. et Bonpl.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo*, *Barama* und *Pomeroon*. Fructificirt vom Februar bis November. Perennirend.

P. phyllitidis Lin.

P. repens Herb. — P. Sieberianum Presl.

An den Ufern des *Demerara* und dessen Nebenflüssen. Fructificirt im April und Mai. Perennirend.

Sectio EUPHLEBODIUM Kl.

P. decumanum Willd.

An den Ufern des *Pomeroon*. Fructificirt im September und October. Perennirend.

P. aureum Lin.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

Sectio PLEOPELTIS J. Sm.

P. lycopodioides Lin.

P. salicifolium Willd.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

P. percussum Cav.

Pleopeltis percussa Hook. et Grev.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt im October und November. Perennirend.

Tribus MECOSORI Kl.

Mecosorus Kl.

Sectio CHILOPTERIS Presl.

M. nudus Kl.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama* und *Demerara* auf Baumstämmen. Fructificirt vom November bis Februar. Perennirend.

Sectio MICROGRAMMA Presl.

M. persicariaefolius Kl.

Microgramma persicariaefolia Presl. — Polypodium persicariaefolium Schrad. — P. lycopodioides Schkr.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon* und deren Nebenflüssen. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

M. Schomburgkii Kl.

Polypodium Schomburgkii Kze. — Phymatodes Schomburgkiana J. Sm.

An den Ufern des *Barima* und *Pomeroon*. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Tribus NEUROSORI Kl.

Gymnogramme Desv.

Sectio HECISTOPTERIS J. Sm.

G. pumila A. Spreng.

Hecistopteris pumila J. Sm.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon* auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt im November.

Sectio ANOGRAMMA Link.

G. Schomburgkiana Kze.

Auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Sectio CEROPTERIS Link.

G. calomelanos Kaulf.

Ceropteris calomelaena Link. — Acrostichum calomelanos Lin.

Am *Essequibo* auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Meniscium Schreb.

M. serratum Cav.

M. dentatum J. Sm.

An den Ufern des *Demerara* und *Pomeroon* auf Baumstämmen. Fructificirt im October und November. Perennirend.

Antrophyum Kaulf.

A. cajennense Spreng.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon*, *Demerara* und deren Nebenflüssen auf Baumstämmen. Fructificirt September bis Februar. Perennirend.

Hemionitis Lin.

H. palmata Lin.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama* und deren Nebenflüssen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Tribus ACROSTICHEAE Gaud.

Acrostichum Lin.

Sectio ELAPHOGLOSSUM Schott.

A. decoratum Kze.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama* und ihren Nebenflüssen auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

A. Schomburgkii Fée.

Elaphoglossum latifolium J. Sm. partim.

Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Essequibo*, *Barama* und *Demerara* auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. alatum Fée.

Elaphoglossum latifolium J. Sm. partim.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

A. flaccidum Fée.

Elaphoglossum simplex J. Sm. — Acrostichum oxyphyllum Kze.

An den Ufern des *Pomeroon* auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

A. simplex Sw.

Elaphoglossum simplex Schott.

An den Ufern des *Pomeroon* auf Baumstämmen. Fructificirt im September. Perennirend.

A. Herminieri Bory.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

A. glabellum J. Sm.

Acrostichum martinicense Desv.

Am *Canuku*-Gebirge auf Baumstämmen. Fructificirt im April. Perennirend.

A. plumosum Fée.

An den Ufern des *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December.

A. brevipes Kze.

An den Ufern des *Pomeroon* auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December.

Sectio CHRYSODIUM Fée.

A. aureum Lin.

Chrysodium vulgare Fée.

An den Ufern des *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Sectio LOMARIOPSIS Fée.

A. Prieurianum Kl.

Lomariopsis Prieuriana Fée.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt im September. Perennirend.

A. erythrodes Kze.

Lomariopsis erythrodes Fée.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama* auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Polybotria H.B. et Kunth.

Sectio EUPOLYBOTRYA Kl.

P. caudata Kze.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama* und deren Nebenflüssen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Tribus TAENITIDEAE Link.

Taenitis Sw.

Sectio PTEROPSIS Desv.

T. angustifolia Spreng.

Pteropsis angustifolia Desv. Presl. J. Sm. — Pteropsis angustifolia Sw.

Am *Canuku*-Gebirge auf Baumstämmen. Fructificirt im März und April. Perennirend.

T. Desvauxii Kl.

Pteropsis furcata Desv. — Taenitis furcata Hook. et Grev. — Pteropsis furcata J. Sm.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt im Januar und Februar. Perennirend.

Tribus VITTARIACEAE Link.

Vittaria J. Sm. Presl. Kze.

V. graminifolia Kaulf.

V. lineata J. Sm.

An den Ufern des *Demerara* auf Baumstämmen. Fructificirt im April. Perennirend.

Tribus XIPHOPTERIDEAE Kl.

Xiphopteris Kaulf.

X. serrulata Kaulf.

Grammitis serrulata Sw.

An den Ufern des *Demerara* und *Essequibo* auf Baumstämmen. Fructificirt vom December bis Mai. Perennirend.

Classis GLUMACEAE Endl.

Ordo GRAMINEAE Juss.

Tribus ORYZEAE Kunth.

Pharus P. Brown.

Ph. scaber H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Februar und März. Perennirend.

Tribus PHALARIDEAE Kunth.

Coix Lin.

C. Lachryma Lin. (*Jobs Tears.*)

An den Ufern des unteren *Essequibo*. (Aklimatisirt.) Blüht im August und September. Jährig.

Tribus PANICEAE Kunth.

Paspalum Lin.

P. repens Berg.

Auf feuchten Uferstellen am *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im April und Mai. Perennirend.

P. gracile Rudge.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

P. virgatum Lin. β. Schreberianum N. ab E.

Am *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im März und April. Perennirend.

P. conjugatum Berg.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Februar und April. Jährig.

P. pusillum Vent.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im April. Perennirend.

Olyra Lin.

O. longifolia H.B. et Kunth.

Am *Essequibo*, *Pomeroon* und *Demerara* auf feuchten, lichten Waldstellen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

Eriochloa H.B. et Kunth.

E. Kunthii G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

E. punctata Hamilt.

Milium punctatum Lin. — Paspalum punctatum Flügg. — Agrostis punctata Lam. — Oedipachne punctata Link. — Piptatherum confine Schult. — P. punctatum Beauv. — Helopus pilosus Trin. — H. annulatus N. ab E. — Piptatherum annulatum Raddi.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar und März. Perennirend.

Panicum Lin.

P. elatius Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im April und October. Perennirend.

P. glutinosum Sw.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht vom Januar bis März. Perennirend.

P. horizontale G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im März und April. Perennirend.

P. leucophaeum H.B. et Kunth.

Milium villosum Sw. — Andropogon insulare Lin. — Monachne unilateralis Beauv. — Panicum insulare G. F. W. Meyer. — Trichachne insularis et sacchariflora N. ab E. — Acicarpa sacchariflora Raddi. — Saccharum polystachyum Sieb.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

P. isocalycinum G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im October und November. Jährig?

P. laxum Sw.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. latifolium Lin.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im März und April. Perennirend.

P. sulcatum Aubl.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. sanguinale Lin.

P. Linkianum Kunth. — Digitaria marginata Link. — D. sanguinalis Scop.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar und März. Jährig.

P. clandestinum Lin.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. decumbens Roem. et Schult.

Paspalum decumbens Sw. — Pasp. nutans Lam. — Pasp. pedunculatum Poir. Pasp. curvistachyum Radd.

An den Ufern des oberen *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Februar und März. Jährig.

P. molle Sw.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. fasciculatum Sw.

P. fusco-rubens Lam. — P. fasciculatum α. N. ab E. — P. fastigiatum Poir.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar. Perennirend.

P. distichum Lam.

P. Pennisetum Roth. — Setaria disticha H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im März und April. Perennirend.

P. pilisparsum G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essquibo*. Blüht im März und September. Jährig?

P. tenuiculmum G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht vom Januar bis März. Jährig.

P. avenaceum H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im März und April. Perennirend.

P. granuliferum H.B. et Kunth.

P. parviflorum β. N. ab E.

Am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Februar. Perennirend.

P. cajennense Lam.

P. scoparium Rudge. — P. Rudgei Roem. et Schult.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

P. maculatum Aubl.

P. latifolium β. Lam.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im August. Perennirend.

P. Mertensii Roth.

Am *Essequibo*. Blüht im März und September. Perennirend.

P. paspaloides Pers.

Am unteren *Essequibo*. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. fimbriatum Kunth.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im März und April. Jährig.

Oplismenus Beauv.

O. Crus-galli Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht vom Mai bis Juli. Jährig.

O. velutinus Schult.

Auf sandigen Uferstellen des unteren *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Jährig.

Setaria Beauv.

S. macrostachya H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Jährig.

Cenchrus Beauv.

C. echinatus Lin.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Juni. Jährig.

C. tribuloides Lin.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Februar und März. Jährig.

C. pungens H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und August. Jährig.

Echinolaena Desv.

E. scabra H.B. et Kunth.

Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im April und Mai. Perennirend.

E. hirta Desv.

Auf feuchten, sandigen Uferstellen des *Demerara*. Blüht im März und April. Perennirend.

Tribus ARUNDINACEAE Kunth.

Gynerium H.B. et Kunth.

G. saccharoides H.B. et Kunth.

G. sagittatum Beauv. — Arundo sagittata Pers. — Saccharum sagittatum Aubl.

An den Ufern des oberen *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im April und August. Perennirend.

Tribus CHLORIDEAE Kunth.

Leptochloa Beauv.

L. gracilis N. ab E.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im August. Perennirend.

L. virgata Beauv.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im September. Jährig.

Eleusine Gaertn.

E. indica Gaertn.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli.

Tribus FESTUCACEAE Kunth.

Poa Lin.

P. ciliaris Lin.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im März. Jährig.

P. dactyloides H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Perennirend.

Orthoclada Beauv.

O. laxa Beauv.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im Juni. Perennirend.

Guadua H.B. et Kunth.

G. latifolia Kunth.

Bambusa latifolia Humb. et Bonpl. — Nastus latifolius Spreng.

An den Ufern des oberen *Essequibo*, *Rupununi* und deren Nebenflüssen. Blüht vom Februar bis Mai. Perennirend.

Tribus ANDROPOGONEAE Kunth.

Saccharum Lin.

S. caudatum G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im August und September. Perennirend.

S. spicatum Presl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im August. Perennirend.

Andropogon Lin.

A. bicornis Lin.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

A. avenaceus Mchx.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Perennirend.

A. brevifolius Sw.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im Februar. Jährig.

Ischaemum Lin. R. Brown.

I. guianense Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juli. Perennirend.

I. latifolium Kunth.

Andropogon latifolius Spreng. -- A. pilosus Sieb. — Spodiopogon latifolius N. ab E.

Auf sumpfigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht im Mai.

Zeugites P. Brown. Schreb. Willd.

Z. americana Willd.

Apluda Zeugites Lin.

An sumpfigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht im März. Perennirend.

Ordo CYPERACEAE Juss.

Tribus CYPEREAE Kunth.

Cyperus Lin.

C. callophorus G. F. W. Meyer.

Am unteren *Essequibo*. Blüht im October. Perennirend.

C. compressus Lin.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf sumpfigen Uferstellen. Blüht im Januar. Perennirend.

C. densiflorus G. F. W. Meyer.

Am unteren *Essequibo* auf feuchten Uferstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. ferax Rich.
Auf sumpfigen Uferstellen am unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. elegans Lin.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September. Perennirend.

C. giganteus Rottb.
Auf sumpfigen Uferstellen und an Sümpfen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. rotundus Lin.
C. Hydra G. F. W. Meyer.
Am *Essequibo*. Blüht im Februar und Mai. Perennirend.

C. polystachyus Rottb.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im September. Perennirend.

C. Luzulae Rottb.
An den Ufern des unteren *Essequibo* im feuchten Walde. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. nemorosus G. F. W. Meyer.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. callophorus G. F. W. Meyer.
An den Ufern und Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Mariscus Vahl.

M. elatus Vahl.
Am *Pomeroon* und *Demerara*. Blüht im September. Perennirend.

M. littoralis G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im September. Perennirend.

M. coriaceus G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im September. Perennirend.

Kyllingia Rottb. Lin. R. Brown.

K. pungens Link.
K. vaginata Reichenb.
An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Februar. Perennirend.

K. triceps Rottb.
K. nivea Pers. — Schoenus niveus Lin.
Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht im Januar. Perennirend.

Tribus SCIRPEAE Kunth.

Eleocharis R. Brown.

E. capitata R. Brown.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im October. Perennirend.

E. (Limnocharis) submersa Miq.
Am *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im September. Perennirend.

E. maculosa R. Brown.
E. gracilis N. ab E. — E. arcuata Kze. — Scirpus maculosus Vahl.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im Februar. Perennirend.

E. obtusa Schult.
Scirpus obtusus Willd.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im März. Perennirend.

E. septata Miq.

Am *Essequibo*. Blüht im März. Perennirend.

Fuirena Rottb. Lin. fil.

F. umbellata Rottb.

F. paniculata Lam. — F. Weigelti Spreng. fil.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar. Perennirend.

F. guianensis Kl. nov. *spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Perennirend.

Isolepis R. Brown.

I. capillaris Roem. et Schult.

Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im März und September. Jährig.

Tribus HYPOLYTREAE Kunth.

Diplasia Rich.

D. karataefolia Rich.

Scirpus bromeliaefolius Rudge. — Fimbristylis bromeliaefolia Spreng. fil. — Hypaelyptum iridifolium Willd.

Am *Essequibo*, *Pomeroon*, *Barima* und *Demerara* auf feuchten Waldstellen. Blüht im August und September. Perennirend.

Tribus RHYNCHOSPOREAE Kunth.

Dichromena Vahl.

D. ciliata Vahl.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im September und October. Perennirend.

D. hispidula Kunth.

Schoenus hispidulus Vahl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

D. globosa Roem. et Schult.

D. nervosa et pilosa Willd. — Schoenus globosus H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

D. pubera Vahl.

D. microcephala Bertero. — D. nervosa Vahl. — D. radicans Schlechtd. — D. intermedia Schrad. — Schoenus pubescens H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupunúni*. Blüht im Februar. Perennirend.

Tribus SCLERINEAE Kunth.

Scleria Lin. (Hypoporum N. ab E.)

S. Flagellum Sw.

S. Flagellum nigrorum Berg. — S. margaritifera Gaertn. — Carex lithosperma Lin. — Schoenus lithospermus Lin. — Arundo farcta Aubl.

Am *Essequibo*, *Demerara*, *Pomeroon* und *Rupununi* auf lichten Waldstellen, dichte Gehege bildend. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

S. interrupta Rich.

S. hirta Willd. — Hypoporum interruptum N. ab E.

Auf feuchten, lichten Waldstellen am *Essequibo*, *Demerara* und *Pomeroon*. Blüht .... Perennirend.

S. capitata Willd.

Auf feuchten, lichten Waldstellen am *Essequibo*. Blüht im Januar. Perennirend.

S. microcarpa N. ab E.

S. ovuligera Reichenb.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im März. Perennirend.

S. mitis Berg.

Auf sumpfigen Waldstellen am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar. Perennirend.

S. verrucosa Willd.

Auf sumpfigen Waldstellen am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

S. nutans Willd.

S. hirtella H.B. et Kunth. — Hypoporum humile N. ab E.

Auf sumpfigen Waldstellen am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

Classis ENANTIOBLASTAE Endl.

Ordo ERIOCAULONEAE Desv.

Tonina Aubl.

T. fluviatilis Aubl.

An den Ufern der Flüsse auf sandigen Stellen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Paepalanthus Mart.

P. fasciculatus Kunth.

Eriocaulon fasciculatum Rottb. — E. fasciculare Weigelt. — E. caespitosum Poepp.

In der Umgebung von *Bartika Grove* am *Essequibo* auf sandigen, lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ordo XYRIDEAE Kunth.

Xyris Lin.

X. guianensis Kl. nov. spec. Mss.

Am *Essequibo* in der Umgebung der Station *Ampa* auf sumpfigen Grasstellen. Blüht im December. Perennirendes Kraut.

X. communis Kunth.

Am *Tapacuma*-See auf feuchten Grasstellen. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

X. tenella Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten, grasigen Stellen. Blüht im December, Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

X. eriophylla Reichenb.

An den Ufern des *Tapacuma*-Sees auf grasigen Stellen. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

X. surinamensis Miq.

Surinam.

Ordo MAYACEAE Kunth.

Mayaca Aubl. (Syena Schreb.)

M. Aubletii Schott. Endl.

Mayaca fluviatilis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse und an den Rändern der Sümpfe. Blüht im November. Perennirend.

Ordo COMMELYNACEAE Endl.

Commelyna Lin. R. Brown.

C. glabra G. F. W. Meyer.

C. barbata Lam.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

C. platyphylla Kl. nov. spec. Mss.

An den Ufern des oberen *Barama* auf sandigen Stellen. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Callisia Löffl. (Hapalanthus Jacq.)

C. repens Lin.

Hapalanthus repens Jacq. — Tradescantia Callisia Sw.

An den Ufern des *Barama* auf sandigen Stellen. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

Dithyrocarpus Kunth.

D. Schomburgkianus Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Tradescantia Lin. (Ephemerum Tournef.)

T. elongata G. F. W. Meyer.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

T. guianensis Miq.

An den Ufern des *Demerara*, *Essequibo* und *Barima*. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

T. floribunda var. β. Kunth.

An den Ufern des *Aruka*. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

T. Schomburgkiana Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

Campelia L. C. Rich. (Zanonia Plum.)

C. Zanonia L. C. Rich.

Commelyna Zanonia Lin. — Tradescantia Zanonia Sw. — T. capitata Vell.

An sumpfigen Uferstellen des *Essequibo* und *Barama*. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

Dichorisandra Mik.

D. Aubletiana Roem. et Schult.

Commelyna hexandra Aubl. — Tradescantia divaricata Vahl. — T. Aubletii Raeusch.

An den Ufern des *Barama*. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

D. Schomburgkiana Kl. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Barima*. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

Classis HELOBIAE Endl.

Ordo ALISMACEAE L. C. Rich.

Subordo ALISMEAE Endl.

Alisma Lin.

A. cordifolium Lin.

Am *Pomeroon*, dem unteren *Essequibo*, ausserhalb der Strömungen und an den Rändern der Sümpfe. Blüht vom März bis Juli. Perennirendes Kraut.

Sagittaria Lin.

S. lancifolia Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet, an sumpfigen Uferstellen und an den Rändern der Sümpfe. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

S. angustifolia Lindl.

Auf sumpfigen Uferstellen am unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

S. acutifolia Lin.

Am unteren *Essequibo* und *Barama* auf sumpfigen Uferstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Ordo BUTOMACEAE Lindl. Endl.

Hydrocleis L. C. Rich.

H. Commersonii L. C. Rich.

Limnocharis Commersonii Spreng.

An ruhigen Stellen des *Essequibo*, *Pomeroon* und an Sümpfen. Blüht vom Februar bis April. Perennirendes Kraut.

Classis CORONARIAE Endl.

RAPATEAE Endl.

Rapatea Aubl. (Mnasium Schreb.)

R. paludosa Aubl.

Mnasium paludosum Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf feuchten und sumpfigen Waldstellen. Blüht vom April bis October. Perennirendes Kraut.

R.? sphaerocephala Roem. et Schult.

Mnasium sphaerocephalum Rudge.

Am *Essequibo* und *Pomeroon* auf sumpfigen Waldstellen. Blüht im Juli und August. Perennirendes Kraut.

R. Friderici Augusti Rob. Schomb.

Am *Essequibo* und *Rupununi* auf sumpfigen Waldstellen. Blüht vom August bis October. Perennirendes Kraut.

Spathanthus Desv.

Sp. unilateralis Desv.

Mnasium unilaterale Rudge. — Rapatea unilateralis Roem. et Schult.

Am *Essequibo* und *Pomeroon* auf sumpfigen Waldstellen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Ordo PONTEDERACEAE A. Rich.

Heteranthera Ruiz et Pav.

H. limosa Vahl.

H. alismoides Willd. — Pontederia limosa Sw. — Leptanthus ovalis Mich.

Auf stromlosen Stellen des oberen *Barima*. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

H. diversifolia Vahl.

Auf stromlosen Stellen des *Sururu*, ein Nebenfluss des *Pomeroon*. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

Ordo SMILACEAE R. Brown.
Tribus CONVALLARIEAE Endl.

Smilax Tournef.

S. globifera G. F. W. Meyer.

Am untern *Essequibo* im dichten Walde. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

S. longifolia Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet im dichten Walde. Blüht . . . . Holzige Schlingpflanze.

S. Pseudo-china Lin.

S. cancellaefolia Mill.

Ueber die ganze Region verbreitet im dichten Walde. Blüht im April und März. Holzige Schlingpflanze.

S. zeylanica Lin.

Am *Pomeroon* im dichten Walde. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

S. guianensis Burm.

Ueber die ganze Region verbreitet im dichten Walde. Blüht . . . . Holzige Schlingpflanze.

S. surinamensis Miq.

Surinam.

S. Schomburgkiana Kunth. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Aruka*. Blüht im April und Mai. Holzige Schlingpflanze.

Classis ARTORHIZAE Endl.
Ordo DIOSCOREAE R. Brown.

Rajania Lin. (Janraja Plum.)

R. cordata Lin.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

Dioscorea Plum.

D. lutea G. F. W. Meyer.

D. sativa Rodsch.

Am unteren *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im September. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

D. trifida Lin. fil.

D. triloba Willd.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im August. Perennirende Schlingpflanze.

D. truncata Miq.

Am *Berbice* und *Corentyn* auf lichten Waldstellen. Blüht im August und September. Perennirende Schlingpflanze.

D. Schomburgkiana Kunth. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Sururu*. Blüht im August und September. Perennirende Schlingpflanze.

D. megalobotrya Kunth et Rich. Schomb. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August und September. Perennirende Schlingpflanze.

D. riparia Kunth et Rich. Schomb. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August und September. Perennirende Schlingpflanze.

Classis ENSATAE Endl.

Ordo HYDROCHARIDEAE Dec.

Tribus ANACHARIDEAE Endl.

Udora Nutt. (Elodea L. C. Rich. — Philotria Raf.)

U. guianensis Steud.

Elodea guianensis L. C. Rich.

In Sümpfen und stromlosen Stellen der Flüsse. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

U. surinamensis Miq.

In Sümpfen, Gräben und stromlosen Stellen der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus STRATIOTIDEAE Endl.

Limnobium L. C. Rich. (Hydromystria G. F. W. Meyer. — Jalambicea Llav. et Lex.)

L. Spongia L. C. Rich.

Hydrocharis Spongia Bosc. — Hydromystria stolonifera G. F. W. Meyer.

Ueber die ganze Region verbreitet in stehenden Gewässern. Blüht im August. Perennirendes Kraut?

Ordo BURMANNIACEAE Blum.

Burmannia Lin. (Tripterella Rich. — Vogelia Gmel. — Maburnia Thouars.)

B. bicolor Mart.

Tripterella bicolor Schult.

Am *Essequibo* auf sumpfigen Grasplätzen. Blüht vom Januar bis Mai. Perennirendes Kraut.

Dictyostega Miers.

D. Schomburgkii Miers.

Am *Essequibo* im Walde zwischen modernden, auf der Erde liegenden Blättern. Blüht im anuar und Februar. Perennirend.

Ordo IRIDEAE R. Brown.

Cipura Aubl. (Marica Schreb.)

C. paludosa Aubl.

Marica paludosa Willd.

In der Umgebung von *Bartika Grove* am *Essequibo* auf Grasplätzen. Blüht vom Juni bis August. Perennirendes Kraut.

Ordo HAEMODORACEAE R. Brown.

Xiphidium Aubl.

X. floribundum Sw.

X. albidum Lam. — X. album Willd. — X. coeruleum Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

X. Fockeanum Miq.

Am *Essequibo* und *Barima* auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Ordo AMARYLLIDEAE R. Brown.

Subordo AMARYLLEAE M. J. Roem.

Crinum Lin.

Sectio HESPEROCRINUM M. J. Roem.

C. viridifolium M. J. Roem.

C. erubescens δ viridifolium Herb. — C. Lindleyanum Herb.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Uferstellen der Flüsse. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

C. guianense M. J. Roem.

C. erubescens G. F. W. Meyer.

Auf sumpfigen Uferstellen des unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

C. americanum Lin.

C. Commelyni Red. — Bulbine uncinata Moench.

Am unteren *Essequibo* auf sumpfigen Uferstellen. (Wahrscheinlich eingebürgert?) Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

C. Corentynum Rich. Schomb. (Corantynum M. J. Roem.)

C. erubescens Var. 4. Corantynum Herb.

An den Ufern des *Corentyn*, *Berbice* und *Demerara* auf sumpfigen Uferstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. erubescens Ait.

C. americanum Rodsch.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Uferstellen. Blüht im Mai und Juli. Perennirendes Kraut.

Amaryllis Lin. (Belladonna Endl.)

A. Belladonna Lin.

A. rosea Lam. — A. Reginae Dietr. — Coburgia Belladonna Herb.

Am unteren *Essequibo* auf lichten Waldstellen. (Eingebürgert?) Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Hippeastrum Herb.

H. occidentale M. J. Roem.

Amaryllis Belladonna Sw.

Am unteren *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

H. equestre Herb.

Amaryllis equestris Ait. — A. punicea Lam. — Lilium rubicundum Merian.

Auf lichten Waldstellen an den Ufern des *Demerara* und *Aruka*. (Eingebürgert?) Blüht im Juli und August. Perennirendes Kraut.

H. barbatum Herb.

Amaryllis dubia Lin. — Crinum barbatum Lin. Mss.

Auf lichten, sonnigen Waldstellen am *Corentyn* und *Demerara*. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Subordo NARCISSINEAE M. J. Roem.

Hymenocallis Herb.

H. fragrans M. J. Roem.

Pancratium fragrans Red.

Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten Waldstellen. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

H. guianensis Herb.

Pancratium guianense Ker.

Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten Waldstellen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

H. tubiflora Salisb.

H. guianensis. Var. 3. tubiflora Herb. — Pancratium tubiflorum Schult.

Am *Berbice* und *Demerara* auf feuchten Waldstellen. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

H. amoena Herb.

H. sessilis Salisb. — Pancratium amoenum Salisb. — P. excisum Lin. fil. Mss.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Waldstellen. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

H. Dryandri M. J. Roem.

H. adnata var. 2. Dryandrina Herb. — Pancratium littorale β. Dryander Mss. — P. littorale β. Dryandri Schult. — P. Dryandri Ker.

An den Ufern des *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

H. caribaea Herb.

Pancratium caribaeum Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

H. Sloanei M. J. Roem.

Pancratium fragrans Salisb.

Am unteren *Essequibo*. (Wahrscheinlich eingebürgert?) Blüht im März. Perennirendes Kraut.

Subordo AGAVEAE Endl.

Agave Lin.

Subgenus AGAVE Herb.

A. vivipara Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Auf Granitfelsen der Stromschnellen und Cataracte der Flüsse. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

Fourcroya Vent.

F. gigantea Vent.

Am *Essequibo*. (Wahrscheinlich eingebürgert?) Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Ordo BROMELIACEAE Lindl.

Ananassa Lindl. (Ananas Tournef.)

A. sativa Lindl.

Ananas sativus Mill. — Bromelia Ananas Lin. — B. viridis Hort.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im December und Januar. Perennirendes Kraut.

Bromelia Lin. (Karatas Plum. — Ananas Gaertn.)

B. Karatas Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen, auf den Felsendämmen der Cataracte und Stromschnellen. Blüht im December und Januar. Perennirend.

B. Pinguin Lin.

Ananas Pinguin Mill.

Auf den Inseln des oberen *Essequibo*. Blüht im September und October. Perennirend.

B. discolor Lindl.

An den Stromschnellen des *Essequibo* auf Granitfelsen. Blüht im Januar. Perennirend.

B. longifolia Rudge.

Am *Essequibo* auf lichten, felsigen Waldstellen. Blüht im December. Perennirend.

B. lingulata Lin.

Am oberen *Essequibo* auf lichten, felsigen Waldstellen. Blüht im Januar. Perennirend.

B. surinamensis Miq.

Am *Demerara* auf lichten, felsigen Waldstellen. Blüht im April. Perennirend.

Billbergia Thunb.

B. lutea Schult. fil.

Bromelia lutea G. F. W. Meyer.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im Januar. Perennirend.

B. nudicaulis Lindl.

Bromelia nudicaulis Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht . . . . Perennirend.

B. Mertensii Miq.

Bromelia Mertensii G. F. W. Meyer.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April. Perennirend.

B. clavata Lindl.

Am *Canuku*-Gebirge auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im September und October. Perennirend.

B. odora Miq.

Am *Demerara* auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im Februar. Perennirend.

Pitcairnia Herit. (Hepetis Sw.)

P. bromeliaefolia Ait.

Hepetis angustifolia Sw.

Am *Canuku*-Gebirge auf Granitfelsen. Blüht . . . . Perennirend.

Tillandsia Lin.

T. bromeliaefolia Rudge.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Februar. Perennirend.

T. pulchra Hook.

Am *Canuku*-Gebirge auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April. Perennirend.

T. aloaefolia Hook.

T. flexuosa β. Lindl. — T. tenuifolia Jacq.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Februar. Perennirend.

T. floribunda H.B. et Kunth.

T. coarctata Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht . . . . Perennirend.

T. setacea Sw.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im März. Perennirend.

T. usneoides Lin.

Fucus Filum Esper. — Rhizomorpha ochreata Achar. — Strepsia usneoides Nutt.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Aesten der Bäume. Blüht .... Perennirend.

T. conspersa Miq.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf Baumwurzeln. Blüht im August. Perennirend.

T. vestita Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht .... Perennirend.

T. ramealis Kl. nov. spec. Mss.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Zweigen der Sträucher. Blüht .... Perennirend.

Classis GYNANDRAE Endl.

Ordo ORCHIDEAE R. Brown.

Tribus MALAXIDEAE Lindl.

Sectio PLEUROTHALLEAE Lindl.

Pleurothallis R. Brown.

P. ciliata Knowl.

Am *Demerara* und *Mazaruni* im dichten, feuchten Walde auf den Stämmen und Aesten bemooster Bäume. Blüht im März und April.

P. ruscifolia R. Brown.

Epidendrum ruscifolium Lin. — Dendrobium ruscifolium Sw.

Am *Pomeroon* und *Barama* im dichten Walde auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht das ganze Jahr hindurch.

P. pruinosa Lindl.

Auf den Aesten der *Crescentia*.

P. Grobyi Lindl.

An den Ufern des *Demerara* auf den Stämmen und Zweigen bemooster Bäume. Blüht im März und April.

P. Lanceana Lindl.

An den Ufern der Flüsse auf den Stämmen der Bäume. Blüht im März und April.

P. picta Lindl.

Am *Demerara* im dichten Walde auf bemoosten Baumstämmen. Blüht im März und April.

P. sicaria Lindl.

Am *Essequibo* im Walde auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Februar.

P. discoidea Lindl.

Am *Demerara* im feuchten Walde auf den Stämmen und Aesten bemooster Bäume. Blüht im April.

P. aristata Lindl.

Am *Barima* im Walde an Baumstämmen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre.

P. multicaulis Poepp. et Endl.

Am *Demerara* im dichten Walde auf Baumstämmen. Blüht im März und April.

Specklinia Lindl.

Sp. orbicularis Lindl.

Am *Demerara* im dichten Walde auf bemoosten Baumstämmen. Blüht im April.

Physosiphon Lindl.

Ph. emarginata Lindl.

Pleurothallis emarginata Lindl. — Humboldtia emarginata Pav.

Am *Demerara* im dichten Walde auf bemoosten Baumstämmen. Blüht im April.

Octomeria R. Brown.

O. tridentata Lindl.

Am *Demerara* im dichten Walde auf Baumstämmen. Blüht im April.

Stelis Sw.

St. argentata Bot. Reg.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

Sectio DENDROBIEAE Lindl.

Bolbophyllum Lindl. (Bulbophyllum Thouars. — Bolbophyllum Spreng. — Diphyes Blume. — Tribrachia Lindl. — Anisopetalum Hook.)

B. setigerum Lindl.

Am *Demerara* und *Essequibo* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April und Mai.

B. bracteolatum Lindl.

Am *Demerara* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April.

Tribus EPIDENDREAE Lindl.

Epidendrum Lin. (Auliza et Amphiglottis Salisb.)

E. fragrans Sw.

E. lineatum Salisb.

Am *Demerara*, *Essequibo* und *Pomeroon* auf Baumstämmen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre.

E. bifidum Aubl.

E. papilionaceum West.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht das ganze Jahr hindurch.

E. ciliare Lin.

Auliza ciliaris Salisb.

Am *Essequibo, Pomeroon* und *Barima* auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im Juni und Juli.

E. cuspidatum Lodd.

E. ciliare Bot. Mag.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

E. lineare Ruiz et Pav.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

E.? flexuosum G. F. W. Meyer.

Am unteren *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im October.

E. nocturnum Lin.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Juni und Juli.

E. imatophyllum Lindl.

Am *Demerara* und *Barima* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April.

E. pictum Bot. Reg.

Auf den Sandhills am *Demerara* im dichten Walde auf Baumstämmen. Blüht im April.

E. secundum Lin.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

E. Schomburgkii Lindl.
An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Januar und Februar.

E. smaragdinum Bot. Reg.
Auf den Sandhills am *Demerara*. Blüht im März und April.

E. pachyanthum Bot. Reg.
Auf den Sandhills und am obern *Demerara* auf sandigen Stellen und Granitfelsen. Blüht im April.

E. longicolle Lindl.
Am *Essequibo*, auf den Sandhills am *Demerara*. Blüht im März und April.

E. inosmum Lindl.
An den Ufern des *Barima* auf bemoosten Baumstämmen. Blüht im Januar.

E. patens Sw.
Am *Barima* und *Aruka* auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

E. coriaceum Park.
Am oberen *Demerara* auf Granitblöcken Blüht im April und Mai.

E. chloranthum Lindl.
Am *Demerara* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April.

E. chloroleucum Hook.
Am *Essequibo* und *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im März und April.

E. umbelliferum Raeusch.
E. corymbosum Ruiz et Pav. — E. difforme Jacq. — E. umbellatum Sw.
An den Ufern des *Aruka* auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

E. tetrapetalum Arrab.
Auf den Sandhills am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

E. maculatum Burm.
Am *Barima* und *Manari* auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im Mai.

E. durum Lindl.
An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen.

E. rigidum Lindl.
Am *Essequibo* und *Barima* auf Baumstämmen. Blüht im Juni.

E. Skinneri Batem.
E. clavatum Lindl.
Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

E. viviparum Lindl.
Am *Essequibo* auf Bäumen und auf Granitfelsen. Blüht im Februar.

E. raniferum Lindl.
Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Juni.

E. fuscatum Sm.
E. anceps Jacq. — E. secundum Sw. — Amphiglottis lucida Salisb.
Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

E. graniticum Lindl.
Am oberen *Essequibo* auf den Felsen der Catarakte. Blüht im Januar und Februar.

E. bicornutum Hook.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

E. microphyllum Lindl.

Am *Essequibo*, *Demerara* und *Berbice* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

E. dichotomum Lindl.

Am *Aruka* auf Baumstämmen. Blüht im Januar und Februar.

E. crassifolium Lindl.

E. ellipticum Lodd.

An den Ufern des *Demerara* und *Essequibo* auf Baumstämmen und Zweigen. Blüht im April.

Diothonea Lindl.

D. imbricata Lindl.

Am *Tapacuma*-See auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

Isochilus R. Brown.

I. fusiforme Lindl.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

Physinga Lindl.

Ph. prostrata Lindl.

An den Ufern des *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

Brassavola R. Brown.

B. cucullata R. Brown.

Epidendrum cucullatum Lin. — Cymbidium cucullatum Sw.

An den Ufern des *Essequibo* auf bemoosten Baumstämmen. Blüht im Mai.

B. nodosa Lindl.

Epidendrum nodosum Lin. — Cymbidium nodosum Sw.

Am *Demerara* und *Essequibo* auf bemoosten Baumstämmen. Blüht im März und April.

B. angustata Lindl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon* auf bemoosten Baumstämmen. Blüht im Februar.

Cattleya Lindl.

C. superba Rob. Schomb.

Am oberen *Essequibo*, *Rupununi* und *Awaricuru* auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im Januar, Februar und März.

C. odoratissima Batem.

Am oberen *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

Schomburgkia Lindl.

Sch. marginata Lindl.

Am *Essequibo* und oberen *Demerara* auf Baumstämmen und auf Granitfelsen. Blüht im November und December.

Sch. crispa Lindl.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im October und November.

Tribus VANDEAE Lindl.

Aspasia Lindl.

A. variegata Lindl.

Am *Essequibo* und oberen *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im März.

114*

Ornithidium Salisb.

O. coccineum Salisb.

Epidendrum coccineum Lin. — Cymbidium coccineum Sw.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

O. album Hook.

Am *Essequibo* und *Pomeroon* auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

Trizeuxis Lindl.

T. falcata Lindl.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im April.

Ornithocephalus Hook.

O. gladiatus Hook.

Am *Demerara* und seinen Nebenflüssen auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

O. ciliata Lindl.

Am *Demerara* und *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im April.

O. trichorrhizus Batem.

Am *Demerara* und *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im April.

Trigonidium Lindl.

T. obtusum Lindl.

Am *Demerara* im dichten Walde auf Baumstämmen. Blüht im April.

T. acuminatum Batem.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im April.

T. tenue Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

T. Egertonianum Lindl.

An den Ufern des *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

Aganisia Lindl.

A. pulchella Lindl.

An den Ufern des *Demerara* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April und Mai.

Maxillaria Ruiz et Pav.

M. cristata Lindl.

An den Ufern des *Kamwatta*, oberen *Aruka* und *Beara* auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

M. alba Lindl.

Dendrobium album Hook. — Broughtonia alba Spreng.

Am *Demerara* und *Essequibo* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April.

M. Parkerii Hook.

Am *Demerara* im dichten Walde auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April.

M. Batemanni Poepp. Endl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Juni.

M. Henchemanni Hook.

Am *Demerara*, *Beara* und *Kamwatta* auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

M. chlorantha Bot. Reg.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

M. foveata Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

M. guianensis Lindl.
Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im März und April.

M. graminea Lindl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im März und April.

M. porrecta Bot. Reg.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im März und April.

M. Steelii Hook.
An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Juni und Juli.

M. densa Lindl.
Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

M. pumila Hook.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Mai und Juni.

M. sinuosa Batem.
Am *Essequibo* und *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

M. unciata Bot. Reg.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

M. eburnea Lindl.
Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

Trichocentrum Poepp. Endl. (Acoidium Lindl.)

T. iridifolium Lodd.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im August.

T. recurvum Lindl.
Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im August.

Bifrenaria Lindl.

B. aurantiaca Lindl.
Am *Essequibo*, *Demerara* und *Pomeroon* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April.

B. longicornis Lindl.
Am *Essequibo* und *Demerara* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April.

Batemannia Lindl.

B. Colleyi Lindl.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

Scaphyglottis Poepp. Endl. (Cledobium Lindl.)

S. pallidiflora Lindl.
Ueber die ganze Region verbreitet im dichten Walde auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April.

S. violacea Lindl.
Wie vorige.

S. reflexa Lindl.
Wie vorige.

S. stellata Lindl.
Wie vorige.

Dicrypta Lindl.

D. bicolor Batem.
Am *Demerara* auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im April.

D. iridifolia Batem.
Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

Cycnoches Lindl.

C. chlorochilon Klotzsch.
Am *Demerara* auf Baumstämmen und auf sandigen Stellen. Blüht im April.

C. Loddigesii Lindl.
Am *Demerara* und *Essequibo* auf Baumstämmen und auf sandigen Stellen. Blüht im Juni.

C. purpureus Lindl.
Am *Essequibo* auf Baumstämmen und auf sandigen Stellen. Blüht im Juni.

Myanthus Lindl.

M. barbatus Lindl.
Catasetum tridentatum Hook. — Monachanthus viridis Lindl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im März und April.

M. deltoideus Lindl.
Am *Demerara* auf den Stämmen und Aesten der Bäume und den Felsen des grossen Falles. Blüht im Mai.

Catasetum L. C. Rich.

C. poriferum Bot. Reg.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April und Mai.

C. longifolium Lindl.
Monachanthus longifolius Lindl.
Am *Demerara* auf den Stämmen der *Mauritia flexuosa.* Blüht im April und Mai.

C. saccatum Lindl.
Am *Essequibo* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Februar und März.

C. deltoideum Bot. Reg.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im März und April.

C. cornutum Lindl.
Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im März und April.

C. luridum Lindl.
Anguloa lurida Link.
Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Mai und Juni.

Monachanthus Lindl.

M. discolor Lindl.
Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

M. viridis Lindl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April und Mai.

Stanhopea Hook.

St. grandiflora Lindl.
Ceratochilus grandiflorus Lodd.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

St. insignis Hook.
Anguloa grandiflora Humb. Bonpl. — Ceratochilus insignis Lindl.
Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Mai und Juni.

St. eburnea Lindl.

Am *Barima* auf Baumstämmen. Blüht im Juni.

St. oculata Lindl.

St. Lindleyi Batem. — Ceratochilus oculatus Lodd.

Am *Barima* auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

Houlletia Lindl.

H. vittata Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

Gongora Lindl.

G. atropurpurea Hook.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

G. fulva Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

G. maculata Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

G. variegata var. Hookeri Kl. et Karsten.

G. maculata Hook. nec Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

G. nigrita Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

G. Histrio Link. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Asacota* auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

Coryanthes Hook.

C. macrantha Hook.

Am *Tapacuma*, *Pomeroon*, *Essequibo*, *Aruka* und *Barima* auf den Zweigen der Sträucher und Bäume. Blüht im Januar und Februar.

C. maculata Hook.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse, auf den Zweigen der Bäume und Sträucher. Blüht im Februar.

C. speciosa Hook.

Gongora speciosa Hook.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse, auf den Zweigen der Bäume und Sträucher. Blüht im Februar und März.

Peristeria Hook.

P. pendula Hook.

Ueber die ganze Region verbreitet im dichten Walde auf Baumstämmen. Blüht im November und December.

P. cerina Lindl.

Am *Demerara* und *Barama* im dichten Walde auf Baumstämmen. Blüht im Januar.

Cymbidium Sw.

C. trinerve G. F. W. Meyer.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im October.

C. guttatum Sw.

Epidendrum guttatum Lin. — Oncidium luridum Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

C. hirsutum Willd.

Serapias Caravata Aubl. — Sobralia Caravata Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

Galeandra Lindl.

G. Baueri Lindl.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

G. Devoniana Rob. Schomb.

An den Ufern des *Berbice* auf Baumstämmen. Blüht im December und Januar.

G. juncea Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im November und December.

Zygopetalum Hook.

Z. rostratum Hook.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im März und April.

Z. cochleare Lindl.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

Cyrtopodium R. Brown.

C. Andersonii R. Brown.

Cymbidium Andersonii Lamb.

Am oberen *Essequibo* auf Felsen und am *Demerara* auf sandigen Stellen. Blüht im Januar und Februar.

Notylia Lindl.

N. micrantha Lindl.

An den Ufern des *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

N. tenuis Lindl.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

N. Parkeri Lindl.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

N. incurva Lindl.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Mai und Juni.

Masdevallia Ruiz et Pav.

M. guianensis Lindl.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Juni.

Ionopsis H.B. et Kunth. (Jantha Hook. — Cybelion Spreng.)

I. teres Lindl.

An den Ufern des *Demerara* auf den Stämmen des *Caladium arborescens*. Blüht im April und Mai.

Rodriguezia Ruiz et Pav.

R. secunda H.B. et Kunth.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen und Zweigen. Blüht im April.

R. secunda H.B. et Kunth. **var. sanguinea.**

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

Burlingtonia Lindl.

B. candida Lindl.

Auf den Sandhills am *Demerara* auf lichten Waldstellen an den Zweigen des Gebüsches. Blüht im Januar und Februar.

B. venusta Lindl.

Auf den Sandhills auf lichten Waldstellen an den Zweigen der Gebüsche. Blüht im Januar und Februar.

Macradenia R. Brown.

M. triandra Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Januar und Februar.

Oncidium Sw.

O. altissimum Sw.

Epidendrum altissimum Jacq.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

O. Baueri Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

O. luridum Lindl.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

O. iridifolium H.B. et Kunth.

Epidendrum pusillum Lin. — Cymbidium pusillum Sw.

An der Mündung des *Barima* und am *Pomeroon* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April und Mai.

O. Lanceanum Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Juli und August.

O. emarginatum G. F. W. Meyer.

Am *Essequibo* auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im September.

O. nanum Lindl.

Am *Pomeroon* auf Baumstämmen. Blüht im October.

O. pulchellum Hook.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im November.

O. lunatum Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im August.

O. sanguineum Lindl.

Am *Barima* und *Waini* auf Baumstämmen. Blüht im November.

O. variegatum Sw.

Cymbidium variegatum Sw. — Ophrys guianensis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im März.

Fernandezia Ruiz et Pav.

F. elegans Lood.

Lockhardia elegans Hook.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im October und November.

F. acuta Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Januar.

Dichaea Lindl.

D. graminoides Lindl.

Epidendrum graminoides Lindl. — Isochilus graminoides Hook.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im Juni.

D. echinocarpa Lindl.

Epidendrum echinocarpon Sw. — Cymbidium echinocarpon Sw. — Limodorum pendulum Aubl.

Auf den Stämmen der Bäume. Blüht im Mai und Juni.

Odontoglossum H.B. et Kunth.

O. epidendroides H.B. et Kunth.

Am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im September.

Brassia R. Brown.

B. caudata Lindl.

Epid. caudatum Lin. — Malaxis caudata Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Januar und Februar.

B. odontoglossoides Kl. et Karsten.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

B. macrostachya Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf Baumstämmen. Blüht im Februar und März.

B. cochleata Knowl. et Westc.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Februar.

B. verrucosa Lindl.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April.

B. Lanceana Lindl.

Am *Barima* auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

B. Lanceana var. viridiflora Rich. Schomb.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im April und Mai.

Angraecum Thouars. (Aërobion Spreng.)

A. Fasciola Lindl.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht im Mai.

Tribus OPHRYDEAE Lindl.

Bonatea Willd.

B. pauciflora Lindl.

Orchis longicornu Salzm.

Am *Demerara* auf lichten, feuchten Waldstellen. Blüht im April.

B. macilenta Lindl.

Am *Demerara*, *Essequibo* und *Tapacuma*-See auf lichten Waldstellen und Grasplätzen. Blüht im Februar.

Tribus ARETHUSEAE Lindl.

Divisio EUARETHUSEAE Lindl.

Cleistes L. C. Rich.

C. rosea Lindl.

Am *Demerara* und *Tapacuma*-See auf feuchten Grasplätzen. Blüht im Juni und November.

C. lutea Lindl.

Cymbidium grandiflorum Willd. — Limodorum grandiflorum Aubl.

Am *Demerara* und *Tapacuma*-See auf Grasplätzen. Blüht im Juni.

C. parviflora Lindl.

Am *Tapacuma*- und *Capoye*-See auf feuchten Grasplätzen. Blüht im Juni und Juli.

Pogonia Juss. (Triphora Nutt. — Odonectis Raf. — Nervilia Gaudich.)

P. surinamensis Lindl.

An den Cataracten des *Berbice*. Blüht im Januar und Februar.

Divisio VANILLEAE Lindl.

Sobralia Ruiz et Pav.

S. sessilis Lindl.

Am *Barima*, *Demerara*, *Waini*, *Barama* und deren Zuflüssen auf den Aesten der Bäume. Blüht im November und December.

Epistephium Kunth.

E. parviflorum Lindl.

Am *Tapacuma*-See auf sandigen und lichten Waldstellen. Blüht im Mai.

Vanilla Sw. (Myrobroma Salisb.)

V. planifolia Andr.

Myrobroma fragrans Salisb. — Vanilla viridiflora Blume.

Ueber die ganze Region verbreitet, besonders häufig am *Barima* und *Barama*, sich an Baumstämmen emporwindend. Blüht im Mai und Juni.

V. bicolor Lindl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Barima*, sich an Baumstämmen emporwindend. Blüht im April.

Tribus NEOTTEAE Lindl.

Divisio LISTERIDAE Lindl.

Neottia R. Brown. (Neottidium Link. — Diostomaea Spenn.)

N. lanceolata Lindl.

Am *Tapacuma*-See auf Grasplätzen. Blüht im Mai und Juni.

Divisio SPIRANTHIDAE Lindl.

Spiranthes L. C. Rich. (Gyrostachys Pers. — Ibidium Salisb. — Cyclopogon et Sarcoglottis Presl. — Aristotelia Lour. — Neottia Plur.)

Sp. bicolor Lindl.

Neottia bicolor Ker.

Am *Demerara* auf lichten, sumpfigen Waldstellen. Blüht im April und Mai.

Sp. tenuis Lindl.

Am *Demerara* auf sandigen, lichten Waldstellen. Blüht im Februar.

Sp. picta Lindl. β. immaculata Lindl.

Neottia picta R. Brown. — N. acaulis Sm. — Sarcoglottis picta β. Kl.

Am *Demerara* und *Capoye*-See auf feuchten, lichten Waldstellen. Blüht im Mai und Juni.

Stenorhynchus L. C. Rich.

St. orchioides L. C. Rich.

Limodorum lanceolatum Aubl. — Neottia orchioides Sw. — N. lanceolata Willd. — N. squamulosa H.B. et Kunth. — Ibidium crystalligerum Salisb. — Satyrium orchioides Sw.

Am *Demerara, Rupununi* und *Essequibo* auf lichten Waldstellen zwischen Gras. Blüht im Februar.

Divisio PHYSURIDAE Lindl.

Goodyera R. Brown. (Tussaca Raf. — Peramium Salisb.)

G. guianensis Lindl.

Am oberen *Essequibo* auf lichten Waldstellen zwischen Gras wachsend. Blüht im Januar.

Tribus CYPRIPEDIEAE Lindl.

Cypripedium Lin.

C. palmifolium Lindl.

Am *Tapacuma*-See auf lichten, sandigen Waldstellen; ebenfalls auf den Sandhills. Blüht im Juli und August. Halbstrauch.

Classis SCITAMINEAE Endl.

Ordo ZINGIBERACEAE L. C. Rich.

Sectio ALPINIAE Endl.

Renealmia Lin. (Alpinia Plum. — Gethyra Salisb. — Peperidium Lindl.)

R. exaltata Lin.

Catimbium exaltatum Mirb. — Alpinia exaltata Roem. et Schult.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen und feuchten Waldstellen. Blüht von Januar bis April. Perennirendes Kraut.

R. tubulata Endl.

Alpinia tubulata Ker. D. Don. — Peperidium tubulatum Lindl.

In feuchten, lichten Wäldern. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

R. racemosa Poeppig et Endl.

Alpinia racemosa Lin. — A. caribaea Gaertn. — Amomum Alpinia Rottb. — A. pyramidale Lam. — Ethanium racemosum Salisb.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen und feuchten Waldstellen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

R. aromatica Poeppig et Endl.

Alpinia multicaulis Aubl. — A. aromatica Jacq.

Am *Essequibo* auf sumpfigen und feuchten Waldstellen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Die Neger schreiben dem Samen dieser Pflanze dieselben Eigenschaften, wie denen des Mutterkorns zu.

Sectio COSTI Endl.

Costus Lin. (Tsjana Gmel. — Banksea König. — Hellenia Retz. — Glissanthe Salisb.)

C. spiralis Rosc.

C. Anachiri Jacq. — C. quintus Aubl. — Amomum spirale Quorund. — Alpinia spiralis Jacq. — Clissanthe spiralis Salisb. — β. C. quartus Aubl. — C. cylindricus Jacq. — C. Pisonis Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen, lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

C. niveus G. F. W. Meyer.

Ueber die ganze Region verbrei et auf feuchten, lichten Waldstellen. Blüht im Januar und Juni. Perennirendes Kraut.

C. spicatus Sw.

C. arabicus Aubl. — Alpinia spicata Jacq. Rodsch. — Amomum petiolatum Lam.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen, feuchten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Der Saft und die Abkochung der Stengel sind kräftig gegen syphilitische Leiden. Auch giebt der Saft eine gute schwarze Farbe.

C. comosus Rosc.

Alpinia comosa Jacq.

Am *Essequibo* auf feuchten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

C. cylindricus Rosc.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Waldstellen. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Allucia Kl. nov. gen. Mss.

A. cernua Kl. nov. spec. Mss.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten, feuchten Waldstellen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Ordo CANNACEAE Agardh.

Thalia Lin.

Th. altissima Kl. nov. spec. Mss.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten, sumpfigen Waldstellen. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Maranta Plum.

M. pubescens Kl.

Thalia pubescens Willd.

In der Umgebung der *Warrau*-Niederlassung *Cumaka*. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

M. arundinacea Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Die gerösteten Wurzeln brauchen die Indianer gegen intermittirende Fieber.

M. Tonchat Aubl.

M. angustifolia Sims.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

M. Arouma Aubl.

M. juncea Lam. — M. petiolata Rudge. — Calathea juncea Spreng.

Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

M. Allouya Aubl.

M. semperflorens Hort. — Calathea Allouya Loud. — Curcuma americana Lam. —. Phrynium Allouya Rosc.

Am *Essequibo* auf feuchten Waldstellen. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

M. geniculata Lin.
Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

M. obliqua Rudge.
Hymenocharis obliqua Salisb.
Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Januar und August. Perennirendes Kraut.

M. gracilis Rudge.
Am *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

M. protracta Miq.
Surinam.

M. humilis Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut. Die gerösteten Wurzeln sind essbar.

Phrynium Willd. (Phyllodes Lour.)

Ph. Casupo Rosc.
Calathea discolor G. F. W. Meyer.
Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten, lichten Waldstellen. Blüht vom Januar bis Juni. Perennirendes Kraut.

Ph. pumilum Kl. nov. spec. Mss.
Am *Aruka* und *Barima* auf lichten, feuchten Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Calathea G. F. W. Meyer. (Goppertia N. ab E.)

C. macrostachya Kl. nov. spec. Mss.
Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten, lichten Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. composita Kl. nov. spec. Mss.
An den Ufern des *Aruka* auf lichten, sumpfigen Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. latifolia Kl.
Thalia latifolia Link. — Alpinia latifolia Willd.
Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten, sumpfigen Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Canna Lin. (Canacorus Tournef.)

C. discolor Lindl.
Am *Essequibo* auf feuchten, lichten Waldstellen. Blüht vom Januar bis Mai. Perennirendes Kraut.

C. Lamberti Lindl.
Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten, sumpfigen Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. glauca Lin.
An Gräben und Sümpfen. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

C. surinamensis Bouché.
Am *Aruka* auf sumpfigen, lichten Waldstellen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Ordo MUSACEAE Agardh.

Tribus HELICONIEAE A. Rich.

Heliconia Lin.

H. Bihai Lin.

H. humilis Jacq. — Musa humilis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen und feuchten Waldstellen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

H. acuminata A. Rich.

Am *Essequibo* auf feuchten Waldstellen. Blüht vom Juni bis September. Perennirendes Kraut.

H. Richardiana Miq.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar und April. Perennirendes Kraut.

H. pulverulenta Lindl.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

H. Ballia A. Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

H. flexuosa Presl.

Am *Demerara* auf feuchten Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Tribus URANIEAE Endl.

Phenakospermum Endl.

Ph. guianense Miq.

Urania guianensis L. C. Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse und auf feuchten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Ravenala Adans.

R. guianensis L. C. Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse und auf feuchten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Classis SPADICIFLORAE Endl.

Ordo AROIDEAE Juss.

Tribus PISTIACEAE Rich.

Pistia Lin.

P. linguaeformis Bl. var. γ.

In Gräben und stehenden Gewässern am unteren *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

P. Horkeliana Miq.

In Gräben und stehenden Gewässern. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Tribus DRACUNCULINAE Schott. Endl.

Subtribus ARISAREAE Schott. Endl.

Arisaema Mart. Schott. Endl. Blume.

A. brasilianum Blume.

Arum triphyllum Lin.

Am *Pomeroon* und *Barima* auf feuchten und sumpfigen Waldstellen. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

A. Dracontium Schott.

Arum Dracontium Lin.

Am *Essequibo* und *Pomeroon* auf feuchten Waldstellen. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

Tribus CALADIEAE Schott. Endl.

Subtribus COLOCASIEAE Schott. Endl.

Colocasia Raj. Schott. Endl.

C. mucronata Kunth.

Arum mucronatum Lam.

Am *Barima* und *Demerara* auf lichten, sumpfigen Waldstellen. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Caladium Vent. Schott. Endl.

C. bicolor Vent.

An den Ufern des unteren *Essequibo* auf lichten, sandigen Waldstellen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Xanthosoma Schott. Endl.

X. sagittifolium Schott.

Am *Essequibo*, *Pomeroon* und *Barima* auf sumpfigen Waldstellen. Blüht im März. Perennirend.

X. edule Schott.

Am *Essequibo* und *Barima* auf feuchten und sumpfigen Waldstellen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Acontias Schott. Endl.

A. helleborifolius Schott.

Arum helleborifolium Jacq. — Caladium helleborifolium Vent.

An den Ufern des *Pomeroon* und auf sumpfigen Waldstellen. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

Subtribus PHILODENDREAE Schott. Endl.

Philodendron Schott. Endl.

Ph. Linnaei Kunth.

Arum cannaefolium Lin.

Am *Essequibo, Pomeroon* und *Demerara* auf feuchten Waldstellen. Perennirendes Kraut.

Ph. arborescens Kunth.

Caladium arborescens Vent. — Arum arborescens Lin.

An den Ufern des unteren *Essequibo, Pomeroon, Barima, Barama, Demerara* und deren Nebenflüssen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baumartig.

Ph. aculeatum Kunth.

An den Ufern des unteren *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baumartig.

Ph. grandifolium Schott.

Arum grandifolium Jacq. — Caladium grandifolium Willd.

Am *Demerara* auf feuchten, sumpfigen Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Ph. hederaceum Schott.

Arum hederaceum Lin.

Am *Barima* auf sumpfigen Waldstellen. Blüht im Februar und August. Perennirend.

Ph. fragrantissimum Kunth.

Caladium fragrantissimum Hook.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirend.

Tribus ANAPOREAE Schott. Endl.

Subtribus SPATHICARPEAE Schott. Endl.

Dieffenbachia Schott. Endl.

D. Seguine Schott.

Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten, lichten Waldstellen. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

Tribus CALLEAE Schott. Endl.

Monstera Adans. Schott. Endl.

M. Adansonii Schott.

Am unteren *Essequibo* und *Pomeroon* auf feuchten Waldstellen, sich an den Baumstämmen emporwindend. Blüht im August. Perennirend.

M. lingulata Schott.

Arum lingulatum Lin.

Am *Barima* und *Pomeroon* auf feuchten, sumpfigen Waldstellen, sich an den Baumstämmen emporwindend. Perennirend.

M. cannaefolia Schott.

Pothos cannaefolius Sims. — P. odoratus Andrsn. — P. cannaeformis H.B. et Kunth.

Am *Essequibo*, *Demerara* und *Pomeroon* auf feuchten, sumpfigen Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus ORONTIACEAE LEGITIMAE Kunth.

Anthurium Schott. Endl.

A. gracile Lindl.

Pothos gracilis Rudge.

Am *Essequibo* und *Demerara* im dichten Walde auf Baumstämmen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

A. trinerve Miq.

Am *Essequibo* auf Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

A. violaceum Schott.

Am *Pomeroon* auf Baumstämmen. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

A. scolopendrinum Kunth.

Pothos scolopendrinus Hamilt.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

A. lanceolatum Kunth.

Pothos lanceolatus Lin.

Am *Essequibo* und *Demarara* auf Baumstämmen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirend.

A. Hookeri Kunth.

Pothos crassinervius Hook. — P. solitarius Flor. Flum. — P. acaulis Hort. Berol.

Am *Demerara* auf Baumstämmen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

A. cordifolium Kunth.

Pothos cordatus Willd.

Am *Canuku*-Gebirge auf Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

A. macrophyllum Endl.

Pothos macrophyllus Sw. — Dracontium cordatum Aubl.

Am *Essequibo* im dichten Walde auf Baumstämmen. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

A. rubrinervium Kunth.

Pothos rubrinervius Link. — P. suaveolens Desf.

Am *Canuku*-Gebirge auf Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

A. pentaphyllum Endl.

Pothos pentaphyllus Curt. Bot. Mag.

Am *Canuku*-Gebirge auf Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirend.

A.? Aubletii Kunth.

Dracontium pentaphyllum Aubl. — Pothos pentaphyllus Willd.

Am *Essequibo*, *Demerara* und *Pomeroon* auf Baumstämmen. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

A. palmatum Kunth.

Pothos palmatus Lin.

Am *Canuku*-Gebirge auf Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

A. crenatum Kunth.

Pothos crenatus Lin.

Am *Esseguibo* und *Pomeroon* auf Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

Spathiphyllum Schott. Endl.

Sp. sagittaefolium Schott.

Dracontium sagittifolium G. F. W. Meyer. — Arum sagittifolium Rodsch. — Pothos sagittifolius Rudge.

Am unteren *Essequibo* auf feuchten Waldstellen. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

Subtribus DRACONTIEAE Schott. Endl.

Dracontium Lin.

D. dubium Kunth.

Am *Essequibo* und *Pomeroon* auf lichten, sandigen Waldstellen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.
Wird als Gegenmittel bei dem Biss giftiger Schlangen benutzt.

D. polyphyllum Lin.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf feuchten Waldstellen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

Ordo TYPHACEAE Dec.

Typha Lin.

T. latifolia Lin.

Auf sumpfigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

Sparganium Lin.

Sp. ramosum Huds.

Auf sumpfigen Uferstellen und an Sümpfen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Ordo PANDANEAE R. Brown.

Subordo CYCLANTHEAE Endl.

Carludovica Ruiz et Pav. Endl. et Poepp. (Salmia Willd. — Ludovia Pers.)

C. Plumerii Kunth.

Salmia palmaefolia Willd.

An den Ufern der Flüsse, windet sich an Baumstämmen empor. Blüht im April und März.

C. subacaulis Kunth.

Ludovia subacaulis Poit.

An den Ufern der Flüsse. Blüht . . . . Perennirend.

Cyclanthus Poit. Schott. Endl. (Cyclosanthes Poepp.)

C. bipartitus Poit.

Am *Essequibo*, windet sich an Baumstämmen empor. Perennirend.

Classis **PRINCIPES** Endl.

Ordo PALMAE Juss.

Tribus ARECINAE Mart. Endl.

Chamaedorea Willd. Mart. Endl. (Nunnezharia Ruiz et Pav.)

Ch. pauciflora Mart.

Am oberen *Essequibo* und am *Canuku*-Gebirge. Blüht im August und September.

Ch. gracilis Willd.

Am *Canuku*- und *Tuarutu*-Gebirge. Blüht im März und April.

Hyospathe Mart. Endl.

H. elegans Mart.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im August und September.

Leopoldinia Mart. Endl.

L. pulchra Mart.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon*, *Barama* und *Barima*. Blüht im März und October.

L. insignis Mart.

Am *Barima*, *Pomeroon* und deren Nebenflüssen. Blüht im März.

Euterpe Mart. Endl.

E. oleracea Mart.

Am *Essequibo*, *Demerara*, *Barima*, *Pomeroon* und an der Basis des *Canuku*-Gebirges auf sumpfigen Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

E. edulis Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Oenocarpus Mart. Endl.

O. Bataua Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen und feuchten Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

O. Bacaba Mart.

Wie vorige.

O. minor Mart.

Am oberen *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Iriartea Ruiz et Pav. Mart. Endl. (Ceroxylon Humb. et Bonpl.)

I. exorrhiza Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht vom December bis Februar.

I. ventricosa Mart.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Januar.

Tribus CALAMEAE Kunth.

Mauritia Lin. fil. Juss. Mart. Endl.

M. flexuosa Lin.

Am unteren *Essequibo* auf sumpfigen Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

M. armata Mart.
Am oberen *Essequibo* bis zu einer Meereshöhe von 2000 Fuss. Blüht im Februar und August.

M. aculeata H.B. et Kunth.
In den Thälern des *Tuarutu*-Gebirges. Blüht im April.

Lepidocaryum Mart. Endl.

L. gracile Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten Waldstellen. Blüht im December und Januar.

L. tenue Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten Waldstellen. Blüht im Februar.

Tribus BORASSINAE Mart. Endl.

Geonoma Willd. Mart. Endl.

G. maxima Kunth.
Am *Canuku*- und *Tuarutu*-Gebirge. Blüht im Februar und März.

G. acutiflora Mart.
Am *Barima* und *Pomeroon* auf feuchten Waldstellen. Blüht im Januar und Februar.

G. laxiflora Mart.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Januar und Februar.

G. deversa Kunth.
Am *Pomeroon* und *Barima* auf feuchten Waldstellen. Blüht im Februar.

G. Spixiana Mart.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht vom Januar bis März.

G. stricta Kunth.
Am *Essequibo, Pomeroon* und *Barima* auf feuchten Waldstellen. Blüht im Februar und März.

G. arundinacea Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar und Februar.

G. acaulis Mart.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Januar.

G. macrostachys Mart.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Februar.

G. Poiteauana Kunth.
Am *Barima* und *Pomeroon* auf feuchten Waldstellen. Blüht im Januar und Februar.

G. baculifera Kunth.
Am *Canuku*-Gebirge auf feuchten Waldstellen. Blüht im Januar.

G. elegans Mart.
Am *Essequibo* und *Pomeroon* auf feuchten Waldstellen. Blüht im Februar.

Manicaria Gaertn. Mart. Endl. (Pilophora Jacq.)

M. saccifera Gaertn.
Auf dem Delta des *Orinoko*, *Barima*, *Pomeroon*, *Essequibo* und *Demerara* auf sumpfigen Waldstellen. Blüht im Februar und März.

Tribus COCOINAE Mart. Endl.

Desmoncus Mart. Endl.

D. macracanthos Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar und Februar.

D. polyacanthos Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar.

D. mitis Mart.
Am oberen *Essequibo* und am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Januar und Februar.

D. setosus Mart.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Januar.

Bactris Jacq. Mart. Endl.

B. Maraja Mart.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Februar und März.

B. aristata Mart.
Am *Canuku*- und *Tuarutu*-Gebirge. Blüht im August und September.

B. concinna Mart.
Am oberen *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im August.

B. mitis Mart.
Am *Canuku*- und *Tuarutu*-Gebirge. Blüht im December.

B. longifrons Mart.
An den Ufern des *Essequibo* Blüht . . . .

B. major Jacq.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar.

B. simplicifrons Mart.
Am *Barima*, *Demerara* und deren Nebenflüssen. Blüht im Mai und Juni.

B. acanthocarpa Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im December und Januar.

B. macracantha Mart.
Am *Canuku*-Gebirge, am *Rupununi* und *Essequibo*. Blüht im Januar.

B. pectinata Mart.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Januar und Februar.

Guilielma Mart. Endl.

G. speciosa Mart.
Bactris Gasipaës H.B. et Kunth.
Am *Essequibo*, *Pomeroon*, *Rupununi* und *Barima*. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Martinezia H.B. et Kunth.

M. caryotaefolia H.B. et Kunth.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September und October.

Acrocomia Mart. Endl.

A. sclerocarpa Mart.
Bactris globosa Gaertn.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Juni und Juli.

Astrocaryum G. F. W. Meyer. Mart. Endl.

A. Murumuru Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November und December.

A. gynacanthum Mart.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im October und November.

A. Munbaca Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November und December.

A. vulgare Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar.

A. Jauari Mart.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im October.

A. aculeatum G. F. W. Meyer.

Am unteren *Essequibo*. Blüht im August und September.

Attalea H.B. et Kunth. Mart. Endl.

A. speciosa Mart.

Am oberen *Essequibo, Corentyn* und *Rupununi;* am letzteren oberhalb der Bucht *Waiipukari*. Blüht im November und December.

A. funifera Mart.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im November.

Elaeis Jacq. Mart. Endl. (Alfonsia H.B. et Kunth.)

E. Melanococca Gaertn.

Alfonsia oleifera H.B. et Kunth.

Am oberen *Cuyuni*. Blüht im Mai.

Maximiliana Mart. Endl.

M. regia Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar und Februar.

Classis CONIFERAE Endl.

Ordo GNETACEAE Lindl.

Thoa Aubl.

Th. urens Aubl.

Gnetum urens Blume.

Am *Demerara* auf den Sandhills auf sandigen, lichten Waldstellen. Blüht im April. Windender Strauch.

Classis PIPERITAE Endl.

Ordo PIPERACEAE L. C. Rich.

Tribus PEPEROMIEAE Miq.

Acrocarpidium Miq.

A. nummulariaefolium Miq.

Piper nummulariaefolium Sw. — Peperomia nummulariaefolia H.B. et Kunth.

Am *Essequibo, Barima* und *Demerara* auf alten bemoosten Baumstämmen. Blüht .... Perennirendes Kraut.

A. repens Miq.

Peperomia repens H.B. et Kunth. — Piper repens Roem. et Schult. — P. Myosuros Willd. — P. Guildingianum Spreng.

Ueber die ganze Region verbreitet auf bemoosten Baumstämmen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Peperomia Ruiz et Pav.

Sectio MICROPIPER Miq.

P. pellucida H.B. et Kunth.

Piper pellucidum Lin. — P. scandens Poepp.

Ueber die ganze Region verbreitet an bemoosten Baumstämmen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

P. Velloziana Miq.

Am *Demerara* auf bemoosten Baumstämmen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

P. melanostigma Miq.

Auf bemoosten Baumstämmen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

P. macrostachya A. Dietr.

Piper macrostachyum Rich.

Auf bemoosten Baumstämmen. Blüht .... Perennirendes Kraut.

P. trifolia A. Dietr.

Piper trifolium Lin.

Am *Tapacuma*-See auf bemoosten Baumstämmen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Wird als milderndes Mittel bei krankhaften Schmerzen im Magen angewandt.

P. quadrifolia H.B. et Kunth.

Piper quadrifolium Lin.

Am *Essequibo* auf bemoosten Baumstämmen. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Sectio RHYNCHOPHORUM Miq.

P. angulata H.B. et Kunth.

Piper angulatum Roem. et Schult. — P. quadrangulum Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet auf bemoosten Baumstämmen und an den Ufern kleiner Waldbäche. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

P. myosuroides A. Dietr.

An den Ufern kleiner Waldbäche. Blüht .... Perennirend.

P. distachya A. Dietr.

Piper distachyum Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern kleiner Waldbäche. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

P. obtusifolia A. Dietr.

Piper obtusifolium Lin. — P. magnoliaefolium Haw. — P. clusiaefolium Jacq.

An den Ufern des *Tapacuma*. Blüht im August. Perennirend.

P. Parkeriana Miq.

Am *Demerara* an den Ufern kleiner Waldflüsse. Blüht im August. Perennirend.

Tribus PIPEREAE Miq.

Sectio PIPEREAE SPURIAE Miq.

Heckeria Kunth.

H. peltata Kunth.

Pothomorphe peltata Miq. — Piper peltatum Lin. — P. pruinosum H.B. et Kunth. — P. umbellatum Sieb. — Peperomia peltata Dietr.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

H. umbellata Kunth.

Pothomorphe umbellata Miq.

Am *Demerara* und am *Tapacuma*-See auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Nematanthera Miq.

N. guianensis Miq.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Strauch.

Sectio PIPEREAE VERAE Miq.
Cohors PIPERINAE Miq.

Artanthe Miq. (Steffensia et Schilleria Kunth.)

Sectio NHANDI Miq.

A. caudata Miq.
Piper caudatum Vahl. — P. Nhandi Rich. — P. catalpaefolium Weig. — Schilleria caudata Kunth.
Am *Tapacuma*-See zwischen niederem Gebüsch. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

A. catalpaefolia Miq.
Piper catalpaefolium H.B. et Kunth. — Schilleria catalpaefolia Kunth.
An den Ufern des *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio MACROSTACHYS Miq.

A. insignis Miq.
Steffensia insignis Kunth. — Piper insigne Kunth.
An den Ufern des *Tapacuma* auf lichten Waldstellen zwischen niederem Gebüsch. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

A. augusta Miq.
Piper augustum Rudge. — P. angustum Spreng.
An den Ufern des *Pomeroon* auf lichten Waldstellen und auf aufgegebenen kultivirten Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

A. Lessertiana Miq.
Piper verrucosum Sw. — P. arboreum Aubl.
An den Ufern des *Pomeroon*. Häufig auf früher kultivirten Stellen. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Sectio RADULA Miq.

A. asperifolia Miq.
Piper asperifolium Rich. — Steffensia asperifolia Kunth.
An den Ufern des oberen *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

A. Olfersiana Miq.
Piper Olfersianum Kunth. — Steffensia Olfersiana Kunth.
An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

A. adunca Miq.
Piper aduncum Lin. — P. arborescens Mill. — P. scabrum Lam. — P. lanceolatum Salzm. — Steffensia adunca Kunth.
An den Ufern des unteren *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im August. Strauch.

A.? Meyerii Miq.
Piper divaricatum G. F. W. Meyer.
An den Ufern des untern *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar. Strauch.

A. ulmifolia Miq.
Piper dilatatum Rich. — P. auritum Sieb. — Schilleria ulmifolia Kunth.
Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

A. corylifolia Miq.
Piper auritum H.B. et Kunth. — Schilleria corylifolia Kunth.
An den Ufern des *Mazaruni* und *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Jui. Strauch.

A. glabrescens Miq.
An den Ufern des *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

A. Avellana Miq.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im März. Strauch.

Sectio HEMIPODION Miq.

A. geniculata Miq.
Piper geniculatum Sw. — P. nitidum Weig. — Steffensia geniculata Kunth.
An den Ufern des *Pomeroon, Barima* und *Waini* auf lichten Waldstellen. Blüht im August. Strauch.

A. nitida Miq.
Piper praemorsum Rottb.
Am *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

A. tuberculata Miq.
Piper tuberculatum Jacq. — P. acutifolium Poepp. — P. verrucosum Sieb. — P. scabrum Willd. — Steffensia tuberculata Kunth.
An den Ufern des *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Baum.

A. xanthocarpa Kl. nov. spec. Mss.
In aufgegebenen, verwilderten Plantagen. Blüht im August. Strauch.

A. Berbicensis Miq.
An den Ufern des *Berbice* und *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im December und Januar. Strauch.

A. Demerarana Miq.
An den Ufern des *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar. Strauch.

A. Hostmanniana Miq.
An den Ufern des *Pameroon* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

Sectio ISOPHYLLON Miq.

A. anonaefolia Miq.
Piper anonaefolium Kunth. — P. clethristachyum Rich. — Artanthe apiculata Kl. — Steffensia anonaefolia Kunth.
Im *Essequibo* auf den Inseln in der Nähe der Fälle von *Ouropocari.* Blüht im September und October. Strauch.

A. Parkeriana Miq.
An den Ufern des *Demerara* und *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

A. eucalyptifolia Miq.
Piper eucalyptifolium Rudge. — Steffensia eucalyptifolia Kunth.
Am *Rupununi* und *Canuku*-Gebirge auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

A. rhododendrifolia Miq.
Piper rhododendrifolium Kunth. — Steffensia rhododendrifolia Kunth.
An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar. Strauch.

A. aequalis Miq.
Piper aequale Vahl. — Schilleria aequalis Kunth.
Am *Canuku*-Gebirge, *Essequibo* und *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht. . . . Strauch.

A.? Warakabacoura Miq.
Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar.

A. adenophora Miq.
Surinam.

Sectio SALIUNCAE Miq.

A. Leprieurii Miq.

Am *Pomeroon*, *Barima* und *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Windender Strauch.

A. microstachya Miq.

Piper microstachyon Vahl.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

A. angustifolia Miq.

Piper angustifolium Lam. — Steffensia angustifolia Kunth.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

Sectio HYMENOPHYLLON Miq.

A. guianensis Kl.

An den Ufern des *Barima* und *Orinoko*. Blüht im Februar. Halbstrauch.

A. peduncularis Miq.

A. Schomburgkii Kl.

Am *Rupununi* auf lichten Waldstellen. Blüht vom März bis Mai. Strauch.

A. hymenophylla Miq.

Am *Demerara* und *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

A. salicifolia Miq.

Piper salicifolium Schum.

Am *Canuku*-Gebirge und *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar und März. Strauch.

A. flexicaulis Miq.

Piper flexuosum Rudge.

Am *Canuku*-Gebirge auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

Classis AQUATICAE Endl.

Ordo PODOSTEMMEAE L. C. Rich.

Tribus LACIDEAE Kl. Mss.

Ariadnea Kl. nov. gen. Mss.

A. pectinata Kl. nov. spec. Mss.

Am *Essequibo*, *Mazaruni* und *Cuyuni* an cataractenreichen Stellen, auf von dem Wasser bedeckten Granit- und Gneisfelsen. Blüht während der Regenzeit. Einjähriges Kraut.

Podostemon L. C. Rich.

P.? dichotomum Kl. nov. spec. Mss.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Mniopsis Mart.

M. guianensis Kl. nov. spec. Mss.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Lacis Lindl.

L. alata Kl. nov. spec. Mss.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut?

Tribus MARATHRIEAE Kl. Mss.

Arioristia Kl. nov. gen. Mss.

A. marathrioides Kl. nov. spec. Mss.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Mourera Aubl. (Lacis Schreb.)

M. partita Kl. nov. spec. Mss.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut?

M. fluviatilis Aubl.

Lacis fluviatilis Willd. — L. aspera Raeusch.

Standort wie vorige. Blüht vom August bis Januar. Perennirendes Kraut.

Classis JULIFLORAE Endl.

Ordo CELTIDEAE Endl.

Sponia Commers.

Sp. mollis Decaisne.

Celtis mollis H.B. et Kunth.

Am *Aruka, Barima* und *Barama* auf lichten Waldstellen. Blüht im Mai und Juni. Baum.

Sp. micrantha Decaisne.

Celtis micrantha Sw.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im October und November. Baum.

Ordo MOREAE Endl.

Urostigma Miq.

U. pertusum Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Baum.

U. trigonum Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U. Paraense Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U. leucostictum Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

U. angustifolium Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Baum.

Ordo ARTOCARPEAE Endl.

Brosimum Sw. (Piratinera Aubl. — Galactodendrum H.B. et Kunth?)

B. Aubletii Poepp. Endl.

Piratinera guianensis Aubl.

Am *Canuku* Gebirge und an den Ufern des *Rupununi* oberhalb der Bucht *Wai-ipukari*. Blüht im August und September. Baum.

Liefert das kostbare Möbelholz, das in der Colonie unter dem Namen *Letterwood* bekannt ist.

Pourouma Aubl.

P. guianensis Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im November und December. Baum.

Cecropia Lin.

C. peltata Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet, hauptsächlich auf aufgegebenen Plantagen und Proviantfeldern der Indianer. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. palmata Willd.

An den Ufern des obern *Rupununi*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Coussapoa Aubl.

C. angustifolia Aubl.
An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Mai und Juli. Baum.

C. latifolia Aubl.
An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im Juni und Juli. Baum.

C. fagifolia Kl.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August und September. Baum.

Olmedia Ruiz et Pav. (Macquira Aubl.)

O. Maquira Steud.
Maquira guianensis Aubl.
An den Ufern des *Essequibo* und *Barima*. Blüht im Juni und Juli. Baum.

Ordo URTICACEAE Endl.

Urtica Tournef.

U. aestuans Lin.
Auf Proviantfeldern und in den Niederlassungen der Indianer. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

U. ciliaris Lin.
Wie vorige. Perennirendes Kraut.

U. ciliata Sw.
Wie vorige. Perennirendes Kraut.

U. latifolia Rich.
U. caravellana Schrank. — U. corylifolia Juss.
Wie vorige. Perennirendes Kraut.

U. divergens G. F. W. Meyer.
Wie vorige. Perennirendes Kraut.

Ordo LACISTEMEAE Mart.

Lacistema Sw. (Nematospermum L. C. Rich.)

L. myricoides Sw.
Am *Canuku*-Gebirge und an den Ufern des *Sururu*. Blüht im September und October. Baum.

L. macrophylla Kl. nov. spec. Mss.
An den Ufern des *Sururu*. Blüht im August und September. Baum.

L. floribunda Miq.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

Classis OLERACEAE Endl.

Ordo AMARANTACEAE R. Brown.

Tribus GOMPHRENEAE Endl.

Iresine Willd.

I. glabra Kl. nov. spec. Mss.
An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Alternanthera Forsk. (Allaganthera Mart.)

A. polygonoides R. Brown.

Achyranthes polygonoides Lam. — Buchholzia polygonoides Mart. — Gomphrena polygonoides Lin. — Illecebrum Achyrantha Walt. — I. polygonoides Mill.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

A. ficoides R. Brown.

A. triandra Forsk.? — Achyranthes ficoidea Pers. — Buchholzia ficoidea Mart. — Gomphrena ficoidea Lin. — Illecebrum ficoideum Willd. — Paronychia ficoidea Desf.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Buchholzia Mart.

B. brevipes Kl. nov. spec. Mss.

An sumpfigen Uferstellen des *Morocco*. Blüht im November und December. Perennirendes Kraut.

Sertunera Mart.

S. guianensis Kl. nov. spec. Mss.

Am *Canuku*-Gebirge auf den Proviantfeldern der Indianer. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

S. Schomburgkii Kl. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

Hebanthe Mart.

H. guianensis Kl. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Barama*. Blüht im October. Krautartige, perennirende Schlingpflanze.

Tribus ACHYRANTHEAE Endl.

Subtribus AERVEAE Endl.

Achyranthes Lin.

A. aspera Lin.

A. indica Mill. — A. obtusifolia Lam.

An den Ufern des *Demerara* auf sandigen Uferstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Subtribus DESMOCHAETEAE Endl.

Desmochaeta Dec.

D. atropurpurea Dec.

Achyranthes atropurpurea Lam. — A. lappacea Lin. — Candelari lappacea Medic. — Celosia lappacea Medic. — Pupalia lappacea Juss.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar. Halbstrauch.

Pupalia Mart. (Desmochaeta Kunth. — Cyathula Lour. — Syama Jones.)

P. densiflora Mart.

Desmochaeta achyranthoides Humb. et Bonpl. — D. densiflora Humb. et Bonpl. — D. uncinata Willd.

An den Ufern des *Aruka*. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Subtribus AMARANTEAE Endl.

Amarantus Lin. (Polychroa Lour.)

A. caracassanus H.B. et Kunth.

A. paniculatus Lin.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Chamissoa H.B. et Kunth. (Charpentiera Gaud. — Allmania R. Brown.)

Ch. macrocarpa H.B. et Kunth.

Celosia tomentosa Willd.

An den Ufern des *Rewa*. Blüht im October und November. Perennirendes Kraut.

Ordo POLYGONEAE Endl.

Tribus POLYGONEAE VERAE Endl.

Polygonum Lin.

P. (Persicaria) macrochaetum Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Uferstellen der Flüsse. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

P. acuminatum H.B. et Kunth.

P. barbatum Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Uferstellen im Wasser. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Coccoloba Jacq.

C. uvifera Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Strauch.

Die Frucht ist etwas adstringirend. Holz und Rinde enthalten einen adstringirenden, dunkelrothen Saft; das Holz wird zum Rothfärben benutzt. Der Same wirkt abführend, ist deshalb zum Genuss untauglich.

C. excoriata Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

C. excelsa Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Baum.

C. marginata Benth.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im December. Strauch?

C. stricta Kl. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Barima* und *Manari*. Blüht im Mai. Strauch?

C. ovata Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im März und April. Strauch.

Triplaris Lin. (Blochmannia Weig.)

T. americana Lin.

T. Vahliana Fish. — T. pyramidalis Jacq.

An den Ufern des *Barima* und *Barama*. Blüht im September und October. Baum.

T. surinamensis Chamss.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im November und December. Baum.

T. Schomburgkiana Benth.

Am *Essequibo*. Blüht . . . . Baum.

Symmeria Benth.

S. paniculata Benth.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im December und Januar. Baum.

Ordo NYCTAGINEAE Juss.

Boerhavia Lin.

B. decumbens Vahl.

B. laxa Pers. — B. paniculata Rich.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im März. Perennirendes Kraut.
Die Wurzel wird von den Indianern als Brech- und Purgirmittel benutzt.

B. surinamensis Miq.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Pisonia Plum.

P. aculeata Lin.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht .... Strauch.

Classis THYMELAEAE Endl.

Ordo LAURINEAE Vent. R. Brown.

Tribus CRYPTOCARYEAE N. ab E.

Mespilodaphne N. ab E.

M. pretiosa N. ab E. et Mart.

Cryptocarya pretiosa Mart. — Laurus Canelilla Willd. — L. Quixos Lam.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Januar und Februar. Baum.
Die Indianer benutzen den Absud dieser narkotischen Rinde gegen Ruhr und ähnliche Krankheiten.

Tribus ACRODICLIDIA N. ab E.

Aydendron N. ab E. et Mart.

A. firmulum N. ab E. et Mart.

Ocotea firmula Mart. — Laurus revoluta Willd. — L. Pucheri Humb. et Bonpl.

Am *Demerara* auf den Sandhills. Blüht im April. Baum.

A. riparium N. ab E. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im August. Baum.

A. oppositifolium N. ab E. nov. spec. Mss.

An den Ufern des oberen *Waini*. Blüht im October. Baum. Blüthen wohlriechend.

A. aciphyllum N. ab E. nov. spec. Mss.

An den Ufern des oberen *Pomeroon*. Blüht im August. Kleiner Baum.

Tribus NECTANDREAE N. ab E.

Nectandra Rottb.

Subgenus POROSTEMA Schreb.

N. Rodiei Rob. Schomb.

Am unteren *Demerara*, *Pomeroon* und *Barima*. Blüht im März, April und Mai. Baum.
Das Infusum des Holzes, der Rinde und der Früchte wird gegen intermittirende Fieber mit gutem Erfolg angewendet. Das harte Holz eignet sich vorzüglich zu Wasserbauten.

N. leucantha N. ab E.

Persea leucantha Mart. — Laurus exaltata Spr.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barima*. Blüht im August und September. Baum.

N. nitidula N. ab E. et Mart.

Ocotea nitidula Mart. — Persea paniculigera Mart.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April und Mai. Baum.

N. sanguinea Rottb.

Persea sanguinea Spreng. — P. globosa Spreng. — Ocotea globosa Schlechtd. — Laurus globosa Aubl. — Borbonia globosa Gaertn. — Laurus martinicensis Jacq.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im März und April. Baum.

Tribus DICYPELLIA N. ab E.

Dicypellium N. ab E.

D. caryophyllatum N. ab E.

Persea caryophyllata Mart. — Licaria guianensis Aubl.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Demerara*. Blüht im April. Baum.

Tribus OREODAPHNEAE N. ab E.

Aiouea Aubl. (Duglassia Schreb. — Colomandra Neck. — Ehrhardia Scop.)

A. guianensis Aubl.

Laurus hexandra Sw.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August und September. Baum.

A. densiflora N. ab E. nov. spec. Mss.

Am *Demerara* auf den Sandhills. Blüht im April. Baum.

Oreodaphne N. ab E.

Subgenus APERIPHRACTA N. ab E.

O. glomerata N. ab E.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Baum.

O. guianensis N. ab E.

Ocotea guianensis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im December und Januar. Baum.

O. costulata N. ab E. nov. spec. Mss.

An den Ufern des unteren *Essequibo* in der Umgebung von *Bartika Grove*. Blüht im Juni und Juli. Baum.

O. Schomburgkiana N. ab E. nov. spec. Mss.

Am *Demerara* auf den Sandhills. Blüht im April. Baum.

O. caudata N. ab E. nov. spec. Mss.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Kleiner Baum. Blüthe herrlich wohlriechend.

Classis SERPENTARIAE Endl.

Ordo ARISTOLOCHIEAE Endl.

Aristolochia Tournef.

A. rumicifolia Mart.

An den Ufern des *Aruka* und *Barima*. Blüht im Mai und Juni. Perennirende Schlingpflanze.

A. trilobata Lin.

An den Ufern des *Essequibo* und *Barima*. Blüht im Mai und Juni. Holzige Schlingpflanze.

A. surinamensis Willd.

A. triloba Jacq.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht vom März bis September. Holzige Schlingpflanze.

Classis **PLUMBAGINES** Endl.

Ordo PLANTAGINEAE Vent.

Plantago Lin.

P. **bicarinata** G. F. W. Meyer.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Classis **AGGREGATAE** Endl.

Ordo COMPOSITAE Vaill.

Subordo TUBULIFLORAE Dec.

Tribus VERNONIACEAE Less.

Subtribus VERNONIEAE Cass.

Divisio EUVERNONIEAE Dec.

Subdivisio ETHULIEAE Dec.

Sparganophorus Vaill. (Struchium P. Brown. — Athenaea Adans. — Ethuliae spec. Lin.)

Sp. **Vaillantii** Gaertn.

Struchium americanum Poir. — Ethulia sparganophora Lin. — E. Struchium Sw.

An den Ufern des unteren *Essequibo* auf verwilderten Plantagen. (Eingebürgert.) Blüht im August. Einjähriges Kraut.

Subdivisio HETEROCOMEAE Dec.

Pacourina Aubl. (Pacourinopsis Cass. — Meisteria Scop. — Haynea Willd.)

P. **edulis** Aubl.

Haynea edulis Willd. — Pacourinopsis integrifolia Cass.

Auf sumpfigen Uferstellen am *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

Vernonia Schreb.

Sectio VANILLOSMA Dec.

V. **opaca** Benth.

Auf felsigen und sandigen Uferstellen des oberen *Essequibo*. Blüht im November und December. Halbstrauch.

Sectio LEPIDAPLOA Dec.

V. **scorpioides** Pers.

Lepidaploa scorpioides Lam. — Vernonia tournefortioides H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

V. **gracilis** H.B. et Kunth β. **villosa** Less.

Auf steinigen und felsigen Uferstellen des oberen *Essequibo*. Blüht im December und Januar. Halbstrauch.

V. **remotiflora** Rich.

V. sessiliflora Willd.

An den Ufern des *Rupununi* und *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Einjähriges Kraut.

V. **tricholepis** Dec.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

Centratherum Cass. (Ampherephis H.B. et Kunth. — Spixia Schrank.)

C. **muticum** Less.

Ampherephis mutica H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht .... Halbstrauch.

Divisio ELEPHANTOPEAE Cass.

Elephantopus Cass.

E. carolinianus Willd.

Am oberen *Essequibo* auf lichten Stellen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

E. mollis H.B. et Kunth.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

E. nudicaulis Poir.

E. carolinianus var. simplex Nutt. — E. tomentosus Lin.

Am unteren *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Divisio ROLANDREAE Cass.

Trichospira H.B. et Kunth.

T. menthoides H.B. et Kunth.

Rolandra reptans Willd.

Auf sandigen Uferstellen des *Rupununi* und *Curassawaka*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

T. Prieurei Dec.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf sandigen Stellen. Blüht im Januar und Feruar. Einjähriges Kraut.

Tribus EUPATORIACEAE Less.

Subtribus EUPATORIEAE Dec.

Divisio AGERATEAE Less.

Ageratum Lin.

Sectio EUAGERATUM Dec.

A. conyzoides Lin.

An den Ufern des unteren *Essequibo* in aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Divisio ADENOSTYLEAE Cass.

Ooclinium Dec. (Praxelis Cass.)

O. villosum Dec.

Praxelis villosa Cass.

An den Ufern des *Essequibo* auf sandigen Stellen. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

O.? clavatum Benth.

An den Ufern des *Essequibo* auf sandigen Stellen. Blüht im September und October. Halbstrauch.

Hebeclinium Dec.

H. macrophyllum Dec.

Eupatorium macrophyllum Lin. — E. molle Sw. — Ageratum guianense Aubl. — Coleosanthus tiliaefolius Cass.

An den Ufern des *Barima* und *Aruka* auf lichten Waldstellen. Blüht im April und Mai. Halbstrauch.

Campuloclinium Dec.

C. surinamense Miq.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Juli und October. Halbstrauch.

Eupatorium Tournef.

E. conyzoides Vahl.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im September und October. Halbstrauch.

E. psiadiaefolium β. latifolium Dec.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Halbstrauch.

Mikania Willd.

M. Hookeriana Dec.
Am *Demerara* und *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

M. amara Willd.
Eupatorium parviflorum Aubl. — E. amarum Vahl. — E. vincaefolium Lam.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

M. denticulata Willd.
Eupatorium denticulatum Vahl.
An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Januar. Schlingpflanze.

M. convolvulacea Dec.
An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

M. Parkeriana Dec.
Am *Demerara* und *Essequibo*. Blüht .... Krautartige Schlingpflanze.

M. scandens Willd.
Eupatorium scandens Lin.
Am *Demerara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

M. gonoclada Dec.
Am *Demerara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

M. racemulosa Benth.
Am *Essequibo*. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

M. Fockeana Miq.
Surinam.

M. aspera Miq.
An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im Septbr. und Octbr. Holzige Schlingpflanze.

M. scabra Dec.
An den Ufern des *Morocco*. Blüht im Mai und Juni. Holzige Schlingpflanze.

M. atriplicifolia C. H. Schultz Bip.
An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im October und November. Holzige Schlingpflanze.

M. argyrostigma Miq.
Surinam.

M. Guaco Humb. et Bonpl.
An den Ufern des *Pomeroon* und *Barima*. Blüht im August. Krautartige Schlingpflanze.

Tribus ASTEROIDEAE Less.
Subtribus BACCHARIDEAE Less.
Divisio CONYZEAE Less.
Subdivisio EUCONYZEAE Dec.

Conyza Less. (Eschenbachia Moench. — Dimorphanthes et Fimbrillaria Cass.)

Sectio DIMORPHANTHES Dec.

C. myosotifolia H.B. et Kunth.
An den Ufern des *Demerara* und *Essequibo*. Blüht .... Perennirendes Kraut.

Divisio EUBACCHARIDEAE Dec.

Baccharis Lin. (Molina Ruiz et Pav. — Baccharis et Sergilus Gaertn. — Pingraea, Tursonia et Arrhenachne Cass. — Stephananthus Lehm.)

B. leptocephala Dec.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

Tribus SENECIONIDEAE Less.

Subtribus MELAMPODINEAE Dec.

Divisio MILLERIEAE Dec.

Clibadium Lin. (Oswalda et Baillieria Cass. Less. — Baillieria Anbl. — Trixis Sw.)

Sectio EUCLIBADIUM Dec.

C. surinamense Lin.

Am *Aruka* und *Barama* auf lichten Waldstellen. Blüht im October. Halbstrauch.

C. Schomburgkii C. H. Schultz Bip. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Aruka* auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Halbstrauch.

Sectio OSWALDA Cass.

C. asperum Dec.

Oswalda baillierioides Cass. — Baillieria aspera Aubl. — Trixis aspera Pers. — T. scabra Sw.

Am *Pomeroon*, *Essequibo* und *Barima* auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Wird von den Eingebornen zum Vergiften der Fische benutzt.

Sectio TRIXIDIUM Dec.

C. erosum Dec.

Trixis erosa Sw. — Baillieria erosa Spreng.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hind. Halbstrauch.

Unxia Lin. fil.

U. camphorata Lin. fil.

Auf sandigen, lichten Waldstellen in der Umgebung von *Bartika-Grove* am *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Einjähriges Kraut.

Divisio AMBROSIEAE Dec.

Ambrosia Tournef.

A. artemisiaefolia Lin.

A. absinthifolia Michx.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Subtribus HELIANTHEAE Less.

Divisio RUDBECKIEAE Less.

Wulffia Neck.

W. platyglossa Dec.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht im April und October. Perennirendes Kraut.

W. stenoglossa Dec.

Verbesina membranifolia Poir. — Helianthus sarmentosus Rich. — Verbesina oppositiflora Poir. — Chakiatella stenoglossa Cass. — Chylodia sarmentosa Rich. — Coreopsis baccata Lin. fil. — Pascalia baccata Spreng.

In der Umgebung der Mission *Morocco*, am *Morocco* auf lichten Waldstellen. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

Divisio BIDENTIDEAE Less.

Bidens Lin.

Sectio PSILOCARPAEA Dec.

B. pilosa Lin.

Am unteren *Essequibo* auf Zuckerfeldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

B. leucantha Willd.

Auf sandigen Uferstellen des *Demerara*. Blüht im April. Einjähriges Kraut.

B. coreopsidis Dec.

Coreopsis chrysantha Spreng.

Auf sandigen Uferstellen am *Demerara*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

B. bipinnata Lin.

Am unteren *Essequibo* auf Zuckerfeldern. Blüht im Februar und März. Einjähriges Kraut.

Divisio VERBESINEAE Less.

Spilanthes Jacq. (Spilanthus Lin. — Pyrethrum Medic. — Ceruchis Gaertn. — Athronia Neck.)

Sectio ACMELLA Dec.

Sp. Poeppigii Dec.

Auf sumpfigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Sectio SALIVARIA Dec.

Sp. exasperata β. cayennensis Jacq.

Auf sumpfigen Uferstellen am *Pomeroon*. Blüht . . . . Einjähriges Kraut.

Subtribus HELENIEAE Cass.

Divisio GAILLARDIEAE Dec.

Subdivisio EUHELENIEAE Dec.

Trinchinettia Endl.

T. caleoides Endl.

An den Ufern des *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Classis **CAMPANULINAE** Endl.

Ordo LOBELIACEAE Juss.

Tribus DELISSEACEAE Presl.

Centropogon Presl.

C. surinamensis Presl.

Lobelia surinamensis Lin. — L. cornuta Lin. — L. spectabilis H.B. et Kunth. — L. sphaerocarpa Jacq. — Siphocampylus macranthus Pohl. — S. surinamensis G. Don.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Tribus LOBELIEAE Presl.

Lobelia Lin. (Rapuntium Tournef.)

Sectio RAPUNTIUM Dec.

L. domingensis Dec.

L. Heyneana Spreng.

Am *Essequibo* und *Demerara* auf lichten Waldstellen. (Eingeführt?) Blüht im April. Einjähriges Kraut.

Classis CAPRIFOLIACEAE Endl.

Ordo RUBIACEAE Juss.

Subordo COFFEACEAE Endl.

Tribus SPERMACOCEAE Chamss. et Schlechtd.

Subtribus EUSPERMACOCEAE Dec.

Borreria G. F. W. Meyer. (Bigelowia Spreng. — Chlorophytum Pohl. — Gruhlmannia Neck.

B. verticillata G. F. W. Meyer.
Spermacoce mucronata N. ab E. — Sp. stellata Willd. — Sp. verticillata Sw.
Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

B. parviflora G. F. W. Meyer.
An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Juli. Einjähriges Kraut.

B. suaveolens G. F. W. Meyer.
Bigelowia suaveolens Spreng.
Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht im Januar und September. Halbstrauch.

B. Perrottetii Dec.
An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Juni and Juli. Perennirendes Kraut.

B. gymnocephala Bartl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

B. Fockeana Miq.
Surinam.

B. tetraptera Miq.
An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

B. Kappleriana Miq.
Surinam.

Spermacoce Lin. (Covelia Neck. — Chenocarpus Neck. — Tardavel Adans.)

Sp. longifolia Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Halbstrauch?

Diodia Lin.

Sectio EUDIODIA Dec.

D. articulata Dec.
Spermacoce articulata Pohl.
Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht im Februar. Halbstrauch.

D. rudis Miq.
Surinam.

Richardsonia Kunth. (Richardia Lin. — Schiedea Bartl.)

R. divergens Dec.
Spermacoce divergens Pohl.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Mitracarpum Zucc. (Crusea Chamss. — Schizangium Bartl. — Staurospermum Thonn.)

M. puberulum Benth.
An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Einjähriges Kraut.

Perama Aubl. (Mattuschkea Schreb.)

P. humilis Benth.

Am *Demerara* und *Essequibo* auf sandigen Stellen. Blüht im April. Einjähriges Kraut.

P. hirsuta Aubl.

An den Ufern des *Essequibo* auf sandigen Stellen. Blüht im Februar und März. Einjähriges Kraut.

Tribus PSYCHOTRIEAE Endl.

Subtribus CEPHAËLIDEAE Dec.

Geophila G. Don.

G. violacea Dec.

Psychotria violacea Aubl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

G. cordata Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Cephaëlis Sw. (Cephaleis Vahl. — Callicocca Schreb. — Ipecacuanha Arruda. — Tapogomea Juss. — Evea Juss.

Sectio TAPOGOMEA Dec.

C. tomentosa Willd.

Tapogomea tomentosa Aubl. — Cephaleis tomentosa Vahl. — Callicocca tomentosa Gmel.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio CALLICOCCA Dec.

C. rosea Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

C. bracteocardia Dec.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im August. Strauch.

C. violacea Willd.

Tapogomea violacea Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. crocea G. F. W. Meyer.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. alba Willd.

Tapogoma alba Aubl. — Calicocca alba Gmel.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Juli und August. Perennirendes Kraut.

C. justiciaefolia Rudge.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Strauch.

C. muscosa Sw.

Morinda muscosa Jacq. — Tapogomea muscosa Poir.

Am *Demerara*. Blüht im April. Halbstrauch.

C. dichotoma Rudge.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar. Strauch.

C. Evea Dec.

Evea guianensis Aubl. — Cephaëlis tetrandra Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Strauch.

C. purpurea Willd.
Tapogomea purpurea Aubl. — Callicocca purpurea Gmel.
Am *Essequibo* und *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Perennirendes Kraut.

C. rubra Hoffmsgg.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

C. glabra Willd.
Tapogomea glabra Aubl. — Callicocca glabra Gmel.
Am *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Strauch.

C. hirta Miq.
Am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Februar. Strauch.

Carapichea Aubl. (Eurothia Neck.)

C. Aubletii Dec.
C. guianensis Aubl. — Callicocca guianensis Gmel. — Cephaëlis involucrata Willd. — Tapogomea Carapichea Poir.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

Subtribus COFFEEAE Dec.

Palicourea Aubl. (Galvania Vandell. — Stephanium Schreb. — Colladonia Spreng.)

P. riparia Benth.
Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar und März. Strauch.

P. guianensis Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet auf sandigen, lichten Waldstellen. Blüht im Februar. Strauch.

P. crocea Dec.
Psychotria crocea Sw.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April und Mai. Strauch.

P. punicea Dec.?
Psychotria punicea Ruiz et Pav.
An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

P. Phaenostemon Bartl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli Strauch.

P. umbellata Dec.
Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Strauch.

Psychotria Lin.

P. Mapouria Roem. et Schult.
Mapouria guianensis Aubl. — Simiria nitida Poir. — Ps. nitida Willd.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch?

P. (Verae) chlorantha Benth.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Baum.

P. fimbriata Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

P. (Paniculatae) cordifolia H.B. et Kunth.
Siderodendron paniculatum Willd.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Strauch.

P. (Paniculatae) **corniger** Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch?

P. (Paniculatae) **crassa** Benth.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Strauch.

P. (Bracteatae) **setifera** Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Strauch?

P. (Bracteatae) **inundata** Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

P. (Bracteatae) **arcuata** Benth.
An den Ufern des *Berbice*. Blüht im December und Januar. Strauch.

P. (Bracteatae) **nervosa** Benth.
An den Ufern des *Essequibo* und *Barama* auf sumpfigen Uferstellen. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

P. (Bracteatae) **lupulina** Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

P. (Capitellatae) **capitellata** Dec.
An den Ufern des *Curassawaka*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

P. (Capitellatae) **polycephala** Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch?

P. (Capitellatae) **Schomburgkii** Benth.
Am *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

P. mapourioides Dec.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

P.? quadriradiata Bartl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Barama*. Blüht im November. Strauch.

P. Fockeana Miq.
Surinam.

Ronabea Aubl. (Viscoides Jacq.)

R. latifolia Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Juni. Strauch.

Coffea Lin.

Sectio COFFE Dec.

C. guianensis Aubl.
Ixora guianensis Spreng.
Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

C. paniculata Aubl.
Tetramerium paniculatum Spreng.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch.

C. laxiflora Bartl. *nov. spec. Mss.*
Am *Essequibo* in der Mission *Waraputa*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Sectio HORNIA Dec.

C. calycina Benth.
An den Ufern des *Curassawaka*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

C. crassiloba Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Sectio PANCRASIA Dec.

C. verticillata Ruiz et Pav.

Rudgea verticillata Spreng.

Am *Aruka* auf lichten Waldstellen. Blüht im April und Mai. Strauch.

Faramea A. Rich.

Sectio EUFARAMEA Dec.

F. sessiliflora Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar. Strauch.

F. corymbosa Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar. Strauch.

Sectio TETRAMERIUM Dec.

F. crassifolia Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

F. Bartlingiana Rich. Schomb.

F. macrophylla Bartl. *nov. spec. Mss.* nec *Martius*.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Februar und März. Strauch.

F. odoratissima Dec.

Coffea occidentalis Jacq. — Ixora americana Lin. — Tetramerium odoratissimum Gaertn. — T. occidentale N. ab E. et Mart.

Am unteren *Essequibo*. Blüht im Juni. Strauch.

F. erythropoda Miq.

Am *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar Strauch.

F. amplexicaulis Bartl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Strauch.

F. montevidensis Dec.

Tetramerium montevidense Chamss. et Schlechtd.

Am *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Halbstrauch?

Coussarea Aubl. (Billardiera et Fröhlichia Vahl. — Pecheya Scop.)

C. violacea Aubl.

Am *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

Chomelia Jacq.

Ch. tenuiflora Benth.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht im März und April. Strauch.

Ch. angustifolia Benth.

An den Catarakten des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Chiococca P. Brown.

Ch. anguifuga Mart.

Ch. brachiata Ruiz et Pav. — Ch. racemosa H.B. et Kunth. — Ch. parviflora Willd.

Am *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im April. Windender Strauch.

Siderodendron Schreb. (Sideroxyloides Jacq.)

S. macrophyllum Benth.

Am *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im April. Baum.

S. laxiflorum Benth.

Am *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Tribus GUETTARDEAE Kunth.

Subtribus EUGUETTARDEAE Dec.

Guettarda Vent.

Sectio GUETTARDARIA Dec.

G. xylosteoides H.B. et Kunth.

Dicrobotryum divaricatum Willd.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im April. Strauch.

Malanea Aubl. (Cunninghamia Schreb.)

M. angustifolia Bartl. *spec. nov. Mss.*

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Windender Strauch.

M. glaberescens Bartl.

M. sarmentosa Aubl. — Cunninghamia sarmentosa Willd.

An den Ufern des *Barama*. Blüht im December. Windender Strauch.

M. macrophylla Bartl. *spec. nov. Mss.*

An den Ufern des *Morocco*. Blüht im September. Strauch.

Nonatelia Aubl. (Oribasia Schreb.)

N. macrophylla H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

Tribus CORDIEREAE A. Rich.

Commianthus Benth.

C. Schomburgkii Benth.

Am *Demerara* auf den Sandhills, auf lichten, sandigen Waldstellen. Blüht im Februar und März. Strauch.

Cordiera A. Rich.

C.? acuminata Benth.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Subordo CINCHONACEAE Endl.

Tribus HAMELIEAE Dec.

Sabicea Aubl. (Schwenkfelda Schreb. — Schwenkfeldia Willd. — Paiva Fl. Flum.)

S. velutina Benth.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Windender Strauch.

S. glaberescens Benth.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im März und April. Windender Strauch.

S. aspera Aubl.

Schwenkfeldia aspera Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht im April und August. Windender Strauch.

Tribus ISERTIEAE A. Rich.

Isertia Schreb.

I. coccinea Vahl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November und December. Baum.

I. flava Miq.

Am *Demerara* und *Pomeroon*. Blüht im September. Baum.

Gonzalea Pers.

Sectio LYGISTOIDES Dec.

G. **cornifolia H.B. et Kunth.**

An den Ufern des *Barama*. Blüht im October und November. Halbstrauch.

G. **cornifolia β. angustifolia Bartl. Mss.**

An den Ufern des *Barama*. Blüht im October und November. Halbstrauch.

Tribus HEDYOTIDEAE Chamss. et Schlechtd.

Subtribus HEDYOTEAE Dec.

Oldenlandia Lin. (Gerontogea Chamss. et Schlechtd. — Hedyotis Gaertn. — Listeria Neck.)

O. **herbacea Dec.**

Hedyotis herbacea Lin. fil.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Mai und Juni. Einjähriges Kraut.

O. **corymbosa Lin.**

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Mai und Juni. Einjähriges Kraut.

Subtribus RONDELETIEAE Dec.

Sipanea Aubl. (Virecta Lin. fil. — Ptychodea Willd.)

S. **pratensis Aubl.**

Virecta pratensis Vahl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.
Besitzt adstringirende Kräfte, wird als ein Antisyphiliticum angewendet.

S. **trichantha Miq.**

Am *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

Tribus CINCHONEAE Endl.

Subtribus EUCINCHONEAE Endl.

Coutarea Aubl.

C. **speciosa Aubl.**

Portlandia hexandra Jacq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar und Juni. Baum.

Subtribus NAUCLEEAE Dec.

Uncaria Schreb. (Ourouparia Aubl. — Agylophora Neck.)

U. **guianensis Gmel.**

Ourouparia guianensis Aubl. — Nauclea aculeata Lam. — U. aculeata Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht September und October. Baum.

Tribus GARDENIEAE A. Rich.

Subtribus EUGARDENIEAE Dec.

Coccocypselum Sw. (Sicelium P. Brown. — Tontanea Aubl. — Bellardia Schreb. — Condalia Ruiz et Pav.

C. **Tontanea H.B. et Kunth.**

Tontanea guianensis Aubl. — T. repens Pers. — Bellardia repens Willd. — B. Tontanea Roem. et Schult.

Ueber die ganzeRegion verbreitet, an denUfern derFlüsse. Blüht im Juni. PerennirendesKraut.

Bertiera Aubl.

Sectio BERTIERA Dec.

B. **guianensis Aubl.**

An den Ufern des *Aruka*. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

Randia Houst.

Sectio OXYCEROS Dec.

R. armata Dec.

Mussaenda spinosa Lin. — Gardenia armata Sw. — G. tetracantha Lam.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December. Strauch.

Sectio EUCLINIA Sal.

R. Mussaendae Dec.

Mussaenda formosa Jacq. — Gardenia maritima Vahl. — G. Mussaendae Thunb.

An den Ufern des *Tapacuma*-Sees. Blüht im August. Strauch.

Genipa Plum. (Duroia Lin. fil.)

G. americana Lin.

Gardenia Genipa Sw.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im August und September. Strauch.

Posoqueria Aubl. (Cyrtanthus Schreb. — Kyrtanthus Gmel. — Solena Willd. — Posoria Rafin.)

P. longiflora Aubl.

Solena longiflora Willd. — Kyrtanthus longiflorus Gmel.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barama* und *Barima*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

P. latifolia Roem. et Schult.

Solena latifolia Rudge. — Tocoyena latifolia Lam.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Demerara*. Blüht im August und September. Baum.

P. Trinitatis Dec.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

P. revoluta N. ab E.

In der Umgebung der Mission *Morocco*. Blüht im Mai. Strauch.

Tocoyena Aubl. (Ucriana Willd.)

T. longiflora Aubl.

T. longifolia Poir. — Ucriana speciosa Willd.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im August. Strauch.

Amaioua Aubl. (Hexactina Willd.)

A. guianensis Aubl.

Hamelia sessiliflora Willd. — H. glabra Lam. — Duhamelia glabra Pers.

An den Ufern des *Tapacuma*-Sees. Blüht im August. Strauch.

A. grandiflora Miq.

Surinam.

Classis CONTORTAE Endl.

Ordo LOGANIACEAE Endl.

Subordo SPIGELIEAE Meisn.

Spigelia Lin. (Arapabaca Plum. — Canala Pohl. — Coelostylis Torr. et Gray.)

Sp. Schomburgkiana Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht vom October bis Januar. Einjähriges Kraut.

Sp. humilis Benth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht vom October bis December. Einjähriges Kraut.

Subordo STRYCHNEAE Endl.

Tribus EUSTRYCHNEAE Endl.

Strychnos Lin.

St. toxifera Rob. Schomb.

α. acuminata Kl. Mss.
β. obliqua Kl. Mss.
γ. latifolia Kl. Mss.

Am *Canuku*-Gebirge auf dem Felsen *Ilamikipang* und an den Ufern des *Sururu*, einem Nebenflusse des *Pomeroon*. Blüht im September und October. Holzige Schlingpflanze.

Aus dieser Species bereiten die *Macusis* ihr Pfeilgift. Vergl. Bd. I. p. 441. Bd. II. p. 439.

St. Mittscherlichii Rich. Schomb. *nov. spec.*

An den Ufern des *Barama*. Blüht im September und October. Holzige Schlingpflanze. Vergl. Bd. II. pag. 451.

Rouhamon Aubl. (Lasiostoma Schreb.)

R. guianense Aubl.

Lasiostoma cirrhosum Willd. — L. Rouhamon Gmel.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im October und November. Strauch.

R. divaricatum Dec.

Lasiostoma divaricatum G. F. W. Meyer.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im November. Strauch.

Pagamea Aubl.

P. guianensis Aubl.

Am oberen *Essequibo* und *Canuku*-Gebirge auf sandigen Stellen. Blüht im August und September. Strauch.

Tribus ANTONIEAE Endl.

Antonia Pohl.

A. pilosa Hook.

A. pubescens Bong.

Am oberen *Essequibo* auf lichten, sandigen Waldstellen. Blüht im September und October. Strauch.

Subordo POTALIEAE Meisn.

Potalia Aubl. (Nicandra Schreb.)

P. amara Aubl.

Nicandra amara Gmel.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht im October. Halbstrauch. Ist scharf und Brechen erregend, wird deshalb als Brechmittel benutzt, besonders bei Vergiftung mit *Manihot utilissima*. Die jungen Zweige enthalten ein Harz, welches den Geruch des *Benzoë* hat.

Ordo APOCYNACEAE Lindl.

Tribus WILLUGHBEIAE Alph. Dec.

Subtribus ALLAMANDEAE Alph. Dec.

Allamanda Lin. (Orelia Aubl. — Galarips Allamand. — Echites spec. Roem. et Schult.)

A. cathartica Lin.

A. grandiflora Lam. — A. Aubletii Pohl. — Orelia grandiflora Aubl. — Echites salicifolia Willd.

An den Ufern des *Essequibo, Demerara* und *Barima*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

Besitzt starke, Brechen und Durchfall erregende Eigenschaften. Ein Aufguss der Blätter in mässigen Gaben nützt gegen Bleikolik.

A. setulosa Miq.

An den Ufern des unteren *Essequibo* auf felsigen Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Subtribus WILLUGHBEIAE Alph. Dec.

Couma Aubl. (Cerberae spec. Rudge.)

C. guianensis Aubl.

Cerbera triphylla Rudge.

Am *Rupununi* und *Rewa*, einem Nebenflusse des ersteren. Blüht im October und November. Baum.
Das Harz besitzt dieselben Eigenschaften wie die *Ambra*.

Pacouria Aubl. (Willughbeiae spec. Willd.)

P. guianensis Aubl.

Willughbeia guianensis Rausch.

An den Ufern des *Essequibo*, *Pomeroon* und *Demerara*. Blüht im April und Mai. Strauch.

Tribus CARISSEAE Alph. Dec.

Subtribus EUCARISSEAE Alph Dec.

Ambelania Aubl. (Willughbeia Schreb.)

A. acida Aubl.

Willughbeia acida Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September und October. Baum.

Rauwolfia Plum.

R.? micrantha Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Pomeroon*. Blüht im August und September. Holzige Schlingpflanze.

Subtribus THEVETIEAE Alph. Dec.

Thevetia Lin.

Th. Neriifolia Juss.

Am unteren *Essequibo* und *Morocco*. (Wahrscheinlich eingebürgert?) Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Baum.

Tribus PLUMERIEAE Alph. Dec.

Subtribus TABERNAEMONTANEAE Alph. Dec.

Bonafousia Alph. Dec.

B. undulata Alph. Dec.

Tabernaemontana undulata Vahl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Odontadenia Benth.

O. speciosa Benth.

An den Ufern des *Berbice*, *Pomeroon* und *Barima*. Blüht vom April bis December. Holzige Schlingpflanze.

O. cordata Alph. Dec.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im Januar. Strauch.

O. angustifolia Alph. Dec.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Windender Strauch.

Peschiera Alph. Dec.

P. echinata Alph. Dec.

Tabernaemontana echinata Aubl.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Strauch.

P. surinamensis Miq.
Am *Demerara*. Blüht . . . . Strauch.

Tabernaemontana Plum.

Sectio TABERNA Alph. Dec.

T. heterophylla Vahl.
An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht vom April bis September. Strauch.

T. utilis Arn.
Am *Essequibo, Pomeroon* und *Demerara*. Blüht im September und October. Strauch.

T. undulata G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht . . . . Strauch.

T. longifolia Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

T. rupicola Benth.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

T. alba Mill.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch?

T. guianensis Miq.
An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im September und October. Strauch.

T. sessilifolia Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

T.? bicolor Kl. *nov. spec. Mss.*
In der Umgebung der Niederlassungen von *Cumaka* und *Aruka*. Blüht im April. Strauch.

Malouetia Alph. Dec.

Sectio TOMAIOSPERMA Alph. Dec.

M. Tamaquarina Alph. Dec.
Cameraria Tamaquarina Aubl. — C. lutea Lam.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht vom April bis September. Strauch.

M. odorata Alph. Dec.
Tabernaemontana odorata Benth.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August und September. Strauch.

M. obtusiflora Alph. Dec.
Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

M. gracilis Alph. Dec.
Tabernaemontana gracilis Benth.
Am oberen *Essequibo* auf felsigen Uferstellen. Blüht im September und October. Strauch.

M. puberula Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December. Strauch.

M. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im Juli und August. Strauch.

Thyrsanthus Benth.

Th. Schomburgkii Benth.
An den Ufern des *Rewa* und *Quitaro*, Nebenflüsse des *Rupununi*. Blüht im October. Windender Strauch.

Th.? gracilis Benth.
An den Ufern des *Curassawaka*, einem Nebenflusse des *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Windender Strauch.

Cameraria Plum.

C. latifolia Jacq.

Am *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

Plumeria Tournef.

P. attenuata Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Aspidosperma Mart. et Zucc. (Macaglia Vahl. — Ostreocarpus Rich. Mss.)

A. excelsum Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im November und December. Baum.

Tribus ECHITEAE G. Don.

Haemadictyon Lindl.

H.? grandiflorum Alph. Dec.

Echites grandiflora G. F. W. Meyer. — E. insignis Spreng. — E. Meyeriana Roem. et Schult.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht beinahe das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

H. cayennense Alph. Dec.

An den Ufern des *Barima* und *Pomeroon*. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

H.? annulare Alph. Dec.

Echites annularis Lin. fil. — Prestonia annularis G. Don.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April und Mai. Holzige Schlingpflanze.

Forsteronia G. F. W. Meyer.

F. spicata G. F. W. Meyer.

Echites spicata Jacq.

Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht im Juni, Juli und August. Holzige Schlingpflanze.

F. corymbosa G. F. W. Meyer.

Echites corymbosa Jacq.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht vom Septbr. bis Novbr. Holzige Schlingpflanze.

F. floribunda G. Don.

Echites floribunda Sw.

Am unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. (Wahrscheinlich eingebürgert?) Holzige Schlingpflanze.

F. laurifolia Alph. Dec.

Thenardia laurifolia Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Windender Strauch.

F. Schomburgkii Alph. Dec.

Thenardia? corymbosa Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Windender Strauch.

Echites P. Brown. (Mandevilla Lindl. — Exothostemon G. Don.)

Sectio EUECHITES Alph. Dec.

E. biflora Jacq.

An den Ufern des *Demerara* und *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

E. macrostoma Benth.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im August und September. Holzige Schlingpflanze.

E. rugosa Benth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

E. symphitocarpa G. F. W. Meyer.

Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Holzige Schlingpflanze.

E. hirsuta Rich.

E. Richardi Roem. et Schult.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

E. brachystachya Benth.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

E. nitida Vahl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

E. macrophylla H.B. et Kunth.

E. mollis Willd. — Exothostemon macrophyllum G. Don.

An den Ufern des *Essquibo* und *Rupununi*. Blüht im Juni und Juli. Schlingpflanze.

Species dubiae.

E. syphilitica Lin. fil.

Am *Pomeroon*. Blüht . . . . Strauch.

E. rubricaulis Poir.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar.

E. lucida Roem. et Schult.

E. elegans Benth.

Am *Barima* und *Pomeroon*. Blüht im Mai und Juni. Schlingpflanze.

Ordo ASCLEPIADEAE R. Brown.

Tribus ASCLEPIADEAE VERAE R. Brown.

Divisio HAPLOSTEMMAE Decaisne.

Metastelma R. Brown.

M. macrophyllum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Sururu*. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

Divisio CYNOCTONAE Decaisne.

Orthosia Decaisne.

O. paniculata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Barima*. Blüht im Mai. Holzige Schlingpflanze.

Divisio SARCOSTEMMAE Decaisne.

Sarcostemma R. Brown.

Sectio EUSARCOSTEMMA Decaisne.

S. clausum Roem. et Schult.

S. Brownei G. F. W. Meyer. — Cynanchum clausum Jacq.

Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht im October und April. Windender Strauch.

Divisio ASCLEPIADAE Decaisne.

Asclepias Lin.

A. curassavica Lin.

An den Ufern des *Essequibo* auf Grasplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Tribus GONOLOBAE R. Brown.

Gonolobus Michx.

G. grandiflorus R. Brown.

Cynanchum grandiflorum Willd.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

G. viridiflorus Roem. et Schult.

Cynanchum viridiflorum G. F. W. Meyer. — Apocynum platyanthum Salzm. — Gonolobus guianensis Spreng.

Am unteren *Essequibo*. Blüht vom April bis August. Holzige Schlingpflanze.

G. glaber Decaisne.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im Juli und August. Holzige Schlingpflanze.

G.? glaberrimus Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Barama*. Blüht im October. Holzige Schlingpflanze.

Ordo GENTIANEAE Juss.

Tribus GENTIANEAE Griseb.

Subtribus CHLOREAE Griseb.

Divisio ERYTHRAEACEAE Griseb.

Schuebleria Mart. (Curtia Chamss. et Schlechtd.)

Sch. tenella Mart. Aubl.

Sch. coarctata Benth.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Januar. Einjähriges Kraut.

Coutoubea Aubl.

C. spicata Aubl.

C. alba Lam. — Picrium spicatum Schreb.

Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo*, *Demerara* und *Pomeroon*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Wirksam bei stockender Menstruation.

C. densiflora Mart.

C. spicata H.B. et Kunth. — C. ternifolia Cav. — Exacum spicatum Vahl. — E. ternifolium Roem. et Schult.

Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. ramosa Aubl.

C. purpurea Lam. — Exacum ramosum Vahl.

Auf sandigen Uferstellen des *Demerara* und *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Wird ebenfalls bei stockender Menstruation mit Nutzen angewendet.

C. racemosa G. F. W. Meyer.

C. arenaria Willd. — Exacum racemosum Roem. et Schult.

Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht das Jahr hindurch. Halbstrauch?

Subtribus LISIANTHEAE Griseb.

Lisianthus P. Brown. Aubl.

Sectio HELIA Mart.

L. Schomburgkii Griseb.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Einjähriges Kraut.

L. chelonoides Lin.

Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht im October und Februar. Einjähriges Kraut.

Sectio CHELONANTHUS Griseb.

L. purpurascens Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im April und Mai. Einjähriges Kraut.
Alle Theile sehr bitter. Wird gegen das Fieber benutzt.

L. uliginosus Griseb.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Arapiarro* und *Tapacuma*. Blüht im Mai und Juni. Einjähriges Kraut.

L. uliginosus β. grandiflorus Griseb.

L. grandiflorus Willd. — L. purpurascens Kunth. — L. uliginosus β. guianensis Griseb.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf sumpfigen Uferstellen. Blüht im Mai und Juni. Einjähriges Kraut.

L. grandiflorus Aubl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im Juli und August. Einjähriges Kraut.

L. alatus Aubl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Einjähriges Kraut.

Tachia Aubl. (Myrmecia Gmel.)

T. guianensis Aubl.

Myrmecia Tachia Gmel. — M. scandens Willd.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon* und ihren Nebenflüssen. Blüht im October. Strauch.

Voyria Aubl. (Vohiria Juss. — Lita Schreb. — Leiphaimos Chamss. et Schlechtd. — Humboldtia Neck.)

Sectio LITA Schreb.

V. acuminata Benth.

Am *Canuku*-Gebirge zwischen modernden, auf der Erde liegenden Blättern. Blüht im April. Perennirend.

V. rosea Aubl.

Lita rosea Willd.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirend.

V. coerulea Aubl.

Lita coerulea Willd.

Wie vorige.

Sectio LEIPHAIMOS Chamss. et Schlechtd.

V. aurantiaca Splitgerb.

V. breviflora Lam.

Ueber die ganze Region verbreitet, im dichten Walde zwischen modernden, auf der Erde liegenden Blättern. Blüht im Februar und März. Perennirend.

V. uniflora Lam.

Gentiana aphylla Jacq. — Vohiria uniflora Lam. — Voyra aphylla Pers.

Ueber die ganze Region verbreitet, im dichten Walde zwischen modernden Holzstücken.

V. nuda Splitgerb.

Im dichten Walde, zwischen modernden, auf der Erde liegenden Blättern. Blüht im Mai. Perennirend.

Sectio LEIANTHOSTEMON Griseb.

V. corymbosa Splitgerb.

Ueber die ganze Region verbreitet, im dichten Walde zwischen modernden, auf der Erde liegenden Blättern. Blüht im März. Perennirend.

Sectio PNEUMONANTHOPSIS Griseb.

V. clavata Splitgerb.

Am *Essequibo* im dichten Walde zwischen faulenden Holzstücken. Blüht im Juni. Perennirend.

Tribus MENYANTHEAE Griseb.

Limnanthemum Gmel. (Waldschmidtia Wigg. — Villarsia Vent. — Schweykerta Gmel.)

Sectio NYMPHAEANTHE Griseb.

L. Humboldtianum Griseb.

Menyanthes indica Aubl. — Villarsia Humboldtiana H.B. et Kunth. — V. platyphylla St. Hil.

In stehenden Gewässern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Classis NUCULIFERAE Endl.

Ordo LABIATAE Juss.

Tribus OCIMOIDEAE Benth.

Hyptis Jacq.

Sectio CYRTA Benth.

H. recurvata Poit.

H. microcephala Bert.?

Am *Essequibo* und *Demerara* auf sandigen Uferstellen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Sectio CEPHALOHYPTIS Benth.

H. lantanaefolia Poit.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

H. atrorubens Poit.

H. procumbens Schiede et Deppe.

Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

H. brevipes Poit.

H. globifera G. F. W. Meyer. — H. acuta Benth.

Am unteren *Essequibo* auf sandigen Uferstellen. Blüht vom Januar bis März. Halbstrauch.

H. Parkeri Benth.

An den Ufern des *Essequibo* auf sandigen Stellen. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

H. radiata Willd.

Clinopodium rugosum Lin.

Auf sandigen Uferstellen des *Demerara* und *Essequibo*. Blüht im September und October.

Sectio PECTINARIA Benth.

H. pectinata Poit.

Mentha perilloides Lin. — Nepeta pectinata Lin. — Bystropogon pectinatum L'hér. — Nepeta aristata Rich. — Brotera persica Spreng. — Hyptis persica Poit. — Ballota disticha Rodsch. — B. suaveolens Rodsch. — Hyptis nepetoides Fisch. — H. racemosa Zucc. — Bystropogon coarctatum Thonn.

An den Ufern des oberen *Barima* u. in der Umgebung der Niederlassung *Manari*. Blüht im Mai. Halbstrauch.

Tribus STACHYDEAE Benth.

Leonotis Pers.

L. nepetaefolia R. Brown.

Am *Essequibo* auf grasigen, freien Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ordo VERBENACEAE Juss.

Tribus VERBENEAE Schauer.

Subtribus CASSELIEAE Schauer.

Tamonea Aubl. (Ghinia Schreb. — Leptocarpus Willd. — Kaempfera Houst. — Ischnia Dec.)

T. verbenacea Sw.

Ghinia verbenacea Sw. — Verbena curassavica Lin. — Tamonea curassavica Pers.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

T. spicata Aubl.

Leptocarpus chamaedrifolius Willd.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Subtribus VERBENEAE Schauer.

Stachytarpha Vahl.

Sectio ABENA Schauer.

St. cayennensis Vahl.

Verbena cayennensis Rich. — St. veronicaefolia Chamss. — St. hirta H.B. et Kunth. — Lippia cylindrica Scheele.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

St. jamaicensis Vahl.

An den Ufern der Flüsse auf Grasplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriger Halbstrauch.

Lippia Lin. (Dipterocalyx et Riedelia Chamss. — Zapania Scop. — Bertolonia et Platonia Raf. — Cryptocalyx Benth. — Aloysia Ortega et Palav. — Verbena spec. Lin.)

Sectio GONIOSTACHYUM Schauer.

L. Schomburgkiana Schauer.

L. microphylla Benth.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im März. Halbstrauch.

Sectio ZAPANIA Schauer.

L. geminata H.B. et Kunth.

L. citrata Chamss. — L. asperifolia Poepp. — Lantana odorata Weigelt. — L. mollissima Desf. — L. lippioides Hook. — L. geminata Spreng.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

L. stoechadifolia H.B. et Kunth.

Verbena stoechadifolia Lin. — Zapania stoechadifolia Pers. — Z. reclinata Lam. — Verbena suffruticosa Aubl.

Auf steinigen Uferstellen am *Essequibo*. Strauch.

Subtribus LANTANEAE Schauer.

Lantana Lin.

Sectio CAMARA Chamss.

L. Camara Lin.

Auf steinigen Uferstellen des unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch.

L. tiliaefolia Chamss.

L. glutinosa Poepp.

Am oberen *Essequibo* auf steinigen Uferstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio CALLIOREAS Chamss.

L. trifolia Lin.

L. trifolia Chamss. — L. annua Lin. — L. pilosa H.B. et Kunth.

Am oberen *Essequibo* auf steinigen Uferstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Subtribus PETREEAE Schauer.

Petrea Houst.

P. macrostachya Benth.

P. guianensis Chamss. — P. Stapelsiae Paxton.

An den Ufern des *Rupununi* und *Curassawaka*. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

P. volubilis Jacq.

P. Kohautiana Presl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

P. Schomburgkiana Schauer.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

Tribus VITICEAE Schauer.

Subtribus VITICEAE Schauer.

Aegiphila Jacq. (Manabea Aubl. — Omphalococca Willd. — Callicarpae spec. Ruiz et Pav.)

A. arborescens Vahl.

Manabea arborescens Aubl. — Callicarpa integrifolia Jacq. — C. globiflora Ruiz et Pav. — C. discolor Willd.

Am *Essequibo* und *Tapacuma*-See. Blüht im Januar und Februar. Baum.

A. cuspidata Mart.

A. racemosa Vell. — A. vitelliniflora Kl.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Volkameria Lin.

V. aculeata Lin.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Clerodendron Lin.

Sectio EUCLERODENDRON Schauer.

C. capitatum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Waini*. Blüht im November und December. Strauch.

Vitex Lin. (Wallrothia Roth. — Limia Vand. — Nephrandra Cothen. — Psilogyne Dec. — Chrysomallum Thouars. — Pyrostoma G. F. W. Meyer. — Casarettoa Walp.)

Sectio EUAGNUS Schauer.

V. Schomburgkiana Schauer.

V. capitatae Vahl var. Benth.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar. Baum.

V. umbrosa Sw.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im März und April. Baum.

Sectio PYROSTOMA Schauer.

V. triflora Vahl.

Pyrostoma ternatum G. F. W. Meyer. — Casarettoa diversifolia Walp.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar und März. Baum.

Ordo BORRAGINEAE Juss.

Tribus CORDIEAE Dum.

Cordia Plum.

Sectio PHYSOCLADA Dec.

C. nodosa Lam.

C. callococca Aubl. — C. hirsuta Willd. — C. formicarum Hoffm.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Sectio MYXA Endl.

§. Laxiflorae.

C. umbraculifera Dec.

C. tetrandra Aubl.

Am *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. scabrifolia Alph. Dec.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch.

C. bicolor Alph. Dec.

Am *Essequibo* und *Demerara*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. tetraphylla Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

C. flavescens Aubl.

C. sarmentosa Lam.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Strauch.

C. heterophylla Roem. et Schult.

Am *Demerara* und *Essequibo*. Blüht . . . . Strauch.

C. melanoneura Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

C. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Barama*. Blüht im October. Baum.

§. SPICAEFORMES.

C. Schomburgkii Dec.

Am oberen *Essequibo*. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. cylindristachya Roem. et Schult.

Varronia cylindristachya Ruiz. et Pav. — V. macrostachya Ruiz et Pav. — Cordia macrostachya Spreng.

An den Ufern des *Pomeroon* und *Essequibo*. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. Aubletii Dec.

Varronia Martinicensis Aubl. — V. guianensis Desv.? — Cordia guianensis Roem. et Schult.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

§. DASYCEPHALAE H.B. et Kunth.

C. rufa Kl. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Essequibo* auf sumpfigen Uferstellen im Wasser. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Tribus EHRETIEAE Dec.

Tournefortia Lin.

Sectio PITTONIA Dec.

T. Schomburgkii Dec.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Windender Strauch?

T. obscura Alph. Dec.

An den Ufern des *Rupununi*, *Rewa* und *Quitaro*. Blüht im October und November. Halbstrauch.

T. surinamensis Alph. Dec.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Tribus HELIOTROPEAE Endl.

Heliotropium Tournef.

Sectio EUHELIOTROPIUM Dec.

H. curassavicum Lin.

H. glaucophyllum Moench.— H. chenopodioides Willd.— H. chilense Bert.

Auf sandigen Uferstellen des *Demerara*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

H. latifolium Willd.

H. scorpioides H. B. et Kunth.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sandigen Uferstellen. Strauch.
Die Blätter werden mit dem besten Erfolg bei Krebsgeschwüren und Nasenpolypen angewandt.

Sectio ORTHOSTACHYS Alph. Dec.

H. helophilum Mart.

Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo* und auf Sandbänken. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut?

Heliophytum Dec.

Sectio TIARIDIUM Dec.

H. indicum Dec.

Ueber die ganze Region verbreitet. Auf grasigen Plätzen und an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Classis TUBIFLORAE Endl.

Ordo CONVOLVULACEAE Vent.

Tribus ARGYREIEAE Chois.

Maripa Aubl.

M. scandens Aubl.

Ehretia scandens Poir.

An den Ufern des *Pomeroon*, *Barima* und *Essequibo*. Blüht im October und September. Windender Strauch.

M. erecta G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im September und October. Baum.

M. cordifolia Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August und September. Holzige Schlingpflanze.

M. densiflora Benth.

Am *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Windender Strauch.

Lysiostyles Benth.

L. scandens Benth.

Am oberen *Barama*. Blüht im October und November. Holzige Schlingpflanze; überzieht die höchsten Bäume.

Tribus CONVOLVULEAE Chois.

Quamoclit Tourncf.

Qu. solanifolia Plum.

Convolvulus solanifolius Spreng. — Ipomoea solanifolia Lin.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Einjähriges Kraut.

Batatas Rumph.

B. cissoides Chois.

Convolvulus cissoides Vahl. — C. calycinus H. B. et Kunth. — C. trichophorus et digitatus Wall. — C. Guadalupensis Steud.

Ueber die ganze Region verbreitet. An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

B. acetosaefolia Chois.

Convolvulus acetosaefolius Vahl. — C. repens Sw. — Ipomoea acetosaefolia Roem. et Schult. — I. longifolia Benth.

Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht im December. Perennirende Schlingpflanze.

Ipomoea Lin.

Sectio STROPHIPOMOEA Chois.

I. setifera Poir.

I. breviflora G. F. W. Meyer. — Convolvulus ruber Vahl. — C. setifer Spreng. — C. breviflorus Spreng. — C. bracteatus Bert. et Balb.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht vom November bis Januar. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

I. Demerariana Chois.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

I. Miqueliana Rich. Schomb.

I. alulata Miq.

Am unteren *Essequibo*. Blüht im April. Perennirende Schlingpflanze.

I. tuberosa Lin.

Convolvulus tuberosus Spreng. — C. paniculatus Blanc. — C. major Sloan. — C. kentrocaulos. Steud. — Batatas tuberosa Spr.

Ueber die ganze Region verbreitet auf grasigen Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

I. glabra Chois.

Convolvulus glaber Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

I. sinuata Ort.

I. dissecta Pursh non Willd. — I. nigricans Gardn. — Convolvulus dissectus Lin.

An den Ufern des *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

I. tamnifolia Lin.

I. trichocephala Don.? — Convolvulus ciliatus Vahl. — C. crinitus Desr. — C. villosus Pers. — C. tamnifolius G. F. W. Meyer. — C. capitatus Raf.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht im Mai und Juni. Einjährige Schlingpflanze.

I. guianensis Chois.

Convolvulus guianensis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. An den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht im Juni und Juli. Perennirende Schlingpflanze.

I. Aturensis G. Don.

Convolvulus Aturensis H. B. et Kunth.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

I. umbellata G. F. W. Meyer.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht im September. Perennirende Schlingpflanze.

I. fastigiata Sweet.

I. cymosa G. F. W. Meyer. — I. platanifolia Roem. et Schult. — Convolvulus fastigiatus Roxb. — C. platanifolius Vahl. — C. roseus Mill. — C. Essequeboënsis Spreng.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht December und Januar. Perennirende Schlingpflanze.

I. surinamensis Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht im März. Perennirende Schlingpflanze.

I. pandurata G. F. W. Meyer.

Convolvulus panduratus Lin.

Am unteren *Essequibo*. Blüht im September und Januar. Perennirende Schlingpflanze.

I. Parkerii Chois.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

Aniseia Chois.

A. martinicensis Chois.

Convolvulus martinicensis Jacq. — C. pterocarpus Bert. — Ipomoea martinicensis G. F. W. Meyer. — I. pterocarpa G. Don. — Calystegia mucronata Spreng.

Auf den Inseln des unteren *Essequibo*, auf lichten Waldstellen. Blüht vom November bis April. Perennirende Schlingpflanze.

A. ensifolia var. β. minor. Chois.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

Prevostea Chois. (Calycobolus Willd. — Dufourea. H. B. et Kunth. — Reinwardtia Spreng. — Dethardingia N. ab E. et Mart.)

P. sericea Chois.

Calycobolus emarginatus Willd. — Dufourea sericea H. B. et Kunth. — Reinwardtia sericea Spreng.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im Februar. Strauch.

Tribus CUSCUTEAE Chois.

Cuscuta Tournef. (Grammica Lour. — Lepidanche Engelm.)

C. americana Lin.

C. graveolens H. B. et Kunth. — C. surinamensis Schill.

Parasitisch an Baumstämmen. Blüht . . . Einjähriges Kraut.

C. leiolepis Miq.

Surinam.

Ordo HYDROLEACEAE Chois.

Tribus HYDROLEAE Chois.

Hydrolea Lin. (Steris Burm. — Sagonea Aubl. — Reichelia Schreb. — ? Hydrolia Thouars.)

H. spinosa Lin.

H. trigyna Sw.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Ordo SOLANACEAE Juss.

Solanum Lin.

Divisio PACIFICA Mart.

Subdivisio I.

Folia integra.

S. diphyllum Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

S. subsessile Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Barama*. Blüht im October und November. Strauch.

S. asperum Vahl.

S. verbascifolium Kunth. — S. bicolor Willd. Mss.

Ueber die ganze Region verbreitet, in lichten Vorwäldern und auf Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

S. pensile Sendt.

S. pendulum Link. Mss. — S. scandens Rob. Schomb. Mss. — Witheringia pendula Roem. et Schult.

An den Ufern des *Aruka*, *Barima* und *Barama*. Blüht im April und Mai. Windender Strauch.

Divisio INERMIA Mart.

S. Schomburgkii Sendt.

An den Ufern des *Essequibo*, auf lichten Waldstellen. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

S. Bassovia Dun.

S. rugosum Rich. — Bassovia sylvatica Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Divisio ACULEATA Mart.

Subdivisio HETERACANTHA Mart.

GEMINIFOLIA.

S. torvum Sw.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Subdivisio GRYPHACANTHA Mart.

S. surinamense Sendt.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Physalis Lin.

Ph. angulata Lin.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ph. pubescens Lin.

Ph. peruviana Roxb.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Classis **PERSONATAE** Endl.
Ordo SCROPHULARIACEAE Benth.
Subordo ANTIRRHINIDEAE Benth.
Tribus ESCOBEDIEAE Benth.

Alectra Thunb. (Glossostylis Chamss. Schlechtd. — Starbia Thouars.)

A. brasiliensis Benth.

Glossostylis aspera Chamss. et Schlechtd. — Pedicularis ? melampyroides Rich. — Scrophularia fluminensis Vell.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf lichten Waldstellen und an den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Einjähriges Kraut.

Tribus GRATIOLEAE Benth.
Subtribus EUGRATIOLEAE Benth.

Beyrichia Chamss. et Schlechtd.

Sectio ACHETARIA Benth.

B. ocymoides Chamss. et Schlechtd.

B. ajugoides Benth.

Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Conobea Aubl. (Sphaerotheca Chamss. et Schlechtd. — Leucospera Nutt.)

Sectio SPHAEROTHECA Benth.

C. aquatica Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf sumpfigen Uferstellen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Herpestis Gaertn. (Herpestes Endl. — Monniera P. Brown. — Bramia Lam. — Septas Lour. — Gratiolae spec. Lin. — Limosellae spec. Forsk. — Calytriplex Ruiz et Pav. — Mecardonia Ruiz et Pav. — Caconapea Chamss. — Ranaria Chamss. — Mella Vand. — Heinzelmannia Neck.)

Sectio EUHERPESTIS Benth.

H. gratioloides Benth.

Caconapea gratioloides Chamss. — Bramia semiserrata Mart.

Auf sumpfigen und sandigen Uferstellen des oberen *Essequibo* und am *Rupununi*. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Bacopa Aubl.

B. aquatica Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Uferstellen, an Sümpfen und Gräben. Blüht im December und Januar. Perennirendes Kraut.

Wird mit gutem Erfolge gegen Brandwunden gebraucht.

Gratiola Lin. (Sophronanthe Benth. — Nibona Raf.)

Sectio GRATIOLARIA Benth.

G. virginiana Lin.

G. aurea Pursh. — G. officinalis Michx. — G. carolinensis Pers. — G. neglecta Torr. — G. Missouriana Beck. — G. acuminata Frank. — Conobea borealis Spreng.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht . . . . . Perennirendes Kraut.

Subtribus LINDERNIEAE Benth.

Torenia Lin. (Nortenia Thouars. — Craterostigma Hochst. — Dunalia Br.)

Sectio NORTENIA Benth.

T. parviflora Hamilt.

Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht im Februar. Einjähriges Kraut.

Vandellia Lin. (Linderniae et Toreniae sp. Br. — Hornemanniae. sp. Link et Otto. — Tittmannia Reichenb. — Ilyogeton Endl. — Vriesia Hassk.

Sectio TORENIOIDES Benth.

V. crustacea Benth.

Capraria crustacea Lin. — Torenia crustacea Chamss. et Schlechtd. — Gratiola lucida Vahl. — Morgania lucida Spreng. — Torenia lucida Ham. — T. flaccida Br. — T. varians Roxb. — Vandellia varians G. Don. — Gratiola aspera Roth. — Morgania aspera Spreng. — Hornemannia ovata Link et Otto. — Tittmannia ovata Reichenb. — Torenia alba Hamilt. — Vandellia alba Benth. — Antirrhinum hexandrum Forsk.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Einjähriges Kraut.

Sectio NUMULARIA Benth.

V. prostrata Kl. *nov. spec. Mss.*

Am *Pomeroon* auf kultivirten Strecken. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Sectio ELLOBUM Benth.

V. diffusa Lin.

Gratiola origanifolia Vahl. — Bonnaya origanifolia Spreng.

An den Ufern des *Rupununi* und *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Einjähriges Kraut?

Subordo RHINANTHIDEAE Benth.

Tribus SIBTHORPIEAE Benth.

Capraria Lin. (Xuaresia Ruiz. et Pav.)

C. biflora Lin.

C. hirsuta H. B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Scoparia Lin.

S. dulcis Lin.

S. ternata Forsk. — S. procumbens Jacq.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse und auf feuchten lichten Waldstellen. Blüht im December und Januar. Perennirendes Kraut.

Ordo ACANTHACEAE. R. Brown.

Subordo ANECHMATACANTHEAE N. ab E.

Tribus THUNBERGIEAE N. ab E.

Mendoncia Vell. (Mendozia Ruiz. et Pav.)

M. Schomburgkiana N. ab E.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im September und October. Holzige Schlingpflanze.

M. Hoffmanseggiana N. ab E.
Mendozia pubescens Hffmsg.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht .... Schlingpflanze.

M. puberula β. micropus Mart.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im September. Schlingpflanze.

M. aspera Ruiz et Pav.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im September und October. Holzige Schlingpflanze.

Subordo ECHMATACANTHEAE N. ab E.

Tribus HYGROPHILEAE N. ab E.

Hygrophila R. Brown. (Eberlea Riddell.)

H. guianensis N. ab E.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December. Perennirendes Kraut.

Tribus RUELLIEAE N. ab E.

Cryphiacanthus N. ab E.

C. barbadensis N. ab E.
Am unteren *Essequibo* (Wahrscheinlich eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Stemonacanthus N. ab E.

St. Humboldtianus β. N. ab E.
Ruellia Humboldtiana Kl.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

St. radicans N. ab E.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

St. radicans β. longiflorus N. ab E.
An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

Arrhostoxylum Mart.

A. rubrum N. ab E.
Ruellia rubra Aubl.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Halbstrauch.

Trichanthera H. B. et Kunth.

T. gigantea N. ab E.
Ruellia gigantea Humb. et Bonp?
An den Ufern des *Demerara*, an den *Sandhills*. Blüht im April. Baum.

Tribus BARLERIEAE N. ab E.

Teliostachya N. ab E.

T. alopecuroidea N. ab E.
Ruellia alopecuroidea Vahl. — R. lagopodes Ryan. — Justicia procumbens Thib. — Aetheilema Haenkei N. ab E.
An den Ufern des *Quitaro*. Blüht vom October bis April. Perennirendes Kraut.

Tribus APHELANDREAE N. ab E.

Aphelandra R. Brown (Synandra Schrad. — Hemitome N. ab E. mss. — Hemisandra Scheideweiler — Poecilocnemidis spec. Mart. — Justiciae spec. Jacq.)

A. pulcherrima H. B. et Kunth.
Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht im April und Mai. Strauch.

A. pectinata Herb. Willd.

A. cristata H. B. et Kunth. — Justicia scabra Herb. Vahl.

An den Ufern des *Sururu*. Blüht im August und September. Strauch.

A. acutifolia N. ab E.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Halbstrauch.

Subtribus GENDARUSSEAE N. ab E.

Thyrsacanthus N. ab E.

Th. Schomburgkianus N. ab E.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Rhytiglossa N. ab E.

Rh. cayennensis N. ab E.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Rh. secunda N. ab E.

Justicia secunda Vahl. — J. caripensis H. B. et Kunth. — I. caracasana Herb. Willd. — Sericographis caripensis N. ab E.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Rh. pectoralis α. N. ab E.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Leptostachya N. ab E. (Justiciae spec. Jacq. — Campylostemon E. Meyer.)

L. Martiana N. ab E.

Justicia comata Salzm.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Einjähriges Kraut.

L. Martiana α. macrophylla N. ab E.

L. Martiana β. hispida N. ab E.

Standort und Blüthezeit wie *L. Martiana*.

L. comata N. ab E.

Justicia comata Sw.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse und auf sumpfigen Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Beloperone N. ab E. (Justiciae spec. Jacq. et Link. — Orthotacti spec. N. ab E.)

B. Schomburgkiana N. ab E.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

B. ? calycina N. ab E.

Am *Essequibo*. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

Subtribus DICLIPTEREAE N. ab E.

Dicliptera Juss. (Diantherae spec. Solander. — Justiciae spec. Lin.)

D. ciliaris Juss.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse auf feuchten Waldstellen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Ordo BIGNONIACEAE R. Brown.

Tribus BIGNONIEAE Boj.

Subtribus EUBIGNONIEAE Dec.

Divisio MONOSTICTIDES Mart.

Bignonia Dec.

B. unguis Lin.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht . . . . Holzige Schlingpflanze. Besitzt giftwidrige Eigenschaften.

B. microcalyx G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

B. microcalyx β. acuminata Miq.

An den Ufern des *Essequibo*, am *Canuku*-Gebirge. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

B. Hostmanni E. Meyer.

B. variabilis Sieb.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

B. Kerere Aubl.

B. Cherere Lindl. — B. heterophylla Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

B. incarnata Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

B. aequinoctialis Lin.

Temnocydia aequinoctialis Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

Die Neger brauchen die Blätter zur Linderung schmerzhafter, geschwollener Füsse.

B. Parkerii Dec.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

B. inaequalis Dec.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht .... Holzige Schlingpflanze.

B. decomposita Miq.

An den Ufern des *Berbice* und *Demerara*. Blüht .... Holzige Schlingpflanze.

B. Chica H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

B. chondrogona Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Holzige Schlingpflanze.

B. surinamensis Kl. ***nov. spec. Mss.***

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

B. chrysophylla Kl. ***nov. spec. Mss.***

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

B. robusta Kl. ***nov. spec. Mss.***

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

B. tubulosa Kl. ***nov. spec. Mss.***

Am *Canuku*-Gebirge auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

B. stricta Kl. ***nov. spec. Mss.***

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Macfadyena Alph. Dec.

M. uncinata Alph. Dec.

Bignonia uncinata G. F. W. Meyer.

Am unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

Lundia Dec.

L. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im August und September. Holzige Schlingpflanze.

Arrabidaea Dec. (Vasconcellia Mart.)

A. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Tapacuma*-Sees auf lichten, sandigen Waldstellen. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

Divisio PLEOSTICTIDES Mart.

Pithecoctenium Mart.

P. Aubletii Splitgerb.

Bignonia echinata Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

P. guianense Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Subtribus CATALPEAE Dec.

Divisio MONOSTICTIDES Mart.

Spathodea Beauv.

Sp. Schomburgkii Dec.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

Sp.? bracteosa Dec.

Bignonia alba Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht im October und November. Holzige Schlingpflanze.

Sp. uncata Spreng.

Bignonia uncata Andr.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

Zeyheria Mart. (Chasmia Schott.)

Z. surinamensis Miq.

Am *Canuku*-Gebirge auf lichten Waldstellen. Blüht im September. Holzige Schlingpflanze.

Tabebuia Ant. Gomez. (Couralia Splitgerb.)

T. latifolia Dec.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht . . . . Holzige Schlingpflanze.

T.? rufinervis Dec.

Bignonia rufinervis Hoffmans. — B. crucifera Bert.

An den Ufern des *Rewa*. Blüht im October und November. Holzige Schlingpflanze.

T. fluviatilis Dec.

Couralia fluviatilis Splitgerb. — Bignonia fluviatilis Aubl. — B. aquatilis E. Meyer. — Zeyheria fluviatilis Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

T. macrophylla Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

T. ovata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Barima*. Blüht im April und Mai. Baum.

Tecoma Juss.

Sectio EUTECOMA Endl.

T. leucoxylon Mart.

Bignonia leucoxylon Lin. — B. petiolaris Dec.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im November. Baum.

T. leucoxylon β. Miquelii Alph. Dec.

Bignonia leucoxylon Miq.

Standort und Blüthezeit wie vorige.

T. Meyeriana Dec.

Bignonia fluviatilis G. F. W. Meyer. — Zeyheria digitata Miq. — Bignonia digitata E. Meyer.

An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im September und October. Baum.

T. stans Juss.

Bignonia stans Lin. — B. frutescens Mill.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.
Stark Urin treibend.

T. floccosa Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Jacaranda Juss.

Sectio MONOLOBOS Dec.

J. obtusifolia H.B. et Kunth.

Am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Februar. Baum.

J. filicifolia G. Don.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December und Januar. Baum.

J. Copaia G. Don.

Bignonia Copaia Aubl. — B. procera Willd. — Jacaranda procera Spreng.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht im December und Januar. Baum.
Erregt Brechen und Purgiren.

Tribus CRESCENTIEAE Dec.

Subtribus CRESCENTIEAE Boj.

Crescentia Lin.

C. Cujete Lin.

In der Umgebung der Indianer-Niederlassungen. (Eingebürgert.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Ordo GESNERIACEAE N. ab E.

Tribus GESNERIEAE Dec.

Gesneria Mart.

Sectio CORYTHOLOMA Benth.

G. guianensis Benth.

Am *Canuku*-Gebirge im dichten Walde auf Granitfelsen. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

Tribus BESLERIEAE Bartl.

Besleria Mart. (Eriphia P. Brown.)

B. lutea Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Halbstrauch.

B.? violacea Aubl.

Auf lichten Waldstellen. Blüht im März und November. Holzige Schlingpflanze.

Pflanze und Früchte geben eine violette Farbe, die zum Färben von Baumwollenzeugen, Stroh und Holz benutzt wird.

Columnea Plum.

C. scandens Lin.

C. rotundifolia Salisb.

Am *Aruka* auf feuchten Waldstellen. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Alloplectus Mart. (Lophia Desv. — Crantzia Scop. — Dalbergaria Tuss. — Orobanchiae sp. Velloz.)

A. Patrisii Dec.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht .... Holzige Schlingpflanze.

A. coccineus Mart.

Besleria coccinea Aubl.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

A. cristatus Mart.

Besleria cristata Lin. — Lophia phoenicea Desv.

Am *Pomeroon* und *Barima* auf lichten Waldstellen. Blüht .... Windender Halbstrauch.

Tussacia Benth.

T. villosa Benth.

Am *Canuku*-Gebirge im dichten Walde auf Granitfelsen. Blüht im April und Mai Perennirendes Kraut.

T. rupestris Benth.

Standort und Blüthezeit wie vorige.

Episcia Mart.

E. mellitifolia Mart.

Besleria mellitaefolia Lin.

Am *Canuku*-Gebirge auf feuchten Waldstellen. Blüht .... Perennirendes Kraut.

E. mimuloides Benth.

Am *Canuku*-Gebirge auf feuchten Waldstellen. Blüht im April und Mai. Krautartige, perennirende Schlingpflanze.

Ordo LENTIBULARIEAE Benj.

Utricularia Lin. (Lentibularia Vaill.)

A. Utriculiferae.

a. Folia divisa.

Sectio LENTIBULARIA Alph. Dec.

U. purpurea Walt.

U. saccata Ell.

In stehenden Gewässern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut?

U. myriocista St. Hil.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

U. oligosperma var. β. St. Hil.

Standort wie vorige. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut?

U. Parkeriana Alph. Dec.

Standort wie vorige. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

Sectio OLIGOCISTA Alph. Dec. (partim)

U. stricta G. F. W. Meyer.

Am *Essequibo* auf lichten, sandigen, feuchten Waldstellen. Blüht im October. Einjähriges Kraut.

Sectio NUDA Benj.

U. tenuifolia Benj.

In stehenden Gewässern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

b. Folia integra vel nulla.

Sectio INTEGRA Benj.

U. longissima Kl. ***nov. spec. Mss.***

Am *Essequibo* und *Demerara* auf feuchten, sandigen Stellen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut?

U. subulata β. inaequalis Alph. Dec.

Am *Demerara* auf feuchten, grasigen Stellen. Blüht im September. Einjährig?

U. pusilla Vahl.

U. tertia Salzm.

Am *Demerara* auf feuchten, sandigen Stellen. Blüht . . . . Einjähriges Kraut.

B. Utriculis destitutae.

a. Foliosae.

Sectio INTEGRA Benj.

U. calycifida Benj.

Am unteren *Essequibo*, in der Umgebung der Post *Ampa*, auf sumpfigen Stellen. Blüht im December und Januar. Perennirendes Kraut.

Polypompholyx Lehm. (Tetralobus Dec.)

P. Schomburgkii Kl.

P. laciniata Benj. (partim) — Utricularia laciniata Mart. — U. longiciliata Dec. — U. pectinata Splitgerb.

Am unteren *Essequibo*, in der Umgebung der Post *Ampa*, auf feuchten, sumpfigen Uferstellen. Blüht im December und Januar. Perennirendes Kraut.

Classis PETALANTHAE Endl.

Ordo MYRSINEACEAE Alph. Dec.

Tribus ARDISIEAE Alph. Dec.

Myrsine Lin.

M. Rapanea Roem. et Schult.

Rapanea guianensis Aubl. — Samara pentandra Sw. — S. floribunda Willd. — Caballeria coriacea G. F. W. Meyer.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht vom März bis Mai. Strauch.

Badula Juss. (Barthesia Commers. — Anguillariae spec. Lam. — Myrsine spec. Roem. et Schult.)

Sectio ACEPHALE Alph. Dec.

B. Schomburgkiana Alph. Dec.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

Conomorpha Alph. Dec. (Conostylus Pohl. Mss. — Walleniae spec. Mart.)

C. guianensis Alph. Dec.

Am oberen *Essequibo* und *Rio Negro*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

C. laxiflora Alph. Dec.
Wallenia laxiflora Mart.
Am oberen *Essequibo* und *Rio Negro*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

C. robusta Kl. *nov. spec. Mss.*
Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar und März. Strauch.

Weigeltia Alph. Dec.

W. guianensis Kl.
W. myrianthos Alph. Dec. — Wallenia myrianthos Reichenb. — Salvadora surinamensis Spreng. fil.
An den Ufern des *Tapacuma*-Sees und des *Morocco*. Blüht im August und September. Baum.

Icacorea Aubl. (Ardisiae spec. Kunth. — Cybianthi spec. Alph. Dec.)

I. guianensis Aubl.
Ardisia acuminata Willd. — Myrsine Icacorea Roem. et Schult. — Ardisia tetrandra Kunth. — Cissus arborea Willd. — C. dendroides Schult. — Cybianthus Humboldtii Alph. Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar und März. Halbstrauch.

Ardisia Sw. (Anguillaria Gaertn.—Bladhia Thunb.—Pyrgus Lour.)
Sectio EUARDISIA Endl.

A. rufa Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Barima*. Blüht im April und Mai. Strauch.

Ordo THEOPHRASTACEAE Alph. Dec.
Subordo THEOPHRASTEAE Alph. Dec.
Tribus CLAVIJEAE Alph. Dec.

Clavija Ruiz et Pav. (Eresia Plum. — Theophrasta Lin.)

C. ornata D. Don.
Theophrasta longifolia Jacq. — Th. americana Lin.
Am oberen *Essequibo* auf steinigen Waldstellen. Blüht vom Juni bis August. Strauch.

Ordo SAPOTACEAE Juss.

Chrysophyllum Lin.
Sectio OXYSTEMON Alph. Dec.

Ch. Schomburgkianum Alph. Dec.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

Sectio CAINITO Alph. Dec.

Ch.? Macoucou Aubl.
C. pyriforme Willd.
Am unteren *Essequibo*. Blüht . . . . Baum.

Ch. cuneifolium Alph. Dec.
Bumelia cuneifolia Rudge.
Standort wie vorige. Baum.

Ch. nitidum G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht . . . . Baum.

Ch. splendens Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Strauch.

Pouteria Aubl. (Chaetocarpus Lin. — Labatiae spec. Sw.)

P. guianensis Aubl.

Labatia Pouteria Raeusch. — L. pedunculata Willd.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im November. Baum.

Sideroxylon Lin. (Roemeriae spec. Thunb. — Bumeliae spec. Sw. — Chrysophylli spec. Sw.)

Sectio EUSIDEROXYLON Alph. Dec.

S. guianense Alph. Dec.

Chrysophyllum acuminatum Poir.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September und October. Strauch.

S. ellipticum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Juni. Baum.

S. micranthum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Barama*. Blüht im October. Strauch.

S. cuspidatum Alph. Dec.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

S. durum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

Mimusops Lin. (Elengi Rheed. — Manilkara Rheed. — Phebolithis Gaertn. — Synarrhena Fisch. et Mey.)

Sectio TERNARIA Alph. Dec.

M. Sieberi Alph. Dec.

Achras mammosa Sieb.

An den Ufern des *Barama* und an der Basis des *Canuku*-Gebirges. Blüht im August und September. Baum.

M. Balata Gaertn. fil.

Achras Balata Aubl.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im December und Januar. Baum.

Ordo EBENACEAE Vent.

Diospyros Dalech.

Sectio EUDIOSPYROS Alph. Dec.

D. Paralea Steud.

Am *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Ordo STYRACACEAE Alph. Dec.

Tribus SYMPLOCEAE Alph. Dec.

Symplocos Jacq. (Eugenioides Lin. — Bobu Adans. — Bobua Dec. — Alstonia et Hopea Lin. — Ciponima vel Siponima Aubl. — Decadia Lour. — Palura Hamilt. — Barberina Vell. — Stemmatosiphum Pohl.)

Sectio CIPONIMA Alph. Dec.

S. Ciponima L'hér.

Ciponima guianensis Aubl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht vom Februar bis April. Strauch.

Tribus STYRACEAE Dec. et Dub.

Styrax Tournef. (Foveolariae spec. Ruiz et Pav. — Strigilia Cav. — Tremanthi fere omnes Pers. — Benzoin Hayn. — Lithocarpus Blum. — Epigeniae spec. Wall.)

St. guianense Alph. Dec.
An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im October und November. Strauch.

St. psilophyllum Alph. Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

Classis DISCANTHAE Endl.

Ordo AMPELIDEAE H.B. et Kunth.

Tribus VITEAE Endl.

Cissus Lin.

C. sicyoides Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

C. acida Lin.
Sicyos angulata Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

C. puncticulosa Rich.
Wie vorige.

C. trifoliata Jacq.
Wie vorige.

C. ovata Lam.
An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im August. Perennirendes, windendes Kraut.

C. lucida Poir.
Wie vorige.

C. erosa Rich.
Wie vorige.

C. quadrialata H.B. et Kunth.
Wie vorige.

Ordo CORNEAE Dec.

Votomita Aubl. (Glossocoma Schreb. — Guilleminia Neck.)

V. guianensis Aubl.
Glossocoma Votomita Roem. et Schult. — G. arborescens Willd.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September. Baum.

Ordo LORANTHACEAE G. Don.

Viscum Tournef. (Viscum et Arceuthobium Bieb. — Viscum et Razoumowskia Hoffm.)

V. trinervium Lam.
V. verticillatum Lin.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im März. Strauch.

V. saururoides Dec.
V. latifolium Lam. — V. racemosum Aubl.
Parisitisch auf Bäumen. Blüht im April. Strauch.

V. Perrottetii Dec.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im October. Strauch.

V. opuntioides Lin.
V. monstrosum Bent.
Wie vorige. Strauch.

V. obtusissimum Miq.
Surinam.

V. dimidiatum Miq.
Parasitisch auf Orangenbäumen. Blüht im October. Strauch.

V. glandulosum Miq.
Parasitisch auf *Crescentia Cujete.* Blüht im April. Strauch.

V. Fockeanum Miq.
Parasitisch auf Orangenbäumen. Blüht im August. Strauch.

Struthanthus Mart.

Sectio STACHYANTHUS G. Don.

St. Patrisii G. Don.
Loranthus Patrisii Dec.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im März. Strauch.

St. amplexicaulis G. Don.
Loranthus amplexicaulis H. B. et Kunth.
An den Ufern des *Morocco* parasitisch auf Sträuchern und Bäumen. Blüht im October. Strauch.

St. spicatus G. Don.
Loranthus spicatus Jacq.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

St. spicatus var. β. athroanthus G. Don.
Loranthus spicatus β. athroanthus E. Meyer.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

St. affinis G. Don.
Loranthus affinis Mart.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im März. Strauch.

St. marginatus G. Don.
Loranthus marginatus Lam. — L. avium Pohl.
An den Ufern des *Waini.* Parasitisch auf Bäumen. Blüht im November. Strauch.

St. anceps. G. Don.
Loranthus anceps Desv.
Wie vorige.

St. vestitus Rich. Schomb.
Loranthus vestitus Miq.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im April. Strauch.

St. surinamensis Rich. Schomb.
Loranthus surinamensis Miq.
Standort wie vorige. Blüht im November. Strauch.

Sectio PROTOSTELIDES Dec.

St. syringaefolius G. Don.
Loranthus syringaefolius Mart.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im September. Strauch.

St. cuspidatus G. Don.
Loranthus cuspidatus Mart.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im April. Strauch.

St. pyrifolius G. Don.
Loranthus pyrifolius H B. et Kunth.
Parasitisch auf *Crescentia Cujete*. Blüht im September. Strauch.

St. Perrottetii G. Don.
Loranthus Perrotteti Dec.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im März. Strauch.

St. aduncus G. Don.
Loranthus aduncus G. F. W. Meyer.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im April. Strauch.

St. sessilis G. Don.
Loranthus sessilis Jacq.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

St. Stelis G. Don.
Loranthus Stelis Lin.
Standort wie vorige. Blüht im März. Strauch.

St. pauciflorus G. Don.
Loranthus pauciflorus Sw. — L. occidentalis Aubl.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

St. terniflorus Kl.
Loranthus terniflorus Willd.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im April. Strauch.

St. flexistylis Miq.
Parasitisch auf *Crescentia Cujete*. Blüht im April. Strauch.

St. squamulosus Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Moroeco*. Parasitisch auf Bäumen und Sträuchern. Blüht im November. Strauch.

St. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Barimani*. Parasitisch auf Bäumen. Blüht im November. Strauch.

Psittacanthus Mart.

P. cucullaris G. Don.
Loranthus cucullaris Lam.
Parasitisch auf Bäumen. Blüht im März. Strauch.

Classis POLYCARPICAE Endl.

Ordo MENISPERMACEAE Dec.

Tribus MENISPERMEAE Dec.

Cissampelos Lin.

C. microcarpa Dec.
C. Pareira var. β. Lin.
An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Holzige Schlingpflanze.

C. Caapeba Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Krautartige Schlingpflanze.

Abuta Barrer.

A. **rufescens** Aubl.

A. scandens Barrer. — Menispermum Abuta Lam.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Windender Strauch.

Ordo MYRISTICEAE R. Brown.

Myristica Lin.

M. **sebifera** Sw.

M. Virola Raeusch. — Virola sebifera Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Baum.
Der Saft wird gegen Hautausschläge angewandt. Der Saame giebt, in kochendes Wasser geworfen einen vegetabilischen Talg, der zu Lichtern benutzt wird.

Ordo ANONACEAE Juss.

Tribus XYLOPIEAE Endl.

Xylopia Lin. (Bulliarda Neck. — Xylopicron P. Brown. — Embira Marcgr. — Pindaiba Piso. — Ibira Marcgr.)

X. **salicifolia** H. B. et Kunth.

An den Ufern des oberen *Essequibo*, auf lichten, steinigen Waldstellen. Blüht im Februar. Baum.

X. **frutescens** Aubl.

X. muricata Arrab. — X. setosa Poir.

An den Ufern der Flüsse, auf lichten, sandigen Waldstellen. Blüht im Januar. Strauch. Die Früchte sind gewürzhaft und aromatisch.

Uvaria Lin. (Unona Lin. fil. — Krokeria Neck.)

U. **guatterioides** Alph. Dec.

Am unteren *Essequibo*. Blüht . . . . (Eingeführt?) Baum.

Tribus ANONEAE Endl.

Guatteria Ruiz et Pav. (Cananga et Aberemoa Aubl.)

G. **vestita** Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

G. **vestita** α. **latifolia** Kl. *nov. spec. Mss.*

Am *Tapakuma*-See. Blüht im August. Baum.

G. **vestita** β. **angustifolia** Kl. *nov. spec. Mss.*

An den *Sandhills* am *Demerara*. Blüht im April. Baum.

G. **Aberemoa** Dun.

Aberemoa guianensis Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

G. **brevipes** Dec.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

G. **Schomburgkiana** Mart.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

G. **Ouregou** Dun.

Cananga Ouregou Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im December. Baum.

G. foliosa Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Anona Lin. (Guanabanus Plum.)

A. longifolia Aubl.

An den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht im Mai. Strauch.

A. punctata Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im November. Strauch.

A. Ambotay Aubl.

Auf lichten Waldstellen. Blüht im November. Strauch. Abkochung der Rinde als Heilmittel gegen bösartige Geschwüre.

A. paludosa Aubl.

Am *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im November. Strauch.

A. obtusiflora Tussac.

A. mucosa Jacq. — A. squamosa Fl. Flum.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

A. Hostmanni Steud.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Strauch.

A. chrysopetala Steud.

Surinam.

A. peduncularis Steud.

Surinam.

Rollinia St. Hil.

R. exsucca Alph. Dec.

Anona exsucca Dun.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar. Baum.

R. orthopetala Alph. Dec.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im März und April. Baum.

Ordo DILLENIACEAE Dec.

Tribus DELIMEAE Dec.

Tetracera Lin. (Tigarea Aubl. — Rhinium Schreb. — Euryandra Forst. — Assa Houtt. — Wahlbomia Thunb. — Röhlingia Dennst.

T. Tigarea Dec.

Tigarea aspera Aubl.

An den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht im Januar. Windender Strauch. Die Abkochung der Blätter gegen syphilitische Krankheiten.

T.? tomentosa Willd.

Tigarea dentata Aubl.

Standort wie vorige. Blüht im Januar und Februar. Windender Strauch. Die Abkochung der Blätter gegen syphilitische Krankheiten.

T. cuspidata G.F.W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im September. Strauch.

T. volubilis Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Windender Strauch.

T. rotundifolia Sm.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

T. surinamensis Miq.
An den Ufern des *Berbice*. Blüht im October. Windender Strauch.

Doliocarpus Roland. (Calinea et Soramia Aubl. — Mappia Schreb. — Othlis Schott.)

D. Rolandri Gmel.
Tetracera Doliocarpus Willd.
Am *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im Januar. Windender Strauch.

D.? Soramia Dec.
Soramia guianensis Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai. Windender Strauch.

D. Calinea Gmel.
Calinea scandens Aubl.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

D. strictus Poir.
Tetracera stricta Willd.
Wie vorige.

Davilla Vell. (Hieronia Fl. Flum.)

D. rugosa Poir.
D. brasiliana Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht . . . . Strauch.

Delima Lin.

D. guianensis Rich.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht . . . . Windender Strauch.

Ordo RANUNCULACEAE Juss.

Tribus CLEMATIDEAE Dec.

Clematis Lin. (Clematitis Tournef.)

Sectio FLAMMULA Dec.

C. dioica Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im December. Holzige Schlingpflanze.

Classis RHOEADES Endl.

Ordo CAPPARIDEAE Juss.

Tribus CLEOMEAE Dec.

Gynandropsis Dec.

G. palmipes Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Einjähriges Kraut.

Cleome Dec. (Sinapistrum Mönch.)

Sectio PEDICELLARIA Dec.

C. latifolia Vahl.
An den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht im September. Perennirendes Kraut?

Sectio SILIQUARIA Forsk.

C. surinamensis Miq.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Einjähriges Kraut.

Tribus CAPPAREAE Dec.

Crataeva Lin. (Othrys Noronh.)

C. acuminata Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

C. radiatiflora Dec.
Capparis radiatiflora Ruiz et Pav.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch?

Classis NELUMBIA Endl.

Ordo NYMPHAEACEAE Salisb.

Tribus EURYALEAE Endl.

Victoria Rob. Schomb.

V. Regia Rob. Schomb.
Im *Essequibo*, *Berbice* und *Rupununi*; im letzteren oberhalb der Mündung des *Rewa* in stromleeren Stellen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Tribus NUPHARINAE Endl.

Nymphaea Neck.

Sectio LOTUS Dec.

N. ampla Dec.
In Sümpfen und Gräben. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

N. ampla β. Rudgeana G. F. W. Meyer.
Standort und Blüthezeit wie vorige.

Sectio CASTALIA Dec.

N. blanda G. F. W. Meyer.
In Sümpfen und Gräben. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Ordo CABOMBEAE Rich.

Cabomba Aubl. (Nectris Schreb.)

C. aquatica Aubl.
In stehenden Gewässern. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Classis PARIETALES Endl.

Ordo DROSERACEAE Dec.

Drosera Lin. (Rorella Rupp. — Ros-Solis Tournef. — Esera Neck.)

Sectio RORELLA Dec.

D. rotundifolia Lin.
An Flussufern und auf Granitfelsen. Blüht im December. Perennirendes Kraut.

Ordo VIOLARIEAE Dec.

Tribus VIOLEAE Dec.

Jonidium Vent. (Pombalia Vand. — Calceolar Löffl. — Hybanthus Jacq. — Solea Spreng. — Pigea Dec.)

J. oppositifolium Roem. et Schult.
J. angustifolium H. B. et Kunth.
An den Ufern der Bucht *Ainima* am *Rupununi*. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

J. viscidulum H. B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

Noisettia H. B. et Kunth. (Bigelovia Dec. — Violaeoides Michx.)

N. orchidiflora Ging.

Viola orchidiflora Rudge. — Jonidium orchidiflorum Roem. et Schult.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Corynostylis Mart. et Zucc. (Calyptrion Ging.)

C. Hybanthus Mart. et Zucc.

Calyptrion Aubletii Ging. — Viola Hybanthus Aubl. — Jonidium Aubletii Roem. et Schult. — Viola laurifolia Sm.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im April und Mai. Windender Strauch.

C. Benthamii Walp.

Calyptrion nitidum Benth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Februar und März. Strauch.

Tribus ALSODINEAE R. Brown.

Alsodeia Thouars. (Alsodea Mart. et Zucc. — Conohoria Kunth. — Dripax Noronh. — Physiphora Soland. — Conohoria, Riana, Passoura et Rinorea Aubl. — Ceranthera Palis. — Passalia Soland.)

A. Rinorea Spreng.

A. paniculata Mart. — Conohoria Riana Dec. — Riana guianensis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar. Halbstrauch.

A. racemosa Mart.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar. Strauch.

A. pubiflora Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im October und November. Strauch.

A. brevipes Benth.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im October. Strauch.

A. laxiflora Benth.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im October. Strauch.

A. castaneaefolia Spreng.

Conohoria castaneaefolia St. Hil.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

A. prunifolia Spreng.

Conohoria Riana Dec. — Riana guianensis Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Strauch.

A. flavescens Spreng.

Conohoria flavescens Aubl. — C. Passoura Dec. — Passoura guianensis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September. Halbstrauch.

Ordo SAUVAGESIEAE Bartl.

Sauvagesia Jacq. (Sauvagea Neck.)

S. elata Benth.

Auf sumpfigen Uferstellen der Flüsse. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

S. erecta Lin.

Auf den Inseln des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch Einjähriges Kraut.

S. tenella Lam.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Ordo TURNERACEAE H. B. et Kunth.

Turnera Plum. (Pumilea P. Brown. — Bohadschia Presl.)

T. ulmifolia Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut

T. aurantiaca Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Strauch.

T. rupestris Aubl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

T. guianensis Aubl.

T. Humboldtii Spreng.

An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

T. cistoides Lin.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

T. surinamensis Miq.

Surinam.

T. subglabra Kl. *nov. spec. Mss.*

An der Basis des *Canuku*-Gebirges. Blüht im April. Strauch.

Piriqueta Aubl. (Burghartia Neck. — Burkardia Scop.)

P. villosa Aubl.

Turnera rugosa Willd. — T. villosa Raeusch.

Auf sandigen Uferstellen der Küste. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

P. lanceolata Benth.

Auf sandigen Uferstellen und Sandbänken. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ordo SAMYDEAE Gaertn.

Casearia Jacq. (Antigona Fl. Flum.)

Sectio IROUCANA Benth.

C. subciliaris Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im September. Baum.

C. ramiflora Vahl.

Iroucana guianensis Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

Sectio PITUMBA Benth.

C. macrophylla Vahl.

Pitumba guianensis Aubl. — Samyda Pitumba Poir.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Strauch.

C. squarrosa Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Barama*. Blüht im November. Baum.

C. Benthamiana Miq.

Surinam.

C. lanceolata Miq.
Surinam.

C. parvifolia Willd.
C. decandra Jacq. — C. punctata Spreng. — Samyda parvifolia Poir.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im November und December. Baum.

Sectio PIPAREA Benth.

C. Javitensis H.B. et Kunth.
Lindleya glabra Kunth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im März und Juni. Strauch.

C. densiflora Benth.
An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi.* Blüht im September und October. Strauch.

Ordo BIXACEAE Lindl.

Tribus BIXINEAE Endl.

Bixa Lin.

B. Orellana Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Tribus PROCKIEAE Endl.

Banara Aubl. (Ascra Schott. — Bosca Fl. Flum.)

B. guianensis Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai. Baum.

Carpotroche Endl. (Mayna Radd.)

C. paludosa Endl.
Mayna paludosa Benth.
Am *Essequibo.* Blüht im December. Strauch.

C. odorata Endl.
Mayna odorata Aubl.
Wie vorige.

Ordo HOMALINEAE R. Brown.

Homalium Jacq. (Acoma Adans.)

H. Racoubea Sw.
Racoubea guianensis Aubl. — Homalium spicatum Lam.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Strauch.

H. Napimoga Spreng.
Napimoga guianensis Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November. Baum.

H. puberulum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Pomeroon.* Blüht im September. Baum.

Ordo PASSIFLORACEAE Meisn.

Tribus PATRISIEAE Roem.

Patrisia L. C. Rich. (Ryania Endl.)

P. tomentosa Roem.
Ryania tomentosa Miq.
Am unteren *Essequibo.* Blüht im October. Strauch.

P. bicolor Dec.
Ryania Candolli Miq.
Standort wie vorige. Blüht . . . . Strauch.

Tribus PASSIFLOREAE Roem.

Subtribus PASSIFLOREAE Roem.

Cieca Medic. (Passiflora Sect. IV. Cieca Dec.—Passiflora b. Cieca Endl.)

C. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Aruka*. Blüht im April und Mai. Holzige Schlingpflanze.

C. discolor Roem.

Passiflora discolor Link. et Otto.—P. Vespertilio Bot. Reg.— P. Maximiliana Bory.

An den Ufern der Flüsse. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

C. appendiculata Roem.

Passiflora appendiculata G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

C. suberosa Mch.

Passiflora suberosa Lin. — Monactineirma suberosa Bory. — Granadilla suberosa Gaertn. — C. nigra Medic.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Holzige Schlingpflanze.

Dysosmia Dec. (Passiflora Sect. VIII. Dysosmia Dec. — Passiflora d. Dysosmia Endl.)

D. foetida Roem.

Passiflora foetida Cav. — P. foetida var. β. Lin. — P. variegata Mill. — P. hirsuta Lodd. — P. hircina Sweet. — Granadilla foetida Gaertn.

Am unteren *Essequibo* auf steinigen und felsigen Uferstellen. Blüht im Juni und Juli. Einjährige, krautartige Schlingpflanze.

Wird von den Negerinnen mit Vortheil zur Förderung der Menstruation benutzt, so auch gegen Hysterie. Die Abkochung der Blätter giebt ein gutes Brustmittel.

Decaloba Dec. (Passiflora Sect. II. Polyanthea et V. Decaloba Dec.—Passiflora c. Decaloba 1. Eudecaloba et 4. Polyanthea Endl.)

Sectio EUDECALOBA Endl.

(Sect. V. DECALOBA Dec.)

D. rubra Roem.

Passiflora rubra Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

D. capsularis Roem.

Passiflora capsularis Lin. -- Granadilla capsularis Medic.

Wie vorige.

D. truncata Kl.

Passiflora truncata Willd. Herb.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni. Holzige Schlingpflanze.

D. Vespertilio Roem.

Passiflora Vespertilio Lin. — Granadilla bicornis Dill.

An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

D. Rohrii Roem.

Passiflora Rohrii Dec.

Wie vorige.

D. perfoliata Roem.

Passiflora perfoliata Lin.— P. normalis Willd.—Murucuja perfoliata Spreng.

Wie vorige.

D. cyathophora Roem.
Passiflora cyathophora Desv.
Wie vorige.

D. surinamensis Roem.
Passiflora surinamensis Miq.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Holzige Schlingpflanze.

D. rotundifolia Roem.
Passiflora rotundifolia Lin.
Wie vorige.

D. hemicycla Roem.
Passiflora hemicycla G. F. W. Meyer.
An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

Sectio POLYANTHEA Roem.

D. cirrhiflora Roem.
Passiflora cirrhiflora Juss.
Wie vorige.

Passiflora Juss.

Sectio GRANADILLA Roem.

P. quadrangularis Lin.
Granadilla quadrangularis Medic.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

P. maliformis Lin.
Wie vorige.

P. laurifolia Lin.
Granadilla laurifolia Medic.
Wie vorige.

P. tinifolia Juss.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

P. serratifolia Lin.
Granadilla serratifolia Medic.
Standort wie vorige. Holzige Schlingpflanze.

P. coccinea Aubl.
Standort wie vorige. Blüht das ganze hindurch. Holzige Schlingpflanze.

P. glandulosa Dec.
Wie vorige.

P. stipulata Aubl.
Wie vorige.

Murucuja Tournef. (Murucuja Sect. II. Decaria Dec. — Murucuja b. Decaria Endl.)

M. ocellata Pers.
Passiflora Murucuja Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

Distephana Juss. (Distephia Salisb. — Tacsonia Sect. III. Distephana Dec. — Tacsonia b. Distephana Endl.)

D. glandulosa Roem.
Tacsonia glandulosa Juss. — Passiflora glandulosa Cav. — Tacsonia canaliculata Juss.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

D. Stoupyana Roem.
Tacsonia Stoupyana Dec. — Passiflora glandulosa Cav.
Wie vorige.

D. Rohriana Roem.
Tacsonia Rohriana Dec.
Wie vorige.

D. citrifolia Roem.
Tacsonia citrifolia Juss.
Wie vorige.

D. Fockeana Miq.
Surinam.

D. quadriglandulosa Roem.
Tacsonia quadriglandulosa Dec.—Passiflora quadriglandulosa G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

Classis PEPONIFERAE Endl.

Ordo NHANDIROBEAE St. Hil.

Fevillea Lin. (Nhandiroba Plum. — Feuillea Pers.)

F. trilobata Lin.
F. scandens β. Spreng.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

F. hederacea Poir.
Standort und Blüthezeit wie vorige.

Ordo CUCURBITACEAE Juss.

Tribus CUCURBITEAE Dec.

Sicyos Lin. (Sicyoides Tournef. — Badaroa Bert.)

Sectio EUSICYOS Roem.

S. laciniatus Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges, windendes Kraut.

Anguria Lin. (Psiguria Neck.)

A. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

A. polyanthos Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

A. triphylla Kl. *nov. spec. Mss.*
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

A. multiflora Miq.
Am *Essequibo*. Blüht im April. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

Classis OPUNTIAE Endl.

Ordo CACTEAE Dec.

Tribus OPUNTIACEAE Dec.

Melocactus Tournef.

M. communis Dec.
Cactus Melocactus Lin.
An den Ufern des *Essequibo* auf Granitfelsen. Blüht im April.

Cereus Haw.

Sectio CEREASTRI Dec.

C. peruvianus Tabern.

Cactus peruvianus, heptagonus, hexagonus et pentagonus Linn? — C. hexagonus Willd. — Cereus heptagonus et hexagonus Hort. — Cactus hexagonus, et heptagonus Vell.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi* auf felsigen Stellen. Blüht im Januar und Februar.

C. monoclonus Dec.

Cactus hexagonus Lam. — Melocactus monoclonus Plum. — Cereus surinamensis Ephem.

Standort und Blüthezeit wie vorige.

C. euphorbioides Haw.

Standort wie vorige. Blüht . . . .

C. regalis Haw.

Standort wie vorige. Blüht . . . .

Sectio SERPENTINI Dec.

C. triangularis Haw.

Cactus triangularis Lin. — Cereus compressus Mill. — Cactus triangularis aphyllus Jacq. — Cereus undatus Haw.

Standort wie vorige. Blüht im April.

Phyllocactus Link.

Ph. Phyllanthus Link.

Cereus Phyllanthus Dec. — Epiphyllum Phyllanthus Haw. — Cactus Phyllanthus Lin. — Opuntia Phyllanthus Mill.

Standort wie vorige.

Tribus RHIPSALIDEAE Dec.

Rhipsalis Gaertn.

Rh. pachyptera Pfeiff.

Cereus alatus Link et Otto. — Epiphyllum alatum Haw. — Cactus alatus Bot. Mag.

Auf Baumstämmen und Aesten. Blüht . . . .

Rh. fasciculata Haw.

Cactus parasiticus Lin. — C. fasciculatus Willd. — Rhipsalis parasitica Haw. — Cactus teres Vell.

In Wäldern auf den Aesten der Bäume. Blüht . . . .

Classis CARYOPHYLLINAE Endl.

Ordo PORTULACEAE Juss.

Tribus SESUVIEAE Fnzl.

Sesuvium Lin. (Aizoon Andr. — Halimus Loeffl.)

S. acutifolium Miq.

Am unteren *Essequibo*. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

Portulaca Tournef.

P. halimoides Lin.

Am unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Tribus CALANDRINIEAE Fnzl.

Talinum Adans. (Talini spec. Adans. — Portulacae spec. Lin. — Rulingiae spec. Ehrh.)

Sectio TALINASTRUM Dec.

T. triangulare Willd.

Portulaca racemosa Lin.—P. triangularis Jacq.—Rulingia triangularis Ehrh.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht .... Halbstrauch.

T. crassifolium Willd.

Portulaca crassifolia Jacq. — Talinum paniculatum Moench.

Am unteren *Essequibo*. (Eingeführt?) Blüht .... Halbstrauch.

T. patens Willd.

Portulaca paniculata Jacq. — P. patens Lin. — Rulingia patens Ehrh. — Talium paniculatum Gaertn.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im December. Perennirendes Kraut.

Ordo CARYOPHYLLEAE Juss.

Tribus ALSINEAE Dec.

Drymaria Willd.

D. cordata Willd.

Holosteum cordatum Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ordo PHYTOLACCACEAE R. Brown.

Subordo PHYTOLACCEAE Endl.

Tribus GIESEKIEAE Endl.

Microtea Sw. (Schollera Sw. — Ancistrocarpus Kunth. — Aphananthe Link.)

M. debilis Sw.

Ancistrocarpus Maypurensis H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Aruka* auf den Proviantfeldern der Indianer. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Phytolacca Lin.

Ph. polystichma Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Classis COLUMNIFERAE Endl.

Ordo MALVACEAE R. Brown.

Tribus MALVEAE Endl.

Urena Lin.

U. Ribesia Smith.

Am unteren *Essequibo* in aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

U. americana Lin. fil.

U. reticulata Cav.

Standort wie vorige. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Pavonia Cav.

Sectio TYPHALEA Dec.

P. typhalaeoides H.B. et Kunth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

P. spinifex Willd.
Hibiscus spinifex Lin.
Am unteren *Essequibo* auf Weideplätzen. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

P. typhalea Cav.
Urena typhalea Lin.
An den Ufern der Flüsse auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

P.? leptocarpa Cav.
Urena leptocarpa Lin. fil.
Wie vorige.

P. surinamensis Miq.
Standort wie vorige. Blüht im October. Strauch.

Sectio MALACHE Dec.

P. racemosa Sw.
P. spicata Cav.
Standort wie vorige. Blüht im April. Strauch.

Tribus HIBISCEAE Endl.

Hibiscus Lin.

Sectio KETMIA Dec.

H. verbasciformis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht im August. Strauch.

Sectio FURCARIA Dec.

H. bicornis G. F. W. Meyer.
H. bifurcatus Cav.
An den Ufern der Flüsse auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

H. furcellatus Desr.
H. Diodon Dec.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Halbstrauch.

Sectio ABELMOSCHUS Medic.

H. Lambertianus H.B. et Kunth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

H. trilobus Cav.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Sectio BOMBICELLA Dec.

H. ingratis Miq.
Surinam.

Paritium Adr. Juss. (Pariti Rheed. — Azanza Moç. et Sess.

P. tiliaceum Adr. Juss.
Hibiscus tiliaceus Lin. — H. similis Bl. — H. elatus Sw. — H. circinnatus Willd. — H. guineensis Dec.
Am unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. (Eingebürgert.) Perennirendes Kraut.

Thespesia Corr.

Th. populnea Corr.
Hibiscus populneus Lin.
In aufgegebenen Plantagen am unteren *Essequibo*. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus SIDEAE Endl.

Sida Kunth.

S. glomerata Cav.
Auf lichten Waldstellen und an den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Strauch.

S. urens Lin.
S. rufescens St. Hil.
An den Ufern des *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht im August. Strauch.

S. rhombifolia Lin.
In der Mission *Morocco* auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

S. pilosa Cav.
An den Ufern der Flüsse auf Weideplätzen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch

S. maritima Miq.
Am unteren *Essequibo* auf sandigen Uferstellen, kommt auch am Meeresufer vor. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Ordo STERCULIACEAE Vent.

Tribus BOMBACEAE Schott et Endl.

Pachira Aubl. (Carolinea Lin. fil.)

P. aquatica Aubl.
Carolinea princeps Lin. fil.
Ueber die ganze Region verbreitet an den Ufern der Flüsse. Blüht im März und April. Baum.

Bombax Lin. (Ceiba Mart. et Zucc.)

B. Ceiba Lin.
B. quinatum Jacq.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar und Februar. Baum.
Abkochung der Wurzel abführend. Samenhülle liefert das *Silkcotton*.

B. globosum Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar und März. Baum.

Tribus HELICTEREAE Endl.

Subtribus MYRODIEAE Endl.

Myrodia Schreb.

Sectio QUARARIBEA Dec.

M. longiflora Sw.
Quararibea guianensis Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai. Strauch.

M. multiflora Steud.
Surinam.

Tribus STERCULIEAE Endl.

Sterculia Lin.

St. Ivira Sw.
St. crinita Cav. — Ivira pruriens Aubl.
An den Ufern des *Barama*. Blüht im October. Baum.

St villifera Steud.
Surinam.

Ordo BÜTTNERIACEAE R. Brown.

Tribus BÜTTNERIEAE Dec.

Theobroma Juss.

Th. bicolor Humb. et Bonpl.
Am oberen *Essequibo* und *Corentyn*, nahe am Aequator. Blüht im April. Baum.

Th. guianensis Willd.
Cacao guianensis Aubl.
Am oberen *Pomeroon*. Blüht im April. Baum.

Herrania Gaudot.

H. Mariae Gaudot.

Abroma Mariae Mart.

An den Ufern des *Barima* und seinen Nebenflüssen. Blüht im April. Baum.

Büttneria Loeffl. (Chaetaea Jacq. — Heterophyllum Boj. — Telfairia Newm.)

B. scabra Lin.

Auf sumpfigen Uferstellen am *Rupununi* und *Curassawaka*. Blüht im Februar und März Halbstrauch.

B. ramosissima Pohl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

Guazuma Plum. (Bubroma Schreb.)

G. ulmifolia Desf.

Theobroma Guazuma Lin. — Bubroma Guazuma et B. Invira Willd.

Auf sandigen Uferstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Das Decoct der alten Rinde ist ein vorzügliches, schweisstreibendes Mittel. Die junge, in Wasser eingeweichte Rinde, liefert eine grosse Menge Schleim, der zum Läutern des Zuckers benutzt wird.

Tribus HERMANNIEAE Dec.

Waltheria Lin. (Lophanthus Forst. — Astropus Spreng.)

W. indica Lin.

In aufgegebenen Plantagen und auf Weideplätzen am unteren *Essequibo*. (Eingeführt?) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Melochia Lin.

M. tomentosa Lin.

Am *Essequibo* auf sumpfigen Uferstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

M. (Riedleia?) arenosa Benth.

Auf Sandbänken und sandigen Uferstellen am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Februar. Halbstrauch.

M. lanceolata Benth.

Auf sumpfigen Uferstellen am *Essequibo*. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

Ridlea Vent. (Ridleia Dec. — Altheria Thouars — Lochemia Arn.)

R. nodiflora Dec.

Melochia nodiflora Sw. — Mougeotia nodiflora H. B. et Kunth. — M. carpinifolia Wendl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im März. Halbstrauch.

Ordo TILIACEAE Juss.

Subordo TILIACEAE VERAE Endl.

Tribus SLOANEAE Endl.

Dasynema Schott. (Adenobasium Presl.)

D. laurifolium Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch?

D. obtusum Splitgerb.

Surinam.

Sloanea Lin. (Sloana Plum.)

Sectio SLOANEA Plum.

S. dentata Lin.

Castanea Sloanea Mill. — Sloanea grandiflora Sm.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht .... Baum.

Sectio GYNOSTOMA Dec.

S. Massoni Sw.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Sectio MYRIOCHAETA Dec.

S. sinemariensis Aubl.

S. Aubletii Sw.

An den Ufern des *Demerara* und *Pomeroon*. Blüht im November. Baum. Besitzt ein sehr dauerhaftes Holz.

Sectio OXYANDRA Dec.

S. nitida G. Don.

Am oberen *Pomeroon*. Blüht im August und September. Baum.

Sectio DECATON Kl.

S.*) macrophylla Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im August. Baum.

Ablania Aubl. (Trichocarpus Schreb.)

A. guianensis Aubl.

A. laurifolia Pers. — Trichocarpus laurifolia Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November. Baum.

Tribus GREWIEAE Endl.

Apeiba Aubl. (Aubletia Schreb. — Sloanea Loeffl.

A. Tibourbou Aubl.

A. hirsuta Lam. — Aubletia Tibourbou Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Baum.

A. glabra Aubl.

A. laevis Sw. — Aubletia laevis Willd.

Standort wie vorige. Blüht im Mai. Baum.

A. aspera Aubl.

Aubletia aspera Willd.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

A. Petoumo Aubl.

A. hispida Gaert. — Aubletia Petoumo Willd.

Wie vorige.

A. echinata Gaert.

Standort wie vorige. Blüht im Februar. Baum.

Corchorus Lin.

Sectio CERATOCORETA Dec.

C. acutangulus Lam.

C. tetragonus Mill. — C. aestuans Wall.

In der Missionsstation *Morocco*. Blüht im November. Einjähriges Kraut.

---

*) Das Band II. p. 419. angeführte neue Genus *Bodelschwinghia* ist wieder aufgegeben, da sich der Baum bei näherer Untersuchung als eine neue *Sloanea* erwiesen.

Triumfetta Plum.

Sectio LAPPULA Dec.

T. Lappula Lin.
T. Plumieri Gaertn.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April. Halbstrauch.

Sectio BARTRAMEA Dec.

T. eriocarpa St. Hil.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Halbstrauch.

T. althaeoides Lam.
T. macrophylla Vahl.
Standort wie vorige. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

T. surinamensis Steud.
Surinam.

Classis GUTTIFERAE Endl.

Ordo TERNSTROEMIACEAE Dec.

Tribus TERNSTROEMIEAE Endl.

Ternstroemia Mut. (Taonabo Aubl. — Tonabea Juss. — Dupinia Neck. — Amphania Banks.)

T. revoluta Splitgerb.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Strauch.

T. punctata Sw.
Taonabo punctata Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August und September. Baum.

T. dentata Sw.
Taonabo dentata Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August und September. Baum. Die Rinde wird als Lohe benutzt.

Tribus LAPLACEAE Endl.

Laplacea H. B. et Kunth. (Haemocharis Salisb. — Wikstroemia Schrad. — Lindleya N. ab E.)

L. semiserrata Cambess.
L. praemorsa Splitg.
An den Ufern der Flüsse. Blüht . . . . Baum?

Bonnetia Mart. et Zucc. (Kieseria N. ab E.)

B. meridionalis Sw.
B. palustris Vahl. — Mahurea palustris Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Baum.

Catostemma Benth.

C. fragrans Benth.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Caraipa Aubl.

C. parvifolia Aubl.
Am *Pomeroon*. Blüht im Juli. Baum.

C. longifolia Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Juli und August. Baum.

C. latifolia Aubl.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

C. angustifolia Aubl.
Wie vorige.

C. Richardiana Cambess.
Wie vorige.

C. laxiflora Benth.
An den Ufern des *Quitaro* und *Rupununi*. Blüht im October und November. Baum.

Mahurea Aubl.

M. exstipulata Benth.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch?

Ordo CLUSIACEAE Lindl.

Tribus CLUSIEAE Endl.

Tavomitia Aubl. (Marialva Vand. — Marialvea Mart. — Beauharnoisia Ruiz et Pav. — Micranthera Chois. — Bertolonia Spreng. — Ochrocarpus Thouars.)

T. hameliaefolia Kl. *nov. spec. Mss.*
Am *Tapacumasee* im Walde. Blüht im August. Baum.

T. macrophylla Kl. *nov. spec. Mss.*
Am *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

T. guianensis Aubl.
Marialva guianensis Chois.
Am *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

T. Schomburgkiana Kl. *nov. spec. Mss.*
Am *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

T. (Marialva) **umbellata** Benth.
Am *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Havetia H. B. et Kunth.

H. flavida Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Quapoya Aubl.

Qu. Pana-Panari Aubl.
Clusia Pana-Panari Chois — C. macrocarpa Spreng. — Xanthe oblonga Raeusch. — X. parviflora Willd. — Qu. scandens α. Gmel.
Ueber die ganze Region verbreitet. Parasitisch an Baumstämmen. Blüht im April.

Qu. ligulata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im September und October. Baum.

Qu. myriandra Kl.
Tavomita myriandra Benth.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im September und October. Baum.

Clusia Lin.

C. rosea Lin.

Am *Tapacuma*-See. Blüht im August und September. Baum.

C. alba Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August und September. Baum.

C. venosa Lin.

Am *Pomeroon* und *Tapacuma*-See. Blüht im August und September. Baum.

C. insignis Mart.

C. grandiflora Splitgerb.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August und September. Parasitisch an den Stämmen der Bäume. Es sind mir auch Exemplare als Bäume vorgekommen. Enthält eine Menge Harz.

C. tetrandra Willd.

Havetia laurifolia H. B. et Kunth.

Am *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

C. nemorosa G. F. W. Meyer.

Am unteren *Essequibo*. Blüht im October und November. Baum.

C. macropoda Kl. *nov. spec. Mss.*

Am *Tapacuma*-See. Blüht im August. Baum.

C. Fockeana Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Parasitisch an Baumstämmen.

C. cuneata Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Parasitisch an Baumstämmen.

C. Quapoya Chois.

C. microcarpa Spreng. — Quapoya scandens Aubl. — Xanthe scandens Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

Arrudea St. Hil.

A. purpurea Splitgerb.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht . . . . Parasitisch an den Stämmen der Bäume.

Renggeria Meisn.

R. guianensis Splitg.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht . . . . Parasitisch an den Stämmen der Bäume.

Tribus MORONOBEAE Endl.

Moronobea Aubl. (Symphonia Lin. fil.)

M. globolifera Schlechtd.

Symphonia globolifera Lin. fil. — Moronobea coccinea Aubl. var ? Dec.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September und October. Baum.

Tribus GARCINIEAE Endl.

Garcinia Lin. (Cambogia Lin. — Mangostana Rumph. — Oxycarpus Lour. — Brindonia Thouars.)

G.? parviflora Benth.

Am *Carawaimi*-Gebirge. Blüht im October und November. Baum.

G. macrophylla Mart.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Tribus CALOPHYLLEAE Endl.

Calophyllum Lin. (Bintagor Rumph.)

C. lucidum Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im November und December. Baum.

Ordo MARCGRAVIACEAE Juss.

Subordo MARCGRAVIEAE Dec.

Marcgravia Plum.

M. umbellata Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

M. spiciflora Juss.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

M. acuminata Miq.

Wie vorige.

Subordo NORANTEAE Dec.

Norantea Aubl. (Ascium Vahl. Willd. — Swarzia Fl. Flum.)

N. guianensis Aubl.

N. violacea Poir. — Ascium violaceum Vahl. — A. Norantea Raeusch. — A. Aubletii Spreng.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

Ruyschia Jacq. (Souroubea Aubl. — Surubea G. F. W. Meyer. — Loghania Scop.)

R. Souroubea Willd.

Souroubea guianensis Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

R. lepidota Miq.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Windender Strauch.

Ordo HYPERICINEAE Dec.

Tribus ELODEAE Endl.

Vismia Vell. (Coapia Piso.)

V. sessilifolia Pers.

Hypericum sessilifolium Aubl.

Am *Pomeroon* auf lichten Waldstellen und aufgegebenen Plantagen. Blüht im September und October. Strauch.

Der harzige Saft wirkt in Gaben von 6—8 Gran purgirend und mildert das Jucken in Hautkrankheiten.

V. guianensis Pers.

Hypericum guianense Aubl.

Am *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht im August und September. Strauch.

V. guianensis β. glabrata Dec.

Wie vorige.

V. acuminata Pers.

Hypericum acuminatum Lam.

Am oberen *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Juli und August. Strauch.

V. latifolia Chois.

V. macrophylla H. B. et Kunth. — Hypericum latifolium Aubl.

An den Ufern des *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht im September und October. Strauch.

V. cayennensis Pers.

Hypericum cayennense Lin.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

V. Sieberiana Kl. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht im September und October. Strauch.

V. Schomburgkiana Kl. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Pomeroon* auf lichten Waldstellen. Blüht im September und October. Strauch.

V. angusta Miq.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

Classis **HESPERIDES** Endl.

Ordo HUMIRIACEAE Mart.

Humirium Mart. (Humiri Aubl. — Humiria Juss. — Werniseckia Scop. — Myrodendron Schreb.)

H. balsamiferum Mart.

Humiria balsamifera Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Baum.

H. obovatum Benth.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Baum.

H. guianense Benth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

H ? densiflorum Benth.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September. Baum.

Ordo OLACINEAE Herit.

Tribus OLACEAE Benth.

Ximenia Plum. (Heymassoli Aubl. — Rottboellia Scop. — Tetanosia Rich.)

X. inermis Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht .... Baum.

X. americana Lin.

X. multiflora Jacq. — Heymassoli spinosa Aubl.)

Standort wie vorige. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Baum.
Besitzt essbare Kerne, adstringirende Rinde und bittere Samenkapseln.

Heisteria Lin.

H. cauliflora Sm.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im März. Baum.

Ordo MELIACEAE Juss.

Tribus TRICHILIEAE Adr. Juss.

Trichilia Lin. (Elcaja Forsk. — Portesia Cav.

T. hirta Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Strauch.

Guarea Lin.

G. Aubletii Adr. Juss.

Trichilia Guara Aubl. — Guarea trichilioides A. Rich. Mss.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Strauch.

Carapa Aubl. (Xylocarpus Schreb. — Persoonia Willd.)

C. guianensis Aubl.

Persoonia guareoides Willd. — Xylocarpus Carpa Spreng.

Ueber die ganze Region verbreiet. Blüht im Januar. Baum.

Ordo CEDRELACEAE Adr. Juss.

Tribus CEDRELEAE Adr. Juss.

Cedrela Lin. (Cedrus Mill. — Jonsonia Adans.)

C. guianensis Adr. Juss.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht . . . . Baum.

C. odorata Lin.

Am unteren *Essequbo* (Eingeführt?) Blüht im August. Baum.

Classis ACERA Endl.

Ordo MALPIGHIACEAE Juss.

Tribus DIPLOSTEMONES Adr. Juss.

§. I. APTERYGIEAE Adr. Juss.

Malpighia Plum.

M. urens Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Strauch.

Byrsonima L. C. Rich.

B. altissima H. B. et Kunth.

Malpighia altissima Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Juli und August. Baum.

B. Hostmanni Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

B. coranthera Benth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im September. Strauch.

B. crassifolia H. B. et Kunth.

Malpighia crassifolia Lin — B. rhopalaefolia et B. montana H. B. et Kunth.— B. lanceolata Dec. — B. rufa et lanceolata Poir. — B. Moureila Aubl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Aufguss der Rinde gegen Diarrhöe. Soll ebenfalls gegen Fieber angewandt und als Gegengift bei dem Biss der Klapperschlange benutzt werden. Die Brasilianer bedienen sich ausserdem der Rinde als Lohe.

B. spicata Dec.

Malpighia spicata Cav. — M. reticulata Spr. — Banisteria laurifolia Sieb.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April und August. Baum.

B. ferruginea Kunth.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

B. rugosa Benth.

An den Ufern des *Baruma*. Blüht im October. Strauch.

B. coelostachya Griseb. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Cuyuni*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

B. propinqua Benth.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

B. staminea Griseb. Mss.
B. inundata Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

B. ceranthera Benth.
An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im September. Baum.

B. eriopoda Dec.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Strauch.

B. gymnocalycina Adr. Juss.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

Coleostachys Adr. Juss.

C. vestita Benth.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Strauch.

Pterandra Adr. Juss.

Sectio ACMANTHERA Adr. Juss.

P. latifolia Adr. Juss.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht . . . . Strauch.

Spachea Adr. Juss.

Sp. elegans Adr. Juss.
Malpighia elegans G. F. W. Meyer. — Byrsonima elegans Dec.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

§. II. NOTOPTERYGIEAE Adr. Juss.

Lophopterys Adr. Juss.

L. splendens Adr. Juss.
An den Ufern des *Barama*. Blüht im October. Holzige Schlingpflanze.

Stigmaphyllon Adr. Juss.

St. hypoleucum Miq.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

St. sinuatum Adr. Juss.
Banisteria angulosa Aubl. — B. sinuata Dec.
An den Ufern des *Barama*. Blüht im October. Holzige Schlingpflanze.

St. convolvulifolium Adr. Juss.
Banisteria dichotoma Dec. — B. convolvulifolia Cav.
An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

St. periplocaefolium Adr. Juss.
Banisteria periplocaefolia Desf.—B. laurifolia Rich.—B. microphylla Desvx.
— B. umbellulata Dec. — Triopteris lingulata Poir.
An den Ufern des *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

St. puberum Adr. Juss.
An den Ufern des *Waini*. Blüht im November und December. Holzige Schlingpflanze.

St. puberum β. Schomburgkianum Benth.
An den Ufern des *Barama*. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

Banisteria H.B. et Kunth.

B. lobulata E. Meyer.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni. Windender Strauch.

B. divaricata Adr. Juss.
Triopteris divaricata A. Rich.
An den Ufern des *Waini*. Blüht im November und December. Holzige Schlingpflanze.

B. calocarpa Miq.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Heteropterys Adr. Juss.

H. cristata Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December. Windender Strauch.

H. macrostachya Adr. Juss.
Wie vorige.

H. biglandulosa Adr. Juss.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im März. Strauch.

H. platyptera Dec.
Banisteria longifolia Sw. — B. macrocarpa Pers. — B. magnoliaefolia Desvx. — B. multiflora Dec. — B. brachiata Spreng. — Hiraea candicans A. Rich.
An den Ufern des *Barama* und *Manari*. Blüht im März und November. Windender Strauch.

H. eglandulosa Adr. Juss.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September. Strauch.

§. III. PLEUROPTERYGIEAE Adr. Juss.

Tetrapterys Cavan.

Sectio TETRAPTERYS Adr. Juss.

T. inaequalis Cavan.
T. citrifolia Pers. — Triopterys inaequalis Raeusch. Mss. — Banisteria bracteata Dec.
An den Ufern des *Demerara* auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Strauch.

T. crispa Adr. Juss.
Hiraea crispa Rich. Mss.
An den Ufern des *Barama*. Blüht im October. Holzige Schlingpflanze.

T. ovalifolia Griseb. var.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December. Strauch.

T. discolor Dec.
Triopterys discolor G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im April und Mai. Strauch.

T. puberula Miq.
An den Ufern des *Pomeroon* und *Barima*. Blüht im October. Strauch.

T. acutifolia Cavan.
Triopteris acutifolia Willd.
An den Ufern des *Barama*. Blüht im September und October. Strauch.

T. fimbripetala Adr. Juss.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

T. glaberrima Benth.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

T. leucanthele Griseb. *nov. spec. Mss.*
Am *Demerara* an Bergabhängen. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

T. surinamensis Miq.
Am *Pomeroon*. Blüht im September. Strauch.

Hiraea Jacq.

Sectio MASCAGNIA Bertero.

H. anisopetala Adr. Juss.
Surinam.

H. Simsiana Adr. Juss.
Byrsonima volubilis Dec. — Malpighia reclinata Colla. — Banisteria sinemariensis Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

Sectio HIRAEA Jacq.

H. Blanchetiana Moricand.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juli und August. Holzige Schlingpflanze.

H. fagifolia Adr. Juss.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

H. Riedleyana Adr. Juss.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

H. fulgens β. Demerarensis Adr. Juss.
An den Ufern des *Barima*. Blüht im April und Mai. Windender Strauch.

H. chrysophylla Adr. Juss.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

H. gracilis Benth.
H. galphimioides Griseb. Mss.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht vom November bis März. Windender Strauch.

Tribus GAUDICHAUDIEAE Adr. Juss.

Camarea St. Hil.

C. affinis St. Hil.
Malpighia singularis Fl. Flum.
Am oberen *Essequibo* auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Ordo ERYTHROXYLEAE Kunth.

Erythroxylon Lin.

Sectio ERYTHROXYLON Kunth.

E. squamatum Vahl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April. Strauch.

E. surinamense Splitgerb.
Wie vorige.

E. campestre St. Hil.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch.

E. passerinum Mart.
Wie vorige.

E. citrifolium St. Hil.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im April. Strauch.

Ordo SAPINDACEAE Juss.
Tribus SAPINDEAE Cambess.
Cardiospermum Lin. (Corindum Tournef.)

C. Halicacabum Lin.
Am unteren *Essequibo* in aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. corrindum Lin.
Wie vorige.

C. acuminatum Miq.
Surinam.

Serjania Plum. (Seriana Schumach.)

S. paucidentata Dec.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im October. Windender Strauch.

S. sinuata Schum.
Paullinia seriana Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht . . . . Windender Strauch.

Toulicia Aubl. (Ponaea Schreb.)

T. guianensis Aubl.
Ponaea saponarioides Willd.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im October. Baum.

Paullinia Lin. (Cururu Plum. — Semarillaria Ruiz et Pav.)

P. diversiflora Miq.
P. nitida Steud. — P. Hostmanni Steud. Mss.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

P. protracta Steud.
Wie vorige.

P. micropterygia Miq.
Surinam.

Sapindus Lin.

S. fructescens Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar. Baum.

S. surinamensis Poir.
Surinam.

S. arborescens Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im März. Baum.

Matayba Aubl. (Ernstingia Neck. — Ephielis Schreb.)

M. guianensis Aubl.
Ephielis fraxinea Willd. — E. guianensis Pers.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im October. Baum.

M. Patrisiana Dec.
Wie vorige.

M. Vouarana Dec.
Vouarana guianensis Aubl.
Wie vorige.

Cupania Plum.

C. reticulata Splitgerb.
Surinam.

Talisia Aubl.

T. glabra Dec.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im October. Strauch.

T. rosea Vahl.
T. guianensis Aubl. — T. mollis G. Don.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Thouinia Poit. (Thyana Hamilt.)

Th. polygama G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im December. Baum.

Ophiocaryon Rob. Schomb.

O. paradoxum Rob. Schomb.
An den Ufern des *Ampa*, ein kleiner Nebenfluss des unteren *Essequibo*. Blüht im April und Mai. Baum.
Snake nut der Colonisten.

Ordo RHIZOBOLEAE Dec.

Caryocar Lin. (Rhizobolus Gaertn. — Pekea et Saouari Aubl.)

§. SAOUARI Aubl.

C. nuciferum Lin.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im Januar. Baum.

C. glabrum Pers.
Saouari glabra Aubl. — Rhizobolus Saouari Cor.
Wie vorige.

C. villosum Pers.
Saouari villosa Aubl.
Wie vorige.

§. PEKEA Aubl.

C. butyrosum Willd.
Pekea butyrosa Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Juni und Juli. Baum.

C. tomentosum Willd.
Pekea tuberculosa Aubl. — Rhizobolus Pekea Gaertn.
Am unteren *Essequibo, Mazaruni, Demerara* und *Pomeroon*. Blüht im Juni und Juli. Baum. Liefert schmackhafte Nüsse (*Sawari nut*).

Anthodiscus G. F. W. Meyer.

A. trifoliatus G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im August. Baum.

Classis POLYGALINAE Endl.

Ordo POLYGALEAE Juss.

Polygala Lin.

Sectio TIMUTUA Dec.

P. Timoutou Aubl.

P. lupulina Willd. — P. uliginosa Pers.

Auf sandigen Uferstellen des oberen *Essequibo*. Blüht im April und Mai. Einjähriges Kraut.

P. adenophora Dec.

Wie vorige.

Sectio SENEGA Dec.

P. violacea Vahl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

P. cinerea Willd.

P. violacea Aubl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Badiera Dec. (Penaea Plum.)

B. diversifolia Dec.

Polygala diversifolia Lin.

Am *Essequibo*. Blüht . . . . Strauch.

Securidaca Lin.

S. volubilis Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im März und April. Windender Strauch.

S. paniculata Lam.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar und März. Halbstrauch.

S. erecta Lin.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch?

S. marginata Benth.

Am oberen *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im December und Januar. Windender Strauch.

S. pubescens Dec.

Am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar. Windender Strauch.

S. sulcata Kl. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Windender Strauch.

Ordo TRIGONIACEAE Endl.

Trigonia Aubl. (Mainea Fl. Flum.)

T. laevis Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Windender Strauch.

T. villosa Aubl.

An den Ufern des *Aruka* und *Barima*. Blüht im April und Mai. Windender Strauch.

T. macrocarpa Benth.

Wie vorige.

T. subcymosa Benth.

Am *Essequibo*. Blüht im Januar. Windender Strauch.

T. hypoleuca Griseb. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Windender Strauch.

Classis **FRANGULACEAE** Endl.

Ordo CELASTRINEAE R. Brown.

Tribus ELAEODENDREAE Endl.

Goupia Aubl. (Gupia Juss. — Glossopetalum Schreb.)

G. glabra Aubl.
Glossopetalum glabrum Willd.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November. Baum.

G. tomentosum Aubl.
Glossopetalum tomentosum Willd.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Ordo HIPPOCRATEACEAE Juss.

Hippocratea Lin. (Coa Plum. — Bejuco Loeffl. — Daphnikon Pohl. — Pereskia Fl. Flum.)

H. ovata Lam.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

H. discolor G. F. W. Meyer.
Wie vorige.

H. laevigata Rich.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

H. malpighiaefolia Rudge.
Wie vorige.

H. emarginata Rudge.
Wie vorige.

Tondelea Aubl. (Tonsella Schreb. — Anthodon Ruiz et Pav. — Sicelium P. Brown.)

T. scandens Aubl.
Salacia scabra Dec. — Hippocratea aspera Lam. — Tonsella scabra Vahl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Windender Strauch.

Ordo CHAILLETIACEAE Dec.

Tapura Aubl. (Rohria Schreb.)

T. guianensis Aubl.
Chailletia sessiliflora Dec. — Rohria petioliflora Willd.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

Classis **TRICOCCAE** Endl.

Ordo EUPHORBIACEAE R. Brown.

Tribus EUPHORBIEAE Bartl.

Euphorbia Lin.

E. dioeca H.B. et Kunth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September. Strauch.

E. cotinifolia Lin.
Tithymalis cotinifolius Haw.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im März.

E. pilulifera Lin.

E. capitata Lam. — E. gemella Lagas — E. indica Lam. — Anisophyllum piluliferum Haw. — Tithymalus piluliferus Moench.

Am unteren *Essequibo*. (Eingeführt.) Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch?

Dalechampia Plum.

D. scandens Lin. fil.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Perennirendes, windendes Kraut.

D. heterophylla Poir.

Standort und Blüthezeit wie vorige.

Tribus HIPPOMANEAE Bartl.

Maprounea Aubl. (Aegopricon Lin. fil.)

M. guianensis Aubl.

Aegopricum betulinum Lin. fil.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im December. Strauch.

Hippomane Lin. (Mancanilla Plum.)

H. Manicella Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht .... Baum.

Stillingia Gard. (Stillingflectia Boj. — Sapium Jacq. — Triadica Lour.)

Sectio SAPIUM Jacq.

St. aucuparium Gard.

Sapium aucuparium Jacq. — Hippomane biglandulosa Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht .... Baum.

St. prunifolium Kl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Strauch.

Tribus ACALYPHEAE Bartl.

Tragia Plum.

T. volubilis Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

Conceveiba Aubl.

C. guianensis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai und Juni. Baum.

Omphalea Lin. (Omphalandria P. Brown. — Duchola Adans.)

O. diandra Lin.

O. cordata Sweet.

An den Ufern der Flüsse. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahr. Strauch.

O. triandra Lin.

O. nucifera Sw.

Am unteren *Essequibo*. (Eingebürgert?) Blüht im April. Baum.

Tribus CROTONEAE Blume.

Mabea Aubl.

M. Pirini Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar und März. Windender Strauch.

M. Taquari Aubl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

Siphonia Rich. (Hevea Aubl.)

S. elastica Pers.

S. Cahuchu Rich. — S. guianensis Juss. — Hevea guianensis Aubl. — Jatropha? elastica Lin. fil.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September und October. Baum.

S. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August und September. Baum.

Croton Lin. (Ricinoides Tournef. — Cascarilla Adans. — Tridesmus Lour. — Aroton, Luntia, Cinogasum et Brunsivia Neck. — Ricinocarpus Boerh.)

C. subluteum Lam.

C. guianense Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Juni und Juli. Baum.

C. ricinocarpum Lin.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

C. sericeum Lam.

C. Matourense Aubl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

C. gossypifolium Vahl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch?

C. Essequiboensis Kl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

C. nervosus Kl. var. *β*. villosus Kl.

An den Stromschnellen und Sandbänken des *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch.

C. nervosus Kl. var. *β*. pubescens Kl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Astraea Kl.

A. lobata var. pilosa Kl.

Croton lobatum Lin.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Einjähriges Kraut.

Bartramia Kl. *nov. gen. Mss.*

B. glandulifera Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Stromschnellen und Sandbänken des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Caperonia St. Hil. (Cavanilca Fl. Flum.)

C. cubensis Kl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im April. Einjähriges Kraut?

C. angustissima Kl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September. Halbstrauch.

Tribus PHYLLANTHEAE Endl.

Phyllanthus Sw. (Conami Aubl. — Niruri Adans.)

Ph. guianensis Kl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

Ph. microphyllus H. B. et Kunth.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf den Provisionsfeldern der Indianer und an den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ph. Conami Sw.
Ph. brasiliensis Lam. — Conami brasiliensis Aubl.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Ph. Niruri Lin.
Nymphanthus Niruri Lour. — Urinaria erecta Medic.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Tribus BUXEAE Bartl.

Discocarpus Kl.

D. Essequiboensis Kl.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

Amanoa Aubl.

A. guianensis Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November. Baum.

Classis TEREBINTHINEAE Endl.

Ordo TEREBINTHACEAE Juss.

Tribus ANACARDIEAE Dec.

Anacardium Rottb.

A. occidentale Lin.
Auf den Proviantfeldern der Indianer. (Eingeführt). Blüht im August. Baum.

A. Rhinocarpus Dec. (Wild Cashew.)
Rhinocarpus excelsa Bert.
An den Ufern des *Demerara* und *Pomeroon*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Tribus SPONDIACEAE Kunth.

Spondias Lin.

S. lutea Lin.
S. Myrobalanus Lin. — S. Mombin Jacq.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April und Mai. Baum.

Ordo BURSERACEAE Kunth.

Icica Aubl.

I. enneandra Aubl.
Amyris enneandra Willd.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im October. Baum.
Besitzt ein balsamisches Harz; Früchte essbar.

I. heterophylla Dec.
I. Aracouchini Aubl. — Amyris heterophylla Willd.
Standort wie vorige. Blüht im September. Baum.

I. guianensis Aubl.
Amyris guianensis Willd.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

I. heptaphylla Aubl.
Amyris ambrosiaca Willd.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

I. Icicariba Dec.
Amyris ambrosiaca Lin. fil.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

I. decandra Aubl.
I. pentandra Aubl. — Amyris decandra Willd.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

I. altissima Aubl.
Amyris altissima Willd.
Wie vorige.

Bursera Jacq.

B. gummifera Jacq.
Am oberen *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im April. Baum.

Ordo CONNARACEAE R. Brown.

Connarus Lin. (Rourea Aubl. — Robergia Schreb. — Malbrancia Neck. — Santaloides Lin.)

C. pubescens Dec.
Rourea frutescens Aubl. — Robergia frutescens Willd.
Am *Demerara*. Blüht im August. Strauch.

Ordo OCHNACEAE Dec.

Tribus CASTELEAE Bartl.

Elvasia Dec.

E. calophylla Dec.
An den Stromschnellen des oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch.

Hostmannia Planchon.

H. elvasioides Planchon.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Tribus OCHNEAE Bartl.

Gomphia Schreb.

G. guianensis Rich.
Ouratea guianensis Aubl. — Ochna guianensis Lam.
An den Stromschnellen des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Strauch.

G. Jabotapita Sw.
Ochna Jabotapita Lin.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

G. laurifolia Sw.
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar. Strauch.

Ordo SIMARUBACEAE Rich.

Quassia Dec.

Q. amara Lin. fil.
An den Ufern des *Cuyuni* und *Mazaruni*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Picraena Lindl.

P. officinalis Lindl.
Quassia Simaruba Lin. — Simaruba amara Aubl. — S. officinalis Dec.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November. Strauch.
Liefert die bekannte *Simaruba*-Rinde.

P. versicolor Lindl.

Quassia versicolor Spreng. — Simaruba versicolor St. Hil.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Simaba St. Hil. (Simaba et Aruba Aubl. — Zwingera Schreb.)

S. guianensis Aubl.

Zwingera amara Willd.

An den Ufern des *Barima* und *Pomeroon*. Blüht im Juni. Strauch.

S. Aruba St. Hil.

Aruba guianensis Aubl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Ordo ZANTHOXYLEAE Endl.

Zanthoxylum H. B. et Kunth. (Zanthoxylum et Fagara Lin. — Xanthoxylum Sm. — Tenorea Rafin. — Auberta Bory — Langsdorfia Leand. — Pohlana N. ab E. et Mart.)

Z. Perroteti Dec.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April und Mai. Baum.

Z. hermaphroditum Willd.

Fagara pentandra Aubl. — F. guianensis Lam.

Standort wie vorige. Blüht im Mai. Baum.

Ordo DIOSMEAE Adr. Juss.

Tribus CUSPARIEAE Dec.

Galipea Aubl. St. Hil. (Cusparia Humb. — Bonplandia Willd. — Angostura Roem. et Schult. — Conchocarpus Mik. — Obentonia Vell. — Rossenia Fl. Flum. — Lasiostemum N. ab E. et Mart. — Sciuris Schreb. — Pholidandra Neck. — Galipea et Raputia Aubl.)

G. trifoliata Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Baum.

Ticorea Aubl. (Ozophyllum Schreb. — Sciuris N. ab E. et Mart.)

T. foedita Aubl.

Ozophyllum foeditum Mart.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

T. longiflora Dec.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Monniera Lin. (Aubletia Rich.)

M. trifolia Aubl.

Am unteren *Essequibo* in aufgegebenen Plantagen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Ordo ZYGOPHYLLEAE R. Brown.

Tribus ZYGOPHYLLEAE VERAE Endl.

Guaiacum Plum.

G. officinale Lin.

An *Essequibo*. Blüht im Juni. Baum.

Classis **GRUINALES** Endl.

Ordo OXALIDEAE Dec.

Oxalis Lin. (Oxys Tournef.)

O. Barrelieri Jacq.

O. cytisoides Zucc. — O. cajanifolia St. Hil.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut?

O. Plumieri Willd.

O. frutescens Lin.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

Classis **CALYCIFLORAE** Endl.

Ordo VOCHYSIACEAE Mart. et Zucc.

Qualea Aubl.

Qu. rosea Aubl.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im September und October. Baum.

Qu. coerulea Aubl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Vochysia Juss. (Vochy Aubl. — Vochya Vandell. — Salmonia Neck. — Cucullaria Schreb. — Struckeria Fl. Flum.)

V. guianensis Lam.

Vochy guianensis Aubl. — Cucullaria excelsa Willd. — Vochysia excelsa Zucc.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im November und December. Baum.

V. tetraphylla Dec.

Cucullaria tetraphylla G. F. W. Meyer.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im October. Baum.

V. Schomburgkiana Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Arapiacro*, eines Nebenflusses des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

Ordo COMBRETACEAE R. Brown.

Tribus TERMINALIEAE Dec.

Bucida Lin. (Buceras P. Brown. — Hudsonia Robins.)

B. Buceras Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht .... Baum.
Die Rinde wird als Lohe benutzt, das Holz widersteht den Angriffen der Würmer.

B. angustifolia Dec.

Standort wie vorige. Blüht .... Baum.

Terminalia Lin.

Sectio CATAPPA Gärt.

T. Tanibouca Sm.

Tanibouca guianensis Aubl. — Catappa guianensis Gärtn.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai. Baum.

Sectio MYROBALANUS Gärt.

T. latifolia Sw. β. dichotoma G. F. W. Meyer.

Am unteren *Essequibo*. (Eingebürgert?) Blüht im September und März. Baum.

T. Pamea Dec.

Pamea guianensis Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai. Baum.

Tribus COMBRETEAE Dec.

Combretum Loefl. (Aetia Adans.)

C. laxum Jacq.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Windender Strauch.

C. Aubletii Dec.

C. laxum Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im März und April. Windender Strauch.

C. obtusifolium Rich.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Windender Strauch.

C. glabrum Dec.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

C. puberum Rich.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

C. elegans H. B. et Kunth.

Standort wie vorige.

C. aurantiacum Benth.

Standort wie vorige. Windender Strauch.

C. guianense Miq.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Windender Strauch.

C. punctatum Steud.

Surinam.

C. terminaloides Steud.

Surinam.

Cacoucia Aubl. (Schousboea Willd. — Hambergera Scop. — Hambergia Neck.)

C. coccinea Aubl.

Schousboea coccinea Willd.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Windender Strauch.
Die Saamen werden zum Vergiften der Fledermäuse benutzt.

Ordo RHIZOPHOREAE R. Brown.

Cassipourea Aubl. (Tita Scop. — Legnotis Sw. — Richaeia Thouars.)

C. serrata Benth.

An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im September und October. Strauch.

C. guianensis Aubl.

Legnotis Cassipourea Sw.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar. Baum.

Ordo OENOTHEREAE Endl.

Tribus JUSSIEUAE Dec.

Jussieua Lin.

J. variabilis G. F. W. Meyer.

An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Juli. Halbstrauch.

J. dodecandra Dec.
Standort wie vorige. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

J. pilosa H. B. et Kunth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

J. affinis Dec.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

J. inclinata Lin. fil.
J. erecta Lin.
An den Ufern der Flüsse und auf sumpfigen Stellen. Blüht vom März bis Mai. Einjähriges Kraut.

J. acuminata Sw.
Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

J. linifolia Vahl.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

J. palustris G. F. W. Meyer.
Auf den Inseln des unteren *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

J. nervosa Poir.
An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im März. Halbstrauch.

J. surinamensis Miq.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Halbstrauch. Kommt auch in *Surinam* vor.

J. hexamera Miq.
Surinam.

J. latifolia Benth.
An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

J. pterophora Miq.
Surinam.

Ordo LYTHRARIEAE Juss.

Tribus EULYTHRARIEAE Endl.

Cuphea Jacq. (Melanium et Parsonsia P. Brown — Balsamona Vand. — Melvilla Anders. — Duvernaya Desp. — Banksia Domb.)

C. Melvilla Lindl.
Melvilla speciosa Anders.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch?

Crenea *) Aubl.

C. maritima Aubl.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

C. repens G. F. W. Meyer.
An der Küste. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Dodecas Lin. fil.

D. surinamensis E. Meyer.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Halbstrauch.

---

*) Beide Species gehören in die Küstenregion.

Ginoria Jacq. (Genoria Pers. — Ginora Lin.)

G. americana Jacq.

An den Ufern der Flüsse. Blüht . . . . Strauch.

Classis MYRTIFLORAE Endl.

Ordo MELASTOMACEAE R. Brown.

Subordo MELASTOMEAE Ser.

Tribus OSBECKIEAE Benth.

Chaetogastra Dec.

Sectio DIOTANTHERA Dec.

Ch. hypericoides Dec.

Melastoma villosum Aubl. — Rhexia villosissima Rich.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Einjähriges Kraut.

Sectio PTEROLEPIS Dec.

Ch. glomerata Mart.

Osbeckia glomerata Dec. — Arthrostemma glomerata Chamss.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

Ch. callichaeta Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December. Halbstrauch.

Sectio LADANOPSIS Dec.

Ch. villosum Benth.

Arthrostemma villosa Dec. — Rhexia villosa Aubl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Barima* auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Halbstrauch.

Ch. Aubletii Benth.

Arthrostemma Aubletii Dec. — Rhexia latifolia Aubl.

Am *Barima* und *Manari* auf lichten Waldstellen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Halbstrauch.

Tribus RHEXIEAE Benth.

Microlicia G. Don. (Jaravaea Scop.)

M. brevifolia Dec.

Melastoma trivalve Aubl. — Rhexia trivalvis Vahl. — Rh. brevifolia Rich.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Einjähriges Kraut.

M. bivalvis Dec.

Melastoma bivalve Aubl. — Rhexia bivalvis Vahl.

Wie vorige.

M. heterophylla Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im October. Einjähriges Kraut.

Comolia Dec.

C. microphylla Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December und Januar. Strauch.

C. veronicaefolia Benth.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

Spennera Mart.

Sp. dichotoma Benth.

Auf sumpfigen Uferstellen des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Sp. circaeoides Mart.

Am *Barima* auf lichten Waldstellen. Blüht im Mai. Halbstrauch.

Sp.? latifolia Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Einjähriges Kraut.

Sp. viscida Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Sp. hydrophila Miq.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Halbstrauch.

Sp. indecora Dec.

Rhexia indecora Bonpl.

Auf lichten Waldstellen. Blüht im April. Halbstrauch?

Sp. disophylla Benth.

Am *Essequibo*. Blüht im Januar. Einjähriges Kraut.

Sp. aquatica Mart.

Rhexia aquatica Sw. — Melastoma aquaticum Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch?

Tribus LAVOISIEREAE Benth.

Rhynchanthera Dec. (Proboscidia Rich.)

Rh. grandiflora Dec.

Melastoma grandiflorum Aubl.— Rhexia grandiflora Bonpl.— Osbeckia Aubletiana Spreng.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im März und April. Halbstrauch.
Ein Aufguss der Blüthen wird als Brustmittel benutzt, besonders bei fortwährendem Reiz zum Husten.

Rh. adenophora Miq.

Microlicia recurva Dec.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Salpinga Mart. (Aulacidium Rich.)

S. secunda Schrank.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

S. parviflora Dec.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Halbstrauch.

Tribus MICONIEAE Benth.

Jucunda Chamss.

J. tomentosa Benth.

Miconia tomentosa Dec.

Am oberen *Essequibo* und am *Rio Negro*. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

Diplochita Dec. (Chitonia G. Don. — Fothergilla Aubl.)

D. Fothergilla Dec.

Melastoma Fothergilla Rich. — M. compressum Vahl. — Fothergilla mirabilis Aubl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im December und Januar. Strauch.

D. leucocephala Dec.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

D. serrulata Dec.

Melastoma lasiopetalum Mart. et Schrank.

An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Baum.

D. parviflora Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch.

Maieta Aubl.

M. guianensis Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September und October. Halbstrauch.

M. dispar Miq.

Surinam.

Ossaea Dec.

O. flavescens Dec.

Melastoma flavescens Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Strauch.

Tococa Aubl.

Sectio EPIPHYSCA Benth.

T. subnuda Benth.

An den Ufern des *Barima* und *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Sectio HYPOPHYSCA Benth.

T. guianensis Aubl.

Melastoma physiphorum Vahl. — M. Tococa Desv.

An den Ufern der Flüsse auf lichten Waldstellen. Blüht im September und October. Strauch. Der Saft der Früchte giebt eine gute Tinte.

T. aristata Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Henriettea Dec.

H. Benthamiana Kl.

H. succosa Dec. — Melast. succosum Aubl.

An den Ufern des *Essequibo* und *Demerara*. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

Clidemia G. Don. (Tschudya Dec.)

Sectio SESSILIFLORAE Benth.

C. rubra Mart.

Melastoma rubrum Aubl. — M. sessiliflorum Vahl. — Sagraea sessilifolia Dec. — S. columneaefolia Dec.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im März und April. Strauch.

C. rubra β. cordifolia Benth.

Wie vorige.

Sectio LATERALES Benth.

C. elegans G. Don.

Melastoma elegans Aubl.

An den Ufern der Flüsse auf lichten Waldstellen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

C. spicata Dec.
Melastoma spicatum Aubl.
An den Ufern der Flüsse auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. pustulata Dec.
Melastoma pustulatum Schrank et Mart.
An den Ufern des *Barima* und *Essequibo*. Blüht im Januar. Strauch.

C. surinamensis Miq.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch.

C. crenata Dec.
Melastoma crenatum Vahl. — M. aristatum Mart. — Clidemia hirta G. Don?
An den Ufern des *Barima*. Blüht im Mai. Halbstrauch.

C. pauciflora Dec.
Melastoma pauciflorum Desv. — M. cryptodon Schrank et Mart.
An den Ufern des *Barama*. Blüht im Mai. Baum.

C. bullosa Dec.
Melastoma bullosum Schrank et Mart.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

C. hirta G. Don.
Melastoma hirtum Lin.
An den Ufern des *Barima*. Blüht im Mai. Halbstrauch.

Sectio TERMINALES Dec. (partim)

C. agrestis G. Don.
Melastoma agreste Aubl.
Auf den Proviantfeldern der Indianer. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Loreya Dec.

L. arborescens Dec.
Melastoma arborescens Aubl.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Miconia Ruiz et Pav.

Sectio LEIOSPHAERIA Dec.

M. ciliata Dec.
Melastoma ciliatum Rich. — M. purpurascens Vahl.
An den Ufern des *Essequibo* und *Barima*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

M. racemosa Dec.
Melastoma racemosum Aubl. — M. decussatum Vahl.
Am *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Sectio ERIOSPHAERIA Dec.

M. holosericea Dec.
Melastoma holosericeum Lin. — M. albicans Sw.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

M. holosericea var. obtusifolia Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige.

M. eriophora Miq.
Melastoma holosericeum Lin. var. acuminatum E. Meyer.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

M. Schomburgkii Benth.
Am oberen *Essequibo* und *Rio Pudiwire*. Blüht im Februar und März. Strauch.

M. fallax Dec.
Am *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

M. heterochroa Miq.
Surinam. Blüht im September. Strauch.

Sectio EUMICONIA Dec.

M. alata Dec.
Melastoma alatum Aubl.
An den Ufern der Flüsse, auf Provisionsfeldern und lichten Waldstellen. Blüht im September. Perennirendes Kraut.
Die wässerige Abkochung der Blätter heilt entzündliche Geschwüre.

M. pteropoda Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Strauch.

M. erythropila Steud.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im März. Strauch.

M. myriantha Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

M. iodopila Steud.
Surinam.

M. clidemoides Steud.
Wie vorige.

M. macrophylla Steud.
Wie vorige.

M. longistyla Steud.
Wie vorige.

M. longifolia Dec.
Melostoma longifolium Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Strauch.
Die Früchte geben eine gute schwarze Farbe.

M. attenuata Dec.
Melastoma parviflorum Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Strauch.

M. ceanothina Dec.
An den Ufern des *Barima*. Blüht im Mai. Strauch.

M. prasina Dec.
Melastoma prasinum Sw.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Strauch.
Die Blätter werden als ein Mittel gegen die Wunden von giftigen Flossenstrahlen verschiedener Fische als: *Pagrus* und *Raja* benutzt.

M. spondylantha Dec.
Melastoma spondylanthum Mart.
Am *Barima* auf lichten Waldstellen. Blüht im Mai. Strauch.

M. pterophora Miq.
Surinam.

M. hypargyrea Miq.
Wie vorige.

Blakea Lin. (Topobea Aubl. — Valdesia Ruiz et Pav. — Bellucia et Drepanandrum Neck.)

B. parasitica G. Don.
Topobea parasitica Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai und September. Windender Strauch. Die essbaren Früchte geben zugleich eine vielfach benutzte rothe Farbe.

Karstenia Kl. (Blakea Aubl.)

K. quinquenervia Kl.
Blakea quinquenervia Aubl. — B. triplinervia Lin. fil.
Am *Demerara* auf lichten Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum. Essbare und wohlschmeckende Früchte. Die Colonisten nennen sie *Messapple.*

Tribus CHARIANTHEAE Benth.

Chaenopleura Rich.

Ch. hypoleuca Benth.
An den Ufern des *Demerara* und *Barima.* Blüht im April und Mai. Strauch.

Ordo MYRTACEAE R. Brown.

Subordo MYRTEAE Dec.

Campomanesia Ruiz et Pav.

C. glabra Benth.
An den Ufern des *Essequibo.* Blüht im September und October. Strauch.

Psidium Lin.

P. aromaticum Aubl.
An den Ufern und Stromschnellen der Flüsse. Blüht im October. Strauch. Früchte adstringirend. Die Blätter besitzen einen angenehmen Geruch und werden zu aromatischen Bädern benutzt.

P. parviflorum Benth.
An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi.* Blüht im September und October. Strauch.

P. aquaticum Benth.
An den Ufern und Stromschnellen der Flüsse. Blüht im September und October. Strauch. (*Water Guava.*)

Myrcia Dec.

M. splendens Dec
Myrtus splendens Sw. — Eugenia periplocifolia Jacq. — E. microcarpos var. α. Lam. — E. laxiflora Poir.
Auf lichten Waldstellen und in aufgegebenen Niederlassungen. Blüht im December. Strauch.

M. multiflora Dec.
Eugenia multiflora Rich. — Myrtus multiflora Spreng.
An den Ufern des *Essequibo.* Blüht im Juni. Strauch.

M. fallax Dec.
Eugenia fallax Rich.
An den Ufern des *Demerara* Blüht im April. Strauch.

M.? sylvatica Dec.
Myrtus sylvatica G. F. W. Meyer.
Am *Essequibo*. Blüht im October. Strauch.

M. hebepetala Dec.
Myrtus pseudocariophyllus Gomez?
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im November und December. Strauch.

M. guianensis Dec.
Eugenia guianensis Aubl. — Myrtus guianensis Ham.
An den Ufern des *Barima* und *Essequibo*. Blüht im Juni. Halbstrauch.

M. carnea Dec.
Myrtus carnea G. F. W. Meyer.
An den Ufern des unteren *Essequibo*. Blüht im Juni. Strauch.

M. Coumeta Dec.
Eugenia Coumeta Aubl. — Myrtus Comete Spreng.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und December. Strauch.

M.? tomentosa Dec.
Eugenia tomentosa Aubl. — Myrtus Aubletii Spreng.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im November. Halbstrauch.

M. bracteata Dec.
Myrtus bracteata Mart.
Standort und Blüthezeit wie vorigr. Strauch.

Calyptranthes Sw. (Chytraculia et Suzygium P. Brown. — Chytralia Adans.)

C. obtusa Benth.
An den Ufern des *Morocco*. Blüht im October und November. Baum

Eugenia Michx. (Gregia Gaertn. — Olynthia Lindl. — Myrti spec. Sw. Kunth.)

E. divaricata Benth.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Strauch?

E. vismeaefolia Benth.
An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September. Strauch.

E. nitida Benth.
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar. Strauch.

E. quitarensis Benth.
An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September. Strauch.

E. subobliqua Benth.
An den Stromschnellen des oberen *Essequibo* und *Quitaro*. Blüht im September. Strauch.

E. Michelii Lam.
Myrtus brasiliana Lin.
Am unteren *Essequibo* auf aufgegebenen Plantagen. (Eingeführt?) Blüht . . . . Strauch.

E. protracta Steud.
Surinam.

E. atropunctata Steud.
Surinam.

E. paniculaeflora Steud.
Surinam.

E. dipoda β. brachypoda Poir.
Am *Essequibo*. Blüht im April. Strauch.

E. latifolia Aubl.
Myrtus latifolia Spreng.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Strauch.

E. undulata Aubl.
Myrtus undulata Spreng.
Wie vorige.

E.? Parkeriana Dec.
Wie vorige.

E. sinemariensis Aubl.
Myrtus sinemariensis Spreng.
Standort wie vorhergehende. Blüht im November. Strauch.

E. polystachya Rich.
E. rugosa Ruiz et Pav.
Am *Demerara*. Blüht im April. Strauch.

E. fragrans Willd.
Myrtus fragrans Sw. — Eugenia paniculata Jacq. — E. montana Aubl.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im August. Strauch.

Subordo BARRINGTONIEAE Dec.

Gustavia Lin. (Pirigara Aubl. — Spallanzania Neck.)

G. augusta Lin.
Pirigara superba H.B. et Kunth.
Am *Aruka*. Blüht im April und Mai. Strauch.

G. fastuosa Willd.
Pirigara hexapetala Aubl. — G. hexapetala Sm.
An den Ufern des *Rupununi* und *Barima*. Blüht vom August bis October. Strauch.

G. tetrapetala Raeusch.
Pirigara tetrapetala Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September. Strauch.

Catinga Aubl.

C. moschata Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht . . . . Baum.

Coupoui Aubl.

C. aquatica Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Baum.

Subordo LECYTHIDEAE Rich.

Couratari Aubl. (Lecythopsis Schrank. — Curupita Gmel.)

C. guianensis Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April und Mai. Baum.

Lecythis Loeffl.

L. Ollaria Lin.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September und October. Baum.

L. grandiflora Aubl.
Wie vorige.

L. Idatimon Aubl.
Standort wie vorige. Blüht im November. Baum.

L. Zabucajo Aubl.
Standort wie vorige. Blüht im März. Baum.

L. amara Aubl.
Standort wie vorige. Blüht im April. Baum.

L. parviflora Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Strauch.

Couroupita Aubl. (Pontopiddana Scop. — Elsholtzia Rich. — Lecythidis spec. Willd. — Pekeae spec. Juss.)

C. guianensis Aubl.
Lecythis bracteata Willd. — Pekea Couroupita Juss.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Baum.

Classis ROSIFLORAE Endl.

Ordo CHRYSOBALANEAE R. Brown.

Parinarium Juss. (Parinari Aubl.—Dugortia Scop.—Petrocarya Schreb.)

Sectio PETROCARYA Dec.

P. brachystachyum Benth.
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Juni und Juli. Baum.

P. campestre Aubl.
Balantium cordifolium Desv.
An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Juni. Baum.

P. montanum Aubl.
Petrocarya montana Willd.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Moquilea Mart. et Zucc. (Acia Willd. — Moquilea, Couepia et Acioa Aubl. — Dulacia Neck.)

Sectio MOQUILEA Aubl.

M. guianensis Aubl.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Mai. Baum.

Sectio COUEPIA Aubl.

I. EUCOUEPIA Benth.

M. comosa Benth.
An den Stromschnellen des *Essequibo*. Blüht im October. Baum.

II. HEMICOUEPIA Benth.

M. multiflora Benth.
An den Fällen des *Essequibo*. Blüht im Januar. Baum.

Chrysobalanus Lin.

Ch. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Morocco*. Blüht im October und November. Strauch.

Ch. pellocarpus G. F. W. Meyer.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Strauch.

Hirtella Lin. (Causea Scop. — Cosmibuena Ruiz et Pav.)

H. americana Aubl.
H. racemosa Lam.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

H. hexandra Willd.
H. nitida, scandens et nemorosa Willd. Herb.
Am *Essequibo*. Blüht im Mai. Strauch.

H. bullata Benth.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Strauch.

H. paniculata Sw.
H. aggregata Poir. — H. hirsuta Lam.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im April und Juni. Strauch.

H. eriandra Benth.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Strauch.

H. violacea Steud.
Surinam.

H. strigulosa Steud.
Surinam.

H. glaberrima Steud.
Surinam.

H. bracteosa Steud.
Surinam.

H. cognata Steud.
Surinam.

Licania Aubl. (Hedyroea Schreb.)

Sectio LEPTOBALANUS Benth.

L. pendula Benth.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Baum.

L. aperta Benth.
An den Ufern des *Curassawaka*. Blüht im September. Baum.

L. floribunda Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Baum.

L. pubiflora Benth.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Baum.

Sectio EULICANIA Benth.

L. leptostachya Benth.
Am *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im November. Baum.

L. coriacea Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September. Baum.

Sectio HYMENOPUS Benth.

L. divaricata Benth.
Auf sandigen Uferstellen des *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

L.? heteromorpha Benth.
Am *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Classis **LEGUMINOSAE** Endl.

Ordo PAPILIONACEAE Endl. et Benth.

Tribus LOTEAE Dec.

Subtribus GENISTEAE Dec.

Crotalaria Lin.

C. anagyroides H. B. et Kunth.
An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

C. Genistella H. B. et Kunth.
C. Pterocaulon Desv.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

Subtribus GALEGEAE Dec.

Lonchocarpus H. B. et Kunth.

L.? floribundus Benth.
Am oberen *Pomeroon* und *Barima*. Blüht im Juni. Windender Strauch.

L. pterocarpus Dec.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Windender Strauch.

Tephrosia Pers. (Cracca Lin. — Needhamia Scop.)

Sectio BRISSONIA Neck.

T. toxicaria Pers.
Galega toxicaria Sw.
An den Ufern des *Demerara*. Blüht im April. Halbstrauch.

Sectio REINER'A Moench.

T. cinerea Pers.
Galega cinerea Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

T. gynothrix Miq.
An den Ufern des unteren *Essequibo*. Kommt auch am Meeresufer vor. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch?

Tribus HEDYSAREAE Dec.

Subtribus EUHEDYSAREAE Dec.

Zornia Gmel.

Z. latifolia Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Z. gracilis Dec.
Z. glochidiata Reichenb.
Standort wie vorige. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Z. surinamensis Miq.
Surinam.

Stylosanthes Sw.

St. angustifolia Vogel.
An den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht im September. Halbstrauch.

St. surinamensis Miq.
Surinam.

Aeschynomene Lin.

A. sensitiva Lin.
An den Stromschnellen des oberen *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

A. paniculata Willd.
An den Ufern des *Berbice* und *Essequibo*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

A. sulcata H. B. et Kunth.
Am *Essequibo*. Blüht im Januar. Strauch.

A. (Ochopodium) conferta Benth.
Standort wie vorige. Blüht im September.

A. americana Lin.
Auf sandigen Uferstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

A. (Ochopodium) interrupta Benth.
Am *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

A. Hystrix Poir.
A. cistoides Desvx.
Standort und Blüthezeit wie vorige.

A. paucijuga Dec.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im October. Halbstrauch.

Nicolsonia Dec.

N. cajennensis Dec.
Am *Essequibo*. Blüht im September und October. Halbstrauch.

N. major Steud.
Surinam.

N. radicans Steud.
Surinam.

Desmodium Dec.

Sectio CHALARIUM Dec.

D. ancistrocarpum Dec.
Hedysarum ancistrocarpum Ledeb.
Auf sandigen Uferstellen am *Essequibo*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

D. asperum Desv.
Hedysarum asperum Poir.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

D. rubiginosum Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

D. obovatum Vogel.
Auf lichten Waldstellen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

D. incanum Dec.
Hedysarum incanum Sw. — H. canescens Mill. non Lin. — Aeschynomene incana G. F. W. Meyer.

Tribus PHASEOLEAE Benth.

Subtribus CLITORIEAE Benth.

Clitoria Lin. (Ternatea Tournef. — Clitorius Petiv. — Vexillaria Hoffmsg.)

Sectio EUCLITORIA Dec.

C. Poitaei Dec.
An den Ufern des *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

Centrosema Dec.

C. verticillatum Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windendes, perennirendes Kraut.

C. brasilianum Benth.
Clitoria formosa H. B. et Kunth. — C. brasiliana G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

C. macrocarpum Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Windendes, perennirendes Kraut.

Subtribus GLYCINEAE Benth.

Galactia P. Brown. (Bradburya Raf. — Sweetia Dec. — Odonia Bertol. — Grona Lour.)

G. velutina Benth.
An den Flussufern. Blüht im Mai. Krautartige Schlingpflanze.

Subtribus DIOCLEAE Benth.

Collaea Dec.

C. rosea Benth.
An den Flussufern. Blüht im März. Schlingpflanze.

Dioclea H. B. et Kunth. (Hymenospron Spreng.)

Sectio EUDIOCLEA Dec.

D. lasiocarpa Mart.
Dolichos comosus G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

D. guianensis Benth.
An den Flussufern. Blüht im December. Schlingpflanze.

D. guianensis β. villosior Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Schlingpflanze.

Subtribus ERYTHRINEAE Benth.

Mucuna Adans.

Sectio ZOOPHTHALMUM P. Brown.

M. urens Dec.
Dolichos urens Lin. — Stizolobium urens Pers.
An den Ufern der Flüsse. Blüht vom März bis Mai. Holzige Schlingpflanze.

Sectio STIZOLOBIUM P. Brown.

M. comosa Dec.
Dolichos comosus G. F. W. Meyer.
Am *Essequibo*. Blüht im März und April. Holzige Schlingpflanze.

M. spuria Steud.

Stizolobium Meyeri Spreng. — Dolichos spurius G. F. W. Meyer.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Holzige Schlingpflanze.

M. pruriens Dec.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Subtribus EUPHASEOLEAE Benth.

Phaseolus Lin.

Sectio DREPANOSPRON Benth.

Ph. adenanthus G. F. W. Meyer.

Am unteren *Essequibo*. Blüht im October. Einjährige Schlingpflanze.

Sectio LASIOSPRON Benth.

Ph. lasiocarpus Mart.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Schlingpflanze.

Sectio MACROPTILIUM Benth.

Ph. longipedunculatus Mart.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Schlingpflanze.

Vigna Savi (Scytalis E. Meyer.)

V. glabra Savi.

Dolichos luteolus Jacq. — D. niloticus Delil.

Am unteren *Essequibo* auf lichten Waldstellen. (Eingeführt?) Blüht im October. Einjähriges Kraut.

Subtribus RHYNCHOSIEAE Benth.

Eriosema Dec. (Euriosma Desv. Pyrrhotrichia Wght et Arn.)

E. rufum Benth.

Rhynchosia (Eriosema) rufa Dec.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Halbstrauch.

E. lanceolatum Benth.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im September. Halbstrauch.

Rhynchosia Lour. (Glycine Nutt.).

Rh. punctata Dec.

Glycine littoralis Vahl.

An den Flussufern. Blüht im April. Windender Strauch.

Subtribus ABRINEAE Wight et Arn.

Abrus Lin.

A. precatorius Lin.

Glycine Abrus Lin.

An den Ufern der Flüsse und auf lichten Waldstellen. Blüht im Mai. Holzige Schlingpflanze.

Tribus DALBERGIEAE Benth.

Ecastaphyllum P. Brown. (Hecastophyllum Kunth. — Acouroa Aubl. — Drakensteinia Neck.)

E. Monetaria Dec.

Dalbergia Monetaria Lin. fil. — Pterocarpus Ecastaphyllum Arrab.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

E. Brownei Pers.

E. frutescens R. Brown. — Pterocarpus Ecastaphyllum Lin. — Hedysarum Ecastaphyllum Lin. — Amerimnus Sieberi Reichenb.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Strauch.

E. Benthamianum Miq.

Surinam.

Amphymenium H. B. et Kunth.

A. Rohrii H. B. et Kunth.

Pterocarpus Rohrii Vahl. — Phelocarpus floridus Benth.

An den Stromschnellen des oberen *Essequibo.* Blüht im Februar. Halbstrauch?

Drepanocarpus G.F.W.Meyer. (Nephrosis L.C.Rich.—Orucaria Juss.)

D. lunatus G. F. W. Meyer.

Nephrosis acuminata Rich. — Orucaria lunata Juss. — Pterocarpus lunatus Lin. fil. — P. apterus Gaertn.

Am *Essequibo.* Blüht im Juni und Juli. Baum.

D. inundatus Mart.

An den Stromschnellen des oberen *Essequibo* und *Rupununi.* Blüht im Februar. Baum.

D. falcatus Miq.

Surinam.

D. ferox Mart.

Am *Essequibo.* Blüht im Juni. Strauch.

Machaerium Pers. (Nissolia et Gomezium Dec.)

M. affine Benth.

Nissolia ferruginea Willd. — N. quinata Aubl.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Baum.
Das Gummi und die Rinde soll dieselben Eigenschaften wie *Guaiacum*-Gummi besitzen und sehr adstringirend sein.

M. leiophyllum Benth.

Nissolia leiophylla Dec.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Windender Strauch.

M. nervosum Vogel.

An den Ufern des *Rewa*, *Quitaro* und *Pomeroon.* Blüht im September und October. Windender Strauch.

Centrolobium Benth.

C. robustum Mart.

Am oberen *Essequibo.* Blüht . . . . Windender Strauch.

Geoffroya Jacq. (Umari Marcgr. — Acouroa Aubl. — Drakensteinia Neck.)

G. spinosa Jacq.

Am *Essequibo.* Blüht im Januar. Strauch.

G. violacea Pers.

Acouroa violacea Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juli. Baum.

Trioptolemea Mart.

T. riparia Mart.

Am oberen *Essequibo.* Blüht im Januar und Februar. Windender Strauch.

Deguelia Aubl. (Cylizoma Neck.)

D. scandens Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Windender Strauch.

Andira Lam. (Vouacapoua Aubl.)

Sectio LUMBRICIDIA Vell.

A. Aubletii Benth.

Voncapoua americana Aubl.

Standort und Blütbezeit wie vorige. Strauch.

Sectio EUANDRIA Benth.

A. laurifolia Benth.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September. Strauch.

Dipteryx Schreb. (Baryosma Gaertn. — Coumarouna et Taralea Aubl. — Heinzia Scop. — Bolducia Neck.)

Sectio TARALEA Aubl.

D. oppositifolia Willd.

Taralea oppositifolia Aubl. — Baryosma oppositifolium Pers.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September und October. Baum.

Müllera Lin. fil. (Coublandia Aubl.)

M. moniliformis Lin. fil.

Coublandia frutescens Aubl.

Am *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Tribus SOPHOREAE Dec.

Ormosia Jacks (Tulichiba Adans.)

O. coccinia Jacks.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September und October. Baum.

Ordo CAESALPINIEAE Dec.

Tribus LEPTOLOBIEAE Benth.

Leptolobium Vogel.

Sectio MESITIS Vogel.

L. nitens Vogel.

An den Stromschnellen des *Essequibo*. Blüht im September. Baum.

Haematoxylon Lin.

H. campechianum Lin.

Am unteren *Essequibo*. (Eingeführt?) Baum.

Liefert das bekannte Kampesche Holz (Logwood). Besitzt ausserdem adstringirende Eigenschaften.

Tribus CASSIEAE Benth.

Cassia Lin.

Sectio FISTULA Dec.

C. moschata H. B. et Kunth.

Catharthocarpus moschatus G. Don.

Am *Essequibo*. Blüht im Juni. Baum.

Sectio CHAMAEFISTULA Dec.

A. XILOBIUM Vogel.

C. baccilaris Lin. fil.

Cathartocarpus baccilaris G. Don.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

C. Fockeana Miq.

Surinam.

Sectio HERPETICA Dec.

C. alata Lin.

C. herpetica Jacq. — Senna alata Rxb.

Am *Essequibo* und *Demerara*. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

Sectio CHAMAESENNA Dec.

C. chrysotricha Collad.

C. chrysocarpa Desv. — C. virgata Rich.

Am *Essequibo*. Blüht im April. Strauch.

C. polyphylla Jacq.

C. marginata Willd.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

C. venenifera Rodsch.

Am *Essequibo*. Blüht im August und September. Strauch.

Sectio SENNA Tournef.

C. Richardiana Kunth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Strauch.

C. calliantha G. F. W. Meyer.

C. Selloi G. Don. — C. magnifica Mart. — C. fulgens Wall. — C. multijuga Rich. — C. semifalcata Vell.

Standort wie vorige. Blüht im September. Strauch.

C. quinquangulata Rich.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

C. apoucouita Aubl.

C. acuminata Willd. — C. nitida Rich. — C. ramiflora Vogel.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Strauch.

Sectio LASIORHEGMA Vogel.

C. hispida Collad.

C. Absus Aubl.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. viscoso-pilosa Steud.

Surinam.

C. disadena Steud.

Surinam.

Tribus SWARTZIEAE Benth.

Martia Benth.

M. excelsa Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Swartzia Willd.

Sectio POSSIRA Dec.

S. triphylla Willd.

Possira arborescens Aubl. — S. parviflora Dec.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Baum.

S. pinnata Willd.

Rittera pinnata Vahl. — Possira pinnata Poir.

An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im September. Baum.

S. grandiflora Willd.

Rittera grandiflora Vahl.

Am *Essequibo*. Blüht im Juni. Baum.

S. tomentosa Dec.

Robinia Panacoco Aubl. — R. tomentosa Willd.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.
Abkochung der Rinde schweisstreibend.

S. grandifolia Bong. Mss.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

S. bifida Steud.

Surinam.

Sectio TOUNATEA Aubl.

S. microstylis Benth.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September. Baum.

Alexandra Rob. Schomb.

A. Imperatricis Rob. Schomb.

Auf den Sandhills am *Demerara*. Blüht im Januar. Baum.

Aldina Endl. (Allania Benth.)

A. insignis Endl.

Allania insignis Benth.

Am oberen *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Mai. Baum.

Tribus AMHERSTIEAE Benth.

Brownea Jacq.

B. racemosa Jacq.

Am *Aruka*, *Barima* und *Barama*. Blüht im April und Mai. Baum.

Elisabetha Rob. Schomb.

E. coccinea Rob. Schomb.

An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Eperua Aubl. (Rotmannia Neck. — Panzera Willd.)

E. falcata Aubl.

Dimorpha falcata Sm. — Panzera falcata Willd.

An den Ufer des unteren *Essequibo*, *Barama*, *Demerara* und *Pomeroon*. Blüht im Mai und Juni. Baum.
Liefert ein sehr hartes öliges Holz, das sich gut spalten lässt und in der Colonie unter dem Namen *Wallaba* sehr geschätzt wird.

Parivoa Aubl. (Adleria Neck. — Dimorpha Willd.)

P. grandiflora Aubl.

Dimorpha grandiflora Willd.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.
Das Holz besitzt dieselben Eigenschaften der vorhergehenden Art und wird ebenfalls *Wallaba* genannt.

Campsiandra Benth.

C. comosa Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Januar und Februar. Baum.
Liefert ebenfalls ein sehr hartes Bauholz.

Tachigalia Aubl. (Cubaea Schreb.—Valentynia Neck.—Tassia Rich. — Tachia Pers.

Sectio GALITACHIA Walp.

T. pubiflora Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im April und Mai. Baum.

T. paniculata Aubl.

Standort wie vorige. Blüht im April und November. Baum.

Outea Aubl. (Macrolobii spec. Schreb. et Willd.)

O. multijuga Dec.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im August und September. Baum.

O. acaciaefolia Benth.

Wie vorige.

Vouapa Aubl. (Macrolobium Vahl. — Krugeria Neck.)

V. bifolia Aubl.

Macrolobium hymenaeoides Willd. — M. bifolium Pers. — M. Vuapa Gmel.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im August und September. Baum.
Hartes Holz, das sich namentlich als allgemein dauerhaft bei Wasserbauten beweist, wie es zugleich eine rothe Farbe giebt.

V. Simira Aubl.

V. violacea Lam. — Macrolobium sphaerocarpum Willd. — M. Simira Gmel.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.
Besitzt ein sehr hartes Holz, das eine gelbe Farbe giebt.

V. staminea Dec.

Macrolobium stamineum G. F. W. Meyer.

Standort wie vorige. Blüht im Mai. Baum.

V. elegans Miq.

Surinam.

Hymenaea Lin. (Courbaril Plum.)

H. Courbaril Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar. Baum.
Die Schoten enthalten eine weiche, dem Honig ähnliche süsse Masse, die im frischen Zustande laxirende Eigenschaften besitzt, dieselbe aber im trockenen verliert. Das Holz ist wegen seiner Dauerhaftigkeit gesucht.

Tribus BAUHINIEAE Benth.

Bauhinia Lin.

Sectio PAULETIA Cav.

B. macrostachya Benth.

Am oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Strauch.

Sectio CAULOTRETUS Rich.

B. Outimouta Aubl.

B. guianensis var. Lam.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

B. guianensis Aubl.

Wie vorige.

Schnella Raddi.

Sch. rubiginosa Benth.

Bauhinia rubiginosa Bongard.

An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im October und November. Holzige Schlingpflanze.

Sch. (Caulotretus) splendens Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

Sch. (Tylotia) brachystachya Benth.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September und October. Holzige Schlingpflanze.

Sch. (Tylotia) longipetala Benth.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Sch. rosea Walp. Mss.

Bauhinia rosea Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September und August. Holzige Schlingpflanze.

Etaballia Benth.

E. guianensis Benth.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Tribus CYNOMETREAE Benth.

Cynometra Lin. (Cynomorium Rumph.)

C. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Barima* und *Barama*. Blüht im November. Baum.

C. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Aruka*. Blüht im April. Baum.

C. Hostmanniana Tulasne.

Surinam.

C. parvifolia Tulasne.

Surinam.

Crudya Willd. (Crudia et Cyclas Schreb. — Apalatoa, Touchiroa, Vouarana et Parivoae spec. Aubl. — Touchirou L. C. Rich. — Waldschmidtia Neck.)

C. aromatica Willd.

Touchiroa aromatica Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im December. Baum.

C. spicata Willd.

Apalatoa spicata Aubl.

Standort wie vorige. Blüht im November. Baum.

C. Parivoa Dec.

Touchiroa Parivoa Rich. — Parivoa tomentosa Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September. Baum.

C.? Vouarana Dec.
Vouarana guianensis Aubl. — Touchiroa? Vouarana L. C. Rich.
Standort wie vorige. Blüht im Mai. Baum.

Dialium Burm. (Dialium et Aruna Schreb. — Arouna Aubl. — Cleyria Neck.)

D. divaricatum Vahl.
Arouna guianensis Aubl. — Aruna divaricata Willd.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September. Baum.

Tribus DIMORPHANDREAE Benth.

Mora Benth.

M. excelsa Benth.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September und October. Baum.

Dimorphandra Schott.
§. PHANEROPSIA Tulasne.

D. latifolia Tulasne.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September. Baum.

Ordo MIMOSEAE Dec.

Tribus PARKIEAE Wght. et Arn.

Pentaclethra Benth.

P. filamentosa Benth.
Cailliea macrostachya Steud. — Dichrostachys macrostachya Walp.
An den Ufern des *Barima* und *Essequibo*. Blüht im Mai. Baum.

Tribus EUMIMOSEAE Benth.
Subtribus ADENANTHEREAE Benth.

Entada Lin. (Gigalobium P. Brown.)

E. polyphylla Benth.
An den Ufern des *Essequibo* und *Quitaro*. Blüht im September. Windender Strauch.

E. polystachya Dec.
Mimosa polystachya Lin. — M bipinnata Aubl. — M. chilianthа G. F. W. Meyer. — Entada chiliantha Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

E.? Myriadenia Benth.
Acacia paniculaeflora Steud.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im Januar. Windender Strauch.

Piptadenia Benth.
Sectio EUPIPTADENIA Benth.

P. guianensis Benth.
Mimosa guianensis Aubl. — Acacia guianensis Willd.
Am *Essequibo* und *Pomeroon*. Blüht im September und October. Baum.

P. suaveolens Miq.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September. Baum.

P.? aspidioides Benth.
Acacia aspidioides G. F. W. Meyer.
Am unteren *Essequibo*. Blüht im August und September. Baum?

Sectio PITYROCARPA Benth.

P. polystachya Miq.
Surinam.

Sectio NIOPA Benth.

P. peregrina Benth.
Mimosa peregrina Lin. — Inga Niopa Humb. et Bonpl. — Mimosa? Acacioides Benth.
An den Ufern des oberen *Essequibo*. Blüht im Februar. Baum.

Adenanthera Lin.

A. pavónina Lin.
Am unteren *Essequibo*. (Eingeführt.) Blüht im Mai. Baum.

Neptunia Lour.

N. plena Benth.
Desmanthus plenus et D. punctatus Willd. — D. polyphyllus Dec. — Neptunia polyphylla Benth. — Mimosa adenanthera Roxb.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

N. surinamensis Miq.
Surinam.

Subtribus GYMNANTHEREAE Benth.

Desmanthus Benth. (Darlingtonia Dec.)

D. depressus Kunth.
D. diffusus Willd?
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im August. Strauch.

D. virgatus Willd.
D. strictus Bertol. — D. leptophyllus H.B. et Kunth.
Wie vorige.

Mimosa Lin.

Sectio EUMIMOSA Dec.

M. litigiosa Mart.
M. floribunda Benth.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im September. Windender Halbstrauch.

M. viva Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

M. pudica Lin.
Auf sandigen Uferstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

M. polydactyla Humb. et Bonpl.
Auf sandigen Uferstellen am *Demerara*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

M. Hostmanni Benth.
Surinam.

Sectio HABBASIA Benth.

M. Schomburgkii Benth.
Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Baum.

M. micrantha Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

M. paniculata Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im März. Strauch.

M. asperata Lin.

M. polyacantha, M. canescens, M. hispida, M. ciliata et M. pellita Willd. — M. sicaria Hffmsgg.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Mai. Strauch.

M. microcephala H.B. et Kunth.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Strauch.

Schrankia Willd.

Sectio EUSCHRANCKIA Benth.

Sch. brachycarpa Benth.

Mimosa invisa Mart.

Am *Canuku*-Gebirge. Blüht im April. Strauch.

Tribus ACACIEAE Benth.

Acacia Willd.

Sectio VULGARES Benth.

A. paniculiflora Steud.

Wie vorige.

Calliandra Benth.

C. surinamensis Benth.

Surinam.

C.? stipulacea Benth.

An den Ufern des *Quitaro*. Blüht im September und October. Baum?

C. portoricensis Benth.

Acacia portoricensis Willd.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

Pithecolobium Mart.

Sectio UNGUIS CATI Benth.

P. macrostachyum Benth.

Inga lanceolata Kunth. — I. macrostachya Dec. — Mimosa macrostachya Vahl. — Inga ligustrina Willd. — Mimosa ligustrina Jacq. — Ingae hymenaeaefoliae proxima Chamss. et Schlchtd.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Mai. Strauch.

Sectio ABAREMOTEMON Benth.

P. trapezifolium Benth.

Mimosa trapezifolia Vahl. — Inga trapezifolia Dec.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April. Strauch.

P. Benthamianum Miq.

An den Ufern des *Essequibo*. Blüht . . . . Baum.

Sectio CAULANTHON Benth.

P. lasiopus Benth.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April. Strauch.

P. cauliflorum Mart.

Inga cauliflora Willd.

Wie vorige.

Sectio SAMANEA Benth.

P. ferrugineum Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Strauch.

P. adianthifolium Benth.
Inga adianthifolia Kunth. — I. discolor Humb. et Bonpl.
Wie vorige.

P. multiflorum Benth.
Acacia multiflora H.B. et Kunth. — A. subdimidiata Splitgerb.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April. Strauch.

P. corymbosum Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Inga Mart.

Sectio LEPTINGA Benth.

I. myriantha Poepp. et Endl.
Am *Pomeroon* im Walde. Blüht im August. Baum.

I. lateriflora Miq.
Surinam.

I. sciadion Steud.
Am *Pomeroon* und *Barama*. Blüht im August. Baum.

I. sertulifera Dec.
Mimosa coriacea Pers. — Inga coriacea Desv.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

I. sertulifera β. minor Benth.
Wie vorige.

I. umbellifera Steud.
Mimosa umbellifera Vahl.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im Juli und August. Baum.

I. heterophylla Willd.
I. protracta Steud.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

I. graciliflora Benth.
Am *Pomeroon* Blüht im August. Baum.

Sectio BURGONIA Benth.

I. coruscans Humb. et Bonpl.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im August und September. Baum.

I. pezizifera Benth.
An den Ufern des *Barima* und *Aruka*. Blüht im April. Baum.

I. marginata Willd.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

I. Bourgoni Dec.
Mimosa Bourgoni Aubl. — M. alba Vahl. — Inga alba Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

Sectio PSEUDINGA Benth.

I. sapida H.B. et Kunth.
An den Ufern des *Rupununi* und *Quitaro*. Blüht im October und November. Baum.

I. albicans Walp.
I. calycina Salzm. — I. peduncularis Mart.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

I. Riedeliana β.? surinamensis Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Strauch. Kommt auch in *Surinam* vor.

I. corymbifera Benth.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Strauch.

I. tenuifolia Salzm.
I. Macradenia Mart.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Baum.

I. tenuifolia β. glabrior Salzm.
Surinam.

I. acrocephala Steud.
Surinam.

I. leiocalycina Benth.
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Baum.

I. pilosiuscula Desv.
Mimosa pilosiuscula Rich. — M. lucida Vahl. — Inga affinis Steud.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

I. setifera Dec.
I. platycarpa Benth.
An den Ufern des *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im October und November.

I. disticha Benth.
An den Ufern des *Essequibo*. Blüht im September und October. Strauch.

I. scabriuscula Benth.
Surinam.

Sectio EUINGA Benth.

I. rubiginosa Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

I. ingoides Willd.
I. Merianeae Splitgerb.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

I. spuria Willd?
An den Ufern des *Pomeroon*. Blüht im August. Strauch.

Species quoad Sectiones dubiae.

I. gladiata Desv.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

I. thyrsoidea Desv.
Wie vorige.

I. pubiramea Steud.
Surinam.

III.

REGION DER SANDSTEINFORMATION.

Classis **LICHENES.**

Ordo GYMNOCARPI Schrad.

Tribus PARMELIACEAE Fr.

Subtribus USNEACEAE Eschw.

Usnea Hoffm.

U. australis Fr.
Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge auf Sandsteinblöcken.

Tribus LECIDINAE Fr.

Cladonia Hoffm.

C. carneobadia Hpe.
Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge auf sandigen Stellen und Sandsteinblöcken.

C. carnea Hpe.
C. corallifera Kunze.
Wie vorige.

C. cocomia Hpe.
C. Desprieuxi Dill.
Wie vorige.

C. coccinea Hpe.
Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge auf Sandsteinblöcken.

C. pityrea var. ramosa Flot.
Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge auf Sandsteinblöcken.

Classis **MUSCI** Endl.

Classis VAGINULATI Brid.

ACROCARPI Brid.

Ordo AMPHISTOMI s. Peristomi Brid.

Octoblepharum Hedw.

O. albidum Hedw.
Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge auf Sandsteinblöcken.

Classis **SELAGINES** Endl.
Ordo LYCOPODINEAE Sw., Spring.

Lycopodium Lin.

L. reflexum Lam.

L. rigidum Sw.

Am *Humirida*-Gebirge zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im September und October. Perennirend.

L. robustum Kl.

Am *Humirida*- und *Roraima*-Gebirge auf Sandsteinblöcken. Fructificirt im September und October. Perennirend.

L. intermedium Spring.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen lichtem Gebüsch. Fructificirt im November. Perennirend.

L. subulatum Desv.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Sandsteinblöcken. Fructificirt im November. Perennirend.

L. carolinianum Lin.

Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im September und November. Perennirend.

L. Jussieui Desv.

In Waldungen in der Umgebung des *Roraima*- und *Humirida*-Gebirges. Fructificirt im September und November. Perennirend.

L. linifolium Lin.

Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im September und November. Perennirend.

Selaginella Spring.

S. Breynii Spring.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im November. Perennirend.

S. pedata Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im November und December. Perennirend.

S. puberula Kl.

Standort wie vorige.

Classis **FILICES** Endl.
Ordo HYMENOPHYLLACEAE Presl.
Subordo TRICHOMANOIDEAE Presl.
Tribus TRICHOMANEAE Presl.

Féea Bory.

F. polypodina Bory.

Trichomanes spicatum Hedw.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Hymenostachys Bory.

H. elegans Presl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

H. diversifrons Bory.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

Trichomanes Lin. Presl.

Sectio ACHOMANES Presl.

T. Kaulfussii Hook. et Grev.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

T. pilosum Raddi.

An den Ufern der Waldflüsse. Fructificirt im November und December. Perennirend.

T. laxum Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Sectio EUTRICHOMANES Presl.

T. brachypus Kze.

An den Ufern der Waldflüsse und am *Roraima*. Fructificirt im October und November. Perennirend.

T. Ankersii Hook et Grev.

An den Ufern der Waldflüsse und am *Roraima*. Fructificirt im October und November. Perennirend.

T. cellulosum Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* und an den Ufern der Waldflüsse. Fructificirt im November und December. Perennirend.

T. Bancroftii Hook. et Grev.

In den Waldungen der Umgebung des *Roraima*- und *Humirida*-Gebirges, an den Ufern der Waldflüsschen. Fructificirt im October und November. Perennirend.

T. coriaceum Kze.

T. pinnatifidum Willd.

Auf dem *Humirida*-Gebirge im feuchten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

T. tenerum Spring.

In den Waldungen der Umgebung des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im October. Perennirend.

T. anceps Hook.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

T. membranaceum Lin.

In Waldungen in der Umgebung des *Roraima*- und *Humirida*-Gebirges auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Sectio PACHYCHAETUM Presl.

T. rigidum Sw.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

T. Prieurii Kze.

In Waldungen auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Neurophyllum Presl.

N. pinnatum Presl.

In den Waldungen der Umgebung des *Roraima-* und *Humirida*-Gebirges auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

N. Hostmannianum Kl.

In den Waldungen in der Nähe des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

N. Vittaria Presl.

Trichomanes Vittaria Desv.

In den Waldungen der Umgebung des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

N. floribundum Presl.

Trichomanes floribundum H. B. et Kunth.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

Tribus DIDYMOGLOSSEAE Presl.

Didymoglossum Desv.

D. reptans Presl.

Am *Humirida*-Gebirge im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

D. Krausii Hook.

Trichomanes Krausii Hook. et Grev.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Tribus HYMENOPHYLLOIDEAE Presl.

Hymenophyllum Presl.

H. Poeppigianum Presl.

In den Waldungen der Umgebung des *Roraima* auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

H. polyanthos Sw.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen Sandsteingerölle grosse Rasen bildend. Fructificirt vom December bis April. Perennirend.

H. clavatum Sw.

Am *Roraima-* und *Humirida*-Gebirge im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Ordo MARATTIACEAE Kaulf.

Danaea J. Sm.

D. simplicifolia Rudge.

In den feuchten Waldungen der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im October. Perennirend.

D. trifoliata Reichenb.

D. geniculata Raddi.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

D. Leprieurii Kze.

Am *Humirida*-Gebirge im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im September. Perennirend.

Ordo OPHIOGLOSSEAE R. Brown.

Ophioglossum Lin.

O. macrorrhizum Kze.

In feuchten Waldungen und an den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im December Perennirend,

O. reticulatum Lin.

In feuchten Waldungen und an den Ufern kleiner Waldbäche. Fructificirt im November und December. Perennirend.

O. nudicaule Lin.

O. japanimense Mart. — O. surinamense Reichenb. — O. flavicaule Kl. — O. capense Schlechtd. — O. ellipticum Hook. — O. lusitanicum Thunb.

In feuchten Waldungen und an den Ufern der Waldbäche. Fructificirt im November. Perennirend.

Ordo SCHIZAEACEAE Kaulf.

Tribus EUSCHIZAEACEAE Presl.

Actinostachys Wall.

A. pennula Hook.

In den lichten Waldungen der Umgebung des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

Schizaea J. Sm.

Sch. dichotoma Sw.

In den Waldungen der Umgebung des *Roraima*- und *Humirida*-Gebirges auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

Sch. incurvata Schkr.

S. bifida Sw.

An den Waldrändern in der Umgebung des *Roraima* zwischen Gras. Fructificirt im September. Perennirend.

Ordo ANEIMIACEAE Presl.

Aneimia Sw.

A. humilis Sw.

An den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

A. ferruginea H. B. et Kunth.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Felsenblöcken. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

A. cheilanthoides Kaulf.

Am *Humirida*-Gebirge zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im September. Perennirend.

A. villosa H. B. et Kunth.

Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge an Felsenrändern. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

A. Schomburgkiana Hook.

Am *Humirida*-Gebirge zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Ordo LYGODIACEAE Presl.

Lygodium Sw.

L. volubile Sw.

In lichten, sonnigen Waldungen auf der Erde wachsend, sich über das Gebüsch und an den Bäumen empor windend. Fructificirt vom Juli bis November. Perennirend.

L. venustum Sw.

L. polymorphum H. B. et Kunth. — L. pubescens Mart. — Hydroglossum hirsutum Willd. — Ugena polymorpha Cav.

In lichten Waldungen auf der Erde wachsend, sich über das Gebüsch und an den Bäumen empor windend. Fructificirt vom Juni bis September. Perennirend.

L. hirtum Kaulf.

L. hastatum Herb.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen lichtem Gebüsch, sich über das Gebüsch windend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

L. hastatum Desv.

L. varium Link. — Hydroglossum pentaphyllum Schrad. — Ophioglossum scandens Arrab.

In lichten Waldungen auf der Erde wachsend, sich über das Gebüsch windend. Fructificirt vom September bis November. Perennirend.

Ordo GLEICHENIACEAE Mart.

Mertensia Willd.

M. longipinnata Kl.

Gleichenia longipinnata Hook.

An Waldrändern in der Umgebung des *Humirida*-Gebirges und am *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt vom September bis December.

M. pubescens Willd.

Gleichenia Mathewsii Hook.

An Waldrändern und auf lichten, sonnigen Waldstellen, am *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im October und November. Perennirend.

M. pectinata Willd.

An Waldrändern und auf lichten, sonnigen Waldstellen, in der Nähe des *Humirida*-Gebirges auf der Erde wachsend. Fructificirt vom August bis November. Perennirend.

M. pedalis Kaulf.

An Waldrändern und auf lichten, sonnigen Waldstellen, am *Humirida*-Gebirge auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

M. immersa Kaulf.

An Waldrändern und auf lichten, sonnigen Waldstellen, in der Umgebung des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Ordo CYATHEACEAE Presl.

Cyathea Presl.

Sectio EUCYATHEA Hook.

C. hirtula Mart.

An den Ufern der Waldbäche, in der Umgebung des *Humirida*-Gebirges und am *Roraima*. Fructificirt vom September bis November. Perennirend. Baumartig.

C. aspera Sw.

Alsophylla gibbosa Kl.

Standort wie vorige. Fructificirt im September. Perennirend.

Hemitelia R. Brown. Hook.

H. guianensis Hook.

Alsophila laevis J. Sm.

An den Ufern der Waldbäche des *Humirida*-Gebirges. Fructificirt im September und October. Perennirend.

H. Hostmannii Hook.

Alsophila strigosa J. Sm.

An den Ufern der Waldbäche des *Roraima-* und *Humirida*-Gebirges. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

H. Parkerii Hook.

An den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im October und November. Perennirend

Alsophila Presl.

Sectio EUALSOPHILA Hook.

A. pungens Kaulf.

Polypodium pungens Willd. — Alsophila procera Hook.

An den Ufern der Waldbäche und auf lichten, sonnigen Waldstellen der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im September und October. Perennirend.

A. oblonga Kl.

An den Ufern der Waldbäche des *Roraima-* und *Humirida*-Gebirges und auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt vom September bis December. Perennirend. Baumartig.

A. subaculeata Splitg.

An den Ufern der Waldbäche und auf lichten, sonnigen Waldstellen, in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im October und November. Perennirend.

A. armata Mart.

An den Ufern der Waldbäche des *Humirida*-Gebirges. Fructificirt im October und November. Perennirend.

A. villosa Presl.

Cyathea villosa Humb. et Bonpl. — Chnoophora Humboldtii Kaulf. — Alsophila rigidula Mart.

An den Ufern der Waldbäche, in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im October. Perennirend.

Sectio TRICHOPTERIS Hook.

A. marginalis Kl.

An den Ufern der Waldbäche und auf lichten Waldstellen, in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im September und October. Perennirend. Baumartig.

Sectio GYMNOSORUS Hook.

A. multiflora J. Smith. Kl.

In lichten Waldungen der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im October und November. Perennirend.

Ordo DICKSONIACEAE Presl.

Dicksonia Presl.

D. adiantoides H. B et Kunth.

Sitolobium adiantoides J. Sm.

An den Ufern der Waldbäche, in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Ordo DAVALLIACEAE Gaudich.

Davallia Presl.

D. (Saccoloma Kaulf. Kze. Hook.) Imrayana Hook.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, auf lichten Waldstellen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Ordo LINDSAEACEAE Presl.

Lindsaea Dryand.

L. dubia Spreng.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf lichten Waldstellen. Fructificirt vom December bis April. Perennirend.

L. pumila Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

L. falcata Dryand.

In Waldungen auf der Erde wachsend. Fructificirt vom December bis April. Perennirend.

L. rigescens Willd.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen Gras und Gestein. Fructificirt im November und December. Perennirend.

L. pallida Kl.

In den Waldungen der Umgebung des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

L. tenuis Kl.

Am *Roraima-* und *Humirida*-Gebirge im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt von September bis December. Perennirend.

L. filiformis Hook.

Am *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

L. pusilla Splitg.

Am *Humirida*-Gebirge auf lichten Waldstellen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

L. saliciformis Hook.

In dichten, feuchten Waldungen auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

L. macrophylla Kaulf.

Am *Humirida*-Gebirge auf der Erde wachsend. Fructificirt im September. Perennirend.

L. rufescens Kze.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf lichten Waldstellen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

L. trapeziformis Salisb.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

L. quadrangularis Radd.

Am *Humirida*-Gebirge im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

L. guianensis Dryand.

In lichten Waldungen in der Umgebung des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt vom October bis Januar. Perennirend.

Ordo ADIANTACEAE Presl.

Tribus ADIANTARIAE Presl.

Adiantum Lin.

A. obliquum Willd.

In lichten Waldungen in der Umgebung des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im October. Perennirend.

A. ternatum Willd.

In lichten Waldungen in der Nähe des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im October. Perennirend.

A. rigidum Presl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf mit Gras bewachsenen Stellen. Fructificirt im November. Perennirend.

A. triangulatum Kaulf.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom März bis December. Perennirend.

A. glaucescens Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December.

A. cajennense Willd. *Mss.*

In Waldungen in der Nähe des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

A. tomentosum Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. hirtum Kl.

Am *Humirida-* und *Roraima*-Gebirge im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im September. Perennirend.

A. radiatum Lin.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf sonnigen Stellen zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im November. Perennirend.

Hypolepis Bernhardi. Presl. J. Sm.

H. guianensis Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

Pteris Lin. J. G. Agardh.

Sectio EUPTERIS Agardh.

P. deflexa Link.

P. biaurita Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

P. litobrochioides Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

P. pungens Willd.

Auf dem *Humirida*-Gebirge im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom September bis November. Perennirend.

P. biformis Splitgerb.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Sectio ORNITHOPTERIS Agardh.

P. arachnoidea Kaulf.

Am *Humirida*-Gebirge im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Sectio LITOBROCHIA Agardh.

P. denticulata Sw.

Am *Rué-imeru*-Fall auf Baumstämmen. Fructificirt im October und November. Perennirend.

Sectio HISTIOPTERIS Agardh.

P. elegans Sw. var. α. brasiliensis Agardh.

Am *Roraima*-Gebirge im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Doryopteris J. Sm.

Sectio EUDORYOPTERIS Kl.

D. palmata J. Sm.

In den Waldungen der Umgebung des *Roraima* auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

D. euchlora Kl.

Pteris euchlora Kze. Mss.

Am *Humirida*-Gebirge zwischen Gestein. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

Sectio LYTONEURON Kl.

D. lomariacea Kl.

Pteris lomariacea Kze. — P. septemloba Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Lomaria Willd.

L. Plumieri Desv.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf sumpfigen Grasplätzen. Fructificirt im October und November. Perennirend.

L. Schomburgkii Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf sumpfigen Grasplätzen. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

Salpiglaena J. Sm.

S. volubilis J. Sm.

Blechnum volubile Kaulf. — B. Moritzianum et hymeneurum Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November. Perennirend.

Blechnum Lin. J. Sm.

B. unilateralis Kze.

Am *Roraima* im Walde an Baumstämmen. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

B. asplenioides Sw.

Am *Humirida*- und *Roraima*-Gebirge im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

B. gracile Kaulf.

In Waldungen auf Baumstämmen. Fructificirt im October. Perennirend.

B. ceteraccinum Raddi.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November. Perennirend.

B. polypodioides Raddi.

Wie vorige.

B. polypodioides var. unilateralis Kze.

B. unilaterale Willd.

Wie vorige.

B. serrulatum Rich.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Ordo ASPLENIEAE J. Sm.

Tribus ORTHOPHLEBIEAE J. Sm.

Asplenium Lin. Sm.

Sectio EUASPLENIUM Kl.

A. harpeodes Kze.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. auritum Sw.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. alloeopteron Kze.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. Serra Langsdf.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Baumstämmen. Fructificirt im October. Perennirend.

A. integerrimum Spreng.

Am *Humirida*- und *Roraima*-Gebirge im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

A. Schomburgkianum Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt vom November bis Januar. Perennirend.

Sectio HOMALONEURON Kl.

A. formosum Willd.

In Wäldern. Fructificirt vom August bis December. Perennirend.

A. cuneatum Lam.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Baumstämmen. Fructificirt im October und November.

Ordo ASPIDIEAE J. Sm.

Nephrolepis Schott.

N. ensifolia Presl.

Auf dem *Humirida*-Gebirge im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom Juli bis December. Perennirend.

N. exaltata Schott.

Aspidium exaltatum Sw.

Am *Humirida*-Gebirge im dichten Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

N. sesquipedalis Presl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November bis März. Perennirend.

Aspidium Sw.

Sectio BATHMIUM Link.

A. macrophyllum Sw.

Bathmium macrophyllum Link.

An den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima*- und *Humirida*-Gebirges. Fructificirt vom November bis März. Perennirend.

Sectio POLYSTICHUM Schott.

A. guianense Kl.

Polystichum abbreviatum J. Sm.

An den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt vom October bis December. Perennirend.

A. denticulatum Sw.

Polystichum aristatum J. Sm. — P. Cyclopteris Kl.

An den Ufern der Waldflüsse vom *Roraima*. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. coriaceum Sw.

Tectaria coriacea Link.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December Perennirend.

A. mexicanum Presl

Lastraea mexicana Presl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen Sandsteingerölle. Fructificirt im December. Perennirend.

A. pendulum Splitgerb.

In Wäldern auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Sectio LASTRAEA Presl.

A. Schomburgkii Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im December. Perennirend.

A. cicutarium Sw.

Am *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im December. Perennirend.

Ordo POLYPODIACEAE Kl.

Tribus STIGMATOSORI Kl.

Polypodium Sw.

Sectio EUPOLYPODIUM Hook.

P. nervosum Kl.

An den Ufern der Waldbäche und am *Roraima*. Fructificirt im October und November. Perennirend.

P. apiculatum Kze.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde an Baumstämmen. Fructificirt im December. Perennirend.

P. firmum Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

P. cultratum Willd.

Am *Roraima* an Baumstämmen. Fructificirt im October. Perennirend.

P. trifurcatum Lin.

P. scolopendrioides Hook et Grev.

In den Wäldern der Umgebung des *Roraima* auf Baumstämmen. Fructificirt im October. Perennirend.

P. trichomanoides Sw.

P. brevipes Kze.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November. Perennirend.

P. pendulum Sw.

P. euchlorum Kze.

Am *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

P. confusum J. Sm.

In den Wäldern der Umgebung des *Roraima* auf Baumstämmen. Fructificirt vom August bis November. Perennirend.

P. pilosissimum Mart.
P. lomarioides Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im December. Perennirend.

P. Paradiseae Langsd. et Fisch.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im December. Perennirend.

P. discolor Hook.

In Wäldern in der Umgebung des *Roraima* auf Baumstämmen. Fructificirt im October. Perennirend.

P. Pavonianum Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Fructificirt im November. Perennirend.

Sectio GONIOPHLEBIUM J. Sm.
Subsectio LEPICYSTIS J. Sm.

P. lepidopteris Kze.

Am *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt im October. Perennirend.

P. subalatum Kl.

In Wäldern auf der Erde wachsend. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Subsectio EUGONIOPHLEBIUM Kl.

P. Richardii Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im December. Perennirend.

P. attenuatum Humb. et Bonpl.

An den Ufern der Waldbäche. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

P. Hostmanni Kl.

An den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im October. Perennirend.

Sectio ANAXETUM Schott.

P. crassifolium Lin.
Anaxetum crassifolium Schott.

Am *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Sectio CAMPYLONEURUM Presl.

P. leucorhizon Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im December. Perennirend.

P. costatum Kze.

In Waldungen auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

Sectio EUPHLEPODIUM Kl.

P. areolatum Humb. et Bonpl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im December. Perennirend.

Sectio PLEOPELTIS J. Sm.

P. lepidotum Willd.

Am *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

Tribus MECOSORI Kl.

Mecosorus Kl.

Sectio CHILOPTERIS Presl.

M. nudus Kl.

An den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt vom November bis Februar. Perennirend.

M. marginellus Kl. γ. major Kl.

An den Ufern der Waldbäche. Fructificirt im October und November. Perennirend.

Sectio MICROGRAMMA Presl.

M. Schomburgkii Kl.

An den Ufern der Waldbäche. Fructificirt im October. Perennirend.

Tribus NEUROSORI Kl.

Gymnogramma Desv.

Sectio HECISTOPTERIS J. Sm.

G. pumila A. Spreng.

An den Ufern der Waldbäche und auf lichten, sonnigen Waldstellen. Fructificirt im November. Perennirend.

Sectio ANOGRAMMA Link.

G. Schomburgkiana Kze. Herb.

In lichten Wäldern in der Umgebung des *Roraima* auf der Erde wachsend. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Sectio CEROPTERIS Link.

G. calomelanos Kaulf.

In lichten Wäldern auf der Erde wachsend. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

G. guianensis Kl.

In lichten Wäldern auf der Erde wachsend. Fructificirt das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

Meniscium Schreb.

M. serratum Cavan.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt vom October bis December. Perennirend.

M. macrophyllum Kze.

Am *Roraima* in dichtem Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im December. Perennirend.

Antrophyum Kaulf.

A. cajennense Spreng.

Am *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. subsessile Kze.

In Wäldern auf der Erde wachsend. Fructificirt im December. Perennirend.

Tribus ACROSTICHEAE Gaud.

Acrostichum Lin.

Sectio ELAPHAGLOSSUM Schott.

A. calophyllum Kze.

Auf dem *Humirida*-Gebirge im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im September. Perennirend.

A. apodum Kaulf.

In Wäldern auf Baumstämmen. Fructificirt im October und November. Perennirend.

A. plumosum Fée.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. brevipes Kze.

Am *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. Schomburgkii Fée.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. flaccidum Fée.

In Wäldern auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

A. cuspidatum Willd.

Am *Humirida*-Gebirge auf Baumstämmen. Fructificirt im September. Perennirend.

A. Jamesonii Hook et Grev.

In Wäldern auf Baumstämmen. Fructificirt vom August bis December. Perennirend.

A. piloselloides Presl.

A. piloselloides et pumilum Mart.

In Wäldern auf Baumstämmen. Fructificirt im October. Perennirend.

A. luridum Fée.

In Waldungen auf Baumstämmen. Fructificirt vom September bis December. Perennirend.

A. glabellum J. Sm.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. lepidotum Willd.

A. squamosum Sw. — A. Dombeyanum Fée. — A. polylepis Herb. Kze. — A. squamosum Kunth.

Am *Humirida*-Gebirge auf Baumstämmen. Fructificirt im September. Perennirend.

A. simplex Sw.

In Wäldern auf Baumstämmen. Fructificirt im September. Perennirend.

A. lommarioides Bory.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Perennirend.

Sectio ANETIUM Splitgerb.

A. citrifolium

Anetium citrifolium Fée.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December.

Sectio RHIPIDOPTERIS Schott.

A. peltatum Sw.

A. foeniculaceum Hook et Grev. — Olfersia peltata Presl. — Rhipidopteris peltata Schott.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December.

Sectio CHRYSODIUM Fée.

A. cajennense Fée.

Am *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt im November und December. Perennirend.

A. aureum Lin.

Am *Rué-imeru*-Fall auf Baumstämmen. Fructificirt im October und November. Perennirend.

A. hirsutum

Chrysodium hirsutum Fée.

Am *Humirida*-Gebirge auf Baumstämmen. Fructificirt im September. Perennirend.

Sectio GYMNOPTERIS Bernh.

A. semipinnatifida Fée.

Am *Humirida*-Gebirge auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend.

A. dentata Fée.

Am *Humirida*-Gebirge auf Baumstämmen. Fructificirt im September und October. Perennirend

Polybotrya H.B. et Kunth.

Sectio EUPOLYBOTRYA Kl.

P. caudata Kze.

An den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima*. Fructificirt im October. Perennirend.

Tribus TAENITIDEAE Link.

Taenitis Sw.

Sectio AMPELOPTERIS Kl.

T. furcata Willd.

Pteris furcata Lin.

Am *Humirida*-Gebirge im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im September. Perennirend.

Sectio PTEROPSIS Desv.

T. angustifolia Spreng.

Pteropsis angustifolia Desv. Presl. J. Sm. — P. angustifolia Sw. Willd.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf der Erde wachsend. Fructificirt im December. Perennirend.

Tribus VITTARIACEAE Link.

Vittaria J. Sm.

V. graminifolia Kaulf.

V. lineata J. Sm.

In Wäldern auf Baumstämmen. Fructificirt vom August bis December. Perennirend.

Tribus XIPHOPTERIDEAE Kl.

Xiphopteris Kaulf.

X. serrulata Kaulf.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im Walde auf Baumstämmen. Fructificirt vom December bis Mai. Perennirend.

Classis GLUMACEAE Endl.

Ordo GRAMINEAE Juss.

Tribus ORYZEAE Kunth.

Pharus R. Brown.

Ph. scaber H.B. et Kunth.

Auf feuchten Savannen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im Februar und März. Perennirend.

Tribus PANICEAE Kunth.

Paspalum Lin.

P. conjugatum Berg.

Auf feuchten Savannen. Blüht im Februar und April. Jährig.

P. gracile Rudge.
Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

P. virgatum Lin.
Auf feuchten und sumpfigen Savannen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. scoparium Flüg.
Auf feuchter Savanne in der Umgebung des *Roraima.* Blüht vom Juli bis October.

P. leptostachyum Flüg.
Auf feuchter Savanne. Blüht vom Juli bis October. Jährig.

P. vaginatum Sw.
Auf hochliegender Savanne. Blüht vom Juni bis September. Perennirend.

P. repens Berg.
Auf feuchter Savanne. Blüht im October und November. Perennirend.

P. paniculatum Lin.
Auf feuchter Savanne. Blüht im May und April. Perennirend.

Olyra Lin.

O. longifolia H. B. et Kunth.
In feuchten, lichten Wäldern. Blüht im Februar bis März. Perennirend.

O. paniculata Sw.
An feuchten Waldrändern. Blüht im Juni bis October. Perennirend.

O. glauca Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*
An feuchten Waldrändern. Blüht im August und September. Perennirend.

Panicum Lin.

P. zizanioides H. B. et Kunth.
An den Ufern der Gebirgsflüsse. Blüht vom Juli bis October. Perennirend.

P. divaricatum H. B. et Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

P. adscendens H. B. et Kunth.
Auf trockner, hochliegender Savanne. Blüht im August und September. Perennirend.

P. pilosum Sw.
An den Ufern der Flüsse und auf feuchten Savannen. Blüht vom Juli bis October. Perennirend.

P. pallens Sw.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

P. fluitans Retz.
An Sümpfen. Blüht vom December bis Februar. Perennirend.

Oplismenus Beauv.

O. colonus H. B. et Kunth.
Panicum colonum Lin. — P. tetrastachyon Forsk.
An dem Saume der Wälder. Blüht im August und September. Perennirend.

Setaria Beauv.

S. glauca Beauv.
Panicum glaucum Lin. — P. penicillatum N. ab E. — P. lutescens Weig. — P. laevigatum β. Lam. — P. pumilum Poir. — Pennisetum glaucum R. Brown.
An den Waldsäumen. Blüht im Juni und October. Perennirend.

Pennisetum Beauv.

P. Richardii Kunth.

P. triticoides Roem. et Schult. — P. hirsutum N. ab E. — Panicum triticoides Poir. — P. cenchroides Rich. — P. Alopecurus Lam. — Setaria cenchroides Roem. et Schult.

An den Säumen der Wälder. Blüht im October. Perennirend.

Cenchrus Lin.

C. tribuloides Lin.

An Waldrändern. Blüht im Februar und März. Perennirend.

C. pungens H. B. et Kunth.

Auf hochliegenden, trocknen Savannen. Blüht vom Juni bis October. Jährig.

Echinolaena Desv.

E. hirta Desv.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im März und April. Perennirend.

Tribus ARUNDINACEAE Kunth.

Gynerium H. B. et Kunth.

G. saccharoides H. B. et Kunth.

An den Säumen sumpfiger Wälder und den Ufern der Flüsse. Blüht im April und August. Perennirend.

Tribus CHLORIDEAE Kunth.

Eleusine Gaertn.

E. indica Gaertn.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Jährig.

Leptochloa Beauv.

L. domingensis Link.

Auf feuchter Savanne. Blüht vom August bis November. Perennirend.

Tribus FESTUCACEAE Kunth.

Poa Lin.

P. ciliaris Lin.

Auf feuchter Savanne. Blüht im April und September. Jährig.

Arundinaria Rich.

A. Schomburgkii Ben.

Am oberen *Parima*. — Blüht . . . . Perennirend.

Guadua H. B. et Kunth.

G. latifolia Kunth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Perennirend.

Zeugites P. Brown. Schreb. Willd.

Z. americana Willd.

Auf feuchten Savannen. Blüht im März. Perennirend.

Ordo CYPERACEAE Juss.

CYPEREAE Kunth.

Cyperus Lin. Vahl. R. Brown.

C. Luzulae Rottb.

Auf feuchten und sumpfigen Stellen der Savanne. Blüht im September. Perennirend.

C. sphacelatus Rottb.

C. rotundus Willd.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht vom September bis November. Perennirend.

C. surinamensis Vahl.

Auf feuchter Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im October. Perennirend.

C. Schomburgkianus N. ab E.

Auf trockner, hochliegender Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im September und October. Perennirend.

C. infucatus Kunth.

Auf feuchter Savanne am *Kukenam*. Blüht im November. Perennirend.

C. Haspan Lin.

C. autumnalis Vahl. — C. stellatus Willd. — C. nudus H.B.et Kunth. — C. pedatus N. ab E. — Scirpus autumnalis Lin.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. simplex H. B. et Kunth.

C. radicosus Reichenb.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. glomeratus Lin.

C. cinnamomeus Retz.

Auf trockner, hochliegender Savanne. Blüht im September. Jährig.

C. cuspidatus H. B. et Kunth.

C. recurvatus Willd.

Auf feuchter Savanne. Blüht im August. Jährig.

C. vegetus Willd.

C. compressus Jacq. — C. Eragrostis Lam. — C. declinatus Moench. — C. monandrus Roth.

Auf hochliegender Savanne. Blüht im September. Perennirend.

C. odoratus Lin.

Papyrus odorata Willd.

Auf trocknen, hochliegenden Stellen in der Savanne. Blüht im Juli. Perennirend.

C. jubaeflorus Rudge.

Auf feuchter Savanne. Blüht vom Juni bis October. Perennirend.

C. ferax Rich.

Am *Rué-imeru*-Fall, auf feuchten Waldstellen. Blüht im September. Perennirend.

C. aurantiacus H. B. et Kunth.

C. anisostachys Willd. — C. coërcens Reichenb. — C. brachyphyllus Willd.

Auf trockner Savanne. Blüht im Juni. Jährig.

C. elegans Lin.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. Hamiltonii Kunth.
Auf trockner Savanne. Blüht im August. Perennirend.

C. insignis Kunth.
C. flavicomus Balbis.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni.

Mariscus Vahl.

M. elatus Vahl.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

M. coriaceus G. F. W. Meyer.
In sumpfigen lichten Wäldern. Blüht im September und October. Perennirend.

M. littoralis G. F. W. Meyer.
In lichten Wäldern. Blüht im September. Perennirend.

Kyllingia Rottb. Lin. R. Brown.

K. obtusata Presl.
Auf trockner Savanne. Blüht im September. Perennirend.

K. pungens Link.
K. vaginata Reichenb.
Auf feuchter, sandiger Savanne. Blüht im September. Perennirend.

K. odorata Vahl.
K. monocephala H. B. et Kunth.
Auf hochliegender Savanne. Blüht im November und December. Perennirend.

K. triceps Vahl.
Auf trockner, hochliegender Savanne. Blüht im Januar. Perennirend.

SCIRPEAE Kunth.

Eleocharis R. Brown.

E. obtusa Schult.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

E. mutata R. Brown.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

E. capitata R. Brown.
Auf feuchter, sandiger Savanne. Blüht im Mai und Juli. Perennirend.

E. submersa Miq.
Auf feuchter, sandiger Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Scirpus R. Brown.

S.? cubensis Poepp. et Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Eriophorum Lin.

E. angustifolium Roth.
E. polystachyum Poll. — E. Vaillantii Poit. — E. intermedium Bast.
Auf trockner und sumpfiger Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Fuirena Rottb. Lin. fil.

F. **guianensis** Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

F. **umbellata** Rottb.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Isolepis R. Brown.

I. **micrantha** Roem. et Schult.
I. subsquarrosa Schrad. — Scirpus micranthus Vahl.
Auf trockner Savanne. Blüht im September. Perennirend.

I. **conifera** Kunth.
Fimbristylis conifera Reichenb. — Oncostylis conifera N. ab E.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juli und August. Perennirend.

I. **capillaris** Roem. et Schult.
Oncostylis tenuifolia N. ab E. — Scirpus tenuifolius Rudge.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juni und Juli. Jährig.

I. **junciformis** H. B. et Kunth.
Scirpus Humboldtii Spreng. — S. luzulinus Reichenb. — S. juncoides Willd. — Oncostylis junciformis N. ab E.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

I. **vestita** Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Holoschoenus N. ab E.

H. **elatior** N. ab E.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

Fimbristylis Vahl.

F. **ferruginea** Vahl.
Scirpus ferrugineus Lin. — S. debilis Lam. — Isolepis ferruginea Schlechtd.
Auf feuchter, sumpfiger Savanne. Blüht im Mai. Perennirend.

F. **spadicea** Vahl.
Scirpus spadiceus Lin.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

F. **Vahlii** Link.
Scirpus Vahlii Lam. — S. trichophyllus Willd. — Isolepis Vahlii H. B. et Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Trichelostylis Less.

T. (Fimbristylis) **longirostris** N. ab E.
Auf feuchter, sumpfiger Savanne. Blüht im September. Perennirend.

T. (Fimbristylis) **stricta** N. ab E.
Auf feuchter, sumpfiger Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Abildgaardia Vahl.

A. **monostachya** Vahl.
A. Rottboelliana N. ab E. — A. compressa Presl. — Cyperus monostachyus Lin. — C. caribaeus et C. indicus Rich. — Xyris brasiliensis Spreng.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juni und Juli.

Tribus HYPOLYTREAE Kunth.

Hypolytrum Rich.

H. pungens Kunth.

H. glomeratum Rich. — Hypaelyptum pungens Vahl. — H. glomeratum Rich. — H. umbellatum Willd. — Scirpus pulcher Rudge.

In feuchten und sumpfigen Oasen. Blüht im Mai und Juli. Perennirend.

H. pungens β. ovale N. ab E.

In der Umgebung des *Roraima* auf feuchter Savanne. Blüht im November. Perennirend. Wohlriechend.

H. sylvaticum Poepp. et Kunth.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Mai und Juli. Perennirend.

Diplasia Rich.

D. karataefolia Rich.

In feuchten, sumpfigen Oasen. Blüht im September und October.

Tribus RHYNCHOSPOREAE Kunth.

Dichromena Vahl.

D. elatior Kunth.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

D. pubera Vahl.

An den Waldrändern. Blüht im September. Perennirend.

D. ciliata Vahl.

In lichten Wäldern. Blüht im August und September. Perennirend.

D. junciformis Kunth.

In lichten Wäldern. Blüht im September. Perennirend.

Rhynchospora Vahl. (Cephaloschoenus, Echinoschoenus, Morisia, Haplostylis et Mitrospora N. ab E.)

Rh. barbata Kunth.

Rh. pterocarpa Roem. et Schult. — Rh. macrostylis Dietr. — Schoenus barbatus Vahl. — Sch. globosus Rudge. — Sch. hemisphaericus Willd.

An den Waldrändern und auf trockner Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Rh. polycephala Wydler.

Schoenos triceps Vahl. — Sch. polycephalus Pers. — Echinoschoenus triceps N. ab E. — Chaetospora triceps Schlechtd. — Ephippiorrhynchium polycephalum N. ab E.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Rh. exaltata Kunth.

Auf feuchter Savanne. Blüht im August und September.

Rh. cephalotes Vahl.

Schoenus cephalotes Rottb. — Scleria fasciculata Willd.

Auf trockner Savanne. Blüht im August und September. Perennirend.

Rh. globosa Roem. et Schult.

Chaetospora globosa H. B. et Kunth. — Cephaloschoenus globosus et Armeria N. ab E. — Schoenus globosus Willd.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im Mai und Juni. Perennirend.

Tribus SCLERINEAE Kunth.

Scleria Lin.

S. Flagellum Sw.

In sumpfigen Wäldern, dichte Gehege bildend. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

S. cyperina Willd.

Auf trockner Savanne und an den Waldrändern. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

S. Melaleuca Reichenb.

Auf feuchter Savanne und in feuchten Oasen. Blüht im Juni. Perennirend.

S. capitata Willd.

Auf sumpfiger Savanne. Blüht im September. Perennirend.

S. mitis Berg.

In sumpfigen Oasen. Blüht im September. Perennirend.

S. bracteata Cavan.

S. floribunda H. B. et Kunth. — S. papillata Willd.

An Waldrändern und in sumpfigen, lichten Oasen. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

S. stipularis N. ab E.

In sumpfigen Wäldern. Blüht im September. Perennirend.

S. microcarpa N. ab E.

S. ovuligera Reichenb.

In sumpfigen Waldungen. Blüht im May. Perennirend.

Calyptrocarya N. ab E.

C. brevicaulis N. ab E.

In lichten Wäldern. Blüht im May. Perennirend.

C. fragifera N. ab E.

Schoenus fragiferus Rudge. — Dichromena fragifera A. Dietr.

Auf trockner Savanne. Blüht im Juni und Juli.

C. angustifolia N. ab E.

Auf trockner Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

C.? longifolia Kunth.

Schoenus longifolius Rudge. — Dichromena longifolia Spreng.

Auf trockner Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Classis **ENANTIOBLASTAE** Endl.

Ordo ERIOCAULONEAE Desv.

Tonina Aubl.

T. fluviatilis Aubl.

An den Ufern des *Kukenam* und an den Rändern der Sümpfe. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Paepalanthus Mart.

P. capillaceus Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf trockner Savanne in der Umgebung des *Roraima*- und *Humirida*-Gebirges. Blüht im May und April. Perennirendes Kraut.

P. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, auf sumpfigen Grasstellen, zwischen *Utricularia-Humboldtii, Cypripedium* und *Heliamphora*. Blüht im October und November. Perennirendes Kraut.

P. dichotomus Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sandigen Stellen der Savanne in der Umgebung des *Rué-imeru*-Falls. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

P. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sandigen Stellen der Savanne, in der Umgebung des *Rué-imeru*-Falls. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

P. eriocephala Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, auf sumpfigen Grasstellen, zwischen *Utricularia, Heliamphora, Cypripedium* und *Stegilepis*. Blüht im October und November. Perennirendes Kraut.

P. umbellatus Kunth.

Eriocaulon umbellatum Lam.

Auf sandigen Stellen der Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

P. Lamarckii Kunth.

In der Umgebung des *Roraima*, auf sandigen Stellen in der Savanne Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

Eriocaulon Lin.

E. Humboldtii Kunth.

E. decangulare Willd.

Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Ordo XYRIDEAE Kunth.

Xyris Lin.

X. caulescens Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, auf sumpfigen Grasstellen zwischen *Utricularia, Heliamphora, Stegilepis, Cypripedium* und *Cleistes*. Blüht im October und November. Perennirendes Kraut.

X. Fontanesiana Kunth.

In der Umgebung des *Rué-imeru* auf feuchter Savanne. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

Ordo COMMELYNACEAE Endl.

Commelyna Lin.

C. cajennensis Roem. et Schult.

C. agraria Kunth. — C. prostrata Poepp. — C. polygama Schlechtd.

Auf sumpfigen Stellen der Savanne und an den Ufern der Flüsse in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

C. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sumpfigen Stellen der Savanne und an den Ufern der Flüsse. Blüht im December und Januar. Perennirendes Kraut.

C. Schomburgkiana var. latifolia Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Anilema R. Brown.

A. Schomburgkianum Kunth.

Auf feuchten Savannen in der Umgebung des *Humirida*-Gebirges. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Dithyrocarpus Kunth.

D. Schomburgkianus Kunth.

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Dichorisandra Mik.

D. Aubletiana Roem. et Schult.

An den Rändern der Wälder in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im December. Perennirendes Kraut.

Classis CORONARIAE Endl.

RAPATEAE Endl.

Rapatea Aubl.

R. paludosa Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Waldungen. Blüht vom August bis October. Perennirendes Kraut.

R. Friderici Augusti Rob. Schomb. Vergl. Bd. II. p. 341.

In dichten Waldungen in der Nähe des *Humirida*-Gebirges und am *Rué-emeru*-Fall, in einer Meereshöhe von 3—4000 Fuss. Blüht vom August bis October. Perennirendes Kraut.

Saxo-Fridericia Rob. Schomb. Vergl. Bd. II. p. 341.

S. Regalis Rob. Schomb. Vergl. Bd. II. p. 341.

Auf sumpfiger Savanne in der Nähe des *Roraima*-Gebirges und auf dem Berge *Warima*, in einer Meereshöhe von 4—5600 Fuss. Blüht vom December bis Februar. Perennirendes Kraut.

Stegilepis Kl. *nov. gen. Mss.*

St. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen niederem Gesträuch und auf Sandsteinblöcken. Blüht vom October bis December. Perennirendes Kraut.

Ordo MELANTHACEAE R. Brown.

Isidrogalvis Ruiz et Pav.

J. (Tofieldia) guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, auf sumpfigen Grasstellen zwischen *Utricularia, Heliamphora* u. a. m. Blüht im November. Perennirendes Kraut.

Classis ENSATAE Endl.

Ordo HYDROCHARIDEAE Dec.

Tribus ANACHARIDEAE Endl.

Udora Nutt.

U. guianensis Steud.

Elodea guianensis L. C. Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet in stehenden Gewässern. Blüht.... Perennirendes Kraut.

Tribus STRATIOTIDEAE Endl.

Limnobium L. C. Rich.

L. Spongia L. C. Rich.

Hydrocharis Spongia Bosc. — Hydromystria stolonifera G. F. W. Meyer.

In stehenden Gewässern. Blüht im August. Perennirendes Kraut?

Ordo BURMANNIACEAE Blum.

Burmannia Lin.

B. bicolor Mart.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Roraima* und *Humirida*-Gebirges. Blüht vom Januar bis Mai. Perennirendes Kraut.

B. quadriflora Willd.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

B. capitata Mart.

Tripterella capitata Michx.—Anonymus capitata Walt.—Vogelia capitata Gmel.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Ordo IRIDEAE R. Brown.

Sisyrinchium Lin. (Bermudiana Tournef.—Syorhynchium Hoffmans. — Orthrosanthus Sweet.)

S. brevifolium Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Rué-imeru* Falls auf feuchten Savannen. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

S. iridifolium H.B. et Kunth.

S. laxum Lin. — S. pubescens Chamss. — Marica iridifolia Bot. Reg.
Auf feuchter Savanne. Blüht im August. Perennirend.

Ordo HAEMODORACEAE R. Brown.

Xiphidium Aubl.

X. floribundum Sw.

Ueber die ganze Region verbreitet auf lichten Waldstellen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Troschelia*) Kl. et Rich. Schomb.

T. Orinocensis Kl. et Rich. Schomb.

Wachendorfia Orinocensis H.B. et Kunth.
In lichten Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Nietneria**) Kl. et Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

N. corymbosa Kl. et Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, auf sumpfigen Grasstellen zwischen *Heliamphora*, *Utricularia*, *Stegilepis* und *Cypripedium*. Blüht im December. Perennirendes Kraut.

Ordo VELLOZIEAE D. Don.

Barbacenia Vandell. (Visnea Steud.)

B. Alexandrinae Rob. Schomb. Vergl. Bd. II. p. 342.

Auf den Savannen des *Humirida*-Gebirges und dem Berge *Itapu*, in einer Meereshöhe von 4000 Fuss. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

Ordo AMARYLLIDEAE R. Brown.

Subordo AGAVEAE Endl.

Agave Lin.

Subgenus AGAVE W. Herb.

A. vivipara Lin.

Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge auf felsigen Stellen und an den Rändern der Waldungen. Blüht im Mai und Juli. Perennirend.

---

*) Herrn Dr. F. H. Troschel in Berlin zu Ehren benannt.

**) Herrn Hofgärtner E. Nietner in Sanssouci zu Ehren benannt.

Ordo BROMELIACEAE Lindl.

Ananassa Lindl.

A. sativa Lindl.

Ananas sativus Mill. — Bromelia Ananas et B. viridis Hort.

Ueber die ganze Region verbreitet in lichten Waldungen. Blüht im December und Januar. Perennirend.

Bromelia Lin.

B. Karatas Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet in lichten Waldungen und auf felsigen Stellen. Blüht im December und Januar. Perennirend.

B. Pinguin Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet in lichten Waldungen und auf felsigen Stellen. Blüht im September und October. Perennirend.

B. longifolia Rudge.

Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge auf felsigen Stellen. Blüht im December. Perennirend.

Pitcairnia Herit.

P. inermis D. Dietr.

Pourretia inermis E. Meyer.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf felsigen Stellen. Blüht im November. Perennirend.

Billbergia Thunb.

B. lutea Schult. fil.

Bromelia lutea G. F. W. Meyer.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Februar. Perennirend.

B. clavata Lindl.

In der Umgebung des *Rué-emeru*-Falls an Baumstämmen. Blüht im September und October. Perennirend.

B. nudicaulis Lindl.

Bromelia nudicaulis Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht . . . . Perennirend.

Tillandsia Lin.

T. bromeliaefolia Rudge.

Ueber die ganze Region verbreitet an den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Februar. Perennirend.

T. vestita Willd.

Am *Roraima*-Gebirge auf felsigen Stellen. Blüht im September und October. Perennirend.

T. pulchra Hook.

Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge auf felsigen Stellen. Blüht . . . . Perennirend.

Encholirium Mart.

E. Augustae*) Rich. Schomb. Vergl. Bd. II. p. 271.

Am südlichen Abhange des *Roraima,* in einer Meereshöhe von 6500 Fuss, auf lichten Waldstellen. Blüht im November und December. Perennirend.

Puya Molin.

P. guianensis Kl. ***nov. spec. Mss.***

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf felsigen Stellen in einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November und December. Perennirend.

---

*) Dem Andenken Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzess von Preussen unterthänigst gewidmet.

P. macrostachya Dietr. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Sandsteinfelsen und auf Baumstämmen. Blüht im November. Perennirend.

Classis **GYNANDRAE** Endl.

Ordo ORCHIDEAE R. Brown.

Tribus MALAXIDEAE Lindl.

Sectio PLEUROTHALLEAE Lindl.

Pleurothallis R. Brown.

P. succosa Lindl.

Humboldtia succosa Pav.

Am südlichen Abhange des *Roraima.*

Stelis Sw.

St. ophioglossoides Sw.

Epidendrum ophioglossoides Lin. — E. trigoniflorum Sw. — Dendrobium ophioglossoides Sw.

Am *Roraima* auf Sandsteinfelsen. Blüht im November. Perennirend.

Tribus EPIDENDREAE Lindl.

Cattleya Lindl.

C. Mossiae Hook.

Ueber die ganze Sandsteinregion verbreitet bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im April. Perennirend.

C. pumila Hook.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Sandsteinfelsen. Blüht im Januar. Perennirend.

Diothonea Lindl.

D. imbricata Lindl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Sandsteinfelsen. Blüht im November. Perennirend.

Tribus VANDEAE Lindl.

Zygopetalum Hook.

Z. Mackaii Hook.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Sandsteinfelsen. Blüht im November.

Oncidium Sw.

O. pulchellum Lindl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Sandsteinfelsen. Blüht im November.

Odontoglossum H.B. et Kunth.

O. citrosum Lindl.

Am *Roraima* zwischen Sandsteingerölle. Blüht im November und December.

Masdevallia Ruiz et Pav.

M. guianensis Lindl.

Am *Roraima* auf Sandsteinfelsen. Blüht im November.

Tribus ARETHUSEAE Lindl.

Divisio EUARETHUSAE Lindl.

Cleistes Rich.

C. rosea Lindl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf sumpfigen Grasplätzen. Blüht im November. Perennirend.

Divisio VANILLEAE Lindl.

Sobralia Ruiz et Pav.

S. liliastrum Lindl.

S. Elisabethae Rob. Schomb.

Ueber die ganze Sandsteinregion verbreitet, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen niederem, lichtem Gebüsch. Blüht vom October bis December. Perennirend.

Tribus CYPRIPEDIAE Lindl.

Cypripedium Lin.

C. Lindleyanum Rob. Schomb.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, auf sumpfigen Grasstellen zwischen *Heliamphora, Utricularia* u. s. w. Blüht im November. Perennirend.

C. Klotzschianum Reichb. fil. *nov. spec. Mss.*

C. Schomburgkianum Kl.

Am *Rué-imeru*-Fall und an den Ufern des *Rué*. Blüht im October. Perennirend.

Classis SCITAMINEAE Endl.

Ordo ZINGIBERACEAE L. C. Rich.

Sectio ALPINIAE Blum.

Renealmia Lin.

R. exaltata Lin.

In feuchten, lichten Waldungen. Blüht vom Januar bis April. Perennirendes Kraut.

R. aromatica Poepp. et Endl.

In feuchten, lichten Waldungen. Blüht vom Januar bis März. Perennirendes Kraut.

Sectio COSTI Blum.

Costus Lin.

C. spiralis Rosc.

In feuchten, lichten Waldungen. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

C. nivea G. F. W. Meyer.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Oasen. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

C. villosissimus Jacq.

Ueber die ganze Region verbreitet in sumpfigen Wäldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Ordo CANNACEAE Agardh.

Maranta Plum.

M. Tonchat Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Wäldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

M. Arouma Aubl.

Standort und Blüthezeit wie vorige.

M. Allouya Aubl.

Standort und Blüthezeit wie vorige.

M. arundinacea Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet in sumpfigen Wäldern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

M. gracilis Rudge.

Standort wie vorige. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

M. obliqua Rudge.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

Calathea G. F. W. Meyer.

C. composita Kl. *nov. spec. Mss.*

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Wäldern. Blüht vom Januar bis Juni. Perennirendes Kraut.

C. macrostachya Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

C. latifolia Kl.

Wie vorige.

Canna Lin.

C. Lamberti Lindl.

Standort wie vorige. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. discolor Lindl.

Standort wie vorige.

Ordo MUSACEAE Agardh.

Tribus HELICONIEAE A. Rich.

Heliconia Lin.

H. Bihai Lin.

In feuchten Waldungen. Blüth das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

H. bicolor Kl.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Waldungen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

H. flexuosa Presl.

Standort wie vorige. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

H. pulverulenta Lindl.

Standort wie vorige. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus URANIEAE A. Rich.

Phenakospermum Endl.

Ph. guianense Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Waldungen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch.

Ravenala Adans.

R. guianensis L. C. Rich.

Standort und Blüthezeit wie vorige.

Classis SPADICIFLORAE Endl.

Ordo AROIDEAE Juss.

Tribus DRACUNCULINAE Schott. Endl.

Subtribus ARISAREAE Schott. Endl.

Arisaema Mart. Schott. Endl. Blume.

A. brasilianum Blume.

Auf feuchten und sumpfigen Waldstellen über die ganze Region verbreitet. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

A. Dracontium Schott.

In der Umgebung des *Roraima* auf feuchten Waldstellen. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Tribus CALADIEAE Schott. Endl.

Subtribus COLOCASIEAE Schott. Endl.

Caladium Vent. Schott. Endl.

C. bicolor Vent.

An den Waldrändern in der Umgebung des *Roraima-* und *Humirida*-Gebirges. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Acontias Schott. Endl.

A. helleborifolius Schott.

In feuchten Wäldern über die ganze Region verbreitet. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

Subtribus PHILODENDREAE Schott. Endl.

Philodendron Schott. Endl.

Ph. hederaceum Schott.

In der Umgebung des *Roraima* auf sumpfigen Stellen. Blüht im August und Februar. Perennirend.

Tribus ANAPOREAE Schott. Endl.

Subtribus SPATHICARPEAE Schott. Endl.

Dieffenbachia Schott. Endl.

D. seguine Schott.

In der Umgebung des *Roraima* auf feuchten Waldstellen. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

Tribus CALLEAE Schott. Endl.

Monstera Adans. Schott. Endl.

M. Adansoni Schott.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf feuchten Waldstellen, sich an Bäumen emporwindend. Blüht im August.

M. cannaefolia Schott.

In Wäldern auf feuchten, sumpfigen Stellen. Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Tribus ORONTIACEAE LEGITIMAE Kunth.

Subtribus POTHOINAE Schott. Endl.

Anthurium Schott. Endl.

A. gracile Lindl.

In Wäldern auf Baumstämmen. Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

A. lanceolatum Kunth.

In Wäldern auf Baumstämmen über die ganze Region verbreitet. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

A. cordifolium Kunth.

Am *Roraima* auf Baumstämmen. Blüht .... Perennirendes Kraut.

A. palmatum Kunth.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Sandsteinblöcken. Blüht .... Perennirendes Kraut.

A. macrophyllum Endl.

In Wäldern auf Baumstämmen. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

A. Hookeri Kunth.

Ueber die ganze Region verbreitet in Wäldern auf Baumstämmen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

Ordo PANDANEAE Rob. Brown.

Subordo CYCLANTHEAE Endl.

Carludovica Ruiz et Pav.

C. Plumerii Kunth.

An den Ufern der Waldbäche, windet sich an Baumstämmen empor. Blüht im April und März.

Cyclanthus Poit. Schott. Endl.

C. bipartitus Poit.

An den Ufern der Waldbäche, windet sich an Baumstämmen empor.

Classis PRINCIPES Endl.

Ordo PALMAE Juss.

Tribus ARECINAE Mart.

Chamaedorea Willd. Mart. Endl.

Ch. pauciflora Mart.

In Wäldern in der Umgebung des *Roraima-* und *Humirida*-Gebirges. Blüht im August und September.

Ch. gracilis Will.

Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im März und April.

Hyospathe Mart. Endl.

H. elegans Mart.

In Oasen in der Umgebung des *Humirida*-Gebirges. Blüht im August und September.

Euterpe Mart. Endl.

E. oleracea Mart.

In feuchten Oasen über die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch.

E. edulis Mart.

In Oasen über die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Oenocarpus Mart. Endl.

O. Bataua Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

O. Bacaba Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Iriartea Ruiz et Pav. Mart. Endl.

I. exorrhiza Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet in Oasen. Blüht vom December bis Februar.

I. ventricosa Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar.

Tribus CALAMEAE Kunth.

Mauritia Lin. fil. Juss. Mart. Endl.

M. flexuosa Lin. fil.

Auf sumpfigen Savannen in der Umgebung des *Roraima* bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss. Blüht das ganze Jahr hindurch.

Tribus BORASSINAE Mart. Endl.

Geonoma Willd. Mart. Endl.

G. maxima Kunth.

Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im Februar und März.

G. acutiflora Mart.
In der Umgebung des *Roraima* in Waldungen. Blüht im Januar und Februar.

G. arundinacea Mart.
Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im Januar und Februar.

G. baculifera Kunth.
Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im Januar.

Tribus COCOINAE Mart. Endl.

Desmoncus Mart. Endl.

D. polyacanthos Mart.
In Wäldern über die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar.

D. macracanthos Mart.
In Wäldern und am *Humirida*-Gebirge- Blüht im November.

Bactris Jacq. Mart. Endl.

B. concinna Mart.
Am *Roraima*. Blüht im August.

B. Maraja Mart.
In Waldungen über die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar und März.

Martinezia H.B. et Kunth.

M. caryotaefolia H.B. et Kunth.
Am *Kukenam* in Oasen. Blüht im September und October.

Acrocomia Mart. Endl.

A. sclerocarpa Mart.
In Wäldern und an den Ufern des *Kukenam*. Blüht im Juni und Juli.

Astrocaryum G. F. W. Meyer. Mart. Endl.

A. Murumuru Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet in Wäldern. Blüht im November und December.

A. gynacanthum Mart.
Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im October und November.

A. vulgare Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Januar.

A. Jauari Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im November und December.

Maximiliana Mart. Endl.

M. regia Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet in Wäldern. Blüht im Mai und Juni.

Classis **PIPERITAE** Endl.

Ordo CHLORANTHACEAE Lindl.

Hedyosmum Sw. (Tafalla Ruiz et Pav.)

H. nutans Sw.
Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde. Blüht im November und December. Baum.

Ordo PIPERACEAE L. C. Rich.

Tribus PEPEROMIEAE Miq.

Acrocarpidium Miq.

A. nummulariaefolium Miq.

Am *Roraima-* und *Humirida-*Gebirge auf alten bemoosten Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

Peperomia Ruiz et Pav.

Sectio MICROPIPER Miq.

P. Velloziana Miq.

Am *Roraima-* und *Humirida-*Gebirge auf bemoosten Baumstämmen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

P. macrostachya A. Dietr.

Auf bemoosten Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

P. trifolia A. Dietr.

Am *Humirida-*Gebirge und in Wäldern auf bemoosten Baumstämmen und Sandsteinblöcken. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

P. quadrifolia H.B. et Kunth.

Am *Roraima-* und *Humirida-*Gebirge auf bemoosten Sandsteinblöcken. Blüht im December und Februar. Perennirendes Kraut.

Sectio RHYNCHOPHORUM Miq.

P. distachya A. Dietr.

An den Ufern kleiner Waldbäche. Blüht das ganze Jahr hindurch Perennirend.

P. Parkeriana Miq.

Am *Humirida-*Gebirge an den Ufern kleiner Waldbäche. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Tribus PIPEREAE Miq.

Sectio PIPEREAE SPURIAE Miq.

Heckeria Kunth.

H. umbellata Kunth.

In lichten Wäldern in der Umgebung des *Roraima.* Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Artanthe Miq.

Sectio NHANDI Miq.

A. catalpaefolia Miq.

An den Ufern der Waldbäche und auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio MACROSTACHYS Miq.

A. insignis Miq.

An den Ufern kleiner Waldbäche und auf lichten Waldstellen in der Umgebung des *Roraima.* Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio SALIUNCAE Miq.

A. Leprieurii Miq.

Am *Roraima-*Gebirge. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

A. consanguinea Miq.

Piper consanguineum et Steffensia consanguinea Kunth.

Am *Humirida-*Gebirge auf lichten Waldstellen. Blüht im September. Strauch.

Sectio HYMENOPHYLLON Miq.

A. guianensis Kl.

An den Ufern der Waldbäche in der Umgebung des *Roraima.* Blüht vom März bis Mai. Strauch.

A. flexicaulis Miq.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf lichten Waldstellen. Blüht . . . . Strauch.

Classis OLERACEAE Endl.

Ordo NYCTAGINEAE Juss.

Pisonia Plum.

P. obovata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November und December. Strauch.

Classis THYMELAEAE Endl.

Ordo LAURINAE Vent. R. Brown.

Tribus ACRODICLIDIA N. ab E.

Acrodiclidium N. ab E.

A. Camara Rob. Schomb.

In der Umgebung des *Roraima* und an den Zuflüssen des oberen *Mazaruni* und *Cuyuni*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Tribus NECTANDREAE N. ab E.

Nectandra Rottb.

Subgenus POROSTEMA N. ab E.

N. salicifolia N. ab E.

Ocotea salicifolia H.B. et Kunth. — Nectandra Neesiana Miq.— Laurus splendens et pendens Willd.

Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im October. Baum.

N. pallida N. ab E. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November und December. Baum.

Tribus OREODAPHNEAE N. ab E.

Aiouea Aubl.

A. guianensis Aubl.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November und December. Baum.

A. tenella N. ab E. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Goeppertia N. ab E.

G. reflectens N. ab E. *nov. spec. Mss.*

Am *Rué-imeru*-Fall. Blüht im October. Strauch.

Oreodaphne N. ab E.

Subgenus APERIPHRACTA N. ab E.

O. guianensis N. ab E.

Vom Meeresgestade bis zu einer Meereshöhe von 3400 Fuss. Blüht im November. Baum.

Subgenus AGRIODAPHNE N. ab E.

O. crassifolia N. ab E. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November und December. Baum.

A. costulata N. ab E. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Ordo PROTEACEAE R. Brown.
Subordo NUCAMENTACEAE Endl.
Tribus PERSONIACEAE Endl.

Andripetalum Schott.

A. sessilifolia Kl.

Roupala sessilifolia Rich. — Ropala hameliaefolia Rudge. — Rhopala sessilifolia R. Brown.

An den Ufern des *Kukenam* in einer Meereshöhe von 3000 Fuss. Blüht im November und December. Baum.

Subordo FOLLICULARES Endl.
Tribus GREVILLEAE Endl.
Subtribus HAKEAEAE Endl.

Rhopala Schreb. (Roupala Aubl. — Leinkeria Scop. — Dicknekeria Flor. Flum.)

Rh. montana Aubl.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November und December. Baum.

Rh. Schomburgkii Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im December. Baum.

Rh. suaveolens Kl.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Humirida*-Gebirges. Blüht im October. Baum.

Rh. complicata H.B. et Kunth.

An den Ufern der Bergflüsse in der Umgebung des *Humirida*-Gebirges. Blüht im October. Strauch.

Classis SERPENTARIAE Endl.
Ordo ARISTOLOCHIEAE Endl.

Aristolochia Lin.

A. brasiliensis Mart.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im December. Holzige Schlingpflanze.

Classis AGGREGATA Endl.
Ordo COMPOSITAE Vaill.
Subordo TUBULIFLORAE Dec.
Tribus VERNONIACEAE Less.
Subtribus VERNONIEAE Cass.
Divisio EUVERNONIEAE Dec.
Subdivisio OLIGANTHEAE C. H. Schultz Bip.

Oliganthes Cass.

Sectio EUOLIGANTHES C. H. Schultz Bip.

O. Schomburgkii C. H. Schultz Bip.

In der Umgebung des *Roraima* an Oasenrändern. Blüht im November. Strauch.

Subdivisio HETEROCOMEAE Dec.

Vernonia Schreb.

Sectio VANILLOSMA Less.

V. opaca Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 4000 Fuss zwischen lichtem Gesträuch. Blüht im November. Strauch.

V. dichocarpha Less.

Oliganthes triflora Cass. — Pollalesta vernonioides H.B. et Kunth. — Eupatorium cydoniaefolium Willd. Herb.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen lichtem Gebüsch in einer Meereshöhe von 3—4000 Fuss. Blüht im October und November. Strauch.

Sectio LEPIDOPLOA Dec.

V. Schomburgkiana C. H. Schultz Bip.

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im November. Halbstrauch.

V. Schomburgkiana α. elliptica C. H. Schultz Bip.

V. Schomburgkiana β. lanceolata C. H. Schultz Bip.

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 4—6000 Fuss an den Ufern der Gebirgsflüsschen. Blüht im November. Halbstrauch.

V. decantha C. H. Schultz Bip.

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November. Halbstrauch.

V. ehretifolia Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 4—6000 Fuss zwischen lichtem Gebüsch. Blüht im November. Perennirendes Kraut.

V. tricholepis Dec.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut?

Tribus EUPATORIACEAE Less.

Subtribus EUPATORIEAE Dec.

Divisio ADENOSTYLEAE Dec.

Eupatorium Tournef.

E. punctatum Lam.

An den Rändern der Bergwälder in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im October und November. Halbstrauch.

E. scabrum Lin. fil.

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 5000 Fuss zwischen lichtem Gesträuch. Blüht im November. Halbstrauch.

E. Schomburgkii Benth.

An den Rändern der Bergwälder. Blüht im November und December. Halbstrauch.

E. loniceroides H.B. et Kunth.

Auf den Savannen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

E. obtusissimum Dec.

E. villosum Bert. — E. domingense Spreng.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen lichtem Gebüsch und auf Sandsteinblöcken. Blüht im November. Halbstrauch.

Mikania Willd.

M. Schomburgkiana C. H. Schultz Bip. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 4—6000 Fuss an den Ufern der Berggewässer. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

M. lanata C. H. Schultz Bip. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen lichtem Gebüsch. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

Tribus ASTEROIDEAE Less.

Subtribus BACCHARIDEAE Less.

Divisio CONYZEAE Less.

Subdivisio EUBACCHARIDEAE Dec.

Baccharis Lin. (Molina Ruiz et Pav.—Baccharus et Sergillus Gaertn. —Baccharus, Sergillus, Pingraea, Tursonia et Arrhenachne Cass. — Stephananthus Lehm.)

B. Roraimae Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 6000 Fuss zwischen niederem, lichtem Gebüsch. Blüht im November. Halbstrauch.

B. nitida Pers.

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 4—6000 Fuss. Blüht im November. Halbstrauch.

Subtribus TARCHONANTHEAE Less.

Divisio PLUCHEINEAE Dec.

Pterocaulon Ell. (Chlaenobolus Cass.)

Sectio CHLAENOBOLUS Dec.

P. alopecuroideum Dec.

Conyza alopecuroidea Sw. — Chlaenobolus alopecuroides Cass.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November und December. Perennirendes Kraut.

Tribus SENECIONIDEAE Less.

Subtribus HELIANTHEAE Less.

Divisio VERBESINEAE Less.

Lipochaeta Dec. (Lipotriche Less.)

L. scaberrima Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Halbstrauch.

Verbesina Less. (Phaetusa Gaertn. — Siegesbeckia Gronov. — Verbesina et Locheria Neck.)

V. Schomburgkii C. H. Schultz Bip. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 4—5000 Fuss zwischen lichtem Gesträuch. Blüht im November. Halbstrauch.

Spilanthes Jacq. (Spilanthus Lin. — Pyrethrum Medic. — Ceruchis Gaertn. — Spilanthes et Acmella Rich. — Spilanthus et Athronia Neck.)

Sectio ACMELLA Dec.

Sp. Poeppigii Dec.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Perennirendes Kraut.

Subtribus HELENIEAE Cass.

Divisio GALINSOGEAE Dec.

Subdivisio EUGALINSOGEAE Dec.

Calea R. Brown. (Mocinna Lagasc.)

C. divaricata Benth.

An Waldrändern in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im October und November. Strauch.

C. divaricata β. perforata C. H. Schultz Bip. Mss.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im October und November. Strauch.

Subtribus GNAPHALIEAE Less.

Divisio HELICHRYSEAE Less.

Achyrocline Dec.

A. Vargasiana Dec.

Am südlichen Abhange des *Roraima* auf Sandsteinblöcken. Blüht im November. Halbstrauch.

A. flaccida Dec.

Gnaphalium flaccidum Weinm. — Helichrysum flaccidum G. Don.

An den Rändern der Bergwälder in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Halbstrauch.

Gnaphalium D. Don.

Sectio EUGNAPHALIUM Dec.

G. americanum Mill.

G. obtusifolium Spreng.

Am südlichen Abhange des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im October und November. Perennirendes Kraut.

G. simplicicaule Willd.

Auf lichten Waldstellen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

Subordo LABIATIFLORAE Dec.

Tribus MUTISIACEAE Less.

Subtribus MUTISIEAE Less.

Divisio EUMUTISIEAE Dec.

Dermatophyllum*) C. H. Schultz Bip. *nov. gen. Mss.*

D. Schomburgkii C. H. Schultz Bip. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des Berges *Putiparu* in einer Meereshöhe von 3 4000 Fuss. Blüht im September und October. Strauch.

Gongylolepis Rob. Schomb.

G. Benthamiana Rob. Schomb.

Im Thale des *Carimani*, ein Nebenfluss des oberen *Mazaruni*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Subtribus LERIEAE Less.

Leria Dec. (Tussilaginis spec. Lin.)

L. nutans Dec.

Tussilago nutans Lin. — T. lyrata Pers. — Leria lyrata Cass.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Perennirendes Kraut.

Classis CAMPANULINAE Endl.

Ordo LOBELIACEAE Juss.

Tribus DELISSEACEAE Presl.

Centropogon Presl.

C. surinamensis Presl.

An den Rändern der Waldungen und auf lichten Waldstellen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

---

*) Nach einer früheren Bestimmung des Herrn Dr. Schultz sollte diese Gattung *Pachydermatophyllum* (vergl. Bd. II. p. 224) heissen; später hat er sie in *Dermatophyllum* umgewandelt.

Classis **CAPRIFOLIACEAE** Endl.

Ordo RUBIACEAE Juss.

Subordo COFFEACEAE Endl.

Tribus STELLATAE Chamss. et Schlechtd.

Rubia Tournef.

R. recurva Bartl. *nov. spec. Mss.*

Am *Roraima* in einer Meereshöhe von 6000 Fuss auf Sandsteinfelsen. Blüht im November und December. Perennirendes Kraut.

Tribus SPERMACOCEAE Chamss. et Schlechtd.

Subtribus EUSPERMACOCEAE Dec.

Perama Aubl.

P. humilis Benth.

Am *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

Tribus PSYCHOTRIEAE Endl.

Subtribus CEPHAËLIDEAE Dec.

Cephaëlis Sw.

Sectio TAPOGOMEA Dec.

C. tomentosa Willd.

Auf lichten Waldstellen und an den Rändern der Waldungen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio CALLICOCCA Dec.

C. axillaris Sw.

Tapogomea axillaris Poir.

Am südlichen Abhange des *Roraima* in einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im September. Strauch.

Subtribus COFFEEAE Dec.

Psychotria Lin.

P. neriifolia Bartl. *nov. spec. Mss.*

Am *Rué-imeru*-Fall. Blüht im October. Strauch.

P. suffulta Bartl. *nov. spec. Mss.*

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November und December. Strauch.

P. (Capitellatae) **hyptoides** Benth.

Am *Roraima*-Gebirge. Blüht im November. Strauch.

Chiococca P. Brown.

Ch. nitida Benth.

Am *Rué-imeru*-Fall. Blüht im October und November. Strauch.

Tribus GUETTARDEAE Kunth.

Subtribus EUGUETTARDEAE Dec.

Guettarda Vent.

Sectio GUETTARDARIA Dec.

G. grandiflora Steudel.

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November. Baum.

Malanea Aubl.

M. rugosa Bartl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Windender Strauch.

Retiniphyllum H.B. et Kunth.

R. scabrum Benth.

In der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

Endolithodes Bartl. *nov. gen. Mss.*

E. racemosa Bartl. *nov. spec. Mss.*

Am *Humirida*-Gebirge an den Rändern der Flüsse und Waldungen. Blüht im October. Strauch.

Tribus CORDIEREAE A. Rich.

Cordiera A. Rich.

C.? uniflora Bartl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im December. Strauch.

Subordo CINCHONACEAE Endl.

Tribus HAMELIEAE Dec.

Sabicea Aubl.

S. velutina Benth.

Am Berge *Canaupang*. Blüht im November und December. Windender Strauch.

Tribus ISERTIEAE A. Rich.

Isertia Schreb.

I. hypoleuca Benth.

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im December. Baum.

Tribus HEDYOTIDEAE Chamss. et Schlechtd.

Subtribus RONDELETIEAE Dec.

Rondeletia Plum.

R. capitata Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

Aspidanthera Benth.

A. Klotzschiana Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Am *Rué-imeru*-Fall. Blüht im October. Strauch.

A. Rudgeoides Benth.

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im October und November. Strauch.

Tribus CINCHONEAE Endl.

Subtribus EUCINCHONEAE Endl.

Remijia Dec.

R.? rigida Bartl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Roraima*. Blüht im Januar. Strauch.

Ladenbergia Kl.

Sectio BUENA Pohl.

L. Roraimae Kl.

Cinchona Roraimae Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November und December. Baum.

Sectio CASCARILLA Endl.

L. Schomburgkii Kl.

Auf dem *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im September und October. Baum.

L. tenuiflora Kl.
Remijia tenuiflora Benth.
Am südlichen Abhange des *Roraima,* bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November. Strauch.

L. densiflora Kl.
Remijia densiflora Benth.
Am südlichen Abhange des *Roraima,* bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss Blüht im November. Strauch.

Cosmibuena Ruiz et Pav.

C. triflora Kl.
Buena triflora Benth.
An den Ufern des *Kukenam.* Blüht im October und November. Strauch.

Tribus GARDENIEAE A. Rich.

Subtribus EUGARDENIEAE Dec.

Randia Houst.

R. Ruiziana Dec.
Im Thale des *Carimani.* Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Classis CONTORTAE Endl.

Ordo LOGANIACEAE Endl.

Subordo SPIGELIEAE Meisn.

Spigelia Lin.

Sp. Anthelmia Lin.
An den Rändern der Waldungen und den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Einjähriges Kraut.

Sp. polystachya Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne. Blüht im Januar. Einjähriges Kraut.

Subordo STRYCHNEAE Endl.

Tribus EUSTRYCHNEAE Endl.

Strychnos Lin.

St. Erichsonii Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*
In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im Januar. Strauch.

Rouhamon Aubl.

R. pedunculatum Alph. Dec.
In der Umgebung des *Roraima* an den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Strauch.

Bonyunia*) Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

B. superba Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*
In der Umgebung von *Our Village* an den Rändern der Waldungen. Blüht im November und December. Strauch.

Tribus ANTONIEAE Endl.

Antonia Pohl.

A. pilosa Hook.
Auf steinigen Höhen der Savanne und an Bergabhängen in der Umgebung des *Roraima-* und *Humirida-*Gebirges Blüht im September. Strauch.

---

*) Innige Freundschaft und Dankbarkeit verpflichten mich diese neue Gattung dem trefflichen Dr. Med. Bonyun in Georgetown zu widmen.

Ordo APOCYNACEAE Lindl.

Tribus ECHITEAE G. Don.

Echites P. Brown.

Sectio EUECHITES Alph. Dec.

E. subcarnosa Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

E. Benthami Alph. Dec.

E. angustifolia Benth.

Auf dem *Humirida*-Gebirge und an dem südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000Fuss, zwischen lichtem Gesträuch. Blüht vom October bis December. Kleiner Strauch.

E. rugosa Benth.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im October und November. Holzige Schlingpflanze.

Dipladenia Alph. Dec.

Sectio EUDIPLADENIA Alph. Dec.

D. cordifolia Kl. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Cuyuni* im Thale des *Carimani*. Blüht im Januar. Strauch.

Ordo ASCLEPIADEAE R. Brown.

Tribus ASCLEPIADEAE VERAE R. Brown.

Divisio HAPLOSTEMMAE Decaisne.

Metastelma R. Brown.

M. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht vom April bis October. Holzige Schlingpflanze.

Telesilla Kl. *nov. gen. Mss.*

T. cynanchioides Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf dem *Humirida*-Gebirge. Blüht im October. Strauch.

Tribus STAPELIAE Decaisne.

Divisio PERGULARIAE Decaisne.

Chrysothemis Kl. *nov. gen. Mss.*

Ch. ovata Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

Ordo GENTIANEAE Juss.

Tribus GENTIANEAE Griseb.

Subtribus CHLOREAE Griseb.

Coutoubea Aubl.

C. reflexa Benth.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Perennirendes Kraut.

Tribus LISIANTHEAE Griseb.

Leiothamnus Griseb. (Lisianthus H.B. et Kunth.)

L. Elisabethae*) Rich. Schomb. Vergl. Bd. II pag. 271.

Am südlichen Abhange des *Roraima* im dichten Walde, in einer Meereshöhe von 6—7000 Fuss. Blüht im November und December. Halbstrauch.

*) Dem Andenken Ihrer Majestät der Königin von Preussen allerunterthänigst gewidmet.

Classis NUCULIFERAE Endl.

Ordo LABIATAE Juss.

Tribus OCYMOIDEAE Benth.

Marsypianthes Mart.

M. hyptoides Mart.

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im October. Einjähriges Kraut.

Hyptis Jacq.

Sectio BUDDLEIOIDES Benth.

H. membranacea Benth.

Auf trockenen Savannen und an den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*- und *Humirida*-Gebirges, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im October und November. Baum.

Sectio HYPENIA Benth.

H. simplex St. Hil.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Halbstrauch?

Ordo BORRAGINEAE Juss.

Tribus CORDIEAE Dum.

Cordia Plum.

Sectio MYXA Endl.

§. LAXIFLORAE

C. dichotoma Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im December. Baum.

Tribus EHRETIEAE Lindl.

Tournefortia Lin.

Sectio PITTONIA Dec.

T. floribunda H.B. et Kunth.

Messerschmidia floribunda G. Don.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Rankendes Kraut.

Classis TUBIFLORAE Endl.

Ordo CONVOLVULACEAE Vent.

Tribus ARGYREIEAE Chois.

Rivea Chois.

R. exaltata Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im December. Krautartige Schlingpflanze.

Tribus CONVOLVULEAE Chois.

Ipomoea Lin.

Sectio STROPHIPOMOEA Chois.

I. tamnifolia Lin.

Auf trockener Savanne und vom Walde entblössten Bergabhängen. Blüht im Juni und Juli. Einjähriges Kraut.

Classis **PERSONATAE** Endl.

Ordo SCROPHULARIACEAE Benth.

Subordo ANTIRRHINIDEAE Benth.

Tribus HEMIMERIDEAE Benth.

Angelonia Humb. et Bonpl.

Sectio PHYSIDIUM Benth.

A. salicariaefolia Humb. et Bonpl.

Am *Rué-imeru*-Fall zwischen Gestein, bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut?

Tribus CHELONEAE Benth.

Digomphia Benth.

D. laurifolia Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Kleiner Strauch.

Tribus ESCOBEDIEAE Benth.

Alectra Thunb. (Glossostylis Chamss. et Schlechtd. — Starbia Thouars.)

A. brasiliensis Benth.

Glossostylis aspera Chamss. et Schlechtd. — Pedicularis? melampyroides Rich. — Scrophularia fluminensis Vell.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Einjähriges Kraut.

Ordo BIGNONIACEAE R. Brown.

Tribus BIGNONIEAE Boj.

Subtribus EUBIGNONIEAE Dec.

Divisio MONOSTICTIDES Mart.

Bignonia Dec.

B. brachycalyx Kl. *nov. spec. Mss.*

Im Thale des *Carimani* an den Rändern der Waldungen und den Ufersäumen der Flüsse. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

Subtribus CATALPEAE Dec.

Divisio MONOSTICTIDES Dec.

Tabebuia Ant. Gomez.

T. triphylla Dec.

Bignonia triphylla Lin. — Tecoma triphylla Mart.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November und December. Kleiner Baum.

T. fluviatilis Dec.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Baum.

Ordo GESNERIACEAE N. ab E.

Tribus BESLERIEAE Bartl.

Besleria Mart.

B. laxiflora Benth.

In der Umgebung des *Roraima* an den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Perennirendes Kraut.

Alloplectus Mart. (Lophia Desv. — Crantzia Scop. — Dalbergaria Tuss. — Orobanchiae spec. Velloz. — Orobanches spec. Arrab. — Besleriae spec. Lin.)

A. Patrisii Dec.

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

Centrosolenia Benth.

C. hirsuta Benth.

An den Ufern der Flüsse in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November und December. Rankende, krautartige Pflanze.

Ordo LENTIBULARIEAE Benj.

Utricularia Lin.

Sectio INTEGRA Benj.

U. Humboldtii Rob. Schomb.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, auf sumpfigen Grasplätzen, zwischen *Cypripedium*, *Heliamphora*, *Stegilepis*, *Cleistes* u. s. w. Blüht im November und December. Perennirendes Kraut.

U. muscosa Benj.

Im Thale des *Carimani* auf sumpfigen Grasstellen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Classis PETALANTHAE Endl.

Ordo MYRSINEACEAE Alph. Dec.

Tribus ARDISIEAE Alph. Dec.

Myrsine Lin.

M. Rapanea Roem. et Schult.

In der Umgebung des *Roraima* an den Ufern der Flüsse. Blüht vom März bis Mai. Strauch.

M. Roraimae Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November und December. Strauch.

Grammadenia Benth.

G. lineata Benth.

Am *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

Conomorpha Alph. Dec.

C. laxiflora Alph. Dec.

An den Ufern der Flüsse und an den Rändern der Waldungen. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Arindellia*) Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

A. punctata Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Am *Rué-imeru*-Fall. Blüht im October. Strauch.

Cybianthus Mart.

C. crotonoides Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November. Strauch.

---

*) Für die vielen Zeichen der Freundschaft und Güte, welche mir während meines vierjährigen Aufenthaltes in Guiana durch Mr. Arindell geworden sind, fühle ich mich verpflichtet, auch durch eine äussere, wenn gleich schwache That meine Dankbarkeit auszudrücken und dieser neuen Gattung den Namen Arindellia beizulegen.

Ordo THEOPHRASTACEAE Alph. Dec.

Subordo THEOPHRASTEAE Alph. Dec.

Tribus CLAVIJEAE Alph. Dec.

Clavija Ruiz et Pav.

C. ornata D. Don.

In lichten, steinigen Waldungen in der Umgebung des *Roraima.* Blüht vom Juni bis August. Strauch.

Ordo SAPOTACEAE Juss.

Chrysophyllum Lin.

Sectio CAINITO Alph. Dec.

Ch. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

In lichten Waldungen am *Humirida*-Gebirge. Blüht im October. Baum.

Ch. emarginatum Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima* 6000 Fuss über dem Meere. Blüht im November und December. Strauch.

Ordo STYRACACEAE Alph. Dec.

Tribus SYMPLOCEAE Alph. Dec.

Symplocos Jacq.

Sectio CIPONIMA Alph. Dec.

S. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Berggewässer in der Umgebung von *Our Village.* Blüht im November und December. Strauch.

Tribus STYRACEAE Dec. et Dub.

Styrax Tournef.

St. subleprosum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Kukenam* in der Umgebung von *Our Village.* Blüht im October und November. Baum.

Classis **BICORNES** Endl.

Ordo ERICACEAE Lindl.

Subordo ERICINEAE Endl.

Tribus ANDROMEDEAE Endl.

Clethra Gaertn. (Volkameria P. Brown. — Cuellaria Ruiz et Pav. Tinus Lin. — Junia Adans.)

C. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung von *Our Village* an den Ufern kleiner Gebirgsflüsschen und an den Rändern der Wälder, in einer Meereshöhe von 4—5000 Fuss. Blüht im December. Baum.

Gaultheria Lin.

G. cordifolia H.B. et Kunth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen niederen Sträuchern, auch in den Vertiefungen und Spalten der Sandsteinfelsen, wo sich etwas Humus gesammelt. Blüht im November und December. Strauch.

Subordo VACCINIEAE Endl.

Thibaudia Ruiz et Pav. (Chupalones Nieremb. — Chupalon Adans.)

Th. nutans Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen lichtem, niederem Gebüsch und an den Rändern der Waldungen. Blüht im November und December. Strauch.

Th. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Th. formosa Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Vaccinium Lin. (Vitisidaea Tournef.)

V. puberulum Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf dem *Humirida*-Gebirge und am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen Sandsteinfelsen und lichtem Gebüsch. Blüht im November. Strauch.

V. subcrenulatum Kl. *nov. spec. Mss.*

In dem Thale des *Carimani*. Blüht im Januar. Strauch.

Hughsia *) Kl. et Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

H. guianensis Kl. et Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Auf dem *Humirida*- und *Roraima*-Gebirge, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen lichtem Gebüsch. Blüht im September und October. Strauch.

Subordo RHODODENREAE Endl.

Befaria Mut. (Bejaria Mut. — Acuna Ruiz et Pav.)

B. Schomburgkiana Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf dem *Humirida* und am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen kleinem Gebüsch und Sandsteinblöcken. Blüht vom October bis December. Strauch.

B. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An Gebirgsabhängen des *Humirida*- und am südlichen Abhange des *Roraima*-Gebirges zwischen niederem Gebüsch, als *Thibaudien*, *Clusien*, *Gomphia* und *Ternstroemia*. Blüht vom October bis December. Strauch.

B. grandiflora H.B. et Kunth.

Am südlichen Abhange des *Roraima* und auf dem *Humirida*-Gebirge, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht vom October bis December. Strauch.

Beckerathia **) Kl. et Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

B. guianensis Kl. et Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Im Thale des *Carimani* auf sandiger Savanne. Blüht im Januar. Strauch.

Classis DISCANTHAE Endl.

Ordo LORANTHACEAE G. Don.

Struthanthus Mart.

Sectio PROTOSTELIDES G. Don.

St. triceps Kl. *nov. spec. Mss.*

Am *Rué-imeru*-Fall. Parasitisch auf Sträuchern. Blüht im October. Strauch.

Gaiadendron G. Don.

G. Tagua G. Don.

Loranthus Tagua H.B. et Kunth. — L. arboreus Mut.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen lichtem Gebüsch. Blüht im November und December. Strauch.

---

*) Innige Freundschaft und Dankbarkeit sind auch hier die Ursache, dass ich diese neue Gattung meinem intelligenten Freunde, Mr. Hughs, auf der Plantage *Anna Regina* in *Demerara*, der meinen wissenschaftlichen Unternehmungen sein reges Interesse zuwandte und mir jeden nur möglichen Beistand gewährte, widme und ihr seinen Namen beilege.

**) Herrn Reichsminister Hermann von Beckerath gewidmet.

Classis **CORNICULATAE** Endl.

Ordo SAXIFRAGACEAE Dec.

Subordo CUNONIEAE Dec.

Weinmannia Lin. (Windmannia P. Brown.)

W. ovalis Ruiz et Pav.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, an den Ufern der Gebirgsflüsschen. Blüht im November und December. Kleiner Baum.

W. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 4—6000 Fuss, an den Ufern der Gebirgsflüsschen. Blüht im November und December. Strauch.

Classis **POLYCARPICAE** Endl.

Ordo MENISPERMACEAE Dec.

Tribus MENISPERMEAE Dec.

Cissampelos Lin.

C. crenata Dec.

Ueber die ganze Region verbreitet, bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

C. fasciculata Benth.

Wie vorige.

Ordo PROSOPIDOCLINEAE Kl.

Schismatopera Kl.

Sch. distichophylla Kl.

An steinigen Abhängen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im Januar. Baum.

Peridium Schott.

P. bicolor Kl.

An den Ufern der Flüsse in der Umgebung des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 4000 Fuss. Blüht im October. Baum.

P. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

P. ferrugineum Schott.

Wie vorige.

Ordo ANONACEAE Juss.

Tribus XYLOPIEAE Endl.

Xylopia Lin.

X. sericea St. Hil.

Mayna sericea Spreng.

In der Umgebung von *Rué-imeru*, an steinigen Abhängen. Blüht im October. Baum.

X. salicifolia H. B. et Kunth.

An steinigen Abhängen in der Umgebung von *Carakitta*. Blüht im December und Januar. Baum.

X. frutescens Aubl.

Wie vorige.

Unona Lin.

U. xylopioides Dun.

Uvaria febrifuga Humb. et Bonpl. — Xylopia longifolia Dec.

An steinigen Abhängen. Blüht im November. Strauch.

Tribus ANONEAE Endl.

Guatteria Ruiz et Pav.

G. elongata Benth.

An den Waldrändern und Ufersäumen der Flüsse, bis zu einer Meereshöhe von 4—5000 Fuss. Blüht im November. Baum.

G. foliosa Benth.

Wie vorige.

G. inundata Mart.

Auf sumpfigen Uferstellen am *Kukenam*. Blüht im Januar. Baum.

G. heteropetala Benth.

Wie vorige.

Ordo DILLENIACEAE Dec.

Tribus DELIMEAE Dec.

Curatella Lin.

C. americana Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf hochliegender Savanne. Blüht im März und April. Baum.

Classis NELUMBIA Endl.

Ordo SARRACENIEAE Endl.

Heliamphora Benth.

H. nutans Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Auf feuchten, sumpfigen Grasplätzen zwischen *Utricularia*, *Cypripedium*, *Stegilepis*, *Eriocaulon*, *Cleistes*. Blüht im November und December. Perennirendes Kraut.

Classis PARIETALES Endl.

Ordo DROSERACEAE Dec.

Drosera Lin.

D. Roraimae Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Gebirgsflüsschen und auf feuchten Sandsteinfelsen am *Roraima*. Blüht im November. Perennirendes Kraut.

Ordo PASSIFLORACEAE Meisn.

Tribus PASSIFLOREAE Roem.

Subtribus PASSIFLOREAE Roem.

Cieca Medic.

C. hederacea Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

Astrophea Dec. (Passiflora sect. I. Astrophea Dec. — Passiflora e. (?) Astrophea Endl.)

A. emarginata Roem.

Passiflora emarginata H. B. et Kunth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November. Windender Strauch.

Classis **OPUNTIAE** Endl.

Ordo CACTEAE Dec.

Tribus OPUNTIACEAE Dec.

Cereus Haw.

Sectio CEREASTRI Dec.

C. peruvianus Tabern.
An den Rändern der Waldungen und auf felsigen Stellen. Blüht im Januar und Februar.

C. Monoclonus Dec.
Wie vorige.

C. regalis Haw.
Wie vorige.

Sectio SERPENTINI Dec.

C. triangularis Haw.
Wie vorige.

Phyllocactus Link.

Ph. Phyllanthus Link.
Wie vorige.

Tribus RHIPSALIDEAE Dec.

Rhipsalis Gaertn.

Rh. pachyptera Pfeiff.
Auf Baumstämmen und Aesten. Blüht . . . .

Rh. fasciculata Haw.
Wie vorige.

Classis **COLUMNIFERAE** Endl.

Ordo STERCULIACEAE Vent.

Tribus HELICTEREAE Endl.

Subtribus MYRODIEAE Endl.

Myrodia Schreb.

Sectio QUARARIBEA Aubl.

M. macrophylla Kl. *nov. spec. Mss.*
Am oberen *Cuyuni*. Blüht im Januar. Strauch.

Ordo TILIACEAE Juss.

Subordo TILIACEAE VERAE Endl.

Tribus SLOANEAE Endl.

Dasynema Schott. (Adenobasium Presl. — Myriochaeta et Fovelolaria Dec.)

D. laurifolium Benth.
Am oberen *Cuyuni*. Blüht im Januar. Strauch.

Tribus GREWIEAE Endl.

Mollia Mart. et Zucc.

M. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Am oberen *Cuyuni*. Blüht im Januar. Baum.

M. pubescens Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im October und November. Strauch.

Vantanea Aubl. (Lemniscia Schreb.)

V. guianensis Aubl.

Lemniscia guianensis Raeusch. — L. floribunda Willd.

Am oberen *Cuyuni* und *Corentyn*. Blüht im August. Baum.

V. emarginata Kl. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Cuyuni*. Blüht im Januar. Strauch?

Classis GUTTIFERAE Endl.

Ordo TERNSTROEMIACEAE Dec.

Tribus COCHLOSPERMEAE Endl.

Cochlospermum Kunth. (Wittelsbachia Mart. et Zucc. — Maximilianaia Schrank et Mart.)

C. Orinocense Kl.

Bombax orinocense Kunth. — Wittelsbachia digitata Mart. et Zucc.

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im November. Baum.

Tribus TERNSTROEMIEAE Endl.

Ternstroemia Mut.

T. Schomburgkiana Benth.

Auf sandigen Bergabhängen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

T. crassifolia Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

T. rubicunda Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Gebirgsflüsschen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

T. dentata Sw.

Wie vorige.

T. punctata Sw.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

T. verticillata Kl. *nov. spec. Mss.*

Am oberen *Cuyuni* an Gebirgsabhängen. Blüht im Januar. Strauch.

T. longipes Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Roraima* an den Rändern der Waldungen. Blüht im December. Baum.

T. suborbicularis Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung des *Rué-imeru* auf sandigen Stellen. Blüht im October. Strauch.

T. Roraimae Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

Lettsomia Ruiz et Pav.

L. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November. Baum.

Tribus LAPLACEAE Endl.

Laplacea H. B. et Kunth.

L. praemorsa Splitgerb.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Strauch.

Bonnetia Mart. et Zucc.

B. sessilis Benth.
Auf sandigen Gebirgsabhängen in der Umgebung des *Roraima*- und *Humirida*-Gebirges. Blüht vom October bis December. Strauch.

Archytaea Mart. et Zucc.

A. multiflora Benth.
Am *Roraima*- und *Humirida*-Gebirge, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht vom October bis December. Baum.

Caraipa Aubl.

C. leiantha Benth.
Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Baum.

C. laxiflora Benth.
An den Rändern der Waldungen. Blüht im November und December. Baum.

Kielmeyera Mart. et Zucc. (Martineria Fl. Flum.)

K. angustifolia Pohl.
An den Ufern der Berggewässer. Blüht im October und November. Strauch.

K. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Ochtocosmus Benth.

O. Roraimae Benth.
An den Ufern der Gebirgsflüsse des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

Ordo CLUSIACEAE Lindl.

Tribus CLUSIEAE Endl.

Tavomitia Aubl.

T. (Marialva) umbellata Benth.
An den Rändern der Waldungen und Flussufer in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Renggeria Meisn. (Schweiggera Mart.)

R. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Windender Strauch.

R. montana Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Quapoya Aubl. (Xanthe Schreb.)

Qu. robusta Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November. Baum.

Qu. microphylla Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Baum.

Qu. colorans Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Clusia Lin.

C. insignis Mart.
An den Ufern der Gebirgsflüsse. Blüht im August und September. Parasitisch an den Stämmen der Bäume; es sind mir auch Exemplare als Bäume vorgekommen.

C. rosea Lin.
An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im September. Baum.

C. nemorosa G. F. W. Meyer.
Wie vorige.

C. Quapoya Chois.
An den Rändern der Waldungen. Blüht im September. Baum.

C. alba Lin.
Am südlichen Abhange des *Roraima* bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November. Baum.

C. cucullata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Kukenam* in der Nähe von *Our Village*. Blüht im November. Baum.

C. macropoda Kl. *nov. spec. Mss.*
Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Baum.

C. sessilis Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Tribus MORONOBEAE Endl.

Moronobea Aubl. (Symphonia Lin. fil. — Blackstonia Scop. — Aneuriscus Presl.)

M. globulifera Schlechtd.
M. coccinea Aubl. — Symphonia globulifera Lin. fil.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Baum.

Tribus GARCINIEAE Endl.

Garcinia Lin.

G. macrophylla Benth.
An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November. Baum.

G.? parviflora Benth.
Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Baum.

Tribus CALOPHYLLEAE Endl.

Callophyllum Lin.

C. lucidum Benth.
An den Ufern des *Kukenam* in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November und December. Baum.

Ordo HYPERICINEAE Dec.

Tribus ELODEAE Endl.

Vismia Vell.

V. acuminata Pers.
Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im October. Strauch.

Classis **HESPERIDES** Endl.

Ordo HUMIRIACEAE Mart.

Humirium Mart.

H. floribundum Mart.
Ueber die ganze Region verbreitet in Wäldern. Blüht im August und September. Baum.

H. guianense Benth.
An den Ufern der Gebirgsflüsse. Blüht im September und October. Baum.

H.? densiflorum Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

H. obovatum Benth.
Wie vorige.

H. crassifolium Mart.
An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November. Strauch.

Ordo OLACINEAE Herit.

Tribus ICACINEAE Benth.

Pogopetalum Benth.

P. orbiculatum Benth.
Auf trockner Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im September. Strauch.

P. acuminatum Benth.
An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November. Baum.

Tribus OLACEAE Benth.

Liriosma Poepp. (Hypocarpus Alph. Dec.)

L. macrophylla Roem.
Olax macrophylla Benth.
An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Baum.

Ordo MELIACEAE Juss.

Tribus TRICHILIEAE Adr. Juss.

Trichilia Lin.

Sectio EUTRICHILIA Endl.

T. Richardiana Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Gebirgsflüsse. Blüht im December. Strauch.

Sectio PORTESIA Endl.

T. brachystachya Kl. *nov. spec. Mss.*
In lichten Wäldern. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Guarea Lin.

G. Kunthiana Adr. Juss.
An den Ufern des oberen *Cuyuni*. Blüht im December und Januar. Baum.

G. costata Adr. Juss.
Wie vorige.

G. megantha Adr. Juss.
Wie vorige.

Carapa Aubl.

C. guianensis Aubl.
In Wäldern. Blüht . . . . Baum.

Classis ACERA Endl.
Ordo MALPIGHIACEAE Juss.
Tribus DIPLOSTEMONES Adr. Juss.
§. I. APTERYGIEAE Adr. Juss.

Byrsonima Rich.

B. verbascifolia Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf steiniger, hochliegender Savanne. Blüht im April und Mai. Halbstrauch.

B. densa Dec.

Malpighia densa Poir.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

B. concinna Benth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Blephandra Griseb. Mss.

B. cordata Griseb. Mss.

Coleostachys hypoleuca Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im December. Strauch.

§. II. NOTOPTERYGIEAE Adr. Juss.

Banisteria H. B. et Kunth.

B. Martiniana Adr. Juss.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

Heteropterys Adr. Juss.

H. daphnoides Griseb. Mss.

Hiraea oleaefolia Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

H. Lessertiana Adr. Juss.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Holzige Schlingpflanze.

Hiraea Jacq.

Sectio HIRAEA Adr. Juss.

H. gracilis Benth.

H. galphimioides Griseb. Mss.

Am *Roraima*. Blüht vom November bis März. Windender Strauch.

Ordo ERYTHROXYLEAE Kunth.

Erythroxylon Lin.

Sectio ERYTHROXYLON Kunth.

E. amplum Benth.

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im December. Strauch.

E. Roraimae Kl. ***nov. spec. Mss.***

Am südlichen Abhange des *Roraima* und an den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November und December. Baum.

Ordo RHIZOBOLEAE Dec.

Caryocar Lin.

C. tomentosum Willd.

In den Waldungen. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Classis **POLYGALINAE** Endl.

Ordo POLYGALEAE Juss.

Polygala Tournef.

Sectio TIMUTUA Dec.

P. Timoutou Aubl.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im April und Mai. Einjähriges Kraut.

Securidaca Lin.

S. incrassata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Rué-imeru*. Blüht im September und October. Windender Strauch.

Bredemeyera Willd. (Catacoma Benth. — Comospermatis species americanae Auct.)

B. lucida Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Krameria Loefl.

K. ixina Loefl.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf hochliegender, trockner Savanne. Blüht vom April bis September. Halbstrauch.

K. spartioides Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Classis **FRANGULACEAE** Endl.

Ordo CELASTRINEAE R. Brown.

Tribus EVONYMEAE Endl.

Maytenus Juss. (Maiten Feuil. — Haenkea Ruiz et Pav. — Senacia Lam. part.)

M. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Wälder. Blüht im November. Baum.

Stachyanthemum Kl. *nov. gen. Mss.*

St. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Gebirgsgewässer. Blüht im December. Strauch.

Ordo ILICINEAE Brongniart.

Ilex Lin. (Aquifolium Tournef. — Paltoria Ruiz et Pav. — Macoucoua Aubl. — Labatia Scop. — Burglaria Wendl. — Chomelia Fl. Flum.)

I. thyrsiflora Kl. *nov. spec. Mss.*

An Gebirgsflüssen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

I. vacciniifolia Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November und December. Strauch.

I. retusa Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Gebirgsflüsse in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

I. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

I. Martiniana Lamb.

Wie vorige.

Classis TRICOCCAE Endl.

Ordo EUPHORBIACEAE R. Brown.

Tribus CROTONEAE Blume.

Mabea Aubl.

M. volubilis Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

Siphonia Rich.

S. elastica Pers.

In der Umgebung von *Carakitta*. Blüht im September und October. Baum.

Croton Lin.

C. sanguifluum Humb. et Bonpl.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im December. Strauch.

C. aromaticum Lin.

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November. Strauch.

C. cuneatus Mart.

Wie vorige.

Astraea Kl.

A. lobata var. pilosa. Kl.

C. lobatum Lin.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November. Einjähriges Kraut.

Caperonia St. Hil.

C. linearifolia St. Hil.

Auf der Savanne in der Umgebung des *Rué-imeru*. Blüht im October. Perennirendes Kraut?

Tribus PHYLLANTHEAE Endl.

Phyllanthus Sw.

Ph. coriaceus Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen lichtem Gesträuch. Blüht im November und December. Strauch.

Ph. obcordatus Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Classis TEREBINTHINEAE Endl.

Ordo OCHNACEAE Dec.

Tribus CASTELEAE Bartl.

Kunzmannia*) Kl. et Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

K. Roraimae Kl. et Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November. Strauch.

Sclerosia Kl. *nov. gen. Mss.*

S. apiculata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen. Blüht im November. Baum.

---

*) Herrn Geheimrath Dr. Kunzmann in Berlin zu Ehren benannt.

Tribus OCHNEAE Bartl.

Gomphia Schreb.

G. dura Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November. Strauch.

G. arguta Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im December und Januar. Baum.

Classis CALYCIFLORAE Endl.

Ordo VOCHYSIACEAE Mart. et Zucc.

Qualea Aubl.

Qu. rosea Aubl.

Qu. violacea Mart.

Am *Rué-imeru* und am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im September und October. Baum.

Qu. coerulea Aubl.

Wie vorige.

Qu. Mülleriana Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Im Thale des *Carimani* oder *Caramang*, eines Zuflusses des *Mazuruni*. Blüht im Januar. Baum.

Vochysia Jus.

V. lucida Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Kukenam*. Blüht im November. Baum.

V. curvata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Kukenam* in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im December. Strauch?

V. glaberescens Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

V. tomentosa Dec.

Cucullaria excelsa Vahl. — C. tomentosa G. F. W. Meyer.

An den Ufern der Gebirgsflüsse in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im December. Baum.

Lightia Rob. Schomb.

L. guianensis Rob. Schomb.

Im Thale des *Carimani* auf der Savanne. Blüht im Januar. Baum.

Erisma Rudg. (Debraea Roem. et Schult. — Dittmaria Spreng.)

E. violaceum Rudge.

Qualea calcarata Link. — Debraea violacea Mart. et Zucc.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im December. Baum.

E. floribundum Rudge.

Debraea floribunda Roem. et Schult. — Dittmaria floribunda Spreng.

Wie vorige.

E. nitidum Dec.

Qualea lutea Martin.

Wie vorige.

Classis **MYRTIFLORAE** Endl.

Ordo MELASTOMACEAE R. Brown.

Tribus OSBECKIEAE Benth.

Tibouchina Aubl. (Savastania Neck.)

T. aspera Aubl.

Rhexia aspera Willd. — Melastoma Tibouchina Desv. — M. aromatica Vahl.

Ueber die ganze Region verbreitet, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht vom August bis December. Strauch.

Chaetogastra Dec.

Sectio DIOTANTHERA Dec.

Ch. gracilis Dec.

Rhexia gracilis Kunth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

Ch. hypericoides Dec.

Melastoma villosa Aubl.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht vom Juli bis December. Einjähriges Kraut.

Sectio ECHINOGONUM Benth.

Ch. divaricata Dec.

Rhexia divaricata Bonpl. — Osbeckia divaricata Spreng.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

Sectio PTEROLEPIS Benth.

Ch. glomerata Mart.

Osbeckia glomerata Dec. — Arthrostemma glomerata Chamss.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

Macairea Dec.

M. multinervia Benth.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Halbstrauch.

M. pachyphylla Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*. Blüht im November. Strauch.

M. rigida Benth.

Wie vorige.

M. parvifolia Benth.

Wie vorige.

Tribus RHEXIEAE Benth.

Microlicia G. Don.

M. myrtoidea? Chamss.

Am *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

M. heterophylla Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf feuchten Stellen der Savanne. Blüht im October. Strauch.

Marcetia Dec.

M. taxifolia Dec.

Rhexia taxifolia St. Hil. — Marcetia tenuifolia et M. juniperina Dec. — Rhexia juniperina Willd.

Am *Humirida*- und *Roraima*-Gebirge, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht vom October bis December. Strauch.

Spennera Mart.

Sp. viscida Benth.

An den Ufern der Gebirgsflüsse. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Sp. circaeoides Mart.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

Tribus LAVOISIEREAE Benth.

Salpinga Mart.

S. secunda Schrank.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September und October. Halbstrauch.

Meissneria Dec.

M. cordifolia Benth.

Am *Humirida*- und *Roraima*-Gebirge, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss, zwischen Sandsteingerölle. Blüht vom October bis December. Halbstrauch.

Rhynchanthera Dec.

Rh. monodynama Dec.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November und December. Halbstrauch.

Cambessedesia Dec.

C. Roraimae Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

An der perpendiculären Sandsteinwand des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6500 Fuss. Blüht im December. Halbstrauch.

Münteria Kl.

M. lepidota Kl.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November und December. Strauch.

Tribus MICONIEAE Benth.

Diplochita Dec.

D. Fothergilla Dec.

An den Ufern der Flüsse, bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss. Blüht im December. Strauch.

D. parviflora Benth.

Wie vorige.

Tococa Aubl.

Sectio HYPOPHYSCA Benth.

T. Roraimae Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im November und December. Strauch.

T. aristata Benth.

Wie vorige.

Sectio ANAPHYSCA Benth.

T. planifolia Benth.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im December. Strauch.

Phyllopus Dec.

Ph. Martii Dec.

Melastoma Phyllopus Mart. et Schrank.

Wie vorige.

Henriettea Dec.

H. Benthamiana Kl.

H. succosa Benth. — Melastoma succosum Aubl.

Wie vorige.

Clidemia G. Don.

Sectio LATERALES Benth.

C. umbonata Dec.

In der Umgebung des *Roraima* an den Ufern der Flüsse. Blüht vom September bis December. Strauch.

C. capitata Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 6000 Fuss. Blüht im December. Strauch.

Sectio PANICULATA Benth.

C. rariflora Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. radulaefolia Benth.

Wie vorige.

C. desmantha Benth.

Wie vorige.

Miconia Ruiz et Pav.

Sectio EUMICONIA Dec.

M. nitens Benth.

Am *Humirida-* und *Roraima*-Gebirge, bis zu einer Höhe von 6000 Fuss. Blüht vom September bis December. Strauch.

M. alata Dec.

Am *Humirida*-Gebirge. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

M. brevipes Benth.

Auf Savannen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht vom April bis December. Strauch.

M. rovoluta Benth.

Wie vorige.

Ordo MYRTACEAE R. Brown.

Subordo MYRTEAE Dec.

Myrcia Dec.

M. ferruginea Dec.

Eugenia tomentosa Aubl. — Myrtus Aubletii Spreng.

An feuchten Waldrändern in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

M. subcordata Dec.

Wie vorige.

Classis ROSIFLORAE Endl.

Ordo ROSACEAE Juss.

Subordo DRYADEAE Vent.

§. DALIBARDEAE Torr. et A. Gray.

Rubus Lin. (? Cylactis Raf.)

R. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

An der Basis der perpendiculären Felsenwand des *Roraima*, in einer Meereshöhe von 6500 Fuss. Blüht im November und December. Halbstrauch.

Ordo CHRYSOBALANEAE R. Brown.

Hirtella Lin.

H. rubra Benth.

Am südlichen Abhange des *Roraima* zwischen lichtem Gebüsch. Blüht im November. Strauch.

H. scabra Benth.

Wie vorige.

H. Roraimae Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Licania Aubl.

Sectio EULICANIA Benth.

L. rufescens Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im December. Baum.

L. flavicans Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf felsigen Stellen. Blüht vom October bis December. Baum.

Classis LEGUMINOSAE Endl.

Ordo PAPILIONACEAE Endl. et Benth.

Tribus HEDYSAREAE Dec.

Subtribus EUHEDYSAREAE Dec.

Aeschynomene Lin.

A. conferta Benth.

Auf der Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November. Halbstrauch.

A. (Ochopodium) trisperma Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf trockner Savanne in der Umgebung des *Rué-imeru*. Blüht im September und October. Halbstrauch.

Tribus DALBERGIEAE Benth.

Pterodon Vogel.

P. macrophylla Kl. *nov. spec. Mss.*

An waldigen Bergabhängen in der Umgebung des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 5000 Fuss. Blüht im December. Baum.

Tribus SOPHOREAE Dec.

Ormosia Jacks.

O. coccinea Jacks.

An waldigen Bergabhängen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht vom September bis December. Baum.

Ordo CAESALPINIEAE Dec.

Tribus CASSIEAE Benth.

Cassia Lin.

Sectio SENNA Tournef.

C. Richardiana Kunth.

Auf der Savanne in der Umgebung des *Roraima*. Blüht vom Juli bis December. Strauch.

C. callianthe G. F. W. Meyer.

Wie vorige.

Sectio LASIORHEGMA Vogel.

C. viscosa H. B. et Kunth.

An felsigen Bergabhängen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im Januar. Strauch.

C. ramosa Vogel.

Wie vorige.

C. uniflora Spreng.

Wie vorige.

C. (Baseophyllum Dec.) polystachya Benth.

In Wäldern. Blüht im October und November. Baum.

C. ornata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Gebirgsflüsse. Blüht im October. Strauch.

Tribus SWARTZIEAE Benth.

Swartzia Willd.

Sectio POSSIRA Dec.

S. capparioides Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Gebirgsflüsse. Blüht im October und November. Baum.

Tribus AMHERSTIEAE Benth.

Elisabetha Rob. Schomb.

E. princeps Rob. Schomb.

E. regia Rob. Schomb.

Am südlichen Abhange des *Humirida*-Gebirges und in der Umgebung des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 4000 Fuss. Blüht im November und December. Baum.

Tribus CYNOMETREAE Benth.

Amorphocalyx Kl. *nov. gen. Mss.*

A. Roraimae Kl. *nov. spec. Mss.*

Am südlichen Abhange des *Roraima* und an den Rändern der Waldungen in der Umgebung von *Our Village*. Blüht im November. Baum.

Tribus DIMORPHANDREAE Benth.

Dimorphandra Benth.

§. I EUDIMORPHANDRA Tulasne.

D. macrostachya Benth.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*, bis zu einer Meereshöhe von 5000 Fuss. Blüht im November und December. Baum.

Ordo MIMOSEAE Dec.

Tribus ACACIEAE Benth.

Calliandra Benth.

C. Hookeriana Rob. Schomb.

Im Thale des *Carimani*. Blüht im Januar. Strauch.

Inga Mart.

Sectio PSEUDINGA Benth.

I. setifera Dec.

An den Rändern der Waldungen in der Umgebung des *Roraima*. Blüht im November und December. Strauch.

Sectio EUINGA Benth.

I. bracteosa Benth.

In der Umgebung der Indianer-Niederlassung *Carakitta*. Blüht im Januar. Baum.

IV.
REGION DER SAVANNE.

Classis **HEPATICAE** Endl.

Ordo JUNGERMANNIACEAE N. ab E.

Tribus JUNGERMANNIEAE N. ab E.

Subtribus JUNGERMANNIDEAE N. ab E.

Plagiochila N. ab E. et Motgn.

Sectio ADIANTOIDEAE N. ab E.

P. subplana Ldbg.
In Oasen an schattigen und feuchten Stellen. Perennirend.

Subtribus PLATYPHYLLAE N. ab E.

Radula N. ab E.

R. recubans Tayl.
In feuchten, schattigen Oasen auf der Erde wachsend. Perennirend.

Subtribus JUBULEAE N. ab E.

Lejeunia Gottsche et Lindbg.

L. Crucianella Tayl.
In schattigen, feuchten Oasen auf Baumstämmen. Perennirend.

L. cordifissa Tayl.
Wie vorige.

L. repens Tayl.
Wie vorige.

L. adglutinata Tayl.
Wie vorige.

Frullania

F. exilis Tayl.
Wie vorige.

Classis **MUSCI** Endl.

VAGINULATI Brid.

ACROCARPI Brid.

Ordo AMPHISTOMI s. PERISTOMI Brid.

Cryptangium C. Müll.

C. Schomburgkii C. Müll.
Fontinalis gymnostoma Br. et Sch.
In schattigen Oasen auf Baumstämmen. Perennirend.

Ordo ENTOPHYLLOCARPI Brid.

Subordo PERISTOMI Brid.

Fissidens Hedw.

F. Kegelianus C. Müll.
In schattigen, feuchten Oasen auf Baumstämmen. Perennirend.

F. intermedius C. Müll.
Wie vorige.

F. pellucidus Hornsch.
Wie vorige.

F. prionodes Montgn.
Wie vorige.

Classis **FILICES** Endl.*)

Ordo ADIANTACEAE Presl.

Tribus ADIANTARIAE Presl.

Blechnum Lin. J. Sm.

B. serrulatum Rich.
Auf sumpfiger Savanne. Fructificirt vom Juni bis November. Perennirend.

B. celeraccinum Raddi.
Wie vorige.

Ordo ASPIDIEAE J. Sm.

Aspidium Lin.

Sectio NEPHRODIUM Schott.

A. gongylodes Schkr.
Wie vorige.

Classis **GLUMACEAE** Endl.

Ordo GRAMINEAE Juss.

Tribus ORYZEAE Kunth.

Leersia Soland. Sw.

L. oryzoides Sw.
Phalaris oryzoides Lin. — Ehrharta clandestina Wiggers. — Homalocenchrus oryzoides Poll. — Asprella oryzoides Lam.
Auf feuchter Savanne. Blüht im März. Perennirend.

Pharus P. Brown.

Ph. scaber H.B. et Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar und März. Perennirend.

Oryza Lin.

O. latifolia Desv.
O. latifolia et platyphylla Roem. et Schult.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar. Perennirend.

Tribus PHALARIDEAE Kunth.

Coix Lin.

C. Lachryma Lin.
Auf feuchter Savanne. (Aklimatisirt.) Blüht im August und September. Jährig.

---

*) Ich führe in dieser Region nur diejenigen Genera und Species an, die der Savanne eigenthümlich sind; in den Oasen sind auch die der Urwaldregion verbreitet.

Tribus PANICEAE Kunth.

Paspalum Lin.

P. conjugatum Berg.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar und April. Jährig.

P. gracile Rudge.
Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

P. platycaule Poir.
Auf feuchter, sumpfiger Savanne. Blüht im April. Jährig.

P. virgatum Lin.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar und März. Perennirend.

P. repens Berg.
Auf feuchter Savanne. Blüht im April und Mai. Perennirend.

P. scoparium Flüg.
Auf der Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

P. leptostachyum Flüg.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Jährig.

P. vaginatum Sw.
Auf der Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

P. pusillum Vent.
Auf feuchter Savanne. Blüht im April. Perennirend.

P. paniculatum Lin.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Mai und April. Perennirend.

Olyra Lin.

O. longifolia H.B. et Kunth.
In feuchten, lichten Waldungen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

O. paniculata Sw.
O. latifolia Lin.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend

O. glauca Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Panicum Lin.

P. zizanioides H.B. et Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht vom Juli bis October. Perennirend.

P. divaricatum H.B. et Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

P. granuliferum H.B. et Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar. Perennirend.

P. trichoides Sw.
P. capillaceum Lam. — P. brevifolium Lin. — P. filamentosum Pers.
Auf feuchter Savanne. Blüht im August und September. Perennirend.

P. pallens Sw.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

P. adscendens H.B. et Kunth.
Auf trockener Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

P. pilosum Sw.
Auf feuchter Savanne. Blüht im März und April. Perennirend.

Oplismenus Beauv.

O. Crus-galli Kunth.
An den Rändern der Oasen. Blüht vom März bis Juli. Jährig.

O. colonus H.B. et Kunth.
Panicum colonum Lin. — P. tetrastachyon Forsk.
An den Oasenrändern. Blüht im August und September. Perennirend.

Setaria Beauv.

S. macrostachya H.B. et Kunth.
S. setosa Beauv. — Panicum setosum Sw. — P. macrostachyum N. ab E. — P. tenax Rich. — P. cylindricum Link.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Perennirend.

S. glauca Beauv.
An Oasenrändern. Blüht im Juni und October. Perennirend.

Pennisetum Beauv.

P. Richardii Kunth.
An Oasenrändern. Blüht im October. Perennirend.

Cenchrus Lin.

C. tribuloides Lin.
An den Oasenrändern. Blüht im Februar und März Perennirend.

Echinolaena Desv.

E. hirta Desv.
Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im März und April. Perennirend.

E. scabra H.B. et Kunth.
Auf feuchter, sandiger Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

Aristida Lin. (Chaetaria et Curtopogon Beauv. — Streptachne H.B. et Kunth.)

A. capillacea Lam.
A. capillaris Cav. — A. elegans Rudge. — Chaetaria capillacea Beauv. — Ch. capillaris N. ab E.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Tribus AGROSTIDEAE Kunth.

Sporobolus R. Brown.

S. aeneus Kunth.
Vilfa aenea Trin.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

Tribus ARUNDINACEAE Kunth.

Gynerium H.B. et Kunth.

G. saccharoides H.B. et Kunth.
An den Ufersäumen der Flüsse und an sumpfigen Oasenrändern. Blüht im April und August. Perennirend.

Tribus CHLORIDEAE Kunth.

Eleusine Gaertn.

E. indica Gaertn.
Auf feuchter, sumpfiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Leptochloa Beauv.

L. domingensis Link.

Auf feuchter Savanne. Blüht vom Juli bis September. Perennirend.

L. virgata Beauv.

Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Jährig.

Tribus FESTUCACEAE Kunth.

Poa Lin.

P. ciliaris Lin.

Auf feuchter Savanne. Blüht im April und September. Jährig.

Guadua H.B. et Kunth.

G. latifolia H.B. et Kunth.

An den Ufern der Savannenflüsse und in lichten Oasen. Blüht im August und September. Perennirend.

Ordo CYPERACEAE Juss.

Tribus CYPEREAE Kunth.

Cyperus Lin. Vahl. R. Brown.

C. sphacelatus Rottb.

Auf sumpfiger Savanne. Blüht im September bis November. Perennirend.

C. surinamensis Vahl.

Auf feuchter, sumpfiger Savanne. Blüht im October. Perennirend.

C. Luzulae Rottb.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirend.

C. Luzulae var. microphylla N. ab E.

Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

C. Schomburgkianus N. ab. E.

Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im September. Perennirend.

C. Haspan Lin.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. infucatus Kunth.

Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

C. simplex H.B. et Kunth.

Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. cuspidatus H.B. et Kunth.

Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Jährig.

C. compressus Lin.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Januar. Perennirend.

C. longifolius Poir.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

C. glomeratus Lin.

Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im September. Jährig.

C. vegetus Willd.

Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im September. Perennirend.

C. articulatus Lin.

C. nudus Roxb. — C. gymnos Roem. et Schult. — C. flavescens Sieb.

Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. odoratus Lin.
Papyrus odoratus Willd.
Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im Juli. Perennirend.

C. jubaeflorus Rudge.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juli bis October. Perennirend.

C. amentaceus Rudge.
Trichelostylis Rudgeana N. ab E.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. ligularis Lin.
Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im September. Perennirend.

C. ferax Rich.
In feuchten Oasen. Blüht im September. Perennirend.

C. aurantiacus H.B. et Kunth.
Auf trockener Savanne. Blüht im Juni. Jährig.

C. elegans Lin.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. Hamiltonii Kunth.
Torulinium confertum Hamilt.
Auf trockener Savanne. Blüht im August. Perennirend.

C. planifolius Rich.
C. Paramatta Balbis.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Mai. Perennirend.

C. brizaeus Rich.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

C. insignis Kunth.
Auf trockener Savanne. Blüht im August. Perennirend.

C. tenuicomus Miq.
In waldigen Oasen. Blüht im October. Perennirend.

Mariscus Vahl.

M. coriaceus G. F. W. Meyer.
In sumpfigen, lichten Oasen. Blüht im September und October. Perennirend.

M. littoralis G. F. W. Meyer.
In lichten Oasen. Blüht im September. Perennirend.

Kyllingia Rottb. Lin. R. Brown.

K. cruciformis Schrad.
K. brevifolia Vahl. — K. monocephala Willd. — K. odorata H.B. et Kunth. — K. cruciata N. ab E. — Cyperus kyllingioides Sieb.
Auf feuchter, sandiger Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

K. odorata Vahl.
Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im November und December. Perennirend.

K. triceps Vahl.
Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im Januar. Perennirend.

K. pungens Link.
Wie vorige.

K. obtusata Presl.
Auf trockener Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Leptoschoenus N. ab E.

L. prolifer N. ab E.
Auf trockener Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Tribus SCIRPEAE Kunth.

Eleocharis R. Brown.

E. obtusa Schult.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

E. mutata R. Brown.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

E. constricta Schult.
Limnochloa constricta N. ab E.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im März und April. Perennirend.

E. capitata R. Brown.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

E. submersa Miq.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Scirpus R. Brown.

S. cubensis Poepp. et Kunth.
In feuchten Oasen. Blüht im September. Perennirend.

Eriophorum Lin.

E. angustifolium Roth.
E. polystachyum Poll. — E. Vaillantii Poit. — E. intermedium Bast.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Fuirena Rottb. Lin. fil.

F. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

F. umbellata Rottb.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Isolepis R. Brown.

I. micrantha Roem. et Schult.
Auf hochliegender Savanne. Blüht im September. Perennirend.

I. capillaris Roem. et Schult.
Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

I. junciformis H.B. et Kunth.
Wie vorige.

I. conifera Kunth.
Wie vorige.

I. vestita Kunth.
Scirpus vestitus Reichenb. — S. hirsutus Willd. — S. barbatus Vahl.
Standort wie vorige. Blüht im September. Perennirend.

I. albescens Miq.
Wie vorige.

Oxycaryum N. ab E.

O. **Schomburgkianum** N. ab E.
Auf der Savanne. Blüht im April. Perennirend.

Fimbristylis Vahl.

F. **limosa** Kunth et Poepp.
Auf feuchter, sumpfiger Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

F. **dichotoma** N. ab E.
Wie vorige.

F. **ferruginea** Vahl.
Wie vorige.

F. **spadicea** Vahl.
Auf trockener Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

F. **laxa** Vahl.
F. brizoides N. ab E. — Scirpus Candelabrum Willd. — Isolepis dichotoma H.B. et Kunth.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im April. Perennirend.

F. **tenuis** Roem. et Schult.
Isolepis gracilis H.B. et Kunth. — Scirpus gracilis Willd.
Standort wie vorige. Blüht im August. Perennirend.

F. **Vahlii** Link.
Wie vorige.

F. **brizoides var. microstachya** N. ab E.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Mai. Perennirend.

Hemicarpha N. ab E.

H. **subsquarrosa** N. ab E.
Isolepis micrantha Roem. et Schult. — Scirpus minimus Pursh. — Hypolytrum capillare Schrad.
In sumpfigen Oasen. Blüht im Mai und Juni. Jährig.

Trichelostylis Less.

T. (Fimbristylis) **longirostris** N. ab E.
Auf feuchter Savanne. Blüht im September. Perennirend.

T. (Fimbristylis) **stricta** N. ab E.
Wie vorige.

Abildgaardia Vahl.

A. **monostachya** Vahl.
Auf trockener Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Tribus HYPOLYTREAE Kunth.

Hypolytrum L.-C. Rich.

H. **pungens** Kunth.
In feuchten und sumpfigen Oasen. Blüht im Juni Perennirend.

H. **longifolium** N. ab E.
Scirpus longifolius L. C. Rich. — Hypaelyptum ensifolium Willd.
In feuchten und sumpfigen Oasen. Blüht im Juni. Perennirend.

H. sylvaticum Kunth et Poepp.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

H. longifolium N. ab E.
Wie vorige.

Diplasia L. C. Rich.

D. karataefolia L. C. Rich.
In feuchten und sumpfigen Oasen. Blüht im September. Perennirend.

Tribus RHYNCHOSPOREAE Kunth.

Dichromena Vahl.

D. ciliata Vahl.
In lichten Oasen und auf trockner Savanne. Blüht im September und October. Perennirend.

D. micrantha Kunth.
Rhynchospora micrantha Vahl. — Haloschoenus sparsus N. ab E.
In lichten Oasen. Blüht im Juni. Perennirend.

D. globosa Roem. et Schult.
Auf trockner Savanne. Blüht im Januar. Perennirend.

D. setacea Kunth.
Spermodon setaceus N. ab E. — Schoenus setaceus Berg. — Sch. Spermodon Schrad.
Wie vorige.

D. hispidula Kunth.
Schoenus hispidulus Vahl.
In lichten Oasen. Blüht im September. Perennirend.

D. junciformis Kunth.
Spermodon edentulus N. ab E.
An Oasenrändern. Blüht im September. Perennirend.

D. pubera Vahl.
Wie vorige.

D. elatior Kunth.
Haloschoenus elatior N. ab E.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Psilocarya Torrey.

P. rufa N. ab E.
Auf trockner Savanne. Blüht im März. Perennirend.

P. candida N. ab E.
Standort wie vorige. Blüht im Juni. Perennirend.

Rhynchospora Vahl.

Rh. barbata Kunth.
An den Oasenrändern und auf trockner Savanne. Blüht im September. Perennirend.

Rh. amazonica Kunth et Poepp.
Ephippiorhynchium longirostre N. ab E.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Perennirend.

Rh. polycephala Wydler.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

Rh. glauca Vahl.

Rh. filiformis N. ab E. — Rh. ferruginea Roem. et Schult. — Rh. brunnea Willd. — Schoenus fascicularis Mich.

Wie vorige.

Rh. exaltata Kunth.

Wie vorige.

Rh. cephalotes Vahl.

Auf trockner Savanne und an Oasenrändern. Blüht im Juni. Perennirend.

Rh. cephalotes var. angustifolia Vahl.

Wie vorige.

Rh. globosa Roem. et Schult.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im Mai und August. Perennirend.

Rh. globosa var. β. Roem. et Schult.

Cephaloschoenus globosus var. β. N. ab E.

Wie vorige.

Rh. sylvatica N. ab E.

In feuchten Oasen. Blüht im Juni. Perennirend.

Acrocarpus N. ab E.

A. stellatus N. ab E. *nov. spec. Mss.*

In feuchten Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni. Perennirend.

Lagenocarpus N. ab E.

L. guianensis Lindl.

Phaenopyrum paniculatum Schrad.

Auf feuchter Savanne. Blüht im April. Perennirend.

L. tremulus N. ab E.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirend.

Hymenolytrum Schrad.

H. sylvestre Schrad.

In feuchten Oasen. Blüht im December. Perennirend.

Tribus SCLERINEAE Kunth.

Scleria Lin.

S. tenella Kunth.

S. verticillata N. ab E.

In feuchten, lichten Oasen. Blüht im Februar. Perennirend.

S. interrupta Rich.

In sumpfigen Oasen. Blüht . . . . Perennirend.

S. Flagellum Sw.

In lichten Oasen, dichte Gehege bildend. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

S. bracteata Cav.

In sumpfigen, lichten Oasen und an deren Rändern. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

S. mitis Berg.

In sumpfigen Oasen. Blüht im September. Perennirend.

S. cyperina Willd.

Auf sumpfigen Savannen und an den Oasenrändern. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

S. capitata Willd.
Auf sumpfiger Savanne und in feuchten Oasen. Blüht im September. Perennirend.

S. stipularis N. ab E.
In sumpfigen Oasen. Blüht im September. Perennirend.

S. microcarpa N. ab E.
In sumpfigen Oasen. Blüht im Mai. Perennirend.

S. Melaleuca Reichenb.
Auf sumpfiger Savanne und in feuchten Oasen. Blüht im Juni. Perennirend.

S. grandifolia Miq.
In Oasen. Blüht im April. Perennirend.

S. Kunthii Miq.
In feuchten Oasen. Blüht im März und April. Perennirend.

Becquerelia Brongn.

B. Merkeliana N. ab E.
B. cymosa Kunth.
Auf trockner Savanne. Blüht im November und December. Perennirend.

Calyptrocarya N. ab E.

C. fragifera N. ab E.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

C. angustifolia N. ab E.
Becquerelia glomerata Brongn.
In Oasen und auf trockner Savanne. Blüht im Juni. Perennirend.

C. brevicaulis N. ab E.
In lichten Oasen. Blüht im März. Perennirend.

C. longifolia Kunth.
Schoenus longifolius Rudge. — Dichromena longifolia Spreng.
In lichten Oasen. Blüht im März. Perennirend,

Classis ENANTIOBLASTAE Endl.

Ordo ERIOCAULONEAE Desv.

Tonina Aubl.

T. fluviatilis Aubl.
An den Ufern der Savannenflüsse und an den Rändern der Sümpfe. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Paepalanthus Mart.

P. capillaceus Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf trockner Savanne. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

P. Ottonis Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne am *Cotinga*. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

P. procerus Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne am *Takutu*. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

P. surinamensis Miq.

Auf trockner Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

P. caulescens Kunth.

Auf trockner Savanne am *Pirara, Rupununi, Takutu* und *Zuruma*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

P. hispidus Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf trockner, sandiger Savanne am *Cotinga*. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

P. umbellatus Kunth.

Eriocaulon umbellatum Lam.

Auf trockner Savanne am *Takutu* und *Zuruma*. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

P. Lamarkii Kunth.

Eriocaulon fasciculatum Lam.

Auf trockner, sandiger Savanne. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

P. subulatus Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sandiger Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

P. Humboldtii Kunth.

Auf trockner und sandiger Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Eriocaulon Lin.

E. brevifolium Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sumpfigen Stellen in der Savanne. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

E. tenuifolium Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf feuchter und sumpfiger Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Ordo XYRIDEAE Kunth.

Xyris Lin.

X. eriophora Kl. *nov. spec Mss.*

Auf feuchter Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

X. involucrata N. ab E.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne am *Takutu*. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

X. savanensis Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September und October. Einjähriges Kraut.

X. macrocephala Vahl.

X. anceps β. Lam.

Wie vorige.

Abolboda H. B. et Kunth.

A.? Aubletii Kunth.

Xyris americana Aubl. — X. coerulea Lam. — X. Jupicai Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im April und May. Perennirendes Kraut.

A. pulchella H. B. et Kunth.

Auf feuchter, sumpfiger Savanne in der Umgebung des Felsens *Kuipaiti* am *Takutu*. Blüht im April und May. Perennirendes Kraut.

Ordo COMMELYNACEAE Endl.

Commelyna Lin.

C. cajennensis Roem. et Schult.

Auf sumpfigen Stellen der Savanne. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

C. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

C. Schomburgkiana Kl. var. latifolia Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

C. Schomburgkiana Kl. var. angustifolia Kl.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

Aneilema R. Brown.

A.? Schomburgkianum Kunth.

Auf feuchter Savanne in der Umgebung von *Fort Saõ Joaquim*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Dithyrocarpus Kunth.

D. Schomburgkianus Kunth.

An den Ufern des *Rio Branco*. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Dichorisandra Mik.

D. Aubletiana α. guianensis Roem. et Schult.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

Classis HELOBIAE Endl.

Ordo ALISMACEAE L. C. Rich.

Subordo ALISMEAE Endl.

Alisma Lin.

A. cordifolium Lin.

An den Rändern der Sümpfe. Blüht vom März bis Juli. Perennirendes Kraut.

Sagittaria Lin.

S. subulata Kl. *nov. spec. Mss.*

Am See *Amucu* und *Venturu*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

S. Sellowiana Kunth.

Am See *Amucu* und *Venturu*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

S. guianensis H. B. et Kunth.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Rändern der Sümpfe. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

S. acutifolia Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Ordo BUTOMACEAE Lindl. Endl.

Hydrocleis L. C. Rich.

H. Comersonii L. C. Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet, in Sümpfen. Blüht vom Februar bis April. Perennirendes Kraut.

Limnocharis Humb. Bonpl.

L. Plumerii L. C. Rich.

L. emarginata Humb. Bonpl. — Alisma flava Lin.

Im See *Amucu*. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Classis CORONARIAE Endl.

Ordo RAPATEAE Endl.

Rapatea Aubl.

R. paludosa Aubl.

In feuchten und sumpfigen Oasen. Blüht vom April bis October. Perennirendes Kraut.

Spathanthus Desv.

Sp. unilateralis Desv.

In dichten feuchten Oasen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Ordo PONTEDERACEAE A. Rich.

Heteranthera Ruiz et Pav.

H. reniformis Ruiz et Pav.

H. acuta Willd. — Leptanthus reniformis Mich. — L. peruviana et virginica Pers. — Buchosia aquatica Vell.

An stromlosen Stellen des Fl. *Pirara*, im See *Amucu* und *Venturu*. Blüht vom März bis Mai. Perennirendes Kraut.

H. limosa Vahl.

Im See *Amucu* und *Venturu*. Blüht vom März bis Mai. Perennirendes Kraut.

H. grandiflora Kl. *nov. spec. Mss.*

Im See *Amucu*. Blüht im März. Perennirend.

H. formosa Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet in Sümpfen. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

Pontederia Lin. (Unisema Rafin. — Reussia Endl.?)

P. rotundifolia Lin.

Im See *Venturu*. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

P.? Schomburgkiana Kl. *nov. spec. Mss.*

Im See *Venturu* und auf stromlosen Stellen des *Pirara* in der Nähe seiner Quelle. Blüht im April und Mai. Perennirend.

P. eriantha Miq.

Im See *Amucu*. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

Eichhornia Kunth.

E. azurea Kunth.

Ueber die ganze Region verbreitet, in stehendem Wasser. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

E. azurea var. α. major Schult.

Ueber die ganze Region verbreitet, in stehendem Wasser. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

Ordo SMILACEAE R. Brown.

Tribus CONVALLARIEAE Endl.

Smilax Tournef.

S. Pirariensis Kunth et Rich. Schomb. ***nov. spec. Mss.***

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

S. cordato-ovata Rich.

Wie vorige.

S. papyracea Duham.

Wie vorige.

Classis ARTORHIZAE Endl.

Ordo DIOSCOREAE R. Brown.

Dioscorea Lin.

D. syringaefolia Kunth et Rich. Schomb. ***nov. spec. Mss.***

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Perennirende Schlingpflanze.

D. brasiliensis Willd.

Am oberen *Rupununi*. Blüht im Mai und Juni. Perennirende Schlingpflanze.

Classis ENSATAE Endl.

Ordo BURMANNIACEAE Blum.

Burmannia Lin.

B. bicolor Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sumpfigen Stellen. Blüht vom Januar bis Mai. Perennirendes Kraut.

B. brachystachya Miq.

Am *Cotinga*, auf feuchten und sumpfigen Stellen der Savanne. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

B. capitata Mart.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des See's *Amucu*. Blüht im August und September. Perennirendes Kraut.

Ordo IRIDEAE R. Brown.

Sisyrinchium Lin.

S. iridifolium H. B. et Kunth.

In feuchten lichten Oasen. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

S. alatum Hook.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

Cipura Aubl.

C. paludosa Aubl.

Marica paludosa Willd.

Auf feuchter Savanne in der Umgebung vom *Pirara*. Blüht vom Juni bis August. Perennirendes Kraut.

Ordo HAEMODORACEAE R Brown.

Xiphidium Aubl.

X. floribundum Sw.

Ueber die ganze Region verbreitet, in feuchten Oasen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Trescholia Kl. et Rich. Schomb.

T. orinocencis Kl. et Rich. Schomb.

In Oasen und an dem Ufersaume des *Takutu*. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Ordo HYPOXIDEAE R. Brown.

Hypoxis Lin. (Niobaea Willd. — Coelanthus Willd.)

H. breviscapa Humb. et Bonpl.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Rändern der Oasen zwischen Gras. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

H. scorzoneraefolia Lam.

H. decumbens Aubl.

Wie vorige.

Ordo AMARYLLIDEAE R. Brown.

Subordo AMARYLLEAE M. I. Roem.

Hippeastrum Herb.

H. solandraeflorum Herb.

Amaryllis solandriflora Lindl.

α. chloroleucum Herb.

γ. rubritubum Herb.

In der Umgebung von *Pirara* und am oberen *Takutu* auf feuchter und trockner Savanne. Blüht im April und Mai. Perennirend.

Subordo NARCISSINEAE M. I. Roem.

Hymenocallis Herb.

H. guianensis Herb.

In feuchten Oasen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

H. tubiflora Salisb.

In feuchten Oasen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

H. amoena Herb.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten und sumpfigen Oasen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Subordo ALSTROEMERIEAE Meis.

Bomarea Mirb.

B. fuscata Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung von *Pirara* zwischen lichtem Gesträuch. Blüht im Juli und August. Perennirendes Kraut.

B. edulis Herb.

Alstroemeria edulis Tussac. — A. Salsilla Gawl. — Vandesia edulis Salisb.

An den Rändern der Oasen. Blüht im August, Perennirendes Kraut.

Subordo AGAVEAE Endl.

Agave Lin.

Subgenus AGAVE Herb.

A. vivipara Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Rändern der Oasen und auf felsigen Stellen. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

Ordo BROMELIACEAE Lindl.

Ananassa Lindl.

A. sativa Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet in trockenen, lichten Oasen. Blüht vom December bis Januar. Perennirendes Kraut.

Bromelia Lin.

B. Karatas Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet in lichten Oasen und auf Felsendämmen. Blüht im December und Januar. Perennirend.

B. Pinguin Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet, in lichten Oasen und an felsigen Stellen der Savanne. Blüht im September und October. Perennirend.

B. lingulata Lin.

In lichten Oasen und an felsigen Stellen der Savanne. Blüht im Januar. Perennirend.

Billbergia Thunb.

B. lutea Schult. fil.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf den Aesten und Stämmen der Bäume. Blüht im Januar. Perennirend.

B. clavata Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im September. Perennirend.

B. Mertensii Miq.

Bromelia Mertensii G. F. W. Meyer.

Wie vorige.

Tillandsia Lin.

T. bromeliaefolia Rudge.

In Oasen auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im Februar. Perennirend.

T. usneoides Lin.

Fucus Filum Esper. — Rhizomorpha ochreata Achar. — Strepsia usneoides Nutt.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Aesten der Bäume. Blüht . . . . Perennirend.

T. vestita Willd.

In Oasen auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht . . . . Perennirend.

T. ramealis Kl. *nov. spec. Mss.*

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Zweigen der Bäume und Sträucher. Blüht . . . . Perennirend.

T. setacea Sw.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im März. Perennirend.

T. pulchra Hook.

In Oasen auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Blüht im April. Perennirend.

T. aloaefolia Hook.

T. flexuosa β. Lindl. — T. tenuifolia Jacq.

Ueber die ganze Region verbreitet auf den Stämmen und Aesten der Bäume. Perennirend.

T. recurvata Lin.

Wie vorige.

Classis GYNANDRAE Endl.

Ordo ORCHIDEAE*) R. Brown.

Tribus MALAXIDEAE Lindl.

Sectio PLEUROTHALLEAE Lindl.

Pleurothallis R. Brown.

P. succosa Lindl.

In Oasen auf Baumstämmen. Blüht im April. Perennirend.

Liparis L. C. Rich. (Sturmia Reichenb. — Cestichis Thouras.)

L. elliptica Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Sturmia elliptica Reichenb. fil. *Mss.*

Auf feuchter Savanne in der Umgebung von *Watu-Ticaba*. Blüht im April. Perennirend.

Tribus EPIDENDREAE Lindl.

Epidendrum Lin.

E. ellipticum Grah.

Auf sandiger Savanne und an den Rändern der Oasen. Blüht im Februar und März. Perennirend.

E. rigidum Jacq.

Auf Granitfelsen in der Umgebung von *Watu-Ticaba*. Blüht im Juni und Juli. Perennirend.

E. graniticum Lindl.

Auf Granitfelsen in der Umgebung von *Watu-Ticaba*. Blüht im Januar. Perennirend.

E. clavatum Lindl.

Wie vorige.

Cattleya Lindl.

C. superba Rob. Schomb.

Am oberen *Rupununi* in der Umgebung von *Watu-Ticaba* auf Granitfelsen. Blüht im Januar und Februar.

Tribus VANDEAE Lindl.

Monachanthus Lindl

M. viridis Lindl.

Am oberen *Rupununi* und *Takutu* auf Granitfelsen. Blüht im April. Perennirend.

Maxillaria Ruiz et Pav.

M. unciata Lindl.

M. nana Hook. — M. furneria Hook.

In Oasen auf Baumstämmen. Blüht im April. Perennirend.

Promenaea Lindl.

P. graminea Lindl.

In Oasen auf Baumstämmen. Blüht im April. Perennirend.

---

*) Die grösste Zahl der in der Urwald-Region angeführten Genera und Species kommt auch in den Oasen der Savanne vor, ich führe daher in der Savannen-Region nur diejenigen Arten an, die ich in der Urwald-Region nicht gefunden habe und diejenigen, die auf der Savanne vorkommen.

Huntleya Batem.

H. violacea Lindl.

An den Ufern der Waldflüsse auf Baumstämmen. Blüht im Juni und Juli. Kommt auch am *Demerara* vor.

H. sessiliflora Batem.

Wie vorige.

Stanhopea Hook.

St. grandiflora Lindl.

In der Umgebung von *Watu-Ticaba* auf Granitfelsen.

Pseuderiopsis Reichenb. fil. *nov. gen. Mss.*

P. Schomburgkii Reichenb. fil. *nov. spec. Mss.*

In Oasen auf Baumstämmen. Blüht im August. Perennirend.

Cyrtopodium R. Brown.

C. Andersonii R. Brown.

Auf Granitfelsen am oberen *Rupununi* auf sandiger Savanne. Blüht im Januar und Februar. Perennirend.

C. parviflorum Lindl.

Auf sandiger Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Mai und Juni. Perennirend.

C. cristatum Lindl.

Auf feuchter Savanne. Blüht im April. Perennirend.

C. punctatum Lindl.

Epidendrum punctatum Lin.

Auf feuchter Savanne am *Takutu*. Blüht im April und Mai. Perennirend.

Oncidium Sw.

O. Pirarense Reichenb. fil. *nov. spec. Mss.*

Auf feuchter Savanne. Blüht im April. Perennirend.

Scaphyglottis Poepp. et Endl.

S. rosea Hook.

In feuchten Oasen auf Baumstämmen. Blüht im April. Perennirend.

S.? fasciculata Hook.

Wie vorige.

Tribus OPHRYDEAE Lindl.

Habenaria Willd.

H. Demerarensis Reichenb. *nov. spec. Mss.*

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im April. Perennirend.

H. longicauda Hook.

Auf feuchter, sumpfiger Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im April. Perennirend.

H. seticauda Lindl.

Wie vorige.

H. heptadactyla Reichenb. fil. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

H. Schomburgkii Lindl.

Wie vorige.

Bonatea Willd.

B. pauciflora Lindl.

Orchis longicornu Salzm. — Habenaria pauciflora Reichenb. fil.

Standort wie vorige. Blüht im Mai. Perennirend.

B. macilenta Lindl.

Wie vorige.

Tribus ARETHUSEAE Lindl.

Divisio VANILLEAE Lindl.

Vanilla Sw.

V. palmarum Lindl.

Auf den Stämmen der *Mauritia flexuosa*. Blüht . . . .

Tribus NEOTTEAE Lindl.

Divisio SPIRANTHIDAE Lindl.

Spiranthes L. C. Rich.

Sp. elata L. C. Rich.

Neottia elata Sw. — N. minor Jacq.

In sumpfigen, lichten Oasen. Blüht im April und Mai. Perennirend.

Stenorhynchus L. C. Rich.

St. orchioides L. C. Rich.

Auf feuchter Savanne am oberen *Rupununi*. Blüht im April. Perennirend.

Classis SCITAMINEAE.

Ordo ZINGIBERACEAE L. C. Rich.

Sectio ALPINIAE Blum.

Renealmia Lin.

R. exaltata Lin.

In feuchten, lichten Oasen. Blüht vom Januar bis April. Perennirendes Kraut.

R. aromatica Poepp. et Endl.

In feuchten, lichten Oasen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

R. tubulata Endl.

In lichten Oasen. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

Sectio COSTI Blum.

Costus Lin.

C. spiralis Rosc.

In feuchten, lichten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

C. nivea G. F. W. Meyer.

In feuchten, lichten Oasen. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

C. spicatus Sw.

In feuchten, lichten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Ordo CANNACEAE Agardh.

Maranta Plum.

M. Tonchat Aubl.

In feuchten, lichten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

M. Arouma Aubl.

Wie vorige.

M. Allouya Aubl.

Wie vorige.

M. geniculata Lin.
Standort wie vorige. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

M. gracilis Rudge.
Standort wie vorige. Blüht im April.

M. humilis Aubl.
Wie vorige.

Phrynium Willd.

Ph. Casupo Rosc.
In lichten Oasen. Blüht vom Januar bis Juni. Perennirendes Kraut.

Ph. guianense Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen und an Ufersäumen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Calathea G. F. W. Meyer.

C. macrostachya Kl. *nov. spec. Mss.*
In lichten, feuchten Oasen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. composita Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort und Blüthezeit wie vorige.

C. latifolia Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Thalianthus Kl. *nov. gen. Mss.*

Th. macropus Kl. *nov. spec. Mss.*
In der Umgebung der *Wapisiana*-Niederlassung *Watu-Ticaba* an den Rändern der Oasen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Myrosma Lin. fil.

M. cannaefolia Lin. fil.
M. cannaeformis Willd.—Maranta Myrosma Dietr.—Phrynium Myrosma Rosc.
Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

M. comosa Spreng.
Maranta comosa Dietr. — Phrynium comosum Rosc.
Wie vorige.

Canna Lin.

C. Lambertii Lindl.
In feuchten Oasen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. surinamensis Bouché.
Wie vorige.

Ordo MUSACEAE Agardh.

Tribus HELICONIEAE A. Rich.

Heliconia Lin.

H. acuminata A. Rich.
Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Oasen und an Ufersäumen. Blüht vom Juni bis September. Perennirendes Kraut.

H. Bihai Lin.
Ueber die ganze Region verbreitet in sumpfigen und feuchten Oasen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

H. pulverulenta Lindl.
Ueber die ganze Region verbreitet in sumpfigen Oasen. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

H. bicolor Kl.

In feuchten und sumpfigen Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus URANIEAE A. Rich.

Phenakospermum Endl.

Ph. guianense Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten Oasen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch.

Ravenala Adans.

R. guianensis L. C. Rich.

Ueber die ganze Region verbreitet in feuchten und sumpfigen Oasen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch.

Classis SPADICIFLORAE Endl.

Ordo AROIDEAE Juss.

Tribus DRACUNCULINAE Schott. Endl.

Subtribus ARISAREAE Schott. Endl.

Arisaema Mart.

A. brasilianum Blume.

In feuchten Oasen und an Ufersäumen. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

A. Dracontium Schott.

In feuchten Oasen. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Tribus CALADIEAE Schott. Endl.

Subtribus COLOCASIEAE Schott. Endl.

Xanthosoma Schott. Endl.

X. sagittifolium Schott.

Am See *Amucu* bei *Pirara*. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

X. edule Schott.

An den Ufern der Sümpfe. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Subtribus PHILODENDREAE Schott. Endl.

Philodendron Schott. Endl.

Ph. Simsii Kunth.

Caladium grandifolium Sims. — C. Simsii Hook.

In feuchten Oasen. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

Ph. grandifolium Schott.

In feuchten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus ANAPOREAE Schott. Endl.

Subtribus SPATHICARPEAE Schott. Endl.

Dieffenbachia Schott. Endl.

D. Seguine Schott.

In feuchten und sumpfigen Oasen. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

Tribus CALLEAE Schott. Endl.

Monstera Adans.

M. Adansonii Schott.

In feuchten Oasen, sich an Baumstämmen emporwindend. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

M. lingulata Schott.

Wie vorige.

Tribus ORONTIACEAE LEGITIMAE Kunth.

Subtribus POTHOINAE Schott. Endl.

Anthurium Schott. Endl.

A. gracile Lindl.

Ueber die ganze Region verbreitet, in Oasen auf Baumstämmen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Perennirendes Kraut.

A. crassinervium Schott.

In feuchten Oasen auf Baumstämmen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

A. scolopendrinum Kunth.

In Oasen auf Baumstämmen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

A. lanceolatum Kunth.

Standort wie vorige. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre.

A. cordifolium Kunth.

Standort wie vorige. Blüht . . . .

A. macrophyllum Endl.

Standort wie vorige. Blüht im Februar.

Spathiphyllum Schott. Endl.

Sp. sagittaefolium Schott.

In feuchten Oasen auf Baumstämmen. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

Subtribus DRACONTIEAE Schott. Endl.

Dracontium Lin.

D. polyphyllum Lin.

In feuchten Oasen. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

Ordo PANDANEAE R. Brown.

Subordo CYCLANTHEAE Endl.

Carludovica Ruiz et Pav.

C. Plumerii Kunth.

An den Ufern der Savannenflüsse und in sumpfigen Oasen. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

Classis **PRINCIPES** Endl.

Ordo PALMAE Juss.

Tribus ARECINAE Mart. Endl.

Chamaedorea Willd.

Ch. pauciflora Mart.

In lichten Oasen und an Ufersäumen. Blüht im August und September.

Hyospathe Mart. Endl.

H. elegans Mart.

In lichten Oasen. Blüht im August und September.

Euterpe Mart. Endl.

E. oleracea Mart.

In feuchten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

E. edulis Mart.

Wie vorige.

Oenocarpus Mart. Endl.

O. Bataua Mart.
In feuchten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch.

O. Bacaba Mart.
Standort und Blüthezeit wie vorige.

Iriartea Ruiz et Pav.

I. exorrhiza Mart.
In trockenen Oasen. Blüht im December.

Tribus CALAMEAE Kunth.

Mauritia Lin. fil.

M. flexuosa Lin. fil.
Ueber die ganze Region verbreitet, auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch.

M. aculeata H.B. et Kunth.
An den Rändern der Oasen in der Umgebung des *Tuarutu*-Gebirges. Blüht im April.

Lepidocaryum Mart. Endl.

L. gracile Mart.
In feuchten Oasen. Blüht im December und Januar.

Tribus BORASSINAE Mart. Endl.

Geonoma Willd. Mart. Endl.

G. laxiflora Mart.
In feuchten Oasen. Blüht im Januar und Februar.

G. acutiflora Mart.
Wie vorige.

G. arundinacea Mart.
Wie vorige.

G. acaulis Mart.
Wie vorige.

G. stricta Kunth.
Wie vorige.

G. baculifera Kunth.
Wie vorige.

Tribus COCOINAE Mart. Endl.

Desmoncus Mart. Endl.

D. polyacanthos Mart.
In Oasen und an Ufersäumen. Blüht im Januar und Februar.

D. mitis Mart.
Wie vorige.

Bactris Jacq. Mart. Endl.

B. Maraja Mart.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Februar und März.

B. concinna Mart.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im August.

B. major Jacq.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar.

Astrocaryum G. F. W. Meyer. Mart. Endl.

A. **Jauari** Mart.

An den Ufern des *Pirara, Mahu* und *Takutu*. Blüht im October und November.

A. **Murumuru** Mart.

Standort und Blüthezeit wie vorige.

A. **Tucuma** Mart.

Auf hochliegender, steiniger Savanne an den Rändern der Oasen. Blüht im Juli und August.

Attalea H. B. et Kunth. Mart. Endl.

A. **speciosa** Mart.

Am oberen *Rupununi*. Blüht im November und December.

Maximiliana Mart. Endl.

M. **regia** Mart.

In Oasen und an Ufersäumen. Blüht im Januar und Februar.

Classis PIPERITAE Endl.

Ordo PIPERACEAE L. C. Rich.

Tribus PEPEROMIEAE Miq.

Peperomia Ruiz et Pav.

Sectio MICROPIPER Miq.

P. **pellucida** H. B. et Kunth.

An den Ufern des *Mahu* und *Cotinga* auf Baumstämmen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

P. **magnoliaefolia** A. Dietr.

Piper magnoliaefolium Jacq.

Wie vorige.

Tribus PIPEREAE Miq.

Sectio PIPEREAE SPURIAE Miq.

Heckeria Kunth.

H. **umbellata** Kunth.

In lichten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio PIPEREAE VERAE Miq.

Cohors PIPERINAE Miq.

Artanthe Miq.

Sectio NHANDI Miq.

A. **catalpaefolia** Miq.

An den Rändern der Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio RADULA Miq.

A. **Olfersiana** Miq.

An dem Ufersaume des *Takutu*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

A. **Gabrieliana** Miq.

Wie vorige.

A. **trichoneura** Miq.

Wie vorige.

Sectio ISOPHYLLON Miq.

A. **Bartlingiana** Miq.

An den Rändern der Oasen. Blüht .... Strauch.

A. **adenandra** Miq.

Standort wie vorige. Blüht im August. Strauch.

A. glabella Miq.
Wie vorige.

A. modesta Miq.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

Sectio SALIUNCAE Miq.

A. rhynchostachya Miq.
Wie vorige.

A. consanguinea Miq.
Piper consanguineum et Steffensia consanguinea Kunth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Strauch.

Sectio HYMENOPHYLLON Miq.

A. guianensis Kl.
Standort wie vorige. Blüht im Februar. Strauch.

A. peduncularis Miq.
An den Ufern des *Pirara*. Blüht im März. Strauch.

A. oblongifolia Miq.
Caulobryon oblongifolium Kl.
Wie vorige.

Classis JULIFLORAE Endl.

Ordo MOREAE Endl.

Pharmacosycea Miq.

Ph. guianensis Miq.
In Oasen und an den Ufern der Flüsse. Baum.

Ph. Parkeriana Miq.
Wie vorige.

Ordo ARTOCARPEAE Endl.

Brosimum Sw.

B. Aubletii Poepp. et Endl.
An den Ufern des *Rupununi* oberhalb der Bucht *Wai-ipukari*. Blüht im August und September. Baum.

Cecropia Lin.

C. peltata Lin.
An den Ufern der Flüsse und auf aufgegebenen Proviantfeldern der Indianer. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

C. palmata Willd.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Baum.

Classis OLERACEAE Endl.

Ordo AMARANTACEAE R. Brown.

Tribus GOMPHRENEAE Endl.

Iresine Willd.

I. glabra Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Torong-Yauwise*. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Philoxerus R. Brown.

Ph. aggregatus H. B. et Kunth.

Gomphrena aggregata Willd.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Tribus ACHYRANTHEAE Endl.

Subtribus AMARANTEAE Endl.

Amarantus Lin.

A. caracasanus H. B. et Kunth.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Chamissoa H. B. et Kunth.

Ch. macrocarpa H. B. et Kunth.

An den Rändern der Oasen. Blüht im October und November. Perennirendes Kraut.

Ordo POLYGONEAE Endl.

Tribus POLYGONEAE VERAE Endl.

Coccoloba Jacq.

C. grandis Benth.

An den Ufern des *Takutu* und *Rio Branco*. Blüht im April. Baum.

C. pubescens Lin.

C. grandifolia Jacq.

An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April. Baum.

C. striata Benth.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges. Blüht im April. Windender Strauch.

C. lucidula Benth.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Windender Strauch.

C. parimensis Benth.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

C. ovata Benth.

An den Ufern des *Takutu* und oberen *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

Ruprechtia Benth.

R. tenuiflora Benth.

Am *Rio Branco* und *Rio Negro*. Blüht im Februar. Baum.

R. brachystachya Benth.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Strauch.

Ordo NYCTAGINEAE Juss.

Boerhavia Lin.

B. glomerata Kl. *nov. spec. Mss.*

Im *Pacaraima*-Gebirge in der Umgebung der Niederlassung *Torong-Yauwise* auf sumpfiger Savanne. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Pisonia Plum.

P. ferruginosa Kl. *nov. spec. Mss.*

Am *Tuarutu*-Gebirge an den Rändern der Waldungen. Blüht im Mai. Strauch.

P. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

P. nigricans Sw.
Standort wie vorige. Blüht im Mai. Strauch.

Classis **THYMELAEAE** Endl.

Ordo LAURINAE R. Brown.

Tribus ACRODICLIDIA N. ab E.

Aydendron N. ab E. et Mart.

A. Hostmannianum N. ab E. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Baum.

Tribus NECTANDREAE N. ab E.

Nectandra Rottb.

Sectio POROSTEMA N. ab E.

N. salicifolia N. ab E.
Ocotea salicifolia H. B. et Kunth. — Laurus splendens et pendens Willd.
An den Rändern der Oasen. Blüht im October. Baum.

Tribus OREODAPHNEAE N. ab E.

Aiouea Aubl.

A. tenella N. ab E. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im November und December. Baum.

A. densiflora N. ab E. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im November und December. Baum.

Goeppertia N. ab E.

G. reflectens N. ab E. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Cottinga*. Blüht im October. Strauch.

Oreodaphne N. ab E.

Subgenus APERIPHRACTA N. ab E.

O. guianensis N. ab E.
An den Rändern der Oasen. Blüht im November und December. Baum.

O. glomerata N. ab E. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Baum.

Subgenus AGRIODAPHNE N. ab E.

O. Schomburgkiana N. ab E. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Bucht *Wai-ipukari* am *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

O. Schomburgkiana *β*. sparsiflora N. ab E. Mss.
Am oberen *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

O. fasciculata N. ab E. *nov. spec. Mss.*
Am oberen *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

Tribus CASSYTEAE N. ab E.

Cassyta Lin. (Volutella Forsk. — Calodium Lour.)

C. americana N. ab E.
Cassytha filiformis Jacq. — Cassyta filiformis Willd. — Cuscuta baccifera Pluk.
An den Ufern der Flüsse auf Baumstämmen. Blüht . . . . Halbstrauch.

Ordo DAPHNOIDEAE Vent.

Lasiadenia Benth.

L. rupestris Benth.
An den Ufern des *Rio Branco* und *Rio Negro*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Goodallia Benth.

G. guianensis Benth.
An den Ufern des oberen *Rupununi* und *Curassawaka*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Ordo PROTEACEAE R. Brown.

Subordo NUCAMENTACEAE Endl.

Tribus PERSONIACEAE Endl.

Andripetalum Schott.

A. rubescens Schott.
An den Ufern des Flusses *Annay*. Blüht im November. Baum.

Subordo FOLLICULARES Endl.

Tribus GREVILLEAE Endl.

Subtribus HAKEAEAE Endl.

Rhopala Schreb.

Rh. nitida Rudge.
An steinigen Abhängen der Savanne in der Umgebung der Niederlassung *Awarra*. Blüht im October. Baum.

Rh. obtusata Kl.
An steinigen Abhängen der Savanne in der Umgebung der Niederlassung *Umata*. Blüht im October. Baum.

Rh. complicata H. B. et Kunth.
An steinigen Abhängen der Savanne. Blüht im October. Strauch.

Classis **SERPENTARIAE** Endl.

Ordo ARISTOLOCHIEAE Endl.

Aristolochia Tournef.

A. rumicifolia Mart.
In lichten Oasen. Blüht im Mai und Juli. Schlingpflanze.

A. peltata Lin.
Wie vorige.

A. surinamensis Willd.
Standort wie vorige. Blüht vom März bis September. Holzige Schlingpflanze.

Classis **AGGREGATAE** Endl.

Ordo COMPOSITAE Vaill.

Subordo. TUBULIFLORAE Dec.

Tribus VERNONIACEAE Less.

Subtribus VERNONIEAE Cass.

Divisio EUVERNONIEAE Dec.

Subdivisio HETEROCOMEAE Dec.

Vernonia Schreb.

Sectio LEPIDOPLOA Dec.

V. odoratissima H. B. et Kunth.
Conyza clethraefolia et Eupatorium obovatum Willd.
Auf steinigen Stellen in der Savanne. Blüht im März. Halbstrauch.

V. odoratissima β. **guianensis C. H. Schultz Bip.**

Auf sandigen Uferstellen des *Takutu*. Blüht im März. Halbstrauch.

V. scorpioides Pers.

Auf trocknen und steinigen Stellen in der Savanne. Blüht im Februar. Halbstrauch.

V. gracilis H. B. et Kunth β. **villosa Less.**

Auf steinigen und felsigen Uferstellen des *Takutu*. Blüht im März und April. Halbstrauch.

V. tricholepis Dec.

Auf steinigen Stellen in der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im März und April. Halbstrauch.

V. tricholepis β. **microcephala Benth.**

Auf steinigen Stellen in der Savanne. Blüht im März und April. Halbstrauch.

Centratherum Cass. (Ampherephis H. B. et Kunth. — Spixia Schrank.)

C. muticum Less.

Ampherephis mutica H. B. et Kunth.

Auf trocknen Stellen der Savanne. Blüht . . . . Halbstrauch.

Divisio ELEPHANTOPEAE Cass.

Elephantopus Lin.

E. carolinianus Willd.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Elephantosis Less.

E. angustifolia Dec.

Elephantopus angustifolius Sw. — E. nudiflorus Spreng. — Distreptus angustifolius Cass.

Auf feuchten Stellen in der Savanne. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Distreptus Cass. (Pseudo-Elephantopus Rohr. — Matamoria La Llav.)

D. spicatus Cass.

Elephantopus spicatus B. Juss. — Matamoria spicata La Llav.

Auf feuchten Stellen in der Savanne. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Divisio ROLANDREAE Cass.

Trichospira H. B. et Kunth.

T. menthoides H. B. et Kunth.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Subtribus PECTIDEAE Less.

Divisio EUPECTIDEAE Dec.

Pectis Less. (Lorentea Lag. — Chthonia Cass.)

P. elongata H. B. et Kunth.

Auf trocknen Stellen in der Savanne und an den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September und October. Einjähriges Kraut.

Tribus EUPATORIACEAE Less.

Subtribus EUPATORIEAE Dec.

Divisio AGERATEAE Less.

Coelestinia Cass.

Sectio ISOCARPHOIDES Dec.

C. repens C. H. Schultz Bip. *nov. spec. Mss.*

Auf feuchter Savanne in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

Ageratum Lin.

Sectio EUAGERATUM Dec.

A. conyzoides Lin.

Auf feuchten Stellen in der Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Divisio ADENOSTYLEAE Cass.

Ooclinium Dec.

O. villosum Dec.

In den Thälern des *Pacaraima*-Gebirges, in der Umgebung von *Torong Yauwise* an den Ufern kleiner Bäche. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Eupatorium Tournef.

E. obscurum Dec. β. Richardi C. H. Schultz Bip. Mss.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Februar. Halbstrauch.

E. subobtusum Dec.

Am *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im October. Strauch.

E. lonicceroides H. B. et Kunth.

Auf feuchter Savanne an den Ufern des *Takutu*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

E. subvelutinum Dec.

Auf feuchter Savanne am *Rupununi*. Blüht im April. Halbstrauch.

E. ixodes Benth.

Auf feuchter Savanne am *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

E. Martiusii Dec.

In den Thälern des *Pacaraima*-Gebirges an den Ufern der Bäche. Blüht im October. Halbstrauch.

Tribus ASTEROIDEAE Less.

Subtribus BACCHARIDEAE Less.

Divisio CONYZEAE Less.

Subdivisio EUBACCHARIDEAE Dec.

Baccharis Lin.

B. guianensis Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

Auf trockner Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

Subtribus TARCHONANTHEAE Less.

Divisio PLUCHEINEAE Dec.

Pterocaulon Ell.

Section CHLAENOBOLUS Dec.

P. spicatum Dec.

Auf trocknen Stellen der Savanne. Blüht im April und Mai. Halbstrauch.

Subtribus ECLIPTEAE Less.

Eclipta Lin. (Micrelium Forsk. — Eupatoriophalacron Vaill.)

Sectio EUECLIPTA Dec.

E. erecta Lin.

E. adpressa Moench. — Micrelium asteroides Forsk. — Verbesina alba Lin.

Auf feuchten Stellen der Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Tribus SENECIONIDEAE Less.

Subtribus MELAMPODINEAE Dec.

Divisio MILLERIEAE Dec.

Riencourtia Cass. (Tetrantha Poit.)

R. glomerata Cass.

Tetrantha suaveolens Poit.

Auf trockner Savanne am *Takutu*. Blüht im April. Halbstrauch.

Latreillea Dec.

L. glabrata Benth.

Auf trockner Savanne am *Takutu*. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

L. integrifolia Dec. β. cynanchoides C. H. Schultz Bip. Mss.

Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchten Stellen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Clibadium Lin.

Sectio EUCLIBADIUM Dec.

C. surinamense Lin.

In den Thälern des *Pacaraima*-Gebirges auf feuchten und sumpfigen Stellen. Blüht im October. Halbstrauch.

Unxia Lin. fil.

U. camphorata Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet auf sandigen Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

U. hirsuta Rich.

Auf sandigen Stellen in der Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Divisio MELAMPODIEAE Dec.

Acanthospermum Schrank. (Centrospermum Kunth. — Echinodium Poir.)

Sectio XANTHIOIDES Dec.

A. xanthioides Dec.

Am *Takutu* und *Rupununi* auf sandigen Stellen. Blüht im Mai und Juni. Einjähriges Kraut.

Subtribus HELIANTHEAE Less.

Divisio HELIOPSIDEAE Dec.

Wedelia Jacq.

Sectio CYATHOPHORA Dec.

W. hispida H. B. et Kunth.

W. calendulacea Rich. — Stemmodontia scaberrima Cass. — Buphthalmum scabrum Cav.

Auf sumpfigen Stellen der Savanne in der Umgebung von *Annay*. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

W. lanceolata Dec.

An Oasensäumen und lichten Oasen in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges. Blüht im April. Halbstrauch.

W. scaberrima Benth.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Halbstrauch.

Sectio AGLOSSA Dec.

W. discoidea Less.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April und Mai. Halbstrauch.

Divisio RUDBECKIEAE Less.

Wulffia Neck.

W. platyglossa Dec.

An den Rändern der Oasen und in lichten Oasen. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Divisio BIDENTIDEAE Less.

Bidens Lin.

Sectio PSILOCARPAEA Dec.

B. bipinnata Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar. Einjähriges Kraut.

Divisio VERBESINEAE Less.

Verbesina Less. (Phaetusa Gaertn. — Siegesbeckia Gronov. — Verbesina et Locheria Neck.)

Sectio VERBESINARIA Dec.

V. helianthoides H.B. et Kunth.

Verbesina Humboldtii Spreng.

In den Thälern des *Pacaraima*-Gebirges. Blüht . . . . Perennirendes Kraut.

Spilanthes Jacq. (Spilanthus Lin. — Pyrethrum Medic. — Ceruchis Gaertn. — Athronia Neck.)

Sectio ACMELLA Dec.

Sp. Poeppigii Dec.

In aufgegebenen Niederlassungen und auf Proviantfeldern. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

Subtribus TAGETINEAE Cass.

Divisio POROPHYLLEAE Dec.

Porophyllum Vaill. (Kleinia Jacq.)

Sectio EUPOROPHYLLUM Dec.

P. ellipticum Cass.

Cacalia Porophyllum Lin. — Kleinia Porophyllum Willd.

In der Niederlassung *Pirara*. Blüht im Juli und August. Einjähriges Kraut.

P. latifolium Benth.

Am oberen *Rupununi* auf trockenen Stellen der Savanne. Blüht im Januar und Februar. Einjähriges Kraut.

Subtribus HELENIEAE Cass.

Divisio GAILLARDIEAE Dec.

Subdivisio EUHELENIEAE Dec.

Trinchinettia Endl.

T. caleoides Endl.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Subtribus GNAPHALIEAE Less.

Divisio HELICHRYSEAE Less.

Gnaphalium D. Don.

Sectio EUGNAPHALIUM Dec.

G. Schomburgkii C. H. Schultz Bip. *nov. spec. Mss.*

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Subordo LABIATIFLORAE Dec.

Tribus MUTISIACEAE Less.

Subtribus LERIEAE Less.

Leria Dec.

L. nutans Dec.

L. lyrata Cass. — Tussilago lyrata Pers. — T. nutans Lin.

Am *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

Classis **CAMPANULINAE** Endl.

Ordo LOBELIACEAE Juss.

Tribus DELISSEACEAE Presl.

Centropogon Presl.

C. surinamensis Presl.

In lichten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Classis **CAPRIFOLIACEAE** Endl.

Ordo RUBIACEAE Juss.

Subordo COFFEACEAE Endl.

Tribus SPERMACOCEAE Chamss. et Schlechtd.

Subtribus EUSPERMACOCEAE Dec.

Borreria G. F. W. Meyer.

B. parviflora G. F. W. Meyer.

Auf feuchter Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Jährig.

B. verticillata G. F. W. Meyer.

Standort wie vorige. Blüht im Januar. Halbstrauch.

B. alata Dec.

Spermacoce alata Aubl.

An den Ufern des *Rio Branco*. Blüht im Januar und Februar.

B. suaveolens G. F. W. Meyer.

Auf trockener Savanne. Blüht im Januar. Halbstrauch.

B. Perrottetii Dec.

In der Umgebung von *Pirara* auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

B. tetraptera Miq.

In der Umgebung von *Pirara* an den Oasenrändern. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

B. elongata Dec.

Wie vorige.

B. gymnocephala Bartl. *nov. spec. Mss.*

Standort wie vorige. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

Diodia Lin.

Sectio EUDIODIA Dec.

D.? barbata Dec.

Auf trockener Savanne in der Umgebung von *Pirara* und am oberen *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch?

D. rigida Chamss. et Schlechtd.

Spermacoce rigida H.B. et Kunth. — Sp. apiculata et Sp. rigida Willd.

Auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

D. macrantha Bartl. *nov. spec. Mss.*

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar und März. Halbstrauch?

Richardsonia Kunth.

R. divergens Dec.

Auf der an die Ufer des *Curassawaka* und *Rio Branco* grenzenden Savanne. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Mitracarpum Zucc.

M. puberulum Benth.

Auf trockener Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im März. Einjähriges Kraut.

M. scabrellum Benth.

An den Ufern des *Rio Branco* und *Takutu*. Blüht vom Juni bis August. Einjähriges Kraut.

M. rude Benth.

Auf trockener Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im April. Einjähriges Kraut?

Perama Aubl.

P. hirsuta Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im März. Einjähriges Kraut.

P. stricta Benth.

Wie vorige.

P. setulosa Miq.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im September. Halbstrauch?

Tribus PSYCHOTRIEAE Endl.

Subtribus CEPHAËLIDEAE Dec.

Geophila G. Don.

G. reniformis Chamss. et Schlechtd.

An den Ufern des *Rupununi* und *Rewa*. Blüht im October und November. Strauch.

Cephaëlis Sw.

Sectio TAPOGOMEA Dec.

C. tomentosa Willd.

Ueber die ganze Region verbreitet in Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Sectio CALLICOCCA Dec.

C. bracteocardia Dec.

In der Umgebung von *Pirara* in Oasen. Blüht im August. Strauch.

Subtribus COFFEEAE Dec.

Palicourea Aubl.

P. rigida H.B. et Kunth.

Ueber die ganze Region verbreitet auf trockener, hochliegender Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

Psychotria Lin.

P. (Mapouria) **remota** Benth.

An den Ufern des *Rio Branco*. Blüht im Februar. Strauch.

P. (Bracteatae) **bracteata** Dec.

An den Ufern des *Takutu* und *Rio Branco*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

P. (Bracteatae) amplectens Benth.
An den Ufern des *Rio Branco*. Blüht im Februar. Strauch.

P. (Capitellatae) spicata Benth.
Coffea spicata H.B. et Kunth.
Am *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

P. (Capitellatae) hyptoides Benth.
Am *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im Juni. Strauch.

P. horizontalis Sw.
In der Umgebung von *Pirara* an Oasenrändern. Blüht im August. Strauch.

Ronabea Aubl.

R erecta Aubl.
R. latifolia B. Gm. — Psychotria axillaris var. β. Willd.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

Coffea Lin.

Sectio COFFE Dec.

C. Benthamiana Rich. Schomb.
C. subsessilis Benth. nec Ruiz et Pav.
An den Ufern des *Rio Branco* und *Takutu*. Blüht im Februar. Strauch.

C. tenuiflora Benth.
In der Umgebung von *Pirara*, an den Rändern der Oasen. Blüht im November. Strauch.

Sectio HORNIA Dec.

C. crassiloba Benth.
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im April und Mai. Strauch.

C. calycina Benth.
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im September und October. Strauch.

Faramea A. Rich.

Sectio EUFARAMEA Dec.

F. urophylla Bartl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

Sectio TETRAMERIUM Dec.

F. crassifolia Benth.
Auf trockener Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

F. longifolia Benth.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

F. amplexicaulis Bartl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Januar. Strauch.

F. Bartlingiana Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*
F. macrophylla Bartl. Mss. nec Mart.
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar und März. Strauch.

F. montevidensis Dec.
Tetramerium montevidense Chamss. et Schlechtd.
Wie vorige. Halbstrauch?

Chomelia Jacq.

Ch. pubescens Chamss. et Schlechtd.
In Oasen in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges. Blüht im April. Strauch.

Ch. multiflora Bartl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Awaricuru* und *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

Ch. tenuiflora Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April und Mai. Strauch.

Chiococca P. Brown.

Ch. caracasana Kl. *nov. spec. Mss.*
In Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im August. Windender Strauch.

Ch. nitida Benth.
In Oasen im *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im October. Windender Strauch.

Declieuxia H.B. et Kunth. (Psyllocarpus Pohl.)

D. chiococcoides H.B. et Kunth.
Auf steiniger Savanne. Blüht im Juli. Halbstrauch.

Siderodendron Schreb.

S. macrophyllum Benth.
Auf sandiger Savanne. Blüht im April und Mai. Baum.

S. laxiflorum Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Baum.

Tribus GUETTARDEAE Kunth.
Subtribus EUGUETTARDEAE Dec.

Guettarda Vent.
Sectio GUETTARDARIA Dec.

G. xylosteoides H.B. et Kunth.
Dicrobotryum divaricatum Willd.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Mai. Strauch.

Sectio LAUGERIA Dec.

G. macrantha Benth.
In der Umgebung *Pirara's* an den Rändern der Oasen. Blüht im August. Baum.

Tribus CORDIEREAE A. Rich.

Cordiera A. Rich.

C. fasciculata Bartl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Pirara*. Blüht im September. Strauch.

C.? latifolia Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im September. Strauch.

Subordo CINCHONACEAE Endl.
Tribus HAMELIEAE Dec.

Evosmia Humb. et Bonpl.

E.? corymbosa Benth.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im September und October. Strauch.

Brignolia Dec.

B. pubigera Benth.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht . . . . Strauch.

Alibertia A. Rich. (Genipella L. C. Rich. — Melanopsidium Poit.)

A. edulis A. Rich.

Genipa edulis L. C. Rich. — Gardenia edulis Poir.

An den Ufern der Savannenflüsse und in den Oasen. Blüht im August. Baum.

Patima Aubl.

P. laxiflora Benth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Tribus ISERTIEAE A. Rich.

Isertia Schreb.

I. parviflora Vahl.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im März. Strauch.

Tribus HEDYOTIDEAE Chamss. et Schlechtd.

Subtribus RONDELETIEAE Dec.

Sipanea Aubl.

S. pratensis Aubl.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des See's *Amucu*. Blüht im Mai und Juni. Perennirendes Kraut.

S. dichotoma H.B. et Kunth.

Virecta dichotoma Spreng. — Ptychodea dichotoma Willd.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung des Sees *Amucu*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

S. biflora Lin.

Rondeletia biflora Rottb. — Virecta virens Vahl.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Tribus CINCHONEAE Endl.

Subtribus EUCINCHONEAE Endl.

Calycophyllum Dec.

C. Stanleyanum Rob. Schomb.

An den Ufern des oberen *Rupununi* und *Suaru-auuru*. Blüht im April und Mai. Baum.

Cosmibuena Ruiz et Pav. (Buenae spec. Pohl.)

C. triflora Kl.

Buena triflora Benth.

An den Stromschnellen des *Quitaro*. Blüht im October und November. Baum.

Coutarea Aubl.

C. Schomburgkiana Bartl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Cotinga* in der Umgebung der Niederlassung *Torong-Yauwise* im *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im September. Strauch.

C. speciosa Aubl.

Wie vorige.

Tribus GARDENIEAE A. Rich.

Subtribus EUGARDENIEAE Dec.

Coccocypselum Sw.

C. canescens Willd.

C. repens H.B. et Kunth. — Schwenkfeldia aspera Spreng.

In den Oasen. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

Randia Houst.

Sectio OXYCEROS Dec.

R. densifolia Bartl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Zuruma* und *Takutu*. Blüht im September. Strauch.

R. hebecarpa Benth.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im November. Strauch.

Gardenia Ellis.

G. tomentosa Bartl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im September. Strauch.

Genipa Plum.

G. americana Lin.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im August und September. Strauch.

G. Caruto H.B. et Kunth.

An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April und Mai. Baum. Früchte essbar.

Posoqueria Aubl.

P. longiflora Aubl.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im Juni. Strauch.

P. latifolia Chamss. et Schlechtd.

An den Rändern der Oasen. Blüht im August und September. Baum.

Sphinctanthus Benth.

Sph. rupestris Benth.

An den Ufern des *Rio Branco* und *Rio Negro*. Blüht im Februar. Strauch.

Amaioua Aubl.

A. corymbosa H.B. et Kunth.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im August. Strauch.

A. fagifolia Desf.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

A.? saccifera Mart.

An den Ufern der Savannenflüsse und an den Rändern der Oasen. Blüht im August. Baum.

Classis CONTORTAE Endl.

Ordo LOGANIACEAE Endl.

Tribus SPIGELIEAE Meisn.

Spigelia Lin.

Sp. Anthelmia Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf trockener Savanne. Blüht im März und April. Einjähriges Kraut.

Sp. nervosa Steud.

Surinam.

Subordo STRYCHNEAE Endl.

Tribus EUSTRYCHNEAE Endl.

Strychnos Lin.

St. cogens Benth.

An den Rändern der Oasen. Blüht .... Holzige Schlingpflanze.

St. Schomburgkiana Kl. *nov. spec. Mss.*

In den Oasen, in der Umgebung *Pirara's.* Blüht im August und September. Holzige Schlingpflanze.

Gehört zu den Bestandtheilen des Urarigiftes.

St. rhexioides Kl. *nov. spec. Mss.*

An steinigen, waldigen Abhängen in der Umgebung *Pirara's.* Blüht im December und Januar. Holzige Schlingpflanze.

Rouhamon Aubl.

R. guianense Aubl.

In Oasen in der Umgebung *Pirara's.* Blüht im October und November. Strauch.

R. pedunculatum Alph. Dec.

Wie vorige.

Tribus ANTONIEAE Endl.

Antonia Pohl.

A. pilosa Hook.

Im *Pacaraima*-Gebirge auf steinigen Abhängen. Blüht im September und October. Strauch.

Ordo APOCYNACEAE Lindl.

Tribus CARISSEAE Alph. Dec.

Subtribus EUCARISSEAE Alph. Dec.

Hancornia Gom. (Mangaiba Piso.)

H. laxa Alph. Dec.

Tabernaemontana laxa Benth.

An den Ufern des *Cotinga* und *Rio Branco.* Blüht im Februar. Strauch. Wächst im Wasser.

Rauwolfia Plum.

R. polyphylla Benth.

An den Ufern des *Takutu, Rio Branco* und *Negro.* Blüht im Februar. Strauch.

Subtribus THEVETIEAE Alph. Dec.

Thevetia Lin.

Th. Humboldtii Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

An dem Abhange des Hügels *Tenette* am *Takutu.* Blüht im März und April. Baum.

Bei näherer Untersuchung ergab sich dieser schöne Baum nicht als eine *Tabernaemontana*, wie fälschlich in der Reise (vergl. Bd. II. p. 40) angeführt wurde, sondern als eine *Thevetia.*

Tribus PLUMERIEAE Alph. Dec.

Subtribus TABERNAEMONTANEAE Alph. Dec.

Peschiera Alph. Dec.

P. surinamensis Miq.

Surinam.

Tabernaemontana Plum.

Sectio TABERNA Alph. Dec.

T. longifolia Benth.

In Oasen. Blüht im Juni und Juli. Baum.

T. grandiflora Jacq.

Auf der Savanne in der Umgebung *Pirara's.* Blüht im Juni und Juli. Baum.

T. rupicola Benth.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im Februar. Strauch.

T. guianensis Miq.
Surinam.

Malouetia Alph. Dec.

Sectio TOMAIOSPERMA Alph. Dec.

M. odorata Alph. Dec.
Tabernaemontana odorata Vahl.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Februar. Strauch?

M. obtusiloba Alph. Dec.
In Oasen und an den Ufern der Flüsse. Blüht .... Strauch?

M. Tamaquarina Alph. Dec.
Cameraria Tamaquarina Aubl. — C. lutea Lam.
In Oasen. Blüht im August. Strauch.

M. gracilis Alph. Dec.
Tabernaemontana gracilis Benth.
Auf steinigen Uferstellen der Flüsse. Blüht im August und September. Strauch.

Plumeria Tournef.

P. attenuata Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juli. Strauch.

P.? articulata Vahl.
Wie vorige.

Anisolobus Alph. Dec.

A. Perrottetii Alph. Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

A. Kappleri Miq.
Surinam.

Tribus ECHITEAE G. Don.

Haemadictyon Lindl.

H. marginatum Benth.
Auf der Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im April und Mai. Holzige Schlingpflanze.

Prestonia R. Brown.

P. latifolia Benth.
Auf der Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

P. ipomaeaefolia Alph. Dec.
Wie vorige.

Forsteronia G. F. W. Meyer.

F. Schomburgkii Alph. Dec.
Thenardia? corymbosa Benth.
An den Ufern der Flüsse und Rändern der Oasen. Blüht im .... Windender Strauch.

F. laurifolia Alph. Dec.
Thenardia ? laurifolia Benth.
An den Rändern der Oasen am *Rio Branco*. Blüht im Februar. Windender Strauch.

F. Schomburgkii β. umbellata Alph. Dec.
Apocynum umbellatum Aubl. — Thenardia umbellata Spreng.
Wie vorige.

F.? Acouci Alph. Dec.
Apocinum Acouci Aubl. — A. paniculatum Lam.
Wie vorige.

Echites P. Brown.

Sectio EUECHITES Alph. Dec.

E. tubulosa Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im März und April. Holzige Schlingpflanze.

E. guianensis Alph. Dec.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Holzige Schlingpflanze.

E. Prieurei Alph. Dec.
Wie vorige.

E. brachystachya Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April und Mai. Holzige Schlingpflanze.

E. rugosa Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Holzige Schlingpflanze.

E. hirsuta Rich.
An den Ufern des *Rio Branco*. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

E. coriacea Benth.
An den Oasenrändern und Flussufern. Blüht im November. Holzige Schlingpflanze.

E. paludosa Vahl.
An den Oasenrändern und Flussufern. Blüht im März. Holzige Schlingpflanze.

E. subspicata Vahl.
An den Oasenrändern und Flussufern. Blüht im Mai. Holzige Schlingpflanze.

E. tomentosa Vahl.
Wie vorige.

E. tomentosa β. laticordata Alph. Dec.
Wie vorige.

E. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

E. Hostmanni Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

E. elegans Benth.
An den Ufern des *Rio Branco* und *Negro*. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

E. trifida Jacq.
E. mucronata Roem. et Schult.
Wie vorige.

E. puncticulosa Rich.
Wie vorige.

Ordo ASCLEPIADEAE R. Brown.

Tribus ASCLEPIADEAE VERAE R. Brown.

Divisio HAPLOSTEMMAE Decaisne.

Metastelma R. Brown.

M. campanulatum Decaisne.
In der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Mai und Juli. Holzige Schlingpflanze.

M. stenolobum Decaisne.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

M. guianense Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf lichten Waldstellen im *Tuarutu*-Gebirge. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

M. parvifolium Kl. *nov. spec. Mss.*
In der Umgebung *Pirara's* in lichten Oasen. Blüht im April und März. Holzig Schlingpflanze.

M. Steudelianum Miq.
Surinam.

Divisio ASCLEPIADAE Decaisne.

Hygaea Kl.

H. subulata Kl. *nov. spec. Mss.*
Asclepias angustissima Kl. (olim.)
In der Umgebung des *Tuarutu*-Gebirges auf trockner Savanne. Blüht im April und Mai. Halbstrauch.

Olympusa Kl. *nov. gen. Mss.*

O. tomentosa Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf hoher trockener Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Divisio DITASSAE Decaisne.

Tassadia Decaisne.

T. guianensis Decaisne.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April und Mai. Holzige Schlingpflanze.

T. leptobotrys Decaisne.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Mai und Juni. Holzige Schlingpflanze.

T. propinqua Decaisne.
Standort wie vorige. Blüht im April und Mai. Holzige Schlingpflanze.

Tribus GONOLOBAE R. Brown.

Gonolobus Michx.

G. viridiflorus Roem. et Schult.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April und August. Holzige Schlingpflanze.

Macroscepis H. B. et Kunth.

M. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni. Krautartige, perennirende Schlingpflanze.

Ordo GENTIANEAE Juss.

Tribus GENTIANEAE Griseb.

Subtribus CHLOREAE Griseb.

Divisio ERYTHRAEACEAE Griseb.

Coutoubea Aubl.

C. spicata Aubl.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. ramosa Aubl.
Wie vorige.

C. densiflora Mart.
Auf feuchter Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Schultesia Mart.

Sch. stenophylla Mart.
Exacum guianense Aubl. — E. cubense Poepp. — E. purpureum Lam. — Erythraea jorullensis H. B. et Kunth. — Schultesia Aubletii Don.
Auf feuchter Savanne. Blüht im August. Einjähriges Kraut.

Sch. brachyptera Chamss.
Auf sumpfiger Savanne am unteren *Cotinga*. Blüht im August und September. Einjähriges Kraut.

Sch. Benthamiana Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Sch. subcrenata Kl. *nov. spec. Mss.*
Am unteren *Cotinga* auf feuchter Savanne. Blüht im September. Einjähriges Kraut.

Sch. neuroptera Griseb. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Sch. heterophylla Miq.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im August. Einjähriges Kraut.

Subtribus LISIANTHEAE Griseb.

Lisianthus Aubl.

Sectio CALOLISIANTHUS Griseb.

L. pendulus Mart.
Auf feuchter Savanne. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

Sectio HELIA Mart.

L. chelonoides Lin.
Wie vorige.

Sectio CHELONANTHUS Griseb.

L. uliginosus β. grandiflorus Griseb.
Wie vorige.

L. gracilis Griseb.
Wie vorige.

Irlbachia Mart.

I. coerulescens Griseb.
Auf feuchter Savanne. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Tribus MENYANTHEAE Griseb.

Limnanthemum Gmel.

L. Humboldtianum Griseb.
In stehenden Gewässern. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Classis NUCULIFERAE Endl.

Ordo LABIATAE Juss.

Tribus OCYMOIDEAE Benth.

Marsypianthes Mart.

M. viscosa Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut?

M. squarrosa Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April und Mai. Halbstrauch.

Hyptis Jacq.

Sectio PLAGIOTIS Benth.

H. laciniata Benth.

Auf trocknen Savannen in der Umgebung des *Pacaraima*-Gebirges. Blüht im Mai und April. Einjähriges Kraut.

Sectio CYRTA Benth.

H. paludosa St. Hil.

Auf feuchter Savanne. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

Sectio CEPHALOHYPTIS Benth.

H. lantanaefolia Poit.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

H. atrorubrens Poit.

Auf feuchter Savanne. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

H. capitata Jacq.

Clinopodium rugosum Lin. — C. capitatum Sw.

Auf feuchter Savanne. Blüht im März. Einjähriges Kraut.

H. brevipes Poit.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne am oberen *Rupununi*. Blüht im März. Halbstrauch.

H. Parkeri Benth.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Sectio POLYDESMIA Benth.

H. spicata Poit.

Nepeta mutabilis Rich.

Auf trockner Savanne. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Sectio PECTINARIA Benth.

H. pectinata Poit.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Mai. Halbstrauch.

Ordo VERBENACEAE Juss.

Tribus VERBENEAE Schauer.

Subtribus VERBENEAE Schauer.

Stachytarpha Vahl.

Sectio ABENA Schauer.

St. cayennensis Vahl.

An den Rändern der Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

St. elatior Schrad.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Einjähriges Kraut.

St. mutabilis Vahl.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im September. Strauch.

Lippia Lin.

Sectio GONIOSTACHYUM Schauer.

L. Schomburgkiana Schauer.

L. microphylla Benth.

Auf steiniger Savanne. Blüht im März Halbstrauch.

Sectio ZAPANIA Schauer.

L. betulaefolia H. B. et Kunth.

Cryptocalyx nepetaefolia Benth.

Auf trockner Savanne. Blüht im Februar und März. Einjähriges Kraut.

Subtribus LANTANEAE Schauer.

Lantana Lin.

Sectio CAMARA Chamss.

L. tiliaefolia Chamss.

An den Oasenrändern in der Umgebung von *Pirara*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

L. flava Med.

L. melissaefolia Ait. — Camara Melissaefolio flore flavo Dill.

Wie vorige.

Sectio CALLIOREAS Chamss.

L. canescens H. B. et Kunth.

L. lamiifolia Otto et Dietr.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

L. odorata Lin.

Wie vorige.

Citharexylum Lin. (Rauwolfia Ruiz et Pav. — Poeppigia Bertero.)

C. quadrangulare Jacq.

C. cinerum β. Lam. — C. coriaceum Desf. — C. caudatum Sw. non L. et Sieber.

An den Rändern der Oasen, Blüht im Februar. Baum.

Tribus VITICEAE Schauer.

Subtribus VITICEAE Schauer.

Aegiphila Jacq.

A. arborescens Vahl.

Ueber die ganze Region verbreitet, an den Rändern der Oasen. Blüht im Januar und Februar. Baum.

A. laevis Willd.

Manabaea laevis Aubl. — Aegiphila lutea Lam. — A. laeta H. B. et Kunth. — A. laxiflora Benth. — A. Manabaea Sw.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

A. elata Sw.

A. cornifolia H. B. et Kunth. — Omphalococca cornifolia Willd.

In Oasen. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

A. mollis H. B. et Kunth.

Wie vorige.

A. salutaris H. B. et Kunth.

Wie vorige.

Clerodendron Lin.

C. verrucosum Splitgerb.

Surinam.

Amasonia Lin. fil. (Taligalea Aubl.)

A. erecta Lin. fil.

Taligalea campestris Aubl.

Auf steiniger, hochliegender Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Vitex Lin.

Sectio EUAGNUS Schauer.

V. umbrosa Sw.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung des *Canuku*-Gebirges. Blüht im März und April. Baum.

V. Schomburgkiana Schauer.

V. capitatae Vahl. var. Benth.

In der Umgebung von *Pirara* an den Rändern der Oasen. Blüht im März und April. Strauch.

V. multiflora Miq.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Baum.

Ordo BORRAGINEAE Juss.

Tribus CORDIEAE Dum.

Cordia Plum.

Sectio MYXA Endl.

§. I LAXIFLORAE.

C. tetraphylla Aubl.

An den Rändern der Oasen. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Baum.

§. SPICAEFORMES Dec.

C. polystachya H. B. et Kunth.

In der Umgebung von *Watu Ticoba*. Blüht im April und Mai. Strauch.

Tribus EHRETIEAE Lindl.

Tournefortia Lin.

Sectio PITTONIA Dec.

T. laevigata Lam. var. latifolia. Dec.

Auf trockner Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Februar. Strauch.

T. spigeliaeflora Alph. Dec.

In der Umgebung *Pirara's* an den Rändern der Oasen. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

T. surinamensis Alph. Dec.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

T. Hostmanni Kl. *nov. spec. Mss.*

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

T. alba Splitgerb.

Surinam.

Sectio MESSERSCHMIDIA Dec.

T. Meyeri Dec.

T. incana G. Don. — Messerschmidia incana G. F. W. Meyer.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Halbstrauch.

Tribus HELIOTROPEAE Endl.

Heliophytum Dec.

H. passerinoides Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf der Savanne in der Umgebung des *Takutu*. Blüht im April. Strauch.

Classis TUBIFLORAE Endl.

Ordo CONVOLVULACEAE Vent.

Tribus ARGYREIEAE Chois.

Rivea Chois.

R. hastata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im August und September. Schlingpflanze.

Dicranostylis Benth.

D. scandens Benth.

An den Ufern des *Rio Negro*, *Branco* und *Takutu*. Blüht im Januar und Februar. Windender Strauch.

Tribus CONVOLVULEAE Chois.

Quamoclit Tournef.

Qu. coccinea.

Ipomoea coccinea Lin. — I. Cholulensis et dichotoma H. B. et Kunth. — I. angulata et acuminata Ruiz et Pav. — I. dubia Roem. et Schult. — I. mexicana et Erythraea Moc. et Sess.— Convolvulus coccineus et Cholulensis Spreng.— Quam. Ruiziana, Cholulensis et dichotoma Don.— C. indicisus Vell.

An den Ufern des *Zuruma* und *Cotinga*. Blüht im September. Einjährige Schlingpflanze.

Batatas Rumph.

B. cissoides Chois.

An den Rändern der Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

B. glabra Benth.

Ipomea glabra Chois. — Convolvulus glaber Aubl.

An den Rändern der Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

B. paniculata Chois.

Convolvulus paniculatus Lin. — C. insignis Spreng. — C. roseus H. B. et Kunth.— Ipomoea. paniculata R. Brown. — I. mauritiana Jacq. — I. gossypiifolia Willd. — I. eriosperma Beauv. — I. quinqueloba Willd. Mss.— I. insignis Andr. — Batatas insignis Don.

An den Ufern der Flüsse und an den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Perennirend.

Pharbitis Chois.

Ph. Nil Chois.

An den Fällen des *Rio Branco*. Blüht im Juni und Juli. Einjährige, krautartige Schlingpflanze.

Ipomoea Lin.

Sectio ORTHIPOMOEA Chois.

I. Schomburgkii Chois.

Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchter Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

I. juncea Chois.

Auf sandiger und steiniger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Sectio STROPHIPOMOEA Chois.

I. tamnifolia Lin.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf trockener Savanne. Blüht im Mai und Juli. Einjährige, krautartige Schlingpflanze.

I. guianensis Chois.

Standort wie vorige. Blüht im Juni und Juli. Perennirende Schlingpflanze.

I. Aturensis G. Don.

Auf sandiger Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirende Schlingpflanze.

I. evolvuloides Moric.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf trockener Savanne. Blüht im September und October. Perennirendes Kraut.

I. consanguinea Kl. *nov. spec. Mss.*

In der Umgebung von *Pirara* an Oasenrändern. Blüht im August. Einjährige Schlingpflanze.

Jacquemontia Chois.

J. violacea Chois.

Convolvulus violaceus Vahl.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

J. hirsuta Chois.

Auf feuchter Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

Aniseia Chois.

A. ensifolia β. minor Chois.

Auf feuchter Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

A. martinicensis Chois.

Auf feuchter Savanne. Blüht im April und November. Perennirende Schlingpflanze.

Evolvulus Lin. (Cladostyles H.B. et Kunth. — Meriana Vell)

E. glomeratus N. ab E. et Mart.

Ueber die ganze Region verbreitet auf trockener Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

E sericeus Sw.

E. Commersonii Roem. et Schult. — E. angustissimus H.B. et Kunth. — Convolvulus minimus Vitm.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

E. alsinoides Lin.

E. hirsutus? H.B. et Kunth. — Nama evolvuloides et convolvuloides? Willd. Mss. — Convolvulus alsinoides Knip. — C. valerianoides? Blanc.

Am *Rio Branco* und *Negro*. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

E. linifolius Lin.

Convolvulus linifolius Br. — C. fugacissimus Hochst. — Evolvulus debilis H.B. et Kunth. — E. decumbens Br.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf trockener Savanne. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

E. brevipedicellatus Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sandiger Savanne. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

E. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sandiger Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

Tribus CUSCUTEAE Chois.

Cuscuta Tournef.

C. puberula Kl. *nov. spec. Mss.*
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Mouroucoa Aubl.

M. violacea Aubl.
Convolvulus macrospermus Willd.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Mai. Windender Strauch.

Ordo HYDROLEACEAE Chois.

Tribus HYDROLEAE Chois.

Hydrolea Lin.

H. spinosa Lin.
An den Rändern der Oasen, auf sumpfigen Stellen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

H. depauperata Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne und an den Ufern des *Zuruma*. Blüht im August und September. Einjähriges Kraut.

Ordo SOLANACEAE Juss.

Solanum Lin.

Divisio PACIFICA Mart.

Subdivisio I.

Folia dissecta.

S. extraaxillare Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

S. microcalyx Kl. *nov. spec. Mss.*
In lichten Oasen. Blüht im April. Strauch?

S. hendecandraefolium Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April und Mai. Strauch.

S. pseudoglaberescens Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Folia integra.

S. micranthum Willd.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Divisio ACULEATA Mart.

Subdivisio HETERACANTHA Mart.

Singulifolia.

S. julocrotonoides Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Divisio GEMINIFOLIA Mart.

S. Juripeba Rich.
S. obscurum Vahl. — S. monachophyllum Dunal. — S. styracifolium Willd. S. javitense Kunth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar und März. Halbstrauch.

S. guianense Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

S. cuneifolium Dun.
S. jamaicense Mill.
Auf den Provisionsfeldern der Indianer. Blüht im März. Halbstrauch.

Physalis Lin.

Ph. pubescens Lin.
Auf sandigem Boden der Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Ordo CESTRINEAE Schlechtd.

Cestrum Lin.

C. tenuiflorum Lin.
C. floribundum H.B. et Kunth. — C. ovatum Willd.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Strauch.

C. latifolium Vahl.
Wie vorige.

Classis PERSONATAE Endl.

Ordo SCROPHULARIACEAE Benth.

Subordo SALPIGLOSSIDEAE Benth.

Tribus SALPIGLOSSEAE Benth.

Schwenkia Lin. (Chaetochilus Vahl. — Mathea Vell?)

Sectio CESTRANTHUS Benth.

Sch. grandiflora Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Windender Halbstrauch.

Sectio CHAETOCHILUS Vahl.

Sch. chenopodiacea Kl. ***nov. spec. Mss.***
An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Sectio EUSCHWENKIA Benth.

Sch. hirta Kl.
Im *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Sch. guianensis Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Einjähriges Kraut.

Brunfelsia Sw. (Franciscea Pohl. — Besleria spec. Vell.)

B. Schomburgkiana Kl. ***nov. spec. Mss.***
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im März und April. Halbstrauch.

B. guianensis Benth.
Wie vorige.

Subordo ANTIRRHINIDEAE Benth.

Tribus HEMIMERIDEAE Benth.

Angelonia H.B. et Kunth.

Sectio PHYSIDIUM Benth.

A. salicariaefolia Humb. et Bonpl.
Auf feuchter Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut?

Tribus GRATIOLEAE Benth.

Subtribus EUGRATIOLEAE Benth.

Beyrichia Chamss. et Schlechtd.

Sectio ACHETARIA Benth.

B. ocymoides Chamss. et Schlechtd.
Auf sandiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Stemodia Lin. (Adenosma Br. — Unanuea Ruiz et Pav.)

Sectio ADENOSMA Benth.

St. foliosa Benth.

Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Herpestis Gaertn. fil.

Sectio MECARDONIA Benth.

H. chamaedryoides H.B. et Kunth.

Erinus procumbens Mill. — Lindernia dianthera Sw. — Microcarpaea americana Spreng. — Herpestis colubriua Humb. — H. chrysantha Chamss. — H. cubensis Poepp. — Mecardonia ovata Ruiz et Pav.

Auf sumpfigen Stellen in der Umgebung des Sees *Amucu*. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

H. amplexifolia Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Cotinga* auf sumpfiger Savanne. Blüht im September und October. Einjähriges Kraut.

Sectio EUHERPESTIS Benth.

H. gratioloides Benth.

Auf sumpfigen Stellen in der Umgebung des Sees *Amucu*. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Sectio BRAMIA Benth.

H. flexilis Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sumpfigen Uferstellen des *Cotinga*. Blüht im September und October. Einjähriges Kraut.

Bacopa Aubl.

B. aquatica Aubl.

Auf sumpfigen Stellen in der Savanne. Blüht im December und Januar. Perennirendes Kraut.

Subtribus LINDERNIEAE Benth.

Vandellia Lin.

Sectio ELLOBUM Benth.

V. diffusa Lin.

Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Januar und Februar. Einjähriges Kraut?

Ilysanthes Raf.

I. gratioloides Benth.

Wie vorige.

Micranthemum Rich. (Pinorda Vell. — Globifera Gmel.)

M. orbiculatum Michx.

M. emarginatum Ell. — Pinarda repens Vell.

Wie vorige.

Subordo RHINANTHIDEAE Benth.

Tribus SIBTHORPIEAE Benth.

Scoparia Lin.

S. dulcis Lin.

Auf feuchter Savanne. Blüht im December und Januar. Perennirendes Kraut?

Tribus BUCHNEREAE Benth.

Buchnera Lin. (Piripea Aubl.)

B. palustris Spreng.

Piripea palustris Aubl.

Ueber die ganze Region verbreitet, auf sumpfiger Savanne. Blüht im Februar und März. Halbstrauch?

B. rosea H.B. et Kunth.

B. lavandulacea Chamss. et Schlechtd.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar und März. Halbstrauch?

Tribus GERARDIEAE Benth.

Gerardia Lin. (Virgularia Ruiz et Pav.)

G. hispidula Mart.

Auf feuchter Savanne. Blüht im August und September. Einjähriges Kraut.

Ordo ACANTHACEAE R. Brown.

Subordo ANECHMATACANTHEAE N. ab E.

Tribus THUNBERGIEAE N. ab E.

Mendoncia Vell.

M. aspera Ruiz et Pav.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

M. Splitgerberiana De Vriese.

Surinam.

M. puberula Mart.

Auf der Savanne und an den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Schlingpflanze.

Subordo ECHMATACANTHEAE N. ab E.

Tribus RUELLIEAE N. ab E.

Dipteracanthus N. ab E. (Neowedia Schrad. — Dizygandra Meisn.)

D. microcalyx N. ab E.

An der Bucht *Wai-ipukeri* am *Rupununi*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

D. canescens N. ab E.

Ruellia strepens Sw.

Am oberen *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

D. humilis β. **diffusus** N. ab E.

Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im März und April. Perennirendes Kraut.

D. vindex N. ab E.

Ruellia vindex Mart.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Tenette* am *Takutu*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Arrhostoxylum Mart.

A. violaceum N. ab E.

Ueber die ganze Region verbreitet auf feuchter Savanne. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Tribus BARLERIEAE N. ab E.

Teliostachya N. ab E.

T. alopecuroidea N. ab E.

In der Umgebung der Indianer-Niederlassung *Tenette* am *Takutu*. Blüht vom October bis April. Perennirendes Kraut.

Ordo BIGNONIACEAE R. Brown.

Tribus BIGNONIEAE Boj.

Subtribus EUBIGNONIEAE Dec.

Divisio MONOSTICTIDES Mart.

Bignonia Dec.

B. Chica Humb. et Bonpl.

B. triphylla Willd.

Am oberen *Rupununi* und *Takutu*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

B. Chamissonis Kl.

B. unguis Chamss. et Dec.

An den Rändern der Oasen und an Flussufern. Blüht im März und April. Holzige Schlingpflanze.

B. sordida Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Mai. Holzige Schlingpflanze.

Lundia Dec.

L. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Mai. Holzige Schlingpflanze.

Arrabidaea Dec.

A. cordifolia Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Oasen. Blüht im Juli und August. Holzige Schlingpflanze.

A. pruinosa Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar und März. Holzige Schlingpflanze.

Divisio PLEOSTICTIDES Mart.

Amphilophium Kunth.

A. paniculatum H.B. et Kunth.

Bignonia paniculata Jacq.

In lichten, sonnigen Oasen, auf verwilderten Provisionsfeldern in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Holzige Schlingpflanze.

Pithecoctenium Mart.

P. elongatum Kl.

Bignonia elongata Vahl.

An den Rändern der Oasen und an den Ufersäumen. Blüht im April und Mai. Holzige Schlingpflanze.

P. granulosum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar und März. Holzige Schlingpflanze.

Subtribus CATALPEAE Dec.

Divisio MONOSTICTIDES Dec.

Spathodea Beauv. (Spathodea et ?Dolichandra Chamss.)

Sp.? bracteosa Dec.

Bignonia alba Aubl.

An den Rändern der Oasen. Blüht im October. Holzige Schlingpflanze.

Sp. consanguinea Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Sp. ovata Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Tecoma Juss.

Sectio EUTECOMA Endl.

T. nigricans Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April und Mai. Baum.

T. barbata Dec.

Bignonia barbata E. Meyer. — Zeyhera barbata Miq.

Wie vorige.

Ordo GESNERIACEAE N. ab E.

Tribus GESNERIEAE Dec.

Rytidophyllum Mart.

R. tomentosum Mart.

Gesneria tomentosa Lin. — Codonophora lanceolata Lindl.

In lichten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Gesneria Mart.

Sectio EUGESNERIA Dec.

G. Schomburgkiana Kunth.

Auf Granitfelsen am oberen *Rupununi*. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

G. aggregata Ker.

G. pendulina Bot. Reg.

In feuchten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus BESLERIEAE Bartl.

Besleria Mart. (Eriphia P. Brown. — Besleria spec. Plum. — Besleria et Tussaca Reichenb. Lindl.)

B. lutea Lin.

In feuchten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

Episcia Mart. (Besleriae spec. Plum. Lin.

E.? mimuloides Benth.

In feuchten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

E. pulchella Mart.

Besleria pulchella Sims. — B. umbellata Banks.

In der Umgebung von *Watu-Ticaba* auf Granitfelsen. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Tussacia Reichenb.

T. villosa Benth.

In feuchten und felsigen Oasen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

T. rupestris Benth.

Auf Granitfelsen in der Umgebung von *Watu-Ticaba*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Ordo LENTIBULARIEAE Benj.

Utricularia Lin.

Sectio MEGACISTA Dec.

U. puberula Kl. *nov. spec. Mss.*

Surinam.

Sectio LENTIBULARIA Dec.

U. guianensis Splitgerb.

In stehenden Gewässern. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

Sectio OLIGOCISTA Dec. (partim.)

U. angulosa Poir.

Auf feuchter Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

U. spatulata Splitgerb.

Standort wie vorige. Blüht im März. Einjähriges Kraut.

U. obovata Miq.

Wie vorige.

Sectio INTEGRA Benj.

U. subulata β. **inaequalis** Dec.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Polypompholyx Lehm.

P. Schomburgkii Kl.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

P. bicolor Kl. *nov. spec. Mss.*

Am Abhange des Berges *Aimutong* am *Cotinga*, auf sumpfigen, grasigen Stellen. Blüht im September und October. Einjähriges Kraut.

Classis PETALANTHAE Endl.

Ordo MYRSINEACEAE Alph. Dec.

Tribus ARDISIEAE Alph. Dec.

Myrsine Lin.

M. Rapanea Roem. et Schult.

An den Rändern der Oasen. Blüht vom März bis Mai. Strauch.

Conomorpha Alph. Dec.

C. guianensis Alph. Dec.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Ordo THEOPHRASTACEAE Alph. Dec.

Subordo THEOPHRASTEAE Alph. Dec.

Tribus CLAVIJEAE Alph. Dec.

Clavija Ruiz et Pav.

C. ornata D. Don.

In Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht vom Juni bis August. Strauch?

Ordo SAPOTACEAE Juss.

Chrysophyllum Lin..

Sectio VILLOCUSPIS Alph. Dec.

Ch. sparsiflorum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Ordo STYRACACEAE Alph. Dec.

Tribus SYMPLOCEAE Alph. Dec.

Symplocos Jacq.

Sectio CIPONIMA Alph. Dec.

S. Ciponima L'hèr.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Watu-Ticaba*. Blüht vom Februar bis April. Strauch.

Classis DISCANTHAE Endl.

Ordo UMBELLIFERAE Juss.

Subordo ORTHOSPERMAE Dec.

Tribus HYDROCOTYLEAE Dec.

Hydrocotyle Tournef.

Sectio EUHYDROCOTYLE Dec.

H. umbellata Lin.

H. scaposa Steud?

Auf der Savanne. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Ordo ARALIACEAE Juss.

Panax Lin. (Aureliana Catesb.—Araliastrum Vaill.—Plectronia Lour.)

P. speciosum Willd.

P. undulatum H. B. et Kunth. — P. spinosum Poir.

In Oasen. Blüht im Februar. Baum.

Ordo AMPELIDEAE H. B. et Kunth.

Tribus VITEAE Endl.

Cissus Lin.

C. hydrophora Gaud.

An den Ufern der Flüsse und Rändern der Oasen. Blüht im März. Krautartige, perennirende Schlingpflanze.

C. ovata Lam.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Krautartige, perennirende Schlingpflanze.

C. quadrialata H. B. et Kunth.

An den Rändern der Oasen. Blüht im März. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

C. puncticulosa Rich.

Standort wie vorige. Blüht im November. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

C. obscura Dec.

C. ovata Rich. non Lam.

Wie vorige.

Ordo LORANTHACEAE G. Don.

Viscum Tournef.

V. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An der Bucht *Wai-ipukari*, parasitisch auf *Oreodaphne Schomburgkiana N. ab E.* Blüht im April. Strauch.

Struthanthus Mart.

Sectio PRODOSTELIDES Dec.

St. terniflorus Kl.

Loranthus terniflorus Willd.

Auf der Savanne, parasitisch auf Sträuchern. Blüht im März. Strauch.

St. triceps Kl. *nov. spec. Mss.*

Am *Pacaraima*-Gebirge, parasitisch auf Sträuchern. Blüht im October. Strauch.

Psittacanthus Mart.

P. guianensis*) **Kl.** *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Rupununi*, am *Takutu*, *Mahu* und *Zuruma*, parasitisch auf *Desmanthus spec.* Blüht im Januar und Februar. Strauch.

*) In der historischen Reise Bd. I. p. 371. als *Loranthus guianensis* angeführt.

P. Smithii Kl.
Loranthus Smithii Rob. Schomb.
An den Ufern des *Rupununi*, parasitisch auf Bäumen. Blüht im August. Baum.

P. cupulifer G. Don.
Loranthus cupulifer H. B. et Kunth.
An den Ufern des *Quitaro* und oberen *Rupununi*, parasitisch auf Bäumen. Blüht im October und November. Strauch.

Classis POLYCARPICAE Endl.

Ordo MENISPERMACEAE Dec.

Tribus MENISPERMEAE Dec.

Cissampelos Lin.

C. crenata Dec.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

C. fasciculata Benth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Schlingpflanze.

C. Pareira Lin.
C. villosa Willd. Mss.
An den Rändern der Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im März. Schlingpflanze.

C. tamoides Willd.
An den Rändern der Oasen. Blüht im März. Schlingpflanze.

C. subcrenata Kl. *nov. spec. Mss.*
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

Trichoa Pers. (Batschia Thunb. — Abuta Poepp.)

T. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Strauch.

Ordo PROSOPIDOCLINEAE Kl.

Lepidocroton Kl. *nov. gen. Mss.*

L. latifolius Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Baum.

Ordo MYRISTICEAE R. Brown.

Myristica Lin.

M. sebifera Sw.
In den Oasen in der Umgebung *Piraras*. Blüht im August. Baum.

M. fatua Sw.
M. surinamensis Roland.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im März und April. Baum.

Ordo ANONACEAE Juss.

Tribus XYLOPIEAE Endl.

Xylopia Lin.

X. salicifolia H. B. et Kunth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im December und Januar. Baum.

X. grandiflora St. Hil.
An steinigen Abhängen der Savanne. Blüht im August. Baum.

Tribus ANONEAE Dec.

Guatteria Ruiz et Pav.

G. Schomburgkiana Mart.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Baum.

G. elongata Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

G. foliosa Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

G. inundata Mart.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

G. heteropetala Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

G. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im April und Mai. Strauch.

Duguetia St. Hil.

D. Quitarensis Benth.
Anona lepidota Miq.
Am oberen *Rupununi* und *Quitaro*. Blüht im April. Baum.

Anona Lin.

A. sphaerocarpa Splitgerb.
In Oasen. Blüht im April. Baum.

A. sericea Dunal.
In Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im April. Strauch.

Rollinia St. Hil.

R. tinifolia Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Mai. Baum.

R. tenuifolia Alph. Dec.
In Oasen. Blüht im Februar. Baum.

R. multiflora Splitgerb.
Surinam.

Ordo DILLENIACEAE Dec.

Tribus DELIMEA Dec.

Tetracera Lin.

T. Tigarea Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Januar. Windender Strauch.

T.? tomentosa Willd.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

T. ovalifolia Dec.
T. rotundifolia Sm.
Wie vorige. Windender Strauch.

T. asperula Miq.
Surinam.

Curatella Lin.

C. americana Lin.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im März und April. Baum.

Davilla Vell.

D. rugosa Poir.
An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht . . . . Strauch.

D. asperrima Splitgerb.
An den Rändern der [illegible]. Blüht im Februar. Windender Strauch.

D. flexuosa St. Hil.
[illegible]. Blüht im October. Strauch.

D. (Tetracera Dec.) multiflora St. Hil.
Auf der Savanne. Blüht im Februar. Windender Strauch.

D. surinamensis Miq.
Surinam.

Classis RHOEADES Endl.

Ordo CAPPARIDEAE Juss.

Tribus CLEOMEAE Dec.

Cleome Dec.

Sectio PEDICELLARIA Dec.

C. pungens Willd.
An den Ufern und Sandbänken des *Takutu*. Blüht im April. Einjähriges Kraut.

Sectio SILIQUARIA Dec.

C. aculeata Lin.
An den Ufern des *Pirara*. Blüht im Februar. Einjähriges Kraut.

C. stenophylla Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf der Savanne an der Mündung des *Pirara*. Blüht im August. Einjähriges Kraut.

Physostemon Mart. et Zucc.

Ph. intermedium Moric.
Ph. ambiguum Bong. — Cleome guianensis Aubl.
Auf der Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Tribus CAPPAREAE Dec.

Crataeva Lin.

C. acuminata Dec.
An den Ufern des *Takutu* und *Mahu*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Singana Aubl. (Sterbeckia Schreb.)

S. guianensis Aubl.
Sterbeckia lateriflora Willd.
In Oasen. Blüht im September. Strauch.

Classis NELUMBIA Endl.

Ordo NYMPHAEACEAE Salisb.

Tribus EURYALEAE Endl.

Victoria Rob. Schomb.

V. Regia Rob. Schomb.
In der seeähnlichen Ausbreitung des *Awaricuru*, ein Nebenfluss des oberen *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Tribus NUPHARINAE Endl.

Nymphaea Neck.

Sectio CASTALIA Dec.

N. blanda G. F. W. Meyer.
In Sümpfen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Ordo CABOMBEAE Rich.

Cabomba Aubl.

C. aquatica Aubl.

In stehenden Gewässern. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Classis PARIETALES Endl.

Ordo DROSERACEAE Dec.

Drosera Lin.

D. dentata Benth.

Auf feuchter Savanne. Blüht im October und November. Perennirendes Kraut.

Ordo VIOLARIEAE Dec.

Tribus VIOLEAE Dec.

Noisettia Kunth.

N. orchidiflora Ging.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Juni. Halbstrauch.

Jonidium Vent.

J. Itoubou H. B. et Kunth.

I. Ipecacuanha Vent. — Pombalia Itubu Dec.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.
Die Wurzel wirkt in kleineren Gaben purgirend, eine Drachme als Brechmittel. Die Wirkung ist der *Ipecacuanha* analog. Die Brasilianer brauchen auch die Wurzel gegen die Ruhr.

J. oppositifolium Roem. et Schult.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

Tribus ALSODINEAE R. Brown.

Alsodeia Thouras.

A. brevipes Benth.

An den Ufern des *Pirara*. Blüht im September und October. Strauch.

A. racemosa Mart.

An den Ufern des *Takutu* und *Rio Branco*. Blüht im Januar und Februar.. Strauch.

A. laxiflora Benth.

Auf felsigen Uferstellen des *Takutu* und oberen *Rupununi*. Blüht im October und Januar. Strauch.

A. pubiflora Benth.

Wie vorige.

A. pallida Kl. *nov. spec. Mss.*

Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Strauch.

Ordo SAUVAGESIEAE Bartl.

Sauvagesia Lin.

S. elata Benth.

In sumpfigen Oasen und an den Rändern der Sümpfe. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

S. erecta Lin.

Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung *Annay's*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

S. Sprengelii St. Hil.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch?

S. tenella Lam.
Wie vorige. Einjähriges Kraut.

S. surinamensis Miq.
Wie vorige. Halbstrauch.

Ordo TURNERACEAE H. B. et Kunth.

Turnera Plum.

T. opivera Mart.
Auf trockner Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im April. Halbstrauch.

T. coerulea Dec.
Standort wie vorige. Blüht im März. Halbstrauch.

T. aurantiaca Benth.
Auf sandiger Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im April. Strauch.

T. Benthamiana Rich. Schomb.
T. velutina Benth.
Auf steiniger und felsiger Savanne. Blüht im August. Strauch.

T. parviflora Benth.
Wie vorige.

T. corchorifolia Willd.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Juni. Strauch.

T. ulmifolia Lin.
Auf trockner Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

T. guianensis Aubl.
Wie vorige.

T. rupestris Aubl.
Standort wie vorige. Blüht im Januar. Halbstrauch.

T. corchoroides Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Mai und Juni. Halbstrauch.

T. Chamaedrys Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

T. refracta Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchten Stellen in der Savanne. Blüht im April. Halbstrauch.

T. surinamensis Miq.
Surinam.

Piriqueta Aubl.

P. villosa Aubl.
P. rugosa Willd.
Auf den Sandbänken des *Takutu*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

P. lanceolata Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

P. stenophylla Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

Ordo SAMYDEAE Gaertn.

Casearia Jacq.

Sectio IROUCANA Benth.

C. spinosa Willd.?
Auf steiniger Savanne. Blüht im März. Strauch.

C. brevipes Benth.
Auf hochliegender Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im August. Strauch.

C. Avellana Miq.
Wie vorige. Strauch.

Sectio PITUMBA Aubl.

C. stipularis Vent.
Auf steiniger Savanne. Blüht im August. Strauch.

C. petraea Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

C. squarrosa Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige. Strauch.

C. parvifolia Willd.
Wie vorige. Strauch.

C. macrophylla Vahl.
Wie vorige. Strauch.

C. celtidifolia H. B. et Kunth.
Wie vorige.

Sectio CRATERIA Benth.

C. elliptica Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Cotinga* zwischen Klippen. Blüht im September. Strauch.

C. carpinifolia Benth.
An den Rändern der Oasen und auf steiniger Savanne. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

C. celastroides Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Januar. Strauch.

Sectio PIPAREA Benth.

C. Javitensis H. B. et Kunth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Strauch.

C. densiflora Benth.
In steinigen Oasen. Blüht im August. Strauch.

C. laurifolia Benth.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April und Mai. Strauch.

C. laevigata Willd.
An den Ufern des *Takuta*. Blüht im September. Strauch.

Ordo BIXACEAE Lindl.

Tribus BIXINEAE Endl.

Bixa Lin.

B. Orellana Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

Tribus PROCKIEAE Endl.

Carpotroche Endl.

C. paludosa Endl.

Mayna paludosa Benth.

An den Rändern der Sümpfe. Blüht im Januar. Strauch.

C. laxiflora Endl.

Mayna laxiflora Benth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Ordo HOMALINEAE R. Brown.

Homalium Jacq.

H. Rouconbea Sw.

An den Ufern des *Takutu* und *Maku*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Ordo PASSIFLORACEAE Meisn.

Tribus PASSIFLOREAE Roem.

Subtribus PASSIFLOREAE Roem.

Dysosmia Dec.

D. foetida Roem.

In den Indianer-Niederlassungen. Blüht im Juni und Juli. Einjährige, krautartige Schlingpflanze.

D. hibiscifolia Roem.

Passiflora hibiscifolia Lam. — P. foetida var. α. Lin.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

Astrophea Dec.

A. glaberrima Kl. *nov. spec. Mss.*

In Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Windender Strauch.

Decaloba Dec.

Sectio EUDECALOBA Endl.

D. punctata Roem.

Passiflora punctata Lin.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni und August. Holzige Schlingpflanze.

D. subbifida Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Passiflora Juss.

Sectio GRANADILLA Roem.

P. guianensis Miq.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

P. palmata Lodd.

P. filamentosa β. Bot. Reg.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

P. alata Ait.

Wie vorige.

Tacsonia Juss.

Sectio EUTACSONIA Dec.

T. spinescens Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Holzige Schlingpflanze.

T. sanguinea Dec.
Passiflora sanguinea Sm.
In den Oasen. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

Distephana Juss. (Distephia Salisb. — Tacsonia Sect. III. Distephana Dec. — Tacsonia b. Distephana Endl. — Tacsonia Sect. B. Spach.)

D. glandulosa Roem.
Tacsonia glandulosa Juss. — Passiflora glandulosa Cav.
Standort wie vorige. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Classis PEPONIFERAE Endl.

Ordo CUCURBITACEAE Juss.

Tribus CUCURBITEAE Dec.

Trichosanthes Lin.

T. amara Lin.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Krautartige Schlingpflanze.

Classis OPUNTIAE Endl.

Ordo CACTEAE Dec.

Tribus OPUNTIACEAE Dec.

Melocactus Tournef.

M. communis Dec.
Auf felsigen Stellen in der Savanne. Blüht im April.

Cereus Haw.

Sectio CEREASTRI Dec.

C. peruvianus Tabern.
An den Rändern der Oasen und auf felsigen Stellen. Blüht im Januar und Februar.

C. monoclonus Dec.
Wie vorige.

C. Euphorbioides Haw.
Wie vorige.

C. regalis Haw.
Wie vorige.

Sectio SERPENTINI Dec.

C. triangularis Haw.
Wie vorige.

Phyllocactus Link.

Ph. Phyllanthus Link.
Wie vorige.

Tribus RHIPSALIDEAE Dec.

Rhipsalis Gaertn.

Rh. pachyptera Pfeiff.
In Oasen auf Baumstämmen und Aesten. Blüht . . . .

Rh. fasciculata Haw.
Standort wie vorige. Blüht im November.

Rh. Cassytha Gaertn.
Cassytha baccifera Milt. — Cactus pendulus Sw.
Wie vorige.

Classis **CARYOPHYLLINAE** Endl.

Ordo MESEMBRYANTHEMEAE Fenzl.

Mesembryanthemum Lin. (Mesembryon Adans. — Mesembryanthus Neck. — Hymenogyne Haw.)

M. guianense Kl. *nov. spec. Mss.* Vergl. Bd. II. p. 300.
In der Niederlassung *Pirara* auf sandigen Stellen. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Ordo PORTULACEAE Juss.

Tribus MOLLUGINEAE Endl.

Mollugo Lin. (Cerviana Minuart. — Trichlis Hall.)

M. verticillata Lin. var. γ. **Berteriana** Fnzl.
Mollugo Berteriana et M. Hoffmannseggiana Ser. — M. diffusa Willd. — Pharnaceum Hoffmannseggianum Schult. — Ph. lineare Bert.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juli. Einjähriges Kraut.

M. verticillata Lin. var. β. **linearis** Lam.
Mollugo Schrankii Ser. — M. verticillata β. Lam. — M. dichotoma Schrk. — M. diffusa Willd. — M. verticillata β. longifolia Camb.
Wie vorige.

Ordo CARYOPHYLLEAE Juss.

Subordo PARONYCHIEAE Endl.

Tribus POLYCARPEAE Endl.

Subtribus SPERGULEAE Endl.

Polycarpaea Lam. (Hagea Vent. — Mollia Willd. — Lahaya Roem. et Schult.—Hyala Herit.—Anthyllis Adans. partim.)

P. brasiliensis St. Hil.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

Classis **COLUMNIFERAE** Endl.

Ordo MALVACEAE R. Brown.

Tribus MALVEAE Endl.

Pavonia Cav.

Sectio MALACHE Dec.

P. speciosa H.B. et Kunth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

P. bracteosa Benth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im August. Halbstrauch.

P. angustifolia Benth.
In der Umgebung von *Pirara* auf Sumpfstellen. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Sectio CANCELLARIA Dec.

P. cancellata Cav.
Hibiscus cancellatus Lin. fil.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im April und Mai. Perennirendes Kraut.

P. viscida Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im September. Halbstrauch.

Tribus HIBISCEAE Endl.

Malvaviscus Dill. (Achania Sw.)

M. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Fugosia Juss. (Cienfugosia Cav.)

F. campestris Benth.

Auf trockner Savanne am *Takutu*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

F. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf der Savanne an der Mündung des *Pirara*. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Paritium Adr. Juss.

P. tiliaceum St. Hil.

An den Ufern des unteren *Cotinga*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Perennirendes Kraut.

Tribus SIDEAE Endl.

Sida Kunth.

S. linifolia Cav.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara* und *Annay*. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

S. glomerata Cav.

An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

S. urens Lin.

Auf der Savanne an den Ufern des *Rupununi*. Blüht im August. Halbstrauch.

S. althaeifolia β. aristosa Sw.

S. multiflora Cav.

Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

S. Medicaginis Kl. *nov. spec. Mss.*

Standort wie vorige. Blüht im Januar. Strauch.

S. rhombifolia Lin.

Standort wie vorige. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

S. vellerea Kl. *nov. spec. Mss.*

Standort wie vorige. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

S. guazumaefolia Kl. *nov. spec. Mss.*

Standort wie vorige. Blüht im Februar. Halbstrauch.

S. pitifera Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf sumpfigen Stellen der Savanne. Blüht im October. Halbstrauch.

S. trinervia Splitgerb.

Surinam.

S. foliosa Splitgerb.

Surinam.

Gaya H.B. et Kunth.

G. subtriloba H.B. et Kunth.

Am *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im August. Halbstrauch.

Malachra Lin.

M. squarrosa Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Abutilon Gaertn.

A. spicatum H.B. et Kunth.
Sida spiciflora Dec.
An den Ufern des *Takutu* und *Cotinga*. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

A. Lucianum Benth.
Sida Luciana Dec. — S. nudiflora Herit.
Auf sandigen Stellen der Savanne. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

A. (Polycarpion) lasiocarpum Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

A. periplocifolium β. caribaeum G. Don.
Sida periplocifolia β. caribaea Dec. — Wissadula zeilanica Medic.
Auf sandigen Stellen der Savanne. Blüht im Februar. Perennirendes Kraut.

Ordo STERCULIACEAE Vent.

Tribus BOMBACEAE Schott. et Endl.

Bombax Lin.

B. Ceiba Lin.
In Oasen. Blüht im Januar. Baum.

B. globosum Aubl.
Standort wie vorige. Blüht im Februar. Baum.

Eriodendron Dec. (Ceiba Plum.)

E. anfractuosum β. caribaeum Dec.
Bombax pentandrum Lin. — B. occidentale Spreng.
Am *Tuaruta*-Gebirge. Blüht im April. Baum.

Tribus HELICTEREAE Endl.

Subtribus EUHELICTEREAE Endl.

Helicteres Lin.

Sectio SPIROCARPEAE Dec.

H. guazumaefolia H.B. et Kunth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

H. althaeaefolia Lour.
Standort wie vorige. Blüht im Februar und März. Strauch.

H. pentandra Lin.
Wie vorige.

H. glabra Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf dem Felsen *Kuipati* am oberen *Takutu*. Blüht im April. Strauch.

Tribus STERCULIEAE Endl.

Sterculia Lin.

St. Ivira Sw.
An den Rändern der Oasen. Blüht im October. Baum.

Ordo BÜTTNERIACEAE R. Brown.

Tribus BÜTTNERIEAE Dec.

Theobroma Juss.

Th. Benthamii Kl.
Th. bicolor Benth. nec H.B. et Kunth.
Am oberen *Essequibo*. Blüht im April. Baum.

Büttneria Loefl.

B. scabra Aubl.

An den Rändern der Sümpfe und auf sumpfiger Savanne. Blüht im Februar und März. Halbstrauch.

B. scoparioides Kl.

B. ramosissima Benth. nec Pohl.

An der Quelle des *Pirara* und an den Rändern der Sümpfe. Blüht im Februar und März. Halbstrauch.

B. obliqua Benth.

An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September. Strauch.

B. divaricata Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

B. uniglandulosa Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im September. Strauch.

Pentaceros G. F. W. Meyer.

P. aculeatus G. F. W. Meyer.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im December. Windender Strauch.

Ayenia Lin.

A. tomentosa Lin.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im August. Strauch.

Tribus HERMANNIEAE Dec.

Waltheria Lin.

W. viscosissima St. Hil.

Auf sumpfigen Stellen der Savanne am *Cotinga*. Blüht im October. Halbstrauch.

W. involucrata Benth.

An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im September. Strauch.

W. paniculata Benth.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne. Blüht im August. Strauch.

W. macropoda Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

W. caesia Kl. *nov. spec. Mss.*

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

Melochia H.B. et Kunth.

Sectio EUMELOCHIA Benth.

M. fasciculata Benth.

Auf trockner Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im August. Halbstrauch.

Sectio RIEDLEIA Benth.

M. arenosa Benth.

Auf sandigen Uferstellen am *Pirara* und *Mahu*. Blüht im April. Halbstrauch.

M. tomentella Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

M. graminifolia St. Hil.

Auf feuchter Savanne. Blüht im April. Halbstrauch.

M. lanceolata Benth.

An Sümpfen. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

M. oblonga Benth.

Am oberen *Rupununi*. Blüht im September. Halbstrauch.

M. ulmifolia Benth.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Juli. Halbstrauch.

M. melissaefolia Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

M. vestita Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

M. apoda Kl.
M. hirsuta Benth.
Wie vorige.

M. gracilis Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

M. sparsiflora Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im August. Strauch.

Ordo TILIACEAE Juss.

Subordo TILIACEAE VERAE Endl.

Tribus SLOANEAE Endl.

Sloanea Lin.

Sectio GYNOSTOMA Dec.

S. Massoni Sw.
Am oberen *Corentyn*. Blüht im Juli und August. Baum.

Tribus GREWIEAE Endl.

Apeiba Aubl.

A. Tibourbou Aubl.
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Baum.

A. aspera Aubl.
Standort wie vorige. Blüht im Mai. Baum.

Lühea Willd. (Brotera Fl. Flum. — Allegria Moç. et Sess.)

L. rufescens St. Hil.
An den Rändern der Oasen. Blüht im September. Baum.

L. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An Gebirgsabhängen in der Umgebung des *Piatzang*. Blüht im September. Baum.

Mollia Mart. et Zucc. (Schlechtendalia Spreng.)

M. glaberescens Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Baum.

M. speciosa Mart.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

M. acuminata Kl. *nov. spec. Mss.*
Am oberen *Rupununi*. Blüht im August. Strauch.

M. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort wie vorige. Strauch.

Corchorus Lin.

Sectio CORETA P. Brown.

C. siliquosa Lin.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. argutus H.B. et Kunth.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im April. Halbstrauch.

C. hirtus Lin.
An den Ufern des *Maku*. Blüht im April. Perennirendes Kraut?

C. triquetrus Bilberg.
Auf der Savanne bei *Pirara*. Blüht im Juli. Perennirendes Kraut.

Triumfetta Plum.

T. althaeoides Lam.
An den Rändern der Oasen. Blüht im November. Halbstrauch.

T. longipes Kl. *nov. spec. Mss.*
In Oasen am *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im October. Strauch.

T. Hostmanniana Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Classis GUTTIFERAE Endl.

Ordo TERNSTROEMIACEAE Dec.

Tribus COCHLOSPERMEAE Endl.

Cochlospermum Kunth.

C. serratifolium Dec.
Bombax serratifolium et B. vitifolium Willd.
Am *Piatzang*. Blüht im September. Baum.

Tribus TERNSTROEMIEAE Endl.

Ternstroemia Mut.

T. rubicunda Kl. *nov. spec. Mss.*
Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Strauch.

Tribus LAPLACEAE Endl.

Mahurea Aubl. (Bonnetia Schreb.)

M. exstipulata Benth.
Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Strauch.

Catostemma Benth.

C. fragrans Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Baum.

Tribus CAMELLIEAE Endl.

Godoya Ruiz et Pav. (Godovia Pers.)

G. gemmiflora Mart. et Zucc.
In Oasen. Blüht im Januar. Baum.

Ordo CLUSIACEAE Lindl.

Tribus CLUSIEAE Endl.

Quapoya Aubl.

Qu. microphylla Kl. *nov. spec. Mss.*
In steinigen Oasen. Blüht im April. Windender Strauch.

Qu. Hostmanniana Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Qu. surinamensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Qu. colorans Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Clusia Lin.

C. alba Lin.
In lichten, steinigen Oasen. Blüht im November. Baum.

C. nemerosa G. F. W. Meyer.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im October. Baum.

Havetia H.B. et Kunth.

H. flavida Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im November. Baum.

Ordo HYPERICINEAE Dec.

Tribus ELODEAE Endl.

Vismia Vell.

V. acuminata Presl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

V. cajennensis Pers.
Wie vorige.

V. latifolia Chois.
Wie vorige.

V. guianensis Pers.
Wie vorige.

Classis HESPERIDES Endl.

Ordo HUMIRIACEAE Mart.

Humirium Mart.

H. guianense Benth.
Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse. Blüht im September und October. Baum.

H. floribundum Mart.
In Oasen. Blüht im August und September. Baum.

H.? densiflorum Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

H. obovatum Benth.
In Oasen. Blüht im August. Baum.

H. laurinum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

H. ellipticum Kl. *nov. spec. Mss.*
Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Strauch.

H. surinamense Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Ordo OLACINEAE Mirb.

Tribus ICACINEAE Benth.

Pogopetalum Benth.

P. orbiculatum Benth.
Auf trockner Savanne. Blüht im September. Strauch.

Olax Lin. (Fissilia Commers. — Spermaxyrum Labill. — Roxburghia Koen.)

O. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
In Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im August. Baum.

Ordo MELIACEAE Juss.

Tribus TRICHILIEAE Endl.

Trichilia Lin.

Sectio EUTRICHILIA Endl.

T. Richardiana Kl. *nov. spec. Mss.*
Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse und Rändern der Waldungen. Blüht im December. Strauch.

T. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

T. surinamensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

T. acuminata Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Sectio PORTESIA Cav.

T. brachystachya Kl. *nov. spec. Mss.*
In lichten Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

T. geminata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Baum.

Moschoxylum Adr. Juss.

M. cuspidatum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

M. Hostmanni Kl. *nov. spec Mss.*
Surinam.

Guarea Lin.

G. grandifolia Dec.
Melia Guara Jacq. — Trichilia Guara Lin. — Guara trichilioides Lin. — G. macrophylla Vahl?
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Baum.

G. scabra Adr. Juss.
Wie vorige.

G. affinis Adr. Juss.
Wie vorige.

G. Aubletii Adr. Juss.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

G. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im März. Strauch.

G. pubescens Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Carapa Aubl.

C. guianensis Aubl.
In Oasen. Blüht im Januar. Baum.

Classis ACERA Endl.

Ordo MALPIGHIACEAE Juss.

Tribus DIPLOSTEMONES Adr. Juss.

§. I. APTERYGIEAE Adr. Juss.

Byrsonima Rich.

B. crassifolia H. B. et Kunth.
Ueber die ganze Region verbreitet auf steiniger, hochliegender Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Strauch.

B. verbascifolia A. Rich.
Malpighia verbascifolia Lin.
Ueber die ganze Region verbreitet auf trockner und steiniger Savanne. Blüht vom Februar bis September. Halbstrauch.

B. coccolobaefolia H. B. et Kunth.
Malpighia coccolobaefolia Spreng.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar und März. Baum.

B. Schomburgkiana Benth.
B. discolor Griseb. Mss.
An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September. Baum.

B. staminea Griseb. Mss.
B. inundata Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Strauch.

B. spicata Dec.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im April. Baum.

Spachea Adr. Juss.

Sp. tenuifolia*) Griseb. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Baum.

Bunchosia Rich.

B. tuberculata Dec.
Malpighia tuberculata Jacq.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April und Mai. Strauch.

B. mollis Benth.
B. discolor Griseb. Mss.
An den Ufern der Savannenflüsse und in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im April. Strauch.

§. II. NOTOPTERYGIEAE Adr. Juss.

Stigmaphyllon Adr. Juss.

St. fulgens Adr. Juss.
Banisteria fulgens Lam. — B. heterophylla Willd. — B. splendens Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Holzige Schlingpflanze.

St. latifolium Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Holzige Schlingpflanze.

St. purpureum Benth.
In der Umgebung von *Pirara*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

St. diversifolium Adr. Juss.
Wie vorige.

Banisteria H. B. et Kunth.

B. cristata Griseb. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im April und Mai. Strauch.

B. corymbosa Griseb. Mss.
Heteropterys cinerascens Benth.
An den Ufern der *Cotinga*. Blüht im September. Strauch.

Heteropterys Adr. Juss.

H. Lessertiana Adr. Juss.
In der Umgebung *Pirara's* an den Rändern der Oasen. Holzige Schlingpflanze.

*) Ist in der historischen Reise Bd. II. p. 22. als *Byrsonima tenuifolia* angeführt.

H. Candolleana Adr. Juss.

H. suberosa Griseb. — Banisteria Spixiana Mart. Mss. — B.? eglandulosa Dec.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht vom Januar bis Juni. Windender Strauch.

Tribus GAUDICHAUDIEAE Adr. Juss.

Camarea St. Hil.

C. affinis St. Hil.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Ordo ERYTHROXYLEAE Kunth.

Erythroxylon Lin.

Sectio ERYTHROXYLON Kunth.

E. campestre St. Hil.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im März und April. Strauch.

E. passerinum Mart.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

E. citrifolium St. Hil.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im April. Strauch.

E. lineolatum Dec.

Wie vorige.

E. mucronatum Benth.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Strauch.

E. rufum Cav.

Wie vorige.

E. amplum Benth.

An den Ufern des *Rio Branco*. Blüht im December. Strauch.

E. orinocense H. B. et Kunth.

An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September. Strauch.

E. squamatum Vahl.

An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht . . . . Strauch.

E. ligustrinum Dec.

Wie vorige.

E. ectinocalyx Mart.

An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

E. squarrosum Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Strauch.

Ordo SAPINDACEAE Juss.

Tribus SAPINDEAE Cambess.

Cardiospermum Lin.

C. Halicacabum Lin.

Ueber die ganze Savanne verbreitet auf sandigen Stellen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Urvillea H. B. et Kunth.

U. pubescens Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Oasen. Blüht im Januar. Holzige Schlingpflanze.

U. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Serjania Plum.

S. baramensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Holzige Schlingpflanze.

S. bignonioides Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

S. micrantha Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

S. paucidentata Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Windender Strauch.

Paullinia Lin.

P. bipinnata Poir.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

P. podocarpa Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen und den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Schmidelia Lin. (Allophyllus Lin. — Ornitrophe Juss. — Toxicodendron Gärtn. — Aporetica Forst. — Gemella Lour. — Usubis Burm. — Nassavia Fl. Flum.

Sch. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im November. Strauch.

Sch. mollis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Strauch.

Sch.? conduplicata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Cupania Plum. (Trigonis Jacq. — Vouarana Aubl. — Molinaea Juss. — Gelonium Gaertn. — Tina Roem. et Schult. — Stadmannia Lam. — Mischocarpus Blum. — Guioa Cav. — Blighia König — Akeesia Tuss. — Harpulia Roxb. — Bonnania Raf. — Dimereza Lab. — Diplopetalon Spreng. — Ratonia Dec. — Sapindi spec. Aubl. — Erioglossum Guill. et Perrot. — Digonocarpus et Trigonocarpus Fl. Flum.

C. velutina Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

C. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

C. quercifolia Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im September. Strauch.

C. affinis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

C. retusa Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Strauch.

C. subsinuata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Januar. Baum.

C. dentata Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Lasianthemum Kl. *nov. gen. Mss.*

L. unijugum Kl. *nov. spec. Mss.*
In Oasen. Blüht im August. Baum.

L. bijugum Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Lamprospermum Kl. *nov. gen. Mss.*

L. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Strauch.

L. guianense Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Koernickea Kl. *nov. gen. Mss.*

K. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Baum.

Monopteris Kl. *nov. gen. Mss.*

M. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Baum.

Ordo RHIZOBOLEAE Dec.

Caryocar Lin.

C. glabrum Pers.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Baum.

C. tomentosum Willd.
In Oasen. Blüht im Januar. Baum.

Anthodiscus G. F. W. Meyer.

A. trifoliatus G. F. W. Meyer.
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Baum.

Classis POLYGALINAE Endl.

Ordo POLYGALEAE Juss.

Polygala Lin.

Sectio TIMUTUA Dec.

P. Timoutou Aubl.
Auf steiniger Savanne. Blüht im April. Einjähriges Kraut.

P. modesta Miq.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Februar. Einjähriges Kraut.

P. diversifolia Miq.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

P. hygrophila H. B. et Kunth.
Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Februar und März. Einjähriges Kraut.

P. stellera Dec.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

P. longicaulis H. B. et Kunth.

P. adenophora Dec. — P. incarnata Aubl. —

Auf feuchter Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Februar und März. Einjähriges Kraut.

P. variabilis H. B. et Kunth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

P. galioides Poir.

Auf sandiger Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im März. Einjähriges Kraut.

P. appresa Benth.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne Blüht im April. Einjähriges Kraut.

P. paludosa St. Hil.

Auf sandiger Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im März. Einjähriges Kraut.

Sectio SENEGA Dec.

P. mollis H. B. et Kunth.

Auf feuchter Savanne am oberen *Rupununi*. Blüht im Februar. Einjähriges Kraut.

P. angustifolia H. B. et Kunth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

P. camporum Benth.

Auf sandiger Savanne. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

Bredemeyera Willd.

B. lucida Kl.

Catocoma lucida Benth.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im Februar. Windender Strauch.

B. bracteata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Windender Strauch.

B. capitata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Februar. Windender Strauch.

B. cuneata Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern des unteren *Cotinga*. Blüht im September. Windender Strauch.

Securidaca Lin.

S. volubilis Lin.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Mai. Windender Strauch.

S. marginata Benth.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Windender Strauch.

S. latifolia Benth.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April und Mai. Windender Strauch.

S. pubiflora Benth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Windender Strauch.

Krameria Loefl.

K. ixina Loefl.

Auf trockner Savanne am *Takutu* und *Cotinga*. Blüht im April und September. Halbstrauch.

K. **spartioides** Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Ordo TRIGONIACEAE Endl.

Trigonia Aubl.

T. **macrocarpa** Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar und Februar. Windender Strauch.

T. **subcymosa** Benth.
Wie vorige.

T. **hypoleuca** Griseb. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

T. **macrostachya** Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Februar. Windender Strauch.

Classis FRANGULACEAE Endl.

Ordo HIPPOCRATEACEAE Juss.

Hippocratea Lin.

H. **Schomburgkii** Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im April. Windender Strauch.

Tontelea Aubl.

T. **polyantha** Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Salacia Lin. (Calypso Thouars. — Johnia Roxb.)

S. **guianensis** Kl. *nov. spec. Mss.*
Tontelea guianensis Kl. (olim vergl. Bd. II. p. 9.)
An der Mündung des *Pirara*. Blüht im April. Baum.

Ordo ILICINEAE Brogniart.

Ilex Lin.

I. **Martiniana** Lamb.
In Oasen. Blüht im December. Strauch.

I. **lanceolata** Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

I. **celastroides** Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April. Strauch.

I. **umbellata** Kl. *nov. spec. Mss.*
In Oasen. Blüht im August. Baum.

I. **laurina** Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Baum.

I. **Macoucou** Pers.
I. acuminata Willd. — Macoucou guianensis Aubl. — Cassine Maurocenia Sieb.
Wie vorige.

Ordo RHAMNEAE R. Brown.

Tribus GOUANIEAE Reiss.

Gouania Jacq.

G. virgata Reiss.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Windender Strauch.

Ordo CHAILLETIACEAE Dec.

Chailletia Dec. (Symphyllanthus Vahl. — Mestotes Soland. — Patrisia Rohr. — Dichapetalum Thouars. — Plappertia Reichenb.)

Ch. pedunculata Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Windender Strauch.

Ch. flavicans Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im Juni. Windender Strauch.

Tapura Aubl. (Rohria Schreb.)

T. guianensis Aubl.
Chailletia sessiliflora Dec. — Rohria petioliflora Willd.
Wie vorige.

Classis TRICOCCAE Endl.

Ordo EUPHORBIACEAE R. Brown.

Tribus EUPHORBIEAE Bartl.

Euphorbia Lin.

E. hypericifolia Lin.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

E. amoena Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Sururu*. Blüht im August und September. Halbstrauch.

Dalechampia Plum.

D. guianensis Kl.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im April. Windender Halbstrauch.

D. hibiscioides H. B. et Kunth.
Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Windender Halbstrauch.

D. büttnerioides Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Windender Halbstrauch.

Tribus HIPPOMANEAE Bartl.

Dactylostemon Kl.

D. Schomburgkii Kl.
An der Bucht *Wai-ipukari*. Blüht im April. Strauch.

D. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

Gussonia Spreng.

G. cuneata Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort wie vorige. Blüht im Januar. Strauch.

G. **grandifolia** Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Baum.

Adenogyne Kl.

A. **discolor** Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Takutu.* Blüht im April. Strauch.

A. **guianensis** Kl. *nov. spec. Mss.*
Am oberen *Rupununi.* Blüht im April. Strauch.

Hippomane Lin.

H. **Manicella** Lin.
Am unteren *Takutu.* Blüht . . . . Baum.

Stillingia Gard.

Sectio SAPIUM Jacq.

St. **surinamensis** Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Microstachys Adr. Juss.

M. **guianensis** Kl.
An den Rändern der Oasen. Blüht im März. Strauch.

Tribus ACALYPHEAE Bartl.

Traganthus Kl.

T. **sidoides** Kl.
Auf der Savanne in der Umgebung *Annay's.* Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Tragia Plum.

T. **grandifolia** Kl.
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Strauch.

Alchornea Soland.

A. **latifolia** Sw.
An der Bucht *Wai-ipukari.* Blüht im Juni. Baum.

A. **Schomburgkii** Kl.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Tribus CROTONEAE Blume.

Mabea Aubl.

M. **Taquari** Aubl.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar und März. Windender Strauch.

M. **Piriri** Aubl.
Wie vorige.

M. **surinamensis** Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Jatropha Kunth.

J. **elegans** Kl.
Adenorhopium elegans Pohl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut?

Manihot Plum.

M. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Cnidoscolus Pohl. (Bivonea Rafin. — Jussievia Houst.)

C. Marcgravii Pohl.

Jatropha herbacea Lin.

Am oberen *Rupununi* und am Felsen *Maikongpati* am *Zuruma*. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

C. quinquelobus Pohl.

Janipha urens Poir. — Jatropha urens Lin.

An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Halbstrauch.

C. surinamensis Miq.

Surinam.

Croton Lin.

C. suave H. B. et Kunth.

Am *Zuruma*. Blüht im Januar. Strauch.

Asterocroton Kl. *nov. gen. Mss.*

A. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Im *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im September. Strauch.

Macrocroton Kl.

M. cuneatus Kl.

Croton cuneatus Mart.

Im *Pacaraima*-Gebirge in der Umgebung von *Torong-Yauwise*. Blüht im September. Strauch.

M. surinamensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Surinam.

Palamostigma Mart.

P. crodonoides Mart.

Croton Palamostigma Kl.

Im *Pacaraima*-Gebirge in der Umgebung von *Torong-Yauwise*. Blüht im September. Strauch.

Geisleria Kl.

G. chamaedrifolia Kl.

Croton chamaedrifolius Lam.

Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Februar. Halbstrauch.

Brachystachys Kl.

B. hirta Kl.

Croton hirtus Herit.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Juli. Einjähriges Kraut.

Podostachys Kl.

P. guianensis Kl.

Im *Pacaraima*-Gebirge in der Umgebung von *Torong-Yauwise*. Blüht im September und October. Halbstrauch.

Caperonia St. Hil.

C. cubensis Kl.

Auf sumpfigen Uferstellen des oberen *Rupununi*. Blüht im April und Mai. Einjähriges Kraut.

C. linearifolia St. Hil.

Im *Pacaraima*-Gebirge in der Umgebung von *Torong-Yauwise*. Blüht im September und October. Halbstrauch.

C. paludosa Kl.

Wie vorige.

C. palustris St. Hil.

Croton palustre Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

C. corchoroides Kl. *nov. spec. Mss.*

Surinam.

Tribus PHYLLANTHEAE Endl.

Asterandra Kl.

A. cornifolia Kl.

Phyllanthus cornifolius H. B. et Kunth.

Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Phyllanthus Lin.

Ph. piscatorum H. B. et Kunth.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar. Strauch.

Ph. mutabilis Kl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai und Juni. Strauch.

Ph. acuminatus Vahl.

Wie vorige.

Ph. Essequiboensis Kl. *nov. spec. Mss.*

Wie vorige.

Ph. adianthoides Kl.

An den Rändern der Oasen. Blüht im März. Strauch.

Ph. lathyroides H. B. et Kunth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

Ph. microphyllus Kl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Halbstrauch.

Tribus BUXEAE Bartl.

Podocalyx Kl.

P. loranthoides Kl.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Baum.

Classis **TEREBINTHINEAE** Endl.

Ordo TEREBINTHACEAE Juss.

Tribus SPONDIACEAE Kunth.

Spondias Lin.

Sectio MOMBIN Plum.

Sp. longifolia Kl. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Baum.

Sp. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
In Oasen. Blüht im August. Baum.

Sp. macrophylla Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Sp. obovata Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort wie vorige. Blüht im September. Baum.

Sp. surinamensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Sp. laeta Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Sp. lutea Lin.
In Oasen. Blüht im April. Baum.

Ordo BURSERACEAE Kunth.

Icica Aubl.

I. acuminata Dec.
Amyris acuminata Poir.
In Oasen. Blüht im April. Baum.

I. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Baum.

Trattinickia Willd.

T. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
Im *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im November und December. Baum.

T. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

Picramnia Sw.

P. macrostachya Kl. *nov. spec. Mss.*
In Oasen. Blüht im August und September. Baum.

Ordo AMYRIDEAE Endl.

Amyris Lin. (Elemifera Plum. — Lucinium Plukn.)

A. balsamifera Lin.
In Oasen. Blüht im April. Baum.

Ordo CONNARACEAE R. Brown.

Connarus Lin.

C. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Holzige Schlingpflanze.

Omphalobium Gärtn. (Connarus Kunth. — Byrsocarpus Schum. — Tapomana Adans.)

O. opacum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im April und Mai. Windender Strauch.

O. lucidum Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

O. Perrottetii Dec.
Wie vorige.

O. Patrisii Dec.
Wie vorige.

O. micranthum Kl. *nov. spec. Mss.*
Im *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im August und September. Windender Strauch.

O. Lambertii Dec.
Connarus guianensis Lam.
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Windender Strauch.

O. fasciculatum Dec.
Wie vorige.

O. Thonningii Dec.
Connarus floruleutus Thonn.
Wie vorige.

Ordo OCHNACEAE Dec.

Tribus CASTELEAE Bartl.

Elvasia Dec.

E. calophylla Dec.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht vom Februar bis April. Strauch.

Gagernia*) Kl. et Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

G. Essequiboensis Kl. et Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des oberen *Essequibo* und *Rupununi*. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Tribus OCHNEAE Bartl.

Gomphia Schreb.

G. Rupununiensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Rupununi*. Blüht im Januar. Strauch.

G. ovata Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

G. guianensis Rich.
An der Bucht *Wai-ipukari*. Blüht im April. Baum.

Ordo SIMARUBACEAE Rich.

Simaba St. Hil.

S. obovata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Baum.

Ordo ZANTHOXYLEAE Endl.

Zanthoxylum H. B. et Kunth.

Sectio OCHROXYLUM Schreb.

Z. guianense Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Watu-Ticaba*. Blüht im Mai. Baum.

Ordo DIOSMEAE Adr. Juss.

Tribus CASPARIEAE Dec.

Galipea Aubl. St. Hil.

G. aromatica Spreng.
Raputia aromatica Aubl. — Sciuris aromatica Vahl.
In Oasen. Blüht im August. Strauch.

---

*) Herrn Heinrich von Gagern, zeitigem Präsid. der deutschen Nationalversammlung, zu Ehren benannt.

Ticorea Aubl.

T. pedicellata Dec.
Wie vorige.

Classis **GRUINALES** Endl.

Ordo OXALIDEAE Dec.

Oxalis Lin.

O. hedysaroides H. B. et Kunth.
O. Barrelieri Willd. — O. Plumieri Sieb. — O. sepium St. Hil.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

O. Plumieri Willd.
Wie vorige.

Classis **CALYCIFLORAE** Endl.

Ordo VOCHYSIACEAE Mart. et Zucc.

Qualea Aubl.

Qu. rosea Aubl.
An den Ufern des unteren *Cotinga*. Blüht im September und October. Baum.

Vochysia Juss.

V. emarginata Poir.
Cucullaria emarginata Vahl.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im August und September. Baum.

V. Fontanesii Zucc.
Cucullaria lutea Willd. Herb.
Wie vorige.

Ordo COMBRETACEAE R. Brown.

Tribus TERMINALIEAE Dec.

Terminalia Lin.

Sectio CATAPPU Gärt.

T. Tanibouca Sm.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Mai. Baum.

Tribus COMBRETEAE Dec.

Combretum Loefl.

C. aurantiacum Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Strauch.

Ordo OENOTHEREAE Endl.

Tribus JUSSIEUAE Dec.

Jussieua Lin.

J. affinis Dec.
An den Ufern des *Pirara*. Blüht im Juli. Perennirendes Kraut.

J. acuminata Sw.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

J. nervosa Poir.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

J. latifolia Benth.
An den Rändern der Sümpfe. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

J. repens Lin.
Auf sumpfiger Savanne. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

J. torulosa Walk. Arn.
An den Ufern der Flüsse und den Rändern der Sümpfe. Blüht im Februar. Halbstrauch?

J. erecta Lin.
Wie vorige.

J. octofila Dec.
J. octovalvis Sw.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

Ordo LYTHRARIEAE Juss.

Tribus EULYTHRARIEAE Endl.

Cuphea Jacq.

C. micrantha H. B. et Kunth.
Auf der Savanne am *Takutu*. Blüht im April. Einjähriges Kraut.

C. antisiphylitica H. B. et Kunth.
Auf der Savanne in der Umgebung von *Tenette*. Blüht im April. Halbstrauch.

C. Melvilla Lindl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Halbstrauch.

C. rigidula Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

C. parviflora Hook.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

Maja Kl. *nov. gen. Mss.*

M. hypericoides Kl. ***nov. spec. Mss.***
Auf feuchter Savanne am unteren *Zuruma*. Blüht im September. Einjähriges Kraut.

Classis MYRTIFLORAE Endl.

Ordo MELASTOMACEAE R. Brown.

Subordo MELASTOMEAE Ser.

Tribus OSBECKIEAE Benth.

Tibouchina Aubl.

T. aspera Aubl.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht vom August bis December. Strauch.

Chaetogastra Dec.

Sectio DIOTANTHERA Dec.

Ch. gracilis Dec.
Am oberen *Cotinga* auf feuchter Savanne. Blüht im November. Perennirendes Kraut.

Ch. hypericoides Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht vom Juli bis December. Einjähriges Kraut.

Sectio ECHINOGONUM Benth.

Ch. divaricata Dec.

An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

Sectio PTEROLEPIS Benth.

Ch. glomerata Mart.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

Sectio LADANOPSIS Benth.

Ch. ladanoides Mart.

Arthrostemma ladanoides Dec.

An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im October. Halbstrauch.

Macairea Dec.

M. thyrsiflora Dec.

Auf feuchter Savanne. Blüht im März. Strauch.

M. pachyphylla Benth.

Auf feuchter und sumpfiger Savanne am *Cotinga*. Blüht im November. Strauch.

Tribus RHEXIEAE Benth.

Microlicia G. Don.

M. recurva Dec.

Rhexia recurva Rich. — Rh. uniflora Vahl. — Melastoma diffusum Desr. — Rhynchanthera adenophora Miq.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Februar und März. Perennirendes Kraut.

Leiostegia Benth.

L. vernicosa Benth.

Auf trockner Savanne. Blüht im April. Strauch.

Spennera Mart.

Sp. tetraptera Miq.

Auf feuchter Savanne. Blüht im April. Halbstrauch.

Sp. dichotoma Benth.

Auf sumpfigen Stellen am *Rupununi* und *Takutu*. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Sp. dysophylla Benth.

Auf sandigen Uferstellen am *Rio Branco* und *Takutu*. Einjähriges Kraut.

Sp. grandifolia Miq.

Surinam.

Sp.? anomala Miq.

Surinam.

Sp. indecora Dec.

Auf Proviantfeldern der Indianer. Blüht im April. Halbstrauch.

Sp. circaeoides Mart.

An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar. Halbstrauch.

Sp. circaefolia Dec.

Rhexia circaefolia Humb. et Bonpl.

In feuchten lichten Oasen. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Sp. fragilis Dec.
Melastoma fragile Rich.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Strauch.

Sp. aquatica Mart.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Tribus LAVOISIEREAE Benth.

Salpinga Mart.

S. secunda Schrank et Mart.
An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September und October. Halbstrauch.

Rhynchanthera Dec.

Rh. grandiflora Dec.
An den Rändern sumpfiger Oasen und Sümpfen. Blüht im April. Halbstrauch.

Rh. acuminata Benth.
Auf sumpfiger Savanne in der Umgebung *Annay's*. Blüht im April. Halbstrauch.

Rh. serrulata Dec.
Rhexia serrulata Rich.
Auf feuchter Savanne. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

Meisneria Dec.

M. cordifolia Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Halbstrauch.

M. glabra Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne in der Umgebung *Watu Ticaba's*. Blüht im Mai. Halbstrauch.

Tribus MICONIEAE Benth.

Diplochita Dec.

D. Fothergilla Dec.
Ueber die ganze Region verbreitet, an den Rändern sumpfiger Oasen. Blüht im December. Strauch.

D. parviflora Benth.
An den Rändern der Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Strauch.

D. bracteata Dec.
Melastoma bracteatum Mart.
An den Ufern der Savannenflüsse. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Tococa Aubl.

Sectio EPIPHYSCA Benth.

T. coronata Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im October. Strauch.

T. guianensis Aubl.
Melastoma physiphorum Vahl. — M. Tococa Desv.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

T. truncata Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Sectio HYPOPHYSCA Benth.

T. aristata Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Strauch.

Phyllopus Dec.

Ph. Martii Dec.
Melastoma Phyllopus Schrank et Mart.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Clidemia G. Don.

Sectio LATERALES Benth.

C. pustulata Dec.
An den Rändern der Oasen und an Ufersäumen. Blüht im April. Strauch.

C. elegans Don.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht zu verschiedenen Zeiten im Jahre. Strauch.

C. bullosa Dec.
Standort wie vorige. Blüht im April. Strauch.

C. Benthamiana Miq.
Surinam.

Sectio PANICULATA Benth.

C. rariflora Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht fast das ganze Jahr hindurch. Strauch.

C. radulaefolia Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

C. campestris Benth.
Wie vorige.

C. campestris β. pauciflora Benth.
Wie vorige.

C. desmantha Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Sectio SECUNDIFLORA Benth.

C.? miconioides Benth.
Auf der Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im April. Strauch.

C.? maculata Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Decarhaphe Miq.

D. Fockeana Miq.
Melastoma pleurocarpum E. Meyer.
Wie vorige.

D. Hostmanni Steud.
Surinam.

D. floribunda Miq.
Surinam.

Miconia Ruiz et Pav.

Sectio LEIOSPHAERA Benth.

M. eriopoda Benth.
An den Rändern der Oasen und Ufersäume. Blüht im April. Strauch.

M. ciliata Dec.
Standort wie vorige. Blüht im Juni. Strauch.

M. rufescens Dec.
Melastoma rufescens Aubl.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Halbstrauch.

Sectio ERIOSPHAERIA Dec.

M. fallax Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Strauch.

M. argyrophylla Dec.
Melastoma argyrophyllum Schrank et Mart.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April und Mai. Strauch.

M. macrothyrsa Benth.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im April. Strauch.

M. rubiginosa Dec.
Melastoma rubiginosum Bonpl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

M. rugosa Kl.
M. rufescens Benth.
Auf der Savanne. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Sectio EUMICONIA Dec.

M. alata Dec.
Auf steiniger Savanne. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

M. revoluta Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im September. Halbstrauch.

M. brevipes Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht vom April bis December. Strauch.

M. pteropoda Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

M. attenuata Dec.
Wie vorige. Strauch.

Blakea Lin.

B. pulverulenta Vahl.
Melastoma arborescens Sieb.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Strauch.

Tribus CHARIANTHEAE Benth.

Chaenopleura Rich.

Ch. hypoleuca Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

Ordo MOURIRIACEAE Benth.

Mouriria Juss. (Mouriri Aubl. — Petaloma Sw.)

M. guianensis Aubl.
Petaloma Mouriri Sw.
In Oasen. Blüht im September. Baum.

M. brevipes Hook.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Ordo MYRTACEAE R. Brown.

Tribus MYRTEAE Dec.

Psidium Lin.

P. aquaticum Benth.
An den Ufern des *Takutu*, *Mahu* und *Rupununi*. Blüht im September. Strauch.

P. aromaticum Aubl.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

P. turbiniflorum Mart.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juni. Strauch.

P. ciliatum Benth.
Auf trockner Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Mai. Strauch.

P. polycarpum Lamb.
Auf trockner Savanne am *Rupununi* und *Pirara*. Blüht im April. Strauch.

P. fluviatile Rich.
P. guianense Pers.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Mai. Strauch.

Myrtus Lin.

M. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf hochliegender Savanne in der Nähe des *Canuku*-Gebirges. Blüht im April. Baum. Früchte essbar.

Myrcia Dec.

M. prunifolia Dec.
Myrtus prunifolia Mart.
Auf der Savanne in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im August. Strauch.

M. hebepetala Dec.
Myrtus Pseudo Caryophyllus Gomez?
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

Eugenia Michx.

E. Salzmanni Benth.
An den Ufern des *Takutu* und *Rio Branco*. Blüht im August. Strauch.

E. subalterna Benth.
Auf der Savanne am *Rupununi*. Blüht im August. Strauch.

E. leptantha Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

E. incanescens Benth.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im October. Strauch.

E. Schomburgkii Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

E. Egensis Dec.
Myrtus Egensis Mart.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

E. xylopifolia Dec.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

E. polystachya Rich.
Wie vorige. Strauch.

E. inaequiloba Dec.
In Oasen. Blüht im April. Baum.

E.? nitida Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Strauch.

E. pyrifolia Desv.
Wie vorige. Strauch.

Subordo BARRINGTONIEAE Dec.

Gustavia Lin.

G. fastuosa Willd.
An den Rändern der Oasen in der Umgebung *Pirara's*. Blüht im August und September. Strauch.

Subordo LECYTHIDEAE Rich.

Lecythis Loeffl.

L. grandiflora Aubl.
In Oasen. Blüht im September und October. Baum.

L. longipes Poit.
Wie vorige. Strauch.

L. longipes β. **platycarpa** Poit.
Auf der Savanne. Blüht im August. Strauch.

Bertholletia Humb. et Bonpl.

B. excelsa Humb. et Bonpl.
Am *Tuarutu*-Gebirge. Blüht im August. Baum.

Classis **ROSIFLORAE** Endl.

Ordo CHRYSOBALANEAE R. Brown.

Parinarium Juss.

Sectio PETROCARYA Dec.

P. montanum Aubl.
An den Ufern des *Takutu* und *Cotinga*. Blüht im Juni. Baum.

P. coriaceum Benth.
In der Umgebung von *Annay* an den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Baum.

P. campestre Aubl.
An den Rändern der Waldungen im *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im Juni. Baum.

Moquilea Mart. et Zucc.

Sectio COUEPIA Aubl.

§. EUCOUEPIA Benth.

M. bracteosa Benth.
Auf sandiger Savanne. Blüht im Juni und Juli. Baum.

M. Couepia Zucc.
Couepia guianensis Aubl. — Acia amara Willd.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juli und August. Baum.

M. Parilla Steud.
Couepia Parilla Dec.
Wie vorige.

§. HEMICOUEPIA Benth.

M. multiflora Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Hirtella Lin.

H. rubra Benth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

H. eriandra Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Januar. Strauch.

H. glandulosa Spreng.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Baum.

H. hirsuta Lam.
Wie vorige.

H. Hostmanniana Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Licania Aubl.

Sectio LEPTOBALANUS Benth.

L. aperta Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Baum.

L. floribunda Benth.
An den Ufern des *Cotinga.* Blüht im Januar. Baum.

L. surinamensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

L. conduplicata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im März und April. Baum.

Sectio MICRODESMIA Benth.

L. mollis Benth.
Wie vorige.

Sectio EULICANIA Benth.

L. incana Aubl.
In der Umgebung von *Pirara* an den Rändern der Oasen. Blüht im April. Baum.

L. macrophylla Kl. *nov. spec. Mss.*
Im *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im Januar. Strauch.

L. crassifolia Benth.
Auf der Savanne am oberen *Rupununi.* Blüht im October. Baum.

L. parviflora Benth.
An den Ufern des *Cotinga.* Blüht im December. Baum.

L. flavicans Kl. *nov. spec. Mss.*
Im *Pacaraima*-Gebirge auf felsigen Stellen. Blüht vom October bis December. Baum.

L. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

L. leptostachya Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im November. Baum.

Sectio HYMENOPUS Benth.

L. odorata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Baum.

L. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Classis LEGUMINOSAE Endl.

Ordo PAPILIONACEAE Endl. et Benth.

Tribus LOTEAE Dec.

Subtribus GENISTEAE Dec.

Crotalaria Lin.

C. stipularia Desv.
C. Espadilla H. B. et Kunth.
An den Ufern des *Cotinga* und auf feuchter Savanne. Blüht im Januar. Einjähriges Kraut.

C. genistella H. B. et Kunth.
Auf feuchter Savanne. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

C. anagyroides H. B. et Kunth.
An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im October. Halbstrauch.

C. leptophylla Benth.
Auf der Savanne. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Subtribus GALEGEAE Dec.

Indigofera Lin.

I. pascuorum Benth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Februar. Halbstrauch.

Lonchocarpus H. B. et Kunth.

L.? floribundus Benth.
In feuchten Oasen. Blüht im Juni und Juli. Windender Strauch.
Wird zum Vergiften der Fische benutzt.

L. densiflorus Benth.
Wie vorige.

L. rufescens Benth.
Wie vorige.

L. pterocarpus Dec.
Wie vorige.

Sesbania Pers. (Sesban Poir. — Emerus Schumach.)

S. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Halbstrauch.

Tephrosia Pers.

Sectio BRISSONIA Neck.

T. toxicaria Pers.

Auf trockner Savanne am *Rupununi* und *Mahu*. Blüht im Februar und März. Halbstrauch.

T. penicillata Benth.

Am oberen *Rupununi* auf feuchter Savanne. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

T. brevipes Benth.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Annay*. Blüht im August und September. Halbstrauch.

T. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*

Auf der Savanne am oberen *Rupununi*. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

Sectio REINERIA Moench.

T. gynothrix Miq.

Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im November. Halbstrauch.

T. Pseudo-Piscatoria Kl. *nov. spec. Mss.*

Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Einjähriges Kraut.

Tribus HEDYSAREAE Dec.

Subtribus EUHEDYSAREAE Dec.

Zornia Gmel.

Z. reticulata Sm. var. glaberata Vogel.

Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Juli. Einjähriges Kraut.

Z. latifolia Dec.

Auf trockner Savanne. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Stylosanthes Sw.

St. gracilis H. B. et Kunth.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Januar. Einjähriges Kraut.

St. viscosa Sw.

Standort wie vorige. Blüht im März. Perennirendes Kraut.

St. angustifolia Vogel.

Standort wie vorige. Blüht im September. Halbstrauch.

St. guianensis Sw.

Trifolium guianense Aubl.

Auf sumpfiger Savanne. Blüht im August. Einjähriges Kraut.

St. angustissima Kl. *nov. spec. Mss.*

Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Einjähriges Kraut.

Aeschynomene Lin.

A. sensitiva Lin.

Auf feuchter Savanne. Blüht im Januar und Februar. Halbstrauch.

A. ciliata Vogel.

Auf der Savanne am *Rupununi*. Blüht im Januar. Perennirendes Kraut.

A. paniculata Willd.

Standort wie vorige. Blüht im Januar. Halbstrauch.

A. (Ochopodium) **interrupta** Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar. Strauch.

A. (Ochopodium) **densiflora** Benth.
Auf trockner Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im August. Perennirendes Kraut

A. (Ochopodium) **mucronulata** Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

A. (Ochopodium) **conferta** Benth.
Wie vorige.

A. gracilis Miq.
Wie vorige.

A. incana Vogel.
Standort wie vorige. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

Nicolsonia Dec.

N. cayennensis Dec.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im September. Halbstrauch.

N. barbata Dec.
Hedysarum barbatum Lin.
Wie vorige.

Desmodium Dec.

Sectio CHALARIUM Dec.

D. elatum H. B. et Kunth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

D. racemiferum Dec.
Hedysarum racemosum Aubl.
Standort und Blüthezeit wie vorige.

D. cajanaefolium Dec.
Hedysarum cajanaefolium H. B. et Kunth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

D. obovatum Vogel.
In feuchten Oasen. Blüht im April. Strauch.

D. ancistrocarpum Dec.
Hedysarum ancistrocarpum Ledeb.
An den Rändern der Oasen und den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Halbstrauch.

D. Benthamianum Kl.
D. pachyrrhizum Vogel.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

D. rubiginosum Benth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Perennirendes Kraut.

D. radicans Kl. *nov. spec. Mss.*
Auf feuchter Savanne. Blüht im Juli. Perennirendes, windendes Kraut.

D. perspicuum Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort wie vorige. Blüht im April. Halbstrauch.

D. viscidulum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Halbstrauch.

D. surinamense Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

D. spectabile Miq.
Auf sandiger Savanne. Blüht im Mai. Perennirendes Kraut.

D. glaucescens Miq.
Standort wie vorige. Blüht im October. Perennirendes Kraut.

D. triflorum Dec.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im October. Perennirendes, windendes Kraut.

Subtribus ALHAGEAE Dec.

Alysicarpus Neck.

A. Miquelianus Kl.
A. vaginalis var. americanus Miq.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Januar und Februar. Perennirendes Kraut.

Tribus PHASEOLEAE Benth.

Subtribus CLITORIEAE Benth.

Clitoria Lin.

Sectio EUCLITORIA Dec.

C. Poitaei Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Januar. Perennirendes, windendes Kraut.

C. angustifolia H. B. et Kunth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Januar. Perennirendes, windendes Kraut.

C. arborescens Ait.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Windender Strauch.

Neurocarpum Desv.

N. longifolium Mart.
Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni und Juli. Perennirendes Kraut.

N. cajanaefolium Presl.
Auf der Savanne in der Umgebung von *Annay*. Blüht im Mai. Windender Strauch.

N. flagellare Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Windender Strauch?

N. speciosum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Windender Strauch.

Macrotrullion Kl. *nov. gen. Mss.*

M. splendens Kl. *nov. spec. Mss.*
Am oberen *Corentyn*. Blüht im Juli und August. Holzige Schlingpflanze.

M. elegans Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im März und April. Holzige Schlingpflanze.

Centrosema Dec.

C. pascuorum Mart.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juli. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

C. Plumierii Benth.
Clitoria Plumierii Turp. — C. fluminensis Arrab.
An den Ufern des *Takutu* und *Rupununi*. Blüht im August. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

C. perspicuum Kl. *nov. spec. Mss.*
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im April. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

C. sordidum Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

C. vestitum Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Stipellaria Kl. *nov. gen. Mss.*

St. mollis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Halbstrauch.

Subtribus GLYCINEAE Benth.

Stenolobium Benth.

St. coeruleum Benth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im September. Perennirendes Kraut.

Galactia P. Brown.

G. velutina Benth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Mai. Krautartige Schlingpflanze.

Subtribus DIOCLEAE Benth.

Collaea Dec.

C. rosea Benth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im März und April. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

C. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort wie vorige. Blüht im Juni. Halbstrauch.

Dioclea H. B. et Kunth.

Sectio EUDIOCLEA Dec.

D. guianensis Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im December. Holzige Schlingpflanze.

D. villosa Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im October. Holzige Schlingpflanze.

Canavalia Dec. (Canavali Adans. — Malochia Savi.)

C. ensiformis *β.* albida Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Einjährige, krautartige Schlingpflanze.

Cymbosema Benth.

C. roseum Benth.
Auf der Savanne in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Juni. Perennirendes Kraut.

Subtribus ERYTHRINEAE Benth.

Erythrina Lin.

E. glauca Willd.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Subtribus EUPHASEOLEAE Benth.

Phaseolus Lin.

Sectio LEPTOSPRON Benth.

Ph. conspicuus Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

Ph. stenophyllus Kl. *nov. spec. Mss.*
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im April. Perennirendes Kraut.

Sectio LASIOSPRON Benth.

Ph. lasiocarpus Mart.
Standort wie vorige. Blüht im Juni. Perennirende Schlingpflanze.

Sectio MICROCOCHLE Benth.

Ph. longepedunculatus Mart.
Wie vorige.

Ph. linearis H. B. et Kunth.
Wie vorige.

Ph. surinamensis Miq.
Surinam.

Dolichos Lin.

D. tribracteatus Kl.
Phaseolus tribracteatus Herb. Willd.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Perennirende, krautartige Schlingpflanze.

Subtribus RHYNCHOSIEAE Benth.

Eriosema Dec.

E. lanceolatum Benth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im September. Halbstrauch.

E. violaceum G. Don.
Rhynchosia violacea Dec. — Cytisus violaceus Aubl.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Halbstrauch.

E. crinitum Benth.
Rhynchosia crinita Dec. — Glycine crinita H. B. et Kunth.
Wie vorige.

E. pulchellum G. Don.
Rhynchosia pulchella Dec. — Glycine pulchella H. B. et Kunth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Halbstrauch ?

E. flaviflorum Miq.
Surinam.

Tribus DALBERGIEAE Benth.

Amerimnum P. Brown.

A. guianense Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

Ecastophyllum P. Brown.

E. Monetaria Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

E. ferrugineum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar und Februar. Strauch.

Moutouchia Aubl. (Grieselinia Neck.)

M. suberosa Aubl.
Pterocarpus suberosa Pers. — P. Moutouchi Lam.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Baum.

Amphymenium H. B. et Kunth.

A. spicatum Endl.
Apalatoa spicata Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Strauch.

A. laxum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni und Juli. Strauch.

A. cordatum Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern des *Pirara*. Blüht im September. Strauch.

A. reticulatum Kl. *nov. spec. Mss.*
Im *Pacaraima*-Gebirge an den Ufern der Flüsse. Blüht im October und November. Baum.

A. latifolium Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Baum.

A. tenuifolium Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

A. nitidum Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Drepanocarpus G. F. W. Meyer.

D. microphyllus E. Meyer.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

D. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Machaerium Pers.

M. Schomburgkii Benth.
An der Bucht *Wai-ipukari*. Blüht im Februar. Baum.

M. fagifolium Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Baum.

Trioptolemea Mart.

T. ovata Mart.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar und Februar. Baum.

Deguelia Aubl.

D. scandens Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Windender Strauch.

Andira Lam.

Sectio LUMBRICIDIA Vell.

A. retusa H. B. et Kunth.
Geoffraea retusa Lam.
An den Ufern des *Zuruma*. Blüht im September. Baum.

A. racemosa Lam.
Geoffraea racemosa Poir. — G. Pisonis Raeusch. — Vouacapoua americana Aubl.
Wie vorige.

A. inermis H. B. et Kunth.
Geoffraea inermis Sw.
Wie vorige.

Dipteryx Schreb.

D. coreacea Kl. *nov. spec. Mss.*

Im *Pacaraima*-Gebirge an bewaldeten Bergabhängen. Blüht im Januar und Februar. Baum

D. emarginata Kl. *nov. spec. Mss.*

Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Vatairea Aubl.

V. guianensis Aubl.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Baum.

Tribus SOPHOREAE Dec.

Bowdichia H. B. et Kunth.

B. major Mart.

Auf der Savanne in der Umgebung von *Tenette*. Blüht im April. Baum.

Ormosia Jacks.

O. histiophylla Kl. *nov. spec. Mss.*

In Oasen in der Umgebung von *Pirara* und *Tenette*. Blüht im April. Baum.

Myrospermum Jacq. (Myroxylon Lin. fil.)

M. Toluiferum Rich.

Myroxylon Toluifera H. B. et Kunth. — Toluifera Balsamum Lin.

In der Umgebung von *Watu Ticaba*. Blüht im December. Baum.

Diplotropis Benth.

D. nitida Benth.

An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Januar. Hohe Schlingpflanze.

D. brachypetala Tulasne.

Surinam.

Bollea*) Kl. et Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

B. guianensis Kl. et Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*

An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

Ordo CAESALPINIEAE Dec.

Tribus LEPTOLOBIEAE Benth.

Leptolobium Vogel.

Sectio MESITIS Vogel.

L. nitens Vogel.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Baum.

Tribus CASSIEAE Benth.

Cassia Lin.

Sectio CHAMAEFISTULA Dec.

A. XILOBIUM Vogel.

C. baccilaris Lin. fil.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Juni. Strauch.

B. EUCHAMAEFISTULA Vogel.

C. Arowanna Rob. Schomb. *nov. spec. Mss.*

An der Basis des Felsens *Arowanna* am *Cotinga*. Blüht im September. Strauch.

C. undulata Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im September. Strauch.

---

*) Herrn Dr. Med. Bolle in Berlin zu Ehren benannt.

C. Schomburgkii Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.
C. leucoxylon Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.
C. annulata Willd. Herb.
Wie vorige.
C. filipes Benth.
Auf trockner Savanne. Blüht im Juni und Juli. Halbstrauch.

Sectio HERPETICA Dec.

C. alata Lin.
In der Umgebung der Niederlassung *Torong-Yauwise*, an den Rändern der Sümpfe. Blüht im Juni. Strauch.

Sectio PROSOPERMA Vogel.

C. obtusifolia Lin. *β.* uniglandulosa Vogel.
An den Rändern der Oasen. Blüht im September. Strauch.

Sectio CHAMAESENNA Dec.

C. chrysotricha Collad.
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Strauch.

C. reticulata Willd.
C. dumetorum Bert. — C. strobilacea H. B. et Kunth.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Sectio SENNA Tournef.

C. Richardiana Kunth.
An den Ufern dor Flüsse. Blüht im Juni. Strauch.

C. latifolia G. F. W. Meyer.
Standort wie vorige. Blüht im October. Strauch.

C. Trinitatis Reichenb.
Cathartocarpus Trinitatis Don.
An den Rändern der Oasen. Blüht im September und October. Strauch.

Sectio LASIORHEGMA Vogel.

C. leiantha Benth.
Wie vorige.
C. pulchra H. B. et Kunth.
Wie vorige.
C. viscosa H. B. et Kunth.
Wie vorige.
C. lotoides H. B. et Kunth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im August. Strauch.

C. (Baseophyllum Dec.) **polystachya** Benth.
An den Ufern des *Cotinga* in der Umgebung von *Torong-Yauwise*. Blüht im October und November. Baum.

C. diphylla Lam.
Auf felsigen Stellen der Savanne am oberen *Rupununi*. Blüht im September und October. Strauch.
C. cultrifolia H. B. et Kunth.
Auf trockner Savanne und an den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Strauch.

C. uniflora Spreng.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im October. Strauch.

C. ramosa Vogel.
Auf der Savanne in der Umgebung von *Torong-Yauwise*. Blüht im September. Halbstrauch.

Species dubia huc fortasse vocanda

C. prostrata H. B. et Kunth.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im August. Perennirendes Kraut.

C. Aeschynomene Dec.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Einjähriges Kraut.

C. patellaria Dec.
C. Chamaecrista Poepp.
Wie vorige.

C. Parkeriana Dec.
C. Otterbeinii G. F. W. Meyer.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Strauch.

C. flexuosa Lin.
C. arenaria H. B. et Kunth.
Ueber die ganze Region verbreitet. Blüht im Februar. Einjähriges Kraut.

C. flavicoma H. B. et Kunth.
C. glandulosa β. Vogel.
An den Rändern der Oasen. Blüht im November. Strauch.

C. savannensis Miq.
Surinam.

C. Paramariboensis Miq.
Surinam.

Tribus SWARTZIEAE Benth.

Martia Benth.

M. excelsa Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Januar. Baum.

Swartzia Willd.

Sectio POSSIRA Dec.

S. latifolia Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im Märtz. Baum.

S. subspicata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

S. aptera Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Juni. Baum.

S. Schomburgkiana Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

S. surinamensis Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Sectio TOUNATEA Aubl.

S. microstylis Benth.
Am *Takutu*, *Pirara* und an den Rändern der Oasen. Blüht im Mai. Baum.

S. alata Willd.
Tounatea guianensis Aubl.
Wie vorige.

D'Esteria*) Kl. et Rich. Schomb. *nov. gen. Mss.*

D. acuminata Kl. et Rich. Schomb. *nov. spec. Mss.*
An den Rändern der Oasen in der Umgebung von *Pirara*. Blüht im Februar. Strauch.

---

*) Herrn Dr. D'Ester zu Ehren benannt.

Tribus AMHERSTIEAE Benth.

Brownea Jacq.

B. guianensis Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Baum.

Elisabetha Rob. Schomb.

E. coccinea Rob. Schomb.
An den Ufern des oberen *Takutu*. Blüht im Februar. Baum.

Heterostemon Desf.

H. mimosoides Lin.
Wie vorige.

Tachigalia Hull.

Sectio GALITACHIA Walp.

T. pubiflora Benth.
An den Ufern des oberen *Rupununi*. Blüht im April und Mai. Baum.

T. glauca Tulasne.
Wie vorige.

T. Richardiana Tulasne.
Wie vorige.

Vouapa Aubl.

V. brachystachya Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

Outea Aubl.

O. multijuga Dec.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August. Baum.

O. acaciaefolia Benth.
Wie vorige.

O. guianensis Aubl.
Wie vorige.

Rodschiedia Miq.

R. surinamensis Miq.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October. Strauch.

Hymenaea Lin.

H. venosa Vahl.
In Oasen. Blüht im Februar. Baum.

Peltogyne Vogel.

P. paniculata Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Januar. Baum.

P. pubescens Benth.
An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September. Baum.

Tribus BAUHINIEAE Benth.

Bauhinia Lin.

Sectio PAULETIA Dec.

B. macrostachya Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar und März. Strauch.

Schnella Raddi.

Sch. rubiginosa Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im October und November. Holzige Schlingpflanze

Sch. emarginata Kl. *nov. spec. Mss.*
Wie vorige.

Sch. (Caulotretus) splendens Benth.
Standort wie vorige. Blüht im Februar. Holzige Schlingpflanze.

Sch. (Tylotia) brachystachya Benth.
Standort wie vorige. Blüht im September. Holzige Schlingpflanze.

Sch. (Tylotia) longipetala Benth.
Am *Pacaraima*-Gebirge. Blüht im April. Holzige Schlingpflanze.

Tribus CYNOMETREAE Benth.

Cynometra Lin.

C. microphylla Kl. *nov. spec. Mss.*
Surinam.

C. bauhiniaefolia Benth.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Baum.

Crudya Willd.

C. falcata Kl. *nov. spec. Mss.*
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Baum.

Palovea Aubl. (Ginnania Scop.)

P. guianensis Aubl.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Strauch.

Copaifera Lin.

C. pubiflora Benth.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im August und September. Baum.

C. guianensis Desf.
Wie vorige.

C. officinalis Lin.
C. Jacquini Desf.
Standort und Blüthezeit wie vorige. Baum.

Ordo MIMOSEAE Dec.

Tribus EUMIMOSEAE Benth.

Subtribus ADENANTHEREAE Benth.

Entada Lin.

E. polystachya Benth.
An den Rändern der Oasen und den Ufern der Flüsse. Blüht das ganze Jahr hindurch. Windender Strauch.

E. Myriadenia Benth.
Standort wie vorige. Blüht im Januar. Windender Strauch.

E. scandens Benth.
Mimosa scandens Lin.
Wie vorige.

Piptadenia Benth.

Sectio EUPIPTADENIA Benth.

P. psilostachya Benth.
Acacia psilostachya Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht im August. Baum.

Subtribus GYMNANTHEREAE Benth.

Mimosa Lin.

Sectio EUMIMOSA Benth.

M. pudica Lin.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht das ganze Jahr hindurch. Einjähriges Kraut.

M. obtusifolia Willd.
M. sensitiva Lin.
An den Ufern der Flüsse. Blüht im März. Strauch.

Sectio HABBASIA Benth.

M. camporum Benth.
Ueber die Savanne verbreitet. Blüht im August. Strauch.

M. Schomburgkii Benth.
An den Ufern des *Mahu*. Blüht im April. Baum.

M. microcephala Benth.
An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im April. Strauch.

Schrankia Willd.

Sectio EUSCHRANKIA Benth.

Sch. leptocarpa Dec.
An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Halbstrauch.

Tribus ACACIEAE Benth.

Acacia Willd.

Sectio VULGARES Benth.

A. Westiana Dec.
An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September und October. Windender Strauch.

A. paniculata Willd.
Ueber die ganze Savanne verbreitet. Blüht im Februar. Strauch.

A. polyphylla Dec.
A. fluviatilis Spreng. — A. riparia Bart.
An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September. Baum.

Calliandra Benth.

C. stipulacea Benth.
An den Ufern des *Takutu*. Blüht im April. Strauch.

Pithecolobium Mart.

Sectio UNGUIS-CATI Benth.

P. pubescens Benth.
Inga pubescens Bert. — I. paniculata Spreng.
An den Rändern der Oasen. Blüht im April. Strauch.

Sectio CAULANTHON Benth.

P. glomeratum Benth.

An den Ufern des *Cotinga*. Blüht im September. Strauch.

P. Lasiopus Benth.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch.

Sectio SAMANEA Benth.

P. Schomburgkii Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Januar. Baum.

P. pedicellare Benth.

Inga pedicellaris Dec.

Standort und Blüthezeit wie vorige. Strauch?

P. polycephalum Benth.

Mimosa terminalis Arrab.

An den Rändern der Oasen. Blüht im Februar. Strauch.

Inga Mart.

Sectio LEPTINGA Benth.

I. brevipes Benth.

An den Rändern der Oasen. Blüht im November. Strauch.

Sectio PSEUDINGA Benth.

I. stenoptera Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im März. Strauch.

I. capitata Desv.

Wie vorige.

I. setifera Dec.

Wie vorige.

I. floribunda Benth.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Baum.

I. punctata Willd.

Wie vorige.

Sectio EUINGA Benth.

I. bracteosa Benth

An den Ufern der Flüsse. Blüht im Februar. Baum.

I. hymenaeoides Desv.

Wie vorige.

I. thyrsoidea Desv.

Wie vorige.

I. vera Willd.

Mimosa Inga Lin.

An den Ufern der Flüsse. Blüht im April. Strauch.

Alphabetisches Verzeichniss der Fauna von Britisch-Guiana.

A.

F.

G.

M.

Alphabetisches Verzeichniss der Flora von Britisch-Guiana.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Asplenium barpeodes. .	.	885	1051	..
— integerrimum . .	.	..	—	..
— salicifolium . .	.	—	..	..
— Schomburgkianum.	.	884	—	..
— Serra	.	885	—	..
Asterandra cornifolia . .	.	..	..	1187
Asterocroton guianensis.	.	..	..	1186
Asteroma Labecula . .	.	873	..	..
Astraea lobata var. pilosa	.	1009	1098	..
Astrocaryum aculeatum. .	.	926	..	..
— gynacanthum . .	.	925	1073	..
— Jauari	.	926	—	1129
— Munbaca . . .	.	925	..	..
— Murumuru . . .	.	—	—	—
— Tucuma. . . .	.	..	..	—
— vulgare	.	926	1073	..
Astrophea glaberrima .	.	..	..	1168
— emarginata . . .	.	..	1090	...
Astrothelium concinnum.	.	866	..	..
— sepultum. . . .	.	—	..	..
Attalea funifera . . .	.	926	..	1129
— speciosa	.	—	..	—
Averrhoa Bilimbi . . .	850	..	..	..
Avicennia nitida . . .	830	..	..	..
— tomentosa . . .	—	..	..	..
Aydendron aciphyllum. .	.	935	..	..
— firmulum . . .	.	—	..	..
— Hostmannianum. .	.	..	..	1132
— oppositifolium. .	.	—	..	..
— riparium. . . .	.	—	..	..
Ayenia tomentosa. . .	.	..	..	1173
B.				
Baccharis guianensis . .	.	..	..	1135
— leptocephala . .	.	940	..	..
— nitida.	.	..	1078	..
— Roraimae . . .	.	..	—	..
Bacopa aquatica . . .	.	965	..	1156
Bactris acanthocarpa . .	.	925	..	..
— aristata	.	—	..	..
— concinna . . .	.	—	1073	1128
— longifrons . . .	.	—	..	..
— macracantha . .	.	—	..	..
— major.	.	—	..	—
— Maraja. . . .	.	—	—	—
— mitis	.	—	..	..
— pectinata . . .	.	—	..	..
— simplicifrons . .	.	—	..	..
Badiera diversifolia . .	847	1006	..	..
Badula Schomburgkiana .	.	973	..	..
Bambusa arundinacea .	809	..	..	..
Banara guianensis. . .	.	985	..	..
Banisteria calocarpa .	.	1002	..	..
— corymbosa . . .	.	..	..	1178
— cristata. . . .	.	..	..	—
— divaricata . . .	.	—	..	..
— lobulata . . .	.	—	..	..
— Martiniana . . .	.	..	1096	..
Barbacenia Alexandrinae.	.	..	1066	..
Bartramia glandulifera .	.	1009	..	..
— uncinata . . .	.	877	..	..
Basella cordifolia. . .	820	..	..	..
Batatas acetosaefolia . .	.	962	..	..
— cissoides . . .	.	—	..	1152

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Batatas edulis	831	..	..	..
— edulis γ. platanifolia.	—	..	..	..
— glabra	.	..	..	1152
— paniculata. . .	.	..	..	—
Batemannia Colleyi. . .	.	909	..	..
Batrachospermum moniliforme var. guianensis . . .	803	..	..	..
Bauhinia acuminata . .	859	..	..	..
— guianensis. . .	.	1035	..	..
— macrostachya . .	.	1034	..	1209
— Outimouta. . .	.	1035	..	..
— tomentosa . . .	859	..	..	..
Beckerathia guianensis .	.	..	1088	..
Becquerelia Merkeliana .	.	..	..	1115
Befaria grandiflora . .	.	..	1088	..
— guianensis . . .	.	..	—	..
— Schomburgkiana .	.	..	—	..
Beloperone calycina . .	.	968	..	..
— Schomburgkiana .	.	—	..	..
Bertholletia excelsa . .	.	..	..	1197
Bertiera guianensis . .	.	948	..	..
Besleria laxiflora . . .	.	..	1085	..
— lutea	.	971	..	1159
— violacea . . .	.	972	..	..
Beyrichia ocymoides . .	.	965	..	1155
Biatora Russula . . .	.	863	..	..
— tuberculosa. . .	.	—	..	..
— vernalis . . .	.	862	..	..
— vestita	.	863	..	..
Bidens bipinnata . . .	824	941	..	1137
— coreopsidis . . .	.	—	..	..
— leucantha . . .	—	—	..	..
— pilosa.	—	—	..	..
Bifrenaria aurantiaca .	.	909	..	..
— longicornis . . .	.	—	..	..
Bignonia aequinoctialis .	.	969	..	..
— brachycalyx . . .	.	..	1085	..
— Chamissonis . .	.	..	..	1158
— Chica.	.	—	..	—
— chondrogona . .	.	—	..	..
— chrysophylla . .	.	—	..	..
— decomposita . .	.	—	..	..
— Hostmanni . . .	.	—	..	..
— inaequalis . . .	.	—	..	..
— incarnata . . .	.	—	..	..
— Kerere	.	—	..	..
— microcalyx . . .	.	—	..	..
— microcalyx β. acuminata. . . .	.	—	..	..
— Parkerii . . .	.	—	..	..
— robusta	.	—	..	..
— sordita	.	..	..	—
— stricta	.	—	..	..
— surinamensis . .	.	—	..	..
— tubulosa. . . .	.	—	..	..
— unguis	834	968	..	..
Billbergia clavata . . .	.	903	1067	1121
— lutea	.	—	—	—
— Mertensii . . .	.	—	..	—
— nudicaulis . . .	.	—	—	..
— odora.	.	—	..	..
Bixa Orellana	839	985	..	1167

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Calliandra surinamensis .	.	1038	..	..
Callisia repens. . . .	.	879	..	..
Callistephus chinensis. .	823	..	..	..
Calocera delicata . . .	.	871	..	..
Calonyction speciosum .	831	..	..	..
Calophyllum Calaba . .	845	..	..	..
— lucidum	.	998	1094	..
Calycophyllum Stanleyanum	.	..	..	1142
Calymperes Afzelii. . .	.	877	..	..
— androgynum . .	.	—	..	..
— Berterii	.	—	..	..
— lonchophyllum. .	.	—	..	..
— Palisoti	.	—	..	..
Calyptranthes obtusa . .	.	1022	..	..
— rigida.	852	..	..	..
Calyptrocarya angustifolia	.	..	1063	1115
— brevicaulis. . .	.	..	—	—
— fragifera. . . .	.	..	—	—
— longifolia . . .	.	..	—	—
Camara affinis	.	1003	..	1179
Cambessedesia Roraimae.	.	..	1101	..
Cameraria latifolia . .	.	953	..	..
Campelia Zanonina . .	.	897	..	..
Campomanesia glabra .	.	1021	..	..
Campsiandra comosa . .	.	1034	..	..
Campuloclinium surinamense . . .	.	938	..	..
Canna discolor	.	918	1070	..
— glauca	.	—	..	..
— Lambertii . . .	.	—	—	1125
— surinamensis . .	.	—	..	—
Canavalia ensiformis . .	856	..	..	..
— ensiformis β. albida	.	..	..	1203
Caperonia angustissima .	.	1009	..	..
— corchoroides . .	.	..	..	1187
— cubensis . . .	.	—	..	—
— linearifolia . . .	.	..	1098	—
— paludosa . . .	.	..	..	—
— palustris. . . .	.	..	..	—
Capparis Breynia . . .	838	..	..	..
— torulosa	—	..	..	..
Capraria biflora . . .	.	966	..	..
Capsicum baccatum. . .	833	..	..	..
— cerasiforme . .	834	..	..	..
— frutescens . . .	833	..	..	..
— globiferum . . .	—	..	..	..
— grossum	834	..	..	..
— longum	—	..	..	..
— tetragonum . . .	—	..	..	..
Caraipa angustifolia . .	.	996	..	..
— latifolia. . . .	.	—	..	..
— laxiflora	.	—	1093	..
— leiantha. . . .	.	..	—	..
— longifolia . . .	.	—	..	..
— parvifolia . . .	.	995	..	..
— Richardiana. . .	.	996	..	..
Carapa guianensis . .	.	1000	1095	1177
Carapichea Aubletii . .	.	944	..	..
Cardiospermum acuminatum	.	1004	..	..
— corrindum . . .	.	—	..	..
— Halicacabum . .	.	—	..	1179

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Carica Papaya. . . .	839	..	..	..
Carludovica Plumerii . .	.	922	1072	1127
— subacaulis . .	.	923	..	..
Carpotroche laxiflora. .	.	..	..	1168
— odorata	.	985	..	..
— paludosa . . .	.	—	..	—
Caryocar butyrosum . .	.	1005	..	..
— glabrum . . .	.	—	..	1181
— nuciferum . . .	.	—	..	..
— tomentosum . .	.	—	1096	1181
— villosum	.	—	..	..
Caryophyllus aromaticus.	852	..	..	..
Casearia Avellana. . .	.	..	..	1167
— Benthamiana . .	.	984	..	—
— brevipes . . .	.	..	..	—
— carpinifolia . . .	.	..	..	—
— celastroides . .	.	..	..	—
— celtidifolia . . .	.	..	..	—
— densiflora . . .	.	985	..	—
— elliptica	.	..	..	—
— Javitensis . . .	.	985	..	—
— laevigata. . . .	.	..	..	—
— lanceolata . . .	.	—	..	—
— laurifolia . . .	.	..	..	—
— macrophylla . .	.	984	..	—
— parviflora . . .	839	985	..	..
— petraea	.	..	..	—
— ramiflora. . . .	.	984	..	..
— spinosa	.	..	..	—
— squarrosa . . .	.	—	..	..
— stipularis . . .	.	..	..	—
— subciliaris . . .	.	—	..	..
Cassia Absus	859	..	..	..
— Aeschynomene . .	.	..	..	1208
— alata	858	1032	..	1207
— annulata	.	..	..	..
— apoucouita . . .	.	—	..	..
— Arowanna . . .	.	..	..	1206
— baccillaris . . .	.	—	..	—
— brasiliana . . .	—	..	..	..
— calliantha . . .	859	—	1103	..
— chamaechrista . .	—	..	..	..
— chrysotricha. . .	.	—	..	1207
— cultrifolia . . .	.	..	..	1207
— diphylla . . .	.	..	..	1207
— disadena	.	—	..	..
— emarginata. . .	859	..	..	..
— filipes.	.	..	..	1207
— Fistula	858	..	..	..
— flavicoma . . .	.	..	..	1208
— flexuosa. . . .	.	..	..	1208
— Fockeana . . .	.	—	..	..
— hirsuta	859	..	..	..
— hispida	—	—	..	..
— latifolia. . . .	.	..	..	1207
— leiantha	.	..	..	1207
— Leucoxylon . .	.	..	..	1207
— ligustrina . . .	—	..	..	..
— lotoides. . . .	.	..	..	1207
— moschata . . .	.	1031	..	..
— obtusifolia. . .	859	..	..	..
— obtusifolia β. uniglandulosa . .	.	..	..	1207
— occidentalis . .	—	..	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Cissampelos Caapeba	.	978	..	..
— crenata	.	..	1089	1162
— fasciculata	.	..	—	—
— microcarpa	.	—	..	..
— Pareira	.	..	..	—
— subcrenata	.	..	..	—
— tamoides	.	..	..	—
Cissus acida	.	976	..	..
— erosa	.	—	..	..
— hydrophora	.	..	..	1161
— lucida	.	—	..	..
— obscura	.	..	..	—
— ovata	.	—	..	—
— puncticulosa	.	—	..	—
— quadrialata	.	—	..	—
— sicyoides	.	—	..	..
— trifoliata	.	—	..	..
Citharexylum quadrangulare	.	..	..	1150
Citrus Aurantium	845	..	..	..
— buxifolia	846	..	..	..
— decumana	—	..	..	..
— Hystrix	—	..	..	..
— Limetta	845	..	..	..
— Limonum	—	..	..	..
— Medica	—	..	..	..
— vulgaris	—	..	..	..
Cladonia carnea	.	..	1041	..
— carneo-badia	.	862	—	..
— ceratophylla	.	—	..	..
— coccinea	.	..	—	..
— cocomia	.	—	—	..
— ecmozyma	.	—	..	..
— macilenta	.	—	..	..
— pityrea var. ramosa	.	..	—	..
Clavaria fastigiata	.	871	..	..
— fistulosa	.	—	..	..
— tubulosa	.	—	..	..
Clavija ornata	.	974	1087	1160
Cleistes lutea	.	915	..	..
— parviflora	.	—	..	..
— rosea	.	914	1068	..
Clematis dioica	.	981	..	..
Cleome aculeata	.	..	..	1164
— latifolia	.	981	..	..
— pungens	.	..	..	—
— stenophylla	.	..	..	—
— surinamensis	.	—	..	..
Clerodendron capitatum	.	959	..	..
— fragrans β. pleniflora	829	..	..	..
— longicolle	830	..	..	..
— verrucosum	.	..	..	1150
Clethra guianensis	.	..	1087	..
— tinifolia	836	..	..	..
Clibadium asperum	.	940	..	..
— erosum	.	—	..	..
— Schomburgkii	.	—	..	..
— surinamense	.	—	..	1136
Clidemia agrestis	.	1019	..	..
— Benthamiana	.	..	..	1194
— bullosa	.	—	..	—
— campestris	.	..	..	—

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Clidemia capitata	.	..	1102	..
— crenata	.	1019	..	..
— desmantha	.	..	—	1194
— elegans	.	1018	..	—
— hirta	.	1019	..	..
— maculata	.	..	..	—
— miconioides	.	..	..	—
— pauciflora	.	—	..	..
— pustulata	.	—	..	—
— radulaefolia	.	..	—	—
— rariflora	.	..	—	—
— rubra	.	1018	..	..
— rubra β. cordifolia	.	—	..	..
— spicata	.	1019	..	..
— surinamensis	.	—	..	..
— umbonata	.	..	1102	..
Clitoria angustifolia	.	..	..	1202
— arborescens	.	..	..	—
— Poitaei	.	028	..	—
— Ternatea	835	1..	..	..
Clusia alba	.	997	1094	1176
— cucullata	.	..	—	..
— cuneata	.	—	..	..
— flava	845	..	..	..
— Fockeana	.	—	..	..
— insignis	.	—	—	..
— macropoda	.	—	—	..
— nemorosa	.	—	—	—
— Quapoya	.	—	—	..
— rosea	.	—	—	..
— sessilis	.	..	—	..
— tetrandra	.	—	..	..
— venosa	.	—	..	..
Cnidoscolus Marcgravii	.	..	..	1186
— quinquelobus	.	..	..	—
— surinamensis	.	..	..	—
Coccocypselum canescens	.	..	..	1142
— Tontanea	.	948	..	..
Coccoloba barbadensis	821	..	..	..
— excelsa	.	934	..	..
— excoriata	.	—	..	..
— grandis	.	..	..	1131
— lucidula	.	..	..	—
— marginata	.	—	..	..
— nivea	—	..	..	..
— ovata	.	—	..	—
— parimensis	.	..	..	—
— pubescens	—	..	..	—
— striata	.	..	..	—
— stricta	.	—	..	..
— uvifera	820	934	..	..
Cochlospermum Orinocense	.	..	1092	..
— serratifolium	.	..	..	1175
Cocos nucifera	818	..	..	..
Coelestinia repens	.	..	..	1134
Coenogonium Linkii	.	862	..	..
Coffea arabica	825	..	..	..
— Benthamiana	.	..	..	1140
— calycina	.	945	..	—
— crassiloba	.	—	..	—
— guianensis	.	—	..	..
— laxiflora	.	—	..	..
— paniculata	.	—	..	..

	Reg. I.	Reg II.	Reg. III.	Reg. IV.
Coffea tenuiflora	.	..	..	1146
— verticillata	.	946	..	..
Coix Lachryma	804	890	..	1103
Coleostachys vestita	.	1001	..	..
Collaea guianensis	.	..	..	1200
— rosea	.	1028	..	—
Collema azureum	.	862	..	..
— Schomburgkianum	.	—	..	..
Colocasia esculenta	816	..	..	..
— mucronata		920		..
— nymphaeifolia		..		..
Columnea scandens		972		..
Combretum Aubletii		1014		..
— aurantiacum		—		1190
— elegans		—		..
— glabrum		—		..
— guianense		—		..
— laxum		—		..
— obtusifolium		—		..
— puberum		—		..
— punctatum		—		..
— terminaloides		—		..
Commelyna cajennensis		..	064	1117
— communis	8 3	..	..	..
— erecta		..	..	..
— glabra		897	..	..
— guianensis		..	164	1117
— platyphylla		897	..	..
— Schomburgkiana var. latifolia		..	—	—
— Schomburgkiana var. angustifolia		..	..	—
Commianthus Schomburgkii		947	..	..
Comolia microphylla		1016	..	..
— veronicaefolia		—	..	..
Conceveiba guianensis		1008	..	..
Conferva fluviatilis	803	..	..	..
Connarus pubescens		1011	..	..
— Schomburgkii		..	..	1188
Conobea aquatica		965	..	..
Conocarpus erecta	85	..	..	..
Conomorpha guianensis		973	..	1160
— laxiflora		974	086	..
— robusta		—	..	..
Conyza myosotifolia		939	..	..
Copaifera guianensis		..	..	1210
— officinalis		..	..	—
— pubiflora		..	..	—
Coprinus Aster		867	..	..
— extinctorius		—	..	..
— fimetarius		—	..	..
— molybdites		—	..	..
Corchorus acutangulus		994	..	..
— aestuans	844	..	..	..
— argutus		..	..	1175
— hirtus		..	..	—
— siliquosus	844	..	..	1174
— triquetrus		..	..	1175
Cordia Aubletii		960	..	..
— bicolor		—	..	..
— curassavica	830	..	..	..
— cylindristachya		—	..	..
— dichotoma		..	1084	..

	Reg I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Cordia flavescens	.	960	..	..
— guianensis	.	960	..	..
— heterophylla	.	—	..	..
— martinicensis	830	..	..	..
— melanoneura	.	—	..	..
— Myxa	—	..	..	..
— nodosa	.	—	..	..
— polystachya	.	..	..	1151
— rufa	.	960	..	..
— scabrifolia	.	—	..	..
— Schomburgkii	.	—	..	..
— tetraphylla	.	—	..	—
— umbraculifera	.	—	..	..
Cordiera acuminata	.	947	..	..
— fasciculata	.	..	..	1141
— latifolia	.	..	..	—
— uniflora	.	..	1081	..
Coryanthes macrantha	.	911	..	..
— maculata	.	—	..	..
— speciosa	.	—	..	..
Corynostylis Benthamii	.	983	..	..
— Hybanthus	.	—	..	..
Cosmibuena triflora	.	..	1082	1142
Costus comosus	.	917	..	..
— cylindricus	.	—	..	..
— niveus	.	—	1069	1124
— spicatus	.	—	..	—
— spiralis	.	916	—	—
— villosissimus	.	..	—	..
Couma guianensis	.	951	..	..
Coupoui aquatica		1023	..	..
Couratari guianensis		—	..	..
Courouptia guianensis		1024	..	..
Coussapoa augustifolia		932	..	..
— fagifolia		—	..	..
— latifolia		—	..	..
Coussarea violacea		946	..	..
Coutarea Schomburgkiana		..	..	1142
— speciosa		948	..	—
Coutoubea densiflora		955		1148
— racemosa		—		..
— ramosa		—		—
— reflexa		..	083	..
— spicata		—	..	1147
Crataeva acuminata		982	..	1164
— gynandra	838	..	..	..
— radiatiflora	.	—	..	..
Crenea maritima	.	1015	..	..
— repens	.	—	..	..
Crescentia Cujete	.	971	..	..
Crinum americanum	814	901	..	..
— Corentynum	.	—	..	..
— erubescens	.	—	..	..
— guianense	.	—	..	..
— viridifolium	—	—	..	..
Crotalaria anagyroides	.	1026	..	1199
— Genistella	.	—	..	..
— glabra	854	..	..	..
— incana	—	..	..	..
— leptophylla	.	..	..	1199
— maypurensis	—	..	..	..
— nitens	—	..	..	..
— Paramariboensis	—	..	..	..
— pterocaulon	.	..	..	1199

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Crotalaria retusa. . . .	854	..	..	..
— sagittalis . . .	—	..	..	..
— stipularis . . .	.	..	..	1199
— verrucosa . . .	853	..	..	..
Croton aromaticum . .	.	..	1098	..
— balsamiferum . .	849	..	..	..
— cuneatus . . .	.	..	—	..
— Essequiboensis . .	.	1009	..	..
— gossypifolium . .	.	—	..	..
— nervosus var. β. pubescens. . .	.	—	..	..
— nervosus var. β. villosus . . .	.	—	..	..
— ricinocarpum . .	.	—	..	..
— sanguifluum. . .	.	..	1098	..
— sericeum . . .	.	—	..	..
— suave.	.	..	..	1186
— subluteum . . .	.	—	..	..
Crudya aromatica . . .	.	1035	..	..
— falcata	.	..	..	1210
— Parivoa	.	—	..	..
— spicata	.	—	..	..
— Vouarana . . .	.	1036	..	..
Cryphiacanthus barbadensis	834	967	..	..
Cryptangium Schomburgkii	.	..	..	1105
Cucumis Melo	840	..	..	..
— sativus	—	..	..	..
Cucurbita Melopepo . .	—	..	..	..
— Pepo.	—	..	..	..
Cupania affinis	.	..	..	1180
— dentata. . . .	.	..	..	1181
— quercifolia . . .	.	..	..	1180
— reticulata . . .	.	1005	..	..
— retusa	.	..	..	—
— Schomburgkii . .	.	..	..	—
— subsinuata . . .	.	..	..	—
— velutina . . .	.	..	..	—
Cuphaea antisiphylitica. .	.	..	..	1191
— Melvilla . . .	.	1015	..	—
— micrantha . . .	.	..	..	—
— parviflora . . .	.	..	..	—
— rigidula	.	..	..	—
Curatella americana . .	.	..	1090	1163
Cuscuta americana. . .	.	963	..	..
— leiolepis . . .	.	—	..	..
— puberula. . . .	.	..	..	1154
Cyathea aspera . . .	.	883	1046	..
— hirtula	.	..	—	..
Cybianthus crotonoides .	.	..	1086	..
Cyclanthus bipartitus . .	.	923	1072	..
Cycnoches chlorochilon .	.	910	..	..
— Loddigesii . . .	.	—	..	..
— purpureus . . .	.	—	..	..
Cymbidium guttatum . .	.	911	..	..
— hirsutum . . .	.	912	..	..
— trinerve	.	911	..	..
Cymbosema rosea. . .	.	..	..	1203
Cymbosira Agardhii . .	802	..	..	..
Cynodon Dactylon . .	807	..	..	..
Cynometra bauhinaefolia.	.	..	..	1210
— guianensis . . .	.	1035	..	..
— Hostmanniana . .	.	—	..	..
Cynometra microphylla .	.	..	..	1210
— parvifolia . . .	.	1035	..	..
— Schomburgkii . .	.	—	..	..
Cyperus amentaceus . .	810	..	..	1110
— articulatus. . .	.	..	..	1109
— aurantiacus . .	.	..	1059	1110
— brizaeus	.	..	..	1110
— callophorus. . .	810	893	..	..
— compressus . . .	811	—	..	1109
— cuspitatus . . .	.	..	—	—
— densiflorus . . .	—	—	..	..
— elegans. . . .	811	894	1060	1110
— esculentus . . .	—	..	..	..
— ferax	810	—	1059	—
— giganteus . . .	811	—	..	..
— glomeratus. . .	.	..	—	1109
— Hamiltonii . . .	.	..	1060	1110
— Haspan. . . .	.	..	1059	1109
— infucatus . . .	.	..	—	—
— insignis. . . .	.	..	1060	1110
— jubaeflorus . . .	.	..	1059	—
— ligularis . . .	811	..	..	—
— longifolius . . .	.	..	..	1109
— Luzulae . . .	810	894	—	—
— Luzulae var. microphylla . .	.	..	..	—
— nemorosus . . .	—	—	..	..
— odoratus . . .	.	..	—	1110
— planifolius . . .	.	..	..	—
— polystachyus . .	811	—	..	..
— rotundus. . . .	810	—	..	..
— Schomburgkianus.	.	..	—	1109
— simplex	.	..	—	—
— sphacelatus . .	.	..	—	—
— strigosus. . . .	811	..	..	..
— surinamensis . .	810	..	—	—
— tenuicomus . . .	.	..	..	1110
— vegetus. . . .	.	..	—	1109
Cypripedium Klotzschianum	.	..	1069	..
— Lindleyanum . .	.	..	—	..
— palmifolium. . .	.	916	..	..
Cyrtopodium Andersonii.	.	912	..	1123
— cristatum. . . .	.	..	..	—
— parviflorum . .	.	..	..	—
— punctatum . . .	.	..	..	—

D.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Dactyloctenium aegyptiacum	808	..	..	..
Dactylostemon guianensis	.	..	..	1184
— Schomburgkii . .	.	..	..	—
Daedalea rhabarbarina .	.	870	..	..
— splendens . . .	.	—	..	..
Dalechampia Büttnerioides	.	..	..	1184
— guianensis . .	.	..	..	—
— heterophylla . .	.	1008	..	..
— hibiscioides . .	.	..	..	—
— scandens . . .	.	—	..	..
Danaea Leprieurii . . .	.	..	1044	..
— simplicifolia . .	.	882	—	..
— trifoliata. . . .	.	..	—	..
Dasynema laurifolium .	.	993	1091	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Diplochita bracteata . .	.	..	..	1193
— Fothergilla . . .	.	1017	1101	1193
— leucocephala . .	.	1018	..	..
— parviflora . . .	.	—	—	—
— serrulata. . . .	.	—	..	..
Diplotropis brachypetala.	.	..	..	1206
— nitida.	.	..	..	—
Dipteracanthus canescens	.	..	..	1157
— humilis β. diffusa .	.	..	..	—
— microcalyx . . .	.	..	..	—
— vindex	.	..	..	—
Dipteryx coreacea . . .	.	..	..	1206
— emarginata. . .	.	..	..	—
— oppositifolia. . .	.	1031	..	..
Discocarpus Essequiboensis	.	1010	..	..
Distephana citrifolia .	.	988	..	..
Fockeana . . .	.	—	..	..
— glandulosa. . .	.	987	..	1169
— quadriglandulosa .	.	988	..	..
— Rohriana . . .	.	—	..	..
— Stoupyana . . .	.	—	..	..
Distreptus spicatus . .	.	..	..	1134
Dithyrocarpus Schomburgkianus. . . .	.	897	1065	1117
Dodecas surinamensis .	.	1015	..	..
Dodonaea viscosa . . .	847	..	..	..
Doliocarpus Caliuea . .	.	981	..	..
— Rolandri. . . .	.	—	..	..
— Soramia . . .	.	—	..	..
— strictus	.	—	..	..
Dolichos luteus . . .	857	..	..	..
— sesquipedalis . .	—	..	..	..
— sinensis. . . .	—	..	..	..
— spurius	—	..	..	..
— tribracteatus . .	.	..	..	1204
— unguiculatus . .	—	..	..	..
Doryopteris euchlora. .	.	..	1050	..
— lomariacea . . .	.	..	—	..
— palmata. . . .	.	..	—	..
Dothidea euglypta . . .	.	872	..	..
— Ropalina . . .	.	—	..	..
Dracontium dubium . .	.	922	..	..
— polyphyllum . .	.	—	..	1127
Drepanocarpus falcatus .	.	1030	..	..
— ferox	.	—	..	..
— inundatus . . .	.	—	..	..
— lunatus. . . .	.	—	..	..
— microphyllus . .	.	..	..	1205
— Schomburgkii . .	.	..	..	—
Drepanophyllum fulvum .	.	879	..	..
Drosera dentata . . .	.	..	..	1165
— Roraimae . . .	.	..	1090	..
— rotundifolia . .	.	982	..	..
Drymaria cordata . . .	.	990	..	..
Duguetia Quitarensis. .	.	..	..	1163
Dysosmia foetida . . .	.	986	..	1168
— bibiscifolia. . .	.	..	..	—

E.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Ecastophyllum Benthamianum. . . .	.	1030	..	..
— Brownei. . . .	.	—	..	..
— ferrugineum . .	.	..	..	1204
Ecastophyllum monetaria.	.	1029	..	1204
Echinolaena hirta. . .	807	892	1058	1108
— scabra . . .	—	—	..	—
Echites Benthami. . .	.	..	1083	..
— biflora	.	953	..	1146
— brachystachya. .	.	954	..	..
— coriacea	.	..	..	—
— elegans. . . .	.	..	..	—
— guianensis . . .	.	..	..	—
— hirsuta	.	—	..	—
— Hostmanni . . .	.	..	..	—
— lucida	.	954	..	..
— macrostoma. . .	.	953	..	..
— macrophylla . .	.	954	..	..
— nitida.	.	—	..	..
— paludosa . . .	.	..	..	1146
— Prieurei	.	..	..	—
— puncticulosa . .	.	..	..	—
— rubricaulis . . .	.	—	..	..
— rugosa	.	—	1083	—
— Schomburgkii . .	.	..	..	—
— subcarnosa. . .	.	..	—	..
— subspicata . . .	.	..	..	—
— symphitocarpa .	.	—	..	..
— syphilitica . . .	.	—	..	..
— tomentosa . . .	.	..	..	—
— tomentosa β. luticordata . . .	.	..	..	—
— trifida	.	..	..	—
— tubulosa. . . .	.	..	..	—
Eclipta erecta	823	..	..	1135
— prostrata. . . .	—	..	..	..
Ectocarpus spinulosus .	803	..	..	..
Eichhornia azurea . . .	813	..	..	1118
— azurea var. α. major	.	..	..	—
— speciosa . . .	—	..	..	..
Elais guineensis . . .	818	..	..	..
— Melanococca . .	.	926	..	..
Eleocharis capitata. . .	812	894	1060	1111
— constricta . . .	.	..	..	—
— geniculata . . .	—	..	..	..
— maculosa . . .	.	—	..	..
— mutata	—	..	—	—
— obtusa	.	—	—	—
— septata	.	895	..	..
— submersa . . .	.	894	—	—
Elephantopus carolinianus	822	938	..	1134
— mollis.	—	—	..	..
— nudicaulis . . .	.	—	..	..
Elephantosis angustifolia.	822	..	..	1134
Eleusina indica	808	892	1058	1108
Elisabetha coccinea . .	.	1033	..	1209
— princeps	.	..	1104	..
Elvasia calophylla . . .	.	1011	..	1189
Encholirium Augustae .	.	..	1067	..
Endata Myriadenia. . .	.	1036	..	1210
— polyphylla . . .	.	—	..	..
— polystachya . . .	.	—	..	1210
— scandens . . .	.	..	..	—
Endolithodes racemosa .	.	..	1081	..
Eperua falcata. . . .	.	1033	..	..
Epidendrum bicornutum .	.	907	..	..
— bifidum. . . .	.	905	..	..
— chloranthum . .	.	906	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Epidendrum chloroleucum	.	906	..	..
— ciliare	.	905	..	..
— clavatum . . .	.	..	..	1122
— coriaceum . . .	.	906	..	..
— crassifolium . .	.	907	..	..
— cuspidatum . . .	.	905	..	..
— dichotomum . .	.	907	..	..
— durum	.	906	..	..
— ellipticum . . .	.	..	..	—
— flexuosum . . .	.	905	..	..
— fragrans . . .	.	—	..	..
— fuscatum . . .	.	906	..	..
— graniticum. . .	.	906	..	—
— imatophyllum . .	.	905	..	..
— inosmum . . .	.	906	..	..
— lineare	.	905	..	..
— longicolle . . .	.	906	..	..
— maculatum . . .	.	—	..	..
— microphyllum. .	.	907	..	..
— nocturnum . . .	.	905	..	..
— pachyanthum . .	.	906	..	..
— patens	.	—	..	..
— pictum	.	905	..	..
— raniferum . . .	.	906	..	..
— rigidum. . . .	.	—	..	1122
— Schomburgkii . .	.	—	..	..
— secundum . . .	.	—	..	..
— Skinneri. . . .	.	—	..	..
— smaragdinum . .	.	—	..	..
— tetrapetalum . .	.	—	..	..
— umbelliferum . .	.	—	..	..
— viviparum . . .	.	—	..	..
Episcia mellitifolia . .	.	972	..	..
— mimuloides . .	.	—	..	1159
— pulchella. . . .	.	.	..	—
Epistephium parviflorum.	.	915	..	..
Eranthemum bicolor . .	834	.	..	..
— nervosum . . .	—	.	..	..
Eriocaulon brevifolium .	.	.	..	1116
— Humboldtii. . .	.	.	1064	..
— tenuifolium . . .	.	.	..	—
Eriochloa Kunthii. . .	805	890	..	..
— punctata. . . .	.	—	..	..
Eriodendron anfractuosum β.Caribaeum	.	..	..	1172
Eriophorum angustifolium	.	..	1060	1111
Eriosema crinitum . .	.	..	..	1204
— flaviflorum . . .	.	..	..	—
— lanceolatum . .	.	1029	..	—
— pulchellum . . .	.	..	..	—
— rufum	.	—	..	—
— violaceum . . .	.	..	..	—
Erisma floribundum . .	.	..	1099	..
— nitidum	.	..	—	..
— violaceum . . .	.	..	—	..
Eryngium foetidum . .	836	..	..	..
Erythrina Corallodendron.	856	..	..	..
— glauca	.	..	..	1203
— speciosa . . .	—	..	..	..
Erythroxylon amplum. .	.	..	1096	1179
— campestre . . .	.	1003	..	—
— citrifolium . . .	.	1004	..	—
— ectinocalyx . .	.	..	..	—
— ligustrinum. . .	.	..	..	—
Erythroxylon lineolatum.	.	..	..	1179
— mucronatum . .	.	..	..	—
— Orinocense . . .	.	..	..	—
— passerinum . . .	.	1003	..	—
— Roraimae . . .	.	..	1096	..
— rufum	.	..	..	—
— squamatum . . .	.	—	..	—
— squarrosum . .	.	..	..	—
— surinamense. . .	.	—	..	..
Etaballia guianensis . .	.	1035	..	..
Eugenia atropunctata . .	.	1022	..	..
— dipoda β. brachypoda	.	1023	..	..
— divaricata . . .	.	1022	..	..
— Egensis. . . .	.	..	..	1196
— fragrans. . . .	.	1023	..	..
— inaequiloba . .	.	..	..	—
— incanescens. . .	.	..	..	1196
— latifolia. . . .	.	—	..	..
— leptantha . . .	.	..	..	1196
— ligustrina . . .	852	..	..	..
— Michelii . . .	—	1022	..	..
— nitida.	.	—	..	1197
— paniculaeflora. .	.	—	..	..
— Parkeriana . . .	.	1023	..	..
— Pimenta . . .	—	..	..	..
— polystachya. . .	.	—	..	1197
— protracta . . .	.	1022	..	..
— pyrifolia. . . .	.	..	..	1197
— Quitarensis . .	.	—	..	..
— Salzmanni . . .	.	..	..	1196
— Schomburgkii. .	.	..	..	—
— sinemarensis . .	.	1023	..	..
— subalterna. . .	.	..	..	—
— subobliqua . . .	.	1022	..	..
— triflora	—	..	..	..
— undulata. . . .	.	1023	..	..
— vismeaefolia . .	.	1022	..	..
— xylopifolia . . .	.	..	..	1197
Eupatorium conyzoides .	.	938	..	..
— ixodes	.	..	..	1135
— loniceroides . .	.	..	1077	—
— Martiusii. . . .	.	..	..	—
— obscurum β. Richardii . . .	.	..	..	—
— obtusissimum . .	.	..	—	..
— odoratum . . .	822	..	..	..
— psiadiaefolium β. latifolium . .	.	939	..	..
— punctatum . . .	.	..	—	..
— scabrum . . .	.	..	—	..
— Schomburgkii . .	.	..	—	..
— subobtusum . .	.	..	..	—
— subvelutinum . .	.	..	..	—
Euphorbia amoena . .	.	..	..	1181
— atropurpurea . .	848	..	..	..
— cotinifolia . . .	.	1007	..	..
— dioeca	.	—	..	..
— erythrocarpa . .	—	..	..	..
— glabrata	—	..	..	..
— hypericifolia . .	.	..	..	1184
— maculata. . . .	848	..	..	..
— obliterata . . .	—	..	..	..
— pilulifera . . .	—	1008	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Euterpe edulis. . . .	.	923	1072	1127
— oleracea. . . .	817	—	—	—
Evolvulus alsinoides . .	.	..	..	1153
— brevipedicellatus .	.	..	..	—
— glomeratus. . .	.	..	..	—
— guianensis . . .	.	..	..	—
— tinifolius . . .	.	..	..	—
— sericeus	.	..	..	—
Evosmia corymbosa . .	.	..	..	1141
Exidia Auricula Canis. .	.	871	..	..
F.				
Faramea amplexicaulis .	.	946	..	1140
— Bartlingiana . .	.	—	..	—
— corymbosa. . .	.	—	..	..
— crassifolia . . .	.	—	..	—
— erythropoda . .	.	—	..	..
— longifolia . . .	.	..	..	—
— montevidensis. .	.	—	..	—
— odoratissima. . .	825	—	..	..
— sessiliflora. . .	.	—	..	..
— urophylla . . .	.	..	..	—
Favolus brasiliensis . .	.	870	..	..
Féea polypodina . . .	.	..	1042	..
Fernandezia acuta. . .	.	913	..	..
— elegans.	.	—	..	..
Fevillea hederacea. . .	.	988	..	..
— trilobata . . .	.	—	..	..
Fissidens guianensis . .	.	879	..	..
— Hornschuchii . .	.	—	..	..
— intermedius. . .	.	..	..	1106
— Kegelianus. . .	.	..	..	—
— leptophyllus. . .	.	—	..	..
— pellucidus . . .	.	—	..	—
— prionodes . . .	.	—	..	—
— radicans . . .	.	—	..	..
Fissurina Grammitis . .	.	864	..	..
— insculpta . . .	.	—	..	..
— nivea.	.	—	..	..
— radiata	.	—	..	..
Fimbristylis brizoides var. microstachya. .	.	..	..	1112
— dichotoma . . .	.	..	..	—
— ferruginea . . .	.	..	1061	1112
— laxa.	812	..	..	—
— limosa	.	..	..	—
— spadicea . . .	.	..	—	—
— tenuis	.	..	..	—
— Vahlii	.	..	—	—
Forsteronia Acouci. . .	.	..	..	1146
— corymbosa. . .	.	953	..	..
— floribunda . . .	.	—	..	..
— laurifolia . . .	.	—	..	1145
— Schomburgkii . .	.	—	..	1145
— Schomburgkii β. umbellata. . .	.	..	..	1146
— spicata	.	—	..	..
Fourcroya gigantea . .	815	902	..	..
Frullania arietina. . .	.	875	..	..
— ericoides. . . .	.	—	..	..
— exilis.	.	876	..	1105
— gibbosa	.	875	..	..
— Leprieurii . . .	.	—	..	..
— Montagnei . . .	.	876	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Frullania obcordata . .	.	875	..	..
— squarrosa . . .	.	—	..	..
— subtilissima. . .	.	—	..	..
— Taylori	.	—	..	..
Fugosia campestris. . .	.	..	..	1171
— guianensis . . .	.	..	..	—
Fuirena guianensis . .	.	895	1061	1111
— umbellata . . .	.	—	—	—
G.				
Gagernia Essequiboensis.	.	..	..	1189
Gaiadendron Tagua . .	.	..	1088	..
Galactia mollis . . .	856	..	..	..
— velutina	.	1028	..	1203
Galeandra Baueri. . .	.	912	..	..
— Devoniana . . .	.	—	..	..
— juncea	.	—	..	..
Galipea trifoliata . . .	.	1012	..	..
— aromatica . . .	.	..	..	1189
Garcinia Mangostana . .	845	..	..	..
— macrophylla . .	.	997	1094	..
— parviflora . . .	.	—	—	..
Gardenia florida . . .	826	..	..	..
— tomentosa . . .	.	..	..	1143
Gaultheria cordifolia. .	.	..	1087	..
Gaya subtriloba. . . .	.	..	..	1171
Geisleria chamaedrifolia.	.	..	..	1186
Genipa americana. . .	.	949	..	1143
— Caruto	.	..	..	—
Geoffroya spinosa. . .	.	1030	..	..
— violacea	.	—	..	..
Geonoma acaulis . . .	.	924	..	1128
— acutiflora . . .	.	—	1073	—
— arundinacea . .	.	—	—	—
— baculifera . . .	.	—	—	—
— deversa. . . .	.	—	..	..
— elegans	.	—	..	..
laxiflora . . .	.	—	..	—
— macrostachys . .	.	—	..	..
— maxima. . . .	.	—	1072	..
— Poiteauana . . .	.	—	..	..
— Spixiana . . .	.	—	..	..
— stricta	.	—	..	—
Geophila cordata . . .	.	943	..	..
— reniformis . . .	.	..	..	1139
— violacea . . .	.	—	..	..
Gerardia hispidula. . .	.	..	..	1157
Gesneria aggregata . .	.	..	..	1159
— guianensis . . .	.	971	..	..
— Schomburgkiana .	.	..	..	—
Ginoria americana. . .	.	1016	..	..
Glyphis favulosa . . .	.	864	..	..
— labyrinthica. . .	.	—	..	..
Gnaphalium americanum .	.	..	1079	..
— Schomburgkii. .	.	..	..	1137
— simplicicaule . .	.	..	—	..
Godoya gemmiflora . .	.	..	..	1175
Goeppertia reflectens . .	.	..	1075	1132
Gomphia arguta . . .	.	..	1099	..
— dura	.	..	—	..
— guianensis. . .	.	1011	..	1189
— Jabotapita . . .	.	—	..	..
— laurifolia . . .	.	—	..	..
— ovata.	.	..	..	—

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Hemitelia Hostmanni . .	.	..	1147	..
— Parkerii . . .	.	..	—	..
Henrietta Benthamiana. .	.	1018	1102	..
Herpestis amplexifolia. .	.	..	..	1156
— chamaedryoides. .	.	..	..	—
— flexilis	.	..	..	—
— gratioloides. . .	.	965	..	—
Herrania Mariae . . .	.	993	..	..
Heteranthera diversifolia.	.	898	..	..
— formosa	.	..	..	1118
— grandiflora. . .	.	..	..	—
— limosa	.	—	..	—
— reniformis. . .	.	..	..	—
Heteropterys biglandulosa	.	1002	..	..
— Candolleana. . .	.	..	..	1179
— cristata. . . .	.	1002	..	..
— daphnoides . . .	.	..	1096	..
— eglandulosa . .	.	—	..	..
— Lessertiana. . .	.	..	—	1178
— macrostachya. .	.	—	..	..
— platyptera . . .	.	—	..	..
Heterostemon mimosoides	.	..	..	1209
Hibiscus Abelmoschus. .	842	..	..	..
— bicornis	.	991	..	..
— elatus.	843	..	..	..
— esculentus. . .	842	..	..	..
— furcellatus . . .	.	—	..	..
— hispidus . . .	—	..	..	..
— ingratis	.	—	..	..
— Lambertianus. .	.	—	..	..
— mutabilis . . .	—	..	..	..
— phoeniceus. . .	—	..	..	..
— pruriens	—	..	..	..
— Rosa sinensis . .	—	..	..	..
— Sabdariffa . . .	843	..	..	..
— trilobus. . . .	.	—	..	..
— verbasciformis. .	.	—	..	..
— vitifolius . . .	842	..	..	..
Hippeastrum barbatum. .	.	901	..	..
— equestre. . . .	815	—	..	..
— occidentale . . .	.	—	..	..
— Solandraeflorum .	.	..	..	1120
— Solandraeflorum α. chloroleucum. .	.	..	..	—
— Solandraeflorum γ. rubritubum. .	.	..	..	—
Hippocratea discolor . .	.	1007	..	..
— emarginata. . .	.	—	..	..
— laevigata. . . .	.	—	..	..
— malpighiaefolia .	.	—	..	..
— ovata.	.	—	..	..
— Schomburgkii. .	.	..	..	1183
Hippomane Manicella . .	.	1008	..	1185
Hiraea anisopetala . .	.	1003	..	..
— Blanchetiana . .	.	-	..	..
— chrysophylla . .	.	—	..	..
— fagifolia. . . .	.	—	..	..
— fulgens β. Demerarensis. . . .	.	-	..	..
— gracilis. . . .	.	—	1096	..
— Riedleyana . . .	.	—	..	..
— Simsiana . . .	.	—	..	..
Hirtella americana. . .	.	1025	..	..
— bracteosa . . .	.	—	..	..
Hirtella bullata . . .	.	1025	..	..
— coguata	.	—	..	..
— eriandra . . .	.	—	..	1198
— glaberrima . . .	.	—	..	..
— glandulosa. . .	.	..	..	—
— hexandra. . . .	.	—	..	..
— hirsuta	.	..	..	—
— Hostmanniana . .	.	..	..	—
— paniculata . . .	.	—	..	..
— Roraimae . . .	.	..	1103	..
— rubra	.	..	—	1198
— scabra	.	..	—	..
— strigulosa . . .	.	—	..	..
— violacea	.	—	..	..
Holoschoenus elatior. .	.	..	1061	..
Homalium Napimoga . .	.	985	..	..
— puberulum. . .	.	—	..	..
— Racoubea . . .	.	—	..	1168
Hookeria depressa . .	.	876	..	..
— scabriseta . . .	.	—	..	..
Hostmannia elvasioides .	.	..	1011	..
Houlletia vittata . . .	.	911	..	..
Hoya carnosa	828	..	..	..
Hughsia guianensis . .	.	..	1088	..
Humirium balsamiferum.	.	999	..	..
— crassifolium. . .	.	..	1095	..
— densiflorum . .	.	—	—	1176
— ellipticum . . .	.	..	..	—
— floribundum . .	.	..	—	—
— guianense . . .	.	—	—	—
— laurinum . . .	.	..	..	—
— obovatum . . .	.	—	—	—
— surinamense . .	.	..	..	—
Huntleya sessiliflora . .	.	..	..	1123
— violacea	.	..	..	—
Hura crepitans	848	..	..	..
Hydrangea Hortensia. .	837	..	..	..
Hydrocleis Commersonii.	.	898	..	1118
— Humboldtii. . .	813	..	..	..
Hydrocotyle umbellata .	.	..	..	1161
Hydrolea depaupertata. .	.	..	..	1154
— spinosa	.	964	..	—
Hydropogon fontinaloides	.	876	..	..
Hygaea subufata . . .	.	..	..	1147
Hygrophila guianensis. .	.	967	..	..
Hymenaea Courbaril. .	.	1034	..	..
— venosa	.	..	..	1209
Hymenocallis amoena .	.	902	..	1120
— caribaea. . . .	.	—	..	..
— Dryandri . . .	.	—	..	..
— fragrans. . . .	.	901	..	..
— guianensis. . .	.	902	..	—
— Sloanei	.	—	..	..
— tubiflora. . . .	.	-	..	—
Hymenolytrum sylvestre.	.	..	..	1114
Hymenophyllum asplenioides	.	881	..	..
— clavatum. . . .	.	..	1044	..
— Poeppigianum. .	.	—	—	..
— polyanthos . . .	.	881	1044	..
Hymenostachys diversifrons. . . .	.	..	1043	..
— elegans	.	880	1042	..
Hyospathe elegans . .	.	923	1072	1127

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Isolepis capillaris. . .	812	895	1061	1111
— conifera	.	..	—	—
— junciformis . .	.	..	—	—
— micrantha . . .	.	..	—	—
— vestita	.	..	—	—
Isotoma longiflora . . .	825	..	..	..
Ixora coccinea	826	..	..	..

J.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Jacaranda Copaia. . .	.	971	..	..
— filicifolia. . . .	835	—	..	..
— obtusifolia. . . .	.	—	..	..
Jacquemontia hirsuta . .	.	..	..	1153
— violacea	.	..	..	—
Jambosa malaccensis . .	852	..	..	..
— vulgaris	—	..	..	..
Jasminum Sambac . . .	827	..	..	..
Jatropha Curcas . . .	848	..	..	..
— elegans	.	..	..	1185
— gossypifolia . .	—	..	..	..
Jonidium Itoubou . . .	.	..	..	1165
— oppositifolium. .	.	982	..	—
— viscidulum . . .	.	983	..	..
Jonopsis teres	.	912	..	..
Jucunda tomentosa. . .	.	1017	..	..
Jungermannia albicans .	.	874	..	..
Jussieua acuminata. . .	.	1015	..	1190
— affinis	.	—	..	—
— dodecandra . . .	.	—	..	..
— erecta	.	..	..	1191
— hexamera . . .	.	—	..	..
— inclinata . . .	.	—	..	..
— latifolia	.	—	..	1191
— linifolia. . . .	.	—	..	..
— nervosa	.	—	..	—
— octofila	.	..	..	—
— palustris. . . .	.	—	..	..
— pilosa	.	—	..	..
— pterophora . . .	.	—	..	..
— repens	.	..	..	—
— surinamensis . .	.	—	..	..
— torulosa. . . .	.	..	..	—
— variabilis . . .	.	1014	..	..

K.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Karstenia quinquenervia.	.	1021	..	..
Kielmeyera angustifolia.	.	..	1093	..
— guianensis. . .	.	..	—	..
Koernickea guianensis. .	.	..	..	1181
Krameria ixina . . .	.	..	1097	1182
— spartioides . . .	.	..	—	1183
Kunzmannia Roraimae .	.	..	1098	..
Kyllingia cruciformis . .	.	..	..	1110
— obtusata . . .	.	..	1060	1111
— odorata	.	..	—	1110
— pungens . . .	.	894	—	—
— triceps	.	—	—	—

L.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Lablab cultratus . . .	857	..	..	..
— vulgaris	—	..	..	..
Lacis alata	.	930	..	..
Lacistema floribunda. .	.	932	..	..
— macrophylla. . .	.	—	..	..
Lacistema myricoides. .	.	932	..	..
Ladenbergia densiflora. .	.	..	1082	..
— Roraimae . . .	.	..	1081	..
— Schomburgkii . .	.	..	—	..
— tenuiflora . . .	.	..	1082	..
Lagenocarpus guianensis.	.	..	..	1114
— tremulus . . .	.	..	..	—
Lagerstroemia indica. .	851	..	..	..
— Reginae	—	..	..	..
Laguncularia racemosa .	—	..	..	..
Lamentaria impudica. .	803	..	..	..
Lamprospermum guianense.	.	..	..	1181
— Schomburgkii. .	.	..	..	—
Lantana Camara . . .	829	958	..	..
— canescens . . .	.	..	..	1150
— flava	.	..	..	—
— odorata. . . .	.	..	..	—
— tiliaefolia . . .	.	858	..	—
— trifolia	.	859	..	..
Laplacea praemorsa . .	.	..	1093	..
— semiserrata. . .	.	995	..	..
Lasiadenia rupestris . .	.	..	..	1133
Lasianthemum bijugum .	.	..	..	1181
— unijugum. . . .	.	..	..	—
Latreillea glabrata. . .	.	..	..	1136
— integrifolia β. cynanchoides . .	.	..	..	—
Lawsonia alba. . . .	851	..	..	..
Lecanactis lobata . . .	.	863	..	..
— serograpta . . .	.	—	..	..
Lecidea albovirens. . .	.	863	..	..
— Brebssonii. . .	.	—	..	..
— corticola . . .	.	—	..	..
— imbricata . . .	.	—	..	..
Lecythis amara. . . .	.	1024	..	..
— grandiflora. . .	.	—	..	1197
— Idatimon. . . .	.	—	..	—
— longipes . . .	.	..	..	—
— longipes β. platycarpa. . . .	.	..	..	—
— Ollaria	.	1023	..	..
— parviflora . . .	.	1024	..	..
— Zabucajo. . . .	.	—	..	..
Leersia orizoides . . .	.	..	..	1106
Leiostegia vernicosa . .	.	..	..	1192
Leiothamnus Elisabethae.	.	..	1083	..
Lejeunia adnata . . .	.	875	..	..
— adglutinata . . .	.	..	..	1105
— amoena. . . .	.	874	..	..
— Chitonia. . . .	.	—	..	..
— cordifissa . . .	.	—	..	1105
— crucianella . . .	.	—	..	—
— cuneata. . . .	.	875	..	..
— duriuscula . . .	.	—	..	..
— elegans. . . .	.	—	..	..
— flexuosa	.	—	..	..
— inflexa	.	874	..	..
— involvens . . .	.	875	..	..
— Leprieurii . . .	.	874	..	..
— lunulata var γ. . .	.	—	..	..
— myriantha . . .	.	875	..	..
— oxyphylla . . .	.	874	..	..
— pellucida . . .	.	875	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Lejeunia radicosa . . .	.	875	..	..
— repens	.	..	..	1105
— rigidula	.	—	..	..
— Splitgerberiana .	.	—	..	..
— surinamensis. . .	.	874	..	..
— tortifolia . . .	.	875	..	..
— Weigeltii . . .	.	874	..	..
Lemna punctata . . .	816	..	..	..
Lentinius crinitus . . .	.	868	..	..
— fumigatus . . .	.	—	..	..
— nigripes	.	—	..	..
— ochraceo-fuscus .	.	—	..	..
— pilosus	.	—	..	..
— Sajor-Caju. . .	.	—	..	..
— Schomburgkii . .	.	—	..	..
— strigosus . . .	.	—	..	..
— velutinus . . .	.	—	..	..
— villosus. . . .	.	—	..	..
Lenzites interrupta . .	.	868	..	..
— repanda . . .	.	—	..	..
Leonotis nepetaefolia . .	829	937	..	..
Leonurus sibiricus . .	829	..	..	..
Leopoldinia insignis . .	.	923	..	..
— pulchra. . . .	.	—	..	..
Lepidocaryum gracile. .	.	924	..	1128
— tenue	.	—	..	..
Lepidocroton latifolius. .	.	..	..	1162
Leptolobium nitens . .	.	1031	..	1206
Leptoschoenus prolifer. .	.	..	..	1111
Leptochloa Digitaria. .	808	..	..	..
— domingensis. . .	—	..	1058	1109
— dubia	—	..	..	..
— gracilis	—	892	..	..
— virgata. . . .	—	—	..	—
— virgata var. α.. .	—	—	..	—
— virgata var. β. .	—	..	..	..
Leptostachya comata . .	.	968	..	..
— hispida. . . .	.	—	..	..
— Martiana. . . .	.	—	..	..
— Martiana α. macrophylla . . .	.	—	..	..
— Martiana β. hispida	.	—	..	..
Leria nutans.	.	..	1079	1138
Leskia caespitosa. . .	.	878	..	..
— microcarpa . . .	.	—	..	..
— pungens . . .	.	—	..	..
Lettsomia guianensis . .	.	..	1092	..
Leucobryum Martianum.	.	877	..	..
Libertia grandiflora . .	814	..	..	..
Licania aperta. . . .	.	1025	..	1198
— corduplicata. . .	.	..	..	—
— coriacea . . .	.	—	..	..
— crassifolia . . .	.	..	..	—
— divaricata . . .	.	—	..	..
— flavicans. . . .	.	..	1103	—
— floribunda . . .	.	—	..	—
— guianensis. . .	.	..	..	1199
— heteromorpha . .	.	—	..	..
— incana	.	..	..	1198
— leptostachya. . .	.	—	..	1199
— macrophylla . .	.	..	..	—
— mollis.	.	..	..	—
— odorata. . . .	.	..	..	1199
— parviflora . . .	.	..	..	—

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. IV.	Reg. III.
Licania pendula . . .	.	1025	..	..
— pubiflora. . . .	.	—	..	..
— rufescens . . .	.	..	1103	..
— Schomburgkii . .	.	..	..	1199
— surinamensis . .	.	..	..	1198
Lightia guianensis . . .	.	..	1099	..
Limnanthemum Humboldtianum. . . .	.	957	..	1118
Limnobium Spongia . .	.	900	1065	..
Limnocharis Plumerii. .	.	..	..	1115
Lindsaea crenata. . .	.	884	..	..
— divaricata . . .	.	—	..	..
— dubia	.	883	1048	..
— falcata	.	—	—	..
— filiformis . . .	.	..	—	..
— gracilis	.	884	..	..
— guianensis. . .	.	..	—	..
— macrophylla. . .	.	..	—	..
— Moritziana. . .	.	—	..	..
— pallida	.	..	—	..
— pendula. . . .	.	—	..	..
— pumila	.	..	—	..
— pusilla	.	..	—	..
— quadrangularis . .	.	..	—	..
— Raddiana . . .	.	—	..	..
— rigescens . . .	.	..	—	..
— rufescens . . .	.	..	—	..
— saliciformis . .	.	..	—	..
— Schomburgkii . .	.	883	..	..
— stricta	.	—	..	..
— tenuis	.	..	—	..
— trapeziformis . .	.	884	—	..
Liparis elliptica. . . .	.	..	..	1123
Lipochaete scaberrima .	.	..	1078	..
Lippia betulaefolia. . .	.	..	..	1150
— geminata . . .	.	958	..	..
— Schomburgkiana. .	.	—	..	1149
— stoechadifolia. .	.	—	..	..
Liriosma macrophylla. .	.	..	1095	..
Lisianthus alatus . . .	.	956	..	..
— chelonoides. . .	.	956	..	1148
— gracilis. . . .	.	..	..	—
— grandiflorus. . .	828	—	..	..
— pendulus . . .	.	..	..	—
— purpurascens . .	.	—	..	..
— Schomburgkii. .	.	955	..	..
— uliginosus . . .	.	956	..	..
— uliginosus β. grandiflorus . . .	.	..	..	—
Lobelia domingensis . .	.	941	..	..
Lomaria Plumieri . .	.	..	1050	..
— Schomburgkii. .	.	..	—	..
Lonchocarpus densiflorus.	.	..	..	1199
— floribundus. . .	.	1026	..	1199
— hedyosmus . . .	854	..	..	..
— pterocarpus . .	.	—	..	—
— rufescens . . .	.	..	..	—
— violaceus . . .	—	..	..	..
Lophopterys splendens. .	.	1001	..	..
Loreya arborescens . .	.	1019	..	..
Luehea guianensis. . .	.	..	..	1174
— rufescens . . .	.	..	..	—
Luffa aegyptiaca . . .	840	..	..	—
Lundia Schomburgkii. .	.	970	..	1159

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Luziola peruviana . . .	803	..	..	..
Lycopersicum esculentum	833	..	..	..
Lycopodium aristatum. .	.	879	..	..
— carolinianum . .	.	—	1042	..
— cernuum . . .	.	—	..	..
— dendroideum . .	.	880	..	..
— dichotomum . .	.	—	..	..
— intermedium . .	.	..	—	..
— Jussieui	.	..	—	..
— linifolium . . .	.	879	—	..
— reflexum	.	—	—	..
— robustum . . .	.	..	—	..
— subulatum . . .	.	..	—	..
Lygodium hastatum . .	.	..	1046	..
— hirtum	.	..	—	..
— polymorphum . .	.	882	..	..
— venustum . . .	.	..	—	..
— volubile. . . .	.	—	1045	..
Lyngbya putealis . . .	802	..	..	..
Lysiostyles scandens. .	.	961	..	..

M.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Mabea Pirini.	.	1008	..	1185
— surinamensis . .	.	..	..	—
— Taquari	.	—	..	—
— volubilis . . .	.	..	1098	..
Macairea multinervia . .	.	..	1100	..
— pachyphylla . .	.	..	—	1192
— parvifolia . . .	.	..	—	..
— rigida	.	..	—	..
— thyrsiflora . . .	.	..	..	—
Machaerium affine . .	.	1030	..	..
— fagifolium . . .	.	..	..	1205
— leiophyllum. . .	.	—	..	..
— nervosum . . .	.	—	..	..
— Schomburgkii . .	.	..	..	1205
Macradenia triandra. .	.	913	..	..
Macroscepis guianensis .	.	..	..	1147
Macfadyena uncinata. .	.	969	..	..
Macrocroton cuneatus. .	.	..	..	1186
— surinamensis . .	.	..	..	—
Macromitrium apiculatum	.	876	..	..
— cirrhosum . . .	.	—	..	..
— Leprieurii . . .	.	—	..	..
— mucronifolium . .	.	—	..	..
Macrotrullion elegans . .	.	..	..	1202
— splendens . . .	.	..	..	—
Mahurea exstipulata . .	.	996	..	1175
Maieta dispar	.	1018	..	..
— guianensis . . .	.	—	..	..
Maja hypericoides. . .	.	..	..	1191
Malachra alceaefolia . .	843	..	..	..
— capitata . . .	—	..	..	..
— fasciata	—	..	..	..
— radiata	—	..	..	..
— squarrosa . . .	.	..	..	1171
Malanea angustifolia. .	.	947	..	..
— glaberescens. . .	.	—	..	..
— macrophylla . .	.	—	..	..
— rugosa	.	..	1080	..
Malouetia gracilis . .	.	952	..	1145
— guianensis . . .	.	—	..	..
— obtusiloba . . .	.	—	..	—
— odorata	.	—	..	—

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Malouetia puberula . .	.	952	..	..
— Tamaquarina . .	.	—	..	1145
Malpighia glabra . . .	846	..	..	..
— punicifolia . . .	—	..	..	..
— urens	—	1000	..	..
Malvaviscus guianensis. .	.	..	..	1171
Mammea americana . .	845	..	..	..
Mangifera indica . . .	850	..	..	..
Manicaria saccifera . .	.	924	..	..
Manihot guianensis . .	849	..	..	1186
— Janipha	—	..	..	..
— utilissima . . .	.	..	..	..
Mapania sylvatica. . .	812	..	..	..
Mapronnea guianensis. .	.	1008	..	..
Maranta Allouya . . .	.	917	1096	1124
— Arouma	.	—	—	—
— arundinacea . .	.	—	—	..
— geniculata . . .	.	918	..	1125
— gracilis. . . .	.	—	—	—
— humilis	.	—	..	—
— indica	815	..	..	..
— obliqua	.	—	1070	..
— protracta . . .	.	—	..	..
— pubescens . . .	.	917	..	..
— Tonchat . . .	.	—	1069	1124
Marcetia taxifolia . . .	.	..	1100	..
Marcgravia acuminata .	.	998	..	..
— spiciflora . . .	.	—	..	..
— umbellata . . .	.	—	..	..
Maripa cordifolia . . .	.	961	..	..
— densiflora . . .	.	—	..	..
— erecta	.	—	..	..
— scandens . . .	.	—	..	..
Mariscus coriaceus. . .	811	894	1060	1110
— elatus	—	—	—	..
— littoralis	—	—	—	—
Marsypianthes hyptoides.	.	..	1084	..
— squarrosa . . .	.	..	..	1149
— viscosa	.	..	..	1148
Martia excelsa. . . .	.	1032	..	1208
Martinezia caryotaefolia .	.	925	1073	..
Masdevallia guianensis .	.	912	1068	..
Mastigobryum serpentinum	.	874	..	..
Matayba guianensis . .	.	1004	..	..
— Patrisiana . . .	.	—	..	..
— Vouarana . . .	.	1005	..	..
Mauritia aculeata. . .	.	924	..	1128
— armata	.	—	..	..
— flexuosa. . . .	.	923	1072	—
Mayaca Aubletii. . . .	.	896	..	..
Maytenus guianensis. .	.	..	1097	..
Maxillaria alba	.	908	..	..
— Batemanni . . .	.	—	..	..
— chlorantha . .	.	—	..	..
— cristata	.	—	..	..
— densa	.	909	..	..
— eburnea	.	—	..	..
— foveata	.	908	..	..
— graminea. . . .	.	909	..	..
— guianensis . . .	.	—	..	..
— Henchemanni . .	.	908	..	..
— Parkerii . . .	.	—	..	..
— porrecta	.	909	..	..

N.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Paepalanthus Schomburgkii.	.	..	1064	..
— subulatus . . .	.	..	..	1116
— surinamensis . .	.	..	..	—
— umbellatus. . .	.	..	—	—
Pagamea guianensis . .	.	950	..	..
Pagonia surinamensis. .	.	915	..	..
Palamostigma crotonoides	.	..	..	1186
Palovea guianensis. . .	.	..	..	1210
Palicourea crocea. . .	.	944	..	..
— guianensis . . .	.	—	..	..
— Phaenostemon. .	.	—	..	..
— Pavetta	825	..	..	..
— punicea. . . .	.	—	..	..
— rigida.	.	..	..	1139
— riparia	.	—	..	..
— umbellata . . .	.	—	..	..
Panax speciosum . . .	.	..	..	1161
Panicum avenaceum . .	.	891	..	..
— adscendens. . .	.	..	1057	1107
— cayennense . . .	805	—	..	..
— clandestinum . .	.	—	..	..
— colonum	806	..	..	..
— colonum var. polysetum . . .	—	..	..	..
— commelinaefolium.	805	..	..	..
— decumbens. . .	.	—	..	..
— distachyum . . .	806	..	..	..
— distichum . . .	.	—	..	..
— divaricatum . . .	.	..	1057	1107
— elatius	805	890	..	..
— fasciculatum . .	.	891	..	..
— fimbriatum . . .	—	892	..	..
— fluitans	—	..	—	..
— glutinosum. . .	—	890	..	..
— granuliferum . .	.	891	..	—
— horizontale. . .	806	890	..	..
— isocalycinum . .	805	891	..	..
— jumentorum . .	806	..	..	..
— latifolium . . .	—	—	..	..
— laxum	.	—	..	..
— leucophaeum . .	.	—	..	..
— maculatum. . .	.	—	..	..
— Mertensii . . .	—	892	..	..
— molle	—	891	..	..
— Myurus	805	..	..	..
— pallens	—	..	—	1107
— paspaloides . . .	—	892	..	..
— pilisparsum . .	806	891	..	..
— pilosum	—	..	—	1108
— sanguinale . . .	.	—	..	..
— spectabile . . .	805	..	..	..
— stoloniferum . .	—	..	..	..
— sulcatum. . . .	.	—	..	..
— tenuiculmum . .	806	—	..	..
— trichoides . . .	.	..	..	1107
— zizanoides . . .	.	..	—	—
Pariana campestris. . .	809	..	..	..
Parinarium brachystachyum	.	1024	..	..
— campestre . . .	.	—	..	1197
— coriaceum . . .	.	..	..	—
— montanum . . .	.	—	..	—
Paritium tiliaceum . .	.	991	..	1171

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Parivoa grandiflora. . .	.	1034	..	..
Parkinsonia aculeata. .	858	..	..	..
Parmelia applanata. . .	.	862	..	..
— gyrosa	.	—	..	..
— obsessa	.	—	..	..
— pallescens . . .	.	—	..	..
— pannosa	.	—	..	..
— peltita	.	—	..	..
— perlata	.	861	..	..
— sinuosa	.	—	..	..
Parthenium Histerophorus.	823	..	..	..
Paspalum conjugatum. .	804	890	1056	1107
— gracile	—	—	1057	—
— leptostachyum. .	.	..	—	—
— melanospermum. .	—	..	..	..
— notatum	—	..	..	..
— paniculatum. . .	—	..	—	—
— platycaule . . .	—	..	..	—
— pusillum	—	890	..	1107
— repens	—	—	—	—
— scoparium . . .	.	..	—	—
— vaginatum . . .	.	..	—	—
— vaginatum var. . .	—	..	..	..
— virgatum . . .	—	—	—	—
— virgatum β. Schreberianum. . .	—	—	..	..
Passiflora alata . . .	.	..	..	1168
— coccinea	.	987	..	..
— glandulosa. . .	.	—	..	..
— guianensis . . .	.	..	..	—
— laurifolia . . .	839	987	..	..
— maliformis . . .	—	—	..	..
— palmata. . . .	.	..	..	—
— quadrangularis. .	—	—	..	..
— serratifolia. . .	.	—	..	..
— stipulata	.	—	..	..
— tinifolia. . . .	.	—	..	..
Patima laxiflora. . . .	.	..	..	1142
Patrisia bicolor. . . .	.	985	..	..
— tomentosa . . .	.	—	..	..
Paullinia Cururu . . .	847	..	..	..
— barbadensis. . .	—	..	..	..
— bipinnata . . .	.	..	..	1180
— diversiflora . . .	.	1004	..	..
— micropterygia . .	.	—	..	..
— podocarpa . . .	.	..	..	—
— protracta . . .	.	—	..	..
Pavonia angustifolia . .	.	..	..	1170
— bracteosa . . .	.	..	..	—
— cancellata . . .	.	..	..	—
— leptocarpa . . .	.	991	..	..
— racemosa . . .	.	—	..	..
— speciosa . . .	.	..	..	—
— spinifex	.	—	..	..
— surinamensis . .	.	—	..	..
— typhalaeoides . .	.	990	..	..
— typhalea . . .	.	991	..	..
— viscida	.	..	..	—
Pectis elongata . . .	.	..	..	1134
Peltogyne paniculata . .	.	..	..	1209
— pubescens . . .	.	..	..	—
Pennisetum Richardii . .	.	..	1058	1108
Pentaceros aculeatus. .	.	..	..	1173

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Pithecolobium corymbosum.	.	1039	..	..
— ferrugineum	.	1038	..	..
— glomeratum.	.	..	..	1212
— lasiopus	.	—	..	—
— macrostachyum.	.	—	..	..
— multiflorum.	.	1039	..	..
— pedicellare	.	..	..	1212
— polycephala	.	..	..	—
— pubescens	.	..	..	1211
— Schomburgkii	.	..	..	1212
— trapezifolium	.	—	..	..
— Unguis-Cati	860	..	..	..
Plagiochila adiantoides.	.	873	..	..
— asplenioides	.	—	..	..
— biserialis	.	874	..	..
— disticha.	.	873	..	..
— Martiana.	.	—	..	..
— Montagnei	.	—	..	..
— patula	.	—	..	..
— rutilans.	.	—	..	..
— stricta	.	—	..	..
— subplana	.	..	..	1105
Plantago bicarinata	.	937	..	..
Pleurothallis aristata.	.	904	..	..
— ciliata	.	—	..	..
— discoidea	.	—	..	..
— Grobyi	.	—	..	..
— Lanceana	.	—	..	..
— multicaulis	.	—	..	..
— picta.	.	—	..	..
— pruinosa	.	—	..	..
— ruscifolia	.	—	..	..
— sicaria	.	—	..	..
— succosa.	.	..	1068	1122
Plumeria articulata	.	..	..	1145
— attenuata	.	953	..	—
— rubra	827	..	..	..
Poa dactyloides	809	893	..	..
— ciliaris	—	892	1058	1109
Podocalyx loranthoides.	.	..	..	1187
Podostachys guianensis.	.	..	..	1186
Podostemon dichotomum.	.	930	..	..
Pogopetalum acuminatum.	.	..	1095	..
— orbiculatum	.	..	—	1176
Poinciana pulcherrima.	858	..	..	..
Polybotrya caudata	.	889	1056	..
Polycarpaea brasiliensis.	.	..	..	1170
Polygala adenophora.	.	1006	..	..
— angustifolia	.	..	..	1182
— appresa	.	..	..	—
— camporum	.	..	..	—
— cinera	.	—	..	..
— diversifolia	.	..	..	1181
— galioides	.	..	..	1182
— hygrophila	.	..	..	1181
— longicaulis	.	..	..	1182
— modesta	.	..	..	1181
— mollis	.	..	..	1182
— paludosa	.	..	..	—
— stellera	.	..	..	1181
— Timoutou	.	1006	1097	—
— variabilis	.	..	..	1182

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Polygala violacea	.	1006	..	..
Polygonum acuminatum.	.	934	..	..
— macrochaetum	.	—	..	..
Polypodium abbreviatum.	.	886	..	..
— apiculatum.	.	..	1052	..
— areolatum	.	..	1053	..
— attenuatum.	.	887	—	..
— aureum	.	—	..	..
— ciliatum.	.	886	..	..
— confusum.	.	—	—	..
— costatum.	.	..	—	..
— crassifolium.	.	..	—	..
— cultratum	.	—	1052	..
— decumanum	.	887	..	..
— discolor.	.	..	1053	..
— distans	.	—	..	..
— fasciale.	.	—	..	..
— firmum	.	..	1052	..
— Hostmanni	.	..	1053	..
— hygrometricum	.	886	..	..
— incanum.	.	—	..	..
— lepidopteris	.	—	—	..
— lepidotum	.	..	—	..
— leucorhizon	.	..	—	..
— lycopodioides	.	887	..	..
— nervosum.	.	..	1052	..
— Paradiseae.	.	..	1053	..
— Pavonianum.	.	..	—	..
— pendulum	.	..	1052	..
— percussum	.	—	..	..
— Phlegmaria	.	886	..	..
— phyllitidis	.	887	..	..
— pilosissimum	.	..	1053	..
— Richardii	.	886	—	..
— subulatum	.	..	—	..
— taxifolium	.	886	..	..
— trichomanoides.	.	..	1052	..
— trifurcatum	.	..	—	..
Polypompholyx bicolor.	.	..	..	1160
— Schomburgkii	.	973	..	—
Polyporus aculeatus	.	869	..	..
— Agaricus	.	868	..	..
— Auriscalpium	.	869	..	..
— australis	.	—	..	..
— Féei	.	—	..	..
— fimbriatus	.	—	..	..
— fomentarius	.	—	..	..
— guianensis	.	—	..	..
— heteromorphus	.	—	..	..
— iodinus	.	—	..	..
— Leprieurii	.	—	..	..
— lignoides.	.	—	..	..
— longipes.	.	—	..	..
— nitidus	.	870	..	..
— Rhizomorpha	.	869	..	..
— sanguineus	.	—	..	..
— spathulatus	.	—	..	..
— striatus	.	—	..	..
— surinamensis	.	870	..	..
— vaporarius	.	869	..	..
— verruculosus	.	—	..	..
— villosus	.	—	..	..
— xanthopus	.	—	..	..
Polysiphonia subtilissima.	803	..	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg IV.
Remirea maritima	811	..	..	..
Renealmia aromatica	.	916	1069	1124
— exaltata	.	—	—	—
— racemosa	.	—	..	..
— tubulata	.	—	..	—
Renggeria guianensis	.	997	1093	..
— montana	.	..	—	..
Retiniphyllum scabrum	.	..	1081	..
Rhapis flabelliformis	818	..	..	..
Rhipsalis Cassytha	.	..	..	1169
— fasciculata	.	989	1091	—
— pachyptera	.	—	—	—
Rhizophora Mangle	851	..	..	..
Rhopala complicata	.	..	1076	1133
— montana	.	..	—	..
— nitida	.	..	..	—
— obtusata	.	..	..	—
— Schomburgkii	.	..	—	..
— suaveolens	.	..	—	..
Rhynchanthera acuminata	.	..	..	1193
— adenophora	.	1017	..	..
— grandiflora	.	—	..	—
— monodynama	.	..	1101	..
— serrulata	.	..	..	—
Rhynchosia punctata	.	1029	..	..
Rhynchospora amazonica	.	..	..	1113
— barbata	.	..	1062	—
— cephalotes	.	..	..	1114
— cephalotes var. angustifolia	.	..	..	—
— exaltata	.	..	—	—
— glauca	.	..	..	—
— globosa	.	..	1062	—
— globosa var. β	.	..	..	—
— polycephala	.	..	—	1113
— sylvatica	.	..	..	1114
Rhytiglossa cayennensis	.	968	..	..
— pectoralis	.	—	..	..
— secunda	.	—	..	..
Richardsonia divergens	.	942	..	1139
Ricinus communis	849	..	..	..
Ridlea nodiflora	.	993	..	..
Riencourtia glomerata	.	..	..	1136
Ritidophyllum tomentosum	.	..	..	1159
Rivea exaltata	.	..	1084	..
— hastata	.	..	..	1152
Rodriguezia secunda	.	912	..	..
— secunda var. sanguinea	.	—	..	..
Rodschiedia surinamensis	.	..	..	1209
Rollinia exsucca	.	980	..	..
— multiflora	.	..	..	1163
— orthopetala	.	—	..	..
— tenuifolia	.	..	..	—
— tinifolia	.	..	..	—
Ronabea erecta	.	..	..	1140
— latifolia	.	945	..	..
Rondeletia capitata	.	..	1081	..
Rosa bracteata	853	..	..	..
— centifolia	—	..	..	..
— damascena	—	..	..	..
— indica	—	..	..	..
— moschata	—	..	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Rouhamon divaricatum	.	950	..	..
— guianense	.	—	..	1144
— pedunculatum	.	..	1082	—
Rubia recurva	.	..	1080	..
Rubus Schomburgkii	.	..	1102	..
Ruprechtia brachystachya	.	..	..	1131
— tenuiflora	.	..	..	—
Ruyschia lepidota	.	998	..	..
— Souroubea	.	—	..	..
S.				
Sabicea aspera	.	947	..	..
— glaberescens	.	—	..	..
— velutina	.	—	1081	..
Saccharum caudatum	809	893	..	..
— contractum	—	..	..	..
— officinarum	—	..	..	..
— spicatum	—	—	..	..
Sagedia compuncta	.	864	..	..
Sagittaria acutifolia	813	898	..	1117
— angustifolia	.	—	..	..
— guianensis	—	..	..	—
— lancifolia	.	—	..	..
— Sellowiana	.	..	..	—
— subulata	.	..	..	—
Salacia guianensis	.	..	..	1183
Salpiglaena volubilis	.	..	1050	..
Salpinga parviflora	.	1017	..	..
— secunda	.	—	1101	1193
Sapindus arborescens	.	1004	..	..
— frutescens	.	—	..	..
— Saponaria	847	..	..	..
— surinamensis	.	—	..	..
Sapota Achras	835	..	..	..
Sarcostemma clausum	.	954	..	..
Sauvagesia elata	.	983	..	1165
— erecta	.	984	..	—
— Sprengelii	.	..	..	1166
— surinamensis	.	..	..	—
— tenella	.	—	..	—
Saxo Fridericia Regalis	.	..	1065	..
Scaphyglottis fasciculata	.	..	..	1123
— pallidiflora	.	909	..	..
— reflexa	.	—	..	..
— rosea	.	..	..	—
— stellata	.	—	..	..
— violacea	.	—	..	..
Schismatopera distichophylla	.	..	1089	..
Schizaea dichotoma	.	..	1045	..
— elegans	.	882	..	..
— Flabellum	.	—	..	..
— incurvata	.	..	—	..
— trilateralis	.	—	..	..
Schizodictyon purpurescens	802	..	..	..
Schizophyllum commune	.	868	..	..
— exiguum	.	—	..	..
Schlotheimia rugifolia	.	877	..	..
— squarrosa	.	—	..	..
— viticulosa	.	—	..	..
Schmidelia corduplicata	.	..	..	1180
— guianensis	.	..	..	—
— mollis	.	..	..	—

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Schnella brachystachya	.	1035	..	1210
— emarginata	.	..	..	—
— longipetala	.	—	..	—
— rosea	.	—	..	..
— rubiginosa	.	—	..	—
— splendens	.	—	..	—
Schomburgkia crispa	.	907	..	..
— marginata	.	—	..	..
Schrankia brachycarpa	.	1038	..	..
— leptocarpa	.	—	..	1211
Schuebleria tenella	.	955	..	..
Schultesia Benthamiana	.	..	..	1148
— brachyptera	.	..	..	—
— heterophylla	.	..	..	—
— neuroptera	.	..	..	—
— stenophylla	.	..	..	—
— subcrenata	.	..	..	—
Schwenkia chenopodiacea	.	..	..	1155
— guianensis	.	..	..	—
— grandiflora	.	..	..	—
— hirta	.	..	..	—
Scirpus cubensis	.	..	1060	1111
Scleria bracteata	.	..	1063	1114
— capitata	.	895	—	1115
— cyperina	.	..	—	1114
— Flagellum	.	—	—	—
— grandiflora	.	..	..	1115
— interrupta	.	—	..	1114
— Kunthii	.	..	..	1115
— Melaleuca	.	..	—	—
— microcarpa	.	896	—	—
— mitis	.	—	—	1114
— nutans	.	—	..	..
— stipularis	.	..	—	1115
— tenella	.	..	..	1114
— verrucosa	.	—	..	..
Sclerosia apiculata	.	..	1098	..
Scoparia dulcis	.	966	..	1156
Sechium edule	840	..	..	..
Securidaca erecta	.	1006	..	..
— incrassata	.	..	1097	..
— latifolia	.	..	..	1182
— marginata	.	—	..	—
— paniculata	.	—	..	..
— pubescens	.	—	..	..
— pubiflora	.	..	..	—
— sulcata	.	—	..	..
— volubilis	.	—	..	—
Selaginella Breynii	.	880	1042	..
— concinna	.	—	..	..
— convoluta	.	—	..	..
— flabellata	.	—	..	..
— guianensis	.	—	..	..
— pedata	.	—	1042	..
— Poeppigiana	.	—	..	..
— puberula	.	..	—	..
— radiata	.	—	..	..
— rupestris	.	—	..	..
Serjania baramensis	.	..	..	1180
— bignonioides	.	..	..	—
— micrantha	.	..	..	—
— paucidentata	.	1004	..	—
— sinuata	.	—	..	..
Sertunera guianensis	.	933	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Sertunera Schomburgkii	.	933	..	..
Sesamum indicum	835	..	..	..
— occidentale	—	..	..	..
Sesbania guianensis	.	..	..	1199
Sesuvium acutifolium	.	989	..	..
Setaria caudata	807	..	..	..
— glauca	.	..	1057	1108
— macrostachya	.	892	..	—
Sicyos laciniatus	.	988	..	..
Sida althaeifolia β. aristosa	.	..	..	1171
— angustifolia	843	..	..	..
— foliosa	.	..	..	—
— glomerata	.	991	..	—
— guazumaefolia	.	..	..	—
— linifolia	.	..	..	—
— maritima	.	992	..	..
— medicagensis	.	..	..	—
— pitifera	.	..	..	—
— pilosa	.	—	..	..
— rhombifolia	.	—	..	—
— trinervia	.	..	..	—
— urens	.	—	..	—
— vellera	.	..	..	—
Siderodendron laxiflorum	.	946	..	1141
— macrophyllum	.	—	..	—
— triflorum	826	..	..	..
Sideroxylon cuspidatum	.	975	..	..
— durum	.	—	..	..
— ellipticum	.	—	..	..
— guianense	.	—	..	..
— Mastichodendron	836	..	..	..
— micranthum	.	—	..	..
Simaba Aruba	.	1012	..	..
— guianensis	.	—	..	..
— obovata	.	..	..	1189
Singana guianensis	.	..	..	1164
Sipanea biflora	.	..	..	1142
— dichotoma	.	..	..	—
— pratensis	.	948	..	—
— trichantha	.	—	..	..
Siphonia elastica	.	1009	1098	..
— Schomburgkii	.	—	..	..
Sisyrinchium alatum	.	..	..	1119
— brevifolium	.	..	1066	..
— iridifolium	.	..	—	—
Sloanea dentata	.	994	..	..
— macrophylla	.	—	..	..
— Massoni	.	—	..	1174
— nitida	.	—	..	..
— sinemariensis	.	—	..	..
Smilax cordato-ovata	.	..	..	1119
— globifera	.	899	..	..
— guianensis	.	—	..	..
— longifolia	.	—	..	..
— papyracea	.	..	..	—
— Pirarensis	.	..	..	—
— Pseudo-china	.	—	..	..
— Schomburgkiana	.	—	..	..
— surinamensis	.	—	..	..
— zeilanica	.	—	..	..
Sobralia liliastrum	.	..	1069	..
— sessilis	.	915	..	..
Solanum asperum	.	964	..	..

T.

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Tecoma barbata. . . .	.	..	..	1159
— floccosa. . . .	.	971	..	..
— leucoxylon . . .	.	—	..	..
— leucoxylon β. Miqueli	.	—	..	..
— Meyeriana . . .	.	—	..	..
— nigricans . . .	.	..	..	—
— Salzmanni . . .	834	..	..	..
— stans.	.	—	..	..
Telesilla cynanchioides. .	.	..	1083	..
Teliostachya alopecuroidea.	.	967	..	1147
Tephrosia brevipes . .	.	..	..	1200
— cinerea	.	1026	..	..
— gynothrix . . .	.	—	..	—
— penicellata . . .	.	..	..	—
— Pseudo-Piscatoria.	.	..	..	—
— Schomburgkii. .	.	..	..	—
— toxicaria. . . .	.	-	..	—
Terminalia Catappa . .	831	..	..	..
— latifolia β. dichotoma	.	1013	..	..
— Pamea	.	1014	..	..
— Tanibouca . . .	.	1013	..	1190
Ternstroemia crassifolia.	.	..	1092	..
— dentata.	.	995	—	..
— longipes	.	..	—	..
— punctata. . . .	.	—	—	..
— revoluta	.	—	..	..
— Roraimae . . .	.	..	—	..
— rubicunda . . .	.	..	—	1175
— Schomburgkiana .	.	..	—	..
— suborbicularis . .	.	..	—	..
— verticillata. . .	.	..	—	..
Tetracera asperula. . .	.	..	..	1163
— cuspidata . . .	.	980	..	..
— ovalifolia. . . .	.	..	..	—
— rotundifolia . .	.	—	..	..
— surinamensis . .	.	981	..	..
— Tigarea. . . .	.	980	..	—
— tomentosa . . .	.	—	..	—
— volubilis . . .	.	—	..	..
Tetrapterys acutifolia. .	.	1002	..	..
— crispa	.	-	..	..
— discolor	.	—	..	..
— fimbripetala. . .	.	—	..	..
— glaberrima . . .	.	1003	..	..
— inaequalis . . .	.	1002	..	..
— leucanthele. . .	.	1003	..	..
— ovalifolia . . .	.	1002	..	..
— puberula. . . .	.	—	..	..
— surinamensis . .	.	1003	..	..
Thalia altissima . . .	.	917	..	..
— verrucosa . . .	815	..	..	..
Thalianthus macropus. .	.	..	..	1125
Thelephore liliputiana. .	.	870	..	..
— speciosa	.	—	..	..
Thelotrema atratum . .	.	865	..	..
— olivaceum . . .	.	-	..	..
— platystomum . .	.	—	..	..
Theobroma Benthamianum	.	..	..	1172
— bicolor	.	992	..	..
— Cacao	844	..	..	..

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Theobroma guianensis. .	.	992	..	..
Thespesia populnea . .	843	991	..	..
Thevetia Humboldtii . .	.	..	..	1144
— Neriifolia . . .	827	951	..	..
Thibaudia formosa. . .	.	..	1088	..
— guianensis. . . .	.	..	—	..
— nutans	.	..	1087	..
Thoa urens.	.	926	..	..
Thouinia polygama. . .	.	1005	..	..
Thyrsacanthus Schomburgkianus. .	.	968	..	..
Thyrsanthus gracilis . .	.	952	..	..
— Schomburgkii. .	.	—	..	..
Tibouchina aspera . . .	.	..	1100	1191
Ticorea foedita . . .	.	1012	..	..
— longiflora. . . .	.	—	..	..
— pedicellata. . .	.	..	..	1189
Tillandsia aloaefolia. . .	.	903	1067	1122
— bromeliaefolia. .	.	—	—	1121
— conspersa . . .	.	904	..	..
— floribunda . . .	.	903	..	..
— pulchra	.	—	—	—
— ramealis . . .	.	904	..	—
— recurvata . . .	.	..	..	1122
— setacea. . . .	.	903	..	1121
— usneoides . . .	.	904	..	—
— vestita	.	—	—	—
Tococa aristata. . . .	.	1018	1101	1193
— coronata. . . .	.	..	..	—
— guianensis . . .	.	—	..	—
— planifolia . . .	.	..	—	..
— Roraimae . . .	.	..	—	..
— subunda	.	—	..	..
— truncata. . . .	.	..	..	—
Tocoyena longiflora . .	.	949	..	..
Tonina fluviatilis . . .	812	896	1063	1115
Tontelea polyantha . ,	.	..	..	1183
— scandens. . . .	.	1007	..	..
Torenea parviflora. . .	.	966	..	..
Toulicia guianensis. . .	.	1004	..	..
Tournefortia alba. . .	.	..	..	1151
— bicolor	830	..	..	..
— floribunda . . .	.	..	1084	..
— gnaphalodes. . .	—	..	..	..
— Hostmanni. . .	.	..	..	—
— laevigata var. latifolia	.	..	..	—
— Meyeri	.	..	..	—
— obscura	.	961	..	..
— Schomburgkii. .	.	—	..	..
— spigeliflorae. . .	.	..	..	1151
— surinamensis . .	.	961	..	—
— volubilis. . . .	830	..	..	..
Tradescantia elongata. .	.	897	..	..
— floribunda var. β.	.	—	..	..
— guianensis . . .	.	—	..	..
— Schomburgkiana. .	.	—	..	..
Traganthus sidoides . .	.	..	..	1185
Tragia grandifolia. . .	.	..	..	—
— volubilis. . . .	848	1008	..	..
Trametes fibrosa . . .	.	870	..	..
— hydnoides . . .	.	—	..	..
Trattinickia guianensis. .	.	..	..	1188
— Schomburgkii. .	.	..	..	—

	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Utricularia oligosperma var. β. . . .	.	972	..	..
— Parkeriana. . .	.	—	..	..
— puberula. . . .	.	..	..	1159
— purpurea . . .	.	—	..	..
— pusilla	.	973	..	..
— spatulata . . .	.	..	..	1160
— stricta	.	—	..	..
— subulata β. inaequalis	.	—	..	—
— tenuifolia . . .	.	—	..	..
Uvaria guatterioides . .	.	979	..	..
V.				
Vaccinium puberulum. .	.	..	1088	..
— subcrenulatum. .	.	..	—	..
Vandellia crustacea . .	.	966	..	..
— diffusa	.	—	..	1156
— prostracta . . .	.	—	..	..
Vanilla bicolor. . . .	.	915	..	..
— palmarum . . .	.	..	..	1124
— planifolia . . .	.	—	..	..
Vantanea emarginata . .	.	..	1092	..
— guianensis. . .	.	..	—	..
Vataiera guianensis. . .	.	..	..	1206
Verbesina helianthoides.	.	..	..	1137
— Schomburgkii . .	.	..	1078	..
Vernonia decantha. . .	.	..	1077	..
— dichocarpha. . .	.	..	—	..
— edulis	.	937	..	..
— ehretifolia . . .	.	..	—	..
— gracilis β. villosa.	.	—	..	1134
— odoratissima. . .	.	..	..	1133
— odoratissima β. guianensis. . .	.	..	..	—
— opaca.	.	—	—	..
— remotiflora. . .	.	—	..	..
— Schomburgkiana. .	.	..	—	..
— Schomburgkiana elliptica . . .	.	..	—	..
— Schomburgkiana lanceolata. . .	.	..	—	..
— scorpioides. . .	.	—	..	1134
— tricholepis . . .	.	—	—	—
— tricholepis β. microphylla. . .	.	..	..	—
Verrucaria analepta . .	.	865	..	..
— aspiseta. . . .	.	866	..	..
— catervaria . . .	.	865	..	..
— chionea. . . .	.	866	..	..
— Cinchonae . . .	.	865	..	..
— cinnamomea. . .	.	866	..	..
— complanata . . .	.	—	..	..
— heteorochroa . .	.	—	..	..
— leucostoma . . .	.	—	..	..
— marginata . . .	.	—	..	..
— melanophalma . .	.	865	..	..
— micramma . . .	.	866	..	..
— myriocarpa . . .	.	—	..	..
— nitens	.	865	..	..
— nitida.	.	866	..	..
— ochroleuca. . .	.	—	..	..
— planorbis. . . .	.	865	..	..
— porinoides . . .	.	866	..	..

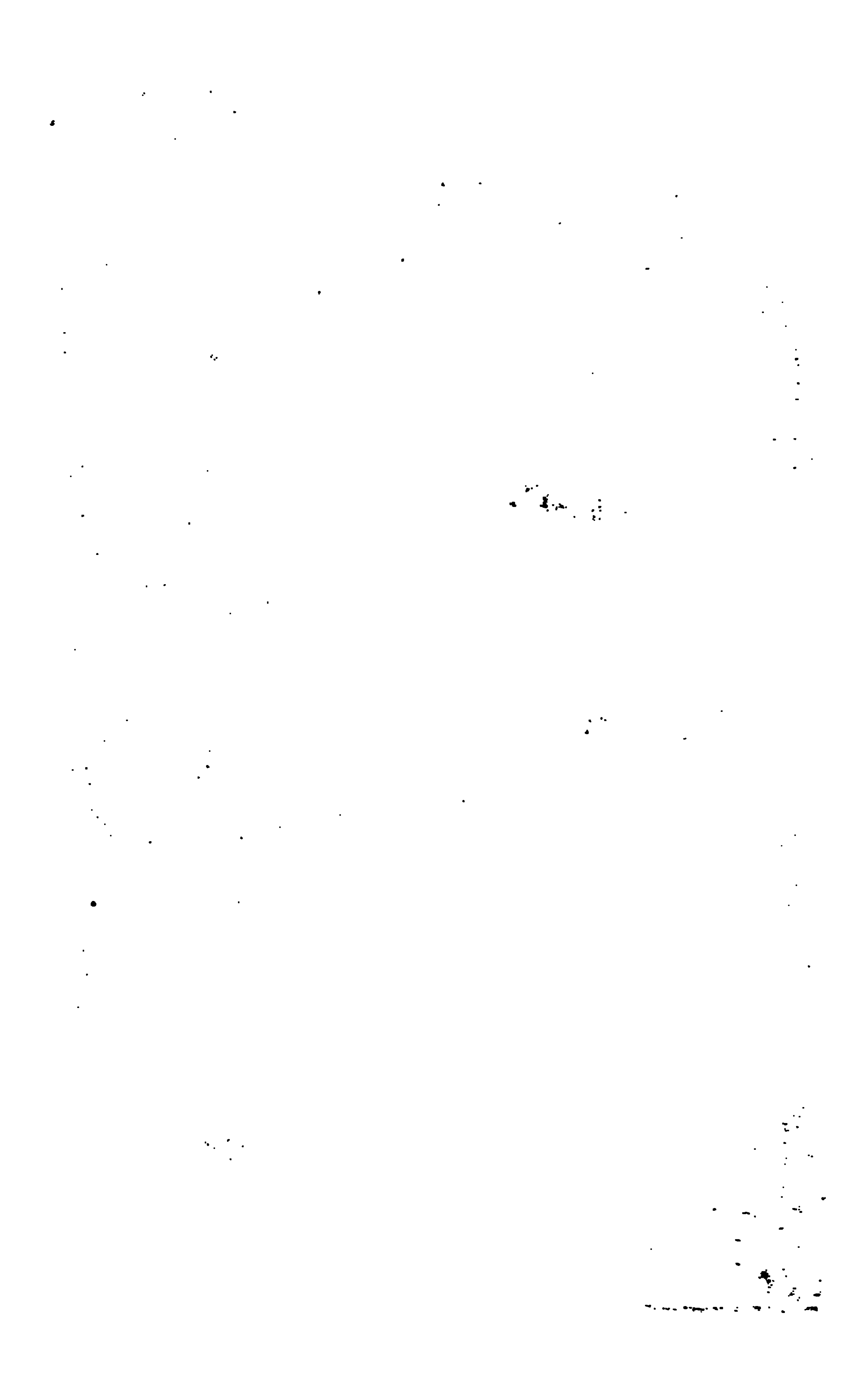
	Reg. I.	Reg. II.	Reg. III.	Reg. IV.
Verrucaria prostrans . .	.	865	..	..
— thelena. . . .	.	—	..	..
— tropica	.	—	..	..
— variolosa . . .	.	866	..	..
Victoria Regia	.	982	..	1164
Vigna glabra	.	1029	..	..
Vinca rosea	827	..	..	..
Viscum dimidiatum . .	.	977	..	..
— Fockeanum . . .	.	—	..	..
— glandulosum . .	.	—	..	..
— guianensis . . .	.	..	..	1161
— obtusissimum . .	.	—	..	..
— opuntioides. . .	.	—	..	..
— Perrottetii. . .	.	976	..	..
— saururoides. . .	.	—	..	..
— trinervium. . .	.	—	..	..
Vismia acuminata . . .	.	998	1094	1176
— angusta. . . .	.	999	..	..
— cayennensis. . .	.	—	..	—
— guianensis. . .	.	998	..	—
— guianensis β. glabrata. . . .	.	—	..	..
— latifolia	.	999	..	—
— Schomburgkiana.	.	—	..	..
— sessilifolia . . .	.	998	..	..
— Sieberiana. . .	.	999	..	..
Vitex multiflora. . . .	.	..	..	1151
— Schomburgkiana .	.	959	..	—
— triflora	.	—	..	..
— umbrosa	.	—	..	—
Vitis vinifera	837	..	..	..
Vittaria graminifolia. .	.	889	1056	..
Vochysia curvata . . .	.	..	1099	..
— emarginata. . .	.	..	..	1190
— Fontanesii . . .	.	..	..	—
— glabrescens. . .	.	..	—	..
— guianensis . . .	.	1013	..	..
— lucida	.	..	—	..
— Schomburgkiana. .	.	—	..	..
— tetraphylla. . .	.	—	..	..
— tomentosa . . .	.	..	—	..
Volkameria aculeata. .	829	959	..	..
Votomita guianensis . .	.	976	..	..
Vouapa bifolia. . . .	.	1034	..	..
— brachystachya . .	.	..	..	1209
— elegans. . . .	.	—	..	..
— Simiria	.	—	..	..
— staminea . . .	.	—	..	..
Voyria acuminata . . .	.	956	..	..
— aurantiaca. . .	.	—	..	..
— clavata	.	957	..	..
— coerulea	.	956	..	..
— corymbosa . . .	.	—	..	..
— nuda.	.	—	..	..
— rosea.	.	—	..	..
— uniflora. . . .	.	—	..	..
W.				
Waldeckia corymbosa. .	.	..	..	..
Waltheria americana. .	844	..	..	..
— caesia	.	..	..	1173
— indica	.	993	..	..
— involucrata . . .	.	..	..	—
— macropoda. . .	.	..	..	—

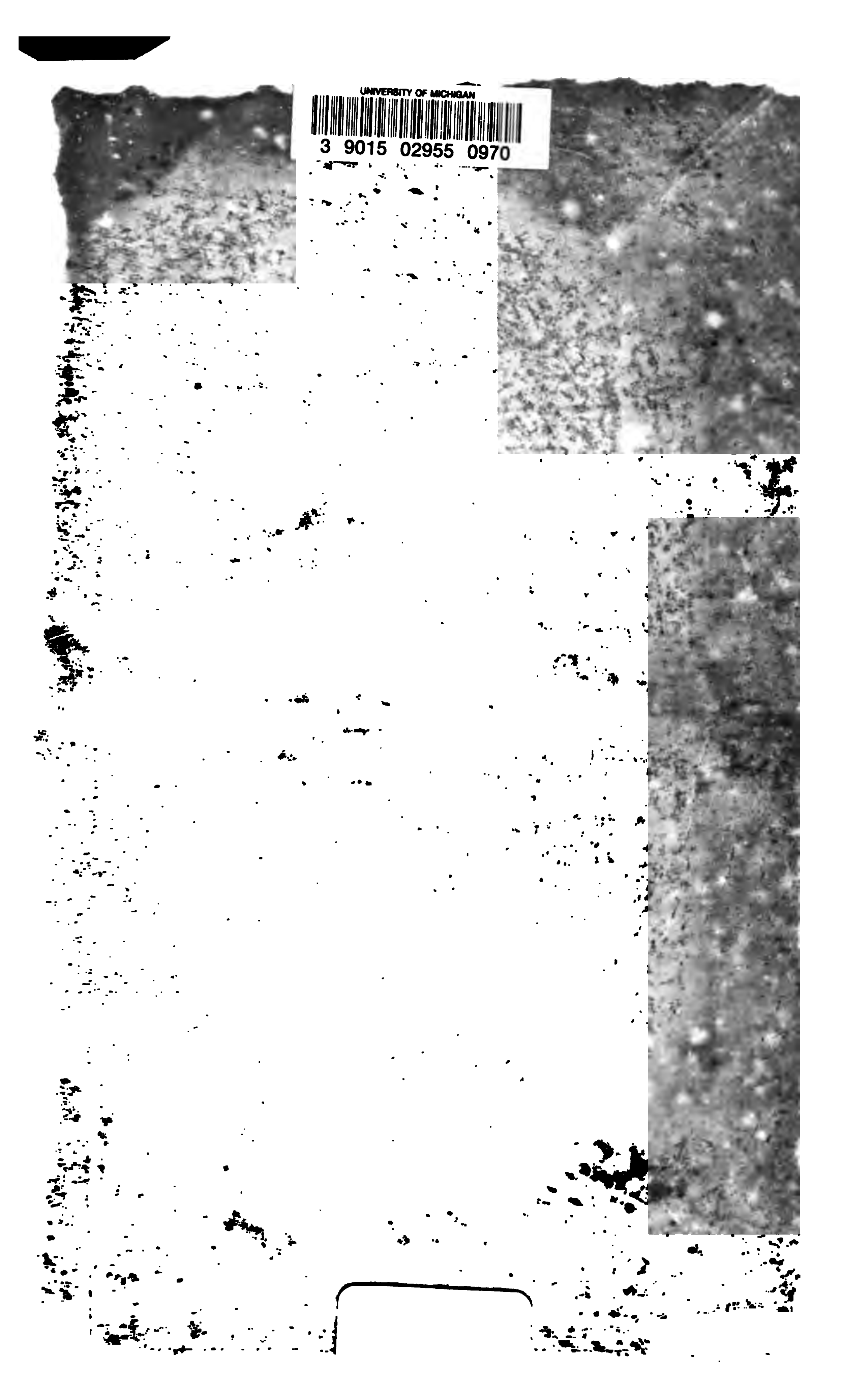
E N D E.

Berichtigungen.

Seite 720 Zeile 23 v. o. Rhamphastidae statt Rhamphastididae.
— 721 — 3 v. u. Rhamphastos statt Rhamphostos.
— 802 — 3 und Seite 803 Zeile 27 v. o. Subclassis statt Classis.
— 806 — 1 v. o. Ordo statt Subordo.
— 829 — 34 v. o. Viticeae statt Viteae.
— 834 — 6 v. u. Monostictides statt Pleostictides.
— 853 — 7 v. u. Ordo Papilionaceae statt Leguminosae. Zeile 6 v. u. Subordo statt Ordo.
— 858 — 13 v. o. Ordo statt Subordo.
— 862 — 18 v. u. ecmozygna statt ecmozygma.
— 876 — 14 v. o. 878 Zeile 2 v. o. und 879 Zeile 4 v. o. Subclassis statt Classis.
— 889 — 19 v. o. Polybotrya statt Polybotria.
— 935 — 11 v. o. lies: Blüht das ganze Jahr hindurch.
— 952 — 31 v. o. obtusiloba statt obtusifolia.
— 983 — 22 und 39 v. o. Strauch statt Halbstrauch.
— 992 — 17 v. o. Halbstrauch statt Strauch.
— 995 — 17 v. o. Mart. statt Mut.
— 997 — 8 und 9 v. u. globulifera statt globolifera.
— 1008 — 20 v. o. aucuparia statt aucuporium.
— 1008 — 23 v. o. prunifolia statt prunifolium.
— 1031 — 15 und 39 v. o. Strauch statt Halbstrauch.
— 1033 — 23 v. o. Die Gattung Alexandra gehört zu Tribus Sophoreae.
— 1065 — 1 v. o. Anileima statt Anilema.
— 1075 — 2 v. u. O. statt A.
— 1124 — 12 v. u. niveus statt nivea.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.




UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 02955 0970

